This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

Google

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Ger 5910.1.16

HARVARD COLLEGE LIBRARY

VE RI TAS

HOHENZOLLERN COLLECTION

IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR

PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

No 4202

Geschichtsquellen

der

PROVINZ SACHSEN

und

angrenzender Gebiete.

Herausgegeben

von der

Historischen Commission der Provinz Sachsen.

SECHZEHNTER BAND.

Die ältesten Lehnbücher

der

Magdeburgischen Erzbischöfe.

HALLE,

Druck und Verlag von Otto Hendel.

1883.

Die ältesten Lehnbücher

der

Magdeburgischen Erzbischöfe.

Herausgegeben

von der

Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Bearbeitet

von

Dr. GUSTAV HERTEL,

Gymnasiallehrer am Pädagogium zum Kloster U. L. Fr.
zu Magdeburg.

HALLE,

Druck und Verlag von Otto Hendel.

1883.

Ger 5910.1.16

HARVARD COLLEGE LIBRARY
DEC 6 1905
HOHENZOLLERN COLLECTION
GIFT OF A. C. COOLIDGE

Einleitung.

Die Lehnbücher eines Fürsten, einer Herrschaft, eines Stifts, einer Stadt sind Bücher, in welche die Verleihung der verschiedenen Besitzthümer mit den Namen der Belehnten und den von diesen für die Nutzniessung der Lehen bezahlten Abgaben eingetragen worden ist. Bei Stiftern und Städten, so weit dieselben nicht landesherrliche Befugnisse besassen, sind diese Lehnbücher einfache Zinsregister, denn sie enthalten nur die Abgaben für die Benutzung liegender Grundstücke, wie Aecker, Wald- und Wasserflächen, Wiesen, Häuser; sie haben nur für die engste Geschichte des betreffenden Ortes eine Wichtigkeit, die hauptsächlich darin liegt, dass man den Besitzstand zu den einzelnen Zeiten daraus ersehen kann. Viel weiter aber wird der Begriff des Lehens, wenn, wie beim Erzstift Magdeburg, der Lehensherr Landesfürst ist und in einem weiten Gebiete die verschiedensten Besitztitel hat, welche er, da er und seine Beamten sie nicht selbst nutzen können, nun an solche Personen verleiht, welche gegen Entrichtung der Lehensabgabe ihren Nutzen bei der Verwaltung des leihweise übertragenen Gutes zu finden meinen. Meist übernahmen die Bewohner der einzelnen Orte, in denen die Güter des Erzbischofs lagen, dieselben selbst, denn bei der Schwierigkeit des Verkehrs war Speculation und Concurrenz von ausserhalb ausgeschlossen. Dass bisweilen z. B. Magdeburgische Bürger auch in anderen Orten Lehen inne hatten, gehört doch nur zu den seltenen Fällen. Es ist für diese Thatsache gewiss nicht ohne Einfluss gewesen, dass der Ackerbau immer noch auf niedriger Stufe stand, dass Korn das Hauptproduct war und dass der Preis desselben nicht so grossen Schwankungen unterworfen war, um zur Speculation anzuregen. Wir können daher wohl den Fall annehmen, dass bei dem Heimfall der Lehen, sei es durch den Tod des Lehensherrn, sei es durch den Tod oder Rücktritt des Belehnten, oder bei Ablauf der Lehnszeit nicht eine grosse, ausgedehnte Bewerbung für die neue Belehnung entstanden ist, dass also durch höheres Pachtgebot ein Lehensträger von einem andern nicht verdrängt worden ist. Das Geld hatte einen zu niedrigen Werth, die Möglichkeit, gerade durch den Ackerbau grosse Reichthümer zu erwerben, war zu gering, der

Erfolg selbst bei angestrengtester Arbeit oft zu misslich, die Schwierigkeit grosse Ackerflächen von einem Mittelpunkte aus zu bewirthschaften zu gross. Wir finden daher den Fall häufig, dass nach dem Tode eines Belehnten entweder die Wittwe oder die Kinder oder sonstige Verwandte einfach an die Stelle desselben treten, wenn nicht, was viel einfacher war, Vater und Söhne oder Brüder zu gesammter Hand (coniuncta manu, coniunctim) belehnt wurden.

Die Lehen selbst sind mannigfachster Art, wenn auch natürlich Acker und Gebäude die Hauptsache bilden. Aber was nannte ein Landesfürst in seinem Gebiete nicht alles sein? Was konnte ein Geistlicher nicht alles gebrauchen? Was gab es, woraus derselbe sich nicht eine Einnahmequelle zu schaffen gewusst hätte? Da waren ausser Grund und Boden und Gebäuden Fischereigerechtigkeiten, Soolquellen, Münze, Zölle, Fähren, Wege, Schänken, Aemter u. s. w. u. s. w., welche für Geld und Gut vergeben wurden. Und diese Abgaben wieder waren ebenso verschieden, wenn sie auch zum grössten Theil in Geld und Korn bestanden: es wurden Hühner, Eier, Fische, Gänse, sogar ein Paar Stiefeln geliefert. Vieles wurde selbstverständlich nicht in Naturalien bezahlt, (denn was hätte man z. B. mit den Tausenden von Hühnern anfangen sollen?) und hierfür hatte man eine bestimmte Taxe. Wie gross die Verschiedenheit der Lehen sowohl, wie die Lehensabgaben war, wird man aus dem Sachregister ersehen können.

In dieser Mannigfaltigkeit der Lehen liegt zu einem Theile die grosse Wichtigkeit dieser alten Lehnbücher begründet, denn sie geben für ihre Zeit und für das Gebiet, über welches sie sich erstrecken, einen nicht geringen Aufschluss über die socialen Verhältnisse, über die Landwirthschaft, über Pacht- und Rechtsverhältnisse, über die Preise der verschiedensten Dinge, über Geld und Maasse u. v. a. Daraus wird sich denn auch die Verwaltung des Landes, das Leben der Bewohner, der Stand der Finanzen erkennen lassen, und damit können die Lehnbücher zur Erforschung der bisher weniger beachteten socialen Verhältnisse im Mittelalter ein erhebliches Material liefern. Wenn solche Lehnbücher vollständig sind, kann man ziemlich genau sogar eine Berechnung über die Einkünfte, welche der Lehensherr hatte, aufstellen, woraus sich dann weitere Schlüsse über die Verwendung derselben und die Art und Weise der Regierung machen lassen werden.

Da bei der grossen Ausdehnung des Magdeburger Landes, welches hier zunächst in Frage kommt, und der Verschiedenheit der Lehen die Zahl der Belehnten eine sehr grosse ist, so gewinnt die Geschichte jedes einzelnen Ortes hinsichtlich ihrer Bevölkerungsverhältnisse, der Familienkunde, der Genealogie der adligen Geschlechter eine ungemeine

Bereicherung. Wenn auch zunächst noch die Namen der Dorfbewohner ohne Bedeutung sind, so darf man doch die Bürger der Städte nicht mehr ganz unberücksichtigt lassen, da sie in Urkunden nicht selten erscheinen und für manche die einzelnen Städte betreffende Fragen durchaus nicht gleichgültig sind. Ausserdem haben manche Bürger der grösseren Städte, wie Magdeburg und Halle, doch nicht selten einen ehrenvollen Namen in der Geschichte sich erworben, so dass jede Nachricht über sie selbst, wie über ihre Familie erwünscht sein muss. Manche Familien, die selbst in kleineren Ortschaften, wie Calbe und Aken, wohnten, existieren auch noch, und für diese liefern die Lehnbücher ein wichtiges Material, da sonst wohl wenig Nachrichten über dieselben aus so alter Zeit erhalten sein dürften. Hauptsächlich aber kommen hier die adligen Geschlechter in Betracht. Die Genealogie ist eine Wissenschaft, deren Berechtigung nicht nur, sondern deren Nothwendigkeit von der Geschichte nicht mehr verleugnet werden kann. Für diese bilden die Lehnbücher nun eine reiche Fundgrube denn da sie sich nicht bloss auf ein einzelnes Jahr, sondern immerhin auf einen längeren Zeitraum erstrecken, können sie manchen Zweifel lösen, welchen die unzusammenhängenden und nur spärlichen Urkunden nicht aufzuhellen im Stande sind. Man nehme daher nur Bücher, wie v. Mülverstedts Urkunden-Regesten des Geschlechts von Kotze oder desselben Verfassers Geschichte des Geschlechts v. Alvensleben oder v. Kröchers Geschichte seines Geschlechts zur Hand, so wird man den Beweis finden, wie wichtig für diese die Magdeburgischen Lehnbücher gewesen sind. Die kleineren Aufsätze v. Mülverstedts, welche er in den Magdeburgischen Geschichtsblättern, den Neuen Mittheilungen, der Harzzeitschrift und sonst veröffentlicht hat, gehen oft auf diese Lehnbücher zurück. Wer daher Studien über die Magdeburgischen Adelsgeschlechter machen will, wird in denselben ein reiches Material finden.

Aber auch noch in anderer Hinsicht sind sie für die Adelsgeschichte wichtig, indem sie allein einen Ueberblick über die adligen Geschlechter des ganzen Landes, über ihren Besitz, ihre Stammsitze, ihr Verhältnis zum Landesherrn, den Zusammenhang mit anderen Geschlechtern u. s. w. geben. Dies letztere ist insofern nicht ohne Interesse, als gerade aus dem Magdeburgischen im 12. und 13. Jahrhundert viele adlige Herren in die neu eroberten Gebiete auf dem rechten Elbufer und nach der Mark übersiedelten und diese Landstriche deutsch machen halfen. Die Geschichte der Besiedelung der Wendenländer im Osten unseres Vaterlandes wird auf diese Quellen also gleichfalls Bezug zu nehmen haben.

Die grösste Wichtigkeit der Lehnbücher für die Geschichte liegt aber in der Darstellung der territorialen Verhältnisse des Landes. Da

fast kein Ort in demselben vorhanden ist, in welchem der Landesherr nicht Besitz hatte, so enthalten die Lehnbücher eine fast vollständige Aufzählung derselben, und bei denselben kommen wieder so zahlreiche Einzelheiten vor, von denen jetzt keine Spur mehr vorhanden ist, dass die Fülle des neuen Materials in der That überrascht. Es erscheinen da viele Orte, welche jetzt wüst sind, auch solche, welche damals schon wüst waren. Man hat in neuerer Zeit gerade diesen Wüstungen eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt, denn sie geben mancherlei Aufschlüsse über Besitz- und Bevölkerungsverhältnisse, über deutsche Ansiedelungen, über die Verdrängung der alten slavischen Einwohner u. v. a. Und es liegt in der That ein grosser Reiz darin, diesen oft so unsicheren Angaben über frühere Ortsverhältnisse eine sichere Grundlage zu verschaffen. Da man jetzt angefangen hat, in unserer Provinz systematisch aus Flurnamen, urkundlichen Angaben und mündlichen Ueberlieferungen den früheren Zustand des Landes zu erforschen und auf Karten zu verzeichnen,[1] so wird die Herausgabe dieses Lehnbuches gerade für diese Arbeit zu rechter Zeit erfolgen, um dieselbe wesentlich zu fördern, denn es sind einige hundert wüste Ortschaften in demselben verzeichnet. Wenn auch in den seltensten Fällen eine genaue Bestimmung der Lage der wüsten Ortschaft gegeben ist, so dass man sagen könnte, an diesem Punkte hat der Ort gestanden, dieses sind die demselben einst zugehörigen Aecker, Wiesen, Holzungen u. s. w., so wird man doch in den meisten Fällen die Angabe finden, was man zu suchen hat und wo man zu suchen hat. Ferner geben die Lehnbücher den urkundlichen Namen, so dass es möglich ist, solche, welche durch mündliche Ueberlieferung entstellt sind, wieder auf die richtige ursprüngliche Form zurückzuführen, vermittelst derselben auch auf die richtige Lage eines Ortes zu kommen. Bisweilen wird man auch einen Schluss ziehen können über die Zeit und den Grund des Eingehens einer Ortschaft, man kann erfahren, wer sich in den Besitz der Flur des Ortes gesetzt hat und wie gross sie gewesen ist. Die Angaben der Lehnbücher über die noch bestehenden Orte, über ihre Grösse, über ihre Bewohner, sowie über die Nahrungs- und Beschäftigungsweise derselben sind gleichfalls in grosser Zahl vorhanden und geben der localgeschichtlichen Forschung ein reiches Material an die Hand. Die Urkunden gehen natürlich stets ergänzend nebenher und dürfen um so weniger vernachlässigt werden, als sie

---

[1] Eine ganz vorzügliche Wüstungskarte vom Stiftsgebiet von Quedlinburg hat Bürgermeister Dr. G. Brecht als Beilage zum 2 Bande des Quedlinburger Urkundenbuches angefertigt, welche als mustergültig bezeichnet werden muss.

genauer in dem einzelnen Falle sind; da dieselben aber nicht in so grosser Anzahl und so ununterbrochener Fülle vorhanden sind, so werden sie von den Lehnbüchern hinsichtlich des Reichthums an Stoff weit übertroffen.

Die ältesten Magdeburgischen Lehnbücher gehen bis auf den Erzbischof Albrecht III., den Böhmen, zurück, der sich durch seine Vergeudung der Güter des Erzstifts im schroffen Gegensatz zu seinem Vorgänger Dietrich berüchtigt gemacht hat. Aeltere Lehnbücher existierten wenigstens für die Zeit der Erzbischöfe Otto (1327—1361) und Dietrich (1361—1367), denn die Einleitungsworte im Lehnbuche des Erzbischofs Peter nehmen darauf Bezug. Dieselben lauten: Anno domini M°CCC°lxxvi octauo die sancti Johannis ewangeliste Reuerendissimus in Christo pater et dominus dominus Petrus archiepiscopus Magdeburgensis fecit hunc librum fieri, qui collectus est ex libris domini Ottonis et domini Theoderici archiepiscoporum Magdeburgensium et futuris temporibus. Wie weit die Aufzeichnungen der Lehen in besonderen Bücher hinaufreichen, wissen wir nicht; dass aber schon seit lange, jedenfalls von Anfang an, Rechnung über die Einkünfte des Erzstifts geführt wurde, ist aus der Lebensbeschreibung des Erzbischofs Norbert zu entnehmen, welcher wieder Ordnung in die Finanzen brachte, nachdem er sich von der gewissenlosen Verschleuderung des Kirchenguts unter seinen Vorgängern überzeugt hatte. Da also für die ältere Zeit die Lehnbücher nicht mehr vorhanden sind, so ist man lediglich auf die Urkunden angewiesen, welche freilich sehr selten sind und daher nur in den wenigsten Fällen den Verlust ersetzen können, oder man muss von den vorhandenen Lehnbüchern aus auf die früheren Verhältnisse zurückschliessen.

Für die Zeit von Albert III. bis Günther II. (1368—1445) sind nun 4 Lehnbücher vorhanden, welche aber alle nicht vollständig sind. So sehr dies zu bedauern ist, so wird ihr Werth dennoch nicht allzusehr verringert, weil dieselben vielfach in einander greifen. Von Erzbischof Friedrich III., dem Nachfolger Günthers ist dann ein vollständiges Lehnbuch erhalten, welches zu diesen ältesten eine vortreffliche Ergänzung bildet. Ehe wir das Verhältnis der einzelnen Lehnbücher zu einander feststellen können, müssen wir die Handschriften selbst ansehen. Ich bemerke, dass ich der Kürze und leichteren Uebersicht halber die älteste Handschrift, welche das Lehnbuch Erzbischof Albrechts III. und Stücke von dem Albrechts IV. enthält (Cop. 34 des Magdeb. Staatsarchivs) mit A, das zweite, welches die Zeit der Erzbischöfe Peter, Ludwig und Friedrich II. umfasst, (Cop. 33) mit B, und das dritte, welches sich auf Erzbischof Albrecht IV. bezieht,

(Cop. 35b) mit C bezeichnet habe. Diese drei greifen in einander, während das vierte (Cop. 35a), welches aus Günthers II. Zeit stammt, damit nicht zusammenhängt; ich habe daher von einer besonderen Bezeichnung desselben absehen können und bezeichnen es als Lehnbuch Günthers. Eine solche kürzere Bezeichnung war schon nothwendig wegen der Angabe der Blattzahlen am Rande.

Das älteste Lehnbuch (Cop. 34) ist eine Papierhandschrift von 139 Blättern in klein Folio; vorgeheftet ist noch ein Ortsverzeichnis von einer Hand des vorigen Jahrhunderts, welches ausserdem 10 Blätter umfasst. Das Lehnbuch enthält zuerst ein Registerfragment, dann die von Erzbischof Albrecht III. und theilweise auch von Peter getroffenen Belehnungen auf den Blättern 4—107. Es ist nicht eine Reinschrift, sondern ein Concept, in dem zwischen grössere Abschnitte, welche von derselben Hand herrühren und vielleicht aus einem früheren Lehnbuche entnommen und zu Grunde gelegt wurden, zahlreiche Nachträge und Notizen, zum Theil auch von andrer Hand eingefügt worden sind. In grössern Stücken erscheint eine andre Hand nur bei den hallischen Lehen, wofür unten der Grund angegeben werden wird. Das ganze Buch ist so weitläufig geschrieben, dass ganze Blätter oder Seiten frei geblieben sind, offenbar in der Absicht, um Platz für Nachträge zu haben. So macht das Buch ganz den Eindruck eines Aufnahme-Journals, in welches zu einem feststehenden Grundstock die Veränderungen in den Lehen nachgetragen wurden, wie sie gerade vorkamen.

Die Lehen sind in den hier veröffentlichten Lehnbüchern nach den Orten aufgeführt, während sie in dem späteren Lehnbuch des Erzbischofs Friedrich III. nach den Lehensträgern geordnet sind. Jedem grössern Abschnitt (Magdeburg, Halle, Jüterbock u. s. w.) sind Register der Belehnten vorausgeschickt, welche das Nachschlagen in den Büchern erleichtern sollten. Dieselben sind mit der Blattzahl bezeichnet und zwar haben diese Abschnitte immer ihre besonderen Nummern, so dass also z. B. die Magdeburger Lehensträger mit Blatt I beginnen, dann ebenso die von Halle mit Blatt I u. s. w. Auch die ‚nobiles et barones' haben ihr eigenes Verzeichnis.

Den Schluss dieses Bandes bilden zusammenhangslose Stücke aus dem Lehnbuche des Erzbischofs Albrecht IV. (1383–1403), wie sich aus den vorkommenden Jahreszahlen ergiebt, so dass also in diesem Bande Theile der Lehnbücher von mindestens 3 Erzbischöfen, Albrecht III., Peter und Albrecht IV. vereinigt sind. In diesem letzten Theil stehen nun einige Blätter (A fol. 129—131) ganz ohne Zusammenhang mit diesen erzbischöflichen Lehen, da sie Hildesheimische Lehen enthalten, und ein Blatt (A fol 128), welches ‚de tobehoringe to der leyuenborch, de

tobehorunge to der Dahme und to Juterbock' enthält. Diese Blätter sind von ganz anderer Hand, auf anderem Papier geschrieben und sind wohl nur durch Zufall in dieses Magdeburgische Lehnbuch gerathen. Sie sind trotzdem als Anhang zu den Lehnbüchern gegeben worden, theils um sie damit der Vergessenheit zu entziehen, da sie wohl nicht leicht Jemand hier suchen würde, theils um den Inhalt dieses Lehnbuches vollständig zu geben.

Das Papier, welches zu diesem ältesten Lehnbuch verwendet ist, ist meist ein sehr weiches geripptes Papier, welches von Blatt 99 ab als Wasserzeichen einen Stierkopf in bald breiter und bald längerer Form zeigt. Später erscheint zwischen den Hörnern ein aufrecht stehender Stab (Strich), auf welchem ein liegendes Kreuz sich befindet. Die Blätter 111 bis 122 bestehen aus einem härteren, festeren Papier, welches als Wasserzeichen Längslinien in weiten Abständen und ein cirkelartiges Instrument hat. Die auf Hildesheim u. s. w. bezüglichen Blätter endlich haben ein viel feineres, glatteres, feingeripptes Papier und als Wasserzeichen den Stierkopf, zwischen dessen Hörnern sich ein Stab mit Rosette erhebt. Die vorgehefteten 10 Blätter mit den Ortregister haben 2 verschiedene Wasserzeichen: einen schreitenden Löwen mit Doppelschweif in einem Medaillon, darunter die Buchstaben P. L., und das Meissnische Schwerterwappen mit Krone, darunter die Buchstaben M. D.

Das zweite Lehnbuch (Cop. 33) ist gleichfalls eine Papierhandschrift von festem, starkem, nicht faserndem Papiers von derselben Grösse, wie das erste. Es enthält 74 Blätter, welche vom 4. Blatte ab auf der Rückseite mit römischen Ziffern von I–LXXI foliiert sind. Das Papier trägt im Anfange als Wasserzeichen eine Krone, aber nicht auf allen Blättern, nachher einen Hirschkopf, endlich 2 durch einen Stab verbundene Kreise, auf welchem sich ein liegendes Kreuz befindet. Dieses Buch lässt sich zeitlich genauer bestimmen, als das erste, wie aus den oben angeführten Eingangsworten (Anno domini M°ccclxxvi octavo die sancti Johannis ewangeliste Reuerendissimus in Christo pater et dominus dominus Petrus Archiepiscopus Magdeburgensis fecit hunc librum fieri) hervorgeht. Dass es jünger ist als Lehnbuch A, kann man auch daraus ersehen, dass bei einer gleichlautenden Notiz Albrecht III. in A einfach als ‚archiepiscopus,' als ‚quondam archiepiscopus' aber in B bezeichnet wird. Ausserdem bringt es die Nachträge, Zusätze und Randbemerkungen aus Handschrift A ganz im Zusammenhange mit dem übrigen und in einem Zuge geschrieben. Es ist also das Lehnbuch Peters. Von diesem enthält es aber nur die Belehnungen der Magdeburgischen, Neustädter, Sudenburger und Hallischen Bürger, von den

übrigen Lehen nicht das Geringste, so dass es also auch nur ein Fragment ist.

Auf Peters Zeit bezieht sich aber nur der erste Theil des Buches (bis Bl. 40), welcher von derselben Hand in einem Zuge ohne Lücken geschrieben ist, also die Reinschrift enthält. Den zweiten Theil füllen die Lehensregister der Erzbischöfe Ludwig und Friedrich II. aus, allerdings auch nur in höchst fragmentarischer Gestalt, da diese beiden Landesherren wegen ihrer kurzen Regierungszeit (Ludwig regierte vom August 1381 bis Febr. 1382 und Friedrich vom Februar bis November 1382) nur in den wenigsten Fällen dazu gekommen sind, Lehen zu vergeben. Die darauf bezüglichen Eingangsworte zu den Lehensregistern lauten: Anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo primo in crastino beati Laurentii martiris et leuite reuerendissimus in Christo pater et dominus Ludouicus archiepiscopus Maguntinus amministrationem perpetuam ecclesie sancte Magdeburgensis recepit et die supradicto honorifice in Magdeburg est susceptus et in isto libro conscriptos legitime infeodauit — und: Registrum pfeudorum inceptum Anno domini M°CCC°lxxxii° per reuerendissimum in Christo patrem et dominum Ffredericum sancte Magdeburgensis ecclesie Archiepiscopum prouisum et confirmatum. Dieser zweite Theil des zweiten Lehnbuches steht also ergänzend zwischen dem Anfang und Schluss des ersten Lehnbuches. Derselbe ist aber auch nicht Reinschrift, wie der erste, das Lehnbuch Peters, sondern ein Entwurf, zu welchem offenbar erst die Ausführungen und Zusätze hinzugefügt werden sollten. Darum ist es ebenfalls sehr weitläufig angelegt, so dass überall Raum zu Nachträgen gelassen ist. Hieraus lässt sich nun auch die Art und Weise, wie die Lehnbücher angelegt wurden, ersehen.

Eine grosse Zahl Belehnungen sind nämlich wegen der Kürze der Regierungszeit der beiden Erzbischöfe nicht zur Ausführung gekommen. Trotzdem sind in dem Buche die Namen der Lehnsträger bereits verzeichnet und zwar stets mit so grossen Zwischenräumen, dass hinlänglich Raum für die Eintragung der Lehen blieb. Hier sollten also nach Vollziehung der Belehnungen die Lehen nachgetragen werden, theils aus den darüber eingereichten oder ausgestellten Urkunden, theils aus den Notizen, die sich der mit der Belehnung beauftragte Beamte des Erzbischofs gemacht hatte. Der Schreiber des Buches konnte aus dem Lehnbuche des frühern Erzbischofs schon das des folgenden vorbereiten, indem er da, wo keine Veränderung in den Lehen eintrat, einfach dies aus dem früheren entlehnte. So wird also auch möglicher Weise jener Entwurf entstanden sein, nur dass man die Ausführung desselben unterliess, weil durch den schnellen Tod des Erzbischofs

Ludwig eine neue Lehensertheilung nothwendig wurde. Auf eine ähnliche Weise sind vielleicht schon in dem ältesten Lehnbuche die zusammenhängenden Stücke entstanden, zu denen dann der Schreiber die Veränderungen in Form von Zusätzen nachtrug, wo er Raum fand: auf dem Rand, den Zwischenräumen oder den leeren Blättern.

Der zweite Theil des 2. Lehnbuches ist also gewissermassen vollständig, indem er alle von den beiden Erzbischöfen getroffenen Belehnungen umfasst, darum aber wieder ein Bruchstück, weil nicht alle Lehen während der kurzen Regierungszeit jener zur Vergabung kamen.

Das dritte Lehnbuch (Cop. 35 b) ist eine Pergamenthandschrift aus 4 Heften zu je 5 Bogen und 2 einzelnen Blättern bestehend, welche von xxx bis lxxi foliiert sind. Es fehlen also vorn 3 Hefte und hinten ist es gleichfalls nicht vollständig, denn hier bricht es gar mitten im Satze ab. Aber es ist doch, soweit es vorhanden ist, in sich zusammenhängend, so dass man ungefähr daraus die Anlage des Buches erkennen kann. Es ist von einer und derselben Hand in einem Zuge fortlaufend geschrieben, also durchweg Reinschrift. Die Ueberschriften sind mit grossen Buchstaben ausgeführt. Es umfasst nur Belehnungen aus der Zeit Erzbischof Albrechts IV. zwischen 1383 und 1403. Da dieses Lehnbuch ziemlich eng geschrieben ist, so hatte es jedenfalls nur den Zweck, für spätere Nachweise aufbewahrt zu werden, worauf auch die Anwendung des viel dauerhafteren Pergaments hinweist.

Diese Lehnbücher — das vierte ist davon unabhängig— umfassen also den Zeitraum von 1368 bis 1403 und zwar in der Weise, dass das erste (Cop. 34) den Anfang und Schluss, das zweite (Cop. 33) den Anfang und die Mitte, das dritte (Cop. 35b) den Schluss dieses Zeitraums enthält. Schon daraus geht hervor, dass sie mehrfach in einander greifen und dass sie gegenseitig ergänzen. Wenn die oben aufgestellte Behauptung, dass die jüngeren Lehnbücher auf die früheren stets Bezug nehmen oder aus ihnen zusammengestellt werden (collectus est liber ex libris domini Ottonis et domini Theoderici ... et futuris temporibus), richtig ist, so muss das zweite mit dem ersten in vielen Stücken übereinstimmen. Die Vergleichung beider bestätigt dies auf den ersten Blick: wir finden da dieselbe Reihenfolge der Belehnten, dieselben Lehen und Abgaben. Es sind im zweiten Lehnbuche sogar alle die Stellen, welche im ersten von verschiedenen Händen herrühren, in einem Zuge von derselben Hand mit derselben Tinte geschrieben. Gleichwohl fehlt noch ein Mittelglied zwischen beiden Lehnbüchern. Da nämlich Manuscript A die Lehen Erzbischof Albrechts III. enthält und Concept ist, Handschrift B aber die Lehen Peters und Reinschrift ist, so muss noch ein Concept von den Lehen Peters vor-

handen gewesen sein, von welchem Handschrift B abgeschrieben ist. Der Nachweis ist nicht schwer: Da nämlich Handschrift B offenbar Reinschrift ist, zugleich aber eine Anzahl Notizen enthält, welche sich in der Handschrift A nicht finden, so kann A nicht Vorlage für B gewesen sein, sondern dies muss auf ein anderes, nicht mehr vorhandenes Lehnbuch zurückgehen. Dieses enthielt jedenfalls das Lehnbuch des Erzbischofs Albrecht, wie es in A vorliegt, und diejenigen Zusätze und Bemerkungen, welche B mehr hat als A. Aeusserlich wird dieses verlorene Lehnbuch ebenso ausgesehen haben, wie das noch erhaltene älteste, d. h. es ist weitläufig geschrieben und mit Notizen und Zusätzen versehen gewesen, während die aus dem früheren Lehnbuche entlehnten Stücke zusammenhängend geschrieben waren. Diese Zusätze, welche B mehr hat als A, enthalten also die Aenderungen, welche in den Lehensverhältnissen unter Peter eingetreten sind

Die Uebereinstimmung der beiden ältesten Lehnbücher ist also ziemlich gross, so dass bei Bearbeitung derselben leicht eine Verbindung unter ihnen hergestellt werden konnte, wodurch eine unnütze Wiederholung völlig gleichlautender Abschnitte vermieden wurde. Dies war um so eher durchzuführen, als die beiden Bücher in derselben Weise nach Ortschaften geordnet waren und beide ausserdem doch nur unvollstädig sind. Bei der Ineinanderarbeitung dieser beiden ältesten Lehenbücher ist nun das Verfahren beobachtet, dass die Handschrift A als die ältere und vollständigere zu Grunde gelegt wurde, wozu dann die nur in B vorkommenden Zusätze und Erweiterungen in eckigen Klammern beigesetzt wurden. Die Abweichungen in den Lesarten der beiden Handschriften sind, soweit sie von Wichtigkeit waren, wie z. B. bei Ortsnamen, zwischen Text und Commentar vermerkt.

Auf diese von Albrecht III. und Peter herrührenden Lehensverzeichnisse folgen der Zeit nach die von den erwählten Erzbischöfen (electi) Ludwig (1381—1382) und Friedrich II. (1382). Diese sind vorhanden in der Handschrift B, deren zweite Hälfte sie ausfüllen. Es versteht sich von selbst, dass dieselben wegen der nur kurzen Regierungszeit beider Männer auch nur sehr dürftig und unvollständig sind, da sie nicht Zeit hatten, die so umfangreichen Güter alle wieder zu verleihen. Diese beiden Lehensverzeichnisse folgen also naturgemäss auf jene ersten.

Daran schliesst sich dann das an, was vom Lehnbuche Erzbischof Albrechts IV. erhalten ist. Von demselben haben wir unzusammenhängende Bruchstücke am Schluss der Handschrift A und ein zusammenhängendes, die ganze Handschrift C (Cop. 35b). In A sind es meist nur einzelne Blätter, welche noch dazu jetzt so durch einander gekommen

sind, dass sie nicht zu ordnen wären, wenn wir dies nicht mit Hülfe der Handschrift C könnten. Zwischen beiden Handschriften, A in seinem zweiten Theil und C, besteht nun der engste Zusammenhang, indem C nichts weiter ist, als eine Reinschrift von A. Der Abschreiber hat sich dabei so ängstlich an seine Vorlage angeschlossen, dass er selbst offenbare Fehler (z. B. curias liberos) abschreibt und die Abkürzungen genau in derselben Form wiedergiebt. Das Schlimmste hierbei ist, dass der Abschreiber sehr schlecht lesen konnte, so dass in der Handschrift C zahlreiche Fehler vorkommen, welche in den in der Handschrift A fehlenden Stücken sich leider oft nicht beseitigen lassen und darum vielfach das Verständnis erschweren. Wenn in C Sendorf und Sleneuitz steht, so findet man allerdings leicht die richtigen Lesarten Lendorf und Sleuenitz, aber was fängt man mit Ortsnamen wie Rocerx und Roson an; selbst wenn man bei jenem den Endbuchstaben x als eine nicht verstandene Endabkürzung erklären kann? An einer andern Stelle ist in Handschrift A bei dem Worte Beleberg der Anfangsbuchstabe etwas undeutlich geschrieben, daher macht der Abschreiber in C Keleberg daraus; statt Maschirue schreibt er Maschune, aus Mordel macht er gar Mordeleyben, indem er hier einmal an unrechter Stelle eine Abkürzung vermuthet, aus Oclow entsteht Aclobo. Auf Blatt 116a der Handschrift A steht eine corrigierte Stelle, welche in C in ganz verkehrter Form so wiedergegeben ist: Gunther, Fredericus, Henricus de curia habent coniuncta manu vom Ochlitz habent i curiam in Penkendorff etc. Offenbare Fehler und Verwirrungen finden sich auch am Schluss der Handschrift C. Am deutlichsten geht aber diese ganz unverständige, mechanische Weise der Abschrift aus folgender Stelle hervor: In A schliesst Fol. 116b ursprünglich: Item in Crullewitz Hans Crullewitz, auf Fol. 117a folgt dann die Fortsetzung: de i manso etc. Nun ist aber noch auf den untern Rand eine kurze Belehnung von andrer Hand nachgetragen, welche lautet: Item Gerhard Griffoil habet ij sartaginem in fonte theutonico etc. Wie giebt der Abschreiber in C dies wieder? Item in Krullewitz Hans Krullewitz. Item Gerhard Griffoil etc. Dann erst: Otto Crullewitz de 1 manso etc. Dadurch wird am besten die geringe Zuverlässigkeit dieser Handschrift gekennzeichnet. Auch ist zu bemerken, dass wenn in der Handschrift A ein Blatt oder eine Seite zwischen den Eintragungen frei geblieben ist, um jedenfalls für Nachträge Raum zu lassen, die Handschrift C die Lücke unberücksichtigt lässt und in einem Zuge fortfährt. Es kann somit keinem Zweifel unterliegen, dass C lediglich eine Abschrift von A und zwar eine wenig gelungene und wenig zuverlässige ist.

Bei der Bearbeitung musste nun auf dieses Verhältnis zwischen den beiden Handschriften A und C Rücksicht genommen werden, indem für die Ordnung des Textes C zu Grunde gelegt wurde, da dieses schon durch die Foliierung eine sichere Reihenfolge ergab. Wo aber in der Handschrift A noch Stücke des Lehnbuches Albrechts IV. vorhanden waren, wurden diese als der bessere Text eingelegt und nur mit C verglichen. Es ist also folgende Anordnung getroffen worden:

ganz C (fol xxx — fol. lxxi) {
C fol. xxx — fol. l — fehlt in A.
C fol. l — fol. lii = A fol 109 — fol. 114.
C fol. lii = A fol 132.
C fol. liii — fol. lx — fehlt in A.
C fol. lx — fol. lxi = A fol. 125 — fol. 126.
C fol. lxi — fehlt in A.
C fol. lxii — fol. lxvii = A fol. 115 — fol. 121.
C fol. lxvii — fol. lxix = A fol. 123 — fol. 124.
C fol. lxix — Schluss fehlt in A.

Somit ergiebt sich folgende Ordnung für diese ersten 3 Handschriften:

1.	A fol. 4 — fol. 107 B fol. 4 — fol. 40	=	Lehnbuch der Erzbischöfe Albrecht III. und Peter.
2.	B fol. 42 — fol. 69	=	Lehnbuch der erwählten Erzbischöfe Ludwig und Friedrich II.
3.	A fol. 109 — Schluss C ganz	=	Lehnbuch des Erzbischofs Albrecht IV.

Ausserdem waren aber noch einige kleine Stücke aus der Handschrift A besonders zu setzen. Dies betrifft zunächst eine Eintragung auf Fol. 23b, welche über die Lehen in Nigripp handelt. Wenn diese auch zum ältesten Lehnbuche gehört, obgleich sie von andrer Hand und mit anderer Tinte geschrieben ist, so ist sie doch sicher nur an diese Stelle gesetzt, weil hier gerade sich noch Raum fand. Da ich ihr keinen sicheren Platz anweisen konnte, habe ich sie an den Schluss des ersten Lehnbuches gesetzt. Dahinter mag dann noch eine kleinere Eintragung stehen, welche sich auf dem vorderen Pergamentdeckel von A findet. Sie ist datiert vom Jahre 1376, gehört also zu den Lehen des Erzbischofs Peter. Eine andere Notiz, welche leider nicht mehr ganz lesbar ist, gehört jedenfalls dem Lehnbuche Erzbischof Albrechts IV. an, weil sie auf dem letzten Blatte der Handschrift A steht. Ich habe sie daher an das Ende dieses Lehnbuches gesetzt. Endlich den Schluss des ersten Lehnbuches, welches die auf die Lauenburg, auf Jüterbock und Dahme bezüglichen Stücke enthält, habe ich ganz an das Ende, gewissermassen als Anhang bringen zu müssen ge-

glaubt, weil sich gar nicht erkennen lässt, wann sie überhaupt gemacht sind, wohin sie gehören, wie sie in das Buch gekommen sind. Die hildesheimischen Lehen habe ich als Beilage gegeben.

Es bleibt dann noch das Bruchstück des Lehnbuches vom Erzbischof Günther, welches sich im Cop. 35a findet. Es bildet von diesem den zweiten Theil, während den ersten ein Fragment eines Lehnbuches des Erzbischofs Friedrich III. ausfüllt. Ich habe deshalb nicht mit veröffentlicht, weil es wahrscheinlich mit dem noch vollständig erhaltenen Lehnbuch Friedrichs in Verbindung steht. Dieses letztere ist eins der wichtigsten Aktenstücke des Magdeburgischen Staatsarchivs und findet hoffentlich recht bald einen Bearbeiter, um so mehr, als es vortrefflich erhalten, gut geschrieben und vollständig ist. Wie sich jenes Fragment zu diesem verhält, wird sich dann auch bestimmen lassen. Das Günthersche Lehnbuch aber ist bis auf jenes kleine Fragment verloren. Es ist eine Papierhandschrift von nur 22 Blättern, von zwei verschiedenen Händen geschrieben. Besondere Wichtigkeit hat es noch durch das darin enthaltene, ganz merkwürdige Deichrecht von Plote. Mit den übrigen Lehnbüchern steht es in gar keinem Zusammenhange. Es bildet ganz selbstverständlich den Schluss dieser Publikation.

Hinsichtlich der Schrift in allen diesen Lehnbüchern mag noch gesagt werden, dass die Handschriften sicher gleichzeitig mit den Belehnungen und nicht erst in wesentlich späterer Zeit angefertigt sind.

Oben ist bereits gesagt worden, in welcher Weise die Lehnbücher entstanden, dass nämlich ein neues Lehensregister auf Grund des früheren hergestellt, also schon im Voraus im Wesentlichen entworfen werden konnte. Den Belehnten wurden für ihre Belehnungen Urkunden ausgestellt (N. N. habet super his litteram domini archiepiscopi sub anno etc.), während der Lehensherr, um sich die Sache bequemer und handlicher zu machen und eine bessere Uebersicht zu haben, Lehnbücher in der Form, wie sie unten folgen, anlegte. In dieses wurden die Belehnungen sicher sogleich bei der Ausfertigung der Lehnbriefe eingetragen, denn es findet sich einmal die Stelle: Infrascripta scripsi ex litteris. Wurde nun eine neue Belehnung vorgenommen, bei der die Belehnten meist im Besitz der bisher innegehabten Lehen blieben, so reichten sie ein Verzeichnis derselben ein, einen Revers, in welchem sie sich zugleich zur Beobachtung der bei der Belehnung festgesetzten Bedingungen verpflichteten. Dies wird in diesen Lehnbüchern, am häufigsten in dem der Erzbischöfe Ludwig und Friedrich, bezeichnet mit dem Ausdruck ‚dare in scriptis,‘ schriftlich abgeben, nämlich das Verzeichnis der Lehen. Weil nun aber die Lehen zu ver-

schiedenen Zeiten vergeben wurden, so wurden sie auch demgemäss in das Lehnbuch eingetragen, und diese Nachträge zu dem ursprünglich aufgestellten Lehnsregister lassen sich in den einzelnen Lehnbüchern, so weit sie nicht Reinschriften sind, noch erkennen. Daher kommt es auch, dass die vorkommenden Jahreszahlen nicht in richtiger Reihenfolge stehen, sondern durch einander gehen, je nachdem Jemand längere oder kürzere Zeit im Besitz eines Lehens gewesen ist. Wenn also z. B. in Handschrift C auf Blatt XXXI b dicht hinter einander die Daten: 6. Juli 1397, 23. April 1397, 15. März 1401, 21. März 1397, 31. Januar 1385 folgen, so ist dabei nicht an eine Verwirrung in den Zeitangaben zu denken, sondern es sind dies nur Daten, an welchen die dort angeführten Lehensträger ihre Lehnbriefe (littera) vom Erzbischof erhalten haben.

Von den Schreibern dieser Bücher ist nur ein einziger bekannt, nämlich der Magdeburger Canonikus Johannes Mekol, welcher das Lehensregister unter Erzbischof Ludwig aufgestellt hat (s. B. fol. lxi b). Dass dieser ein Sachse gewesen ist, möchte sich aus der eigenthümlichen Schreibart mehrerer Namen (Goswig, Bawes, Tyskow, Bog, Kreben statt Coswig, Pawes, Diskow, Bock, Gröben) ergeben. Im Lehnbuche Erzbischofs Günther steht zwar öfter die erste Person, aber in so eigenthümlicher Weise, dass nicht recht klar wird, auf wen sie sich bezieht. Denn dicht hinter einander steht z. B. auf fol. 10: Item hebbe ik gelegen Hanse Weddingen 1 hoff, und: Groten Dreynleue schal ik hebben vj huue, und: Ostrenweddingen hebbe ik van mynen herren van Magdeburch xxxii Mark geldis, dy hadde van vns grote Coyne Korling etc. Einmal ist hier also mit der ersten Person der Belehnte bezeichnet, dann wieder der Belehnende. Dadurch wird für dieses Lehnbuch offenbar die Erkenntniss, auf welche Weise es entstanden ist, sehr verdunkelt. Man kann nur annehmen, dass der Schreiber theils die ‚in scriptis' abgegebenen Anerkennungen der Lehen seitens der einzelnen Belehnten ohne Aenderung in das Buch eintrug, theils seine Vermerke darin aus den vom Lehensherren ausgestellten Urkunden machte. — Mit der Vergabung (collacio) der Soolgüter in Halle wurde der Propst des Klosters Neuwerk nebst einem angesehenen hallischen Bürger beauftragt, welche dann das von ihnen darüber aufgestellte Verzeichnis einrichten, wofür wir im Lehnbuch A fol. 102a und C fol. xxxi b Beispiele haben. Da im ersten Falle dieses Verzeichnis von anderer Hand geschrieben ist, wie die übrigen Eintragungen, hier auch durchweg die erste Person, bezogen auf den Propst und den hallischen Bürger, (Item contulimus . . .) angewendet ist, so geht man vielleicht nicht fehl, wenn man annimmt, dass das von jenen einge-

reichte Register einfach in das Lehnbuch eingelegt wurde. Möglicher Weise wurde ein gleiches Verfahren auch an anderen Orten angewendet und gewissen Beamten oder Vertrauenspersonen die Uebertragung der Lehen und die Aufstellung eines Verzeichnisses derselben übergeben, worauf dann in Magdeburg die Eintragung in das Lehnbuch erfolgte. Dies scheint bestätigt zu werden durch das Lehnbuch Ludwigs, wo in der vorgesetzten Uebersicht der Belehnungen eine Reihe Orte aufgezählt werden, an welchen dieselben vorgenommen wurden. Diese Orte liegen zum Theil so entfernt von einander, dass es kaum möglich ist, dass der Erzbischof oder der mit der Belehnung beauftragte Beamte sich so schnell von dem einen zum andern begeben konnte, besonders da man doch annehmen darf, dass alle Geschäfte sich nicht ohne Weiterungen abmachen liessen. So z. B. finden Belehnungen statt am 2. December 1382 in Giebichenstein, am 4. December in Merseburg und in Weissenfels, am 7. Dec. in Alsleben, am 9. Dec. in Oschersleben, oder am 6. Februar 1382 in Giebichenstein, am 7. Febr. in Calbe. Es sind ausserdem die Daten in dieser Uebersicht der Belehnungen nicht in richtiger Reihenfolge aufgeführt, wodurch daher auch die Annahme bestärkt wird, dass der Schreiber die von den mit der Belehnung beauftragten Beamten, Hauptleuten der Burgen vielleicht, aufgestellten Register vor sich hatte und sie nun in das Lehnbuch eintrug, ohne eine ganz genaue Folge zu beobachten. Auch dass z. B. vom 8., 12., 13., 13., 17., 18. Januar 1382 Belehnungen in Calbe verzeichnet werden, lässt darauf schliessen, dass über jeden dieser sechs Belehnungsakte ein besonderes Protokoll eingereicht ist.

Zu welcher Zeit während der Regierung eines Erzbischofs diese Lehnbücher angelegt wurden, lässt sich ungefähr auch nachweisen. Da mit dem Tode oder Rücktritt eines Erzbischofs auch die Lehen heimfielen, so musste eine der ersten Regierungshandlungen des neuen Landesherrn die neue Belehnung sein. Er wird in den meisten Fällen wohl die bestehenden Verhältnisse bestätigt haben, doch war rechtlich eine neue Uebertragung nöthig. Wir finden dies dadurch bestätigt, dass Erzbischof Friedrich II. ein neues Registrum feudorum anlegen liess, obgleich das seines Vorgängers noch vorhanden und zum Theil noch unausgeführt war. Daraus können wir den Schluss ziehen, dass jeder Erzbischof gleich bei seinem Regierungsantritt ein eigenes Lehensregister aufstellen liess, welches für seine ganze Regierungszeit berechnet war, indem spätere Veränderungen in den Lehensverhältnissen zu der ersten allgemeinen Belehnung hinzugefügt wurden. Daher die vielen Nachträge, Zusätze, Randbemerkungen, wie wir sie in dem ersten Lehnbuch haben, und wie sie auch in den in Handschrift A enthaltenen

Stücken des Lehnbuches Albrechts IV. vorkommen. Das letztere hat offenbar während der ganzen Regierungszeit Albrechts gedient, denn wir finden darin nicht allein Lehen aus seinen ersten Jahren 1383 bis 1385, sondern auch aus den letzten 1400 bis 1403. Die Reinschrift desselben kann also auch erst unter Erzbischof Günther gemacht sein, gerade wie die vom Lehnbuche Albrechts III. erst 1376 unter Peter entstanden ist. Es scheint also, dass der neu eintretende Bischof auch eine Reinschrift der Lehen seines Vorgängers herstellen liess.

Die Lehnbücher sind theils lateinisch, theils deutsch geschrieben in so buntem Durcheinander, dass selbst manche Sätze zweisprachig sind. Das Latein ist natürlich nichts weniger als klassisch, ja manchmal hat man deutsche Wörter einfach durch Anhängung einer lateinischen Endung latinisiert (swagerus = Schwager). Im Latein selbst finden sich die gröbsten Fehler (temporem), welche keineswegs als Schreibfehler anzusehen sind; dieselben zu verbessern lag nicht im Interesse des Buches. Die deutschen Stücke sind natürlich niederdeutsch.

Im Grossen und Ganzen sind alle vier Handschriften deutlich geschrieben; Zweifel entstehen fast nur bei Correcturen oder nachträglichen Bemerkungen. Die Reinschrift des Lehnbuches Erzbischof Albrechts IV. ist verhältnissmässig am schwersten zu lesen, trotzdem sie gerade am deutlichsten und saubersten geschrieben ist. Der Grund hierfür liegt darin, dass der Schreiber sehr schlecht lesen konnte, dass er die Abkürzungen zum Theil nicht verstanden hat, sich auch nicht die Mühe gegeben hat, dieselben aufzulösen, sondern in ganz mechanischer Weise die Vorlage copierte, unbekümmert darum, ob er Sinn oder Unsinn schrieb. Besonders störend ist es, dass er u und n gar nicht unterschieden hat, wodurch besonders an den Stellen, welche in der Handschrift A nicht mehr vorhanden sind, oft Unklarheiten entstehen. Jedes Buch hat seine besondere Handschrift; B hat für jedes der drei Lehnsverzeichnisse, welche es enthält, eine eigene; mehrere Handschriften finden sich in A, wenn auch die Hauptsache von demselben Schreiber herrührt. Auch im Lehnbuche Günthers ist ein Theil (das Deichrecht von Plote) von einer andern Hand als das Uebrige geschrieben.

Was nun die Bearbeitung selbst anlangt, so mussten, wie schon oben erörtert ist, die drei ersten Lehnbücher in einander gearbeitet werden, wobei das älteste als die Grundlage für die beiden anderen diente. Was aus B zu A hinzugesetzt ist, ist in eckige Klammern gesetzt worden. Die in B (und C) von A abweichenden Lesarten sind, soweit sie nicht ganz unwesentlich waren, unter dem Text angemerkt.

Die Register,[1] welche in A und B den einzelnen Abschnitten vorangesetzt sind, habe ich, obgleich sie nicht wesentlich wichtiges Material enthalten, nicht weglassen zu dürfen gemeint, um die Lehnbücher in ihrer vollen Gestalt zu geben. Da dieselben in Handschrift A nur unvollständig waren, habe ich sie aus B ergänzt. Die Jahreszahlen und Daten, welche meist das Datum der ausgestellten Lehnbriefe angeben, habe ich an den Rand gesetzt, um sie auffällig zu machen. Im Lehnbuche Erzbischofs Ludwig sind die Jahreszahlen 1382 oben an den Rand jeder Seite gesetzt, weil sie auch in der Handschrift über dem oberen Rande jeder Seite stehen. Bei den anderen Büchern ist ein bestimmtes Jahr für die einzelnen Belehnungen nicht nachzuweisen, wenn nicht der Lehnbrief erwähnt ist, wie es bisweilen geschieht. Ebenso ist es durchaus nothwendig auf dem Rande die Seitenzahlen der einzelnen Bücher anzugeben, weil die Schwierigkeit sich nach dem Buche in der Handschrift zurecht zu finden andern Falls zu gross sein würde, um so grösser, als die einzelnen Bücher nicht in fortlaufender Folge gegeben werden, sondern in einander gearbeitet sind. Im Uebrigen habe ich mich streng an den Text gehalten, auch da, wo er grammatisch nicht correct ist. Dass einige Umstellungen vorgenommen worden sind, ist schon oben erwähnt und begründet. Ich habe auch in den Ueberschriften und Absätzen mich meist an die Bücher angeschlossen, wenn auch dabei nicht immer die Gleichförmigkeit bewahrt worden ist.

Bei der grossen Wichtigkeit der Lehnbücher und der grossen Mannigfaltigkeit ihrer Angaben war ein Kommentar dazu durchaus nothwendig. Ich habe mich dabei aber doch einigermassen beschränken müssen, um durch die Anmerkungen den Text nicht zu verdrängen und allzu sehr in's Breite zu gehen. Zunächst habe ich mit wenigen Ausnahmen von der Erklärung des Sachlichen abgesehen und dieses dafür in einem Sachregister gesammelt. Auch auf die Personennamen bin ich nicht in der Ausdehnung und mit der Genauigkeit eingegangen, wie auf die Ortsnamen. Denn abgesehen davon, dass die bei weitem grösste Menge der Personen, welche bei den einzelnen Orten als Lehensträger erwähnt werden, sich überhaupt nicht weiter nachweisen lässt, dass ferner andere nur durch die weitgehendste Herbeiziehung von Urkundenmaterial aufgefunden werden können, haben die einzelnen

[1] Merkwürdiger Weise weichen die in diesen Registern aufgeführten Namen oft nicht unwesentlich von den im eigentlichen Text stehenden ab: nicht allein dass hier die Vornamen Hans, Jan, Johannes, Claus, Nicolaus u. a. verschieden angegeben sind, finden sich auch solche Abweichungen: Herewer Konig und Herwich K., Husborn und Schunenborner.

Personen doch immer nur eine sehr geringe Bedeutung, wenn sie überhaupt ein Interesse darbieten können. Ich habe selbst bei adligen Familien nur in einigen Fällen auf die Litteratur für deren Geschichte hingewiesen, denn wer genealogische Studien machen will, wird wohl nachsehen, welche Glieder einer Familie in diesen Büchern vorkommen, und diese kann er im Register über die Orts- und Personennamen aufsuchen, aber er wird hier nicht die Nachweise über weiteres Material suchen. Dazu bieten die beste Anleitung v. Hellbach, Adelslexikon, v. Ledebur, Adelslexikon der preussischen Monarchie, v. Mülverstedt, der abgestorbene Adel der Provinz Sachsen in Siebmachers Wappenbuch, neue Auflage. Eingehender habe ich nur die Magdeburgischen Bürger verfolgt, soweit es nach dem nächstliegenden urkundlichen und sonstigen Material möglich war. Bei den Hallischen Bürgern würde dies auch jedenfalls geschehen sein, wenn nicht der erste Band der im vorigen Jahre veröffentlichten hallischen Schöffenbücher den Nachweis derselben unnöthig gemacht hätte. Denn da diese denselben Zeitraum umfassen, wie die Lehnbücher, so finden sich in beiden Büchern dieselben Namen.

Dagegen erschien es nothwendig, die Ortsnamen genauer zu bestimmen. Wenn es mir auch nicht gelungen ist, alle vorkommenden Orte aufzufinden oder sie in der Litteratur nachzuweisen, wenn vielleicht auch die gemachten Bemerkungen bisweilen von Irrthümern nicht ganz frei sind, wenn manche Erwähnung derselben in der Litteratur übersehen ist, so dass Ergänzungen dazu nöthig sind, so habe ich mich doch nach Kräften bemüht, alles einschlagende Material herbeizuziehen und zu verwerthen. Man wolle dem Herausgeber zunächst zu Gute halten, dass die Handschriften, besonders die sehr fehlerhafte Reinschrift des Lehnbuchs Erzbischofs Albrechts IV., ihn im Stiche gelassen haben, so dass mancher Name, der an und für sich leicht erkannt werden konnte, entstellt erscheint und zum Irrthum verleitet; ferner dass für manche Gegenden, wie für die Jerichowschen Kreise, das rechte Saalufer u. s. w. fast gar keine oder nur sehr dürftige Vorarbeiten vorhanden sind; und endlich, dass die Namen von den vorkommenden Orten in so umfangreicher Litteratur enthalten sind, dass es unmöglich ist, alles zu bewältigen. Für die noch bestehenden Orte habe ich mich meist nur mit der Angabe ihrer Lage begnügt und nur dann die Litteratur zur Geschichte derselben angegeben, wenn ausführliche geschichtliche Nachrichten über dieselben vorhanden sind. Dabei ist natürlich von solchen Schriften ganz abgesehen, welche eine Zusammenstellung und kurze Besprechung aller oder eines Theiles der Orte enthalten, so vortrefflich sie auch in ihrer Art sind und so gute

Dienste sie auch bei der Herstellung des Commentars geleistet haben, wie Hermes und Weigelt, historisch-geographisch-statistisch-topographisches Handbuch vom Regierungsbezirke Magdeburg, 2 Bände, v. Oesfeld, Topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg, 1781, Danneil, Protokolle der ersten lutherischen General-Kirchen-Visitation im Erzstifte Magdeburg, 3 Bände, endlich die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen, herausgegeben von der historischen Commission, soweit sie hier in Betracht kommen. Diese Bücher wird Jeder benutzen müssen, der über einen Ort Untersuchungen anstellt, aber es wäre unnütz gewesen, sie stets in den Anmerkungen zu diesem Buche aufzuführen. Anders verhält es sich z. B. mit Behrends, Neuhaldenslebische Kreis-Chronik, den Magdeburgischen Geschichtsblättern u. a., welche bei den einzelnen Orten citiert wurden, wo sich Nachrichten darüber fanden.

Anders musste bei den Wüstungen verfahren werden, denn hier erschien es geboten, ein möglichst umfangreiches Material zur Stelle zu schaffen. Denn diese gehören der Vergangenheit an und werden immer mehr im Nebel derselben verschwinden, wenn nicht die Nachrichten über dieselben nach Möglichkeit gesammelt und festgestellt werden. Dies wird dem neuen Unternehmen, auf Wüstungskarten diese irrenden und schwankenden Namen festzulegen, eine wesentliche Förderung schaffen. Ich habe mich daher bemüht, möglichst umfangreiches Material für die Wüstungen zu sammeln. Freilich war dies für alle Gegenden nicht in gleicher Weise möglich. Vortreffliche Dienste leisteten hier die Arbeiten von Winter in den Magdeburgischen Geschichtsblättern über die Gegend zwischen Elbe, Saale, Bode und Sülze, von Behrends in seiner Chronik und der Zeitschrift des Altmärkischen Vereins für den Kreis Neuhaldensleben, von Dreyhaupt für den Saalkreis, von Grössler in der Zeitschrift des Harzvereins für das Mansfeldische Gebiet, dagegen sind andere Gegenden in dieser Hinsicht fast noch jungfräulicher Boden, wie z. B. die rechtselbischen Gebiete des Erzstifts, für welche allein Danneil in den Kirchenvisitations-Protokollen und Wolter in seiner Geschichte der Stadt Burg für deren Gebiet einiges nicht unwesentliche Material gesammelt haben. Für Jüterbock fand sich einiges bei Heffter in seiner Chronik der Stadt Jüterbock und Riedels Codex diplom. Brandenb. Auch Wohlbrück und v. Mülverstedt, jeder in seiner Geschichte des Geschlechts von Alvensleben haben vortreffliche Bemerkungen über wüste Orte der Kreise Calbe, Wanzleben und Neuhaldensleben gemacht; die Gegend auf dem rechten Saalufer nach Aken zu ist noch ganz unbekannt. Es war daher höchst mühsam und beschwerlich, die einzelnen Wüstungen in

der Litteratur und auf Karten zusammen zu suchen und nicht immer wurde diese Mühe von Erfolg gekrönt, manchmal erst nach mehrmaligem, bisweilen stundenlangem Suchen. Es ist kein Name unbeachtet geblieben. Einige Wüstungen sind nur in dem nächstfolgenden, vollständigen Lehnbuch des Erzbischofs Friedrich III. nachzuweisen gewesen; dasselbe ist herangezogen worden, theils um die Richtigkeit der Lesart nachzuweisen, theils um etwaigen späteren Forschungen einen Fingerzeig zu geben. Es wird gewiss im Laufe der Zeit noch manches Material für diesen Gegenstand an den Tag gefördert und dann durch die Lehnbücher ergänzt werden.

Zu dem Text der Lehnbücher habe ich nun noch 4 Beilagen gegeben, von denen die erste, wie schon erwähnt, das Verzeichnis der hildesheimischen Lehen aus der Handschrift A enthält. Als zweite habe ich ein Fragment eines unter Erzbischof Dietrich aufgesetzten Steuerregisters gebracht, welches ich schon im XV. Jahrgange der Magdeburger Geschichtsblätter hatte abdrucken lassen, doch hier wegen seiner nahen Beziehung zu den Lehnbüchern, besonders da aus der Zeit des Erzbischofs Dietrich ein Lehnbuch nicht mehr vorhanden ist, und wegen einiger nicht unwichtiger geschichtlichen Angaben nicht weglassen zu dürfen gemeint habe. Von grösserer Wichtigkeit sind dann die als dritte Beilage gegebenen Urkunden. Unter denselben befinden sich die ältesten Lehnbriefe des Magdeburgischen Staatsarchivs, so weit sie in der Urschrift vorhanden sind. Einige von ihnen gehen bis in die Zeit des Erzbischofs Otto (1327 – 1361) zurück, die übrigen gehören der Zeit an, welche auch die Lehnbücher umfassen; jüngere sind nicht berücksichtigt. Denn so viele derselben auch aus dem 15. Jahrhundert vorhanden sind, so selten sind dieselben schon aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts Einige andere Urkunden betreffen die Lage von Wüstungen, die sonst nicht weiter vorkommen; eine von diesen löst endlich die Frage nach der Lage von Esterhusen. Eine weitere Urkunde betrifft eine schwierige Stelle der Lehnbücher und erklärt dieselbe. Von einigen Urkunden reichte ein Regest aus. Eine Urkunde ist auch schon bei Ludwig, Rell. Manuscr. V. p. 204 – 206 gedruckt. Da dieser Druck der für die örtlichen Verhältnisse des Saalkreises so wichtigen Urkunde aber höchst fehlerhaft ist, so habe ich es für berechtigt gehalten, dieselbe nochmal nach dem Copialbuch des Klosters Neuwerk abdrucken zu lassen. Jedenfalls geben diese Urkunden in manchen Fällen eine nicht unwichtige Ergänzung und Erklärung der Lehnbücher. — Endlich die vierte Beilage giebt eine alphabetische Zusammenstellung der in den Lehnbüchern vorkommenden Wüstungen. Ich habe bei denselben nur die Lage, soweit sie zu

ermitteln war, angegeben, ohne mich auf weitere Angaben einzulassen, da diese schon an den betreffenden Stellen in den Lehnbüchern gemacht worden sind. War die Lage nicht genau zu bestimmen, so habe ich dies durch ein Fragezeichen bezeichnet. Einige Namen habe ich auch nur mit einem solchen versehen müssen, da theils die Lesart nicht feststand, theils über diese Orte gar nichts zu ermitteln war. Durch dieses Verzeichnis bekommt man erst eine rechte Uebersicht von der grossen Reichhaltigkeit der Lehnbücher für die Wüstungen, denn es sind in denselben doch über 400 wüste Orte erwähnt.

Vielleicht wird mancher dadurch angeregt, seine Aufmerksamkeit diesem wichtigen Gegenstande zuzuwenden und theils aus schriftlichen Quellen und Karten, theils aber auch aus mündlichen Ueberlieferungen Ergänzungen zu diesem Verzeichnis und Untersuchungen über die örtliche Bestimmung der wüsten Orte zu machen. Denn so viel ist klar, dass gerade hier nicht jeder Zweifel und jede Ungenauigkeit beseitigt werden kann ohne eine genaue Kenntnis der einzelnen Ortschaften, ihrer Lage, ihrer Umgebungen u. s. w. Darum soll dieses Verzeichnis besonders auch der Localforschung dienen und dieselbe anregen.

Dem Buche sind zwei Registsr. beigegeben, ein Personen- und Ortsregister und ein Sachregister. Das letztere ist bei der grossen Menge von Angaben aus dem historischen, socialen und rechtlichen Gebiete durchaus nothwendig, um so mehr, als bei dem Commentar darauf nicht eingegangen worden ist. Ohne dieses Sachregister würden zahlreiche wichtige Bemerkungen der Lehnbücher unbekannt und unbenutzt bleiben. Das Personen- und Ortsregister ist selbstverständlich nicht zu entbehren, wenn das Buch den Anspruch erhebt, für die Geschichtsforschung benutzt zu werden. – Den Schluss endlich bilden einige Zusätze und Berichtigungen, die während des Druckes gemacht wurden.

Nach diesen Bemerkungen wird die Bearbeitung und Herausgabe dieser ältesten Lehnbücher der Magdeburgischen Erzbischöfe gewiss gerechtfertigt erscheinen, denn es unterliegt keinem Zweifel, dass sie der Geschichtsforschung für das Erzstift Magdeburg wesentliche Dienste leisten können. Darum wird das Buch hoffentlich bei vielen eine freundliche Aufnahme finden, trotzdem es vielleicht nicht allen Ansprüchen genügen wird. Man wird jedoch wohl dem Herausgeber hierfür einige Nachsicht gewähren, wenn man bedenkt, dass die zu überwindenden Schwierigkeiten nicht gering waren.

Ich schliesse diese Einleitung mit dem herzlichsten und verbindlichsten Danke an die Herren Geh.-Archivrath v. Mülverstedt, Archivar Dr. Geisheim und Archiv-Assistent Dr. Kühne, welche mir jeder

Zeit, wie schon früher, mit freundlichem Rathe zur Hand gegangen sind; ihrem Interesse an meiner Arbeit, ihrem reichen Wissen und ihrer bereitwilligen Unterstützung verdankt das Buch manche Bereicherung.

Magdeburg, im December 1883.

Dr. G. Hertel.

LEHNBUCH DER ERZBISCHÖFE ALBRECHT III. UND PETER.

[Cop. 34 und Cop. 33.]

A fol. 1[a]

Caluis et Salina.

I. Johannes Vedder,
Conradus Vedder,
Johannes Wend cum Johanne Veddern.

II. Jacobus de Stasforde,
Johannes et Thilo de Mokrene,
Ludolphus de Saltwedel,
dicti Saxen

III. Kône Boddeker,
Johannes Scriuer,
Rodensleue,
Mowes by der müren,
Bosse Homborch.

De Salina.

I. Johannes Jacobi,
Thile Schulte,
Albrecht et Henning Sculte,
Nycolaus Tolner,
Johannes Bethemans,
Walterus Bethemans.

II. Johannes Tolner,
Johannes Grysse,
Johannes et Symon Wedegen,
Albrecht Snydewind,
Filii Conradi magni,
Richardus de Lochow et Thilo de Pechow,
Williken Dagenir.

Stasfurde.

I. Burchardus de Sprone miles,
Jan Kachouw,
Hans Dessouw,
Denard Zasse,
Henricus Crappel dotalicium uxoris sue, quod Kugelman resignavit (?) ad personam suam.

Jutterbuk.

A fol. 2[a]

I. Petrus de Hinrikstorp miles et Wernherus et Johannes, patrui sui,
Michael Wyttenberg.
Jacob Chirstorff.

II. Otto de Vychtenberg,
Conradus et Johannes de Zcinna,
Arnoldus Petko,
Hentze Gronyng,
Thile de Ztůden,
Nycolaus et Johannes Lypzik.

III. Johannes de Ztůden, iudex,
Henricus Côneken,
Williken Geristorp,
Wilhelmus Kreynuôt presbiter et Jacobus, patruus suus,
Nycolaus Laurenci,
Otte et Thilo de Gorey.

IV. Bernhardus Papeian,
Nycolaus Angeli cum fratre suo,
Petrus Poch,
Hentze Reiner,
Boldewinus Moritz,
Johannes Grůnow de Vroude,
Henricus Zochow.

V. Johannes et Fridericus de Ztůden,
Jordanus Důual,
Coppe et Johannes Langehus,
Henricus Monachi,
Nycolaus Bochow,
Henricus et Steffanus de Ylow,
Olricus Wegere,
Johannes Grůnow.

Castrum Wantzleben.

A fol. 2[b]

I. Herman Wedringe,
Johannes Gir.

B fol. 1ᵃ [Anno[1] domini $\text{M}^{c}\text{CCC}^{c}\text{lxxvi}$ octauo die sancti Johannis ewangeliste Reuerendissimus in Christo pater et dominus dominus Petrus Archiepiscopus Magdeburgensis fecit hunc librum fieri, qui collectus est ex libris domini Ottonis et domini Theoderici Archiepiscoporum Magdeburgensium et futuris temporibus.

1376
31. Dez.

Magdeburg.

I.
Johannes et Hermannus Konnigh,
Gheuehardus de Nyckelde,
Heyne et Fredericus Kempe,
Bertoldus et Johannes filii Merten Tzizik,
Johannes Gutghemak,
Kůne Wale.

II.
Johannes Rando senior,
Conradus Bennyke,
Bertoldus Ronebiz, filius Bertoldi Ronebiz militis,
Johannes Appolt,
Kůne Hennyngh et Gode Korlingh.

III.
Reyner et Hennyngh Korlingh,
Gode Korling, Kristian et Bernhardus de Kouorde fratres,
Johannes filius Johannis de Schortorp,
Weddege de Aschersleue,
Cyliacus de Gardeleue,
Werner Hůxer.

IV.
Rose Wale et Bruno Artus,
Johannes Lenkener,
Johannes Kale, [leue,
Nycolaus et Arnoldus deWantz-
Beteke Koning cum Johanne Appolt,
Hans Wolterstorp.

B fol. 1ᵇ

V.
Filii Theoderici de Nedelicz,
Gormannus de Harstorp,
Zabel Valke,
Bartoldus et Rudolfus filii Conradi Ronebitz,
Johannes Scrotorp, [stede,
Gheuehardus, Wesse de Slon-
Gheuehardus et Johannes Hundertmark, fratres,
Gheuehardus hern Jans, Hans Jans et iterum Johannes Jans.

VI.
Hermannus Wyse,
Dominus Tylo de Wynninghe presbiter et Jacobus eius frater,
Arnoldus Eliger,
Hermanus de Ošesuelt,
Johannes de Euendorp,
Jan Hotensleue,
Kune de Oluenstede,
Fricke Borchardi,
Filii Tyle Hidden,
Bertrammus Kemerer.

VII.
Vese de Slonstede,
Tilo et Kone Moring,
Tilo Gluzzingh,
Ebeling de Borne,
Heyno de Ekenbardeleue,
Heyno Duye,
Bertoldus Dodeleghe.

VIII.
Henningh Howeder,
Heyne Benneke,
Jan et Brun de Dodendorp,
Meus Dodendorp,
Tyle Noel,
Tyle Yegher,
Johannes et Tyle Korlingh, B fol. 2ᵃ
Petrus et Reynerus vnder dem ouere,
Otto Schůtte,
Cone, Busse et Gheuehardus de Haldesleue.

IX.
Heyno de Ekenbardeleue,
Heyno Koningh et Thilo Zehusen,
Heyno et Albrecht Tundersleue,
Johannes von me Kelre,
Filius Frickonis de Gudenswegen.

X.
Johannes Krusow,
Johannes, Busso et Marquardus filii Henninghi de Leyne,
Cyliacus Ghardelege.

---

1 Dieses Register der Magdeburgischen Bürger findet sich nur in Handschrift B.

X. Johannes Hunger,
Heyno vor den joden et Werner Huxer,
Tylo et Johannes Hotensleue,
Werner, Kone et Johannes Perzik.

XI. Senior Heyne vor den Jode,
Johannes Pape,
Herman Gosler,
Vese et Cyliakus de Borch,
Petrus Leptowe,
Vese, Symon et Johannes Hordorp,
Johannes et Otto de Kotene,
Mauricius Reuenter,
Hans Odylie,
Nycolaus Lowe.

XII. Hans Odylie,
Heyso Odylie vnde Hans fratres,
Henningus de Irksleue,
Luder de Irksleue,
B fol. 2 [b] Ebelingh tho dem Rosenbome,
Tydericus et Johannes Loze,
Hans et Beteke Kethelnigh,
Richardus Ryke,
Tylo von der Hoye,
Tylo Anůorde,
Johannes Klumpsulver,
Johannes et Hintze Danneko,
Tylo Eken,
Johannes, filius Walteri Deghorden,
Nycolaus, Jacobus et Ludeman, filii Heydeken de Otersleue.

XIII. Heyso Rulof von lutteken Otersleue,
Johannes Croppenstede,
Albrecht Deue, Henning Eylerdes,
Heyno Dodeleghe,
Mowe de Kalue,
Weddeghe Gotghemak,
Hermen Cyliacus,
Johannes Odylie,
Jan Gleymer,
Hans Wansleue.

XIV. Heyne Wansleue,
Hennyng de Emmede,
Nycolaus de Bardeleue,
Herman et Johannes Top,
Heydeke Ywen,
Mathyas, Tylo et Johannes Molner,
TyloGreue,JohannesWittekop,
Werner, Kone et Hinricus Schartow,
Tyle Pyl, Johannes Perzyk.

XV. Dyderik et Jacobus Weddighen, B fol. 3 [a]
Ghelde,
Gode et Albertus Crudener,
Hinrik Gutman,
Nycolaus Tolner,
Heyno Wanczleue,
Heyno et Rudolfus Druchtesbergh,
Gherardus de monasterio et Hinricus plebanus ad sanctum Jacobum,
Ebeling de Borne,
Johannes Hanschenmeker,
Johannes Byghordel.

XVI. Johannes vnde Heyne Aleman fratres,
Brůn Hosenmeker,
Jan Dyderikes,
Hans van Gherden,
Claus Valdorp,
Marquart Gholtsmet,
Hinrik Gutman et fratres sui,
Hans, Cůnrad, Hinrik Weskens,
Henningh Storm.

XVII. Hans van Stromiz, Ronitz,
Tyle, Hans, Hermen Tylekens fratres,
Hans Schomeker,
Hans Crussow,
Hermen van Ouesuelt,
Hans Schening,
Frederik Kempe et Heyne,
Koppe Eylbrecht,
Meyster Cuntze Steynmetzer vnde Hans, sin vedder,
Tylo Howeder.

De noua ciuitate et Sudenborch. B fol. 3 [b]

XVIII. Johannes Rychardes,
Luder by den schernen,
Cone et Hermannus Betten,
Oltze Wolmerstede,
Kone Wert,
Heyne Reyneke,

XVIII. Kone Schartowe,
Nycolaus, Werner, Heydeke et Rust filii Cunradi Schartow militis,
Henningh Jan miles, Conradus Jan,
Henning et Busse Jan.

XIX. Tylo Marschalk et patrui sui.

XX. Hinricus et Reynerus de Schartowe,
Conradus de Boneke miles,
Heyso de Stenuorde,
Henningh Reynerdes,
Henningh Torneman.

XXI. Hermannus de Nyendorp.]

MAGDEBURCH.[a]

A fol. 4[a]
B fol. 4[a]

Johannes et Hermannus Konyng[b] fratres[1] coniuncta manu Primo xx marcas albi[2] et i talentum denariorum novorum[3] de comicia saline in Hallis. — Item in Caluis ii mansos cum superexistentibus agris ad hoc pertinentibus, dictis ouerland, in campis Slanewitz[4]. — Item viij solidos denariorum dictos rŏuenpennynge[c5]

[a] Fehlt in A. [b] B: Koningh, wie auch sonst penningh, Weddinghe etc. [c] B: rouenpenninghe.

---

[1] Die Familie ‚König' muss in Magdeburg zu den angesehensten im Mittelalter gehört haben, da wir Mitglieder derselben häufig auch in den höchsten Aemtern finden. So ist Hans König 1389 zweiter Bürgermeister; Hermann König wird 1351 an Stelle des erschlagenen Schöffen Ebeling Gerbrecht zum Schöffen erwählt; Heinemann König ist 1370 unter den Schöffen, Cone König 1388. Vergl. Janicke, Schöffenchronik S. 172 Anm. 2. Derselbe, Verzeichnis der Magdeburgischen Bürgermeister und Kämmerer in den Magdeburger Geschichtsblättern II. 286. Hertel, Verzeichniss der Magdeburgischen Schultheissen, Schöffen und Rathmänner in den Magdeb. Geschichtsbll. XVI. 262 263. Die König wohnten auf dem nach ihnen benannten Königshof. — Die hier genannten Lehen kehren unten in deutscher Sprache wieder.

[2] Ergänze: argenti. Es gab weisse und schwarze Groschen (argentum album, nigrum). Die weissen Groschen sind die aus feinem (bonum) Silber geprägten Münzen. S. Gersdorf, Urkundenbuch des Hochstifts Meissen I. Einleitung S. XXIX. Danneil, Kirchenvisitations-Protokolle III. Einl. S. XVI.

[3] Die Münzen wurden alle Jahre eingezogen und dafür neue wieder ausgegeben. Dies sind die novi denarii, welche gegen die alten einen höheren Werth hatten. Vrgl. Eheberg, Ueber das ältere deutsche Münzwesen und die Hausgenossenschaften (Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, herausg. von Gustav Schmoller, II. Bd. 5. Heft) S. 70ff.

[4] Feldmark bei Calbe a/S. zwischen Zens, Klein-Mühlingen und der Teufelsküche. Jetzt heisst es ‚Schlangewitz'. Spuren der alten Dorfstätte sind noch in diesem Jahrhundert gefunden. Die wichtigste Urkunde über Slanewitz ist die, worin Walther, Edler von Barby, seine altväterlichen Dörfer Zuchau und Slannewitz der Dompropstei zu Magdeburg 1312, Dienstag vor Jubilate vermacht (Magdeb. Staatsarchiv Cop. XXVII Nr. 7c. XXIX. 18). Vrgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 44. 45 nebst Anmerkungen, wo auch über das Geschlecht derer von Slanewitz gehandelt ist.

[5] Rouenpenninge = rauhe Pfennige, aus löthigem, d. h. mit Kupfer versetztem Silber geprägte Pfennige; vgl. Danneil, Kirchenvisitationsprotokolle III. Einl. S. XVI.

de xv mansis ibidem in campis Slanewitz. — Item in campis Grützene[a] [1] iii libras denariorum cum iii solidis de v mansis et inpheodacionem super eisdem. — Item in iudicio magne Saline xvj marcas, prout aliis hominibus redditus ibi habentibus datur. — Item in decima Westerhusen[2] vii choros et i quartale siliginis. — Item ante ciuitatem Magdeburch ii mansos cum agris superexistentibus ad hoc pertinentibus, proprie ouerlant. — Item prope sanctum Michahelem[3] ibidem v libras cum xi solidis denariorum et cum pullis ad hoc pertinentibus de domibus, ortis et pratis, eciam inpheodacionem super eisdem. — Item in moneta Magdeburgensi xxvj libras et xviii denarios. — Item in theolonio Magdeburgensi iiij libras denariorum et i meysam allecum. — Item in magna Weddynghe[4] v solidos heremissen pennynge[5] de j manso et inpheodacionem super eodem[b]. — [Item in campo Scrotorp[6] iii iugera ouerlandes][c].

Gheuehardus de Nyckelde

tenet i curiam infra muros antique ciuitatis Magdeburch.

A fol. 4[b] Heyno et Fredericus Kempe[7]

habent vi marcas redditus in consistorio et domo consulum in Haldens-

[a] B: Gruzene. [b] B.: herenmissenpenninghe. — Item IIII pullos de etc. [c] Der in [ ] stehende Satz ist aus B entnommen.

---

[1] Grutzene, zuerst Grozzem oder Grozzen, jetzt Gritzehne, Vorwerk nordöstlich bei Calbe. Vrgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 41. Die Urkunde bei Hertel, Urkundenbuch des Klosters U. L. Fr. zu Magdeburg Nr. 74 enthält die älteste Erwähnung des Ortes.

[2] Westerhusen = Westerhüsen, Dorf an der Elbe südlich von Magdeburg, schon zwischen 826—853 als Westeros erwähnt. Vrgl. Jacobs, Früheste Erwähnung Magdeburgischer Ortschaften in den Magdeb Geschichtsbll. VII. 475.

[3] St. Michael war ein Flecken vor Magdeburg, rechts vor dem Sudenburger Thor.

[4] Gross-Weddingen kommt jetzt nicht mehr vor, sondern nur Oster-, Alten- und Langen-Weddingen, 3 grosse Bördedörfer. Da unten ‚magna' und ‚antiqua' Weddingen zusammen erwähnt werden, die beiden andern Dörfer auch sonst vorkommen, so wird man unter Gross-Weddingen sicher das jetzige Langenweddingen zu verstehen haben. S. Jacobs, a. a. O. 477. Derselbe giebt für Langenweddingen ausser Grossweddingen auch den Namen Uuesteruuattinge aus dem Jahre 946 an, wo es also auch im Gegensatz zu Osterweddingen steht.

[5] Heremissen pennige ist ein Zins, welcher an dem heremissen-Termin (in festo dominorum, 22. September = Fest des heil. Mauritius und Anfang der mit diesem Feste verbundenen Herrenmesse, wobei der Reliquienschatz des Domes, die Gebeine „der Herren", d. i. der Patrone, gezeigt zu werden pflegte) gegeben wurde. Welcher Art der Zins war, ist unbekannt.

[6] Scrotorp, Schrotdorf, wüstes Dorf westlich von Magdeburg am Schrotebach; noch jetzt giebt es (ein Schrotdorfer Thor und) eine Schrotdorfer Strasse in Magdeburg.

[7] Friedrich Kempe ist 1384 und dann noch öfter (zuletzt 1396) zweiter Bürger-

leue ciuitatis, quas idem consules dare tenentur de vniuersitate omnium ciuium ibidem.

Item Heyne Kempe prefatus habet solus ii mansos et ii curias in groten Wellen.[1] — Item mediam curiam habitacionis[a] in ciuitate Magdeburgensi in platea, que nuncupatur in dem sakke[2], quidquid pheodi in ipsa extitit. — Nota: i mansus de predictis ii mansis in Wellen[a] soluit i chorum annone, alter autem nichil, sed vlterius ab eo pendet in pheodo, sed predicte ii curie soluunt iiii solidos et iiii pullos.

Bartolt et Johannes, filii Martini Czisik, coniuncta manu B fol. 4[b]
habent i sartaginem in magna Salina in deme gutjare et i quartale de i casa ibidem. — Item vij fertones in theolonio Magdeburgensi. — Item v talenta denariorum in moneta Magdeburgensi. — Item i chorum tritici de i manso ante antiquam ciuitatem Magdeburch. — Item ante novam ciuitatem ante valuam, que protenditur versus Ynsleuen[b 3], x iugera agri. — Item xxviij solidos denariorum in festo dominorum[4] et alteram dimidiam marcam in die Martini de iiij mansis in campis Gritzene.[c]

Johannes Gôtgemak[5] A fol. 5[a]
habet in ciuitate Magdeburg mediam partem curie sue cum omni iure in platea, que dicitur in dem sacke, sed anterior pars ipsius curie non est pheodum, sed proprietate gaudet. — Item iii libras denariorum proprie vrontzynses in Borch et ante ciuitatem ibidem cum omni iure.

[a] Fehlt in B. [b] B: ante novam ciuitatem Magdeburch. [c] Gruzene.

---

meister. — Unter den aus B entlehnten Zusätzen werden diese Lehen später nochmal aufgeführt.

[1] Gross-Wellen und Klein-Wellen werden jetzt nicht mehr unterschieden, da es nur noch ein Dorf Wellen giebt. Dieses liegt im Kreise Wolmirstedt, westlich von Magdeburg. Vgl. Wohlbrück, Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlechte von Alvensleben II. 300. Ueber den Zusatz ‚Gross' und ‚Klein' bei Ortsnamen s. Brückner, Die slavischen Ansiedlungen in der Altmark und im Magdeburgischen S. 22.

[2] Jetzt Sackstrasse; andere Namen werden angeführt bei Hertel, Magdeb. Strassen- und Häusernamen in den Magdeb. Geschichtsbll. XIV. S. 152.

[3] Insleben, wüstes Dorf nördlich von der Neustadt-Magdeburg, wird besonders häufig in den Urkunden des Klosters U. L. Fr. erwähnt. Vrgl. Walther, Singul. Magdeb. II. 16. VII. 7. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten der Herren v. Kotze S. 524.

[4] Festum dominorum ist die Herrenmesse, also der 22. September, und die denarii in festo dominorum sind die oben erwähnten ‚heremissen pennige'.

[5] Johannes Gotgemach (Gudgemach) kommt im Verzeichnis der Magdeb. Schöffen vor; an seine Stelle wird 1371 Peter under dem ouer gewählt. Magdeb. Geschichtsblätter XVI. 262. Ferner ist er mit dem bekannteren Ebeling Gotgemach Zeuge in einer Urkunde des Klosters U. L. Fr. vom 18. October 1365, vrgl. Hertel, Urkundenbuch Nr. 224.

— Item i curiam cum omni iure in monte ibidem in Borch, que spectat ad pheodum castrense ibidem.[1] — Item ii mansos in Nyendorp.[2] — Item i curiam in Byderitz[3] cum omni iure. — Item i mansum in campis Swynöw.[a4] — Item j mansum in Wolmersleue[5] cum omni iure. — Item in villa Retzele[6] x modios auene. — Item xxvij curias in Wolterstorp[7], de quibus dant hüntkorn.[8]

Cone Wale

habet de ii mansis[b] in Rodensleue[9] j chorum annone.

Johannes[c] Randow senior[10]

habet iii marcas in Stemmer.[11] — Item v mansos[d] in magna Weddynge cum iii curiis.[e]

[a] B: Swynowe. [b] habet duos mansos. [c] Hans. [d] vi mansos. [e] et ii mansis ibidem.

---

[1] Ueber diese Stelle ist zwischen v. Mülverstedt und Winter ein heftiger Streit geführt worden, ob Burg eine Burg (castrum) gehabt hat oder nicht. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 354ff. und VIII 1ff., wo auch die übrige Litteratur angeführt ist. S. v. Borch, Das Schloss der Karolinger an der Elbe.

[2] Nyendorf, jetzt Neuendorf, Feldmark von Burg, wird 1197 erwähnt. S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 494. Wolter, Mittheilungen aus der Geschichte der Stadt Burg S. 33. 35. Ein anderes lag bei Biederitz; s. v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252.

[3] Biederitz nordöstlich von Magdeburg jenseits der Elbe im I. Jerichowschen Kreise. Erste Erwähnung 949 als Bidrici. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 481. Winter, Die Germanisierung und Christianisierung des Gaues Morzane in den Magdeb. Geschichtsbll. IV. 342.

[4] Swynow wüst bei Burg (?) im I. Jerichowschen Kreise.

[5] Wolmersleue, Wolmirsleben südwestlich von Magdeburg bei Egeln, schon als Uuilmaresleba in dem Diplom Ottos II. für die Magdeburger Kirche vom 4. Juni 973 erwähnt. v. Mülverstedt, Regg. archiep. Magd. I. Nr. 271.

[6] Retzel, Rietzel wüst bei Burg. S. Riedel, Cod dipl. Brand. A. X. 462. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 343.

[7] Woltersdorf östlich von Magdeburg, unweit von Biederitz.

[8] Ueber die eigenthümliche Abgabe, welche ‚huntkorn' heisst, vgl. Baltische Studien XXIX, wo nachgewiesen ist, dass es mit den Hunden nichts zu thun hat, also keine Jagdabgabe gewesen ist, sondern ein Grundzins.

[9] Es giebt Gross- und Klein-Rodensleben, westlich von Magdeburg und nördlich von Wanzleben, Kreis Wanzleben. Rodensleue schon 888 in einer Urkunde für Kloster Corvey erwähnt. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 475.

[10] Bartoldus et Johannes fratres dicti de Randowe sind Zeugen in einer Urkunde des Klosters Berge vom 29. Juni 1304, s. Holstein, Urkundenbuch des Klosters Berge Nr. 157. Derselbe Barthold ist 1304 unter den Schöffen, Magdeb. Geschichtsbll. XVI. S. 261. Der hier erwähnte Joh. Randow ist also wahrscheinlich ein Nachkomme eines jener Brüder. Der Randowsche Hof ist das jetzige Gouvernementsgebäude in Magdeburg.

[11] Stemmern, zuerst Stemmere, in der Börde, südsüdwestlich von Magdeburg. S. Magdeb. Geschichtsbll. XI. 427.

Conradus Benneke A fo. 5[b]

habet vnam marcam de redditibus in magna Germersleuen.[1] — Item vi mansos in campis Badenbeke[2] ante ciuitatem Haldensleue. — Item iij mansos in campis magne Santersleuen.[3] — Item post obitum vxoris fratris sui iij libras denariorum in theolonio Haldensleue.

Bartoldus Ronebiz, filius Bartoldi Ronebiz militis,[4] B fol. 5[b]
tenet iiii mansos ante ciuitatem Magdeburg in campis Rotterstorp.[5] — Item tenet coniuncta manu cum filio fratris sui in decima parue Rodensleue x choros tritici et l solidos denariorum herenmissen pennynge cum xxiiii pullis. — Item in magna Salina iii quartalia sartaginis in dem gutjare.[a6] — Item in Kerbelitz[7] i chorum siliginis. — Item in Sudenburg x solidos denariorum in festo dominorum. — Item apud fratres minores[8] in Magdeburg de quibusdam domibus[b] prope fabrum vii fertones in redditibus. — Item v mansos.[c]

[a] B: et ii seuendeyl. [b] redditibus. [c] Folgt: Item in Kerbelicz iiii mansos. — Item in campo Wardenbergh i quartale graminis.

---

[1] Gross- und Klein-Germersleben südlich von Wanzleben, Kreis Wanzleben, schon 937 als Grimheresleba erwähnt. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 477. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten der Herren v. Kotze S. 506ff. 513.

[2] Badenbeke vor Neuhaldensleben ist nirgends nachzuweisen. Sollte hier, trotzdem es in beiden Lehnbüchern (A und B) ganz deutlich so geschrieben ist, dennoch ein Schreibfehler vorliegen?

[3] Gross-Santersleben, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Neuhaldensleben. Vgl. Behrends, Neuhaldensl. Chronik, II. 345—353. Ueber Klein-Santersleben vgl. ebendas. S. 335ff.

[4] Barthold Ronebiz, der ältere, ist Bürgermeister 1315, 1318, 1321, unter den Schöffen 1291 und 1304. Der jüngere Barthold ist 1350 und 1388 unter den Schöffen. Die Ronebitz gehören zu den ältesten und einflussreichsten Magdeburger Familien, deren Mitglieder in zahlreichen Urkunden vorkommen. S. Schöffenchronik S. 221 und die schon mehrfach citierten Verzeichnisse der Bürgermeister und Rathmänner. Ueber das Siegel der Ronebitz s. Magdeburger Geschichtsbll. IV. 444. Ueber den Titel ‚Ritter' s. v. Mülverstedt, Ritter an der Spitze der Stadträthe im 13. Jahrhundert etc. in der Zeitschrift des Harzvereins II. 4. 132ff.

[5] Rottersdorf, wüst unweit Magdeburg vor dem Sudenburger Thor; bei der Sudenburg giebt es noch das Rottersdorfer Feld. Schon 937 in Ottos I. Diplom als Ruodhartesdorf erwähnt. S. v. Mülverstedt, Regesta arch. Magdeb. I. Nr. 72.

[6] Gutjar ist der Name eines Soolbrunnens. Derselbe Name findet sich auch für einen Soolbrunnen in Halle.

[7] Kerbelitz = Körbelitz, nordwestlich von Magdeburg im 1. Jerichowschen Kreise. S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 488.

[8] Die Fratres minores, Franziskaner, hatten ihr Kloster zwischen der jetzigen Schul- (Brüder-). und der Dreiengelstrasse (Barfüsserstrasse); der Thurm davon steht noch.

Johannes Appolt[1]

habet xv marcas in Borne[2] in redditibus. — Item viii marcas redditus in villa judeorum.[3] — Item iiii[or] marcas reditus in Gerstorp.[a4] — Item ii mansos in Hermestorp.[5] — Item coniuncta manu cum Betekone Konyng[6] iiii[or] marcas reditus in Rodensleue.[b]

A fol. 6[a] Cône, Hennyng vnde Godo de Korlynge[c7]

coniuncta manu

habent vii quartalia agri, ii curias et i pratum. — Item in Brundal[8] i mansum. — Item in Korlynge[9] ij mansum et ii curias. — Item ibidem iii mansos i quartale minus. — Item in Honwersleue[d10] iii quartalia cum i quartali et i curia. — Item in Bardeleue[11] j mansum. — Item in parua Rodensleue i mansum et mediam decimam ibidem et iii mansos et viij[e] curias. — Item in magna Salina quinque quartalia sartaginis in dem gutjare. — Item in moneta Magdeburgensi iii libras et iiii solidos. — Item in magna Rodensleue i mansum. — Item in Swanen-

B: [a] Eggherstorp, wobei ‚eg' hineincorrigiert und übergeschrieben ist. [b] in Rodensleue magna, quas potest dominus Magdeburgensis redimere pro xl marcis, quum voluerit. [c] Godo Korlingh. [d] Hoghenwers. [e] vij.

---

[1] Johannes Appolt ist 1388 unter den Schöffen und Kämmerern; in der Schöffenchronik S. 290 heisst er Hans Appeldes.

[2] Borne in der Börde, Kreis Calbe. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 53.

[3] Die villa iudaeorum, das Judendorf, lag südlich vor Magdeburg zwischen dem Flecken St. Michael und Rottersdorf. Nach der Austreibung der Juden 1492 wird es von christlichen Bewohnern bezogen und erhält den Namen Mariendorf.

[4] Gersdorf, alt Geroldestorp, liegt nordwestlich von Magdeburg im Kreise Wolmirstedt.

[5] Hermsdorf, zuerst Hergerimestorp, liegt gleichfalls nordwestlich von Magdeburg im Wolmirstedter Kreise. S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 479., Schultheiss, Kurze Uebersicht und Nachricht der in der Wolmirstedter Gegend gefundenen Alterthümer S. 12.

[6] Betcko = Bethmann König ist 1350 und 1353 Bürgermeister.

[7] Cone v. Korlyngen ist 1350 Schöffe, Gode 1368 Bürgermeister; der unten genannte Reyner Korlyng ist 1360 Bürgermeister, 1362 Schöffe; Henning Korling erscheint in einer Urkunde des Klosters U. L. Fr. vom 18. October 1365 bei Hertel, Urkundenbuch, Nr. 224. Ueber diese vornehme Familie s. Schöffenchronik S. 220.

[8] Brundal wüst bei Biere, links vom Wege nach Förderstedt. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 479.

[9] Korlynge, Körlingen, wüst bei Altenweddingen. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 497. IX. 284. XI. 443.

[10] Hohenwarsleben, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt. Als Honwerrikesleue bei v. Heinemann, Albrecht d. Bär. S. 181 erwähnt.

[11] Bardeleue = Barleben, nördlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt; s. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten der Herren v. Kotze, S. 424.

berg[a] [1] iii mansos et i iugerum et iii curias. — Item in Borne ii mansos cum ii curiis. — Item in parua Retmersleue [2] iiii mansos et ii curias. — Item in Korlynge[b] xxiiii sexagenas decime, quarum media pars est annona hyemalis[c], alia estimalis. — Item in parua Wanczleuen [3] iij mansos cum iii curiis et v solidos holtpennynge. — Item in Druchtesberge [4] ii mansos et iii curias. — Item in magna Retmersleuen i mansum — Item in Pômelte[d] [5] ii mansos cum ii curiis cum omni iure. — B fol. 5[b]
Item in Strôniz [6] i mansum cum iii curiis et fossatum molendini. — Item in Remmekersleuen [7] ij mansum iiij curias. — Item in Sehusen [8] iij mansos cum iiii curiis. — Item in Caluis ij mansum et i curiam. — Item in Eykendorp[e] [9] iij mansos et ii curias. — Item in Byere [10] iij mansos et i curiam. — Item in Nyckelde [11] i mansum. — Item in Schakensleuen [12] i mansum. — Item in Andesleuen [13] iii iugera et i

[a] Swanenberghe. [b] Korling. [c] quarum ½ pars annone est yemalis [d] Pomelte. [e] Ekendorp.

[1] Schwaneberg, südlich von Wanzleben, Kreis Wanzleben, schon 939 als Suanuburgon erwähnt. S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 478.

[2] Retmersleue = Rotmersleben, Gross- und Klein-R bei Eichenbarleben, Kreis Neuhaldensleben. Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 312ff., 327ff.

[3] Klein-Wanzleben ist ein Dorf bei Gross-Wanzleben.

[4] Druchtesberge = Druxberge, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 360ff.

[5] Pömmelte, zwischen Barby und Schönebeck, Kreis Calbe. S. Magdeburger Geschichtsbll. III. 359.

[6] Strôniz, Strenz wüst bei Frohse; noch 1455 incorporiert Erzbischof Friedrich die Kirche daselbst dem Sebastiansstifte. S. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 48.

[7] Remkersleben, westlich von Magdeburg im Kreise Wanzleben. Ottos IV. Sieg über Erzbischof Albrecht II. von Magdeburg 1214.

[8] Seehausen, Städtchen im Kreise Wanzleben, auch Sand-Seehausen genannt, früher Mittelpunkt einer Grafschaft des Nordthüringgaues; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IX. 394

[9] Eikendorf bei Gross-Salze, Kreis Calbe. S. Hävecker, Chronica der Städte Calbe, Aken, Wanzleben S. 26., Magdeb. Geschichtsbll. III 484. Nach ihm nennt sich das adlige Geschlecht v. Eichendorf.

[10] Biere bei Gross-Salze, Kreis Calbe. Es gab ein Klein- (Wendisch-) und Gross-Biere. Vgl. Hävecker, S. 26, Magdeb. Geschichtsbll. III. 476. Von ihm nannte sich das adlige Geschlecht derer von Byern (Bigere); über deren Siegel s. v. Mülverstedt, Magdeb. Geschichtsbll. IV. 433.

[11] Nyckelde, Nickel, wüstes Dorf, zu Biere gehörig; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 35. Nach ihm nennt sich wohl das Geschlecht des oben vorkommenden Geuehardus de Nyckelde.

[12] Schakensleben südlich von Neuhaldensleben, Kreis Wolmirstedt, Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 339—344.

[13] Andesleben = Andersleben, wüst bei Oschersleben, jetzt noch Vorwerk. S. Nebe, die Kirchenvisitationen des Bisthums Halberstadt S. 132. 137.

pratum et i curiam. — Item in Tregowe[1] iij mansos. — Item in theolonio Magdeburgensi v fertones. — Item in Santersleuen i mansum et i curiam. — Item in Varmersleue[a][2] vii talenta denariorum de xxxi mansis[b]. — Item vi quartalia siliginis et viij quartalia auene in decima de xlviii mansis. — Item in eadem villa v solidos de xiiii mansis cum x pullis proprie rôkhônre[3]. — Item ibidem de cymbis, proprie cânen, de qualibet i esocem, si capitur, si autem non, tunc dantur de qualibet cymba in vigilia pasche pro censu ii noui solidi denariorum[c]. — Item Reynerus Korlynk habet specialiter[d] in magna Weddinge xiii marcas reditus in villa et campis. — Item in Swanenberge in[d] villa et campis iiii marcas reditus i fertonem minus. — Item in moneta Magdeburgensi iii libras denariorum iiii solidos minus. — Item Henningus Korlyng habet specialiter iiii marcas reditus in Oluenstede[4] in villa et campis. — Item ii marcas reditus in magna Weddinge in villa et campis. — Item in Krywitz[5] i marcam. — Item in moneta Magdeburgensi viii libras denariorum. — Item in magna Rodensleue iij libras denariorum de iij mansis. — Item in theolonio Magdeburgensi ii meysas allecum.

[a] B: Warmsleue. [b] B: manso. [c] Item ibidem de cimbis proprie canen de qualibet scoten (!) si capitur, si autem non, tunc dantur cimbani (!) in vig. p. pro c. II solidi nouorum den. [d] fehlt in B.

---

[1] Tregowe, Tregau, wüst bei Förderstedt, Kreis Calbe. S. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 50., Grote, Verzeichniss jetzt wüster Ortschaften 27, Neue Mittheilungen IV. 1. 61. Hermes und Weigelt, Handbuch vom Regierungsbezirke Magdeburg II. 59.

[2] Varmersleue = Fermersleben, südlich von Magdeburg. Kreis Wanzleben.

[3] Nach Schiller und Lübben, welche hierin Grimm (R A. 374) folgen, ist das Rauchhuhn das von dem Besitzer eines eigenen Rauches oder Herdes, Feuerstätte, als Abgabe gegebene Huhn, welches später in Geld umgesetzt wurde, rôkgelt, rôkpennink, Haussteuer, focagium. Dem entgegen hat Schlemm, zur Geschichte der Zehenten, inbesondere des Rauchhuhns, im Halberstädtischen, in Ledeburs Archiv X. 193 ff. die Behauptung aufgestellt, dass die Rauchhühner unter die Zehenten gehören. Ihm schliessen sich an Hermes und Weigelt, a. a. O. I. 234. Anm., Danneil, Kirchen-Visitations-Protocolle II. XXXV, Riedel, Mark Brandenburg II. S. 239 Anmerk. 2; Brückner, die slavischen Ansiedelungen in der Altmark und im Magdeburgischen S. 17 unterscheidet die Rauchhühner vom Zehnten, erklärt den Namen aber nicht.

[4] Olvenstedt, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt. Der älteste Name ist Osulfstidi, S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 484. Nach dem Orte nennt sich das adlige Geschlecht derer von Olvenstedt, worüber handelt v. Kröcher in den Märkischen Forschungen VIII. 41—114.

[5] Mit dem Namen Krywitz, Krewitz giebt es mehrere Wüstungen. Die hier genannte ist wohl die bei Hohenwarsleben, gemeinhin Kreutz genannte. S. Magdeb. Geschichtsbll. III. 499.

Gode Korlyng[1], Kristianus et Burchardus von dem kouorde,[2] fratres A fol. 6b

habent xlii solidos in moneta Magdeburgensi. — Item iiii marcas reditus in Oluenstede. — Item in campis Eluynge[3] prope magnam Salinam iiij mansos. — Item j mansum in Magdeburch circa fossata lapidea. — Item in Scrotorp ii ortos. — Item ii ortos ante valuam noue ciuitatis, vbi transitur Insleuen. — Item in Wormelitz[4] xi solidos denariorum de xv mansis. — Item ii choros tritici de i manso in Ynsleue. — Item ii libras denariorum de duobus mediis mansis in Welsleue.[5] — Item v marcas reditus in magna Santersleue. — Item viii marcas reditus in Varmersleue.[a] — Item ix quartalia et xxviii pars in dem gutjare in magna Salina et ii casas et i sartaginem || růmelandes[6]. – Item iii libras in theolonio Magdeburgensi. — Item x solidos in moneta Magdeburgensi. — Item in Dalenwersleue[7] j mansum. — Item in Salbecke[8] i mansum. — Item de domo doleatoris in platea dicta kouŏrd in ciuitate antiqua Magdeburch in fine iiii solidos denariorum pro censu. — Item ex resignacione Olrici et Gerlaci de Brunhertz x marcas redditus de consistorio ciuitatis Caluis. — |Item in magna Salbeke i curiam. B fol. 6a

Nota: de istis bonis supradictis habet vxor Kerstens de kouorde racione veri dotis xii marcas in Salina principaliter de ix quartalibus solen et de xxviii 'parte' in fonte gutjar et de sartagine rumelandes et de ii koten.

[a] B: Wormersleue.

---

[1] Diese Belehnung findet sich auch in dem später folgenden Fragment.

[2] Ein Kersten v. d. Koeforde findet sich 1303 und 1318 unter den Innungsmeistern, also vielleicht der Vater des hier genannten. Magdeb. Geschichtsbll. XVI 266 und 267. Das Kuhförder ist der jetzige Fasslochsberg.

[3] Eluynge wüst, jedenfalls dasselbe, welches Winter, Magdeb. Geschichtsbll. IV. 56 und 167, nach einer Urkunde im Magdeburger Staatsarchiv (s. r. Gottesgnaden 86) Elfwegen nennt.

[4] Wŏrmlitz östlich von Magdeburg im 1. Jerichowschen Kreise. Der älteste Name ist Virbinizi (?). S. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 348, VII. 486.

[5] Welsleben bei Gross-Salze, Kreis Wanzleben, schon 840 in Corveyschen Urkunden als Waldislef erwähnt; Wohlbrück, Alvensleben II. 300 S. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 475. 477. Häufig kommt es in den Urkunden des Klosters U. L. F. vor.

[6] Soolbrunnen in Salze.

[7] Dalenwarsleben, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt.

[8] Salbke, südlich von Magdeburg, Kreis Wanzleben. Es gab Gross- und Klein-Salbke, von denen das letztere eingegangen ist, aber erst nach dem 15. Jahrhundert. S. Magdeb. Geschichtsbll. III. 282. Es hiess auch Wendisch-Salbke, Magdeb. Geschichtsbll. VII. 475. 478. Zahlreiche Urkunden bei Hertel, Urkundb. d. Kl. U. L. Fr.

Et vxor Berndes de kouorde habet ibidem marcam in dotalicio.][a]

Johannes, filius Janes de Scrotorp

habet i libram denariorum in festo dominorum cum iiii pullis de iii mansis in Byere. — Item vi modios siliginis, iiii modios ordei et vi modios auene et xx pullos et ad quemlibet pullum x oua et iii solidos et iii sexagena vlotholtes de ii mansis in Ynsleuen. — Item in festo dominorum iii solidos et j aucam de ii mansis ibidem in Ynsleuen. — Item in Gerwis[b] [1] jx iugera graminis.

Wedege[c] de Asschersleue

habet v talente denariorum et iiii solidos in moneta Magdeburgensi.

A fol. 7a Cyliacus Gardelege

habet i curiam in Bardeleue et iii mansos ibidem in campis volgariter schötes vry, dyenstes vry mit allem rechte et emit apud pueros Hennyngi de Leyna[2]. — Item comparauit sibi a Johanne Kroppenstede i mansum in campis Ynsleuen. — [Item to Irksleue[3] i mansum, in decima Welsleue xv quartalia frumenti vnde eyn teyl an de floystegeden[4] et ii talenta ibidem de i manso. — Item tho Dylmeke[5] xii minus iii denarios. — Item tho Stemmer viii solidos denariorum et in Bardeleue vi mansos[b].]

B fol. 6b Wernherus Huxer

habet ij marcas de iii sartaginibus in Beyndorp[6] principaliter et a primo. — Item i molendinum in Weddynge. — Item ix quartalia in Krywitz de decima. — Item in Poten[7] iiii mansos. — Item x choros

[a] Das in [] stehende fehlt in B. [b] Gerwiz. [c] Weddeghe.

---

[1] Gerwis = Gerwisch bei Burg im 1. Jerichowschen Kreise.

[2] Ein Hans Leyne ist Schöffe 1388. S. Schöffenchronik 290.

[3] Entweder Irxleben, westlich v. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt; der älteste Name ist Errikisloue bei Holstein, Urkundenbuch des Klosters Berge Nr. 30, Wohlbrück Alvensleben I. 72, II. 300, oder Erxleben im Kreise Neuhaldensleben. Ueber das letztere s. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 418.

[4] Ueber Fleischzehnt und andere Zehnten s. Danneil, Kirchenvisitationsprotocolle II, S. XXXV. III, S. XXIII.

[5] Dylmekė wüst, ist unbekannt; es kommt noch zweimal vor.

[6] Beyndorp = Solen-Beiendorf in der Börde, südwestlich von Magdeburg, Kreis Wanzleben. S. Magdeb. Geschichtsbll. XI. 427, X. 34.

[7] Beide Codices haben deutlich die Lesart ‚Poten'. An das bei Gommern liegende Rittergut Poethen ist wohl kaum zu denken. Sollte vielleicht dennoch ein Schreibfehler vorliegen und das jetzt wüste Polen im Sülzethal gemeint sein? Wegen der Erwähnung der benachbarten Orte Stemmern und Beiendorf wäre dies nicht unmöglich. Oder etwa Potlene bei Gnadau?

i quartale minus in Yersleuen[1]. — Item iiij talentum et viii denarios in moneta Magdeburgensi[a].

Rose Wale et Bruno Artus[2] coniuncta manu

habent mediam partem insule nuncupate de Bruneswerder[3] et mediam partem parue curie molendini et dimidietatem magne curie molendini[b] cum iii areis; huiusmodi predicta bona sita sunt in noua ciuitate et ante nouam ciuitatem, de quibus datur ipsis pro censu iij talentum. — Item in campis Bardeleue i mansum liberum a decima. — Item i talentum denariorum in Magdeburch in dem vrônentynse.

Item Rose Wale habet specialiter[c] A fol. 7[b]

primo xiiij talentum minus iiii denarios in moneta Magdeburgensi. — Item in theolonio[d] ibidem viij talentum et xl denarios et ix fertones et vi meysas cum viii denariis. — Item in iudicio magne Saline iiii[or] marcas et i fertonem cum xxxii denariis[e]. — Item i libram denariorum et x frusta salis de duabus mediis sartaginibus in dem gûtjare. — Item in magna Weddinge iij mansum cum viii curiis, sed de quolibet manso x solidos et iiii pullos. — Item iij mansum et i iugerum in Korlynge. — Item in Stemmer j mansum. — Item in Rodensleue j mansum.

Nota: Bruno Artus emit a Johanne Kalen ij talentum in censu dicto vrôntyns Magdeburch. — Item in moneta ibidem i talentum et apud institores Magdeburgenses ibidem i talentum piperis[f], de quibus dictus 1369 21. Febr.
Artus per dominum Albertum inpheodatus est anno lxix feria 4 post Inuocauit. — Item vj denarium in moneta et ii solidos et x talenta in theolonio, quod emit a domino. — Item emit a domino Henrico Tundersleue et Alberto fratri iiii (!) suo iij marcam, de quibus sunt xxx

[a] In B lautet dieser Abschnitt: Werner Huxer, Bernt vnde Heyne fratres habent ij marcam de iii sartaginibus in Byendorp. — Item i molendinum in Weddinge et ix quartalia agri et ii curias. — Item ix quartalia in Krewiz de decima et iij chorum de agro ibidem et pullos decimarum. — Item in Poten iiii mansos. — Item x choros et i quartale minus siliginis. — Item iiij talentum denariorum et viii denarios in moneta Magdeburgensi. — Item j marcam ibidem perfectam. — Item j fertonem de i manso in Byderitz. — Item ii talenta piperis minus v lot, que solet dare camerarius institorum. [b] In B fehlen die Worte von ‚et dim.' ab. Auch die folgenden Worte weichen im Ausdruck ab, die letzten lauten: Item ii ortos, i ante nouam ciuitatem, alium in noua ciuitate, soluent x solidos. [c] Die Ueberschrift steht schon auf Bl. 7[a] mit der Bemerkung: ‚verte', dann folgt der mit ‚Nota:' begonnene Abschnitt. [d] B: tolonio. [e] B: et vi marcas. [f] Das Folgende fehlt in B und es folgen nur noch die Worte: Item emit ad omino Petro archiepiscopo vj talentum denariorum in moneta Magdeburgensi et iiii solidi et x talenta in theolonio Magdeburgensi.

---

[1] Jersleben, etwas westlich von Wolmirstedt.

[2] Brun Artus ist Kämmerer 1382, Bürgermeister 1377, 1382, 1386.

[3] Jetzt unter diesem Namen nicht mehr bekannt.

solidi in Solenbeyendorp[1], xxv solidi et x pulli in Wismer[2] et xv solidi in Snarsleue[3].

B fol. 7ª Hans Lenkener

habet xii solidos in Magdeburg an dem lederhôue[4], videlicet de curia corii. — Item xjx modium tritici et siliginis de iij manso in Ynsleuen. — Item x modios de decima in Byere de i manso. — Item in decima Welsleuen iiii choros et i quartale et ij mansum[a]. — Item i sartaginem in dem gutjare in magna Salina cum iii kôtsteden et istam sartaginem cum hiis iii kotstede habet Margareta eius vxor pro dotalicio suo. — [Item in Stemmer j mansum et i curiam].[b]

Johannes Kale

habet ij libram in dem vrônentynse ztû Magdeburch. — Item in moneta ibidem i talentum et i libram piperis apud mercatores ibidem.

A fol. 8ª Claus et Arnoldus de Wantzleue[5] coniuncta manu

habent vj marcam reditus in iudicio in magna Salina. — Item eyne breyde volgariter[c], que soluit annuatim ij chorum annone. — Item ex resignacione Johannis Appoldi iiii[or] marcas redditus in villa et campis de primo et principaliter ante alios reditus in Gerstorp. [Item Nycolaus de Wansleue et Rulof de Lubeke in iudicio magne Saline iii marcas. — Item in moneta Magdeburgensi iiii talenta et viii solidos denariorum].[b]

Arnd Wanzle

habet iii marcarum redditus in officio schulteti in magna Salina[d] et in moneta in Magdeburch iiii talenta denariorum ex resignacione Irxsleuen, ciuis Magdeburgensis. Item Arnt de Wantzleben est vnitus cum infrascriptis bonis videlicet xij marca in officio schulteti in Salina. — Item iiii marcas principaliter in villa Gerstorp. — Item in moneta Magdeburgensi iiii[or] talenta cum iiii solidis denariorum cum Hermanno et Cyliaco, filiis Nycolai de Wantzleben, suis patruelis (!).[e]

[a] B: et ii curias. [b] Aus B entlehnt. [c] fehlt in B. [d] B: in prefectura magna Salina. [e] Fehlt in B.

[1] Solenbeyendorf = Solen, s. Wohlbrück, Alvensleben II. 262.

[2] Wismer ≐ Wismenger, wüst bei Rothensee. In den Urkunden Nr. 153. 154 bei Hertel, Urkundenbuch des Klosters U. L. Fr. erwähnt. v. Mülverstedt, Kotze 551 legt es in die Gegend von Olvenstädt.

[3] Schnarsleben, westlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt.

[4] Der Lederhof, curia corii ist jedenfalls die jetzige Buttergasse. S. Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 250. Es ist hier wohl nicht an das Gerbehaus der Schuhmacher, den Lohhof, zu denken, welcher im seidenen Beutel, der jetzigen Fürstenstrasse, lag. Der Lederhof hat seinen Namen vom Innungshaus der Schuhmacher (zugleich auch der Lohgerber in früherer Zeit), welches vor der Buttergasse lag.

[5] Arnold Wantsleben ist Schöffe 1398.

Betheko Konyng cum Johanne Appolt[a]

tenet cum Johanne Appolt iiii marcarum redditus in villa et campis magne Rodensleue [redimendas pro xl marcis a domino archiepiscopo].[b]

Johannes Gerbrecht[1] B fol. 7[b]

habet i marcam in theolonio Magdeburgensi. — Item in villa magne Santerleuen iii curias et i iugerum in campis ibidem.[c]

Hans Wolterstorp

habet ij chorum annone in Wolterstorp.[d]

Filii Theoderici de Nedelicz

habent jx mansum in Kanekop[2] vp der wûsten marke.

Gormann de[e] Harstorp A fol. 8[b]

habet i sartaginem in magna Salina in dem gutjare cum i casa ad hoc pertinente[f] et i paruam casam. — Item in Beyndorp i sartaginem, dar geyt af j marc. — Item vi halue mark an vi pannen, des hebbe ik eyne marc bouen de j marc.

Item in magna et parua Ottersleuen[3] v marcas de v mansis. — Item habet in campis Weddynge et campis in Ottersleuen iiii mansos, quos vlterius aliis habet inpheodare, que soluunt i marcam.[g] — Item in Irxleuen villa et campis i marcam. — Item in Rodensleue ii marcas. Item in moneta Magdeburgensi x libras denariorum minus iii solidos, de quibus vi libras vlterius obligauerit. — Item in Schenbek de agris iij fertonem[g]. Item xxv solidos in theolonio Magdeburgensi. — Item habet cum Hermanno, swagero suo, in parua Rodensleue de decima octauam partem. — [Bona supradicta sunt deuoluta ad dominum Ludolfum per mortem Gorman Harstorp, anno lxxii.][h] 1372

Mediam sartaginem contulit dominus archiepiscopus in pheudum Hinczkoni et Bertholdo dicti Boetz de Magdeburg ex uendicione predicti Gormanni Horstärf.[i]

Sabel Valke[4], item filius eiusdem Zcabels[k]

habet in iudicio magne Saline vi marcas j fertonem minus. — Item in

[a] B: Appoldi. [b] Ergänzt aus B. [c] B: et iii mansos. [d] B: et ii mansos in Potenen. [e] In B fehlt de. [f] ad h. p. fehlt in B. [g] am Rande von anderer Hand mit anderer Tinte zugesetzt. [h] diese Worte aus B entlehnt; in A stehen sie oben am Rande (natürlich als infrascripta bona) mit der Zahl lxxx secundo. [i] Fehlt in B. [k] B hat bloss Zabel Valke.

[1] Johannes Gerbrecht ist 1362 Kämmerer und Schöffe. Ueber ihn und sein Wappen s. v. Mülverstedt in Magdeb. Geschichtsbll. V. 302.

[2] Kanekop wüst bei Wahlitz, östlich von Magdeburg. S. Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Nr. 322. Noch 1524 hat ein Bastian Nedelitze Acker daselbst vom Kloster U. L. Fr. zu Lehen. S. Hertel, a. a. O. S. 396.

[3] Gross- und Klein-Ottersleben, südwestlich von Magdeburg, Kreis Wanzleben.

[4] Ein Zabel Falke ist Kämmerer 1353.

moneta Magdeburgensi ii talenta denariorum, iiii[or] solidos minus. — Item ibidem in theolonio iiii fertones, iii meysas allecum et i talentum denariorum. — Item in den kremen[a] apud institores[1] ibidem in Magdeburg v
B fol. 8[a] lót iiij libram piperis. — Item bey den bröden[b 2] dy dren húsen || v fertones vnde de lenware. — Item in campis Varmersleuen iii mansos. — Item in magna Salina de sartagine Thilonis Pyli i marcam reditus.

A fol. 9[a] Bartoldus et Rudolfus, filii Conradi Ronebiz,

habent iii mansos in campis Rotterstorp ante ciuitatem Magdeburg. — Item i quartale graminis in Wardenberg[3]. — Item habent cum patruo eorum coniuncta manu in parua Rodensleue in decima x choros tritici et l solidos in festo dominorum et xxiiii pullos[c]. — Item in magna Salina iii quartalia sartaginis in dem gutjare[d]. — Item in Kerbelitz i chorum siliginis. — Item x solidos in festo dominorum in Sudenburg [et apud fratres minores j marcam. — Item Bertold Ronebitz et Heyne[4], frater eius, filii Bertoldi Ronebitz, coniunctim ante ciuitatem Magdeburg iiii mansos, Ottersleue j mansum][e].

Johannes Scrotorp

habet in Ottersleuen ii mansos et ii curias. — Item in Welsleuen j mansum. — Item in Scrotorp ii mansos. — Item in dem vronzcynse xxix solidos et iiij libram in moneta Magdeburgensi. — [Item i morghen in den Klinghe by Berghe].[5]

Geuehardus de Slonstede et Wesse[6], fratres eius, coniuncta manu habent in moneta Magdeburgensi l solidos vi denarios minus.

[a] B: Kremeren. [b] B: bruderen. [c] B hat noch: et in campo Ottersleue j mansum. [d] B fügt hinzu: et ii souendeyl. [e] Aus B entlehnt.

---

[1] In den Kremen, apud institores, scheint eine Oertlichkeit zu bezeichnen, wie z. B. auch in Halle. In Magdeburg kann die Lage derselben nicht bestimmt werden.

[2] D. i. bei den Franziskanern, am Nordende des Breiten Weges.

[3] Wardenberg lag nach dem „Rothen Buche" (der Möllenvogtei) II. 470 im Wolmirstedter Kreise, also diesseits der Elbe nördlich von Magdeburg bei Barleben. Vgl. Walther, Singul. Magdeb. contin. II. 20; Wohlbrück, Alvensleben II. 264; v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten zur Geschichte u. Genealogie d. Herren v. Kotze S. 550; Magdeb. Geschichtsbll V. 550; Schultheiss, Kurze Uebersicht und Nachricht der in der Wolmirstedter Gegend gefundenen Alterthümer S. 9.

[4] Heyne Ronebitz ist Schultheiss 1409. S. Magdeb. Geschichtsbll. XVI. 257. IV. 446.

[5] Diese Bezeichnung kann nur auf ein schon seit sehr langer Zeit wüstes Dorf ‚Klinke' bei Bergen (Commende Bergen) sich beziehen, wo jetzt noch der Klinker Berg die alte Dorfstätte bezeichnet; s. Magdeb. Geschichtsbll. II. 298.

[6] Die Slonstede, Slanstede sind auch eine hervorragende Familie in Magdeburg in dieser Zeit. S. Riedel, C. D. Brand. B. I. 368. Schöffenchronik S. 172 Anm 6. Ein Wolter und ein Wasmod (Wesse) Sl finden sich im Anfange des 14. Jahrhund. unter den Bürgermeistern u. Kämmerern, Sifert 1375; Gode ist Schöffe 1350.

Geuehardus et Johannes Hundertmark[1] fratres, Geuehard hern Jans, A fol. 9b
Hans Jans et iterum Hans Jans[2] coniuncta manu
habent iiii mansos et i quartale ante ciuitatem Magdeburg. — Item in magna Salina xiij marcam plenam in iudicio. — Item ibidem j sartaginem in dem gutjare, — Item i marcam in Brumby[3]. — Item vi mansos in Vchtmersleuen[a][4]. — Item in Ettersleuen[b][5] iiii mansos et iiii curias. — Item in decima magne Weddyngen i chorum annone. — Item in decima magne Rodensleuen i chorum annone. — Item iii houe in Wolmersleuen[c]. — Item in Barendorp[6] j mansum. — Item in Stemmer j mansum. — || Item iiij marcam plenam in moneta Magde- B fol. 8b
burgensi. — Item in theolonio ibidem v marcam plenam et vi talenta et xi solidos. — Item in eodem theolonio iiii meysas, que modo tunne vocatur[d], vûlles haringes.

Item predicti Geuehardus et Johannes Hundertmark
habent xv talenta plena in moneta Magdeburgensi cum Johanne Bygördel, cognato eorum, coniuncta manu. — Item Geuehardus et Johannes Hundertmark predicti habent cum Conrado Schartow[7] coniuncta manu iiij talentum denariorum et i sexagenam pullorum in herberghe.[8]

Item Geuehardus et Johannes Hundertmark fratribus manu coniuncta cum Johanne Bygôrdel ex resignatione Cononis Schartow j marcam

[a] B: Ochtmersleuen. [b] B: Ottersleuen. [c] B: et ibidem iii talenta in dem amechtgude. [d] Fehlt in B.

---

1 Gebhard Hundertmark ist Schöffe 1350 und den folgenden Jahren. S. Schöffenchronik 221. 239. 246.

2 Hern Jans, auch (seltener) nur Jans ist eine ritterliche Familie in Magdeburg. S. Schöffenchronik S 172 Anm. 8 Ueber Bildung dieser Namensform s. Hertel, Die Hallischen Schöffenbücher I. S. 476. 477.

3 Brumby, Dorf bei Calbe a/S., Kreis Calbe. Ueber das Dorf und das Geschlecht derer von Br. s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 478. Hävecker, Chronik der Städte Calbe etc. 28. Ausserdem giebt es ein Vorwerk B. bei Erxleben.

4 Ochtmersleben bei Eichenbarleben, Kreis Wolmirstedt; vgl. Wohlbrück, Alvensleben II. 301.

5 Jedenfalls Ottersleben, wie Ms. B hat.

6 Bahrendorf in der Börde, Kreis Wanzleben; ältere Namen Bardendorp, Bardorp. S. Magdeburg. Geschichtsbll. XI. 432.

7 Conrad von Schartow, Ritter, wird als schon gestorben erwähnt in der Urkunde vom 3. Juni 1391 bei Hertel, Urkundenbuch des Klosters U. L. Fr. Nr. 243. Dort auch noch Heideke Sch In den Urkunden des Klosters Berge (bei Holstein) kommt Conrad Sch. von 1339—1373 vor.

8 Hierunter ist wohl kaum eine Oertlichkeit zu verstehen. Eine solche ist sonst gar nicht weiter bekannt. Es handelt sich jedenfalls hier um eine Abgabe von der Herberge (taberna) wie unten herbergepenninge.

vf den thye[1] zcû Wismenger et ȷ̵ marcam de ii mansis in Oluenstede. [Nota: Johannes Byghordel habet solus ii sexagenas precisorum grossorum in Hallis][a].

Hermannus Wyse

habet i mansum in Rotterstorp. — Item xxviii solidos denariorum[b] et viii pullos de curiis seu areis ibidem in Rotterstorp.[c]

A fol. 10[a] Dominus Thilo Wynninge presbyter et Jacobus[2], frater suus, habent coniuncta manu

habent i mansum in Nyendorp trans Albeam. — Item i mansum graminis in Wardenberg. — Item i mansum in parua[d] Ottersleuen. — Item ȷ̵ mansum in Mollendorpe[3]. — Item i libram denariorum in vno orto ante Magdeburg. — Item ȷ̵ sartaginem in magna Salina. — Item ibidem in iudicio xiii marcas reddituum. — Item xxiiii talenta denariorum et ii solidos in moneta Magdeburgensi, de quibus dantur duabus[d] vicibus xxxii solidi. — Item xxxii talenta denariorum et xv solidos in theolonio Magdeburgensi.

Arnoldus Eliger

tenet iiii mansos in Nortdodelege[4] et ii curias et i paruam curiam salicum. — Item in Snardesleue i mansum et curiam. — Item in Swanenberghe i mansum. — Item in Volkerstorp[e][5] iii mansos cum iiii curiis.

[a] Aus B entlehnt. [b] B: in festo dominorum. [c] B: et ȷ̵ marcam. [d] Fehlt in B. [e] B: Wolkerstorp.

[1] Was man unter ‚Thie' zu verstehen hat, ist noch ziemlich unklar. Vgl. Geisheim, Ueber die Bedeutung des Wortes Thie, in den Magdeb. Geschichtsbll. VII. 383 ff. Dass der Thie auch mit Holz bestanden war, scheint aus einer Stelle in dem (handschriftlichen) ‚Handelbuch' der Stadt Calbe aus dem 15. Jahrhundert hervorzugehen. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XVII. S. 147.

[2] Jacob Wynninge ist Schöffe 1370, Kämmerer 1370.

[3] Mollendorp, wüst zwischen Calbe und Nienburg a. S. S. Grote, Verzeichniss jetzt wüster Ortsch. 19; vgl. auch Magdeb. Geschichtsbll. II. 363, wonach Mollendorf gleich der „Zackmunde Marg" ist.

[4] Nortdodelege ist Nieder-Dodeleben, westlich von Magdeburg, nördlich von Hohen- (Süd)-Dodeleben, beide im Kreise Wolmirstedt. Schon 973 als Dudulon, iterum Dudulon in einem Diplom Ottos I. genannt. Vgl. dazu Danneil, Entstehung und Bedeutung der Ortsnamen Hohen- und Niedern-Dodeleben in Magdeb. Geschichtsbll. III. 334 v. Mülverstedt, ad vocem Dodeleben in Magd. Geschichtsbll. IV. 11 ff. Götze, der Name Dodeleben etc. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 203 ff. Ueber Niedern-Dodeleben ferner Danneil, Bäuerliche Verhältnisse in Magdeburg von 1200—1400 mit besonderer Rücksicht auf das Dorf Niedern-Dodeleben in Magdeb. Geschichtsbll. III. 251 ff. Das Siegel d. Dorfes Nied.-Dodeleben in Magdeb. Geschichtsbll. VII. 263.

[5] Volkersdorf = Volkmersdorf, wüst bei Klein-Ammensleben. S. Grote S. 28. Danneil, Kirchenvisitations-Protokolle III. Einl. S. XXVI. Schon 1015 in der Stiftungsurkunde des Klosters U. L. Fr. erwähnt.

Hermannus de Ouestuelt senior[1] B fol. 9[a]
habet iiii talenta denariorum in magna Santersleuen, qui denarii vocantur volgariter de wytpennynge.[2]

Johannes de Euendorp[3] A fol. 10[b]
habet in Ynsleue iij mansum. — Item ix solidos denariorum de i manso in Eykendorp heremissen pennynge. — Item ix solidos in festo dominorum de i manso in Varderstorp[a] [4]. — Item in iudicio magne Saline iii marcas.

Jan Hotensleue
tenet i mansum in Scrotorp.

Cone de Oluenstede[5]
habet i mansum, de quo pro censu v solidos.

Fricke Borchard
habet j mansum in Wardenberg.

Filii Thilonis Hidden, videlicet Thileke, Hanseke,[6] Hermeke et iterum Thileke
habent x talenta et v solidos in theolonio Magdeburgensi. — Item i chorum in decima in Varmersleue.[b]

Bertramus Kemerer
tenet vnam curiam in Sudenburg.

Vese de Slonstede A fol. 11[a] B fol. 9[b]
habet ii talenta denariorum et xx frusta[7] salis de ii sartaginibus in magna Salina. — Item iiii talenta in theolonio Magdeburgensi.

[a] B: Warderstorp. [b] B: Warmsleue.

---

[1] Vgl. über ihn Magdeb. Schöffenchronik 226 Anm.

[2] Wytpenninge heissen unten, wo diese Stelle nochmal wiederkehrt, ‚voghedpenninge'; vgl. dazu Hagedorn, Die älteste Verfassungsgesch. der Stadt Magd. in Magdeb. Geschichtsbll. XVII. 22. Planck, das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter I. 110. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. II. Nr. 391.

[3] Johann v. Ebendorf ist Bürgermeister 1368, 1371, 1374, 1377, 1380. S. Magd. Geschichtsbll. II 284. Schöffenchronik 269.

[4] Der Ort ist völlig unbekannt: sollte es verschrieben sein für Varderstede = Förderstedt.

[5] Ueber das edle Geschlecht derer von Olvenstedt s. v. Kröcher, die v. Olvenstedt in Märk. Forsch. VIII. 41—114. Derselbe rechnet daselbst S. 84 diesen Cone zu jenem Geschlechte.

[6] Hans Hidde (Hitte) ist 1399 und 1402 Bürgermeister. Drei andere Hidde erscheinen im 14. Jahrhundert als Prämonstratenser im Kl. U. L. Fr. zu Magdeburg.

[7] Das Frustum, d. i. Stück, nämlich Geldes, dann auch anderer Dinge, wird verschieden berechnet und reduciert; s. Danneil, Bäuerliche Verhältnisse im Magdeburgischen in Magdeb. Geschichtsbll. III. 241. Märk. Forsch. IX. S. 26; besonders

Thilo et Conradus Moryng fratres coniuncta manu

habet j mansum in Bardeleuen et xxv modios in decima ibidem. — Item i quartale graminis in Wardenberge.

Thyle Glûzzyng[1]

habet in Oluenstede v solidos et ii pullos. — Item in magna Weddynge v solidos et ii pullos. — Item in parua Ottersleue vii solidos et iiii pullos. — Item in magna Ottersleue iij solidum. — Item in Gerstorp j fertonem. — Item in Euendorp[2] i solidum. — Item in Beyndorp x denarios et aucam. — Item in Bardeleue vi denarios. — Item in Vrôse ante Salinam j marcam. — Item in Beyyendorpe ii mansos, quos dimisit sorori sue conthorali Fryczen Kyricz in Haldissleue.[a] [Item i chorum decime in Irksleue. — Item i quartale in Lempstorp[3]. — Item j mansum in campo Byllinghestorp[4]. — Item in campo Nelebcke[5] vp der wusten marke v quartalia agri].[b]

Ebbelyngus de Borne

habet i côkehûue in campis Westerhusen. — Item v quartalia agri vp der wûsten marke to Dylmeke. — [Item habet i sartaginem sole in Byendorp et i kothen].

A fol. 11[b] Heyno de Eykenbardeleue[c]

habet iij marcam reditus in campis et ville (!) Oluenstede. — Item ij marcam in magna Weddinge in villa et in campis. — Item i marcam

[a] Der letzte Satz ist von anderer Hand nachgetragen und fehlt in B. [b] Aus B entlehnt. [c] Ekenbardeleue.

---

aber Fidicin, Kaiser Karls IV. Landbuch der Mark Brandenburg S. 7. Tab. XII, wo folgende Berechnung gegeben ist:

Vnum talentum vel xx solidi denariorum Brand. argenti faciunt i frustum.
Item vnus chorus siliginis vnum frustum.
Item vnus chorus ordei vnum frustum.
Duo chori auene unum frustum.
Item xvi modii tritici vnum frustum.
Item xii modii pisorum vnum frustum.
Item duo sexagene pullorum pro i frustro.

[1] Thile Glutzing ist Bürgermeister 1366, 1369, 1372, 1375.

[2] Ebendorf, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt. Der älteste Name ist Iuandorp, s. Magdeb. Geschichtsblätter VII. 484.

[3] Lemsdorf, ältester Name Liemuntesdorf, später Liemannesdorf (Magdeb. Geschichtsbll. VII. 477) liegt bei der Sudenburg, Kreis Wanzleben.

[4] Billingsdorf bei Sülldorf, vgl. Grote, a. a. O. 4., Magdeb. Geschichtsbll. III, 477. 478. XII. 172. Auch eine adlige Familie dieses Namens gab es. Urkunden bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge.

[5] Vielleicht gleich Nalbeke, Nalbke, Alpke, wüst bei Borne; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 34. Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Nr. 198.

in campis et villa parue Santersleue. — Item in Haldesleuen iiii marcas geldes von dem rathuse. — Item in magna Salina in iudicio ix marcas. — Item j marcam in Solenbeyndorp. — Item ii marcas, iii libras et vii solidos in moneta Magdeburgensi. — Item in Vchtmersleue iiij mansos et i curiam soluentes xxviii solidos in festo dominorum. — Item in magna Ottersleue i mansum et curiam soluentes xiii solidos in festo dominorum. — Item ij mansum in parua Rodensleue soluentes(!) xvi solidos in festo dominorum. — Item in Volcmerstorpe[1] i mansum. — Item in magna Weddyngen i quartale et iii mansos et iij curias soluentes xxxvi solidos in festo dominorum. — Item i mansum in Watersdal[2], soluunt iiii solidos in festo dominorum. — Item ii mansos in Mystede[3], soluit xii solidos in festo dominorum. — Item ii mansos in Remmekersleuen soluunt j marcam. — Item in Korlyng decimam de iiii mansis. — Item in magna Rodensleue decimam de iiii mansis. — Item vi curias in villa Eykenbardeleuen[4] [iiii mansos.. ;— Item in Camerstorp[5], quos habet de Rumperto(!) de Wanczleue, iiii mansos].[a] Bfol. 10[a]

Heyne Düye

habet ii sartagines in maiori fonte Stasfürde et i casam et i curiam. — Item i sartaginem in minore fonte cum i area case cum fratre suo. — Item den vronentyns in Stasforde, qui extendit se[b] ad xviii solidos et v denarios antiquorum denariorum. — Item habet i hereditatem in Stasforde, soluit i marcam annuatim.

Bertoldus Dodelege[c6] A fol. 12[a]

habet jx talenta in Welsleuen. — Item in Byere i chorum siliginis. — Item habet cum Hermanno, fratre suo, et cum Heynone, eorum patruo, coniuncta manu i sartaginem in magna Salina. — Item cum Hermanno, fratre suo, coniuncta manu in magna Salina in iudicio vii fertones. —

[a] aus B entlehnt. [b] B: valet. [c] B: Bertoldus de Dodeleghe.

---

1 Volkmerstorp, wüst bei Klein-Ammensleben; s. oben S. 22.

2 Watersdal, Watharasdal, wüst bei Ackendorf; vgl Walther, Singul. Magdeb. VII. 8. Hermes und Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 110. Grote, 29. Magdeb. Geschichtsbll. III. 250.

3 Mystede, wüst bei Alten-Weddingen, 1145 zuerst als Mezstidi erwähnt. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 35. Urkunden bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge.

4 Eichenbarleben, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 360ff.

5 Camerstorp wüst bei Ottersleben, am Wege nach Salbke. Es giebt dort noch eine 'Kammersdorfer Feld' genannte Flur. Es wird nochmal erwähnt im Cop. 475, fol. 86 [1] im Magdeb. Staatsarchiv.

6 Berthold Dodelege ist Kämmerer 1365, 1377, 1382. Heine Dodelege ist Kämmerer 1375. Sonst kommen in dieser Zeit noch Claus und Thile Dodelege vor.

Item Hermannus Dodelege solus habet v quartalia tritici in parua Rodensleue et j mansum in campis Varmersleue.

B fol. 10[b] Hennyng Howeder

habet ii sartagines in dem kerweder[1] in magna Salina cum ii casis et i marcam de i sartagine ibidem. — Item j marcam de j sartagine et j casa. — Item j marcam de j curia et j casa. — Item v mansos i quartale minus in magna Weddinge et in Slenynge[2], [qui soluuntur (!) annuatim xxxi solidos et vi denarios et xv pullos].[a]

Heyne Benneke

habet xxv solidos in theolonio Haldesleue. — Item ibidem in dem württynse[b 3] xxxv solidos.

Jan et Brun fratres dicti de Dodendorp

habent iii mansos in Strôniz. — Item i curiam in ciuitate Magdeburg in platea, que dicitur de krumme strate.

A fol. 12[b] Thyle Nôȝel.[c]

habet in magna Santersleue vi mansos et iii curias et ij marcam in villa ibidem. — Item in Honwersleue[5] i mansum et iii curias. — Item in parua Ôttersleue i mansum. — Item i marcam de scultetia in Wormelitz. — Item in magna Salina ii marcas in iudicio. — Item i marcam in Sudenburg de iii curiis. — Item in moneta Magdeburgensi viii talenta ii solidos minus. — Item in Irxsleuen vier wisscheppel tegetmates et vj sexagenam auene. — Item in Welsleuen ix mansos et vii curias et vii prata graminis.

Filii Thilonis Nôl, Sander et Thile Noel

inpheodati sunt; hic ponitur specifice: In magna Santersleuen ij marcam ibidem de villa a tota vniuersitate villanorum. — Item ibidem de i manso j marcam et ibidem de j manso x modios annone et ibidem de v mansis et i quartali ii talenta et ii solidos et de iii curiis ibidem in villa vi pullos. — Insuper in Honwersleue de i manso x solidos et i solidum et ii pullos de iii curiis. — Item in parua Ottersleue de i

[a] Aus B entlehnt. [b] B: vrontynse. [c] B: Tyle Noget et Zander.

---

[1] Kerweder ist ein Soolbrunnen in Salze.

[2] Die Lage von dieser Wüstung ist nach dieser Stelle nicht gut anders als bei Langenweddingen zu suchen; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XII. 168.

[3] Ueber Wurttinse od. Wortczinse, wurtpennige s. Magd. Geschichtsbll. XVII. S. 9.

[4] Die Krumme Strasse heisst jetzt „krummer Ellenbogen"; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 147.

[5] Hohenwarsleben, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt. Aelteste Namen sind Honuuersloue 1154 und Honwerrikesleue 1176. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 491.

manso i marcam ʝ lot minus, quod aduocati domini habent inpheodare. — Item in Wormelitz de prefectura i marcam. — Item in iudicio Saline ii marcas. — Item in Sudenburg i marcam de tribus curiis. — Item in moneta Magdeburgensi viii talenta minus ii solidos; pro talento dantur viii solidi. — Item in Irxsleue iiii choros tegetmates et vʝ sexagenas auene. — Item in Welsleuen de i quartali et v mansis ii talenta minus iii solidos. — Item ibidem iiii solidos de i curia. — Item de i curia i solidum. — Item de ii curiis viii denarios. — Item de i curia ii pullos. — Item ibidem ix quartalia et i iuger et vi spacia graminis, de istis quartalibus et spaciis nichil habent, nisi quartum pro inpheodacione habere possunt. — Summa predictorum reddituum in valore estimatum est ad xiii marcarum reditus.[a]

[Tyle Yegher B fol. 11[a]

in magna Salina v marcas redditus annuatim in iudicio].[b]

Johannes et Thile Korlyng coniuncta manu

habent xii marcas i fertonem minus in magna Salina in iudicio. — Item vʝ chorum et iii modios in decima in Salbeke. — Item v talenta in moneta Magdeburgensi et v talenta in theolonio ibidem. — Item prefati Johannes et Thile habent cum Wedegone Godgemak coniuncta manu v talenta iiiʝ solidos minus et ii pullos de ortis in Scrotorp [v talenta. — Item in theolonio Magdeburgensi viii talenta. — In iudicio magne Saline ix marcas. — Item in Germersleue iiʝ talentum de mansis. — Item tho Wolmersleue ʝ mansum].[c]

Coniuncta manu Petrus[1] et Reynerus vndir dem ouere

habent vii talenta et vii solidos in moneta Magdeburgensi et xxx solidos in dem vrônetynse.

Otto Schûtte[d]

habet ʝ mansum graminis in Wardenberge.

Côno, Busse[2] et Geuehardus de Haldensleue A fol. 13[a]

primo mediam decimam in magna Salbecke in villa et campis, de qua pro dotalicio habet relicta de Haldesleue i quartale anone. — Item in magna || Weddyngen ii mansos et iii curias. — Item in parua B fol. 11[b]

[a] Der ganze Abschnitt ist in A an den Rand geschrieben und fehlt in B. [b] Aus B ergänzt. [c] Aus B entlehnt. [d] B: Schulte.

---

[1] Peter vndir dem ouer wird 1371 Schöffe. Die Strasse „Unter dem Ufer“ ist die jetzige Knochenhauerruferstrasse oder wenigstens der südliche Theil derselben: vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 244.

[2] Busse v. Haldensleue ist Schultheiss 1350, Schöffe 1362. Aeltere Mitglieder dieser angesehenen Familie erscheinen bei Riedel, Cod. dipl. Brandenb. B. I. 368.

Mulyngen[1] ii mansos. — Item in Cokiz[2] iiii mansos. — Item in Lemstorp, parua Ottersleue et in Bonikenbeke[3] viij mansum et vii areas. — Item in parua Ottersleuen ij mansum. — Item in Borne j mansum. — Item in Harstorp[4] i mansum. — Item in Byere vii mansos cum vii areis, quos tamen dominus Johannes de Haldesleue tenet ad vitam suam. — Item in Welsleue iii mansos, quos eciam idem dominus Johannes, frater eorum, tenet ad vitam suam. — Item in Zrobele[5] iiii mansos, quos tenet pro dotalicio relicta predicti Conradi de Haldesleue. — Item in in Brundal iiij mansum. — Item in Dalenwersleue vii quartalia agri, que tenet dominus Fridericus, frater eorum, ad vitam suam. — Item in Eyndorp[a] ix mansos cum quibusdam areis et pratis, de hiis tenet dominus Fridericus, frater eorum, iij talentum advitam suam et dominus Johannes, frater eorum, i chorum tritici et siliginis. — Item in Varmersleue i mansum. — Item in Magdeburg in angulo furum[6] de vii areis xxvii solidos[b]. — Item i marcam de i manso in Rotterstorp. — [Item in Dalewersleuen vii quartalia agri cum i curia ad vitam Frederici].[c]

Heyno de Eykenbardeleue, Heyne Konyng[d] et Thilo de Sehusen[7] coniuncta manu

habent iiii^or^ marcarum reditus in Haldesleue de consistorio et tota ciuitate [et de rectoribus vnionum].[c]

[a] B: Eykendorp. [b] B: de stupa et aliis areis. [c] Aus B entlehnt. [d] B: Korling.

---

[1] Gross- und Klein-Mühlingen bilden eine anhaltische Enklave nördlich von Calbe. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 34.

[2] Kokiz ist unbekannt.

[3] Bonikenbeke = Benneckenbeck bei Gr.-Ottersleben, Kreis Wanzleben.

[4] Harsdorf, 939 als Hartaratesdorp zuerst genannt, jetzt wüst (an der Steinkuhle) südwestlich dicht bei Magdeburg; vgl. Grote, a. a. O. 12. Urkunde bei Holstein, Urkundenbuch des Klosters Berge.

[5] Zrobel ist unbekannt, vielleicht ist es die Wüstung Ströbel bei Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 169.

[6] Nach dieser Stelle ist der angulus furum, Diebswinkel, innerhalb der Stadt Magdeburg selbst zu suchen. Hier ist aber nur ein „cornu furum", Diebshorn, bekannt, welches an der Elbe über den jetzigen Fürstenwall bis zum Südende der Stadt, dann sich westlich wendend am Sudenburgerthore vorbei bis zur Leiterstrasse immer dicht an der Stadtmauer entlang zog; vgl. Magd. Geschichtsbll. XIV. 269. 270. Dieses cornu furum, den (!) Diebshorn, werden wir wohl auch unter dem angulus furum zu verstehen haben. Ausserdem gab es bei Magdeburg noch einen „Diebssteig" welcher vielleicht an das Diebshorn sich anschloss; darüber s. Magdeb. Geschichtsbll. XI. 333.

[7] Ein Geuerdt v. Seehusen erscheint in dieser Zeit als Kämmerer und Bürgermeister; Heise v. Seehusen ist 1322 Schultheiss; Ludeke von Seehusen Bürgermeister 1339.

Heyno et Albertus fratres de Tundersleue[1] coniuncta manu A fol. 13[b]
in magna Salina xv marcasin die Martini annuatim. — Item in Sudenburg 11. Nov.
in die Martini viii marcas. — Item in Vrose noue ciuitatis Magdeburg[2]
v marcas in censu ipso die Martini. — Item in theolonio Magdebur- 11. Nov.
gensi x tunnas allecum proprie[a] kôrharinge cum ii talentis denariorum
et i meysa in purificacione beate Marie. — Item in Valdorp[3] iiꝫ solidum 2. Febr.
et xx denarios in festo dominorum et xii pullos de iiii mansis et i
quartale et de vii curiis. — Item ibidem xii solidos Brandeburgicorum
denariorum cum x pullis et vocantur volgariter[a] herbergepennynge. —
Item in Dalenwersleue de ii mansis et v curiis xiii solidos et xxiiii
pullos. — Item in Dalenwersleue iiii[or] solidos et i pullum. — Item in
Oluenstede de iiꝫ || manso et v curiis xxv solidum denariorum et x B fol. 12[a]
pullos. — Item in Honwersleue vii solidos iiii denarios minus in festo
dominorum de i manso et iii pullis de i curia. — Item in Jersleuen ii
liberos mansos et ii prata et iꝫ mansum et i curiam. — Item xii solidos
de iꝫ manso et xvi pullos de iii curiis. — Item xvii solidos cum v
pullis, vocantur volgariter herbergepenninge vnd rokhônre[b]. — Item
in Côlbitz[4] ii talenta Brandeburgicorum denariorum de vii mansis et
iii curiis. — Item in Irxsleue[5] de i manso viii solidos denariorum in
festo dominorum. — Item in Euendorp v solidos denariorum in festo
dominorum de ꝫ manso, qui situatus est in campis Bardeleuen. — Item
in Bardeleuen pheodum de vii sexagenis auene. — Item in Meyzzen-
dorp[6] ꝫ fertonem de ꝫ manso et i pullum de i curia. — Item in Solen-
beyendorp xxi solidos[c] et lxxxxi manipulos auene et xiii pullos de iii
mansis et i curia. — Item in Dolle[7] i curiam[d] et i pomerium [et
ii mansos].[e]

[a] Fehlt in B. [b] Von ‚vocantur' ab fehlt in B. [c] Diese Zahl ist in A durchstrichen, steht aber in B. [d] B: iii curias. [e] Aus B entlehnt.

---

[1] Heine v. Tundersleue ist Zeuge 1356, 20. Mai in einer Urkunde des Klosters U. L. Fr. (Hertel, Nr. 219).

[2] Vrose noue ciuitatis ist ein häufig vorkommender Flecken, welcher vor der Hohen Pforte lag. Man muss sich vor Verwechslung mit dem oben genannten Vrose ante Salinam, Frohse bei Schönebeck, hüten, welches noch jetzt als Flecken besteht.

[3] Valdorp, Kreis Neuhaldensleben; 966 Ualedorp, 1197 werden Gross- und Klein-Vahldorf genannt. Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik I. 382 ff.

[4] Colbitz, Kreis Wolmirstedt; Wohlbrück, Alvensleben II. 255.

[5] Irksleben, westlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt; ältester Name Erikisloue.

[6] Meizendorf, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt.

[7] Dolle im Kreise Wolmirstedt; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VIII. 26.

A fol. 14[a] Johannes de Cellario[1]

habet in campis Rotterstorp iiij mansum iii iugeribus minus. — Item in magna Salina in iudicio xiii marcas et ij fertonem, de quibus cedit sibi medietas, sicut aliis ibidem redditus habentibus. — Item in Magdeburg in platea illa volgariter vp dem kouerde iii curias. — Item in theolonio Magdeburgensi viii tunnas allecum, quas dominus Magdeburgensis redimere poterit pro lxii marcis, quando voluerit.[a] — Item ii mansos tum proprie ouerland in campis Scrodorpe[b] scilicet iiii iugera ex resignacione Vesonis de Hordorpe[2] et vxoris eiusdem, super quibus habet literam domini archiepiscopi[c]. — Item habet cum Rudolfo et Ludolfo in antiqua Salina ix marcas in iudicio. — Item habet cum eisdem in Olbensteten[d] iij marcam. — Item habet cum eisdem in magna Wedinge ij marcam manu coniuncta.[e]

Filius Frickonis de Gudenswegen[3]

habet ii curias in villa Bardeleuen.

B fol. 12[b] Johannes Krossow[f][4]

habet vii solidos denariorum in Wolterstorp de iii mansis. — Item xvii pullos et x oua et i caseum de iiii desertis[g] areis in Pokeris.[5]

A fol. 14[b] Johannes, Busso, Marquard filii Hennyngi de Leynen[6]

habent in Wormelitz ii mansos liberos cum ii curiis et ii choris siliginis. — Item in magna Salina j sartaginem et i quartale in dem rumelande. — Item ibidem in iudicio v marcas redditus. — Item in Ynsleuen i mansum et iiii curias. — Item in moneta Magdeburgensi xii talenta denariorum. — Item in magno theolonio Magdeburgensi iii solidos et iiij talentum et ii meysas allecum. — Item in Ottersleue ii mansos cum iiii curiis. — Item in Bardeleue iii mansos liberos cum iii curiis. — Item in

[a] Dieser Satz steht nur in A, ist hier aber durchstrichen und dabei sind folgende Worte an den Rand gesetzt von anderer Hand: ‚dominus Petrus archiepiscopus redemit alleces'. [b] B: Scrotorp. [c] Die Worte von ‚super' an fehlen in B. [d] B: Oluenstede. [e] In B fehlt: ‚manu coniuncta'. [f] B: Crusow. [g] fehlt in B.

---

1 Johannes de Cellario (vom Keller) ist 1365 Bürgermeister; Hans vom Keller, also wohl derselbe, ist Schöffe 1375.

2 Ein Hans Hordorp ist 1367 Bürgermeister, Hans v. Hardorp 1361 zweiter Bürgermeister.

3 Fricke Gudenswegen ist 1389 und 1393 Kämmerer, ein Heine v. G. wird 1347 genannt.

4 Diese Eintragung kehrt unten wieder.

5 Pokeritz, seiner Lage nach unbekannt, wird nochmal erwähnt in Cop. 136 fol. 147[v] des Magdeb. Staatsarchivs, ausserdem in der Stiftungs- und Bestätigungsurkunde des Peter-Paulsstiftes in Magdeburg. Magdeb. Geschichstbll. II. 355 u. 357.

6 Hans Leyne ist Schöffe 1388, Busse Bürgermeister 1395.

Vchtmersleue ij] mansum cum ii curiis. — Item in Woldyngstorp[1] ij mansum. — Item in Wolmersleuen i mansum. — Item in Weddynge xxix solidos in festo dominorum. — Item in Irxsleuen i chorum in decima. — Item Domes Sloneuitz habet cum predictis filiis Henningi de Leyna in Schartow[2] iiii liberos mansos et iiii liberas curias cum omni iure. — [An dem wal tho Konre i chorum ordei. — Item in Colbitz i chorum siliginis].[a]

Cyliacus Gardelege[b]

habet iiii mansos in Bardeleuen, quorum vnus liber est, videlicet volgariter schôtes vry. — Item in campis desertis Dylmik[c] de ij manso xij solidum iii denarios minus. — Item in Stemmer viii solidos denariorum de j manso et de iii iugeribus. — [In campo Irksleuen i mansum. — Item in decima Welsleuen xv quartale (!) frumentis (!) et myn deyl an dem vleschtegeden et ii talenta ibidem de i manso].[a]

Johannes et Bruno Dodendorp

j curiam apud sanctum Vlricum in Magdeburg.[d]

Johannes Hunger A fol. 15[a]

habet in theolonio Magdeburgensi iiii libras minus iii solidos denariorum. — Item in moneta ibidem xvi solidos. — Item in Mokerrene[3] xxxix iuger (!) et vi curias in eadem villa. — Item in parua Germersleuen iiii mansos cum ii curiis. — Item i curiam in Sudenburg.

Heyno vor den. juden[e] et Wernherus Hûxer coniuncta manu B fol. 13[a]
habent ix libras et xxxi solidos plenorum[f] denariorum. — Item iiii libras piperis apud institores Magdeburgenses iij fertonem piperis minus. — Item i fertonem in redditibus in By[5]. — Item de ii mansis liberis, qui sunt domini Bussonis de Bardeleue militis, in campis Bardeleue

[a] Aus B entlehnt. [b] B: Cyliacus de Ghardelege. [c] B: Dylmeke. [d] Fehlt n B. [e] In B ist noch übergeschrieben ‚Flor'. [f] B: wulle p.

---

[1] Woldingsdorf, wüst bei Klein-Germersleben; vgl. Cop. 475 fol. 36[1] im Magdeb. Staatsarchiv; Hermes und Weigelt, a. a. O. II. 79; v. Mülverstedt, Urkunden-Reg. zur Gesch. u. Geneal. derer v. Kotze S. 550. Bei Riedel, Cod. dipl. Brand. A XVII. 472 werden „de Woldigestorp milites" erwähnt.

[2] Schartau bei Burg im 1. Jerichowschen Kreise.

[3] Mokrene, wüst zwischen Barby und Glinde, doch giebt es noch eine Wüstung gleichen Namens zwischen Atzendorf und Förderstedt; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 358 und Anm. Hävecker, Chronik der Städte Calbe etc. 38.

[4] Heino vor den juden ist 1337 und 1343 Kämmerer, wohl aber nicht dieselbe Person mit dem hier genannten. — Die Oertlichkeit „vor den Juden" später „der Kleiderhof" genannt, lag zwischen dem Katzensprung und dem Alten Markt. S. Schöffenchronik S. 184 Anm. 5; Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 248.

[5] Unklar, was hiermit gemeint ist, vielleicht Biere.

i chorum tritici. — Item ii choros half weyte vnd half rogge, qui fuerunt illorum de Haldensleue. — [Item v quartalia agri tho Euendorp,
1ᵛ 6ᵃ Lekenyres fuerunt. — Sed Heyno et Flor vor den joden habent ix talenta et xxxvi solidos plenorum denariorum. — Item j marcam an Hans van Medeborch huze. — Item in Haldesleue iiii marcas. — Item in Solenbeyendorp j marcam de i sartagine. — Item in moneta Magdeburgensi iii talenta, vii solidos, ii marcas. Flor habet solus monetam a domino archiepiscopo. — Item Flor habet i talentum in moneta et xxvii denarios].[a]

Thilo et Johannes de Hotensleue fratres
habent vnum mansum in campis Scrotorp.

A fol. 15ᵇ Wernherus, Cône et Johannes fratres dicti Persyk[1]
primo in magna Salina in iudicio vi marcas reditus, de quibus cedit media pars quemadmodum aliis. — Item iii marcas et iiii libras denariorum in moneta Magdeburgensi. — Item ij mansum in Nortdodelege.[b] — Item j talentum denariorum in theolonio Magdeburgensi· — Item iiij solidum in dem vronentynse. — Item ij mansum in Dobermez[c][2] ante Stasfürde. — Item xiii modios decimales in Brumby. — Item i mansum in Nemete.[3] — Item ii frusta salis de ii curiis cum pheodo in Salina. — Item in Salina in iudicio iiii marcas redditus plenorum denariorum. — Item j marcam in reditibus de sartagine illorum Ronebize to voren vt. — Item i mansum ante Salinam. — Item xvij solidum denariorum de v quartalibus et de i curia in Rotterstorp et ii pullos. —
B fol. 13ᵇ Item in Glote[4] i mansum et v iugera cum ii areis. — Item ii mansos || in Brumby. — Item j mansum in Welsleue. — Item v quartalia agri ante Caluis. — Item in Ynsleuen xiii modios et i quartale modii in decima. — Item xiiii iugera et i quartale in magna Vrose[5]. — Item ii marcas in reditibus in villa et campis magne Rodensleue.

Senior Heyno vor den juden
habet iii libras denariorum in moneta Magdeburgensi. — Item iij mansum in campis Borne.

[a] Aus B entlehnt. [b] B: Nortdodeleuen. [c] Dorbermez.

---

1 Werner Persik ist Bürgermeister 1381, Johannes P. Schultheiss 1358.

2 Dobermetz, jedenfalls gleich Dobernitz bei Stassfurt, wüst; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 481.

3 Nemete, wüst bei Atzendorf; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 35.

4 Glöthe bei Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 489. Wohlbrück, Alvensleben II. 291. 299.

5 Unter „magna Vrose" ist jedenfalls der noch bestehende Flecken Frohse bei Schönebeck im Gegensatz zu dem eingegangenen Flecken vor der Hohen Pforte bei Magdeburg zu verstehen. Ueber d. Flecken vgl. Magdeb. Geschichtsbll. V. 570—574.

Johannes Pape A fol. 16a

habet xxxii marcarum reditus in Borch, de quo habet literas capituli. — Item in villa et campis Bardeleue ix marcarum reditus. — Item in Haldesleue vi marcarum reditus, ita quod hos reditus archiepiscopus Magdeburgensis reemere poterit pro lxx marcis Brandeburgensis argenti. — Item in Vrose xlvi mansos. — Item in Kestal[a] [1] ii marcas in villa et campis. — Item den[b] soltgrauen [van eyner haluen hoffe. — Item in Vrose viii libras pennighe. — Item in Stasford ii mansos ante Stasforde].[c]

Hermannus Goslar

tenet vij talentum denariorum et ii solidos in moneta Magdeburgensi.[d] — Hintze Botz et Bertold Botz tenet (!) vij talentum et ii solidos coniuncta manu in moneta Magdeburgensi resignatas et venditas (!) a Hermannno Goslar et eius vxore. — Item j sartaginem, prout infra.

Vese et Cyriacus de Borch[2] coniuncta manu

habent ix fertones et i libram denariorum in iudicio magne Saline. — Item j mansum in Dodelege[e], de quo habet pheodum.

Johannes Syligus[3]

tres curias in Norddoleben et ix lancos(!?) et tria quartalia in Snardesleuen.[f]

Petrus Leptow

vnam marcam cum dimidia annui census de villa et campis Elbu[g] [4] percipiendam et sibi per villanos et cultores agrorum in campis huiusmodi ville ministrandam et soluendam. A fol. 16b

Vese, Symon et Johannes fratres de Hordorp

in moneta Magdeburgensi xviii talenta denariorum iii solidos minus. B fol. 14a — Item iiii marcas || de iiii mansis in Retmersleue. — Item in theolonio Magdeburgensi i marcam et iii talenta denariorum.[g] — Item i marcam in Salina magna in iudicio. — Item v marcas in villa Nort-

[a] B: Kestel. [b] B: in. [c] Aus B entlehnt. [d] In A durchstrichen. Die folgenden Worte fehlen in B. [e] B: Dodeleue [f] Fehlt in B. [g] B setzt hier noch hinzu: ii tunnas alleci, i meysam.

[1] Kestal, Katzenthal, wüst bei Klein-Ammensleben; s. Walther, Singul. VII. 8, Grote, a. a. O. S. 16, Magdeb. Geschichtsbll. III. 250., v. Mülverstedt, Alvensleb. II. Nr. 247. Regg. archiep. Magdeb. II. Nr. 944.

[2] Vese (Wesse) v. Borch ist Schöffe 1362, Cyriacus v. Borch Bürgermstr. 1375.

[3] Jedenfalls ist Syligus = Cyliacus = Cyriacus; ein Hermann C. ist Schöffe 1375, Hans Cyr. Schöffe 1398. Magdeb. Schöffenchron. ed. Janike S. 272.

[4] Elbeu, Elbei, südlich dicht bei Wolmirstedt; 1136 als Elueboye erwähnt. Es lag früher an der Elbe. Vgl. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. I. Nr. 1109. Riedel, Cod. dipl. Brand. A. XVI. 1. Schultheiss, Kurze Uebersicht und Nachricht der in der Wolmirstedter Gegend gefund. Alterthümer Nr. 6.

dodelege. — Item in Welsleue[a] x solidos de i manso. — Item xxiiii solidos cum quibusdam pullis de iii mansis in magna Druchtesberge.[1] — [Item ii choros tritici de decima in campis Rodensleue. — Item Vese Hordorp et Saffe vxor sua habent coniuncta manu ii mansos ante ciuitatem Magdeburg].[b]

Johannes et Otte de Kotene fratres

habent vi mansos cum iii curiis in Varmersleuen[c]. — Item i mansum in Byere. — Item i mansum et i curiam in Glynde[2]. — Item ij mansum in Eykendorp. — Item in campis Ynsleuen j chorum tritici et j chorum siliginis de iiii mansis. — Item teyn[d] punt in dem vronentynse.

1382 3. Febr. Nota: ista bona sunt deuoluta ad dominum L. feria secunda post purificationis, anno lxxx secundo.[e]

Mauricius Reuenter et filii eius Johannes et Tyle[f]

habent in moneta Magdeburgensi vi solidos denariorum et xi talenta denariorum.

A fol. 17[a] Hans Odylie[3]

tenet i sartaginem in dem gutjare in magna Salina. — Item in iudicio ibidem ii marcarum reditus. — Item ix talenta et iiii[or] solidos in moneta Magdeburgensi. — Item in magna Rodensleuen iii mansos i quartale minus et vi curias ibidem in villa.

Nycolaus Louwe[4]

habet vi marcarum reditus in Welsleue et ii mansos. — Item in magna Salina xv marcas et xxx solidos. — Item in Wardenberge ij mansum graminis. — Item in moneta Magdeburgensi xv solidos et xi solidos. — Item in magna Ottersleue xv marcas, quas dominus Magdeburgensis redimere poterit pro centum marcis et v marcis. — [Item in Welsleue iii choros de ii mansis].[g]

B fol. 14[b] Hans Odylie

habet in Irxsleuen ij mansum. — Item in Vrose ij mansum et i iugerum et i curiam. — Item in Welsleuen iiii libras. [In magna Salina j sartaginem solen in deme gutjare et i quartale kothes. — Item in

[a] die Ortsbezeichnung fehlt in B. [b] Aus B entlehnt. [c] B: Warm. [d] B: ii talenta. [e] Diese Angabe steht in A am Rande. [f] Et filii etc. von anderer Hand nachgetragen und fehlt in B. [g] Aus B ergänzt.

[1] Gegenwärtig giebt es nur einen Ort dieses Namens

[2] Glinde bei Barby, Kreis Calbe. Ueber Burg, Dorf und Geschlecht von Glinde vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 353.

[3] Ueber die Odilie s. Schöffenchronik S. 185 Anm. 1.

[4] Mitglieder der Familie Louwe (Hinrik, Zabel, Albrecht) erscheinen sowohl vor dieser Zeit (Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 255, Schöffenchronik 212) als auch nachher öfter. (Hertel, Urkundenb. d. Klosters U. L. Fr.)

Warmersleue ii talenta denariorum an dem ammechte. — Item in Werderste[1] i mansum. — Item theolonium in Magdeburg.

Heyso Odylie vnde Johannes fratres

in magna Salina i sartaginem solen in deme gutjare et i koth. — In moneta Magdeburgensi ix talenta et iiii solidos denariorum. — In Rodensleue iii mansos minus i quartale. — Ibidem v mansus (!)][a]

Hennyng de Irksleue cum Kristiano et Johanni (!), filiis suis, i mansum in Scrotorp ex resignatione Thilonis et Johannis de Hotensleuen[b], fratrum. A fol. 17b

[Luder van Irksleue

j mansum graminis in Wardenberghe].[a]

Ebbelyngus to dem Rosenbome[2]

habet j mansum graminis in campis Wardenberghe.

Dydericus et Johannes Lose fratres

habent ii mansos et i quartale in Euendorp. — Item iii quartalia in Welsleue. — Item cum iuniori Wedegen habent coniuncta manu in magne Santersleuen iiii marcarum redditus. — Item vi talenta denariorum in moneta Magdeburgensi. — [Item Hans habet v quartale in Welsleue et xi solidos denariorum].[a] — Item Johannes Lose habet xxxv modios siliginis et xxxvi modios auene in villa Eggerstorp[3], quos emit a Johanne Kroppenstede[4]. — Item vi talenta in moneta Magdeburgensi, xv modios auene et vnum iuger infeudatum et ii choros siliginis et ordei in campis Nyendorp dotalicia per mortem relictae Meynkonis de Yrxslebe.

Item habet ii mansos in Inslebe, quorum ix iugera sita sunt in campo Scrodorp et iii talenta in Eykendorp et i talentum in Nortgermerslebe[5], x solidos in magna Salina, j chorum siliginis, in magna Rodenslebe xiiii solidos. — Item in Nortdodelege x solidos. — Item in Yrxslebe i modium papaueris et i mansum infeudatum.[c]

[a] Aus B entlehnt. [b] B: Hotensleue. [c] Die Worte von Item Johannes Lose etc. fehlen in B; in A sind sie von anderer Hand geschrieben.

[1] Hiermit ist jedenfalls Förderstedt bei Stassfurt gemeint.

[2] Ein Haus z. Rosenbaum gab es später in einer d. beiden Storchstrassen.

[3] Eggersdorf bei Salze, Kreis Calbe, im Anfange des 9. Jahrhundert als Adalingerestorp, später als Adelegerestorp erwähnt. Vgl. Hävecker, Chronica der Städte Calbe etc. S. 27.

[4] Ein Nicolaus Kroppenstede ist Zeuge 1404, 21. Sept. bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Nr. 251.

[5] Nordgermersleben im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 238 ff.

A fol. 18[a] Hans Ketelyng[1] et Betheke, frater suus,
habent vi mansos in villa et campis Jerwitz et vi curias.

B fol. 15[a] Richard Ryke[2]
habet j mansum et i curiam.

Thylo von der hoye[3]
habet iiii solidos et iii denarios in censu de i area prope ventimolam extra Sudenburg, que est illorum dictorum Marscalke.

Thylo Anuórde[4]
habet i mansum in Korlyng. — Item i curiam in Weddinge. — Item in Suldorp j mansum cum i curia in villa.

Wernerus et Petrus et Nycolaus Clumpsilber[a][5]
habet in dem richte czu dem Saltze ix lot geldes.

Werner Clumpsilber
habet in iudicio Saline xi lot vnd eyn quentyn.[b]

A fol. 18[b] Johannes et Hentze de Daneko, filii magni Johannis Daneko
habent in iudicio in magna Salina v marcas et in Oluenstede ii talenta denariorum.

Thilo de Eken
habet i quartale in campis magne Wellen et in villa magne Rodensleue i curiam.

Johannes, filius Waltheri de Gerden[6],
habet iii frusta[c] reditus in der landwere to Borch et in Wormelitz i frustum.

[a] Durchstrichen ist die Ueberschrift Johannes Klumpsyluer, welche noch in B steh
[b] Fehlt in B. [c] frustra, frustrum.

---

[1] Ein Wasmod Keseling erscheint 1294 als Rathsherr. Schöffenchron. S. 175. Holstein, Urkundenb. d. Klosters Berge Nr. 141.

[2] Richard Ryke ist 1382 Bürgermeister.

[3] Ein Platz am Ende der jetzigen Wallstrasse (Höllstrasse) hiess auf der hoye oder heuge.

[4] Thiele v. Anforde ist Bürgermeister 1388, Schöffe 1388.

[5] Die Klumpsilber waren eine grosse, angesehene Familie in Magdeburg. Ueber diese Familie vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VI. 271—276, wo auch eine von Wern. Kl. 1386 ausgestellte Urkunde abgedruckt ist, und wo auch zum Jahre 1363 die 3 hier aufgeführten Kl. als gemeinsam belehnt erwähnt werden. Andere Mitglieder der Familie finden sich in den Bürgermeister-Verzeichnissen und den Urkunden.

[6] Hans Gherden ist Kämmerer 1392, 1396, 1399, 1402.

Nycolaus, Jacobus et Ludeman, filii Heydekini de Ottersleue[1] coniuncta manu

habent v mansum in Rotterstorp cum vi iugeribus vulgariter ouerland. — Item i mansum in parua Santersleue. — Item ii quartalia graminis in campis Wardenberge.

[Heyso Roleues van lutteken Ottersleue B fol. 15[b]

habet j mansum in campis magne Ottersleue].[a]

Johannes Kroppenstede A fol. 19[a]

habet i mansum in Ynsleue. — Item viii talenta denariorum in moneta Magdeburgensi. — Item iiii[or] choros auene minus i quartali in decima in Welsleue. — Item ibidem in Welsleuen ii talenta denariorum de i manso. — Item ij mansum in Welsleuen, de quibus habet fheodum et censum, videlicet de i manso x solidos. — Item in Eggerstorp i mansum liberum et iiii choros in decima ibidem. — Item in Borne de i manso v solidos, de quo pheodum habet.

Albrecht Dene[2]

habet i quartale sartaginis et vxor sua habet eciam pro dotalicio. — Item habet cum Degenhardo[b], filio Nicolai Degenhardi[3], patruis suis (!) coniuncta manu j sartaginem et j koth, quas habuit Hans Lenkenyr[c] in magna Salina, quas habet vxor sua pro dotalicio.

Heyne Dodelege[d4]

habet xx marcarum reditus in Wolmersleue in villa et campis. — Item xvi partes[e] vnius sartaginis in dem gutjare. — Item iii marcas in Brumby. — Item iii choros annone in Hermestorp. — Item i libram denariorum in moneta Magdeburgensi. — Item xxx[f] solidos denariorum [in festo dominorum, v quartalia tritici in parua Rodensleue].[a] — Item cum Bertoldo de Dodelege[5] et Hermanne, patruis suis, coniuncta manu i sartaginem in magna Salina.

Henning Eylerdes

habet j sartaginem et j koth in magna Salina, quas habuit Hans Lenkenyr.

[a] Aus B entlehnt. [b] B: Degheuer. [c] Johannes Lenkeuer. [d] B: Dodeleue. [e] xvi[am] partem in B. [f] B: xxxii.

---

[1] 1327 wird ein Heydenreich v. Ottersleue nebst seinen Brüdern Rudolf und Werner erwähnt bei Hertel, Urkundenb. d. Klosters U. L. Fr. Nr. 182.

[2] Albrecht Dene ist Bürgermeister 1374, 1380, 1388.

[3] Deynard ist 1366 und 1369 Kämmerer.

[4] Heyne Dodelege ist 1363 und 1375 Kämmerer.

[5] Hermsdorf, 1121 Hergerimestorp, liegt nordwestlich von Magdeburg im Kreise Wolmirstedt.

[6] Ueber Barthold Dodelege s. oben.

A fol. 19[b]
B fol. 16[a]

Mouwe de Calnis[1]

habet ij chorum annone in Kerbelitz[a]. — Item in Druchtesberge xxv solidos in festo dominorum. — Item v solidos vp dem groten Salte an dren verndeil solen.

Wedege Gotgemak[b]

habet ix marcas in magna Salina in iudicio. — Item in moneta Magdeburgensi vi talenta et vi solidos. — Item in theolonio ibidem viii talenta tribus solidis minus. — Item in Germersleue iij talentum et ii pullos. — Item Wedege prefatus habet coniuncta manu cum Dyderico et Johanne Losen iiii marcarum reditus in magna Santersleue.

Hermannus Cyliacus[2]

habet de ii mansis in Meens[3] xviii solidos. — Item iiij quartalia in Bardeleue. — Item j mansum in Dalenwersleue. — Item j mansum in Dodeleue. — Item j mansum in Vchtmersleue et i curiam. — Item j mansum in Solenbeyndorp. — Item emit a Friderico de Slawcitz in villa Waltz[4] vnam curiam cum iii mansis iii kosseten pro xxvi marcis argenti et Hermen habet coniuncta manu cum Gormanno de Harstorp. — Item in moneta Magdeburgensi viii phunt, dy wern Tyle Cruppelstete.[c] — [Item in campo Walcze ij mansum et i curiam. — Item in Groneberch[5] i angulum graminis. — In Byere ix iugera. — In Ottersleue i curiam].[d]

Nota: Item iterum habent coniuncta manu Herman Ciliacus et Nyclaus Bosse ix talenta et iiii solidos denariorum. — Item Hermannus Cyliacus et Nicolaus Busse habent coniuncta manu iiii mansos in Koningesborne[6] cum omnibus pertinenciis et attinenciis, prout dominus Boneke habuit a nobis resignatos, per Marcum de Krinitz resignatos.[e]

A fol 20[a]

Johannes Odylie

habet in magna Salina in fonte gutjar j sartaginem et i quartale de

[a] In A steht fälschlich Berb.... [b] B: Gutg. [c] Fehlt in B. [d] Aus B ergänzt. [e] Der ganze Abschnitt fehlt in B.

---

1 Mauwe v. Calbe ist 1370, 1376, 1379 Bürgermeister. Schöffenchron. S. 270.

2 Hermann Cyriacus ist 1375 Schöffe.

3 Mentz, östlich von Magdeburg, 1. Jerichowscher Kreis, früher Mentitz und Meltiz (?); vgl. Magdeb. Geschichtsbll. II. 356. 357., VIII. 24.

4 Wahlitz östlich von Magdeburg, 1. Jerichowscher Kreis, oft in den Urkunden des Klosters U. L. Fr. erwähnt.

5 Groneberg, Dorf und Schloss, wüst bei Gübs, östlich von Magdeburg, wird häufig in den Urkunden des Klosters U. L. Fr. erwähnt.

6 Königsborn, Dorf und Rittergut östlich von Magdeburg im 1. Jerichowschen Kreise. Es gab auch ein adliges Geschlecht dieses Namens, von welchem Gerfried und sein Sohn Heinrich genannt werden bei Hertel, Urkundenbuch des Klosters U. L. Fr. Nr. 34.

vna casa ibidem. — Item ii talenta denariorum in Wolmersleue, que dat pachman[a]. — Item ȷ chorum tritici de i manso in Wedderstorp[1].

Jan Gleymer

tenet i curiam in ciuitate Magdeburg prope valuam sancti Odalrici.[b]

Mauricius Reuenter

habet in moneta Magdeburgensi xi talenta denariorum et vi solidos.[c]

Hans Wanczleuen

habet ȷ domum prope valuam ciuitatis dictam krökendör[d] et vii solidos, in Harstorp i curiam.

Item Weddele, Brun et Nicolaus Busse tenent

coniuncta manu xii mansos in Bideritz cum omnibus pertinentiis, prout dominus Boneke a nobis habuit resignatos per Marcum de Krinicz.

[Heyne Wanczleue B fol. 16[b]

habet iiii marcas in iudicio vp dem Salte. — Item i talentum in ortis vor dem krokendore].[e]

Hennyng de Emmede[2] A fol. 20[b]

tenet ii talenta denariorum de iii mansis et i quartali in campis magne Rodensleue.

Nycolaus de Bardeleue

habet i quartale agri in Wardenberge.

Hermannus et Johannes Tope coniuncta manu

habent i curiam in Bardeleuen et i quartale agri in Wardenberge.

Heydeko Ywan

tenet iȷ mansum in Stromes[f][3] et i curiam ibidem. — Item i mansum et i curiam in Domesleue[4]. — Item in Suderdodelege xx solidos in festo dominorum et xx pullos et ii aucas.

Cone Schulten, Eblyng et Cone, frates sui, A fol. 21[a]

habent vi mansos in Haldensleue. — Item i marcam in Germersleue. — Item in magna Dreynleuen[5] ii mansos et i curiam, in parua Dreynleuen

[a] B: pachtmann. [b] In A ist ‚Valuam' übergeschrieben; in B: propo sanctum Odalricum. [c] Fehlt in B. [d] B: Krokendore. [e] Aus B entlehnt; in A steht es weiter unten später nachgetragen, mit der Bemerkung: ‚Wernerus Klumpsiluer habet has iiii marcas in Salina' am Rande. [f] Stromitz.

---

[1] Wedderstorp = Wiederstorp = Wiedichstorp (?) wüstes Dorf bei der Neustadt. Walther, Singul. Magdeb. II. 16. III. 18. VII. 8.

[2] Später ist die Familie Emden sehr einflussreich in Magdeburg. In dieser Zeit erscheint Hans v. E. 1389 und 1392 als Bürgermeister.

[3] Stromes = Stromitz = Stronitz.

[4] Domersleben bei Wanzleben.

[5] Dreileben, 966 Drogeleuo, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt. Gegenwärtig giebt es nur noch ein Dorf dieses Namens. Vgl. Behrends, Neuhaldensl. Chronik II. 360—363. Wohlbrück, Alvensleben II. 302.

i mansum. — Item in magna Wellen[1] i quartale. — Item in theolonio Magdeburgensi iiii talenta. — Item in theolonio Haldensleue iiii talenta v solidis minus.

Mathias, Thilo et Johannes Molner

in magna Salina i casam et ij sartaginem in fonte gutjar.

Thile Greue

i mansum in Harstorp.

B fol. 17[a] Johannes Wittekop[2]

in magna Salina casam et i quartale de i sartagine in fonte gutjar [et i koth].[a]

A fol. 21[b] Wernherus, Conradus et Henricus de Scartow[3] coniuncta manu in magna Retmersleue[b] i mansum. — Item in Dalenwersleue ii mansos cum ii iugeribus et v curiis. — Item in Borne iij mansum. — Item in Brumby i curiam cum i manso. — Item in moneta Magdeburgensi iiii marcas et in theolonio ibidem iij talentum denariorum. — Item in Wardenberge i curiam et ii iugera. — Item in Dalenwersleue iiij mansum et ix iugera et ii curias. — Item in Oluenstede i mansum. — In Bardeleue j mansum et i curiam. — Item in Lemmestorp j mansum. — Item in Beyndorp viii iugera. — Item in Wolterstorp ii mansos. — Item in Irxsleue i mansum. — Item in Dalenwersleue ij mansum. — Item in Bardeleue j mansum et v iugera. — Item in parua Drakenstede[4] i mansum et i curiam. — Item in Hôndodelege i mansum. — Item in Domesleuen ii mansos et i curiam. — Item Bonekenbeke j mansum. — Item in Lemmestorp de i manso i quartale. — Item in Berge ii iugera. — Item in Glote xiiii iugera, i quartale et i curiam.

Thyle Pyl

habet in magna Salina i sartaginem in dem gutjare et ii mansos in Wôrmelitz.

Johannes Perzik

A fol. 22[a] in Koningsborne iiii mansos et i curiam. — Item in Nyendorp ii mansos

[b] Aus B ergänzt. [b] B: Wetmersl, wobei über W noch b übergeschrieben ist.

[1] Nur ein Dorf Wellen existiert jetzt, im Kreise Wolmirstedt, westlich von Magdeburg.

[2] Verschiedene Glieder dieser Familie bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge

[3] Heinrich Schartau ist Zeuge in einer Urkunde vom 24. Febr. 1386 bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Nr. 236. Andere Mitglieder dieser Familie ebendas. Auch eine ritterliche Familie von Sch. gab es, welche auch in Magdeb. vorkommt.

[4] Jetzt giebt es nur noch ein Drakenstedt im Kreise Wolmirstedt. 1108 heisst es Dracolestede (v. Mülverstedt, Regg. arch. Magdeb. I. Nr. 886) Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 360.

et i curiam. — Item in Byderitz vi solidos et xv pullos vnde an dem seche to Koningsborne[1] vyscherie, holt vnde grås vnd eyn pûnt penninge in dem toln.

Dydericus et Jacobus Wedege B fol. 17 b

duo frusta reddituum de ii mansis in Reynstorp[2] et ii mansos in Gerardestorp[3] et de i manso in Gherichstorp.[4]

Gelde

habet v mansum in Rotterstorp. — Item in Ynslene ii mansos. — Item in Harstorp iii mansos. — Item in Brumby decimam de liiii mansis cum i manso libero. — Item in Bonekenbeke xl sexagenas tritici et xxx sexagenas auene de decima. — Item in Nortdodelege xxv marcas argenti Brandeburgensis, que (!) relicta Johannis Hordorp tenet pro dotalicio suo. — Item vj marcam in iudicio magne Saline. — Item vbi monetarii morantur in Magdeburg ix talenta et vj solidum. — Item in theolonio ibidem vi talenta et i meysam allecum. — Item vii solidos de domo Thilen Bokhusen vp dem kôuerde. — Item iiii solidos de domo Bodekeris. — Item i pullum de quadam domo. — || A fol. 22 b
Item in magna Ottersleue i talentum denariorum — Item in parua Ottersleue ii talenta et vii solidos denariorum. — Item de antiqua Weddyngen[5] ii talenta denariorum. — Item in magna Weddyngen ij talentum et iiii solidos. — Item in Bonekenbeke i talentum et iiii solidos. — Item in Suderdodelege xvi solidos denariorum. — Item in Stemmer xviii solidos. — Item in Caluis et de villa Torniz[6] i talentum et viii [solidos][a] denariorum. — Item in Glote v solidos. — Item in Wolmersleue i talentum et vii solidos denariorum. — Item in Byderitz xii solidos denariorum.

Gode et Albertus Krudener fratres

habent vi talenta in moneta Magdeburgensi et vi solidos. — Item iii talenta in festo dominorum de Dodeleue, de Ottersleue et de Oluenstede.

[a] Aus B entlehnt.

[1] Gegenwärtig ist bei Königsborn kein See mehr, doch werden in „Ausführliche topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg und der Grafschaft Mansfeld. Berlin 1785.“ S. 234. noch 7 Teiche als zum Gute gehörig angegeben.

[2] Reynsdorf, südöstlich von Jüterbock, vgl. Riedel, Cod. dipl. Brand. A. VIII. 418. Unten wird es als wüst bezeichnet.

[3] Gerardesdorf und

[4] Gherichsdorf, wie die vorigen bei Jüterbock belegen, jetzt Hohen- und Nieder-Görsdorf. Viele Urkunden bei Riedel, cod. dipl. Brand.

[5] Altenweddingen in der Börde, Kreis Wanzleben; 946 als Aldunvuattingi erwähnt. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XI. 440. Ueber das Siegel des Dorfes Magd. Geschichtsbll. VI. 595.

[6] Dorf Tornitz liegt nordöstlich von Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 362.

B fol. 18[a] Henricus Gutmann

habet iiii curias in Eldegauwe[1]. — Item i curiam in Okstidde.[a 2]

A fol 23[a] Nycolaus Tolner

habet v talentum in moneta Magdeburgensi.

Heyno et Rudolphus de Druchtesberge, fratres,

i mansum graminis ex resignacione Ottonis Schûtten.

Gerhardus de monasterio et Henricus, plebanus in Alsleuen[b] frater suus, habent curiam in Magdeburg in angulo furum et i vineam prope Alsleuen in monte Lopenyngen, que fuit Johannis Leuenow, et nota, hanc curiam et vineam[c] eciam habet Margareta[d], vxor predicti Gerhardi, nomine dotalicii.

Ebbelyngus de Borne

i chorum tritici et j chorum siliginis tegedmates in Irxsleuen, ii sexagenas auene, iiii pullos ibidem et vacabant[e] per Johannem de Borne. — Item eidem i sartaginem et i casam in Beyndorp, quas prius a domino Fritzene de Welsleuen in pheodo tenuit. — Item de bonis predicti domini Fritzonis de Welsleue militis Wernhero Pistori et Nycolao Aben i molendinum in Kryne[f 3] coniuncta manu, de quo dare debent annuatim domino nostro archiepiscopo in die Martini pro censu v quartalia siliginis et v quartalia tritici.

Johannes Hanschemeker

i mansum ante ciuitatem.

Johannes Bygôrdel

x sexagenas grossorum paruorum in Hallis, quas resignauit Cone Schartowe et fuit dotalicium relicte patris sui, dicte de alde Klôkynne. —
B fol. 18[b] [Item iiij talentum || ex resignacione Cone Schartowen et i sexagenam pullorum].[g] — Item mester Cvntze Steynmetzer vnd Hans, sin vetter, haben eyne phanne in deme dutzchen bvrne to Halle.[h]

Hans Droys[4]

habet i sartaginem in magna Salina, quam resignauit Kône Vedder.[h]

[a] B: Okstede; diese Stelle folgt in B unten noch einmal, wo jedoch Herm. Gutman et fratres eius coniuncta manu als Belehnte genannt werden. [b] B. plebanus ad sanctum Jacobum. [c] B: et hec predicta habet eciam. [d] B: domina Marg. [e] B: vacabit. [f] B: Krinen. [g] Aus B entlehnt. [h] Folgt in B weiter unten.

[1] Eldegawe ist jedenfalls das bei Löbnitz a. B. wüste Elgau oder Tilgau. Vgl. Wohlbrück, Alvensleben II. 395 Anm. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 49.

[2] Okstidde, Ockstedt bei Neu-Gattersleben; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 36. Wohlbrück, Alvensleben II. 393 Anmerkung.

[3] Kryne, wüst bei Solenbeyendorf; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 498.

[4] Hans Droys ist Kämmerer 1393.

[Hans vnde Heyne Aleman[1] fratres coniuncta manu[a] in magna Salina ii sartagines et i quartale solen et i koth et istarum sartaginum habet Saffe, vxor Heynen Alemans, j sartaginem pro dotalicio. — Item ibidem in iudicio vi marcas et i fertonem. — Item in moneta Magdeburgensi xvii talenta denariorum. — Item in Magdeburg vp dem holtmarkede[2] de lenwere vnde i marcam precepue (!) de domo bynnen tho broken[3]. — Item in Brumby[4] in campo de mansis vii fertones minus i lot. — Heyne Aleman specialiter habet in moneta Magdeburgensi vii talenta piperis vnde ii stene raudes wasses. — Item ante ciuitatem Magdeburgensem theolonium vonr(!) den vloten vnde sulbolten vnde von den vronden vischen vnde von vthwendhigen wsse in foro.[5] — Item in campo Welsleue iii talenta de iiii mansis.

Brun Hosenmeker[6]

in moneta et theolonio ciuitatis Halle xxx marcas et de istis habet vxor sua sex marcas pro dotalicio et istas xxx marcas potest dominus archiepiscopus reemere, quandocumque placuerit, pro ccc marcis. — Item in Ammensleue[7] vi marcas in villa et campis. — Item in Suldorp[8] ii sartagines mit ver schok solen vnde i kothen. — Item in villa et campis Remkersleue iii marcas. — Item in moneta Magdeburgensi ii marcas et xvi solidos. — Item in theolonio Magdeburgensi iii talenta denariorum.

Jan Dyderikes

habet i curiam in antiqua ciuitate Magdeburg retro sanctum Odalricum apud muros.

[a] Die folgenden Eintragungen fehlen in A.

[1] Heyne Alemann ist Bürgermeister 1363, 1366, 1369, 1373, 1376, 1382, 1385, Schöffe 1388; Hans A. ist Kämmerer 1390, Schöffe 1350. Die Alemann sind später in den Adelsstand erhoben.

[2] Der Holzmarkt war die jetzige Blaue Beilstrasse, nachher hiess nur noch der östliche Theil an der Jacobi-Kirche so; Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 156.

[3] Diese letzten Worte sind unverständlich.

[4] Hier ist wohl das südlich von Neuhaldensleben liegende Rittergut Brumby gemeint; vgl. Behrends, Neuhaldenslb. Chron. II. 356[b] ff.

[5] Auch diese Ausdrücke „sulbolten und „vronde vische" lassen ihre Bedeutung nicht erkennen; die ‚vlote' sind wohl Flösse, das letzte Wachs, welches von auswärts auf den Markt gebracht wird.

[6] Brun Hosenmeker ist Bürgermeister 1352, Schöffe 1362.

[7] Ammensleben im Kreise Wolmirstedt; es giebt Gross- und Kl.-A.; in ersterem lag das Benediktiner-Kloster. Einiges darüber findet sich in den Magdeb. Geschichtsbll. I. 2. 12 ff., XIV. 310 ff.

[8] Süldorf, südwestlich von Magdeburg, Kreis Wanzleben; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. X. 34, XI. 444.

Hans van Gherden

dre stuchke gheldes in der lantwere[1] tho Borch, tho Wormelitz vnum frustrum et heredibus suis.

B fol 19[a] Claus Valdorp

in campis Mokeruisse[2] j chorum siliginis et j chorum ordei.

Marquart Gholtsmed

habet dat schowammecht vnde dat yseren grauen.[3]

Hans, Conrad, Hinrik Wessekens coniuncta manu

in campo Bardeleuen j mansum soluentem v solidos minus iiii denariis. — In campo Brumby ij mansum soluentem xv solidos. — Item ix areas soluentes sexagenam pullorum. — In antiqua Weddinghe v quartalia agri et ii areas soluentes xv solidos et ii pullos. — In campo Stemmer i mansum soluentem viii solidos. — Apud sanctum Mychahelem i aream soluentes(!) iiii solidos cum ii pullis. — In Ackendorp[4] iiii quartalia agri soluentes viii solidos et iii pullos. — Item in Stemmer v quartalia agri soluentia xiii solidos. — In Korlingh ii mansos soluentes i talentum. — In magna Salbeke iiij mansos soluentes xxviii solidos et iiij solidum. — Ibidem areas iiii soluentes v pullos cum xviii denariis.

Henningh Storm.[5]

j mansum soluens (!) j marcam in Rotterstorp. — Ibidem j mansum. — Item i aream in Zudenborch in platea molendinorum. — In campis Jermersleue iiii mansos.

Siuert Scherer mit de j neze

in villa Rodensleue i marcam et xii pullos. — Item fertonem de balneo tho Vrose in noua ciuitate. — Item ij fertonem de i domo in Sudenborch. — Item fertonem de i manso in Domensleue.

B fol. 19[b] Han van Stronnis

habet i mansum in campo Westerhusen.

Tyle, Hans, Hermen Tyleken, fratres, coniuncta manu

in theolonio x talenta et v solidos denariorum et i chorum decime in Warmersleue.

Hans Schomeker

in campo Rotterstorp vnum mansum.

---

1 Ueber Landwehr und wie diese Last in Geld verwandelt wurde, s. Riedel, Mark Brandenb. II. 227 ff. 354. Wolter, Mittheil. aus d. Gesch. der St. Burg S. 47.

2 Mokerwitz wüst bei Loburg, vgl. Grote, a. a. O. 19. nach Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 139. Magdeb. Geschichtsbll. XV. 202.

3 Vgl. hierzu die am Schluss gegebene Urkunde.

4 Ackendorf, Kr. Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 97—102. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 532—540. Wohlbrück, Alvensleben II. 97.

5 Die Familie Sturm ist später sehr einflussreich. Im Jahre 1490 findet sich der erste Sturm als Kämmerer, ein andrer 1492.

Hans Crussow

in villa Pokeritz vii solidos, xvii pulli(!) et x oua et i caseum.[1]

Herman van Ouesuelt

iiii talenta denariorum in magna Santersleue voghedpennynghe.[2]

Hans Scheningh

in villa Wolmersleue viiii marcas et easdem habet Jutta, vxor sua, pro dotalicio.

Frederik Kempe vnd Heyne coniuncta manu

vi marcas vp deme rathuze tho Haldensleue. — In magna Wellen ii mansos et ii curias. — In Magdeburg j curiam an dem zakke.[3]

Coppe Eylbrecht

iii fertones de domo Johannis Bodekers prope noua macella.[4] — Item j fertonem de domo Johannis fabri prope minores.[5] — Item ibidem de proxima iij fertonem, Johannis Herman xvi denarios. — Summa ij marca xvi denarii.

Tyle Howeder B fol. 20[a]

habet xxx solidos et xviii denarios de vii quartalibus agri tho groten Weddingh et xv pullos et i mansum vorleghen].

DE NOUA CIUITATE ET SUDENBURG. A fol. 24[a]

Hans Richard B fol. 20[b]

j mansum in Scrotorp et ex resignacione Jacobi[a] Wederhals i sartaginem et i casam in Beyndorp cum i marca in eadem sartagine et casa, quas Gormannus Harstorp habuit, quas eciam resignauit. — Item idem Hans Richard hat gekoufft von Rudolf Crocher[6] i huben auf dem veld zu Pernsdorf.[b] [7]

[a] Fehlt in B. [b] Der letzte Satz, von anderer Hand geschrieben, fehlt in B.

---

[1] S. oben S. 30.

[2] S. oben S. 23.

[3] S. oben S. 8.

[4] Die noua macella, der neue Fleischscharren, lagen in der danach genannten Scharrenstrasse. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 155.

[5] S. oben S. 11.

[6] Ueber Rudolf Cröcher, wie überhaupt über diese Familie s. v. Kröcher, Urkundenbuch zur Geschichte des Geschlechts v. Kröcher und Geschichte d. Geschlechts von Kröcher.

[7] Es giebt mehrere Wüstungen und Orte des Namens Bernstorf, mit deren einem dieses Pernstorf wohl identisch ist. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 482. Grote a. a. O. S. 3. Riedel, Cod. dipl. Brandeb. Register. In einer Urkunde v. 1505 (Cop. LXIV. fol. 285[v] im Staatsarchiv zu Magdeburg) werden als wüst genannt: Bernsdorf, Insleben, Cammersdorf, Tromptz, Wismenger und Wiedersdorf.

Luder by den schernen

habet j mansum graminis in Wardenberge.

Cone Betten et Hermannus

habent i mansum graminis in Wardenberge.

Oltze Wolmerstede

habet i quartale graminis in Wardenberge.

Cone Werd

habet j mansum in Wardenberge.

Hans Reyniken et Claus

j mansum in Wardenberge.

A fol. 24 b Cone Schartow

habet x sexagenas grossorum in Hallis[a]. — Item v marcas in Borch. — Item ij mansum ante ciuitatem Magdeburg. — Item iij talentum in theolonio Magdeburgensi. — Item den thyi in Rotterstorp. — Item ii mansos in Oluenstede. — Item den thyi in Wysmengere cum j manso ibidem.

B fol. 21 a Claus, Wernerus, Heydeko et Rost, filii Conradi quondam[b] de Scartow militis, coniuncta manu

habent x marcas redituum in Caluis, quas dabunt consules et vniuersitas ibidem. — Item in Nyenstede[1] i mansum. — Item in Glote et in desertis campis in Stennitz[2] ii mansos. — Item in magna Salina in dem gutjare v quartale sartaginis, vna septima parte minus et i casam. — Item in Wegeleue[3] j mansum. — Item in desertis campis Borne[4] et Hondorp ix mansos et i quartale. — Item in Wylmyer[c][5] i mansum. — In Vrose ii mansos. — Item in Kokede[d][6] ii mansos. — Item in Rotterstorp i mansum v iugeribus minus. — Item in Ynsleue iiij mansum. — Item in Wardenberge i mansum graminis. — Item villam Gerstorp cum omni iure et cum omni iudicio et iiii choris annone de decima ibidem et ii choris auene, i marcam reddituum!, ix solidos herberge

[a] In A steht am Rande: Nota: istas x sexagenas grossorum in Hallis resignauit Cone Scartow et Johannes Bygordel inpheodatus est. [b] quondam fehlt in B. [c] B: Wylmer. [d] Fehlt in B., Lücken für den Namen gelassen.

[1] Nienstede wüst bei Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 36.

[2] Stennitz, Steinitz, wüst bei Eikendorf; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 48.

[3] Wegeleben, Stadt im Kreise Oschersleben. Die Litteratur s. bei Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 264.

[4] Die Lage dieser wüsten Ortschaft Borne ist bei Salze; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 479 u. Anm. ibid. IV. 506ff.

[5] Wylmyer ist gänzlich unbekannt, doch ist vielleicht zu lesen Wysmenger, was durch einen Lesefehler leicht entstellt sein kann.

[6] Kokede, Kökte, wüst bei Welsleben; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 496 Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok. III. Einl. XXVI.

penninge. || — Item in Hildesleue[1] i marcam. — Item in Bardeleue i mansum et i lignetum. — Item in Kade[2] x choros siliginis et vulgariter nuncupatur heydepacht. — Item in Schartow ii mansos et curiam cum omni iure. — Item in Kerbelitz ii mansos et i curiam cum omni iure.[a] — Item in Wormelitz j chorum tritici. — Item in Korlinge i mansum. — Item in Dodelege j mansum. — Item in Ottersleue i marcam redituum cum quibusdam pullis. — Item in Nortdodelege ij mansum et ii curias. — Item in moneta Magdeburgensi iiii talenta, que habet dominus Conradus, frater eorum, canonicus noue ciuitatis beatorum Petri et Pauli ad temporem (!) vite sue. — Item in theolonio Magdeburgensi iij talentum. — Reynerus Scartow habet ex speciali resignacione Hennigi Korling, Reinardi filii, iiii marcas minus fertone in Swanenberge. — Item ii marcas in magna Weddinge, quod poterit reemere pro xli marcis.[b] A fol. 25[a]

Henningus Jan miles, Conradus Jan et Busse Jan coniuncta manu habent in Kocze[3] i mansum et i curiam et ii iugera. — Item in Mokrene vi mansos et viii curias. — Item in Ynsleue i mansum et in decima i quartale tritici et ibidem de j manso in decima ii modios siliginis et ii modios auene. — Item in Bůrch de ciuitate x marcas annuatim in die Galli. — Item in moneta Magdeburgensi xv talenta 16. Okt. denariorum. — Item in Nauelbeke[4] et in Bysmestorp[c][5] i mansum. — Item in Schartow iiii mansos et i curiam. — Item in Wyderikstorp[d][6]

[a] Diese Stelle fehlt in B. [b] Ist unten auf den Rand geschrieben und fehlt in B. Am Rande zur Seite steht folgende Notiz: Nota: istis j sartaginem et j casam in dem gutjare et v quartalia sartaginis septimam partem minus et in Rotterstorp j mansum v iugeribus minus et j mansum in campo Harstorp et in Ynsleue i mansum Wernerus Schartow in noua ciuitate resignauit vxori sue ad temporem (!) vite ipsius, que nominata est Mette. [c] Bysmerstorp [d] B: Wyderinghestorp.

---

[1] Hildesleue, Hillersleben, nördlich von Magdeburg, Kreis Neuhaldensleben; die Urkunden des dortigen Benediktinerklosters bei Riedel, Cod. dipl. Brand. A. XXII. Ueber die Geschichte des Klosters s. Riedel, Mark Brandenburg I. 175ff. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 1—38.

[2] Kade, Cade, Chade im II. Jerichowschen Kreise, Dorf und Rittergut.

[3] Kocze oder Koditz wüst bei Zens; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 496.

[4] Nauelbeke, Nalbke oder Alpke bei Borne und Bisdorf; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 34. Vgl. oben S. 24. Nelebeke.

[5] Bysmestorp kann, da es hier mit Nalbke in Verbindung steht, nichts anderes sein, als das im Kreise Calbe bei Borne gelegene Dorf Bisdorf, dessen ältester Name Biscoposthorp ist.

[6] Wyderikestorp wüst bei Ebendorf; vgl. Walther, Singul. Magd. VII. 8. Magdeb. Geschichtsbll IX. 301. In Urkunden des Klosters U. L. Fr. (Nr. 32) wird es einige Male erwähnt.

B fol. 21[b] i mansum. || — Item in Welsleue iiii talenta de ii mansis. — Item in iudicio Saline vii marcas. — Item in Vchtmersleue[a] i mansum. — A fol. 25[b] || Item in Olucnstede iij mansum. — Item in Domesleue x mansos i quartali minus et xii curias. — Item in Brumby j mansum. — Item in Rotterstorp j mansum. — Item in Scrotorp et in Rotterstorp i mansum. — Item in Harstorp xi quartalia agri et i curiam et x areas cum ii ortis et molendino ibidem. — Item ante valuam ciuitatis prope sanctum Odalricum i ortum. — Item in Scrotorp i ortum. — Item in Wardenberg i mansum graminis. — Item in Eckerstorp[b] iii quartalia agri et j curiam. — Item in Magdeburg in censu, qui dicitur de vronetyns, ii talenta denariorum. — Item in Bardeleue i mansum et viii iugera et i curiam. — Item in Honwersleue[c] ij mansum et i curiam. — Item in decima Hermestorp v quartalia siliginis et tritici. — Item in Dalenwersleue iii mansos et ii curias. — Item in magna Ottersleue i mansum. — Item in parua Ammensleuen j mansum. — Item in Jersleue[d] et in Meysendorp[e] i mansum. — Item in Oluenstede iii mansos. — Item in Dalenwersleue i mansum et i curiam. — Item in Krywitz i mansum et i curiam. — Item in Euendorp[1] et in Kysdal[2] ij mansum. — Item in Yersleue i mansum. — Item in Glûsynge[f 3] i mansum. — Item in Dalenwersleue ij mansum. — Item in Vchtmersleue i mansum. — Item in Honwersleue[c] iiii mansos. — Item in Gudenswegen[4] ii mansos et xi curias. — Item in Meseberge[g 5] ii mansos. — Item in Snardesleue ij mansum et i curiam. — Item in magna Rodensleue ii mansos et i curiam. — Item in Honwersleue v mansos. — Item in Westerhusen in decima xl modios siliginis. — Item ibidem ix quartalia agri et i curiam. — Item in magna Weddinge iiii mansos et i quartale agri et iii curias. — Item in Korlynge decimam de iij manso. — Item in Scrotorp de ii mansis xx solidos et xviii denarios.

Nota: Henning Jan specialiter habet ex resignacione Conradi, filii[h] Johannis de Schartow j mansum in Rotterstorp i iugere minus, quem ab ipso Conrado pro pecunia sua conparauit.

[a] B: Ocmersleue. [b] B: Egghestorp. [c] B: Hoghenwersleue. [d] B: Irksleue. [e] B: Meyzendorp. [f] B: Glusinge. [g] B: Mezeberge. [h] In A steht: filius.

---

1 Ebendorf, zuerst Iuandorp, nordwestlich von Magdeburg, Kreis Wolmirstedt.

2 Kysdal = Kestal, Keysdall.

3 Glûsynge. Vorwerk Glüsig oder Glüsingen zu Althaldensleben gehörig; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. I. 357 – 359. v. Mülverstedt, Alvensleben I. Nr. 171. ältester Name ist Glusinke.

4 Gutenswegen, ältester Name Uuatanesuueg, Wodanswegen (Magdeb. Geschichtsbll. VII. 477) im Kreise Wolmirstedt.

5 Meseberg im Kreise Wolmirstedt.

IN SUDENBURG.

A fol. 26[a]
B fol. 22[a]

Thilo Marscalk cum patruis suis coniuncta manu habet in Sudenburg iiii curias et scalas de cereuisia. — Item apud sanctum Michaelem viii areas et ii curias. — Item ventimolam. — Item molendinum prope Rotterstorp. — Item i aream prope viam Eyllenwege[1]. — Item in villa Westerhusen vii mansos et i pratum et ix quartalia agri et ȷ̵ mansum, ii curias et tabernam. — Item in antiqua Vrose i mansum et i curiam. — Item Esterhusen[a 2] vi curias. — Item in Goldiz[b 3] de decima vii choros ordei et tritici et iȷ̵ mansum cum iiii curiis et xxi solidis denariorum et vii pullis. — Item in opido Caluis v marcas in reditibus cum i curia. — Item in campis ville Brumby iȷ̵ mansum et vi pullos. — Item in Byere ii mansos et i quartale. — Item in Borne iii mansos. -- Item in Rodenuôrde[c 4] iiii mansos. — Item in antiqua Weddynge v mansos et iii quartalia et viii iugera et iii curias. — Item in Wolmersleue iii marcas in reditibus et vii mansos. — Item in Hondodelege[d] ii mansos. — Item in Nortdodelege vi mansos et ii curias. — Item ante Haldensleue i mansum. — Item in Santersleue iii mansos et v curias. — Item in Krewicz[5] ȷ̵ mansum. — Item in Oluenstede i mansum et curiam. — Item in Kerbelitz ii mansos et iii curias. — Item in Pokeritz[e] iiii mansos. — Item in Bydericz iii mansos. —

[a] B: Westerhusen. [b] B: Goldetz. [c] B: Rodenvorde. [d] B: Hoghendodeleue. [e] B: Pokerit.

---

[1] Dieser Name ist doch jedenfalls gleich dem oben erwähnten Eluuynge oder, wie es in der dort citierten Urkunde heisst, Elfwegen. Sollte statt ‚viam' vielleicht ‚villam' zu lesen sein?

[2] Esterhusen ist von Winter, Magdeb. Geschichtsbll. III. 44. mit Westerhûsen identificiert. Dann nennt er beide Orte (Magdeb. Geschichtsbll. III. 486) neben einander. Die Frage nach der Lage von Esterhusen ist von v. Mûlverstedt, Magdeb. Geschichtsbll. IV. 498. dann dahin entschieden, dass Esterhusen als ein besonderer Ort in der Nähe von Salze oder Schôneberk nachgewiesen ist. Die Richtigkeit dieser Behauptung wird noch durch eine dort nicht angeführte Urkunde (Staatsarchiv in Magdeburg Cop. XXXVII fol. 21) bestätigt, wo es heisst: ‚ecclesia parrochialis in Esterhusen, alias magna Salina', S. Beilage.

[3] Goldiz, dessen Lage nicht mehr genau nachzuweisen ist, hat jedenfalls im Kreise Calbe gelegen. Im Cop. XXXIX fol. 172, im Staatsarchiv zu Magdeburg wird es mit Brumby zusammen erwähnt, Cop. LVII. fol. 248 mit Rajoch und Gramsdorf; im Cop. LVIII wird ein obedientiarius der Obedienzen Bernsdorf und Goldiz genannt; ferner kommt es vor in einem Protocollbuche der Stadt Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. XVII. 147; XV. 110.

[4] Rothenförde, ältester Name Rodunfuordi, jetzt Vorwerk an der Bode, zu Athensleben gehörig, Kreis Calbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 40. Urkunden bei Hertel, Urkundenbuch des Klosters U. L. Fr.

[5] Krewicz = Krywitz.

Item in Randow[1] i pratum. — Item in Koningsborne iii mansos. — Item villa cum curia Pechowe[2] cum omni iure et pertinentiis. — Item in opido Louborch iiii curias. — Item in Wolterstorp iii choros ordei et auene. — Item ante castrum Louborch i allodium, i pratum et vnam aream. — Item in Bonikenbeke ii mansos. — Item in Hondorp[3][a] ii mansos. — Item in Goldiz iii solidos volgariter rowenenpennynge. — Item in noua Vrose j mansum. — Item in Ottersleue iiii mansos et i curiam.

Villam[b] Kerbelitz pro c et xxx marcis. — Item villam Westerhusen pro c et xxx marcis. — Item de villa antiqua Weddynge xv marcas redditum pro c et l marcis. — Item in magna Weddyngen in redditibus xiii marcas. — Item ibidem x marcas reddituum pro centum marcis.

A fol. 26[b] B fol. 22[b]

Henrik Vurhake[c]

habet decimam in Ynsleuen de duobus campis desertis videlicet Eyndorp et Trewicz[4]. — Item v mansum in Gonnewis[d][5]. — Item iiij mansum et ii iugera in Bründal. — Item vi talenta denariorum et i meysam allecum et ii solidos in theolonio Magdeburgensi. — Item xii solidos in moneta Magdeburgensi. — Item in Wormeliz i talentum denariorum et i chorum annone. — Item in Vrose in noua ciuitate ii areas. — Item iii quartalia agri in Bernstorp.[e][6]

Arnoldus et Reynerus de Scartow, fratres,

habent iiij mansum in Rotterstorp et nomine dotalicii relicta Johannis fratris eorum habet istorum mansorum i mansum. — Item in Byere xj solidos et xi pullos de i curia et de i manso. — Item in Wormeliz iiii

[a] B: Hardorp. [b] In A steht am Rande an dieser Stelle: H. habet in pignore ab ecclesia. [c] B: Wurhake. [d] B: Connewicz. [e] B; Bornstorp.

[1] Randau an der Elbe, 1. Jerichowscher Kreis. Vgl. Schöffenchronik S. 178. Magdeb. Geschichtsbll. X. 102. Wohlbrück, Alvensleben II. 266 v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 247. 373.

[2] Pechau, ältester Name Pechoui, Dorf an der Elbe im 1. Jerichowschen Kreise. Urkunden bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 648.

[3] Hohendorf. Es gab mehrere Orte dieses Namens, von denen gegenwärtig nur noch das an der Bode gelegene und mit Neugattersleben vereinigte Dorf existiert. Hier ist vielleicht das bei Gr.-Salze gelegene gemeint. Vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 498. Ueber das nach dem an der Bode gelegenen Ort genannte Geschlecht s. ebendas. Anmerk. 4.

[4] Eindorf und Trewicz (oder Crewicz?) müssen nach dieser Stelle nothwendig bei Insleben, also vor der Neustadt gelegen haben; sie werden sonst nirgends mehr erwähnt.

[5] Die Lage von Connewis ist nicht nachzuweisen.

[6] Ueber Bernstorf s. oben S. 45 unter Pernstorf.

curias et iiii mansos et ad noticiam super hiis. — Item in eadem villa ii talenta et v solidos et xj solidum et j chorum siliginis et i modium pisorum. — Item in Bydericz et in Nygendorp iii modios auene et viij solidum. — Item in moneta Magdeburgensi xxvii solidos iiii denariis minus. — Item in Beyndorp v mansum et xiii curias, soluunt iii talenta xxi denariis minus. — Item in magna Weddyngen iiii mansos i quartale minus et i curiam, soluunt ii talenta. — Item in Swanenberge in precaria v fertones. — Item in dem vrônentynse to Magdeburg iij talentum. — Item in Brumby ix solidos de i manso. — Item i Wardenberge ij mansum. — Item in alden Vrose iii mansos et i curiam, soluunt xxix solidos. — Item in magna Weddyngen i chorum annone. — Item iii mansos situati (!) in Inslewe contulit dominus Arnoldo et Reynero fratribus, qui fuerunt cuiusdam vidue dicte Meyniken de Yrksleue.[a] A fol. 27[a]

Conradus Bonike[b] miles

villam Bonekenbeke. — Item curiam in Bardeleue cum viii mansis. — Item curiam Bydericz cum xii mansis. — Locum ville Konyngesborne cum iiii mansis. — In moneta Magdeburgensi v talenta et xiiii solidos. — In theolonio Magdeburgensi x talenta. — Item piscaturam in Blomendal et dictam Dunkerse.[c 1] — In Sybbekeleuen[2] ij mansum. — In Wardenberge j mansum. — In Kysdal ii marcarum redditus. — Item villam Bonnekenbeke et vi marcas reddituum ibidem. — Item ibidem in Bonnekenbeke vi marcas reddituum, quas dominus archiepiscopus poterit redimere, quando wlt. Bfol. 23[a]

Henning Reynerdis

ii mansos in Insleue, de quibus ix iugera sita sunt in campis Scrotorp. — Item iii talenta in Eykendorp. — Item i talentum in Nortgermersleue. — Item in magna Salina x solidos et j chorum salis. — In magna

[a] Das Letzte ist in A von anderer Hand geschrieben und fehlt in B. [b] B: Bonneke. [c] B: Dunkerste.

[1] Ueber Blumenthal, welches bei Burg gelegen, schon im 14. Jahrhundert als wüst erwähnt wird, s. Wolter, Mittheill. aus der Geschichte der Stadt Burg S. 40. Urkunden bei Hertel; Urkundenb. d. Klosters U. L. Fr. Unter Dunkerse ist jedenfalls der Name des hier bezeichneten Fischereibezirks zu verstehen. Es mag hier erwähnt werden, dass in der Urkunde Nr. 322 bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. durch welche Friedr. v. Alvensleben dem Magdeburger Bürger Wilh. vom Keller das Dorf Wahlitz und einige andere Güter in Kanekopp und Mentz überträgt, folgende Stelle vorkommt: ‚unde dar to den Vosberch by dem Dunkenvorde belegen', welches vielleicht zur Erklärung obiger Angabe beiträgt. — Im Lehnbuche Erzbischofs Friedrich 108 heisst es: Dunkerseo auf Vorsdorfer Mark bei Nigripp.

[2] Ueber Sybbekeleue, jetzt noch ein dem Kloster U. L. Fr. gehöriges Gut s. Wolter, 34. a. a. O. 34. Urkunden bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr.

Rodensleue xiiii solidos. — Item in Nortdodelege x solidos. — Item in Irxsleue i modium papaueris et habet i mansum ibidem pheodalem, quem vlterius infeodabit. — Ista bona vacantia per mortem Heynning Reinerd collata sunt Thiderico et Johanni fratribus dictis Losen et eorum heredibus.[a]

Subscripta[b] bona tenet specialiter Henningus hern Janes coniuncta manu cum Henningone et Bussone patruis suis: In Wardenberge j mansum graminis. — Item in campis Kerbeliz j mansum. — Item in dem vrônentynse in Magdeburg xxv solidos et i talentum. — Item in moneta ibidem iii talenta iiii[or] solidis minus. — Item in magna Weddynge iiii mansos et vi curias. — Item villam Honwersleue cum omni iure et iudicio in campis et villa, precariam eciam et seruitutem
11. Nov. cum vi marcarum redditibus in die Martini et cum taberna ibidem.

Insuper prefatus miles Henningus hern Jans habet cum Hennyngo Korlynge et Bussone, patruo suo, coniuncta manu: in magna Salbcke x marcas in campis et villa ibidem, quas villam ibidem dabunt in die
29. Sept. Michaelis.

Insuper prefatus miles Henningus hern Jans habet coniuncta manu cum Henningo Korlyng specialiter in magna Weddingen iiii marcarum redditus. — Item in Krewicz ii marcarum redditus.

Insuper idem miles tenet iterum cum Henningo Korlyng et Henningo et Bussone, patruis suis, coniuncta manu xj marcam in campis et villa Olnenstede, quas villani ibidem in die Michaelis dare tenentur.

[[c]Heyso de Stenforde[1]

in theolonio Magdeburgensi xi talenta iiii solidos denariorum, quorum iiii talenta contulimus et iii ledich vnde iiii punt vnde iiii solidos nymt vns her Hermen van Wedderen. – Item dat dorp tho Euendorp is vns myt bede, myt dinste, mit dem noghesten vnde zydesten gerichte in dorpe vnde in velde vnde vat dar anders velt, sunder dat de burmestere mut ghan tho dinghe op deme hillingheshoghe[2], vnde vth den

[a] Die letzte Bemerkung ist von anderer Hand geschrieben und fehlt in B. [b] Das Folgende fehlt in B. [c] Aus B entlehnt.

[1] Die folgende Stelle findet sich hier nur in dem Manuscript B, während sie in fast wörtlicher Uebereinstimmung in A erst auf fol. 95 und 96 steht. Ich nahm sie gleichwohl an beiden Stellen auf, weil daraus hervorgeht, dass die Register zu verschiedenen Zeiten verschieden geführt sind. Ueber Heyse v. Steinfurt als Hauptmann der Stadt Magdeburg vgl. die Schöffenchronik. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 170.

[2] Verschrieben für Billingheshoghe. Ueber die Grafschaft auf dem Billingshoch vgl. Wohlbrück in v. Ledeburs allgem. Archiv II. S. 15 ff. Danneil in den Magdeb. Geschichtsbll. III. 147 ff. Winter ebenda IX. 300 ff. X. 417. Während Wohlbrück die Lage des Billingshoches bei dem jetzt wüsten Billingsdorf (bei Dodendorf)

zuluen dorpe hebbe we vort vorleghen iiii marcas gheldes. — Item vp der wusten marke tho Bysmarke[1] hebbe we viii solidos heremissen pennighe leddich. — Item vp de wusten marke ....[a][2] ij houe vnde ii houe vorleghen. — Item tho Gherstorp iiij ferndel vorleghen. — Item in den tegede tho Nortdodeleue ii huue ledeghes ackers vnde iij houe. — To Snardesleue iij houe vnde houe, de dar to horenvorleghen. — Item to Hogendodeleue den tegeden ouer alle velt vor legen vnde vij houe vnde iiii vorleghen. — Item in dem dorpe to Domensleue ij huue vorleghen, de behalt vns Cort van der Asseborch vore. — Item to Schapdal[3] j huue vorleghen. — To Bodengermersleue[4] iii houe, ii vurde, ii holtbleke, ii wische vorleghen. — To luttcken Wansleue i wisch, ij houe vorleghen. — To groten Rodensleue ii wischepel in deme tegeden ledich vnde v huue, to luttcken Rodensleue i houe vorlegen. — Item to Irksleue viii houe vnde viii houen vorlegen. — Tho groten Wellen iiii vnde ii houe vor leghen vp der wusten marke tho Krewiz, de herberge penninge vnde i houe vorleghen. — Tho Hoghenwersleue i houe vnde ii hûue vorleghen. — To Hermesdorp in den tegeden iiij wischepel vnde x honre vorlegen. — Item to Hildesleue i mark gheldes vorlegen, || tho Lubbernitz[5] i mark gheldes vorlegen. B fol. 23[b]

[a] Lücke.

vermuthet, verlegt sie Winter richtiger in die Gegend von Ebendorf, wofür auch diese Stelle zu sprechen scheint. Ferner beweist diese Stelle, dass die alte Dingstätte nicht schon im 12. oder 13. Jahrhundert ausser Gebrauch gekommen war, sondern noch im 14. Jahrhundert existierte.

[1] Eine Wüstung Bysmark ist nicht bekannt, daher ist sicher die Lesart ‚Kysdal', welche unten im Manuscr. A steht, richtig.

[2] Aus Manuscr. A ist die Lücke durch ‚Trûmpz' auszufüllen. Dies ist das wüste Trumsitz oder Tromitz bei Fermersleben; vgl. Walther, Singul. Magdeb. III. 17. Es kommt ferner vor in einem Lehnbriefe der Alvensleben bei v. Mülverstedt, Cod. dipl. Alvensleb. Nachtrag 42 und in mehreren Ottonischen Urkunden z. B. vom 29. Juli 946, wo es als Trumpsice neben Fermersleben genannt wird. Die Angabe Winters, Magdeb. Geschichtsbll. IX. 301. 302, dass es nördlich von Magdeburg bei Ebendorf zu suchen sei, ist irrig und wohl aus der Stellung dieses Orts in der Namenreihe der einen Urkunde von 937 entstanden. Hierhin verlegt es auch Brückner, die slav. Ansiedl. in der Altmark und im Magdeburgischen S. 8 Anm. 15. S. a. Wohlbrük, Alvensleben II. 262.

[3] Schapdal, Schafthal bei Gross-Germersleben; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeburg II. 79. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten des Geschlechts derer von Kotze 542. Wohlbrück, Alvensleben II. 97.

[4] Bodengermerslebe, d. h. Germ. a. d. Bode, ist Gross-Germersleben, wo die Kotze Besitz haben. Vgl. v. Mülverstedt, a. a. O. zum Jahre 1489.

[5] Lubbernitz, jetzt Vorwerk Lübberitz bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 52. Dreyhaupt, Beschreibung des Saalkreises I. 69. Wohlbrück, Alvensleben II. 259. v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 583.

— To Gudenswegen j geldes (!) vorlegen. — To groten Santersleue v houe iii huue, viii scok weytes, viii haueren, viii scok rogghen vorleghen. — To lutteken Santersleue de herberghepennighe, iiij wische, iiii houe, iii houe vorleghen. — Item dat dorp Schakensleue mit dinste, bede vnde mit ouersten vnde sidesten gerichte vnde mit allen rechte in dorpe vnde in velde. — To groten Retmersleue iiij wische vnde iiii houe, ix vurde vorlegen. — To lutteken Retmersleue iiii wurde vorleghen, iii houe vnde i houe vnde i wisch. — To groten Germersleue ix huue vorlegen. — To Tundersle[1] ii huue ledich vnde iij huue tegeden ledich vnde i morgen vnde i breyde vorlegen, dat hest dat ‚roydal'. — To Bornstede[2] iiii houe vnde iii houe vorleghen. — To lutteken Drakenstede ii mark geldes ledich. — To Druchtesberge ij houe vnde iii houe vorlegen. — To Ekenbardeloue iij houe vnde ii houe vnde ii houe vorleghen. — To Ocmersleue iij houe vorleghen. — To Osterweddinge vnde van der wusten marke to Ammendorp[3] xv mark geldes ledich vnde bede vnde denst dar ouer, sunder we hebben vort darvt vi mark geldes vorlegen. — To Sandorpe[4] ii houe, eyne moleste, iiii wuste vorlegen. — To Eddenstede[5] i houe vorlegen. — To Warmersleue i deme tegeden i wyspel weytes, i wispel gersten, ij wispel haueren. — Item to dem groten Salte viii mark geldes vorleghen vnde der Hekynnen lyftucht ledych, wenne de ledich wert. — To Elmen[6] den tegeden vnde iiij houe vorleghen. — To Bredenstede[7] i holstede vnde den acker dar to horende vorlegen. — To Stemmer x mark geldes in der bede ledich vnde den dinst dar sulues. — Item to Haldensleue

[1] Tundersleben, Vorwerk bei Nordgermersleben, Kreis Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 304 ff. Ueber die gleichnamige Familie s. ebend. Wohlbrück, Alvensleben II. 307. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 649.

[2] Bornstedt im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 353 ff. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 645. II. S. 590.

[3] Ammendorf, unten Abbendorp, ist das wüste Appendorp dicht bei Osterweddingen; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magd. II. 82. Es stand seit 1226 unter dem Patronat des Klosters Marienstuhl bei Egeln; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. I. 4. 21. In der Urkunde Ottos I. vom 29. Juli 946 (v. Mülverstedt, Regg. archiep. Magdeb. I. Nr. 112) werden 2 Apendorf genannt. Magdeb. Geschichtsbll. XII. 176.

[4] Sandorp wüst bei Eggenstädt im Kreise Wanzleben; s. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. I. Nr. 1755.

[5] Eddenstede wüst bei Hörsingen im Kreise Neuhaldensleben; v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 302.

[6] Elmen bei Gross-Salze gelegen, Soolbad, vgl. Hävecker, Chronica der Städte Calbe etc. S. 31. Magdeb. Geschichtsbll. X. 412.

[7] Bredenstede = Bregenstedt; vgl. Zeitschr. des Altmärk. Vereins V. 75. Wohlbrück, Alvensleben II. 165. 298. v. Mülverstedt, Alvensleben I. 636.

iiii punt vnde iiii houe vnde de vogedye vorlegen vnde de joden ledich vnde in der molen dar sulues ij wispel roggen vorlegen. — To Wedderinghe[1] i wisch vorlegen. — To Lubberniz i mark geldes vorleghen. — To Hundesborch[2] Vulrades hoff vnde Dreynleuen dat wuste dorp Dreczle vorleghen].[3]

Henning Tornemann A fol. 27[b] B fol. 21[a]

Item ex resignacione illorum fratrum Hotensleue, ciuium in Magdeburg, Henningo Torneman i mansum ante ciuitatem Magdeburg et Zechelen, vxori sue, nomine dotalicii.

Hermannus de Neyndorff[a]

emit curiam seruilem cum i equo spadone[b] de Ludolffo de Warmmerstorp[c], quam sibi contulimus cum seruitate, ut supra.

Petrus Zabel[d]

habet vnam sartaginem in Solenbendorp et j molendinum.

Johannes et Fredericus de Pûsten

abent v mansum in campo Culmen.[4]

DOMENSLEUE. A fol. 28[a]

Johannes Schenke

tenet in Domensleue iiii mansos et curiam. – Item in magna Drakenstede i curiam. — Item in Haldensleue ii curias et iiii mansos. — Item in Hundesborge i curiam cum ii mansis. — Item in Nortdodelege i mansum et v prata. – Item in Hôndodelege i mansum.

HALDESLEUE.

Ciuitas Haldesleue tenet officium sculteti ibidem, de quo dabit j marcam annuatim et pro inpheodacione j vrnam vini. — Item Heyne

[a] B: Nyendorp. [b] B: pauca spadone. [c] Fehlt in B. [d] Das Folgende fehlt in B.

[1] Wedderinge, Wedringen bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. I. 375—382.

[2] Hundisburg, ältester Name Hunoldesburg, bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 69ff. Wohlbrück, Alvensleben II 27ff. III. 252ff. v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 581.

[3] Dieser letzte Theil dieses Abschnittes ist sehr entstellt; es fehlen erstens 2 Verleihungen und zweitens ist der Schluss nach der unten folgenden Wiederholung so zu lesen: To H. V. h. von Dreynleben. Dat w. d. Detzel v. Dass hier nicht das jenseit der Elbe im 2. Jerichowschen Kreise gelegene Dretzel gemeint ist, geht schon daraus hervor, dass Dretzel nie wüst gewesen ist. Wohl aber ist Detzel wüst; es lag an der Ohre bei Neuhaldensleben und ist erst in jüngster Zeit als Rittergut bei Satuelle wieder erstanden. Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 44. — Volrad v. Dreynleben hat noch weitere Lehen in Hundisburg vom Stift Halberstadt, Riedel, cod. dipl. Brand. A. XVII. 474.

[4] Culmen ist nicht nachzuweisen.

Vynke j mansum. — Item Sedorp et Lencze ii mansos coniuncta manu. — Item Lentze[a] tenet etiam specialiter et solus ii mansos. — Item Pauwel Ackendorp iii mansos. — Item Hans de Germersleue i curiam in ciuitate Haldensleue ante valuam Bůlstrynge[1]. — Item ij mansum ante ciuitatem Haldenssleue et duas marcas in villa Irxsleue. — Item iij chorum tritici in villa Domensleue, quos dominus noster archiepiscopus redimere poterit, quando volt pro xxv marcis.

Hildebrant Vos

habet i curiam in Emmede[2] et j mansum.

A fol. 29[a]

CALUIS.

Johannes Veddere

habet in campis Calue iiii mansos. — Item in Strobele[3] vnum spacium vel locum vnum, qui volgariter nuncupatur eyn thyi. — Item in Caluis apud pistores iiii talenta denariorum in censu et apud piscatores ibidem de censu iii talenta denariorum. — Item in Brumby vi mansos pheodatos. — Item in Schonenbeke annuatim iii choros auene. — Item in Swemmer[4] i chorum annone de ii mansis.

Conradus Veddere

tenet vnam sartaginem et i casam in dem gutjare in Salina magna. — Item in ciuitate Caluis censum, qui dicitur de vronetyns. — Item iiij mansum in campis Pichore[5]. — Item in Hondorp j mansum. — Item in Marwitz[6] i mansum.

Johannes Wend et Johannes Vedder habent coniuncta manu iiij mansos in Brumby. — Item ii mansos ibidem inpheodatos aliis per ipsos vlterius. — Item in campis Gritzene xxv modios annone. — Item in campis Slanewitz i chorum annone. — Henningus von der bruggen i paruulam curiam in Salina censualem.

[a] Am Rande steht: Fricke et Fridericus et Otto et Geuehardus dicti Kiritz.

---

[1] Das Bülstringer Thor in Neuhaldensleben ist nach dem gleichnamigen Dorfe benannt.

[2] Emden, Dorf südwestlich von Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 416.ff; v. Mülverstedt, Alvensleben I. 646.

[3] Ströbel wüst in der Calbischen Feldmark. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 48.

[4] Schwemmer, wüst bei Atzendorf, vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 46. Mehrere Urkunden bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr.

[5] Pichöre wüst in der Feldmark von Tornitz bei Calbe; vgl. Hermes u. Weigelt. Regierungsbez. Magd. II. S. 64., Grote 22, Magdeb. Geschichtsbll. III. 359. v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252 (hier Pithore).

[7] Marwitz, wüst bei Förderstedt an der Marbe; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 32.

Jacobus de Stasfürde et Stapel coniuncta manu habent in campis Brumby v mansos et iii curias. — Item in Nyenstede ante Caluis i mansum. — Item mediam villam Nyplicz[1] cum x mansis. A fol. 29^b

Johannes et Thilo de Mokrene

habent in Glote ꝟ mansum et i curiam. — Item ibidem ꝟ mansum cum viii curiis verlegens gudes. — Item ante Caluis in Nyenstede iiꝟ mansum verlegens gudes. — Item in Rotzowe[2] ii mansos verlegens gudes. — Item in Hondorp ꝟ mansum solutum et i mansum verlegens gudes et ii curias. — Item in campis Caluis ꝟ mansum verlegens gudes. — Item vineas ante Calvis[3] eciam verlegen gud. — Item in Brumby ꝟ mansum solutum et ii mansos et iii curias verlegens gudes. — Item in Vlnicz[4] i mansum et iii curias verlegens gudes. — Item in Mokrene[5] ii mansos cum iiii curiis verlegens gudes. — Item in Ylbrentz[6] iꝟ mansum verlegens gudes.

Ludolphus de Saltwedel

primo in macellis x solidos in opido Caluis. — Item in piscatura ibidem ix solidos. — Item in den schoschernen i punt. — Item in Caluis iii mansos et i quartale vnd achte houe in der Sudenburg.[7] — Item ii houe vp der breyde vor der stad to Calue. — Item in Grybbene[8] iiii mansos vnd dorpstede vnd den thyi cum omni iure. — Item in Hondorp ꝟ mansum. — Item in Zanlik[9] iiii mansos. — Item ante Salinam iiii mansos et in Salina iii curias.

---

[1] Nyplitz ist keinesfalls das noch existierende Nieplitz im 1. Jerichowschen Kreise, sondern eine Wüstung, welche unweit Calbe liegen muss.

[2] Rotzowe, Rotzau (oder Rossau) in der Feldmark von Calbe auf dem Wartenberge; es ist jedenfalls nicht zu verwechseln mit dem ganz fern davon gelegenen wüsten Orte Rösten, Rusten, jetzt Rüsten; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 40.

[3] Diese Weinberge lagen südlich von Calbe an den Abhängen gegen die Saale unweit der Wüstung Hohendorf.

[4] Uellnitz westlich von Calbe, erscheint hier zum ersten Male. Es ist verschieden von dem schon 1185 in einer Urkunde des Klosters U. L. Fr. (bei Hertel Nr. 61) genannten Willnitz.

[5] Dieses Mokrene ist die zwischen Atzendorf und Förderstedt gelegene Wüstung.

[6] Ylbrentz, Uelbritz, Ilberitz und Elberitz, wüst nördlich von Förderstedt; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 51. Wohlbrück, Alvensleben II. 400.

[7] Dass bei Calbe eine Sudenburg gelegen hat, ist von v. Mülverstedt aus einer sehr alten deutschen Urkunde (1304) nachgewiesen in Magdeb. Geschichtsbll. V. 408 ff. Sie hat offenbar südlich von Calbe gelegen, nicht, wie Hävecker, Chronica der Städte Calbe etc. S. 18 behauptet, nördlich.

[8] Gribbene, wüst in der Feldmark von Calbe nach Döben zu. Von diesem Orte haben die v. Gröben den Namen; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. III. 490 Anm.

[9] Zanlik, Zanlok, Zanlop wüst neb. d. Grafsch. Barby; vgl. Magd. Geschichtsb. IV. 52.

A fol. 30[a]

IN EYKENDORP.

Dictis Saxen fratribus Heydekoni, Dehengardo et Henningo habent xvi sexagenas tritici et siliginis de decima in campis Eykendorp.

Johannes, Betmannus et Petrus fratres de Ekendorf coniuncta manu habent v mansos minus i quartale sitos in campis Senis[1] et j mansum in campo Caluensi cum curiis ad hos pertinentibus et x solidos census in maccellis Calue dandos per carnifices.

A fol. 30[b]

CALUE.

Kone Bôddeker

habet j mansum in campis Grybbene et Lucie vxori sue ad dotem.

Hans Scriuer

habet j mansum in campis Hoendorp.

Rodensleue

habet i mansum in campis Nyenstede prope Caluis ex resignacione Jacobi de Stasforde.

Mewes by der mûren

habet j mansum in campis Grybbene.

Bosse Homborch

habet j mansum in campis Gribbene. — Item in Brûmby iii fertones et j mansum in campis Hoendorp; predicti iii fertones eciam sunt collati Johanni, eius fratri.

Vricke Hoppenmenghere

habet j mansum in campo Calue. — Item j mansum ibidem; Grete vxor habet dotalicium.

Bosso Homborch et Johannes fratres manu coniuncta

habent iiij[or] mansos in campo Brumby et ij fertonem census super curia et agris in villa et campo ibidem et i curiam liberam et octo pullos de i curia ibidem deuolutum (!) domino per mortem Tymmonis Tyszen; vxor habet dotalicium, que vocatur Iutte.

A fol. 31[a]

CIUES DE SALINA.

Hans Jacobi et Petrus[a]

j sartaginem in dem gutjare. — Item ii mansos, quos ipse colit et ii mansos censuales. — Item de iudicio ibidem ix loth annuatim. — Item iij lote de j curia et i lot iterum de j curia.

[a] et Petrus mit anderer Tinte übergeschrieben.

---

[1] Senis = Zenitz, Zens bei Calbe; vgl. Hävecker, Chronik der Städte Calbe etc. S. 30.

Thile Scalte

habet ij sartaginem in fonte gutjar, octaua parte minus. — Item i casam. — Item ij marcam de iudicio ibidem. — Item ii mansos et iii curias. — Item octauam partem de vna casa. — Item iii curias in Esterhusen. — Item in Byendorp[1] i quartale agri. — Item vxori sue Kunnen j sartaginem in dem gutjar lyfgedinge. — Item Thyle Schulte habet j sartaginem ibidem per resignacionem Nycolai filii Vngelders per nos admissam.

Albertus et Henningus Schulte

habet ij sartaginem in fonte gutjar. — Item i quartale agri. — Item i casam.

Nycolaus Tolner

habet j sartaginem in fonte gutjar.

Johannes Bethemans

habet iii halue hôue vnd eyn verndel von eyner kotstede et vnam desertam curiam in Eggerstorp.

Walterus Bethemans

habet j sartaginem in dem gutjare et i kôt. — Item j marcam in reditibus et i mansum. A fol. 31[b]

Hans Tolner

habet i curiam.

Hans Greue

v loth et i wûrstede.

Hans Gryffe

habet i sartaginem in Beyndorp. — Item insulam in Albea. — Item i schûnstede.

Johannes et Symón Wedegen

habent vnam octauam partem in dem gutjare..

Jacob Wedinghe vnde Henning Wedinghe

haben ij hube vor ute dem Salcze vf den velde czu Elmeno; dis ist dis ghût, das vns ledich ist worden von Ludeger von Saltwedel. — Item i werder czu Vrose.

Albertus Snydewynd

habet eyne halue hûue to Elmen. — Item v choros et x modios annone.

Filii Conradi magni

habent j sartaginem in dem gutjare et i casam. — Item i mansum. — Item i marcam reddituum. — Item j fertonem de i curia parua ante Salinam. — Filius magni Conradi habet i sartaginem in Salina et duo talenta ibidem supra domus.

---

[1] Byendorp = Beiendorf.

Rychardus de Lochow et Thilo de Pechow

habent j marcam de i sartagine vp dem kerwedere.

Hinrich et Jacobus dicti Dagenir

j sartaginem in fonte gutjar in Salina coniuncta manu.

Nycolao Gropzik et eius vxori Margaretae

nomine dotalicii i curia in Salina in vigilia assumptionis.

Albertus Saxo, Heydeko, Henningo

habent i mansum in campo Byer[1], qui est liber ex omni exactione.

A fol. 32ᵃ

DE STASFŮRDE.

Johannes Seggert

tenet j sartaginem in magno fonte. — Item i mansum et c sexagenas decime in campis ibidem.

Ludolfus Euessen

in magna Alsleuen[2] v mansos minus i quartali et vnum pomerium ibidem volgariter dictum die grote balhorn. — Item i mansum in Stasfűrde. — Item Johannes Vynke arcam vnam desertam prope castrum Stasfűrde.

Bernhardus de Sprone miles

tenet solus a domino Magdeburgensi j mansum in Cônre. — Item per resignacionem Richen i curiam cum j manso in magna Weddyngen. — Item ex resignacione Cyliaci Blôten iiii mansos et i curiam in Lodderdeborg[3]. — Item i curiam ante castrum.

Jan Kachouw

habet in Stasforde j sartaginem et i casam in magno fonte.

Hans Dessouw

habet vnam sarthaginem in paruo fonte.

Nota: Ericus et Henricus, patrui pincerne de Flechtingen[4], sunt inpheudati per dominum Petrum archiepiscopum coniunta manu, dabunt in scriptis.[5]

Denard Sasse

habet j mansum in campo Ekendorp.

A fol. 32ᵇ Nota: Si fuerint bona hereditaria hec infra Bussen de Welsleuen, tunc contulimus eciam matri sue Rychele ii marcas geldes in dem dorpe to Salbeke, iiii hûuen vp deme velde to Born vnd ii curias ibidem vnd xxxii schillinge heremissenphennynge im dorpe to Glote.

---

1 Byer = Biere.

2 Gross-Alsleben, südlich von Oschersleben in einer anhaltischen Exclave.

3 Löderburg bei Stassfurt, Kreis Calbe; ältester Name Luderdeburg; vgl. Magd. Geschichtsbll. IV. 31.

4 Ueber die Schenken v. Flechtingen s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 145 ff.

5 ‚Dabunt in scriptis', welches noch oft vorkommt, heisst, sie werden in einer Schrift abgeben oder angeben, was sie für Lehen vom Erzbischof haben.

Item contulimus vxori Bussen de Welsleuen Gutten vi marcas redditus in villa Billingstorp dotalicii.

SOLENDORP.[1]

Henningus et Andreas fratres dicti Emmelen contulimus i sarthaginem, que habet iiii sexagenas proprie solen.

Peter Blick.

Item Henning et Conradus fratres dicti Coci contulimus i sarthaginem, que iii sexagenas proprie solen.

JUTTERBUCK. A fol. 33[a]

Petrus de Heynrikstorp[2] miles et Wernherus et Johannes, patrui sui, habent feodum castrense in Jutterbuck cum omnibus suis pertinenciis. — Item praeter predicta dominus Petrus antedictus solus habet iiii mansos ante ciuitatem Jutterbuck. — Item iii mansos in Denwitz[3]. — Item i manso in Grünendal[4]. — Item v villas in Blankense[5] cum suis pertinenciis, videlicet villam Gloych[6], Kendorf[7], Leuwendorf[8] Schonenhagen[9] et Arnstorff[10] cum omni iure. — Item iii mansos in Rystorf[11]. — Item specialiter prefati Wernherus et Johannes ii mansos ante ciuitatem Jutterbuk. — Item in Gerichstorp iii mansos. — Item in Denewitz ii mansos cum omni iure. — Item in Rorbeke[12] ii mansos. — Item in Grunendal i mansum. — Item in Borchstorp[13] iiii mansos. — Item in Rystorp ii mansos. — Item in Marggreuendorff[14] i mansum.

---

[1] Solendorp = Sülldorf.

[2] Ueber die Familie v. Heinrichsdorf hat einige Nachrichten Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg I. S. 507.

[3] Das durch die Schlacht von 1813 berühmte Dorf bei Jüterbock. Ueber diese Dörfer im Kreise Jüterbock habe ich keine genaueren Nachrichten finden können ausser Magdeb. Geschichtsbll. X. 177. 209. 378.

[4] Grunendal, jetzt wüst; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 236. Es lag bei Bochow, denn unten heisst es: In deserta villa ville Bochow; s. Heffter, Chronik von Jüterbock S. 48.

[5] Blankensee bei Belitz.

[6] Glau, wie aus der Darstellung dieser Lehensverhältnisse bei Berghaus, Landbuch der Mark Brandenb. I. S. 507 hervorgeht. Heffter, Chronik v. Jüterbock S. 78.

[7] Ein Kendorf wüst bei Langen Lipsdorf; doch ist hier jedenfalls Mietehendorf gemeint, s. Berghaus, Landb. d. Mark Brandenb. I. S. 507. Gercken, cod. dipl. Brandenb. VII. 331, 341. Heffter, Chronik v. Jüterbock S. 52.

[8] Löwendorf bei Trebbin.

[9] Schönhagen bei Trebbin.

[10] Ahrensdorf bei Trebbin.

[11] Riesdorf bei Jüterbock.

[12] Rohrbeck in der Nähe von Dennewitz bei Jüterbock.

[13] Borgisdorf bei Jüterbock.

[14] Markendorf bei Jüterbock.

Michael Wyttenberg

habet feodum castrense cum suis pertinenciis. — Item in Reynstorf[1] iiii mansos. — Item in Rystorp i mansum. — Item in Lupstorp[2] ii mansos. — Item in Grundal ii mansos. — Item in Rorbeke i mansum. — Item in Denewitz iiii mansos. — Item in Malderhusen[3] ii mansos.

Jacobus Chirstorff

habet in Danewitz ȷ̇ frustum.

Nota: Michil Boch v stücke geldis.

A fol. 33[b] Otto de Vychtenberg

habet iiiȷ̇ frustum redditnum de iiii mansis in Rorbeke et pertinent ad curiam suam ante castrum Jutterbuk.

Conradus et Johannes de Zcynna fratres

habent ȷ̇ frustum et ȷ̇ quartale redditus in villa Lupstorp de ii mansis.

Arnoldus Petko

habet in Denewitz ii mansos cum xvi modiis siliginis et xvi modios auene. — Item in Bochow[4] vi modios siliginis et vi modios auene.

Ebel Rorbeke cum patruis suis Arnoldo et Heyneman

habet in villa Reynstorp ii mansos et soluunt xii modios siliginis et xii modios auene. — In Bochow i mansum ix modios siliginis et tot auene.

Hencze Gronynk

ante ciuitatem Jutterbuk iiii mansos de quolibet ȷ̇ chorum siliginis et totidem auene. — Item Smylekendorp[5] i mansum soluentem duos modios siliginis et ii modios auene. Summa iiȷ̇ frustum et vi modios.

A fol. 34[a] Thyle de Ztuden

in villa Marggreuendorp iii mansos, dant xv modios siliginis et tot auene. — Item in Gherarstorp iii mansos, dant xxi modios siliginis et xxi modios auene. — Item in Sarnow[6] ii mansos, dant ȷ̇ chorum siliginis et ȷ̇ chorum auene. — Item in Wendemarke[7], Rystorp xx modios siliginis et xv modios auene. — Item n Renarstorp[8] de i manso vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Grundal ii mansos ȷ̇ chorum siliginis et ȷ̇ chorum auene. — Item in Lupstorp i mansum

[1] Reynsdorf bei Jüterbock.
[2] Lupstorf, auch ‚longa L.', jetzt Langen-Lipsdorf bei Jüterbock.
[3] Maltershausen bei Jüterbock.
[4] Bochow bei Jüterbock; s. v. Mülverstedt, Urk.-Regg. d. Herr. v. Kotze S. 498. Heffter, Chronik v. Jüterbock S. 28.
[5] Smylikendorf, jetzt Schmielkendorf.
[6] Sernow bei Jüterbock; v. Mülverstedt, Kotze S. 545.
[7] Wendemark bei Belzig; ein wüstes Dorf dies. Namens erwähnt Dreyhaupt, I, 95
[8] Vielleicht dasselbe wie Reinsdorf.

vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Danewicz i mansum vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Gerikstorp iiii mansos i chorum siliginis et i chorum auene. — Item in Malderhusen de ii mansis j chorum siliginis et tot auene. Summa predictorum vi chori siliginis et vi modii et tantum de auene.

Nycolaus et Johannes de Lipzik, fratres,

habent in Zcedelendorp[1] xiiii mansos soluunt iij chorum siliginis cum iii modiis et tot auene. — Item in eadem villa ii sexagenas paruorum grossorum. — Item in Kerwitz[2] iiii mansos soluentes ii choros siliginis et tot auene. — Item in Gherarstorp de i manso j chorum siliginis et tot auene. — Item in Borcharstorp de ii mansis j chorum siliginis et tot auene. — Item in Bochow de iiii mansis ij chorum siliginis et tantum de auena. — Item in Danewicz de i manso viii modios siliginis et tot auene. — Item in Gerikstorp de ii mansis j chorum siliginis et tot auene.

Summa huius vii chori siliginis cum xxi modiis, vii chori auene cum xxi modiis et duo sexagena paruorum grossorum.

Theodericus dei gratia (?) contulimus (!) Nycolao de Lypzk cum omni iure j villam Tzedelendorp et vxori sue Katherine nomine vitalicii.

Johannes de Ztuden, iudex in Jutterbuk, A fol. 34b

habet in Gherarstorp iii mansos soluentes i chorum siliginis et tot auene. — Item in Borchstorp iii mansos, soluunt xviii modios siliginis et tot auene. — Item in Lichterfelde[3] ii mansos, soluunt xii modios siliginis et tot auene. - Item in Danewitz i mansum viii modios siliginis et viii modios auene. — Item in Reynstorp ii mansos xii modios siliginis et xii modios auene. — Item in Danewitz v mansos soluentes ii choros et ii modios siliginis et ordei et i chorum auene cum vi modiis. — Item in Lupstorp ii mansos, dabunt viii modios siliginis et xvi modios auene. - Item in Geristorp vii mansos, dabunt ij chorum et vi modios siliginis cum ij choro auene et vi modiis. — Item in Maldershusen de i manso vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Bochow iiii mansos, de quolibet x modios siliginis, iiii modios ordei et vi modios auene. — Item in Grundal ii mansos soluentes xii modios siliginis et tot auene.

Summa siliginis x chori cum viii modiis.

Summa auene ij chori.

---

[1] Zehlendorf bei Jüterbock.

[2] Kerwitz ist Filial von Langen-Lipsdorf, jetzt Körbitz; s. Heffter, Chronik v. Jüterbock S. 28.

[3] Lichterfelde bei Jüterbock.

Henricus Kůneken

in Bochow iii mansos, de quolibet ix modios siliginis, iii modios ordei cum vi modiis auene. — Item in Rorbeke ii mansos, de quolibet x modios siliginis et iiii modios ordei cum vi modiis auene. — Item in Borchstorp de i manso vi modios siliginis et totidem auene. — Item ante ciuitatem Jutterbuk, i mansum soluit xii modios siliginis et tot auene. — Item in Borneken[1] i mansum, dat vi modios siliginis et vi modios auene.

Cůne Kuneken vnd Laurentz Kuneken.

Clauws Cruger vnd Claus Cruger vnd Jacob Crůger fratres habent v choros siliginis.

A fol. 35[a] Willyken Geristorp

habet in Borchstorp ii mansos cum xv modiis siliginis et xv modios auene. — Item in Borneken iiii mansos cum xx modiis siliginis et tot auene. — Item in Zernowe[2] iii mansos cum xv modiis siliginis et auene. — Item in Subbelstorp[3] xv modios auene. — Item in Rystorp xxiiii modios siliginis et xxiiii modios auene.

Summa huius v frusta et remanent xii modii auene.

Wilhelmus Kreynvőt presbiter et Jacobus patruus suus coniuncta manu

habent ii mansos in campis Jutterbuk. — Item iii mansos in campis Bochow. — Item iiii[or] mansos in Lupstorp de mansis predictis.

Summa extendit se ad v frusta cum vi modiis.

Herman Wale

habet in Borchstorp ii mansos cum xviii modios siliginis et tot auene. — Item ii mansos ibidem cum xii modiis siliginis et xii modiis auene. — Item in Rystorp ii mansos cum vi modiis siliginis et tot auene. — Item in Borneken xviii modios siliginis et tot auene.

Summa iii frusta et ix modii.

Otto de Gorey et Tilo eius frater

i mansum in campis Jutterbuk.

Summa i frustum.

A fol. 35[b] Bernhardus Papeian

in villa Bochow x mansos, de quolibet ix modios siliginis et tot auene. — Summa est iiii chori siliginis vi modiis minus et totidem de auena. — Item in Rorbeke ii mansos, de quolibet ix modios siliginis et tot

---

1 Borneken wüst, südöstlich von Jüterbock; s. v. Mülverstedt, Kotze, S. 498.

2 Zernowe = Sarnow, Sernow.

3 Subbelsdorf heisst Magdeb. Geschichtsbll. X. 155 Zibelsdorf und ist 16. Jahrh. schon wüst gewesen.

auene et faciunt in summa xviii modios siliginis et xviii modios auene. — Item in Borchstorp de ii mansis xviii modios siliginis et tot auene. — Item in Markgreuendorp iii mansos, de quolibet v modios siliginis et tantum de auena. Summa xv modii siliginis etx v modii auene. — Item in Gerichstorp de ii mansis j chorum siliginis et tot auene. — Item ante ciuitatem Jutterbuk i mansum soluentem j chorum siliginis et j chorum auene.

Summa in frustis est: x frusta et viij modii.

Nycolaus Angeli et frater suus

de i manso ante ciuitatem Jutterbuk xii modios siliginis et xii modios auene. — Item Rorbeke v mansos, quorum duo soluunt xx modios siliginis et viii modios ordei et xii modios auene et vnus soluit x modios siliginis, iiii modios ordei et vi modios auene. Iterum duo soluunt xviii modios siliginis et xii modios auene et vi modios ordei. — Item in Rystorp iiij mansos, quorum duo soluunt xvi modios siliginis et xvi modios auene et ij[us] mansus xv modios siliginis et xv modios auene.

Peter Poch

habet in Rystorp de iii mansis ij frustum. — Item in Kerwicz de i manso et iii quartalibus vnum frustum. — Item in Gerichstorp de j manso et i quartali i frustum.

Summa iiij frusta.

Hentze Reiner A fol. 36[a]

in Denewitz vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Rorbeke iiii mansos, de quolibet x modios siliginis, vi modios auene et iiii modios ordei. — Item in Bochow iiii mansos, de quolibet x modios siliginis, vi modios auene et iiii modios ordei. — Item in Bochow ix modios siliginis, vi modios auene et iii modios ordei. — Item in Lupstorp xxiiii modios siliginis et tot auene, — Item in Grûndal iii mansos, de quolibet vi modios siliginis et tot auene. — Item in Borchstorp vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Zernow i mansum vi modios siliginis et vi modios auene. — Item sunt iii mansi ante ciuitatem, de quolibet xii modios siliginis et tot auene. — Item in Rorbeke ix modios siliginis et ix modios auene.

Summa vii frusta.

Boldewinus Mortitz

in villa Bochow ix modios auene et ix modios siliginis de i manso. — Item in Rorbeke ix modios siliginis, vi modios auene et iiii modios ordei et iii solidos denariorum de censu. — Item in villa Kerwitz habet iii mandelas grossorum paruorum et terciam partem iudicii conferendi.

Summa: iiii frûsta.

Johannes Grunowe de Vroude

habet iij quartale redditus de i manso in Rorbeke.

Hinricus Bochow

habent i mansum in Bochow soluentem ix modios siliginis, vi modios auene et iii modios ordei.

A fol. 36[b] Johannes et Fridericus de Ztuden

habent iiii mansos soluentes ii choros siliginis et ii choros auene. — Item in Markgreuendorp iii mansos soluentes x modios siliginis et tot auene. — Item in Ghearstorp (!) viii mansos, dant ii choros siliginis et viii modios siliginis et tantum de auena. — Item in Zernow iii mansos, dabunt xviii modios siliginis et xviii modios auene. — Item in Rystorp de desertis campis xx modios siliginis et xx modios auene. — Item in Reynstorp i mansum soluentem vi modios siliginis et tot auene. — Item in Smylikendorp ii mansos desertos, qui aliquando dabunt iiii[or] modios siliginis et iiii modios auene, aliquando minus uel magis. — Item in longa Lupstorp super wûste marke in Reinstorp i chorum siliginis cum iii modiis et ii choris auene. — Item wûste marke Grundal ii mansos, dabunt xii modios siliginis et xii modios auene. — Item in Danewitz duo mansi, dabunt xvi modios siliginis et xvi modios auene. — Item in Gerichstorp iiii mansi i chorus siliginis et i chorus auene. — Item Malderhusen in mansis xv modios siliginis et xv modios auene.

Summa siliginis xi chori minus tribus modiis; summa auene vij chori et vi modii.

Jordanus Duuel

habet ii mansos in Bochow, soluunt annuatim xviii modios siliginis et xviii modios auene. — Item in Lupstorp ii mansos, xvi modios siliginis et tot auene.

Coppo et Johannes Langenhus fratres

habent in Reynstorp vii mansos, quilibet soluit vi modios siliginis et vi modios auene. — Item in Rorbeke v mansos, quorum duo soluunt xviii modios siliginis et tot auene et alii tres xxx modios siliginis et tot auene. — Item in Borchstorp de i manso viii modios siliginis et tot auene. — Item in Lupstorp de i manso vi modios siliginis et tot auene.

Summa vij frusta.

A fol. 37[a] Henricus Monachi

habet in Rorbeke ii mansos soluentes xviii modios siliginis et tot auene. — Item in Gerikstorp ii mansos xi modios siliginis et xi modios auene. — Item in Markgreuendorp viii mansos soluentes xx modios siliginis et tot auene. — Item in Borchstorp ii mansos soluentes vi modios siliginis

et tot auene. — Item in Zernow ii mansos xii modios siliginis et xii modios auene.

Summa iiii frusta.

Nycolaus Bochow

habet in Bochow parua i mansum viii modios siliginis et tot auene et viii modios ordei. — Item ii mansos in Rorbeke xx modios siliginis, viii modios ordei et xii modios auene. — Item habet in Grundal i mansum et soluit vi modios siliginis et vi modios auene.

Summa iii frusta viii modii.

Henricus et Steffanus fratres de Ylow

habent in Bochow i frustum de ii mansis. — Item in Reynstorp j frustum.

Olricus Wegere

castrense feodum cum suis pertinenciis.

Johannes Grunow

habet i frustum et i quartale frusti de i manso ante Jutterbuk et de i manso in Borchstorp.

CASTRUM WANTZLEUEN. A fol. 37 b

Herman van Wedinghe

habet vj hůue vp dem velde czu Wolmersleue vnde eyn amptgůt in dem dorp czu Wolmersleue.

Johannes Gyr

habet i curiam in ciuitate Magdeburg.

A fol. 38 a DE CASTRENSIBUS ET VASALLIS.

I. { Fritzo de Welsleue miles,
Fritzo de Wellen miles.

II. { Henningus Ryke miles,
Busse de Welsleue,
Hentze Harkstro, Nicolaus et Thileman, filii sui,
Burchardus de Asseburg,
Johannes de magna Weddinge,
Thile et Herman Velepenning,
Johannes et Fridericus fratres, Ludgerus et Geuehardus fratres dicti de Weddyngen,
Coue et Hans de Ynsleue fratres et Cone eorum patruus,
Henricus et Johannes Wynnegud.

III. { Detmarus de Bleckendorp,
Johannes de Dodelege et filius suus,
Bartoldus de Suldorp,
Ludolphus de Warmstor et Ludolphus patruus suus,
Fritzo et Thilo Eggerdes Freckeleuen. Deritz de Schirstede,
Wedege de Frekeleuen,
Nycolaus Lodderstede
Sanderus Bolte
Claus Horns habet van vns czu Bardeleue iii verndel lantes vp den velde czu Wardenberg j hůue grases.[1]

[1] Andere Hand und andere Tinte.

Friczo et Gerhart de Wederden[1],
Dominus Luderus de Hartisrode miles.

Anuordo.

IIII. Olricus et Henricus de Nendorf,
Hans Tamme,
Heyse Kusel et Henricus Eylsleue.

Haldensleue.

V. Hans Peper,
Hennyng de Zcimmenstede,
Wypertus de Schirstede,
Hilbrandus de Ouestuelt.

Aluensleue.

VI. Hilbrandus, Henricus et Ludolphus de Eykenbardeleue.

Hundesburg.

Johannes filius Thidericus de Hordorp iii marcas argenti in minori villa Drakenstede deserta.

A fol. 38[b]

Wolmersleue.

VII. Heydiko Thegeder, Johannes de Weddinge,
Sander Pyning,
Bôrtman,
Spek. Item Bůue.

Wolmirstede, Bardeleue.

Wigandus Cocus,
Heyno de Zticz,
Hanseke von Bardeleue hern Bossen sône.

Jericho.

VIII. Conradus et Wipertus de Meyndorp,
Junior Conradus de Meyndorp,
Wipertus de Barby.

IX. Hennyngus de Barby,
Hennyng Stendal,
Fritzo et Hinricus Katze,
Henning Kanneberg,
Hermannus de Griben,
Heynemannus de Bandow,
Arnoldus de Bandow et Petrus, patruus suus,
Henning et Hermannus Bandow.

Jericho.

X. Heyso de Krakow.

Sandow.

XI. Voltze de Noppow,
Thidericus et Nycolaus Molendorp,
Engelbertus et Nycolaus Gôzzeken.

Louburg.

XII. Conradus Bogelsak miles,
Nycolaus de Boldendorp,
Jaspar Krûl,
Gerhardus Hôn,
Heyno Grôte,
Krakow de Gûzen,
Henning Kracht.

XIII. Hencze de Gozzow et Dictus Meyzzendorp,
Conradus et Hinricus dicti Seborch

Alsleuen. A fol. 39

XIIII. Hinrik de Ketzen emit talia bona a Conrado dicto de Berge: Primo i curiam et i mansum iacentem in campo Dusendale. Item in campo Steden[2] xiiii iugera vorlegen. Item in Dornstede i curiam et i mansum.[3]

Plauwe.

XV. Busse, Hennyng, Albrecht, Fritzo et Cone von dem Werdere.

XVI. Albertus et Wipertus de Sandow et Guntherus patruus eorum,
Albertus et Gunter, Baldewan,
Busso, Wypertus et Albertus de Bardeleue.
Sander de Vreylstede.

---

[1] Andere Hand und andere Tinte.

[2] Stedten bei Schraplau; ebenso Dornstedt.

[3] Diese Stelle ist von andrer Hand hier eingeschrieben, scheint aber gar nicht hierher zu gehören.

Alsleuen.

XVIII. Busso Sconhals miles, Rudolphus de Krocher.

XIX. Busse Zäff, Albertus Quartier miles, Henricus Stammer et Johannes de Peyne, milites, Bosse Kröchcher et fratres sui coniunctim.

fol. 40[a] XXVII. Gerwicus de Wyttin.

XXVIII. Johannes Sullewicz ii curias ibidem in Sullewicz et iii lotones de ii curiis et j mansum ibidem et i pratum.

Geuekenstein.

XXX. Johannes de Glûk miles et Henricus Kûchemeyster, Thile Berl, Fritze de Pûsten, Frundeholm Schiele, Johannes vom Torme.

Geuekenstein.

XXX. Johannes Gudenberge, Frûndehelm, Fritze et Johannes de Mûchele, Fritze Merlewitz, Henning Quartier, Heyneman de Oppyn, Magnus Cone, Hencze Roliz, Harwich Pauest,

XXX. Abe Rosenuelt, Sander Dysko resignauit aliqua Ottoni et Nycolao de Dysko, Otto et Otto Slywener, Gerike Bok, Dydericus Schilling, Contze Moylich, Hermannus Wyse, Klemme, Hans Merlewitz, Heyno de Oppyn, Conradus de Dysko. Kryger Hentze Mordal, Heydeko et Syffridus Keel, Gyselerus de Dysko, miles.

XXXV. Euerhardus de Buderse, miles, Betoke Ryke, Thile Schenke.

Nobiles. A fol. 41[a]

XXXVIII. Domini de Scraplow, De Damis Richardus et Henricus.

XXXIX. Henricus et Hermannus comites de Bichelynge, Nobiles de Yleburg, Krystianus de Wizleyben, Ludolfus ministerialis de Gözzerstede, Gerhardus de Gozzerstede, Item Gerhardus de Gozzerstede.

Bona Friczonis de Welsleuen[1] militis rusticis ibidem per ipsum collata et modo per mortem eius per dominum archiepiscopum ipsis infeodata: A fol. 41[b]

Nicolao de Born j mansum in Welsleue et i curiam ibidem, de qua curia dat pro annuo censu Michaelis iii pullos. 29. Sept.

Mathias in dem Wynkele i curiam et i quartale agri ibidem.

Luder Brommes iii quartalia agri in Welsleue.

---

[1] Das edle Geschlecht der Welsleben erscheint 1214 zuerst mit Bernhard Welsleben; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 51 Anm. 2. Erzbischof Albrecht verkaufte am 10. Juli 1371 das Dorf an das Domcapitel.

Cone Czeke j mansum ibidem.

Johannes Byllingstorp i quartale ibidem.

Degenhardus Rungelof i iuger ibidem, de quo dat in censu Mauricii i solidum nouorum grossorum.

Bernhardus de Destorp ii iugera ibidem in Welsleue, dat Mauricii
22. Sept. vi denarios.

Hans Luders i quartale ibidem.

Vxor Thilonis Hardewiges i curiam cum j manso in Welsleue.

Nycolaus Sappelyk i quartale et i iuger ibidem.

Hans Marscalk ii iugera ibidem.

Thile Picht ij iuger ibidem, dat in censu in die sancti Mauricii xv denarios.

Peter Friczen et vxor sua Gese i quartale ibidem.

Peter Rolef i quartale ibidem.

Nycolaus Krusike i quartale ibidem.

Albertus Notarius i curiam cum j manso ibidem.

Ericus sutor cum vxore sua i curiam, de qua dabunt ii pullos et i sexagenam ouorum in carnis priuio et de i iugero in die sancti Mauricii x denarios.

Albertus et Johannes vp den neberen i curiam ibidem in Welsleue coniuncta manu.

Item ibidem Albertus solus habet i curiam, de qua dat i solidum
11. Nov. Martini.

Ludike Homeyer i curiam ibidem, de qua dat in die Mauricii vi denarios.

Olricus vp der hoye de i curia Mauricii vi pullos.

Hans Trepeler de i curia Martini i solidum.

Hennyng Wynrik i curiam.

Item Ztia Petirs de i curia iiii denarios Martini.

Johannes Friczo smed de i curia i solidum Mauricii et ii denarios.

Elzé Kokes de i curia Mauricii ii solidos et iiii denarios.

Laurencius Mûser de i curia Martini i solidum.

Steffan Ludiken et mater eius de i curia i solidum Martini.

Grete Theus de i curia ii pullos Mauricii.

Heyneman Hardis et vxor i curiam.

Hans Schomeker i curiam.

Item Hanna Spiser de ii areis ii pullos Martini.

Nycolaus Moter de i ingere in Vrose i solidum et iiii denarios Mauricii.

Filii langen Hans de iii iugeribus in Vrose i lot, Mauricii.

Cone Giseke iiii iugera in Welsleue.

Nycolaus Bategast et vxor eius de i quartali in Vrose i lot Mauricii. A fol. 42 a
Heyne Sunnewalt de ii iugeribus in Vrose xviii denarios Mauricii.
Cone Hund in Salina i curiam.
Molendinum Wernhero pistori et Nycolao Aben manu coniuncta, dabunt pro censu v quartalia siliginis et v quartalia tritici Martini.

DE VASALLIS PRIMO DE BORDA, CONSEQVENTER DE ALIIS. A fol. 42 a

Friczo de Welsleue miles

tenet villam Welsleuem cum omni iure et pertinentiis in campis et villa; dominus eius archiepiscopus ipsam reemere poterit, quando voluerit pro quingentis marcis argenti Brandeburgensis iuxta tenorem litterarum desuper sibi traditarum. — Item tenet in eadem villa i curiam et xli areas et viii mansos in pheodo ab ecclesia Magdeburgensi. — Item i molendinum in Kryne prope Solenbeyndorp et ibidem i sartaginem et casam et ȷ marcam de vna sartagine ibidem. — Item in Byere i curiam et iii quartalia agri. — Item in Zeyns iii areas et v quartalia agri. — Item in Brumby ii curias et ii mansos, qui vocantur eldestgut[1]. — Item in Nyckelde i mansum. — Item in Stasfürde i mansum in deserto campo. — Item in Rodenfürde i mansum. — Item in Kokede iȷ mansum. — Item in Mokrene ii mansos. — Item in antiqua Vrose i mansum. — Item in Salina i curiam. — Item in Westerhusen iii curias. — Item in Vchtmersleuen iii curias et iȷ mansum. — Item in Trüzzele i aream.

Item predictus Fritzo habet coniuncta manu cum Rudolfo et Johanne Marscalk fratribus iiii mansos in Welsleue.

Fritzo de Wellen miles

habet i curiam et desertam villam parue Wellen cum omni iure. — Item in pignore magnam villam Wellen redimendam per dominum archiepiscopum pro cc marcis, ita quod reemptionem ipsius ad dimidium annum sibi prenotificabit iuxta continenciam litterarum .. archiepiscopi et capituli Magdeburgensis desuper confectarum.

Hennyngus Ryke miles. A fol. 42 b

Henningus Ryke miles tenet in Harstorp iiiȷ mansum. — Item in Scrotorp i mansum. — Item prope Bardeleue xi iugera lignorum. — Item in censu in Welsleuen xvi talenta denariorum Magdeburgensium.

---

[1] Eldestgut ist das Gut des Dorfältesten.

[2] Truzzel wüst bei Klein-Mühlingen; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 50.

Busso de Welsleue

habet xiii marcarum reditus in Stasfürde. — Item vi marcas in Byllingstorp. — Item in Salbeke ii marcas iiii pullos i curiam et xlviii solidos denariorum.

Wricke de Welsleuen

habet i fertonem, quam contulit sibi dominus Fricko de Welsleuen et iacet in Muchele.[1]

Hentzo Harkstro cum filiis suis Nycolao et Thilemanno

habet iii mansos in Barndorp et ii areas. — Item i mansum in Stemmer. — Item in magna Weddinge ii mansos et ii areas. — Item in antiqua Weddinge j mansum.

Bůrchardus de Asseburg

villam Remmekersleuen cum omni iure in villa et campis cum i curia in eadem villa. — Item i curiam in Hotensleue[2]. — Item iii mansos in Ochtmersleuen.

Johannes de magna Weddinge

habet i curiam, vi mansos, ii areas, iiij mansum, i molam in prato ante villam. — Item ii iugera in Borne et ii mansos in Nalbeke.

A fol. 43 a Thile et Hermannus Velepennyng

habent iii mansos in magna Beyndorp cum iiii areis ibidem. — Item in Nortdodelege ij mansum. — Item in magna Ottersleuen ii areas. — Item in Byere i mansum. — Item in Suldorp i sartaginem.

Johannes et Fridericus fratres, Ludgerus et Geuehardus fratres dicti de Weddinge

habent v mansos in campis Weddyngen antique i quartale minus. — Item iii mansos in Cőrlyngen et decimam centum sexagenarum iii sexagenis minus ibidem in Cőrlynge. — Item i marcam in censu de iij manso et ii areas in antiqua Weddinge et de iii areis in Barendorp. — Item i sartaginem et i kőt in Stasfůrd. — Item v mansos et ii curias in Lodderdeborg.

Cone et Hans fratres de Ynsleue et Cone eorum patruus

v curias in Ynsleue et ij mansum ante ciuitatem Magdeburg.

Henricus et Johannes Wynnegud fratres coniuncta manu

de i sartaginem (!) et i kőt in Soldorp i lot in censu et Johanni predicto diuisim iii mansos in Wolmersleuen.

A fol. 43 b Detmarus de Bleckendorp

habet ii mansos in Bleckendorp.[3]

---

1 Muchele ist vielleicht das Dorf Mücheln oder Micheln bei Aken, Kreis Calbe.

2 Hötensleben im Kreise Neuhaldensleben, ältester Name Hozonesleve. Vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik II. 600ff.

3 Bleckendorf an der Bode im Kreise Wanzleben.

Johannes de Dodelege et filius suus Bertoldus de Suldorp inpheodati sunt de i curia ibidem in Suldorp et de ij sartagine et i casa ibidem.

Ludolphus de Warmstorp et Ludolfus patruus suus habent castrum Eylsleue[1] cum duabus villis videlicet Westereylsleuen et Ostereylsleuen cum iudicio et cum vi mansis et cum omni vsufructu et vtilitate. — Item in Hotensleue ii mansos. — Item in Rolstede[2] iii mansos et mediam villam Eyllerstorp[3] cum iudicio. — Item in Anuorde[4] de ii mansis i curiam et pratum. — Item in Sehusen ii mansos. — Item in Wellen iij fertonem. — Item in Bardeleue i curiam. — Item in Haldesleue v mansos ligna et gramina et curiam vnam in ciuitate ibidem. — Item vi mansos in campis Westereylsleue.

Friczo et Thilo Eggerdes dabunt adhuc in scriptis.

AD CASTRVM FREKELEUEN.

A fol. 44[a]

Deritz de Schirstede

in castro Frekeleuen[5] i curiam. — Item in villa ibidem xj curiam et iiii^or agros volgariter breyden cum i ligneto ibidem. — Item in villa Belitz[6] i chorum tritici et i chorum ordei. — Item iii lot cum xxiiij pullis et iiii sexagenis ouorum.

Wedege de Frekeleuen

habet i curiam in Weterlyngen[7] et ii agros proprie breyden et decimam in Elmen et i mansum in Rokewitz[8] et ij mansum in Alsleuen et i mansum Nyenborch[9]. — Item in Stasfürde ii curias et iii mansos. — Item in Frekeleuen iiii mansos. — Item villam Gheritz[10] et curiam in Ottersleue et iij mansum in Byere.

---

[1] Eilsleben im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, a. a. O. II. 594.

[2] Rolstede, Rodelstede, Rothestede, wüst in der Feldmark von Ohrsleben im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 611., Neue Mittheil. I. 4. 80., Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. M. II. 121.

[3] Eyllerstorp, Elverstorp, wüst bei Seehausen; s. Magdeb. Geschichtsbll. XII. 177.

[4] Ampfurth bei Seehausen bei Magdeburg im Kreise Wanzleben.

[5] Burg Freckleben im Anhaltischen, südöstlich von Aschersleben; s. Lindner, Gesch. des Landes Anhalt S. 320. Beckmann, Gesch. v. Anhalt Theil III. 402.

[6] Belitz ist wüst bei Bebitz; s. Neue Mittheil. I. 44, doch ist es fraglich, ob dieses hier bezeichnet ist.

[7] Weterlingen, unbekannt.

[8] Rokewitz kehrt in dem Lehnbuch Friedrichs wieder, ist jetzt ohne Zweifel wüst; vgl. v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252.

[9] Nyenborch ist jedenfalls München-Nienburg a. Saale.

[10] Gheritz unbekannt.

Claus Lodderstede

habet xii marcarum reditus in districtu Frekeleuen.

Sanderus Bolte.

Friczo vnde Gerhart von Wederden[a]

habin von dem gotishûse czu Meideburg czu leben: habin ledig daz dorpf czu Zatwelle[1] mit allim rechte. — Item daz dorpf czu Czuppling[2] mit allim rechte ane houe, die her Rudolf von Warmstorp vnde sine vedder darinne hebben. — Item daz dorff czu Hermersleuen[3] mit allim rechte. — Item daz dorff czu Lubernicz halp mit allim rechte. — Item daz dorff czu Dûst[4] daz hogeste gerichte vnde daz sitzste vnde die bede vnde xij penning vnde scock vlasses. — Item an dem dorff czu Brundorp[5] czwe punt pennige. — Item daz dorff zu Wittenwenden[6] mit allim rechte. — Item daz dorff czu Letzling[7] mit allim rechte. — Item daz dorff czu Lotkouwe[8] daz hogiste gerichte vnde sidest vnde darin iiii punt nyer Brandeburgischer penninge. — Item den tyns to Vlnitz i firdung vnd vii mark.

A fol. 44[b]

FRIDEBERG.

Theodericus Stoyne

i feodum castrense in castro Frideberg[9] cum ii allodiis et v mansis ibidem.

[a] Dieser Abschnitt ist von anderer Hand geschrieben.

[1] Zatwelle = Satuelle bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 46 ff.

[2] Czuppling = Süpplingen bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 120 ff. Wohlbrück, Alvensleben II. 256. 348. 433.

[3] Hermersleben = Hermsleben, wüst; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 187. Altmärk. Zeitschr. IX. 51. Gercken, cod. dipl. Brandenb. IV. 545. v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 581. Hoffmann, Gesch. d. St. Magdeb. I. 411 Anm.

[4] Dust oder Dorst im Halbgerichte bei Nordgermersleben, s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 67. v. Mülverstedt, Alvensleben I. Nachtrag 42.

[5] Brundorf wüst bei Lübberitz; vgl. Walther, Singul. Magdeb. VIII. 186, Altmärk. Zeitschr. VIII. 61. Wohlbrück, Alvensleben II. 211. v. Mülverstedt, Alvensleben I. Nachtr. Nr. 42.

[6] Wittenwenden, jetzt Wittewennnig, wüst südöstlich v. Letzlingen; s. Wohlbrück, Alvensleben II. 258 Anm. Altmärk. Zeitschr X. 31. v. Mülverstedt, Alvensleben, Nachtr. I. 42. 495.

[7] Letzlingen, südlich von Gardelegen im Kreise Gardelegen; s. Wohlbrück, Alvensleben II. 258.

[8] Lotkouwe wüst in der Gegend v. Dolle und Burgstall; vgl. Altmärk. Zeitschr. X. 37, XIII. 104. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 647.

[9] Frideberg ist Schloss Friedeburg; s. Dreyhaupt, Beschreib. d. Saalkr. I. 606. Ueber die Edlen v. Friedeberg s. Wiggert in den Neuen Mittheil. VI. 4, S. 159 ff.

DE ANUORDE.

A fol. 45[a]

Olricus et Henricus de Nendorp fratres
per resignacionem Wesskonis de Hertbecke[1] ii mansos non decimales in Anuorde et feodum castrense ibidem in castro et i curiam ibidem in villa. — Insuper tenent ratione patrimonii sui iiij mansum in Anuórde et curiam ibidem in villa cum i prato et ligneto ibidem.

Hans Tamme
habet feodum castrense in castro Anuorde cum i ligneto et xiiii mansis absque decimis. — Item i curiam ibidem in villa et in campis ibidem j pratum graminis.

Heyse Kule et Henricus Eylsleue coniuncta manu
per resignacionem Thilonis de Koningsborne in villa Anuorde iii curias, ii mansos ibidem absque decima cum vno feodo castrensi ibidem in castro. — Item Heysen Kulen ii mansos et ii curias in Sehusen[2] et i curiam in Anuorde.

Ludolf et Fridericus Bokenow
feodum castrense in Sommerschenburg[3] cum iiii mansis et iii curiis et i lignetum ante castrum et i curiam in villa in Sommerstorp[4] et i locum in castro Anuorde et ii curias ibidem in villa et i mansum liberum a decima in campis ibidem. — Item villam Gunnensleue[5] cum omni iure in villa et campis et i talentum in moneta Magdeburgensi.

DE HADEMERSLEUE.[6]

A fol. 45[b]

Hans Peper
in Hakeborn[7] i curiam et vi mansos et iii lot in reditibus et i pratum cum i ligneto ibidem.

Henningus de Szcymmenstede
infeodatus est de omnibus bonis suis, dabit adhuc iii schoc. — Insuper per resignacionem Jordani do Tůpik, quam nomine suo fecit dominus Meynhardus de Schirstede, dictus Henningus inpheodatus est de ii mansis spectantibus ad feodum castrense in Hademersleue et de ii mansis ibidem in campis.

---

[1] Ueber die v. Hertbeke, Harpke, s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 627.

[2] Seehusen ist der Flecken Seehausen bei Wanzleben.

[3] Sommerschenburg, Dorf und Schloss im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 555. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magd. II. 123.

[4] Sommersdorf bei Sommerschenburg; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II, 569.

[5] Gunsleben im Kreise Oschersleben.

[6] Hadmersleben, Stadt, Dorf und Rittergut im Kreise Wanzleben.

[7] Hakeborn, Dorf bei Egeln, Kreis Wanzleben.

Wypertus de Schirstede inpheodatus est, dabit adhuc in scriptis.

Randewich de Alsleue[1].
Vlricus de Kreyndorp.
Hacke, Steuen Hekeling.
Arnd von Jerxem.
Otto de Nendorf.
Thile de Koningesborn.
Dydericus von Stekelenburg.
Dôrre. Jan Valkensteyn.
Thilike von Werthusen.
Hinricus von Werthusen.
Rypertus de Wierstede.
Thile von Horne.
Henning von Qwenstede.
Hentze Leuwen.

A fol. 46ᵃ

GERMERSLEUE.

Hans Spygel.
Vlricus Spygel
Henricus Hardekeyse.
Wesseke Knytlynge.

SOMMERSCHENBURG.

Nobiles de Werberge[2].
Henning Spigel, Arnd de Ummendorp.
Duo de Sehusen, Johannes Bunow.
Henricus Hacke.
Hintze vnd Kolre brodere von Werberge.
Syuerd vnd Arnd von Bodendorpe.

A fol. 46ᵇ

VMMENDORP.

Hillebrandus de Ouestuelt

inpheodatus est de castro Vmmendorp[3] cum suis pertinentiis in vigilia
21. März annunctiacionis beate Marie.

---

[1] Zu der folgenden Aufzählung von Belehnten ist jedenfalls wie zum vorigen zu ergänzen: ‚dabit adhuc in scriptis.'

[2] Ueber die v. Warberge s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 558.

[3] Ummendorf im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 588 ff. Dort auch Nachrichten über die v. Ummendorf.

Fricze de Esbeke[1]

recepit a domino ½ partem castri Vmmendorp cum pertinenciis suis. — Item i curiam in castro Aluensleue[2] cum iii mansis in Sybouwe.[3]

DE ALUENSLEUE. A fol. 47[a]

Infeodati Hilbrandus, Henricus et Ludolfus de Eykenbardeleue[4], dabunt adhuc in scriptis; habent ii mansos cum lignis et graminibus ante ipso Aluenszleue. — Item iii talenta in villa Enbede[5] et xi curias in Aluensleue.[a]

Dominus Johannes de Holtinge

habet in villa Papendorp[6] de qualibet taberna i sexagenam scutellarum et i fertonem piperis in iudicio Werninge(?)[7]

Isti dabunt adhuc in scriptis: Busso Berwynkel[8] et Olricus et Gerlacus fratres de Brunhertz.

Busso Slyp et Gereke

i curiam in castro Aluensleue cum vi mansis ibidem et x curias in villa ibidem. — Item ii mansos in Sykstorp[9] et denarios illos, qui vocantur kopenpennynge in magna Rodensleue. — Item molendinum castri Aluensleue et illud paruum lignetum Suderholt. — Item i curiam in Bornstede[10] et ½ mansum. — Item i curiam in groten Drakenstede et ½ mansum et i pratum. — Item ii mansos in magna Retmersleue. — Item ii curias et ii prata in parua Retmersleue. — Item in Gropendorp[11] ii marcarum reditus et xi solidos denariorum.

[a] Die Worte von ‚habet' ab sind mit anderer Hand geschrieben.

---

[1] Ueber das Geschlecht v. Esbeck auf Ummendorf s. Magdeb. Geschichtsbll. V. 496.

[2] Alvensleben, Flecken bei Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 161—237. Wohlbrück, Alvensleben I. 4ff. II. 209ff. v. Mülverstedt. Alvensleben I. S. 644. 645. Ueber das Geschlecht von Alv. s. jene 3 Werke.

[3] Sybouwe, Cibow wüst bei Letzlingen; vgl. Altmärk. Zeitschr. X. 31.

[4] Enbede = Emden.

[5] Ueber die Herren v. Eichenbarleben finden sich zerstreut Nachrichten bei Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. (169. 221.)

[6] Unter Papendorf kann nur das im Kreise Oschersleben gelegene Pabsdorf gemeint sein, welches theilweise auf braunschweigischem Gebiet liegt.

[7] Werninge ist unsichere Lesart.

[8] Ueber die Familie Berwinkel, welche gegen Ende des 15. Jahrhunderts ausstarb, s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 187.

[9] Sixdorf bei Alvensleben wüst, vgl. Grote, Wüstungen S. 25. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 206. 211. 234. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 643.

[10] Bornstedt bei Neuhaldensleben; vgl Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 353ff. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 645. II. S. 590.

[11] Groppendorf im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 363ff. Wohlbrück, Alvensleben II. 291. 307.

HUNDESBURG.

Henricus de Wantzleue[1] est infeodatus.

Filius Theodrici de Hordorp[2] iii marcas in minori villa Drakenstede.

Hildebrant Vos

i curiam in villa Emmede et j mansum ibidem.

Dominus Ludolffus de Hartisrode

habet curiam in castro cum bonis attinentibus dicte curie, que quondam fuerunt Hansis de Eylsleue.

A fol. 47 b

WOLMERSLEUE.

Koppe Spek iiij mansum in campis Wolmersleuen et ix quartalia agri in Merewitz.[3]

Item iiij marcarum reditus in desertis campis Verderstede et iiii marcarum reditus in magna Weddyngen et xii sexagenas decime in Bystorp.

Hans de Weddinge vj mansum in Wolmersleue et vnum bonum dictum eyn ammetgud in eadem villa et in ipsa villa x marcarum reditus.

Danel Bûue in villa Wolmersleue i curiam cum iiii mansis et ii mansos in Bleckendorp.

Fritze Bôrtman iiii mansos in Wolmersleue.

Sander Pyning i curiam et mansum in Wolmersleue.

Heydeke Teyder ĩi mansos in Wolmersleue.

Conradus et Fritze Barendorp et Henning Wynnegud resignauerunt nomine obligationis Ottoni de Groningen et Wilhelmo de Germersleue cum voluntate domini nostri Magdeburgensis iii mansos in Wolmersleue et dominus ipsos infeodauit, ita quod dicti Conradus Barendorp et Fritzo redimere poterint pro l marcis in die sancti Martini ad annum
1371 proximum, hoc est sub anno lxxi°.

A fol. 48 a

WOLMERSTEDE.

Wigandus Cocus

habet viii mansos in Mose[4]. — Item i locum graminis et i lignetum in Wardenberge, volgariter nuncupantur das bedeland; predicti viii mansi(!) cum huiusmodi loco graminis et cum ligneto eciam habet Ger-

---

[1] Ueber das Geschlecht von Wanzleben während ihres Aufenthalts in Hundisburg s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 71. 73; ebenso über die Hordorf, welche daselbst schon 1272 als Burgmannen vorkommen.

[2] Ueber die Familie v. Hordorf s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 181 u. a.

[3] Merewitz = Marwitz (?)

[4] Mose, jetzt Rittergut im Kreise Wolmirstedt; zahlreiche Urkunden b. Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. S. Riedel, Mark Brandenburg I. 162 ff.

trudis conthoralis sua pro dotalicio. — Insuper ipse Wigandus habet officium illud in Westerhusen, quod vocatur volgariter das cöchampt. — Item aream vnam in opido Wolmerstede.

Heyno de Zeitz

v mansos in Bardeleue cum i curia ibidem et i aream ibidem, que colitur iam cum aratro. — Item j mansum graminis in Wardenberge et vnum ortum, in quo pro nunc salices et arbores sunt.

Johannes de Bardeleue

habet in Castel[1] v frusta reddituum et in Lotko ii libras denariorum et in Blez ij frustum redditus. — Dotalicium Elizabete vxoris Johannis de Bardeleuen vi chori siliginis in Castel.

Hanseke de Bardeleue, hern Bossen von Bardeleue sone,

hefft to lehene von mynem herren von Meidborg eyn vorwerk to Wolmerstede myd vif hufen up dem velde to Wolmerstede vnd eyne hufe to Elbuy vnd dat dorp to Elersel[3] myd allem rechte vnd eyn halff schok hûnre to Wolmerstede vnd eyn verndel von dem Rodenwike, dat to losene steyt, vnd die haluen holtstede vnd dar to die helfte von der wysche, die dar is geheyten die Plankenhorn, vnd eyn halff schok hûnre in dem dorpe to Bardeleuen.

Heyne Wartenberg mortuus sine heredibus, feuda sua deuoluta sunt ad ecclesiam, i frustum reddituum in villa Dolle.

Item Bertold Rôk habet a domino idem frustum redditus in villa Dolle.

NYGRIP.

A fol. 48[b]

Fridericus, Conradus et Otto de Belitz

in obligacione tenent castrum Nygrip cum suis pertinenciis vniuersis. Insuper subscripta habent in feodum primo i curiam in villa Nygrip[4] cum iiii mansis, i talentum denariorum et ii choros auene, qui dantur pro pane canum. — Item ibidem i curiam cum v mansis et cum vno ligneto, quod habet relicta Henneken. — Item i insulam, que vocatur das Myddelsand, et eciam ibidem i curiam cum iiij mansis. — Item in villa Schartouwe terciam partem iudicii et xi curias cum xx mansis et aduocaciam duorum mansorum et ij chorum annone et i lignetum

---

[1] Castel wüst bei Angern; vgl. Altmärk. Zeitschr. XIII. 104.

[2] Blez, Blätz, ein Kolonistendorf bei Burgstall.

[3] Elersel, Ellersell wüst bei Bülstringen im Kreise Neuhaldensleben; vgl. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 110. Altmärk. Zeitschr. X. 61. Schultheiss, Kurze Uebersicht und Nachricht der in der Wolmirstedter Gegend gefundenen Alterthümer S. 19 Anm.

[4] Niegripp an der Elbe bei Burg; ältester Name ist Nigrebe.

vocatum Syuerdis werder. — Item in campis Goszle[1] v quartalia agri. — Item desertam villam Nostorp[2] cum superiori iudicio et vi choros pachtuales et x modios auene et ibidem in campis vnum stagnum, quod vocatur de Dunkerse. — Insuper villam Wyssche[3] desertam cum omni iure. — Item in villa Rezzele cum omni iure ii mansos et ii curias, de quibus habent vi choros annone. — Item in Stresow[4]. — Item in Gargowe[5] i curiam cum ii mansis. — Item in parua Grabowe[6] j chorum annone et ii choros de molendino in Wulfhagen[7]. — Item villam desertam Kulzowe[8] cum aduocacia in villa et campis. — Item i molendinum ibidem prope. — Item in villa Nyendorpe iiii choros siliginis et ordei et ii mansos. — Item in Wormelitz ii choros tritici et i chorum siliginis et ordei. — Item in eadem villa i talentum denariorum. — Item in villa Wolterstorp ii choros hündekornes. — Item in Stegelitz[9] i chorum ordei. — Item i curiam in Bardeleue cum vi mansis. — Item ii mansos ante Caluis. — In Reynstorp ix mansos. — Item in villa Drezel[10] iiii frusta reddituum. — Item in Rogetz[11] ii mansos cum omni iure, de quibus dantur annuatim v chori annone.

---

[1] Goszle, Goscela, Gossel wüst in der Feldmark von Burg. Mehrere Urkunden darüber bei Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Vgl. Wolter, Mittheilungen aus der Gesch. von Burg S. 37.

[2] Nostorp ebenfalls wüst in der Feldmark von Burg bei Schartau; vgl. Danneil. Kirchen-Visitations-Protokolle III. Einl. XXVII. Wolter, Mittheil. aus der Gesch. der Stadt Burg S. 38.

[3] Wyssche lag auch in der Burgenser Feldmark, jetzt „Zur Wisch" genannt: vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. 136, Wolter, a. a. O. 39. Es ist jedenfalls dasselbe, welches in der Bulle des Papstes Innocenz III. vom 18. Dez. 1209 Stridewisch genannt ist, da dies hier mit der jetzt so genannten Feldmark Plumerdunk oder Plumperdunk zusammensteht (Holstein, Urkundenbuch des Klosters Berge Nr. 59).

[4] Stresow östlich von Burg im 1. Jerichowschen Kreise.

[5] Gargowe ist offenbar bei Burg zu suchen; in der Matrikel des Bisthums Brandenburg von 1459 bei Riedel, cod. dipl. Brand. A. VIII. 419 wird gergov deserta in der sedes ziesar aufgeführt.

[6] Grabow bei Burg; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magd. II. S. 147.

[7] Wulfhagen bei Gütter, wo es noch eine Wulfhagensche Mühle giebt; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VIII. 36.

[8] Külzau jetst Försterei bei Biederitz; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. S. 131.

[9] Stegelitz bei Möckern 1. Jerichowscher Kreis.

[10] Drezel, südlich von Genthin im 2. Jerichowschen Kreise, alter Burgward; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 348.

[11] Rogätz an der Ohre, unweit der Elbe, Kreis Wolmirstedt; vgl. Wohlbrück, Alvensleben I. S. 336 ff. II. 116 ff. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 648.

Otto van Irksleuen.

Dit is dat gut, dat Otte van Irxsleuen het van vnsen heren von Magdeburg tu leyne, tu deynsten, male eyn borchleyn[1] vp dem hûs tu Wolmerstete vnde v hûuen vp dem velde tu Wolmerstede vnde xiiii hofe in deme stedeken Wolmerstede vnde viii kottzeten in der hunrestrate vnd v kottzeten vor Wolmerstete vnde ii pachthuuen vp dem velde Wolmerstete vnde eyn vorwerc in dem stedeken Wolmerstete vnde eyne halue hûue grases vp dem velde Wardenberg vnde eyn halue huue grases, de lit vor dem jemen (!) vnde eyne wort in deme stedeken Wolmerstete vnde twey deil des dorpes Vardesleuen[2] vnde dat dorp Schricke[3] vnde seuen hûuen vp dem velde Meitzendorp vnde achte hoffe darsulues vnde iiii huue vp dem velde Dalwersleuen vnde iii huuen in deme dorpe Mose.

Et Hinricus Luneborg tenet iiii^or^ mansos in campis Wolmerstede hereditarie et vxor eius pro vitalicio per Ottonem de Irxsleuen resignatos.

AD CASTRUM JERICHOW.

A fol. 49ª

Conradus de Meyndorp et Wipertus, frater suus,

habent in Sydow[4] iiii mansos cum omni iure. — Item villam Bûnzich[5], que continet in se vii frusta cum omni iure. — Item in villa Werwer[6] v frusta et duas partes de infimo et superiori iudicio. — Item in villa Verlant[7] i frustum. — Item in villa Alden Klizich[8] x solidos. — Item in villa Rogetz iiii mansos et viii solidos censuales. — Item in villa Rehagen[9] xiii solidos et iii denarios. — Item in Rodekyn[10] ii mansos et i curiam. — Item in magna Magstorp[11] ii frusta. — Item

[1] Ueber Burglehen s. Riedel, Mark Brandenburg II. 163. 165.

[2] Vardesleven = Farsleben bei Wolmirstedt.

[3] Schricke, jetzt Rittergut bei Wolmirstedt; s. Schultheiss, Kurze Uebers. u. Nachr. der in der Wolmirst. Gegend gef. Alterthümer S. 20.

[4] Sydow bei Genthin im 2. Jerichowschen Kreise.

[5] Bûnzich, jetzt die grosse Bünsche, Rittergut nördlich von Genthin.

[6] Werwer wüst bei Schmitzdorf im 2. Jerichowschen Kreise, s. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok., III. Einl. S. XXVII. Riedel, cod. dipl. Brandenb. B. IV. 317.

[7] Verlant, Ferchland, Dorf an der Elbe südlich von Jerichow im 2. Jerichowschen Kreise.

[8] Altenklitsche nördlich von Genthin im 2. Jerichowschen Kreise.

[9] Rehagen, wüst bei Bertingen, s. Wohlbrück, Alvensleben II. 129. Riedel, cod. dipl. Brandenb. A. XXIV. 339. v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 584.

[10] Redekin bei Jerichow, früher Nizekendorf, Gerdekin; s. Riedel, Mark Brandenburg I. 224. Ueber das adlige Geschlecht v. R. s. Magdeb. Geschichtsbll. III. S. 1 ff.

[11] Magsdorf, Gross- und Klein-Mangelsdorf bei Jerichow; vgl. Riedel, cod. dipl. Brandenb. A. VI. 401.

i curiam in castro Jericho cum lignis. — Item ex resignacione Voltzonis Noppowen i curiam liberam cum omni iure in Sandow[1] apud cymiterium ecclesie parrochialis, quam idem Voltzo inhabitabat.

Junior Conradus de Meyndorp

habet ix frusta in villa Wêst[2] et vii frusta in Werwer cum tercia parte iurisdictionis ibidem. — Item ii frusta in magna Magstorp. — Item in villa Sydow quartum dimidium frustum. — Vxor Conradi Meyendorp Cûnne tenet in dotalicio ii frusta in villa Magstorp. — Item v in Sydow. — Item iiij in Werwer.

Wipertus de Barby

habet i curiam in castro et allodium ante castrum cum viii mansis, scilicet iiii^or^ mansos in pratis et iiii^or^ mansos in merica et i frustum agri, quod dicitur dat grote roec, cum duobus locis lignorum, que dicuntur hagen et borchlen. — Item villam parue Magstorp cum superiori et inferiori iudicio et viii frusta in eadem villa. — Item in villa West iii kôtsetten, qui dant xviii pullos et ii solidos et in seruicio debent sibi adesse per iiii dies. — Item in Rodekyn ij frustum, de curiis Reynemans i seruicium. — In villa Klyzenich[3] i frustum et xi pullos de vno cotzato. — Item in Verchland i curiam cum viii mansis et ibidem xv mansos et lxxxi pullos et i libram piperis de taberna ibidem. — Item ibidem in eadem villa iudicium supremum et infimum.

A fol. 49^b^ Henningus de Barby

habet i curiam cum vi mansis in Verchland. — Item dimidiam villam Klezenink[4] cum omni iure et j chorum auene in alia dimidia parte Kletzenik. — Ietm in Rodekyn iij frustum, de curiis Reynemans i seruicium cum i cotzato et i modium auene. — Item in parua Magstorp vj frustum; nota quod Wipertus et Henningus patrui de Barby habent coniuncta manu xi frusta in prefata villa parue Magstorp.

Henning Stendal

habet curiam in castro Jericho, videlicet feodum castrense. — Item in villa Stenitze[5] ix frusta et i frustum agri, qui dicitur eyn wynke. — Item integram villam Sydow cum omni iure scilicet cum inferiori et superiori iudicio, exceptis vi mansis et i choro ordei, qui datur de taberna.

---

[1] Sandau, Städtchen an der Elbe; s. Riedel, Mark Brandenburg I. S. 218. v. Mülverstedt, Alvensleben II. 585.

[2] Wust, Dorf nordöstlich von Jerichow.

[3] Klietznick unweit der Elbe südlich von Jerichow.

[4] Klezenink = Klietznick.

[5] Steinitz nördlich von Jerichow; s. Riedel, Mark Brandenburg I. 223.

Frictzo et Henricus Katze[1] coniuncta manu

habent viii mansos cum v areis in villa et campis W^{e}st cum omni iure. — Item in Rodekyn de iii mansis xxvii modios auene et vque pullos.

Henning Kannenberg in Jericho

iiii mansos cum lignis et cum i prato. — Item paruum pratum, quod habet iiii iugera. — Item in Verchland vi frusta. — Item in Derwen[2] xix solidos. — Item iij frustum in parua Wlkow[3]. — Item in Wüst duo frusta et in Rodekyn iii mansos.

Gese vxori Kalenberge habet in dotalicio iiii frusta argenti in villa Melcho[4]. — Item iiii frusta argenti in villa Berkczow[5].

Hermannus de Gryben A fol. 50a

tenet totam villam Czernytz[6] cum superiori et inferiori iudicio et in ipsa villa ix frusta reddituum. — Item in Wust vi mansos cum ii coetzatis et mediam tabernam. — Item vi modios siliginis et i libram piperis de molendino. — Item in parua Magstorp i frustum. — Item in Rodekyn iii mansos et curiam. — Item ibidem iii mansos in pignore, quos si dominus archiepiscopus redimeret, adhuc habebit et manebunt sibi de hiis tribus mansis xviii modii siliginis et i chorus auene. — Item habet iij solidum et iii pullos. — Item in Stenitz iij chorum auene minus ii modiis.

Heynemannus de Randow

villam Butzer[7] cum omni vtilitate et iure. — Item villam legen Buntzik cum omni iure et vtilitate. — Item ii curias in Rodekyn cum vi mansis.

Arnoldus de Randow cum Petro, patruo suo,

habet villam leghen Bellyn[8] cum omni iure et vtilitate preter ii mansos pachtuales. — Item in magna Wulko v frusta et viii solidos. — Item curiam suam in Rodekyn et ix curias villanorum ibidem, ad quas pertinent xviii mansi cum omni iure et vtilitate preter precariam de ii mansis, quam habet dominus Magdeburgensis. — Item i curiam graminis in Rodekyn. — Item vii solidos de ii mansis in Rodekyn,

---

[1] Das Rittergut Wust gehört heute noch der Familie Katte.

[2] Derben an der alten Elbe, nordwestlich von Genthin.

[3] Gross- und Klein-Wulkau nördlich vor Genthin.

[4] Melkow nordöstlich von Jerichow.

[5] Bergzow an der Ihle, unweit des Plaueschen Kanals.

[6] Czernitz unbekannt, denn an die Wüstung Zernitz bei Zerbst (vgl. Heinemann, Albrecht der Bär 454) ist nicht zu denken.

[7] Bützer an der Havel, nördlich von Genthin.

[8] Legen-Bellin, jetzt Alt- oder Nieder-Bellin genannt, an der Stremme nördlich von Genthin.

dimidiam villam desertam in Lankhusen[1] cum omni iure. — Item in Velem[2] ii frusta. — Item eynen wal vor Plawe[3] et vocatur de Boterborch. — Item i chorum auene in Plawe et ouer Beckers land.

Henningus et Hermannus Randow fratres

in magna Magstorp i curiam cum iii mansis cum omni iure et vtilitate. — Item in Verchland i mansum et j frustum. — Item Hermannus Randow habet in villa Wust iii mansos, qui quondam fuerunt Nycolai Melcho.

A fol. 50[b] Ilsebe conthoralis de Crakow tenet in dotalicio de bonis infrascriptis omnia bona in Bersow[4], dimidiam villam Ragôsen[5], v mansos in campis Wolmerstede[a]

Heyso de Krakow

habet iiii mansos cum lignis et graminibus spectantes ad feodum suum castrense in Jericho. — Item villam Bentstorp[6] cum omni iure. — Item in villa Berkzcow v frusta cum omni iure, cum iure patronatus ecclesie ibidem. — Item in Golwitz[7] i talentum denariorum et i chorum siliginis. — Item i allodium in Wolmerstede cum v mansis et lignetum. — Item j mansum in Bardeleuen. — Item dimidiam villam in Rogosen cum omni iure.

Filius Conradi Brezzik

habet in Rodekyn i curiam cum v mansis cum omni iure et in villa Wûst i curiam cum ii mansis cum omni iure.

Matthis vnde Willeken vnde Wichert vnde Bertram dicti
Bredo fratres coniuncta manu

habent Schollene[8] j cum omnibus pertinenciis. — Item villam Verchlitz[9] j. — Item curiam Czacho[10] cum omnibus pertinenciis. — Item in Guso[11] supremum iudicium et alia bona ibidem et ii curias in antiqua Plote[12].

[a] Oben über den Rand geschrieben.

---

[1] Lankhusen wüst; s. Riedel, cod. dipl. Brandenb. A. XXIV. 344.

[2] Velem = Vehlen östlich von Genthin.

[3] Ueber Plaue s. Riedel, Mark Brandenburg I. 361. Buchholtz, Gesch. der Churm. Brand. IV. 55.

[4] Bersow = Bergzow.

[5] Ragôsen = Rogäsen bei Ziesar im 2. Jerichowschen Kreise.

[6] Alt-Bennsdorf bei Plaue; Neu-Bennsdorf ist erst in diesem Jahrh. entstanden.

[7] Gollwitz südlich von Genthin.

[8] Schollehne an der Elbe, nordöstlich von Rathenow; kurze Nachrichten über den Ort bei Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. S. 188.

[9] Verchlitz jetzt Ferchels im 2. Jerichowschen Kreise.

[10] Curia Czacho ist unbekannt.

[11] Guso wüst, jetzt Güssau; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VI. 394.

[12] Alten-Plathow bei Genthin, am Plaueschen Kanal.

Claus Rolenberg

i hoff cum omni iure.

Margareta vxor Johannis de Santersleue

tenet in dotalicio villam Rosendal[1] cum omni iure.

Cûne Meyendorp

habet in castro Jerichow i borchlen myt alleme rechte myt den vorwerke vnde huuen unde holtstede und myt aller vryheit vnde rechte, alze Fricke Knouelok heft vor gehat.

CASTRUM SANDOW ET OPIDUM.

Voltze von Noppowe

habet i curiam in Sandow cum i ventimola et vii frusta in magna Magstorp. — Item iiii frusta in villa Schartôuwe cum omni iure.

Thidericus et Nycolaus fratres dicti Molendorp

dimidiam partem ville Schonenvelde[2] cum omni iure. — Item in Wulkow iiii mansos cum ix kotsatis cum omni iure. — Item in campis ibidem iiii iugera, que dicuntur iegerland. — Item iudicium infimum et supremum in curiis. — Item in Glev[3] ix mansos cum pratis et lignis et piscatura cum omni iure. — Item in campis, qui dicuntur Rutzeke[4], xii magna iugera in pratis. — Item in Kabelisse[5] ii talenta denariorum cum vi solidis. — Item prefecturam in villa Verchland cum omni iure et cum iiii^{or} talentis denariorum.

Engelbertus et Nycolaus Gôzzeken, fratres

habent i pratum dictum Gûnterswisch. — Item iii frusta agri, que dicuntur dre rode, sita prope Stendebruggen[6]. — Item i talentum denariorum in opido Sandow. — Item i chorum siliginis in villa Hage[7].

Kersten Borchouwe A fol. 53[b]

habet in villa Kamer[8] vi choros siliginis.

---

[1] Rosenthal, Rittergut bei Gross-Wusterwitz.

[2] Schönfeld, unweit der Elbe, südlich von Sandau; ein anderes bei Letzlingen s. Wohlbrück, Alvensleben II. 259.

[3] Glev ist jedenfalls die bei Danneil, Kirchen-Visitations-Protok. III. Einl. S. XXVII. genannnte Glawer Mark bei Nielebock. Im Lehnbuche Friedrichs wird ‚Gläwo' wüst bei Kamern genannt.

[4] Rutzeke wird im Lehnbuche Friedrichs S. 415 auch bei Kamern erwähnt.

[5] Kabelitz bei Sandau.

[6] Stendebruggen unbekannt.

[7] Hage unbekannt.

[8] Kamer, Kamern aus Alt- und Neu-Kamern bestehend, südlich von Sandau.

A fol. 53'
AD CASTRUM ET OPIDUM LOUBORCH ET AD ADUOCACIAM IN BORCH.

Conradus Bogelsak miles

in opido Louborch[1] i curiam. — Item villam Rezeganc[2], ibi habet iudicium et scultetum et illos kotsatos et seruicium ibidem de xv mansis et precariam de eisdem et ibidem xvii modios siliginis et xvii modios auene et xvii pullos. — Item in Kupel[3] ii mansos. — Item in Bylik[4] vi mansos et iii curias cum omni iure. — Item eyne wûste marke in Glynike[5] cum omni iure. — Item eyne wuste marke in Leseghof[6] cum omni iure. — Item in Swynitz[7] vii talenta denariorum. — Item i lignetum, quod . . dominus redimere potest iuxta tenorem litterarum suarum. — Item in Zepernik[8] i chorum siliginis. — Item in Louborch xx ortos humuli et vnam domum infeodatam. — In Greden[9] ii mansos et i curiam infeodatam. — Item de molendino in Zepernyk i chorum annone infeodatum. — Item in Wormelitz ix frusta inpheodata. — Item villam Schatberg[10] cum omni iure. — Item in Drewitz[11] vii mansos inpheodatos. — Item in Gladow[12] ii mansos et curiam inpheodatam.

Nycolaus de Boldendorp

habet j chorum siliginis et j chorum ordei ante Louborch in campis Mokernick[13].

---

[1] Loburg, Städtchen im 1. Jerichowschen Kreise.

[2] Rezegane = Rosian südöstlich von Loburg.

[3] Kupel, Küpel wüst in der Feldmark von Loburg; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 139. Bei Loburg oder Isterbies giebt es ausserdem noch eine „Küper-, Kieper- oder Küpel-Mühle"; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VIII. 36. Hermes u. Weigelt, II. 149. Danneil, Kirchen-Visitations-Protok. III. Einl. S. XXVII.

[4] Bylik ist das jetzt zu Chade im 2. Jerichowschen Kreise gehörige Vorwerk Belike.

[5] Glienecke bei Ziesar existiert noch jetzt.

[6] Leseghof ist unbekannt, kommt wieder im Lehnbuche Erzb. Friedr. S. 49. 99. 166. 387. 420 vor.

[7] Schweinitz östlich von Loburg bei Rosian, wieder aufgebaut; s. Danneil, Kirchen-Visitations-Protokolle III. Einl. S. XXVI.

[8] Zeppernik nordöstlich von Loburg.

[9] Greden, wüst westlich von Loburg an der Elbe; s. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protokolle III. Einl. S. XXVII.

[10] Schattberge, Rittergut bei Hohenseeden, südlich von Genthin.

[11] Drewitz, Dorf bei Loburg, nach Gloine eingepfarrt.

[12] Gladen, südlich von Genthin im 2. Jerichowschen Kreise.

[13] Mockernick = Mockernitz, wüst i. d. Feldm. v. Loburg östlich; vgl. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 139. Danneil, Kirchen-Visitat. Protok. III. Einl. S. XXVII.

Jaspar Krûl

pheodum castrense in castro Louborch et curiam vnam ante castrum cum i pomerio per resignacionem Gerhardi Hôn et est dotalicium eciam matris predicti Jasparis; dominus noster Albertus misit sibi per Wernherum Hôn pro dotalicio suo habendo.

Gerhardus Hôn A fol. 53 b

habet allodium ante castrum Louborch cum agris ad hoc pertinentibus per resignacionem Wernheri fratris sui et vlterius dominus noster Albertus archiepiscopus per eundem Wernherum misit pro dotalicio predictum allodium cum agris suis Zaffie, conthorali eiusdem Gerhardi Hôn.

Heyno Grote

i talentum denariorum in villa Richerstorp[1].

DE ADUOCACIA BORCH.

Krakow de Gûsen et fratres sui

habent villam Gûsen[2] cum omni iure exceptis ii curiis et ii talentis denariorum. — Item habent vnum desertum locum ville dicte Holewege[3] cum omni iure. — Item in villa Klysenik iii curias cum omni iure et iij kotzsetten hôue cum omni iure ibidem. — Item in Bellyn i curiam cum ii mansis cum omni iure. — Item in villa Klysenik stagnum j vel j piscinam.

Henningus Kracht

habet precariam in villa Seden[4] cum omni iure. — Item j villam Thesen[5] cum omni iure. — Item ante eandem villam vnum districtum desertum cum omni iure dictum theutonice Pothez. — Item habet villam Drezel cum omni iure et ante eandem villam vnum districtum desertum, qui dicitur Webbede. — Item in Resen[6] iiii mansos et ii curias cum omni iure. — Item in Wormeliz vij modium tritici. — Item in Gerwisch v lot. — Item in Schatberg ii choros annone. — Item in Wûlpen[7] ii talenta denariorum. — Item habet vnum spacium cum graminibus et lignis. — Item in Strezow ii choros annone. — Item in Rezel i chorum annone. — Item in ciuitate Borch habet a pannisc idis omnibus in

1 Riechersdorf ist jedenfalls das jetzige Rittergut Riesdorf bei Klein-Lübars.

2 Güsen, südwestlich von Genthin, an der Ihle.

3 Holewege, Holweg wüst bei Güsen; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VI. 401. Mecklenb. Urkundenb. III. 657. VI. 89.

4 Seden = Hohenseeden nordöstlich von Burg im 2. Jerichowschen Kreise.

5 Theessen, östlich von Burg.

6 Reesen östlich von Burg. Vgl. Mecklenb. Urkundenb. III. 657. VI. 89.

7 Wulpen, jetzt Vorwerk Wülpen bei Tucheim im 2 Jerichowschen Kreise.

antiquo foro pannum scindentibus vi denarios. — Item ab omnibus institoribus stacionem in Borch tenentibus iii denarios. — Item pomerium ante ciuitatem Borch.

Bartoldo et Bussoni mit den Engilsschen

j frustum, videlicet j chorum, eius media pars est siligo et alia pars auena. — Nota: per dominum Petrum archiepiscopum in ciuitate Magdeburg feria vi post Quasimodogeniti infeodati fuerunt.

A fol. 54ᵃ Hentze de Gozzow cum Dicto Meyzzendorp, filio Conradi de Gloyne, coniuncta manu

habent curiam vnam ante castrum Louborch cum iii mansis, vno ligneto et iiii iugera lignorum in Gröden. — Item villam Gloyne[1] cum suis pertinenciis. — Item in Garchow[2] xvi modios siliginis de ii mansis. — Item viii modios siliginis de i manso in Thiezzin[3] et omnia alia bona, que predictus Meyzzendorp tenet singulariter a domino et ecclesia sua. Habent villam Popelitz[4] et xviii mansos in Brysdal[5].

Chyzelerus miles, Swen fratres dicti de Schenkenberghe coniuncta manu

habent vj mansum in campis Trebůcz[6].

Elizabeth relicta Themonis Krůl militis nomine dotalicii

habet villam magne Zcias[7] cum omni iure et villam Kupel cum omni iure. — Item feodum castrense in Loburg, quod fuit der Romsleuechen et lignetum, quod volgaritur dicitur Kamer. — Item molendinum vnum dictum de prindemôlen cum omni iure. — In Groden ii choros siliginis. — In Jercho ii talenta Magdeburgensia. — In Schartow iii curias cum omni iure. — Vnum feodum castrense in castro Loburk, quod habuit Gerhardus Hon, ante castrum vnum allodium et vnum pomerium et generaliter omnia alia bona, que eius filii ab ecclesia tenent.

Kracht de Luckenberge

tenet i frustum in villa Popelitz. — Item per resignacionem Conradi Persyk i curiam ante castrum Louburg.

A fol. 54ᵇ Wernher Hôn et Johannes Monik, eius patruus, coniuncta manu habent in campis Beschen[8] iiii mansos liberos cum omni iure cum ii curiis et vnam domum in opido Loburg, in qua balistarius morabatur.

---

1 Gloine nordöstlich von Loburg.
2 Garchow ist wohl dasselbe mit dem oben S. 80 genannten Gargowe.
3 Thiezzin = Theessen.
4 Paplitz bei Ziesar.
5 Briesenthal, Rittergut südlich von Ziesar.
6 Trebucz ist jedenfalls Drewitz bei Loburg.
7 Magna Zcias ist Hohenziatz bei Loburg.
8 Beschen, vielleicht Böske bei Ziesar.

Berne de Cerwyst iunior
tenet ii choros siliginis de tribus mansis in Grodene.

Kracht cum vna manu
iiii curias et ii mansos in Drezzil. — Item in Tuchem[1] decimam carnium de iiii curiis. — Item in opido Parchen[2] iudicium et i curiam. — Item in Gossůn[3] ii talenta denariorum et i frustum in annonis et i pratum in Schonenfůrde[4]. — Item in Kloderůn[5] j chorum siliginis et ix solidos de ii mansis. — Item in Parchen de censu et lignis circa j frustum.

Istud est dotalicium Jutteke Erikes von Krokouwin.
Primo quoddam spacium campi retinens in se decem iugera. — Item xvi iugera lingnorum, que sunt locata ante ciuitatem Loborg. — Item vnum pomerium ibidem sitituatum(!). — Item in villa Kerbelist iiii choros annone et xii choros auene. — In villa Walterstorp xij chorum siliginis et auene indifferenter. — Item in villa Istewist[6] xliiii modios tritici et medium chorum siliginis.

AD CASTRUM PLAUWE. A fol. 56a

Busse, Henning, Albrecht, Fricze vnd Cone von dem Werdere habent coniuncta manu mediam villam Rogozen. — Item in villa Belyk[7] supremum iudicium, ix mansos et vii cotzatos. — Item in Kare[8] ii mansos cum omni iure. — Item in Wentgrôbene[9] supremum iudicium et officium schultezie cum omni iure. — In villa to der groben tabernam cum omni iure et xviii solidis in censu. — Item dimidietatem ville Wolterstorp. — Item in villa dudeschen Bryst[10] j chorum auene. — Item ante castrum Plauwe i pratum, quod dicitur Golekop. — Item

---

[1] Tucheim, ältester Name Tuchime, ein alter Burgward, südlich von Genthin im 2. Jerichowschen Kreise; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 348.

[2] Parchen südlich von Genthin.

[3] Gossun wahrscheinlich Geussen oder Güssen nördlich v. Rosian, wüst; s. Danneil, Kirchen-Visitations-Protokolle III. Einl. XXVI.

[4] Schonenfurde wüst bei Parey; s. Danneil, Kirch.-Visit.-Protok III. Einl. XXVII.

[5] Kloderun kehrt wieder als Klodrim im Lehnbuche Erzb. Friedrichs fol. 378.

[6] Istewist ist Isterbies bei Loburg.

[7] Belicken wüst, nördlich von Karow; s. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok. III. Einl. S. XXVIII.

[8] Karow südöstlich von Genthin am Fiener Bruch.

[9] Wendgräben jetzt noch Rittergut bei Loburg, jedenfalls im Gegensatze zu dem folgenden „to der groben“.

[10] Briest, nördlich von Genthin.

vltra Hauelam iii prata et x solidos in Hauela in Tykow[1]. — Item i par ocrearum in piscatura in Pritzerwe[2]. — Item in Motelitze[3] den heydepacht vnd den heydetyns vnd vpuard vnd afvård vnd den smalen tegeden vnd de rokhönre ouer xvii bureshöue vnd den krûg, dat water to Brettyn[4] vnd to Radestorp[5] mit allem rechte. — Item de halue dorpstede to Lankhusen. — Item eyne holtstede, de hiet de Gummersdunch vnd xi honre to Gentyn. — Item villam Gerchel[6] cum omni iure. — Item villam Kleuelok[7]. — Item xiii^mam^ partem ville in Remel[8] cum omni iure cum viii modiis siliginis de molendino. — Item in deserta villa Bucholte[9] iiii houen cum officio scultezie cum omni iure. — Item villam Dersen[10] cum omni iure preter curiam vnam cum iiii mansis. — Item in dem dorpe to den Bone[11] supremum iudicium et ius patronatus ecclesie, officium scultezie et vi mansos. — Item in luteken Wûsterwitz[12] dat halue stratenrecht vnd den haluen sculten vnd vi frusta reddituum. — Item in molendino in Krakow[13] j chorum siliginis.

Albertus de van dem Werdere wonaftig czu Plawe vxori sue Elizabet pro dotalicio iiii stucke geldis in dem dorff Rogosen. — Item in Golwicz ii stucke geldis.

Item Henningus de Werdere dedit Anne ipsius vxori ii stucke geldis czu Wolmeritz[14]. — Item vff der marke Goliestorp[15] ii stucke geldis an sechs scepel. — Item in dem dorpe czu Kare i stucke geldis. — Item in villa Belik ij stucke geldis.

---

1 Tykow südlich von Pritzerbe an der Havel.

2 Pritzerbe s. Riedel, Mark Brandenburg I. 344.

3 Möthlitz nordöstlich von Genthin.

4 Brettin bei Genthin am Plaueschen Kanal.

5 Jedenfalls Rossdorf bei Genthin am Plaueschen Kanal, welches unten Rastorp heisst.

6 Jerchel nordöstlich von Genthin.

7 Knoblauch nordöstlich von Genthin.

8 Remel wüst bei Wusterwitz; s. Magdeb. Geschichtsbll. VI. 394.

9 Bucholtz wohl an der Stelle, wo jetzt Neu-Bucholtz steht, östlich v. Genthin.

10 Dersen bei Böhne, wüst; s. Danneil, Kirchen-Visitations-Protok III. Einl. Seite XXVII.

11 To den bone ist Böhne oder Bähne an der Havel, südlich von Rathenow.

12 Klein-Wusterwitz nordöstlich von Genthin.

13 Krakau wurde 1171 zu Genthin gezogen; vgl. Magdeb. Geschichtsbll. VIII. 38. v. Ledebur, Archiv II. 292. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magd. II. 169.

14 Wolmeritz unbekannt.

15 Goliesdorf, im Lehnbuche Friedrichs fol. 82 heisst es Golgersdorf, jetzt Gohlsdorf, Vorwerk bei Paplitz im 2. Jerichowschen Kreise.

Albertus et Wipertus fratres de Sandow et Guntherus patruus eorum de deserta villa Wentgröben l pullos et xviii modios siliginis. — Item villam Vysen[1]. — Item villam Malenzyn[2]. — Item desertam villam Derentyn[3] cum pertinenciis suis. — Item desertam villam Preczel[4] cum pertinenciis suis. — Item in magna Wůsterwitz xxx solidos de censu et ibidem i virum cum omni iure cum vno prato ante villam. — Item piscinam, que dicitur eyn weer, cum omni iurĕ in Plauwe. — Item ibidem in duabus piscinis etiam dictis weer xviii solidos. — Item ibidem i curiam graminosam cum omni iure. — Item in Plauwe i aream, que dicitur Kwungo. — Item ibidem castrense feodum. — Item in villa Bryst prefecturam cum omni iure et i virum ibidem cum omni iure. — Item duas partes de iure patronatus ecclesie ibidem. — Item i curiam in ciuitate Louborg cum omni libertate. — Item de ortis ibidem ꝫ marcam ante opidum. — Item de ortis in Kupel xxvi pullos. — Item retro castrum Louborg pratum cum lignis ad hoc pertinentibus et i fertonem de orto ibidem. — Item de molendino Podegrim[5] iiꝫ chorum annone et supremum iudicium de eodem. — Item ibidem i curiam cum omni iure. — Item in Zepernik x modios ordei et ꝫ chorum siliginis de molendino ibidem. — Item ibidem ꝫ piscinam. — Item in Groden de i curia xxii modios siliginis et ordei et xxii denarios et vi modios ordei et siliginis ibidem. — Item ibidem i mansum liberum. — Item i frustum agri, quod dicitur Chaym, et i mansum, qui dicitur de Heydehûue liberum. — Item in Gertow[6] xii solidos. — Item in Gusena vi solidos. — Item in Swydenitz[7] i talentum denariorum. — Item in Kleps[8] iii marcas et xi modios siliginis. — Item in Wormeliz iiiꝫ mansum. — Item desertam villam Ykendorp[9] cum omni iure. — Item in Swynow iiꝫ mansum cum omni iure. — Item in Wormeliz v curias cum omni iure cum ii iugeribus lignorum in Groden. — Item per resignacionem Henningi de Ludericz militis iudicium dimidie partis ville Klepzik[10] et viii marcarum reditus ibidem in villa et xxiiii pullos. — A fol. 56[b]

---

[1] Viesen südöstlich von Genthin.

[2] Mahlenzien bei Ziesar.

[3] Derenthien wüst bei Plaue; eine Anzahl Urkunden bei Riedel, cod. dipl. Brand.

[4] Preczel unbekannt.

[5] Podegrim, jetzt Vorwerk Padegrim bei Loburg, hat noch eine Wassermühle.

[6] Gertow unbekannt.

[7] Swydenitz = Swynitz, Schweinitz.

[8] Kleps bei Loburg.

[9] Ykendorf unbekannt. Im Jahre 1306 wird es unter den zum Burgwardbezirk Grabow gehörigen Orten genannt; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 346.

[10] Klepzik = Kleps.

Item Alberto et Wiperto de Sandow ex resignacione Erardi Harcz ii frusta in magna Wůsterwicz.

A fol. 57[a] Albertus et Wipertus de Sandow

habent j villam Wolterstorp[1] ante Plauwen cum omni iure. — Item Henrcius de Carpso i curiam in Plauwe cum omni iure. — Item Heyne Zile et Gerke Zile emerunt villam Cůsk[2] cum omni iure.

Álbrecht et Gůnter fratres dicti Boldewan

habent villam magne Wůsterwicz cum omni iure. — Item prope eandem villam stagnum cum omni iure. — Item villam Mosen[3] cum omni iure. — Item terciam partem reddituum in villa Nytzane[4] et terciam partem iudicii ibidem vnde das dritteteyl des stratengerichtes daz obirste. — Item molam in Wentgrôben cum omni iure. — Item de molendino Nytzane xvi modios siliginis.

Busso, Wipertus et Albertus de Bardeleue, fratres

terciam partem de villa Nytzane et terciam partem prefecture cum omni iure. — Item terciam partem de iure patronatus et terciam partem de iudicio platee cum omni iure. — Item in Rosendal v modios siliginis et i quartale siliginis.

Elizabet, vxor Henningi Groten,

tenet in dotalicio j villam Golwitz.

IN PARCHEN.

Sander de Vreylstede

iii frusta reddituum de xiiii curiis.

Fritcze von Vnest

habet in Wormelitz v frusta argenti, que emit ab Alberto de Sandow; (require in bonis Alberti de Sandow).

A fol. 57[b] Heyne et Nycolaus et Geuehardus dicti Brist

habent per resignacionem Johannis Bardeleue ii frusta argenti in villa Bone. — Item in villa Dersen ii frusta argenti.

Frycze de Platte

habet in villa Warchawe[5] ix stůcke geldez, que habet vxor sua.

Infrascripti vasalli possident in districtu castri Plauwe: Wernerus de Rosenborg miles et eius patruelis; Albertus et Wipertus fratres de Sandow; Heyno de Karpso; Busso et Albertus de Werdere patrueles;

---

[1] Woltersdorf bei Plaue am Plaueschen Kanal.
[2] Kützkow an der Havel, gegenüber von Pritzerbe.
[3] Möser zwischen dem Wusterwitzer und Möserschen See.
[4] Nitzahne nordöstlich von Genthin.
[5] Warchau südöstlich von Genthin.

Albertus, Henningus et Friczo de Werdere, fratres; Gero et Johannes de Bigere fratres; Eggardus de Plote; Frictzo de Plote, eius patruelis; Johannes Fůrer; Albertus et Guntherus fratres dicti Boldewini; Gereko Zelen; Erhart Herd; Johannes de Bardeleue; Johannes et Henricus de Bardeleue, fratres; Johannes, Wipertus et Albertus fratres de Bardeleuen.

AD CASTRUM ALSLEUEN.

A fol. 58b

Busso Schonhals miles et Bethemannus et Albertus dicti Voyde tenent coniuncta manu in castro Alsleuen[1] i curiam et i mansum liberum ibidem. — Item ibidem v mansos censuales. — Item ibidem i insulam. — Item in Warnstede[2] i marcam argenti. — Item in Assendorp[3] ii marcas argenti. — Item in Schakenstede[4] lxiiii pullos, v anetas et i solidum denariorum. — Item in Benleuen[5] j marcam argenti. — Item in Nyendorp[6] v fertones argenti. — Item in Boystorp[7] iiii marcas argenti. — Item in Adendorp[8] i molendinum et i vineam. — Item in Mokrene[9] lv pullos et i talentum denariorum. — Item in Lopenynge[10] i curiam cum v mansis et vnam insulam et i lot cum i solido denariorum. — Item in Popelitz[11] i mansum. — Item in Conre iij marcam et iii lot. — Item in Bardeleue[12] xiii mansos censuales et xxiii curias censuales et i lignetum.

Rudolfus de Krochere et fratres sui

vnam curiam in Besen[13]. — Item ii mansos ibidem et ii vineas in

---

[1] Ueber Alsleben, Grafschaft, Dorf, Stadt, Burg, Geschlecht s. Dreyhaupt, Beschr. d. Saalkr. II. 831 ff.

[2] Warnstede lag an der Saale (up der Sale) und gehörte zum Archidiakonat Wiederstädt; s. Kröcher, Gesch. d. Herren v. Kr. I. S. 84. Zeitschr. d. histor. Ver. f. Niedersachsen 1862. S. 106.

[3] Assendorp wüst bei Schackstädt, doch zu Alsleben gehörig; S. Lehnb. Friedr. S. 14. bei v. Mülverstedt, Alvensleben Nr. 252. Dreyhaupt II. 836.

[4] Schakenstaedt jetzt Schackstedt im Anhaltischen bei Alsleben.

[5] Benleben = Belleben bei Alsleben, s. Dreyhaupt II. 883.

[6] Nauendorf am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 934.

[7] Boysdorf ist wahrscheinlich Piesdorf zwischen Alsleben und Gerbstädt; siehe Dreyhaupt, II. 945.

[8] Adendorp bei Gerbstaedt.

[9] Mokrene an der Saale, gegenüber von Alsleben; s. Dreyhaupt II. 934.

[10] Jedenfalls Laublingen, Beesen-L. gegenüber von Alsleben; s. Dreyhaupt II. 914.

[11] Poplitz dicht bei Beesen-Laublingen; s. Dreyhaupt, II. 946.

[12] Bardeleben ist wohl das bei Magdeburg gelegene Barleben, denn im Folgenden kommen auch andere Lehen aus der Magdeburger Gegend vor.

[13] Beesen bei Alsleben, jetzt Neu-Beesen oder die Wüstung Beesen am Peters-

Mokrene. — Item iij mansum in Rosnitz[1] et iiii curias. — Item in Bobitz[2] iij mansum et ii curias. — Item i curiam in castro Alsleuen. — Item in Warnstede v mansum, i curiam et lignetum. — Item in Nyendorp i mansum. — Item ij mansum in Vrose. — Item in Bardeleue vii mansos et i curiam et pomerium. — Item iii curias et ii mansos censuales ibidem. — Item in Santersleuen ii mansos. — Item in Yersleuen iij mansum. — Item in Alsleuen in theolonio i talentum denariorum. — Item in Elboy iii curias et i quartale graminis in Bardeleue. — Item iiii iugera in Alsleuen ouerlandes. — Item in Bardeleue iii iugera.

Siuert vnde Curt van Lisenik vnde Hans Glone

habent curiam Bisen[3] cum viij mansis et i vineam cum omnibus pertinenciis et iiii marcis.

A fol. 58[b] Busse Zaef inpheodatus dedit in scriptis

habet in villa Wormstede[4] i curiam et vj mansum ibidem et i pomerium.

Swider aduocatus

habet curiam Hentzonis et suorum fratrum dictis de Alsleuen cum omnibus suis attinenciis et iiii[or] mansis in campis Alsleuen.

Item Albertus Quartier miles inpheodatus

habet i insulam in Kostrene[5] cum ii mansis ibidem. — Item in Besen iii mansos. — Item in Podelitz[6] i mansum. — Item Belitz[7] iii mansos. — Item villam Bobitz cum omni iure et i mansum ibidem. — Item in Predenitz[8] i mansum. — Item in Nyendorp iiii mansos et in Blotz[9] i mansum.

Henricus Stammer et Johannes de Peyne milites coniuncta manu villam Benleuen cum omni iure et pertinenciis suis.

Busse Besen et Nycolaus Jerwicz coniuncta manu

j curiam in Besen cum iij mansis ibidem cum iii areis[a].

[a] Doppelt im Ms.

berge. s. Dreyhaupt II. 882. Zu dieser Stelle vgl. Kröcher Gesch. des Geschlechts v. Kröcher S. 84

[1] Wüstung Rösenitz zwischen Cönnern und Lebendorf, s. Dreyhaupt II. 952. 822. Neue Mittheil. I. 43.

[2] Bebitz zwischen Cönnern und Bernburg; s. Dreyhaupt II. 881.

[3] Bisen = Beesen.

[4] Wormstede unbekannt, vielleicht aber mit dem oben genannten Warnstede identisch.

[5] Cüstrena dicht an der anhaltischen Grenze; s. Dreyhaupt II. 890.

[6] Podelitz oder Pohlitz, Podlitz, auch Podelsee wüst bei Neutz (Wettin); siehe Dreyhaupt II. 946 und Neue Mittheill. I. S. 49.

[7] Belitz wüst bei Bebitz; s. Neue Mittheill. I. 444.

[8] Predenitz ist vielleicht Pretz bei Benndorf; s. Dreyhaupt II. 947.

[9] Blotz ist wohl Plötz bei Löbejün.

Herman et Henceze Reytz

i feodum castrense in Gebikensten cum xxiiii sexagenis decime et i sexagenam paruorum grossorum in moneta Hallensi. — Item ii sexagenas paruorum grossorum in Gudenberge[1]. — Item iii mandel in villa Dyke[2]. — Item iii mandel in Wůrb[3]. — Item in Wescendorp[4] j sexagenam paruorum grossorum. — Item in Trebiz[5] xx grossos paruos. — Item curiam vnam liberam prope molendinum in opido Alsleue. — Item in Klosmitz[6] i sexagenam paruorum. — Item in Swertz[7] viii grossos et viii pullos. — Item in Schakenstede decimam de lx mansis, qui fuerunt Scapells. — Item iii mansos et curiam cum salicibus et v mansum ibidem. — Item j marcam Brandeburgensis argenti in Nystorp[8]. — Item in Vrouwendorp[9] ii sexagenas paruorum grossorum. — Item j marcam in Gôst[10] Brandeburgensis argenti et i chorum tritici et ordei in Letkewitz[11]. — Item a dicto Scapel ii mansos et i curiam ibidem, qui ad decimam pertinent.

Henricus et Odewyn Dorn

ii mansos in Alsleuen et ii curias in Schakenstede.

Hans Hoppestauel

habet iiii mansos in Lopelinge et ii marcas ibidem et i curiam.

Johannes de Dammus A fol. 59[a]

curiam in castro Alsleuen cum vi mansis, vno orto et iii insulis. — Item in Boystorp iii marcas cum xii curiis. — Item v mansos in Schakenstede. — Item in Bardeleue v mansos et i curiam. — Villam parue Santersleuen cum omni iure in villa et campis. — Villam magne

---

1 Gutenberg zwischen Halle und dem Petersberge; s. Dreyhaupt II. 904.

2 Dyke ist Teicha südlich vom Petersberge; Dreyhaupt II. 961. und nicht eine Wüstung, wie v. Mülverstedt, Kotze S. 502 annimmt. Auf der Karte in Merians Beschreibung von Obersachsen heisst der Ort ‚zum Teich', wie auch häufig in den Lehnbüchern.

3 Wurp, nordöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 967.

4 Wessendorf, Westendorf wüst zwischen Niemberg und Plösnitz; s. Dreyhaupt II. 966. Neue Mittheill. I. 44. 49.

5 Ein Dorf dieses Namens liegt am Petersberge, ein anderes bei Cönnern, siehe Dreyhaupt, II. 962.

6 Kloschmitz ist ohne Zweifel gleich Kloschwitz, einer Wüstung bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 799. Lehnb. Erzb. Friedrichs S. 334. 436. Copialbuch XXV. Nr. 22 im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg, Holstein, Urkundenb. d. Kl. Berge Nr. 59.

7 Schwerz bei Niemberg; s. Dreyhaupt II. 957.

8 Nystorp kommt vor im Lehnbuch Friedrichs fol. 171. 204. 398. 458. 587.

9 Frauendorf wüst bei Niemberg, s. Dreyhaupt II. 898. Neue Mittheill. I. 49.

10 Gôst, Gost, Gust Lehnb. Erzb. Friedrichs 256. 518 heisst jetzt Geest oder Klein-Merbitz; s. Dreyhaupt II. 797. 922. 935.

11 Letkewitz = Leckwitz, Lettwitz; s. Dreyhaupt II. 916.

Retmersleue cum omni iure et iure patronatus et iiii mansis et iudicium in villa et campis. — Item villam Groppendorp cum omni iure in villa et campis. — Item in Aluensleuen vii mansos, iii curias in castro cum piscina ibidem nuncupatam(!) berchdyk. — Item villam Wendischen Dônstede[1] cum omni iure et iiii mansis, — Item districtu Aluensleuen nouam villam cum omni iure et pomerium ibidem ante castrum cum i ligneto dicto de Hôp et pratum ante Aluensleuen.

Nota: illi de Dammucz obligauerunt curiam et vi mansos et vnum ortum et iiȷ insulas super eius expensas Henningo et Hinrico dictis Retz de uoluntate domini archiepiscopi pro lxi marcis argenti, ita si dicti de Dammucz non rediment bona pretacta, extunc dominus archiepiscopus ea redimere potest pro pecuniis superius nominatis.

Bartolt de Orner.

Contze Eykendorp et Busse Odewyn

ii mansos in Warnstede. — Item in Alsleuen i vineam et insulam et ȷ marcam Brandeburgensem in Predenitz.

Olricus et Henricus Warnstede

i curiam in Nystorp et i mansum in Wôrle[2].

Arnoldus Dûs et fratres sui

i mansum in Blotz et i vineam et montem humuli.

Dyderik Zaf

iiiȷ chorum in decima Trebenicz[3] et ii curias in Alsleuen cum ii iugeribus.

Johannes Sorge in Alsleuen

de i manso et curia i marcam in Boystorp. — In Boystorp de i manso et curia ȷ marcam. — Item in Rybstorp[4] de iȷ manso iiiȷ fertonem. — Item in Nuwendorp[5] de i manso et curia iii fertones.

Bosse Krochcher[6] et sui fratres coniuncta manu

habent iiȷ mansum in campis Santersleue verlegen. — Item in Gersleuen iiȷ mansum et i curiam. — Item in Meizendorpe ȷ mansum et i curiam. — Item in Bardeleuen ȷ mansum et iii curias verlegen. — Item in Bardeleuen ȷ mansum. — Item in Vrose ȷ mansum verlegen. — Item in Bobicz i mansum, ii curias et ii werdere tiegen Warnstede

---

[1] Wendisch-Dönstedt, wüst bei Alvensleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 285. Ueber das adlige Geschlecht der Schenken v. Dönstedt und das jetzige Dorf Dönstedt s. ebend. S. 129ff.

[2] Wôrle jetzt Würl, Feldmark von Alsleben; s. Dreyhaupt II. 836.

[3] Trebnitz bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 962.

[4] Rybstorp, Rübesdorf, Riesdorf wüst bei Piesdorf; Neue Mittheill. I. 26.

[5] Der Verbindung nach ist es jedenfalls Strenz-Naundorf bei Alsleben; siehe Dreyhaupt II. 960.

[6] S. zu dieser Stelle, Gesch. d. Geschlechts v. Kröcher I. S. 85.

up der Sale. — Item in theolonio in Alsleuen i talentum denariorum. — Item in campis Oberitz[1] xvi sexagenas decime supra iiij manso. — Item in Nyendorp i mansum et i curiam verlegen. — Item in monte Georgii[2] ii curias. — Item vp dem Grôyse[3] i curiam. — Item in Besen ii hôue verlegen. — Item in campis Rosenicz iij mansum iii curias.

TREBENIZ.

A fol. 59[b]

Thile Leyne

latum agri in Rodenberge[4] cum ii curiis.

Dotalicium Jutten, vxoris Busse Glûm, et domino Ottoni Glum ad vitam.

ij mansum in campis Alsleuen. — In Poplicz iiij mansum, curiam et pratum. — In Predenicz xxviii grossos. — In Nelbe[5] i mansum. — In Gnelps[6] v mansos et ligna. — Item i marcam in Gnelps et xxviii grossos. — In Nezzeldek[7] ij fertonem. — Item in Gnelps iiii curias. — In Mokerit[8] x pullos et lii grossos. — In Dezzeburch[9] xvi grossos et iiii pullos. — tn Vredeberg[10] chorum frumenti. — In Twischendale[11] i fertonem. — In Rodenburch vi pullos de j manso, — In Plotzk[12] ii solidos denariorum de j manso. — In Nyendorp iiii pullos. — In Kamerstorp[13] iiii solidos denariorum de ii mansis. — In Krostrene[14] ii pullos de ii iugeris (!). — Item ibidem iii pullos de i curia. — Item ibidem ii pullos de j manso. — Item j mansum ante Alsleuen vorlegen. — In Benleue v curias. — In monte sancti Georgii vi curias; i pratum

---

1 Oberitz wüst nördlich von Beesen-Laublingen; s. Neue Mittheil, I. 44.

2 Bei Cönnern existiert noch eine Georgsburg.

3 Wahrscheinlich das Dorf Groitsch; s. Dreyhaupt II. 903.

4 Rothenburg an der Saale; s. Dreyhaupt II. 952. 855· (Krummhaar) Geschichte der Grafen von Mansfeld 114.

5 Nelben an der Saale; s. Dreyhaupt II. 935.

6 Gnölbzig an der Saale; s Dreyhaupt II. 901.

7 Nesseldek, i. Lehnb. Erzb. Friedr S. 401 Nezzeldich geschrieben, ist unbekannt.

8 Mokerit ist wahrscheinlich die Wüstung Mäckeritz od. Möckeritz bei Friedeburg; s. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. S. 379. (Krummhaar) die Grafen v. Mansfeld S. 91. Auf der Merianschen Karte d. Grafschaft Mansfeld ist Mäckeritz südlich von Alsleben an einem ziemlich grossen Bache aufgeführt.

9 Dezzeburch ist bisher noch nicht sicher nachgewiesen; s. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. S. 349.

10 Friedeburg s. Dreyhaupt I. 606.

11 Twischendal kommt noch einmal vor in v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252 als Zwuschendal, oder Teutschenthal?

12 Plötzke wüst zwischen Gnölpzig und Alsleben; s. Neue Mittheill I. 27.

13 Camsdorf wüst bei Bebitz, s. Dreyhaupt II. 889. Neue Mittheill. I. 44.

14 Cüstrena bei Alsleben.

in Poplicz. — In Besen solidum denariorum de i curia. — In Grunen[1] j marcam. — In Nelbe fertonem. — Item in Gnelps xxxii grossos. — In Lopelinge iiii pullos.

A fol. 61[a]

IN COMITATU MANSFELT.

Dotalicium Soffie Rulonis de Totendorf.

In villa Volkmeritz[2] ii marc geldis. — In villa Gercquitz[3] ii marc geldis. — In Houstete[4] mediam marcam geldis.

Hans Sorge

habet ij mansum in Rybstorp. — In Alsleue i mansum et i mansum in Benleue. — In Nyendorp i mansum et in Begestorp[5] i mansum.

A fol. 61[b]

IN DISTRICTU CASTRI CZŮRBEKE.[6]

Tile et Cyriacus fratres dicti Kreyyr

habent in Scorenz[7] ii curias, ii mansos, xl sexagenas garben in[r] decima.

Ista bona feodalia infrascripta habent Hinricus et Gerhardus fratres de Wederden a domino archiepiscopo Magdeburgensi:

In Conre ii mansos, quos tenent filii Hermanni Grudigis militis.

In villa Micz[8] vi mansos, quos tenent filii Rudolfi militis bi der cappellen. — Item in eadem villa iii mansos, quos habent illi de Tyssne Conradus.

Item villam Netquitz[9], cuius mediam partem tenet dominus Arnoldus Gruban, aliam vero partem habent filii domini Bernhardi Grudigis.

In Blocz vi mansos, de quibus Ludeke Schencke tenet ii mansos et filii domini Conradi de Buderse v quartalia et Otto de Nuetz i

---

[1] Grube wüst bei Strenz-Naundorf; s. Dreyhaupt II. 904; Neue Mittheill. I. 27. Vielleicht ist aber ‚Grunen' zu lesen und darunter die Wüstung Gronau bei Piesdorf zu verstehen.

[2] Volkmaritz im Mansfelder Seekreise.

[3] Gercquitz, Jerkewitz wüst bei Neehausen; s. Neue Mittheill. I. 24. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. S. 363. XI. S. 156. (Krummhaar) die Grafen v. Mansfeld S. 86.

[4] Höhnstedt im Mansfelder Seekreise.

[5] Begesdorf kann sehr wohl Piesdorf sein; ein Ort unter jenem Namen ist nicht bekannt.

[6] Zörbig.

[7] Schrenz s. Dreyhaupt II. 956.

[8] Miest, wüst bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 922. Neue Mittheill. I. 43.

[9] Neckewitz wüst bei Schlettau a. Petersberge; s. Dreyhaupt II. 797. Neue Mittheill. S. 51.

quartale et quidam dictus Bôrs i mansum et filii magistri Jan i mansum et Hurte j mansum.

In Rekeuitz[1] vi mansos, de quibus habet Johannes Rekeuitz ii mansos, Tolczekowe iij mansum, Henricus de Erdebornne i mansum et Grelle i mansum.

In Schorentz ii mansos, quos habet quidam dictus Creyr.

Item in Spitendorp[2] viii marcas argenti, de quibus Heyne de Diskow habet iiii^or et filii domini Giseleri habent iiii^or.

In Weskendorff iii mansos, quos habent illi de Hogen.

Item in Boszene[3] i mansum, quem habet Vde de Konre.

Item in Vpmerode[4] i mansum, quem habent illi de Oppin.

Item in Drebitz, quem habet dominus Con Schencke.

In Kutne[5] vi mansos, Bartolt de Ostrow habet i mansum, Gudenberg ii mansos et illi de Hogen i mansum et Otto de Nuetz habet i mansum et Tugelwelle i mansum et ibidem ius patronatus ecclesie.

In Krosick[6] i curiam et vnum ouerlant, quos habet Slicker.

In Hondorp[7] ii curias et vnum molendinum, quas habet Con Schencke.

In Stasforde ii marcas argenti in sale, quas libere debent possidere.

In Pomelin[8] i mansum habent filii Hermanni.

In Kolendorp[9] viii mansos et i mansum in Ostrow[10], quos habet dominus Quartir.

---

[1] Reckewitz wüst bei Dorf-Alsleben; s. Neue Mittheill. I. 21.

[2] Spickendorf bei Niemberg; s. Dreyhaupt II. 959.

[3] Boszene = Beesen, Bösen.

[4] Vpmerode ist jedenfalls in der Gegend von Kütten zu suchen, wo noch jetzt ein Gut Altrode existiert. Der Name ist jedenfalls aus 3 Wörtern vp me Rode entstanden, vielleicht auch nur hier geschrieben als ein Wort. Man vergleiche dazu nun v. Mülverstedt, Regg. archiep. Magd. II. Nr. 1231, wonach Burchard, Burggraf v. Magdeburg; dem Erzbischof Wilbrand und dem Erzstift 6 Hufen Neuland oder Rodeland (quod Rode vulgariter appellatur) schenkt. In der Volkssprache hiess der Ort ‚Rode' und hieraus kann leicht Vpmerode entstanden sein. Es ist an das jetzt wüste Dorf und Rittergut Rode, Rohda zu denken, welches zwischen Oppin und Tornau liegt; s. Dreyhaupt II. 952. Vgl. auch v. Heinemann, Cod. dipl. Anh. III. Nr. 376.

[5] Kütten am Petersberge.

[6] Krosigk am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 908.

[7] Hohndorf wüst bei Krosigk; s. Neue Mittheill. I. 48.

[8] Pomelin kehrt wieder im Lehnbuche Erzb. Friedrichs; s. v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252. Eine Wüstung Pomekoleve wird genannt im Cop. XI. 59 im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg.

[9] Kolendorf unbekannt.

[10] Ostrau östlich vom Petersberge; s. Dreyhaupt II. 940.

In Czuow[1] i mansum habet Johannes Wetelitz.

In Scoenbeke v mansos habet dominus Tylo Marschalk.

In Gotzit[2] ii mansos, quos habet Wernherus de Hoye.

In Crere[3] ii mansos habet Tylo Marschalk miles.

In Wisribbe[4] iiii mansos habet dominus Hermannus de Slannwitz.

In Hunolstorp[5] mediam decimam, quam habent dominus Tydericus de Warmstorff et frater suus.

A fol. 62[1]

CONRE.

Jacobus Lude

ij mansum in campis Conre.

Peter Betheken

j mansum in Conre per resignationem Johannis Roden, opidani in Conre.

Saffen, vxori Johannis Stőnebeyn

1371 3. Juni j mansum in Conre feria tercia post diem trinitatis anni lxx primi.

Tyle Kreyrer

hat syn vraw Kunnen beleynt lossen myt syns bruder wille Cyriacus myt ii huben vnd myt i hofe, dy do legyn yn eyme dorphe Schorencz, der selbe Tyle vnde syn bruder habyn auch von vns xl sexagenas czene (! ?) in dem selbyn dorfe.

. IN DISTRICTA NUENBORG.[6]

Euard von Rolitz

habet in villa Crumpe[7] j marcam xx grossos reddituum et ii mansos.

AD CASTRUM WYTTIN.

Gerwicus de Wyttin

in villa Nůtz[8] allodium cum vi mansis. — Item v mansos ibidem et iii prata. — Item curiam habitacionis ibidem. — Item in villa Leberitz[9] iiii curias cum vii mansis — Item in villa Zcůstow[10] i curiam cum

---

[1] Czuow heisst im Lehnbuch Erzb. Friedrichs Czschauwe; unbekannt.

[2] Gotzit od Jeitz bei Zeitz bei Barby gelegen; s. Magd. Geschichtsbll. III. 489. 499.

[3] Crere unbekannt.

[4] Wisribbe als Wischeribbe im Lehnbuch Erzb Friedrichs genannt; s. Lindner, Geschichte von Anhalt S. 421; v. Mülverstedt, Alvensleben II. Nr. 252. Nach Anh. Zeitschrift II. S. 187 ist es das jetzige Wirschleben.

[5] Hunoldstorp ist Hohnsdorf im Anhaltischen bei Wieskau; s. Lindner, Gesch. von Anhalt S. 149. 582.

[6] Nuenberg ist Freiburg an der Unstrut.

[7] Crumpe jedenfalls Krimpe in der Grafschaft Mansfeld.

[8] Neutz bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 936.

[9] Leb.ritz ist die Wüstung Löberitz östlich von Wettin; s. Dreyhaupt II. 799.

[10] Zuschtau wüst bei Sylbitz; s. Dreyhaupt II. 949.

ii mansis. — Item in villa Runitz[1] iii curias et iij mansum. — Item in villa Lethwitz[2] vi curias et iii mansos. — Item in villa Thuteleuben[3] xii solidos missener phenninge. — Item villa Libsitz[4] i aream. — Item in Wyttin v houe, i vineam et ii ortos humuli et i ortum caulium. — Item in villa Polesyn[5] i houe et ii ortos. — Item ibidem et eciam in villa Donez[6] xv solidos missener pennynge. — Item in villa Grauessene[7] et Kossele[8] v curias et iii mansos. — Item in Conre vii curias et v mansos et vineam et zcwei ouerland. — Item in Lebechûne[9] xviii curias, iv mansos et i | lignetum, vi prata et v ouerland. — Item in theolonio Nyenmarkede[10] et in Nyendorp i marcam. — Item in Grassicz[11] eyn ouerland. — Item in villa Nyendorp i curiam et i mansum. — Item in Merwicz[12] eyne breyde. — Item villam Thuchenwil[13] cum iudicio in villa et campis et cum omni iure. — Item in Kesele[14] i pratum. — Item in Lobesitz j mansum et ii curias et i ouerland. — Item bona in Swertz[15], que fuerunt illius de Thiffense et illa sunt bona, volgariter hôueleen.

Vûlradus Griffogel et Volradus, patruus suus,

castrense feodum in Wittin cum i manso et i vinea. — Item in comicia Seburch[16] in Reytere[17] v curias cum iiii mansis.

Gerhart Griffogel

habet iii sartagines theutonici fontis, v metericz[18], xix hagkeborn[18]

---

[1] Raunitz bei Wettin s. Dreyhaupt II. 949.

[2] Lettewitz bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 916.

[3] Deutleben bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 892.

[4] Libsitz jedenfalls das jetzt wüste Lobesitz; s. Dreyhaupt II. 917.

[5] Wohl identisch mit der sonst Podelsee genannten Marke bei Wettin.

[6] Ist jedenfalls Domnitz, s. Dreyhaupt II. 896.

[7] Ist doch jedenfalls die Wüstung Garbesene oder Garwesel bei Rothenburg; s. Dreyhaupt II. 900, Neue Mittheill. I. 50.

[8] Kossele ist Cösseln nördlich vom Petersberge.

[9] Löbejün, Städtchen am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 810.

[10] Nienmarkede ist jedenfalls die Vorstadt Neumarkt vor Halle.

[11] Grassicz unbekannt.

[12] Merbitz am Petersberge s. Dreyhaupt II. 921.

[13] Ist jedenfalls die Wüstung Teuchelau, Tuchelau, Teichlau bei Priester am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 965. Neue Mittheill. I. 50.

[14] Kesele = Kossele, welches oben genannt ist.

[15] Friedrichs-Schwertz südöstlich von Wettin; s. Dreyhaupt II. 956.

[16] Schloss u. Flecken Seeburg i. d. Grafschaft Mansfeld; s. Dreyhaupt I. 33. 607.

[17] Reytere = Räther in der Grafschaft Mansfeld bei Höhnstedt; s. Dreyhaupt II. 607.

[18] Meteritz und Hakeborn sind 2 Soolbrunnen in Halle. Ueber das Salzwerk daselbst s. Dreyhaupt I. Anhang.

viii marcas redituum in moneta Hallensi, i fertonem de tribus curiis prope hogkeborn.

A fol. 65[b] Gerwich Hake de Wyttin

Gerwich Hake de Wittin in Klessebitz[1] ii mansos et j fertonem et i curiam ibidem. — Item i villam Dobitz[2] cum omni iure et pertinentiis. — Item in Besenstede[3] xij fertonem. — Item in Zeperoowe[4] i lot. — Item in Nyendorp ii choros quadruplicis annone et ibidem ij fertonem. — Item in Lubechune i curiam. — Item in Nûz i sexagenam et xvi grossos. — Item Podelsem v fertones. — Item in Dôntz vj fertonem. — Item in Zzûstowe xxxii grossos paruos. — Item in Wittyn i curiam in castro cum suis pertinenciis. — Item i vineam in Dobitz et i insulam. — Item in Klessebitz i insulam. — Item in Wyttin i insulam. — Item in Scôbiliz[5] i vineam mutatam in agrum.

Heyno Halsberg, Johannes et Nycolaus fratres sui

tenent coniuncta manu i feodum castrense in Wittin. — Item iii mansos ibidem cum x curiis. — Item decimam in Wôrsleue prope Schôchwitz[6]. — Item in opido Wyttin theolonium fori.

Thile de Dammus

per resignationem Thilonis Schilling Thile de Dammus et heredes sui infeodati sunt de i manso in Trote[7] et ii mansis in Gebikensteyn, qui quidem tres mansi alias fuerunt Frantzonis dicti Schielen pie memorie[a].

Johannes de Sullewitz

tenet i curiam in villa et i ortum humuli in Sullewitz[8] et i pomerium et iii lot de i curia et j manso ibidem et Margarete, eius vxori, nomine dotalicii eadem prescripta bona data feria quarta post diem corporis
1371 11. Juni Christi lxx primo.[b]

Vulradus Grifogel solus

in iudicio Wittin iii marcas et vi pullos et i sexagenam ouorum. —

[a] Am Rande steht: litteram habet super isto. [b] Am Rande steht: super dotaicio recepit litteram.

---

[1] Closchwitz an der Saale gegenüber von Wettin; s. Oesfeld, topogr. Beschreib. des Herzogth. Magdeburg S. 471.

[2] Dobitz an der Saale nordwestlich von Wettin; s. Dreyhaupt II. 894.

[3] Beesenstädt westlich von Wettin; s. Dreyhaupt I. 104.

[4] Zepercowe, später Ziprica wüst b. Salzmünde; s. Zeitschr. d Harzver. VIII. 416. XI. 209.

[5] Schobelitz wüst bei Brachwitz; s. Dreyhaupt II. 956. Nach Neue Mittheill. I. S. 46. 47 ist es dasselbe wie Schobitz bei Döblitz.

[6] Schochwitz in der Grafschaft Mansfeld; über die Wüstung Wörsleben s. Zeitschrift d. Harzvereins VIII. 413, Dreyhaupt I. 750.

[7] Trotha bei Halle; s. Dreyhaupt II. 964.

[8] Sylbitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 961.

Vxor Gerhardi Griffogils habet in dotalicio viii marcas in moneta Hallensi, iii sartagines theutonici fontis, v sartagines metericz, xix sartagines hackeborn, i sexagenam paruorum grossorum de tribus domibus in Halle.

AD CASTRUM GEUIKENSTEYN. A fol. 68[a]

Thile Berl de Dysko

in villa Zcinzenc[1] vj mansum et j decimam et iii curias. — Item in Broctorp[2] v curias et iij mansum. — Item in Prysderwelch[3] ij marcam in redditibus.

Fritzge de Pûsten

habet in Grôbers[4], in Osmunde[5] et in Penewitz[6] de istis tribus villis vi marcas smales geldes in redditibus annuis et in Kubele[7] i marcam.

Frundehelm Schiele, castrensis in Gebikensteyn

per resignacionem Wôlen de Trote; dominus inpheodauit eum de ix quartalia agri.

Hentze Rungen

per resignacionem Hans Merlewicz et Dryde, matris sue, dominus inpheodauit eum de iiii mansis minus vno quartali Swôytz[8], Boraz[9] et Rintshagen[10].

Johannes vom Hôntorne

habet in Nyenburg ex resignacione Rolonis de Besem i mansum et curiam. — Item ex resignacione Thilonis Krocher vii curias in villa Rederikstorp[11] et ij mansum ibidem.

---

1 Zwinschöna südlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 969.

2 Bruckdorf bei Halle; s. Dreyhaupt II. 888.

3 Prysderwelch ist Priståblich im Kreise Delitzsch; s. Neue Mittheill. I. 7.

4 Gröbers zwischen Halle und Schkeuditz; s. Dreyhaupt II. 903.

5 Osmünde bei Halle; s. Dreyhaupt II. 938. v. Mülverstedt, Kotze S. 536.

6 Bennewitz bei Osmünde; s. Dreyhaupt II. 885. v. Mülverstedt, Kotze S. 537.

7 Kubele ist Gross-Kugel bei Halle; s. Dreyhaupt II. 904. v. Mülverstedt, Urk.-Regesten der Herren v. Kotze S 525.

8 Schwötzsch bei Osmünde; s. Dreyhaupt II. 957.

9 Ist jedenfalls das bei Dreyhaupt II 946 genannte Pöritz oder Borwitz; Neue Mittheill. I. 52.

10 Rindschöna (Neue Mittheill. I. 51) Rietschöna Dreyhaupt II. 952; wüst bei Schwoitsch (Gottenz). Der letztere bemerkt, dass der Ort in älteren Documenten Rindhayn oder Rintzhayn geschrieben werde.

11 Rederikstorp ist offenbar verschrieben für Frederiksdorf, wie sich aus einer unten folgenden Stelle ergiebt. Dieses lag bei Dammendorf; Dreyhaupt II. 899, Neue Mittheill. I. 46.

Johannes de Glûk miles et Henricus Kûchemeyster coniuncta manu ex resignacione Conradi de Reder iiii mansos et i curiam in Lupstorp[1] cum omni iure et vtilitate in campis et villa.

A fol. 68[b] ## 'GEUIKENSTEYN.

Isti inpheodati sunt et ad hunc diem dabunt in scriptis bona eorum:

Johannes Gudenberg.

Rudolf de Zwochow et Caspar patruus suus.

Frundehelm Schiele.

Fritze et Johannes de Mûchele fratres coniuncta manu.

Fritze Morlewitz.

Heyneman de Oppyn.

Henning Quartier.

Magnus Cone.

Hentze de Rôlitz.

Hartwich Pauest et Martin, frater eius.

Abe Rosenuelt.

Sander Dyskow et resignauit eciam aliqua bona Ottoni et Nycolao de Dysko fratribus.

Item Dyderik Scilling.

Otto et Otto Slywener habent iiii marcas in campis in villa Bracwitz[2].

Item Geriko Bok hostiarius quondam in Gebikensteyn.

Kontze Môlich.

Hans Merlewitz cum fratre suo.

Klemme.

Hermannus Wyse.

Heyno de Oppyn

habet in villa Oppyn[3] xx curias cum vii mansis, quos et quas alii vlterius ab ipso in pheodum tenent. — Item iiii mansos in Alden Rade[4]. — Item in villa Dyke j curiam et iii mansos. — Item in Torsitz[5] ij mansum cum iii curiis. — Item in Bosene iij mansum et v curias. — Item in Wescendorp i mansum et curiam.

1370 Anno lxx dominica Oculi commisit dominus noster archiepiscopus Frittzoni de Beseme tuicionem filiorum Ottonis de Scapaw de Osmunde.

---

1 Lupstorp unbekannt.

2 Brachwitz an der Saale; s. Dreyhaupt II. 888. 862.

3 Oppin, nordöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 937. v. Mülverstedt, Kotze Seite 532.

4 Alten Rade liegt westlich von Brachstedt, südlich v. Kütten, jetzt Altrode.

5 Torsitz unbekannt.

Hentze de Pâch

v fertones in Robas[1].

DOTALICIUM.

Mette, vxoris Frundehelmes,

habet dotalicio iiii^or mansos de illis vii mansis, quas (!) habet ante ciuitatem Hallis et i ortum.

Conradus de Dysko et Thilo de Lûptitz ex resignacione Fritzonis de Pûsten A fol. 69 a

habet i mansum et i curiam in Kubele. — Item in Grobers iiii curias et i mansum. — Item Pennewitz i mansum et i curiam.

Hentze Mordal

per resignacionem Hans von Lettin; dominus inpheodauit eum de i manso et i fertonem reddituum in Lettin. — Nota: vxor Johannis de Lettin dicta Zaffe habet pro dotalicio i sedelhoff et ii curias in Lettin et j marcam reddituum in Lettin et j marcam reddituum in Gebichensteyn.

Kryger

habet in Schorentz ii mansos et xliiii sexagenas decime.

Bock de Oppin

tenet j mansum et iii partes agri in campis Oppyn.

Heydeko et Syffridus Keel

habet ii mansos in Wizzik[2].

Miles Gyselerus de Dysko

tenet per resignacionem Thilonis Berlen iij mansum et v curias in Bruchtorp cum patruo suo Gysélero, filio Theoderici de Dysko. — Item habent iij mansum et iii curias et i pratum, dy Cuntze Hoken gewest, et i pratum in Crucne (?)[3] et i mansum in Czwinczene her Gizeler vnde Gizeler synen vetter, dy Rosen gewest synt.

Hencze Pâch

v fertones in Robaz.

Hartwich et Martin Pauest

ii mansos et i quartale in Dike et i curiam desertam. — Item ibidem de vii curiis et de quadam parte paruula agri xxi grossos. — Item in Mordal[4] i curiam cum iii mansis, j marcam de i curia et manso in

---

[1] Rabatz östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 948.

[2] Wizzik in den Urkunden auch Wisk, Wiszk, Wissiyk, Steinwiszk schon im 14. Jahrh. wüst, bei Delitzsch; s. Neue Mittheill. I. S. 6.

[3] Crucne ist unbekannt. Diese Stelle ist von anderer Hand später hinzugefügt und die Lesart unsicher. In einer Urkunde Erzb. Wichmannus von 1184 wird ein Crocene erwähnt, welches Dreyhaupt II. 908 mit dem wüsten Krienitz identificiert.

[4] Mordal, Morl; s. Dreyhaupt II. 924.

campis Mordal. — Item in Zchobelitz de iij manso et curia v fertonem. — Item in Wranczek[1] de i curia et i manso i marcam. — Insuper nomine dotalicii Katerine, predicti Hartwici Bauest vxori, ii mansos et curiam in Dyke et ibidem de illis vii curiis et agro xxi grossos. — Item in Mordal j marcam de i curia et i manso. — Item in Schobelitz de iij manso et curia v fertonem et j marcam in Wrantzik. Datum
1371 18. Juni feria quarta infra octauas corporis Christi, anno lxxi.

A fol. 69 a

GEBIKENSTEIN.

Claus Trote

habet deuolucionem Bussonis et Fryczonis Bers, bonorum dimidium, scilicet zu Trote i curiam. — Item iii mansos et i pratum ibidem. — In Glouk[2] ii curias. — In den maltmekern vor Halle[3] ii curias.

Wole de Trote et Hermannus et Nycolaus patrui sui coniuncta manu

curiam habitacionis sue in Trote cum vi mansis, prato et xiii curias ibidem et lacum vnum, qui vocatur de Solegroue ibidem et eyn ouerland volgariter et i insulam ibidem iuxta curiam habitacionis sue et iii iugera agri ibidem et duo frusta agri eciam in campis Trote. — Item ii curias in Osmunde. — Item in Hordorf[4] ii curias cum ii mansis. — Item in Tornow[5] i mansum. — Item in Oppyn i curiam. — Item i pratum in Dudendorf[6]. — Item in Brakstede[7] v curias et j mansum — Item in Westendorf i curiam et i mansum vf dem Rode ibidem. — Item in Epytzin[8] j mansum. — Item i curiam in villa Dych cum vii mansis. — Item in Mordal i curiam et i mansum et i aream ibidem. — Item in Kodenicz[9] iij mansum. — Item in Senewitz[10] i frustum agri. —

---

[1] Wranczek, Frantzigk wüst zwischen Trotha, Sennewitz und Brachwitz an der Saale; s. Dreyhaupt II. 898. Neue Mittheill. I. 48. v. Mülverstedt, Kotze S. 552.

[2] Glouk ist die Vorstadt Glaucha bei Halle.

[3] Dieselbe Bestimmung in den Hallischen Schöffenbüchern (Geschichts-Quellen d. Prov. Sachsen XV) S. 383.

[4] Hordorf, Horendorf wüst zwischen Mötzlich, Tornau u. Halle; s. Dreyhaupt II. 907. Neue Mittheill. I. 48.

[5] Tornau nordöstlich von Halle, s. Dreyhaupt II. 961.

[6] Dudendorf unbekannt.

[7] Brachstädt nordöstlich v. Halle; s. Dreyhaupt II. 887, v. Mülverstedt, Kotze S. 499.

[8] Epytzin hommt als Eppschin im Lehnbuche Friedrichs vor; s. v. Mülverstedt, Kotze S. 166. Es hat jedenfalls nördlich von Brachstädt gelegen, wo noch jetzt der ‚Abbatassinen-Berg' existiert. S. Dreyhaupt II. 887.

[9] Kodenitz ist wohl nicht das nahe bei Osmünde gelegene Gottenz, sondern ein jetzt wüster Ort, vielleicht ‚Kontz' bei Seeben; s. v. Mülverstedt, Kotze S. 525. Es heisst auch ‚Koderitz'.

[10] Sennewitz nördlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 958.

Item i frustum prope Senewicz in Penkow[1]. — Item ȷ̶ curiam et i mansum zû den Hogen[2]. — Item iii curias in Wernstorp[3] et Tammendorf[4] cum ii mansis. — Item duas desertas curias in Wranztich cum i manso et i frustum agri. — Item i curiam in Rodewitz[5] cum ii mansis. — Item in Zschyps[6] vi curias et montem humuli. — Item in wusten Leskow[7] ȷ̶ mansum. — Item in Krolewitz[8] ii curias cum i manso et i horreum ibidem in villa. — Item in campis Hallensibus ii iugera. — Item apud insulam dictam Ztûnz[9] latam agri et i montem nuncupatum Junxisberge[10]. — Hans et Hinricus, groten Kylen sone von Lettyn iȷ̶ mansum, ii curias feodales vnde ii stucke widen vnde eyne heidemarke.

Thile de Krôchere

resignauit Cononi de Gôtewitz i curiam in villa Friderikstorp, que eciam fuit dotalicium Margarete vxoris ipsius Thilen de Krôchere, quod dotalicium ex parte ipsius vxoris resignabant Abe de Zcortewitz et Johannes Mûchele.

Cône, Thilo, Erhardus et Martinus fratres de Schillyng tenent i curiam in Nyendorp cum ȷ̶ manso ibidem. — Item in Westendorp v mansum. — Item in Spytendorp iii marcas. — Item in Gudenbergo iii marcas. — Item in Oppyn iiii fertones et ȷ̶ fertonem. — Item in Plozemit[11] v fertonem. — Item in Swertz iȷ̶ marcam. — Item in Gebikenstein iii mansos. — Item per resignacionem Hermanni et Hinrici Grundiz in districtu Wittin ii mansos et i curiam in Suluitz.

Cononi de Besen ii mansos in Gritzene[12] et ȷ̶ decimam in Ridemarke[13].

---

[1] Penkow sonst unbekannt; unten heisst es ‚in der Penschowen', und im Lehnbuche Friedrichs ‚hinder der Sennewitze vf die Pennichowe'.

[2] Hohen bei Brachstädt; s. Dreyhaupt II. 905. v. Mülverstedt, Kotze 528.

[3] Wernsdorf wüst bei Dammendorf; Dreyhaupt II. 966.

[4] Dammendorf nordöstlich von Halle; Dreyhaupt II. 891.

[5] Rodewitz kommt mit Wörmlitz und Belberg im Lehnbuche Friedrichs vor.

[6] Schiepzig nordwestlich von Halle; Dreyhaupt II. 955.

[7] Lieskau westlich von Halle bei der Haide, Dreyhaupt II. 916.

[8] Cröllwitz gegenüber von Giebichenstein an der Saale, Dreyhaupt II. 890.

[9] Insula Ztûnz unbekannt.

[10] Junxisberg unbekannt.

[11] Plössnitz nordöstlich von Halle; Dreyhaupt II. 946.

[12] Da hier an das bei Calbe liegende Gritzehne nicht zu denken ist, so ist jedenfalls die bei Schwertz liegende Wüstung Grintzena gemeint; Dreyhaupt II. 903. Neue Mittheil. I. 51.

[13] Ridemarke wüst vielleicht bei Reideburg; s. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten der Herren v. Kotze S. 540.

Hentzoni Rungen j mansum in Oppin per resignationem Ottelonis de Dysko.

A fol. 70a Friczo et Johannes de Müchele fratres

per resignacionem Ottonis de Depense Friczoni et Johanni de Müchele ratribus v mansum in Swertz cum iure patronatus ecclesie ibidem, cum iudicio et cum omni iure, sicud dictus Otto tenuit, eciam ius patronatus ecclesie in Tammendorf. — Insuper predicta huiusmodi fuerunt dotalicium vxoris ipsius Ottonis et resignauit per Henricum de Merwitz, fidelem ecclesie.

Nycol·o de Dyskowen per resignacionem Ottelini de Dysko in theolonio Rydeburg[1] x sexagenas paruorum grossorum et i fertonem et Margarete eiusdem Nycolai vxori nomine dotalicii et ipsa super hoc litteram habet.

Otteloni de Dysko

per resignacionem Aben Grüwel j mansum in Vollyngstorp[2].

Domino Ottoni de Dysko militi et Alberto Bösen coniuncta manu per resignacionem domini Ratmari de Steyne miliits et Nycolai Ztêpen et fratrum suorum v marcarum reditus paruorum grossorum in villa Zcwôytz et j fertonem et ix pullos ibidem.

Dominus Magdeburgensis contulit Merlino familiari suo infrascripta bona Bers:

ix fertones albi in moneta Hallensi. — In Royter[3] ii sexagenas paruorum grossorum de iij manso. — Item in Dobelitz[4] de i manso i sexagenam paruorum grossorum. — Item in Trote de j manso et ante Hallis de j manso, similiter ix fertones paruorum grossorum et ij fertonem paruorum in Penewitz.

Gerhardo de Merlewitz

per resignacionem Johannis Merlewitz fratris sui iii mansos et i curiam et i mansum feodalem vlterius inpheodatum in Ztwôytz. — Item Anthonie vxori sue dicti Gerhardi nomine dotalicii hos iii mansos cum i curia et altero manso inpheodato. —

Insuper coniuncta manu infeodauit Johannem, filium Heynemanni de Oppin, et Herbrechtum ac Ditzonem fratres de Ztâcz de omnibus

1371, 10. Juni bonis dicti Johannis feria tercia post diem corporis Chriti anno lxxi°.

Insuper commisit eisdem fratribus Herberchto et Ditzoni tuicionem Petri Nycolai Slettowen eodem die.

---

[1] Reideburg bei Halle; Dreyhaupt II. 949.

[2] Vollynstorp ist vielleicht Fulgisdorf bei Oppin; Neue Mittheill. I. 50. Dasselbe heisst bei Dreyhaupt II. 898 Felgersdorf.

[3] Räthern nördlich von Halle; Dreyhaupt II. 949.

[4] Döblitz südlich von Wettin; Dreyhaupt II. 895.

Nota: bona specifice scripta sunt predicti Johanins, filii Heynemanni Oppin, quibus ipse Herbrechtus et Ditzo cum eo coniuncta manu infeodati sunt.

Johannes filius Heynemanni de Oppin et Herbrechtus et Ditzo fratres de Ztaez coniuncta manu A fol. 70[b]

primo iii mansos et ii agros videlicet ouerland sub agricultura eorum, i pratum et ii curias in Oppin et vi curias ibidem in pheodo vlterius. — Item iii curias censuales ibidem, soluunt xvi grossos paruos et xii pullos et iii desertas curias. — Item ii mansos vlterius in pheodo ibidem et ʝ mansum cum i curia ibidem in censu, iiiʝ fertonem paruorum grossorum et iiii pullos. — Item iii curias in pheodo vlterius in Wenden[1] et ibidem ii curias censuales, dant iiii grossos paruorum et iiii pullos. — Item ibidem ʝ mansum et curiam, in censu ʝ marcam et ii mansos ibidem verlegen in pheodo vlterius dependentes ab eisdem. — Item vf me Rŏde[2] iii inpheodatos mansos videlicet verlegen et i mansum censualem ibidem, dat xx grossos paruorum. — Item in Prawenitz[3] iʝ mansum vlterius in pheodo cum i curia similiter verlegen et ibidem i curiam censualem, dat vi pullos. — Item in Dyke i curiam cum iii paruulis mansis censualibus iʝ marcam paruorum. — Item in Torsitz in censu iii curias cum iʝ manso, iii reinen flassis, iii fertones et xii pullos. — Item in Bosene iii curias cum iiiʝ manso, in censu ii marcas, i solidum et ii pullos. — Item in Westendorp i curiam et mansum in censu iʝ marcam paruorum grossorum. — Item in Worb[4] de i manso et curia iii fertones et i curiam desertam ibidem et i curiam verlegen et iʝ mansum verlegen.

Dotalicium Elizabet, vxor Johannis Hosank,

habet pro dotalicio iii curias in Zwoytz et iʝ mansum ibidem feria tercia post Viti anno lxx primi (!). 1371, 17. Juni.

Zaffe, vxor Hentzonis Rŭngen, ʝ mansum in Oppin, sub eadem datum.

Alheydis, vxor Kristiani Knŏff, ii mansos in Osmunde et curiam ibidem, sub eadem datum.

Dotalicium Gertrudis, Rŏlen de Besem vxor, decimam in Ryde[5], in Chŏrentz et in Sylxstorp[6], datum Gebikenstein anno lxx primo feria quarta post Viti. 1371, 18. Juni

[1] In Wenden, Dorf bei Oppin, Dreyhaupt II. 907.

[2] Wüst zwischen Tornau und Oppin; Dreyhaupt II. 952.

[3] Pranitz bei Oppin; Dreyhaupt II. 947. v. Mülverstedt, Kotze S. 539.

[4] Wurp bei Oppin; Dreyhaupt II. 967.

[5] Rieda im Kreise Bitterfeld.

[6] Jedenfalls Siegelsdorf zwischen Schrentz und Rieda.

Gerike Bôk de Oppin

ij mansum in Vuldynstorp, ii curias desertas ibidem et ii frusta graminis cum quibusdam salicibus et in Prawenitz i mansum et i curiam; de curia illa dantur ii pulli. — Item in Oppin i curiam.

Cone de Cosede

iiij mansum et iii curias in Mordal et in Dyke iii fertones de i manso et Dreyltz i sexagenam de agris.

Fritze von Besen

dominus contulit Saphien iii huben landes darselbist tzu Besin, ii huben in
A fol. 71a der awen, j curiam et i curiam vff dem velde et i curiam, di dar Rybeken ist.

Henning Brakfogel

habet in Luttekendorp[1] ii mansos, quos comparauit seu emebat apud Hanse Lutkendorpe.

Hyntze Mordal

emit vnam curiam et iiij mansum a Thilone de Lyttyn et ii werder vnde i wese et iii curias censuales et i piscaturam in Littin[2] cum omni iure et i piscaturum et habet in Roditz[3] iii sexagenas et xlvi pullos et ii mansos vnd i werder ij marc geldes.

Guntherus Wagow

tenet ij mansum in campis Dontz.

Johannes Schulder de Sullewitz

tenet ij mansum in campis Franckendorp[4] et Elizabeth ipsius vxor tenet eadem bona in vitalicium.

Olricus de Loberitz

tenet j marcam in campis et villa Dontz.

In districtu CASTRI NUENBURGENSIS[5] apud Vnstram, cuius opidum Vrieberg vocatur.

Hinricus et Thidericus habent in villa Krumpe iii mansos et xvi aucas et v mandeln pullorum.

Heynrik Swartepape, quondam notarius castri Geuekensten, habet in Nûncz[6] iij mansum et ij marcam redditus. — Item i pratum. — Item

---

[1] Luttekendorp bei Schraplau am süssen See; s. v. Oesfeld, Topograph. Beschreib. d. Herzogthums Magdeburg S. 478.

[2] Lettin an der Saale, nordwestlich von Halle; Dreyhaupt II. 916. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. 378. XI. 167.

[3] Jedenfalls die bei Dreyhaupt II. 916. 953 ‚Roitzschmark' genannte Wüstung zwischen Lettin und Schiepzig. Zeitschr. des Harzvereins XI. 169.

[4] Frankendorf wüst zwischen Priester und Trebitz am Petersberge; Dreyhaupt II. 898. Neue Mittheill. I. 52.

[5] Dies ist wieder das Schloss Freiburg an der Unstrut; s. Neue Mittheill XIII. 602.

[6] Nûncz ist nicht bekannt; vielleicht ist es das in einem Privilegium d. Erzb.

ii curias residentiales et ii curias villanorum. — In Lobenytz[1] iii fertones redditus. — In Nelinge[2] iii fertones, que bona resignauit Kone Jode.

Item Johannes Hochsang reemit in Ozmunde dotalicium Alheidis, vxoris fratris sui, videlicet ii mansos et i curiam.

Item Ludowicus resignauit v fertones, quos dominus contulit Hinrico de Hedersleue.

Hern Otten von Gudenberge. A fol. 71[b]

Hec sunt bona feudalia Ottonis de Gudenberg: in eadem villa vii solutos mansos et curiam habitacionis et ius patronatus ecclesie parrochialis et vineam et iii sexagenas grossorum precisorum et xxvi grossos et i sexagenam pullorum et xlvii pullos vnde i sexagenam rygen czybollen.

Item in Seben ii sexagenas precisorum grossorum minus ii grossos, iii mansos solutos et ii prata et xxiiii pullos et ij agrum et curiam, que dicitur feudus.

Item in Roytere iiii sexagenas precisorum grossorum et xxxv pullos.

Item in Piscina[3] xv grossos precisos.

Item in Hotorn[4] xxii grossos latos et viii pullos.

Item in moneta Hallensi xvj marcam albi argenti minus lot.

Item ix marcas nigri argenti et iiii talenta nummorum.

Item iiii sarthagines in fonte theutonico.

Item ix sarthagines in der metritz et i kot, qui dicitur feudus.

Item in Mazwitz[5] ii pullos. — Item in der Penchowen solutum agrum.

Hec sunt bona feudalia in Oppin: v mansos, in Bracstete j mansum. — Item in Oppin j fertonem precisum et vi pullos.

Item Wernero von Besem v smal schok vff der heyde tzu Lettin, dy hat im vorkoft Tyle von Lettin.

Item Binse, vxori Johannis de Besem, iii mark geldes vp der heyde tzu Lettin ore lipczütz.

Item Herbrecht von dem Hoe ij mansum, j wese, i hoff tzu Gotentz[6] let(?) vxori sue Dorothee dotalicium.

Item Frenczel de Enden habet ex resignacione magni Conen ij mansum,

---

Wichmann für Kloster Neuwerk genannte ‚Nunizene'; s. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. Nr. 1500.

[1] Lobenitz, Löbenitz wüst, wahrscheinlich bei Lehndorf; s. v. Mülverstedt, Kotze S. 528.

[2] Nelingen unbekannt.

[3] Piscina ist jedenfalls Teicha.

[4] Hohenthurm; s. Dreyhaupt II, 905.

[5] Unter- und Ober-Maschwitz nordöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 921.

[6] Gottentz, südöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 903.

i curiam, ꝭ marcam in Sebin[1] villa, iꝭ mansum, i curiam in Scipendorpe[2], i mansum in campo Trote.

A fol. 72ª

CASTRUM KROSICK.

Euerhardus de Buderse tenet per resignacionem Thilonis de Dammus et Johannis Gudenberge allodium in villa Dike cum omni iure et pertinenciis. — Item Elizabeth, vxori sue, v marcarum redditus de vi mansis, i curia et prato de ipso allodio in Dyke et i curiam in villa Krosuk, que eciam allodium appellatur, datur Gebikenstein.

Thile Schenke de Krosuk de iꝭ manso in Gorewitz[3] iꝭ sexagenam. — Item in Ruwenitz[4] de i manso vi solidos grossorum et de vno manso xx grossos. - Item sub cultura sua tenet mansum.

Nomine dotalicii Iutte, vxori Aspelani Kôlers, in villa Kôzelen et Kitzendorp[5] et in campis ibidem xiiii marcarum reditus argenti Brandeburgensis.

1376, 17. Juli. Anno domini millesimo ccc° lxxvi feria quinta post Margarete.

Margaretam, Giseken von Bunchen elichin husfrouwin, habe wir belehenet viff mark geldes in dem dorffe tzu Deistorp[6] vnd viff mark geldes tzu dem grozin Salcze in dem gutiare tzu ire lipgetzucht, der sie gebruchen sal die wile daz sie lebet vnd wen sie sterbit, so sal die vorgan gulde an vns vnd an vnser gotishus ledig vnd los vallen mit allim rechte.

A fol. 73ᵇ

Extraordinarie et extraneis partibus.

Bartoldus de Nysmyntz i sexagenam grossorum de lignis et agris ante castrum Nuwenberg.

Item Iohannes Porzik et Eghardus Kaneworf milites infeodati sunt, adhuc dabunt bona eorum in scriptis.

IN WESTFALIA.

Borchardus de Essleue i curiam in Hoynghusen[7] cum agris ad ipsam curiam pertinentibus prope Ruden[8], Coloniensis dyocesis.

---

[1] Seeben nördlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 957.

[2] Scipendorf ist von anderer Hand nachgetragen; eine Oertlichkeit dies. Namens ist unbekannt.

[3] Görwitz, Gerbitz bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 902.

[4] Raunitz; s. Dreyhaupt II. 949.

[5] Kitzendorf muss nach dieser Stelle bei Cösseln zu suchen sein; es wird mit dem Namen Ketzendorf schon im ältesten Lehnbuche des Stifts Merseburg vom J. 1450 als wüst bei Cösseln erwähnt.

[6] Diesdorf bei Magdeburg.

[7] Hoynghusen s. Erhard, Regg. Hist. Westfaliae Nr. 1924, Seibertz, Westphäl. Urk.-Buch I. 580.

[8] Ruden ist Rüthen im Regierungs-Bezirk Arnsberg.

Ludowicus de Almenhusen iij mansum in Walhusen [1], prope Sangerhusen et xiiii mansos in Grobe [2] et in Hogenrode [3], qui fuerunt illorum de Knûte, de quibus iij mansis predictis idem Lodewicus vendidit et dimisit i mansum super censum perpetuo, scilicet annuatim vi denarios et hoc cum consensu domini.

Item Henrico de Merwitz iii quartalia agri et i curiam to Nûtz per resignacionem Ghuntheri Wago.

NOBILES. A fol. 72 [a]

Illi de Scraplo tenent in fonte teutonico in Hallis cc et xxxv sartagines. — Item in der meteritz c et xiiii sartagines, de quibus iiii sartagines per se habent, super quibus dominus Magdeburgensis eos inpheodabit, quod Smol judeus fieri promisit. — Item in dem gutjare lii sartagines et dimidium sedem. — Item in hakeborn viii sartagines, de quibus quatuor per se habent. — Item ibidem vnum nozelinum. — Item xiii kôt. — Item theolonium de foro ante institores in Hallis. — Item bona aliqua in Saltemunde.[4] — Item villam Gudenswegen cum desertis campis illi ville pertinentibus. — Item aliqua bona in Borda Magdeburgensi. — Item in districtu Caluensi, quidquid ibidem habent. — Item quidquid habent in Alsleuen, Vredeberge, Wyttin, Geuikenstein, Conre et Louburg. — Item i curiam in castro Krosuk.

Richardus et Henricus nobiles de Damis patrui

castrum et ciuitatem Damis [5] et bona ante valvam, per quam transitur Jutterbuk vsque riuulum Boldenstede [6] et vsque Thement. [7] — Item has villas: Predenstede [8], Gerikstorp, Ritdorf [9], Nuwen-

---

[1] Wallhausen, die alte kaiserliche Pfalz, jetzt Flecken; s. Bau- und Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen V. 105—107.

[2] Grobe ist die Wüstung Gruba an der Strasse von Wallhausen nach Sangerhausen; s. Zeitschr. d. Harzvereins VI. 1. 300, VIII. S. 355.

[3] Hogenrode wüst bei Sangerhausen; s. Zeitschr. d. Harzver. VIII. 358. XI. 151.

[4] Salzmünde nordwestlich von Halle an der Saale; s. Neue Mittheill. I. 22.

[5] Der Flecken Dahme bei Jüterbock; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 213.

[6] Ein Boldenstede genannter Bach ist nicht bekannt, wohl aber ein Ort Bollensdorf bei Dahme, demnach ist es nicht unwahrscheinlich, dass die Stelle verschrieben und so zu lesen ist: vsque Bollenstorp et vsque riuulum Thement.

[7] Thement ist vielleicht der Bach Temnitz; s. Berghaus, Landbuch der Mark Brandenb. I. S. 570.

[8] Predenstede ist wohl Prensdorf im Amt Dahme; s. Heffter, Chron. v. Jüterbock S. 305. In der Handschrift steht allerdings Boldenstede und Predenstede, unten abgekürzt Algerst.; doch da im Jüterbockischen die Endung -stedt überhaupt nicht vorkommt, so ist anzunehmen, dass der Schreiber die Abkürzung Boldenst. und Predenst. falsch als Boldenstede und Predenstede aufgelöst hat.

[9] Rietdorf im Amte Dahme; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 215.

dorf,[1] Ylow,[2] Elmerstorp,[3] Seuelde,[4] Nannendorf[5]. — Item quidquid habent in Kerwicz et hoc est per ipsos vlterius aliis inpheodatum. — Item Greuendorp[6] verlegen vnd Frouden[7] vnd dûtzen Algerstorp[8].

A fol. 74 b Item Werbeg[9] et Wendische Lynde[10] verlegen et in Borikstorp viii mansos verlegen. — Item in Gerharstorp scultetum et ix mansos verlegen vnd den Brôtz[11]. — Item in langen Lubezstorp iii mansos verlegen. — Item in Rorbeke xiiii mansos verlegen. — Item in Gerikstorp xiiii mansos verlegen. — Item in Dannewitz vi mansos et iiii malder verlegen. — Item in magna Bochow viii mansos verlegen et in parua Bochow xi mansos verlegen. — Item de nouo foro i sexagenam pullorum et iiii solidos verlegen ante ciuitatem Jutterbuk et in ciuitate iiii talenta denariorum vor tinses verlegen et viii mansos et iii mansos in Bernwynkele[12] vnde was sie zcû Kerwicz haben, verlegen vnd vnverlegen, Kaldenhusen[13] haben se vorlegen, och haben sie wûste marken legen in irme lande vnd och in dem lande ztû Jutterbuk, de den vorgenanten dorffern zugeleyt sint dorch bizzerunge willen, vnd och eyn teyl gudes, das sie geyn den von Alsleuen gekoyft haben in dem lande vnde in der stad zû Jutterbuk.

Nobilis Henricus de Helderunge

tenet castrum Heldcrungen[14] cum singulis pertinenciis et hiis villis:

---

[1] Niendorf, Filial des vorigen.

[2] Ihlo im Amt Dahme; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 212.

[3] Ilmersdorf im Amt Dahme; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 213.

[4] Hohen-Seefeld, Filial vom vorigen.

[5] Nannendorf, Nonnendorf bei Jüterbock.

[6] Greuendorf im Amt Jüterbock; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 160.

[7] Frödon im Amt Jüterbock; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 161.

[8] Deutsch Algerstorp ist deutsch Alsdorf im Jüterbockischen; s. Heffter, Chronik von Jüterbock S. 305.

[9] Werbig im Amt Jüterbock; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 160.

[10] Ist ein eingegangenes wendisches Dorf bei Lindow bei Jüterbock, dessen Name sonst unbekannt ist; Heffter, Chronik von Jüterbock S. 28.

[11] Brois oder Brodessa, die jetzige Pretschmark bei Jüterbock; s. Heffter. Chronik von Jüterbock. S. 28.

[12] Berwinkel wird erwähnt Magdeb. Geschichtsbll. X. 236. Ein sumpfiges Landstück bei Jüterbock hiess Bärwinkel; s. Heffter, Chronik von Jüterbock S. 27.

[13] Kaltenhausen, im Jüterbockischen Kreise liegen 2 Orte dieses Namens. s. Magdeb. Geschichtsbll. X 220. Berghaus, Landbuch der Mark Brandenb. I. S. 519.

[14] Vrgl. zu dieser Stelle: Jacobs, Ueber die Besitzungen und Lehen des Erzstifts Magdeburg zu Artern, Voigtstedt und Umgegend in Magdeb. Geschichtsbll. II. 319. ff. und Neue Mittheil. XII. 1. Die Dörfer sind Reinsdorf, Berendorf, Ober-Heldrungen, Schönfeld, Bretleben, Gehofen. Daselbst finden sich auch Nachrichten über die hier genannten Lehensträger Heinr. v. Heldrungen und die Grafen Heinrich

Reynerstorff, Berendorf, superior Helderungen, Schonenuelde, mediam villam Bredela. — Item ius patronatus in villa Ghehôuen.

Comites Henricus et Hermannus de Bychelyngen A fol. 75[a]

habent villam dictam Ghehôue cum superiori et inferiori iudicio et cum omni iure cum vna bona firma curia in eadem villa cum omnibus pertinenciis et cum omni iure temporali.

Nobilis Bodo de Yleborg

inpheodatus; non dedit in scriptis.

Kristianus de Wizleyben

non dedit in scriptis.

Ludolphus Marscalcus de Gozzerstede

habet quartem partem castri Gozzerstede[1] cum omnibus suis pertinenciis et xii mansis in campis ibidem. — Item vii talenta denariorum.

Item Gerhardus de Gôzzerstede i quartam partem dicti castri Gozzerstede.

Item Gerhardus de Gozzerstede, patruus predictorum, inpheodabitur adhuc de dimidia parte castri Gôzzerstede.

Item Merten Hoch resignauit i curiam et i mansum in Hogen, quem dominus contulit Heydeken Czobelitz.

Dotalicium domine Ermegardis de Damis: A fol. 75[b]

habet Zefeld, Zewelddorf[2] et Nonendorf[3] cum omni iure exceptis vasallis et in Gewersdorf[4] x schok geltes parue monete.

Comites de Honsteyn.

Theodericus, Vlricus et Henricus comites de Honsteyn habent ciuitatem Artern, castrum Voxstede[5] cum omnibus pertinenciis, villam Rydeborg[6], castrum Wyppere[7] cum omnibus pertinenciis et Badenswende[8] et

---

und Hermann v. Beichlingen. Dort sind auch diese Stellen (S. 335) abgedruckt und einige bemerkenswerthe Urkunden beigegeben. Diese Ortschaften werden auch aufgeführt von (Krummhaar) Geschichte der Grafen von Mansfeld S. 108. 109.

[1] Gozzerstede, Herren-Gosserstadt; s. Schumann, Lexikon von Sachsen IV. S. 20. im Kreise Eckartsberge.

[2] Zewelddorf, Tzevendorf, Schwebendorf, Filial von Rosenthal, im Amt Dahme; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 209.

[3] Nonendorf gleich dem obengenannten Nonnendorf.

[4] Gebersdorf im Amt Dahme; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. 211.

[5] Voigtstedt bei Artern; s. Dreyhaupt I. 609, Magdeb. Geschichtsbll. II. 319 ff. Krummhaar, die Grafen von Mansfeld S. 108.

[6] Ritteburg, ebendas.

[7] Schloss Wippra nördlich von Sangerhausen; s. Dreyhaupt I. 310. 609. Magdeb. Geschichtsbll. II. 330.

[8] Bodenschwende jetzt Forsthaus bei Horla; s. Zeitschr. des Harzvereins VIII. 339. XI. 127. (Krummhaar) die Grafen von Mansfeld, S. 106.

omnium militarium collaciones seu infeodaciones, quas haben in villa Ghehôuen.

Lokstete[1].

Schenke von Bedere castrum Bedere[2] et villam sub castro sitam.

Gherart Marschalk von Gozserstete vnd her Dyterich von Witzleben coniuncta manu habent castrum Gozerstete cum omnibus suis pertinenciis.

Item Hermannus de Hunleben miles habet viij sartaginem in fonte teutonico.

A fol. 76[a]

CIUITAS HALLENSIS.

I. Henricus, Johannes, Johannes et Thidericus patrui de Northusen,

II. Conradus Gůzke, miles, Hilbrandus Keselyng et Henricus Pysker,
Johannes vom Dore,
Nycolaus et Siffridus Koyan,
Role Konnigeswyk,
Geuehardus, Hans, Symon, Koppe et Gerhardus Gyseke.

III. Johannes Blůme,
Hans Konemunt,
Rule et Hermannus Drose.
Borniker, Allexius, Albertus, Johannes et Vlricus eorum patrui,
Tobias Lange, Hermannus et Johannes patrui eorum,
Meus Keyser,
Petrus, Hans et Hans et Fridericus Marolf fratres.

IV. Hans Wybode,
Johannes Alber,
Johannes Wôltroch,
Johannes Seburch,
Petrus Banden,
Cone, Hans et Beteko Konre,
Johannes Nazehorn,
Herman Molner et Johannes,
Hans Kniberg cum fratre suo,
Johannes Brand et frater suus,
Cone de Kotene,
Henze Stake,

V. Hans Kulsow, Claus Kulsow fratres,
Sander, Hans et Henczo Berlyn,
Ratmarus de Steyne et patrui sui,
Contze et Otto Osse fratres,
Zaffia Holtwart, Marquard Holtward et Bertrammus Pysker,
Bertrammus et Henricus Pizker, fratres,
Thile et Heyne Stake,
Nycolaus Schene.

VI. Coppe et Nycolaus Passleuen,
Mertin Schône,
Hans Heyland,
Hans et Heyso Pawels,
Heydenricus, Hans et Henricus de Hodesleuen,
Marquardus de Ammendorp miles,
Hans Poz, Theme de Ochelitz et Johannes Lange,
Dydeke et Marolt de Hůnleyben.

---

[1] Lokstete ist Lauchstedt bei Merseburg.

[2] Bedere, Schloss Bedra zwischen Freiburg und Merseburg; s. Dreyhaupt I. 95., Schumann, Lexikon von Sachsen I. 260.

VII.
Ludeke et Nycolaus Rose,
Filii Ottonis de Belgern,
Smûtzke,
Jacobus Musegrope,
Jan Sartor,
Marquardus de Ammendorp miles,
Hans et Hermannus Oselhop fratres et Rotgerus Swarte, patruus eorum,
Heynrich Fryberg,
Frantze et Coppe de Dore, milites, Heynemannus et Johannes eorum fratres,
Hans Rap,

Petir Marleff et fratres habent xiiii[or] sartagines in fonte teutonico. — Item i sartaginem in fonte teutonico. — Hintze van der Weyz resignauit et eius vxor eciam resignauit dotalicium.

fol. 76[b]

VIII.
Nycolaus et Jacobus filii Friczonis Flemmynk.
Henricus et Johannes Gruban.
Busse et Hans Hardung.
Johannes Claus et Henricus Stacius.
Hans Hechter.
Hencze Zcistorp.
Nycolaus et Petrus Bartolomei.

IX.
Johannes Arnoldi cum fratre suo.
Claus et Marquard Holtwart et Steyndor.
Johannes Knylig.
Role Moselof.
Hermannus et Hilbrandus de Brunswich.
Gotze Keselyng.
Hans Bûzene.

Hans Gûzke et Grabow.
Henricus Steynbiz.

X.
Henricus Bomgarde et Johannes Dôrig, coniunctim.
Hans Pupitz.
Kristian et Hencze de Brôke.
Otto, Nycolaus et Petrus Klepz.
Paruus Pauwel.
Jacobus Bodeker et Borning Buk.
Hermannus der Ammen.
Kristian et Johannes Kaprad,
Johannes Kremer,
Johannes Wedege,
Oltze Dornstede,
Nycolaus et Johannes Korf, fratres,
Petze Sangerhusen,
Johannes de Czernicz.

Hencze Bowicz est inpheodatus per dominum et dabit in scriptis.

Frycze Bab in Hallis ½ sartaginem fontis theutonici; non est pheodatus.

XI.
Petrus et Johannes, Marquardi filii,
Thile Rat,
Johannes Kaprat,
Syffridus et Jacobus de Studen,
Henricus Krûpup,
Johannes et Hentze Kremitz,
Johannes et Nycolaus Bere,
Hans Barat, Role et Merklyn fratres,
Johannes Tobyas et Tobyas frater suus,
Ludeke Zcumpan.

XII.
Petrus Baldewyn,
Dytze et Herman Frûnd,
Nycolaus Frund,
Hans Gerwich,
Sander Stake,
Hentze Almar,
Mertyn Zcoboricz.

XIII.
Johannes et Nycolaus Slettowe,
Petrus Lyeuing et patrui sui,
Nycolaus et Johannes Gleser fratres et Gerke Gleser von Helpede coniunctim,

XIII. Hinricus Comes, filius Johannis Comitis,
Pytit miles,
Hintze Middenwale,
Hintze Adam,
Contze Motwylle,
Fritze Herbordes,
Johannes Sangerhusen,
Henricus Wynnyngen,
Hans vnd Jacob sin vedder gnant die Slakewitz.

XV. Dreus Selige,
Johannes Seuer,
Johannes Arnoldi von der heyde,
Heyno et Busse Rosenuelt,
Hentze Baldewyn,
Hans Brackstede et Albertus Fructus,
Peter von Quernforte,
Conradus aurifaber et Hellenbolt.

A fol. 77[a]
XIIII. Heyne Muling, Mertin Prempsleue,
Heyne et Dytze Muchele,
Albrecht et Themo Pruezze et Johan eius frater, [lute,
Hans Peter et Contze dicti Erbys-
Lüdeke Lüdhard,
Ludeke et Hans Rode,
Johannes Sangerhusen,
Olricus Köte,
Busse Erik,
Petrus Sumann.

XVI. Ludowicus de Zcorbeke,
Petrus Ochelitz,
Thitze et Kristianus Bek, fratres,
Busse der Ammen,
Dytze et Nycolaus Gözke,
Heyso vom Dore, miles,
Dydericus Schönenberner.
Quondam Cocus domini Theoderici archiepiscopi,
Borchardus et Henricus de Osterode.

Herwico Pantelionen de Bernebur.
Nycolaus, Oswaldus et Henricus fratres, filiis Henrici Aurifabri.
Johannes Amiken,
Johannes Beyyer,
Herman Newslitz, Fritze Newslitz fratres i sartaginem in fonte theutonico.
Marcus von Röden i sartaginem in fonte theutonico.

B fol. 23[b] [Tylo Worm.[a]
Herman et Fritze Newlicz, fratres.
Marcus van n e Roden.
Hans Bard.
Dytze et Kersten Bek.
Petze Doringh.
Heyso Grinogelin.
Johannes von Cermitz et Hans Ketzendorp.
Hans Wigerstorp, Hintze et Dytze.
Frederik, Hans vnde Ywan fratres de Gynow.
Hans Kolowen.
Koppe et Claus filii Friczen Vlemingh.
Merten, Andreas et Hermannus fratres Winterpeper.
Peter Brant, Lyning vnde Claus Lyuing et Peter Lyuinges filii Kedelinges coniuncta manu.
Tylo Worm.
Jacob Plasse et Borning de Schutow.
Hans und Claus Kulsow fratres.
Jacob Schapow.
Hans Schepman.
Hans Becker.
Hans Kraptz.
Wychman Trost.
Hintze, Henning et Wychmann Trost.
Hennig Bracvoghel.
Johannes Delicz
Slakewicz.
Claus et Koyan et Andreas Wyntepper.
Johannes de Valua in der rodelschen straten. B fol. 24
Laurencius Hoger et frater suus.
Gherardus Spikendorf.
Hinrik Tobyan.
Mester Hans Smed.

---

[a] Aus B ergänzt.

Vulrat Kol.
Hermen Rogetz.
Gheneke Kremer.
Bestian de Tornow.
Marcus vp dem Berlin.
Jacob Cappowe.
Hans Pitit et frater suus.
Olric, Hermannus et Johannes Cuntze fratres.
Tyle Worm.
Heyno Langhe.
Mathyas Legaten et Claus.
Siffridus Studen et fratres sui.
Merten Becker cum suo fratre.
Dytmarus, Frederik Kulsowe.
Herwich Koningh.
Petrus Optzen et Johannes Endeman.
Johannes Nyenwerde et Hinrik Aschersleue.
Papendorp et Werner Stoyn et Rule vp dem Strohoue.
Hinrick Renkersleue, filius Oltzen Renkersleuen.
Cuntze Kop.]

Fridericus de Schonenberg habet viij sarthaginem in fonte theutonico. A fol. 77[b]

Johannes et frater suus de Valua patrui Franczonis et Copponis de Valwa habent de deutinacali (!) fonti xiii sartagines, ix sexagenas reditum, domos et areas in ciuitate Hallensi et extra et alia particularia feuda a nobis; require in registro Magdeburgensi.[a]

Item Maldricz habet i sartaginem in fonte theutonico, quam resignauit Hentze Almar.

Item Hentze Almar habet i curiam in villa Maldricz, quam resingnauit Claus Maldricz cum omnibus pertinenciis.

CIUITAS HALLENSIS.

A fol. 78[a]
B fol. 24[b]

Hinricus, Johannes.. Johannes et Theodericus patrui de Northusen[1], opidani in Hallis,

tenent a domino nostro archiepiscopo infrascripta bona feodalia[b]: xlviii sartagines in fonte theutunico. — Item lxxvij sartaginem in fonte metrico. — Item vi sartagines in fonte slauico. — Item in moneta Hallensi lxv marcas. — Item ibidem in moneta iiii marcas nigri argenti. — Item ij mansum in Werndstorp. — Item in Markqwitz[2] ii mansos. — Item in Nyendorp[3] j mansum. — Item in Gymitz[4] i mansum. — Item in villa Dyke i mansum. — Item in Schorentz x mansum. — Item in Nyenborch[5] v mansos. — Item in Mordal vj mansum. — Item in Zcustowe iij marcam et i loth, iii choros siliginis, ii choros ordei et ii choros auene Kotenensis mensure et xxv pullos et v aucas et iiii[or]

[a] Durchstrichen im Ms. [b] Von ‚opidani' an fehlt in B.

---

[1] Die Familie v. Nordhausen sowohl, wie alle übrigen kommen vor in den Hallischen Schöffenbüchern, welche gerade für diese Zeit schon sehr ausführlich sind. Es soll daher auf die einzelnen Bürger nicht stets verwiesen werden.

[2] Merckwitz mit Dacheritz zu einem Orte verbunden; s. Dreyhaupt II. 922.

[3] Naundorf am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 934.

[4] Gimritz südlich von Wettin; s. Dreyhaupt II. 901.

[5] Niemberg nordöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 936.

solidos denariorum. — Item in Mŏdrowe[1] i mansum — Item in Lendorp[a][2] ii mansos. — Item in Treptz[3] i mansum. — Item in Nůtz i mansum et j marcam. — Item in Glouk ij marcam et xxx pullos. — Item in Sulwitz[b] j mansum. — Item in Tacherwitz[4] i mansum. — Item in Wessendorp ij mansum. — Item in Brakstede v mansum. — Item in Wůrb j mansum. — Item in Wardingestorp[5] ii mansos et i curiam ibidem. — Item in Oppyn j mansum. — Item iii mansos liberos ante ciuitatem Hallensem. — Item in villa Zcerwene[6] iii sexagenas grossorum cum iudicio ibidem. — Item Tornowe i mansum. — Item in Gŏrsene[7] j mansum. — Item in Nouo opere[8] prope Hallas ij sexagenam grossorum cum iudicio ibidem et lxxxviii pullis.

Summa predictorum mansorum xlvi mansi.

[In campo Gheuekensteyn iij mansum. — Item ii prata et i salictum prope Helstram. — Item turugium cum i sartagine in fonte slauico].[c] Insuper emerunt prefati de Northusen a domino nostro Alberto archiepiscopo[d] vj sexagenam paruorum grossorum in villa Zcerwen pro xxx sexagenis latorum grossorum deuolutis per Hentzonem dem Prŏuen et infeodati sunt per litteram domini coniuncta manu et eo iure, quo idem Heinricus tenuit et possedit. — [Item Johanni Northusen et patruis suis j sartaginem in fonte theutonico; Peter Brant et patrui sui resignauerunt].[c]

A fol. 78[b] Conradus Gůzke miles, Hilbrandus Keselyng et Henricus Pisker manu coniuncta

hec tenent; Conradus Gůzke miles, Hilbrandus Keselyng et Henricus Pisker a domino.. Magdeburgensi coniuncta manu primo:[e] lv sartagines in fonte theutonico. — Item i sedem in fonte metrico minus xj sartaginem et ii casas[f]. — Item in moneta vii marcas. — Item xviii mansos. — Item v mansos in Hardorf[9]. — Item in Wresitz[g][10] iii

[a] B: Leindorp. [b] B: Zulwitz. [c] Aus B ergänzt. [d] In B steht: domino Alberto quondam archiepiscopo. [e] fehlt in B. [f] In B steht nur: habent lv sartaginem et ii casa. [g] B: Weresitz.

---

[1] Mödrau nördlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 923.

[2] Lehndorf bei Teicha; s. Dreyhaupt II. 914, v. Mülverstedt, Kotze 527.

[3] Trebitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II 962.

[4] Tacherwitz = Dachritz am Petersberge: s. Dreyhaupt II. 890.

[5] Wardingesdorf unbekannt.

[6] Zscherben westlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 967.

[7] Garsene (?) bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 899.

[8] Kloster Neuwerk, novum opus, bei Halle; s. Dreyhaupt I. 699 ff, die Urkdn. des Klosters grösstentheils bei v. Ludewig, Reliquiae Manuscr. V und X.

[9] Jedenfalls identisch m. Hordorf, Horendorf, wüst b. Mötzlich; s. Dreyhaupt II. 907.

[10] Wresitz unbekannt, viell. ist an das b. Dreyhaupt II. 846 erw. Wrest zu denken.

marcarum reditus. — Item in Brachwitz iii marcas et iudicium ibidem. — Item in Hôgen[a] ij marcam reditus. — In Brentyn[1] iudicium in villa et in campis cum iure patronatus ecclesie et cum censibus aliquibus, quos ibidem habent. — Item in Prestewelik v mandele et i pratum. — Insuper hec diuisim habet Conradus Gûzke predictus: x sartagines in fonte theutonico. — Item j sartaginem in fonte metrico. — Item iii marcas in moneta. — Item ii mansos, i fertonem, j mansum et decimam in Oppyn.

[Claus Almar et Henricus fratres B fol. 26[a]

habent xiiii sartagines in fonte theutonico, iii nocellos in der metritz. — Item i quartale in fonte gutjar. — Item vj mansum. — In moneta Hallensi vij sexagenam, v marcas vp den lande cum xxviii pullis et decimam de ij manso, de quibus mediam vendiderint Andrea, Martino et Hermanno Wintepper fratribus eorum nobis resignatis.][b]

Johannes von dem Dore

Johannes de Dore tenet xvii sartagines in fonte theutonico et xviii sartagines in dem gûtjare. — Item viii marcas albi argenti in moneta et v fertones albi et nigri argenti. — Item ii mansos in magna Wormeritz[2] cum i curia. — Item in parua Wormeritz iii mansos. — Item in Lochow[3] j mansum cum i curia. — Item ante ciuitatem Hallensem i mansum et i ortum. — Item in Gudenberge i mansum et curiam. — Item in Groytz[4] i pratum. — Item in Pychelitz[c5] j mansum cum i curia. Item in Krôlewitz[d] i mansum et ii curias.

Volkmar et Siffridus Koyan [et Claus patrui][b] A fol. 79[a]

habent coniuncta manu ix pannen in dem dudischen borne vnd v mark geldes in der mônte kamergeldes. — Item in dem dorpe to Brakstede iiii mansos et xii curias vnd to Westendorp ij mansum et iiii curias vnd to Wûrp j mansum et i curiam. — Item in Bennendorp v mansos et viii curias et in parua Kûbele[6] ii mansos et iii curias; de predictis sartaginibus maritauerunt sorores suas cum iiii[or] sartaginibus in fonte theutonico et vendiderunt i sartaginem in fonte teutonico Laurentio et Johanni Hoyeri i sartaginem et adhuc habent iiii sartagines in fonte

[a] Hagen. [b] Aus B hinzugefügt. [c] Phicheliz. [d] B: Kolewiz.

---

[1] Brentin wüst zwischen Domnitz und Dalena; s. Dreyhaupt II. 856. 888. Neue Mittheill. I. 46.

[2] Wörmeritz, Gross- und Klein-W. kann nur Wörmlitz südlich von Halle sein; gegenwärtig ist es nur noch ein Dorf; s. Dreyhaupt II. 966.

[3] Lochau, Dorf und Rittergut an der Elster; s. Dreyhaupt II. 917.

[4] Groitzsch. nödlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 903.

[5] Pychelitz ist jedenfalls Beuchlitz, südwestlich von Halle im Stift Merseburg.

[6] Klein-Kugel östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 908.

teutonico. — [Item Syfrydus Koyan habet ii sartagines fontis theutonici; Peter Brant et patrui sui resignauerunt. — Item Claus habet i nocellum in der meteritz; Hintze et Claus Almar resignauerunt].[a]

Rûle Koningeswik.

Role Koningeswyk tenet v½ sartagines in fonte theutonico et vi sartagines in der meteritz.

Gerhardus, Hans, Symon, Koppe et Gerhardus[b] dicti Gyseken habent in fonte theutonico xxij sartaginem. — Item in der meteritz xi sartagines. — Item in dem gutjare xxxiiii sartagines. — Item v casas. — Item in Beseme i pratum. — Item ante ciuitatem Hallensem i ortum. — Item vndir sente Petirs berge[1] j marc geldis, vûr der halle eyn hus. — Item in moneta v marcas albi argenti et iii marcas nigri et xii solidos denariorum et iiij punt nigri. — Item iiii sarthagines, quas eis dedit Coppe et Bertrammus Pisker. — Vxor Gerhardi xii sarthagines ad vitam.[c] [Item j sartaginem fontis theutonici; fratres Hedersleuen resignauerunt. — Item Symon habet i sartaginem fontis theutonici, quam Gherhardus et A fol. 79[b] Coppe, fratres sui, resignauerunt].[a]

B fol. 26[b] Johannes Blume.

Johannes Blome habet i sartaginem in fonte theutonico, [Peter Blume habet i sartaginem in fonte theutonico].[a]

Hans Konemunt.

Hans Konemunt habet vi sartagines in fonte theutonico; vxor sua Ryckerd est inpheodata ad dotalicium cum istis vi sarthaginibus.[d]

Rule et Hermannus Drose fratres.

Rule et Hermannus Drose tenent vi sartagines in fonte theutonico et i sartaginem in der meteritz et xxi sartagines in dem gutjare vnd eyn verlegen kot. — Item xx marcas albi argenti in moneta Hallensi et xix marcas nigri, xii solidos et i talentum. — Item in districtu Geuikensteyn xj mansum et xii curias. — Item in Plosmitz v mansum. — [Item in campo Osmunde v mansos. — In magna Kubele ii mansos et iii quartalia agri. — In Ponnewicz iiii curias, j mansum cum ii curiis. — In Slakewiz[2] iii quartalia agri et j mansum, in Plosnitz v mansum cum v curiis. — Item i curiam vor den Nyenwerke].[a] — Item iure hereditario de vorsolen in der meteritz, dar von geuen sie to tynse to der spenden in dem guden donrstage[3] to dem dome to Magdeborg

[a] Aus B ergänzt. [b] In B fehlt das 2. Mal ‚Gerhardus'. [c] Von: ‚Item iiii sart.' an fehlt in B. [d] fehlt in B.

[1] Dies ist der Petersberg in Halle; s. Dreyhaupt II. 414. Hertel, Hallische Schöffenbücher I. S. 29.

[2] Schlagwitz wüst bei Brachstädt; s. Dreyhaupt II. 956.

[3] Das ist der grüne Donnerstag.

dre mark Brandeburgischen siluers vnd alle weken eyn stucke saltes vp dat hus to Geuikensteyn. Insuper quando dominus Magdeburgensis est in Gebikensteyn uel in Hallis, sic tenentur omni die dare i frustum salis, quando eis predicta vorsole[1] hauritur. —

Item prefatus Rule et Hermannus habent cum Heydenrico patruo suo i quartale in dem gutjare cum i orto ante ciuitatem Hallensem. — [Item i ortum by dem lerkenvelde[2]. — Item xiij sartaginem in der metriz, quas habuerunt a burgrauionatu et susceperunt a domino Petro archiepiscopo. — Item plenum talentum in moneta Hallis nobis deuolutum a Henningo Kothen].[a] A fol. 80[a]

Bornyker, Allexius, Albertus, Johannes et Vlricus eorum patrui coniuncta manu

habent v sartaginem in fonte theutonico et vi sartagines in der meteritz.

Thobias Lange et patrui sui Hermannus et Johannes coniuncta manu.

Thobe Lange, Hermannus et Johannes eius patrui habent xlii sartagines in fonte theutonico. — Item xxi sartagines in der meteritz. — Item xiii sartagines in dem hakeborn. — Item li sartagines in dem gutjare et iij casam. — Item i mansum in longis illis agris ante Hallas[3]. — Item i stupam in dem dale[4]. — Item in ciuitate Hallensi prope sanctum Michaelem[5] j curiam et xii marcas albi argenti in moneta ibidem et ix marcas nigri cum x solidis denariorum in eadem moneta. [Item habent bona, que fuerunt Otten Dreltzes: iii marcas albi et v nigri v solidos plenarie (?) et i marcam albi et ii talenta denariorum. — Item Hermen Langhe et frater suus habent j sartaginem fontis theutonici; Dytze Muchelen et patrueles sui resignauerunt. — Item i nocellum in der metritz; her Ratmer et patrui sui de Lapide resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici; Francze de Valua et fatres sui resignauerunt].[b]

[a] Aus B entlehnt. [b] Aus B ergänzt.

---

[1] Ueber Vorsoole oder Bischofssoole s. Dreyhaupt I. S. 26 und 28 und die dazu gehörigen Urkunden S. 147. Hier ist besonders auf die Vorsoole, welche als Almosen gegeben wurde, Bezug genommen.

[2] Das Lerchenfeld liegt hinter Glaucha unweit der Saale.

[3] Die langen Aecker lagen nach Ammendorf zu; s. Dreyhaupt II. 569. 908.

[4] Das Thal ist das Salzwerk in Halle; s. das Nähere darüber bei Dreyhaupt. I. Anhang.

[5] St. Michaelis-Capelle auf dem alten Markt soll nach Olearius Halyogr. 18 die älteste Kirche in Halle gewesen sein; s. Dreyhaupt I. 937. v. Mülverstedt in den Magdeb. Geschichtsbll. II. S. 473. Hertel, Hallische Schöffenbücher I. 24.

Meus Keyser.

Meus Keyser tenet i sartaginem in fonte theutonico.

Petrus, Haus et Hans[a] et Fridericus dicti Marolf fratres
B fol. 27[a] habent xxix sartagines in fonte theutonico, vnum nötzelinum || in der meteritz et i casam in dem dale.

A fol. 80[b] Hans Wybode.

Hans Wybode habet v sartagines in fonte theutonico et i casam, vnum lignetum et ix fertones reddituum.

Johannes Alber.

Johannes Alber tenet i sartaginem in fonte theutonico et j notzelinum in dem hakeborne; resignauit j sartaginem in fonte teutonico Heysoni Pawels et eius fratri.

Johannes Woltroch.

Johannes Woltroch tenet vij fertonem et j mansum ante ciuitatem Hallensem.

Johannes Seburch.

Johannes Seburch tenet v mansum et v curias in Swoytz.

[Hans et Heydenrik Banden cum filiabus suis Mette, Lucia et Benigna

habent sartaginem in fonte theutonico, i koth et i nocellum in dem hakeborne, iii marcas nigri in moneta, xi pulli (?) in Wormeritz. — Item Heydenrik Banden habet coniunctim cum Clawese Wersleuen i koth in dem hakeborne, de quo dant annuatim i sexagenam grossorum. — Item i sartaginem fontis theutonici. — Item thugurium paruum; Claus Bartolomei resignauit. — Item Hans Banden habet j nocellum in den hakeborne et i sartaginem fontis theutonici].[b]

Petrus Banden.

Petrus Bande tenet iii marcas nigri in moneta et iiii curias in villa Wörmeritz.

B fol. 27[b] Cone, Hans et Betheko Cönre fratres coniuncta manu, Johannes et Nycolaus patrueles coniuncta manu[c]

habent ix sartagines in fonte theutonico.

A fol. 81[a] Johannes Nazehorn

habet v sartagines in fonte theutonico. — Item vij sartaginem in der meteritz, de quibus eciam mater sua inpheodata cum ii sartaginibus in fonte teutonico. — Item habet vj marcam in theolonio Rideburg et i mansum. — Item xi mansos vnd eyne wese fryes gudes.

[a] Der 2. ‚Hans' fehlt in B. [b] Aus B ergänzt. [c] In B fehlt von ‚Johannes' ab bis ‚manu'.

Hermannus Molner et Johannes fratres

habent ii mansos in Belberg[1] et i mansum in Kremptze[2] [et iii sartagines in fonte teutonico et iiii mansos ante ciuitatem Hallensem].[a]

Hans Kniberg et frater suus

habent ij mansum.

Johannes Brand et frater suus

habent j mansum in Kremptze.

Kone de Kothene

tenet ii sartagines in fonte theutonico et i notzelen in dem hakeborn et i sartaginem in der meteritz. — Item in Brakwitz iiii mansos Item in Dyke j marcam. — Item in merica i mansum.[b]

Hintze Stake.

Hintze Stake tenet iii sartagines in fonte theutonico et Zaffe vxor pro dotalicio; resignauerunt Heysoni Pawels et Johanni, fratri suo.

Hans Kulsow et Claus Kulsow fratres

habent coniuncta manu i sartaginem in fonte theutonico.

Sander, Hans et Hentze Berlyn fratres A fol. 81[b]

habent ix sartagines in fonte theutonico. — Item xvii sartagines in der meteritz. — Item in dem gutjare xxxiii sartagines. — Item in der metritze iii tynas saline, quando hauritur, omni die. — Item iii kot in der halle. — Item iiii curias vor der halle. — Item v hûue vor der stat to Halle. — Item eyne breyde vor dem huse to Geuikensteyn. — Item in Tornowe iii mark i fertonem minus. — Item in Gudenberch ij fertonem. — Item von eyner haluen bekmôlen ij fertonem vnd vi || B fol. 28[a]
pullos et j marcam piperis. — Item in Malderitz[3] i mansum et i curiam. — Item in Rodewitz ii mansos et i curiam. — Item in Delowe[4] i mansum et vi curias. — Item vi mansos in Trote. — Item eynen haluen tôl vor dren doren von holte vnd von stro. — Item eynen haluen pennyng von den saltwagen, die vt der stad gan. — Item j ortum prope sanctum Martinum.[5] — Item xx marcas albi argenti in

[a] Aus B ergänzt. [b] B: marcam.

---

[1] Belberg an der Saale südlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 882.

[2] Kremptze, unten Kremitz, kommt auch als Krebenitz im Lehnbuch Friedrichs S. 112. 165. 231. 325 etc. wieder; wahrscheinlich lag es bei Peissen.

[3] Malderitz wüst zwischen Beesen und Wörmlitz; s. Dreyhaupt II. 921, Neue Mittheill. I. 52.

[4] Dölau südwestlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 895.

[5] St. Martins-Cappelle lag auf dem noch jetzt danach genannten Martins-Berge; s. Dreyhaupt I. 951. Hertel, Hallische Schöffenbücher I. S. 83. Magdeb. Geschichtsbll. II. 473.

moneta et x solidos nouorum denariorum. — Item ii talenta et v solidos et v quentinos et xl marcas nigri in moneta.

Ratmarus miles de Steyne cum patruis suis coniuncta manu habent l sartagines in fonte theutonico. — In der meteritz iii quartalia et ii sartagines. — Item in slauico fonte dimidiam sedem. — In dem hakeborne ij nötzel. — In der halle vii casas. — Item in moneta xiii marcas argenti albi et x marcas nigri. — In dem gerichte to Gebikensteyn xii marcas, vii mansos, vnum pomerium et i curiam, — Item in districtu Lochstede[1] vii mansos et vii curias. — Item vj fertonem in moneta. — Item Ratmaro de Steyne predicto et Nycolao de Zcepen coniuncta manu iiii sexagenas latorum grossorum i fertone minus in Swoyz[a], quas emerunt a Johanne de Seburg. — Item emerunt ix curias in Glouk a Ludolfo Roden et Johanne Barad et Johanne Tobyas; resignacionem ex parte istorum fecit domino nostro archiepiscopo Ruder de Freckleue miles.

A fol. 82[a] Contze et Otto Osse fratres

Contze et Otto dicti Osse fratres i sartaginem in fonte theutonico.

Saffya Holtwart, Marquart Holtwart et Bertrammus Pysker coniuncta manu

habent in fonte teutonico iiii sartagines. — Item in der meteritz jx sartaginem.

Bertrammus Pysker et Henricus, eius frater.

Bertramus Pyzker et Henricus, sin brůder, in fonte theutonico lv sartaginem. — Item li sartagines in der metrittzen. — Item lxxii sartagines in dem gůtjare. — Item in Halle ii casas et ante ciuitatem Hallensem iij mansum et eyne breyde retro sanctum Martinum. — Item in Kremitz iiij manum. — Item in moneta vii marcas albi argenti et iii talenta denariorum et vi pleni solidi. — Item villam Demenitz[2] cum omnibus pertinenciis suis. — Item decimam in Mordal et in aliis villis, que ad hoc pertinent. — [Item i kor tvyden to Pyssene[3]. — In Osmunde ij mansum ztitel gudes cum ij curia et ad hoc pertinentibus].[b] — Item in Kobele[4] v quartalia agri et due dimidie curie. — Item in Delowe in merica iii mansos et vnam partem ligni et ii partes merice cum iii curiis. — [Item her Coppe et Bertram habent ii sartagines fontis theutonici, Heyso Keseling resignauit].[b]

Illi dederunt Gerhardo Gyzeken iiii sartagines.[c]

[a] B: Swiz. [b] Aus B entlehnt. [c] Fehlt in B.

---

[1] Lochstede ist das oben genannte Lockstete, Lauchstädt.

[2] Diemitz bei Halle; s. Dreyaupt II. 892.

[3] Peissen östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 945.

[4] Kobele ist dasselbe wie Kubele, Kugel.

Thile et Heyne Stake fratres B fol. 28[c]
habent vi sartagines in fonte theutonico.

Nycolaus Schene.

Nycolaus Schene tenet i mansum ante ciuitatem Hallensem.

Cöppe Passleuen et Nycolaus frater suus [et Billeringh].[a] A fol. 82[b]

Coppe Passleue et Nycolaus frater suus habent ij sartaginem in fonte teutonico. — Item habent cum Johanne Bilring iii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis. — Item Elizabet, vxor Koppen Pazleben, ii sartagines in dem hakeborn, quos emit a nobis. — [Item j sartaginem fontis theutonici Bilring et dicti Passleuen, quem Musegrope resignauit. — Item Coppe et Johannes Passlene habent i sartaginem in fonte theutonico, quem Ludeke Rode et Johannes Rode resignauerunt. — Item Coppe et Bertoldus cum Bilring aurifaber i sartaginem fontis theutonici coniuncta manu; Contze aurifaber et Helmolt pellifex resignauerunt].[a]

Mertin Schône.

Mertin Schône iii sartagines in dem hakeborne et i quartale de i sartagine. — Itam j marcam reditus in Gudenberg.

[Hans Haghedorn
habet vi marcas albi in moneta Hallensi et ii marcas nigri].[a]

Hans Heyland.

Hans Heyland decimam in Swynzene.

Hans et Heyso Pawels fratres
habent xix sartaginem in fonte theutonico. — Item xxxiiii sartagines in der meteritz. — Item vi sartagines in dem gutjare et vnam casam in der halle et iii sartagines in fonte teutonico per resignacionem Hintzonis Staken et eius vxoris Saffen, cuius dotalicium fuit. — Item per resignacionem Johannis Albar j sartaginem in eodem fonte teutonico. [Item i sartaginem fontis theutonici; Rule Swarte resignauit. — Item i sartaginem fontis teutonici; Busse Lobesitz resignauit. — Item i sartaginem fontis teutonici; Martin Holwart resignauit. — Item i sartaginem fontis teutonici; Hinrick Pysker cum fratribus suis resignauit].[b]

Heydenrik, Hans vnd Heinrik von Hedersleuen B fol. 29[a]
habent xxxij sartaginem in fonte teutonico. — Item lxxj sartaginem in der metritz. — Item xlviii sartagines in dem gutjare. — Item xxv sartagines in dem hakeborne et i casam in der halle. — Item i mansum in Wormeritz fryes gudes. — Item i mansum in Rodewitz freyes gudes. — Item xx sexagenas siliginis et xx sexagenas auene. — Item xl pullos fumales fryes gudes. — [Item Johannes et Hinricus Hedersleue vi sartagines in fonte theutonico, quos Koppe Pysker miles et Marquart

[a] Aus B entlehnt. [b] Aus B ergänzt.

Holtwart resignauerunt. — Nota: Hans Hedersleue misit coniuncta manu in xii sartagines fontis theutonici, quas habuit cum fratribus suis et cum domino Heydeken Hedersleuen.

Dictus Poz

habet ii sartagines fontis theutonici; Christoforus Stacius et frater suus resignauerunt].[a]

A fol. 83[a] Marquardus de Ammendorp miles, Hans Poz, Theme de Ochelitz et Hans Lange coniuncta manu

habent in moneta Hallensi xxv marcas albi argenti et xxi solidos nouorum denariorum. — Item xv marcas nigri argenti et xii solidos nouorum denariorum. — Item iii marcas in aduocatia Hallis. — Item i pratum in Konene[1] inpheodatum. — Item i mansum in Belberg. — Item vnam aream ante valuam sancti Odalrici inpheodatam in districtu ducis[2]. — Item v mansos in campis Zcoberitz[3] et iiii mansos ibidem inpheodatos. — Item i pomerium ante ciuitatem. — Item xiii sartagines in fonte theutonico, quarum vii libere sunt volgariter von den snedepennyngen. — Item in der metritze xxxv sartaginem. — Item in dem gutjare lxi sartagines et omni septimana, quando hauritur, i tyna saline. — Item i casam inpheodatam. — Item iii sartagines in der metritz inpheodatas.

Dydeke et Marolt de Hunleyben fratres

in dem dorpe to Hunleyben[4] iren sedelhoff. — Item i lignetum, quod nuncupatur de lo[b][5], et v mansos inpheodatos et i pratum inpheodatum et i mansum inpheodatum. — Item in Roptz[6] i mansum cum i curia inpheodatum. — Item in Lochstede xv acker veldelikes ok verlegen gud. — Item in Radmarstorp[7] i mansum et curiam verlegen gudes. —

[a] Aus B ergänzt. [b] Der Relativsatz fehlt in B.

[1] Kann nur Canena, südöstlich von Halle, sein, welches nach Angabe Dreyhaupts II. 889 auch Cunene in Urkunden geschrieben wird.

[2] Was der districtus ducis ist und wie weit er sich erstreckte, ist unbekannt; auch über den Namen lässt sich nur die Vermuthung aufstellen, dass er aus der Zeit noch herrührt, wo die Herzöge v. Sachsen das Burggrafenthum in Halle hatten.

[3] Zöberitz östlich von Halle bei Mötzlich; s. Dreyhaupt II. 967.

[4] Holleben an der Strasse nach Lauchstädt; s. Dreyhaupt II. 907. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. S. 360. Schmekel, Hochstift Merseburg S. 288.

[5] Der Name ‚lo' findet sich in verschiedenen Gegenden, z. B. auch in Westfalen (s. vita Godefridi Cappenberg. in Mon. Germ. XII.); er bezeichnet gerade „das Gehölz, das Wäldchen".

[6] Roptz, Röpzig an der Saale südlich von Halle; s. Schmekel, Hochstift Merseburg S. 298.

[7] Radmarsdorf ist Ratmannsdorf an der Saale; s. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. S. 395. Schmekel, Hochstift Merseburg S. 297.

Item in Ammendorp[1] ij mansum verlegens gudes. — Item in Oscendorp[2] i mansum et iii curias verlegens gudes. — Item in Penewitz ii mansos et i curiam inpheodatam, wlgariter verlegens gudes. — Item in Osmunde v mansos et xii curias verlegens gudes. — Item in Swytz[3] iii houe et ij hube verlegens gudes. — Item in Pichelitz j mansum verlegens gudes. — Item in Dyskow[4] iii houe verlegens gudes. — || Item B fol. 29[b] in Blanene[5] i curiam inpheodatam. — Item iij sartaginem in fonte teutonico. — [Item i sartaginem in fonte theutonico, quem Titze Beck et Kersten resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici Kone Kothen et Werner resignauerunt et vxor Conen, cuius erat dotalicium].[a]

Ludeke Rose et Nycolaus, eius frater, A fol. 83[b]

tenent a domino nostro Magdeburgensi xiii sartagines in fonte teutonico et xij sartaginem in der meteritz et i pratum [in campo Discow j mansum, in campo Lochow j mansum, in der borch i mansum, to Madritz[6] j mansum et i curiam].[a]

Otten Belgern kyndere

habent xx sartaginem in fonte teutonico. — Item xv solidos denariorum in moneta vnd twů mark geldes vp dem lande. — [Item i quartale in der metritz; Hinze Almar et frater suus resignauerunt].

Smůtzke

tenet duas sartagines in fonte teutonico, v fertones grossorum et i curiam.

Jacobus Musegrope

tenet i sartaginem in fonte teutonico.

Jan Sartor

tenet i mansum in campis, wlgariter Optzen marke.[7]

[Herman Hauere, Merten et Godeke fratres, Herman, filius predicti Bek, coniunctim dicti Hauere

habent ii koth in valle.]

Marquardus de Ammendorp miles A fol. 84[a]

habet in fonte teutonico xii sartagines. — Item xvii sartagines in der meteritz et xii sartagines in dem gutjare. — Item vj mansum i quartale

[a] Aus B entlehnt.

---

[1] Ammendorf südlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 875. v. Mülverstedt, Urk.-Regg. der Herren v. Kotze S. 492.

[2] Osendorf südlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 938.

[3] Schwoitzsch.

[4] Dieskau an der Strasse nach Leipzig; s. Dreyhaupt II. 893.

[5] Planena südlich von Halle an der Saale; s. Dreyhaupt II. 946.

[6] Es ist wohl zu lesen Maldritz.

[7] Diese sonst unbekannte Mark ist doch wohl bei Halle selbst zu suchen.

minus cum xiiii curiis verlegens gudes in Grebus[a][1] et j mansum in Oppyn verlegen. — Item ii breyde et vi agros ante ciuitatem Hallis. — Item iii sartagines in fonte teutonico verlegen. — [In campis Wormeritz ij mansum. — In Graberze[2] viii mansos et vii mansos, v quartalia
B fol. 30a ouerlandes, i curiam tho Glouch. — Tho den hogen torne ij mansum || et i quartale. — Item iii sartagines in fonte theutonico et i koth. — Item ij mansum tho Prestanligger[3]. — Item i curiam to Tzoberitz, i pratum tho Cannen[4]. — Item i sartaginem in fonte theutonico; Hintze Almar et Claus resignauerunt. — Item her Marquert habet i sartaginem fontis theutonici; Johannes Hedersleue et sua vxor legitima, frater suus et dominus Heydeke de Hedersleue resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici; Kone Kothen et vxor sua resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici, que fuit Petri Suman].[b]

Laurencius de Tzernitz

habet i sartaginem in fonte.[c]

Hans Oselhop, Hermannus frater suus et Rodgerus Swarte, patruus eorum, coniuncta manu

habent xiij sartaginem in fonte teutonico et i casam. — Item iii mansos cum vi areis in Prizzen[5] et in Tuchlow. — Item ij mansum in Brakstede. — Item i mansum cum iii areis in Wormeritz [j mansum in Worp, j mansum in Bezseme, j mansum in Dusendal[6] j mansum in Besenstede[7]. — Item j sartaginem in fonte theutonico; dominus Ratmarus van dem Steyne resignauit. — Item j sartaginem fontis theutonici; Lodewych Stor resignauit].[b]

Henricus Fryberg

habet viii sarthagines in fonte theutonico. — Item iiii mansos ante ciuitatem Hallis. — Item i ortum apud sanctum Martinum in Hallis.

[Hanseke Doringh cum patru suo Doringh

habent i sartaginem in fonte theutonico et vii sartagines in der metritz et vij sartaginem in fonte gutjare].[b]

[a] B: Grebitz. [b] Aus B entlehnt. [c] Fehlt in B.

[1] Vielleicht die Wüstung Greubitzsch bei Peissen an der Elster; s. Dreyhaupt II. 903, Neue Mittheill. I. 50.

[2] Gröbers.

[3] Vielleicht ist zu lesen ‚Prestauligger', welches Pristäblich im Delitzscher Kreise sein könnte.

[4] Canena.

[5] Wegen der mit ‚Prizzen' in Verbindung gebrachten Wüstung Tuchlau kann dasselbe nur das Dorf Priester am Petersberge sein; s. Dreyhaupt II. 947.

[6] Dusendal ist Teutschenthal, ursprünglich Dusne, Deussen; s. Zeitschr. d Harzvereins II. 3. 195. XI. S. 134. Schmekel, Hochstift Merseburg S. 308.

[7] Besenstädt im Mansfelder Seekreise.

Frantze et Coppe de Dore, milites, Heyneman et Hans, fratres habent ab ecclesia Magdeburgensi castrum Rodenborch cum omnibus pertinenciis suis. — Item in fonte teutonico l sartagines j sartagine minus. — Item in der metritze [de quibus vendiderunt Hanse Seuer de fonte metritz][a] lxxxxiiij sartaginem. — Item in dem gutjare xxxviij sartaginem et ii casas et x mansos ante ciuitatem Hallensem. — [Item vendiderunt i sartaginem fontis theutonici dicto Johanni Seuer. — Item ii sartagines de fonte theutonico, quas tenet de Kotenynne pro dotalicio. || B fol. 30[b]
Isti de Valua resignauerunt j sarthaginem fontis theutonici Johanni Seuer].[a] — Item in Tuchlow ij mansum cum i curia. — In Wormeritz ii curias. — In Beleberch i curiam, quos (!) resignauit Claus Trote.[b]

Henricus et Johannes Gruban fratres coniuncta manu A fol. 84[b]
habent v sartaginem in fonte teutonico et i quartale in dem gutjare. — Item i mansum in Mordal cum i curia et j mansum in Tornow.

Busse Hardung et Hans Hardung fratres coniuncta manu tenent iii sartagines in fonte teutonico.

Hans Rap

habet ij sartaginem in fonte theutonico.[b]

Johannes Stacius, Claus Stacius et Henricus Stacius coniuncta manu

habent vi sartagines in fonte teutonico, x sartagines in der metritz. — Item xx sartagines in dem gutjare. — Item iii sartagines in dem hakeborn. — Item v curias prope ciuitatem Hallensen. — Item ii mansos et ii curias verlegens gudes in Rideborch. — Item v mansos merice et ligni vnd v houe verlegens gudes to Leskowe. — Item j marcam in Mordal. — Item i pratum prope Hallas. — Item i pratum, i curiam, i humuli ortum et i mansum verlegens gudes in Schenewis.[c] [1] — Item i curiam et i mansum verlegens gudes in Wernestorp[d] et xii hobe buten sente Olrichs dore[e] vnd ii acker erden vnd iii hobe to Belberg. — Item in moneta iii marcas albi et iiii marcas nigri. — [Item Johannes et Hinricus i sartaginem fontis theutonici, Herman Frunt resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici, her Copper Pysker et Bertram resignauerunt. — Item ii sartagines fontis theutonici, quas a nobis emerunt et j marcam in Wewitz[2] precisorum grossorum].[f]

[a] Aus B entlehnt. [b] Fehlt in B. [c] B: Schenewi. [d] In B: Wernerstorp. [e] B: Mycheles dore. [f] Aus B ergänzt.

[1] Schönnewitz östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 956.

[2] Ist vielleicht dasselbe mit dem zum Rittergute Beesen an der Elster gehör. Wesewitz; s. Dreyhaupt II. 966.

Nota: isti resignauerunt Johannes Stacius, Nicolaus et Henricus Stacius i mansum in Gebikensteyn.[a] — Hans Stacius heft besundern xi pannen. in fonte teutonico. — Item in moneta v marcas albi et v fertones, halb wicz vnd halb swarcz et ii acker mit grase to Slettowe.[1] — Claus et Henricus Stacius hebben besundern iiii sartagines in fonte teutonico. — Item Johannes Stacius et Henricus habent ii sartagines in fonte teutonico, quas emerunt a nobis.

A fol. 85[a] B fol. 31[a]

Hans Hechter

tenet iii sartagines in fonte teutonico, resignauit de hiis rebus i sartaginem Nycolao et Jacobo, filiis Fritzonis Flemmynk.

[Jans Stacius et Christoforus fratres, coniuncta manu habent iii sartagines in fonte theutonico].[b]

Hentze Ztistorp

tenet xviii mansos et i quartale cum xvi curiis in districtu Gebikensteyn. — Item viii agros graminis. — Item eyn ouerland to Wörmeritz. — Item eyne vere to Malderitz. — Item eyne stucke heydelandes[c]. — Item i stucke vp der steyngroue. — Item i mansum in Demenitz. — Item i mansum ante ciuitatem Hallis cum suis pertinenciis. — Item ii mansos ante ciuitatem Hallis, quos Gotze Keselyng et dictus Hentze Zcistorp habent manu coniuncta. — Item villam desertam in Klotz[2] cum suis pertinenciis. — Item in villa Gotens xx curias et xvii mansos vnde vrÿ richte ouer hals vnde hand. — Item in moneta xiii marcas et i fertonem albi. — Item iiii sartagines in fonte teutonico. — Item xii sartagines in der metritz. — Item xxxix sartagines in dem gutjare, de quibus vxor sua habet iii quartalia in dotalicium, i mansum tho Tzoberitz, iij mansum tho Ammendorp, tho Besen vii mansos].[b]

Nycolaus et Petrus Bartolomei fratres

habent ii sartagines in fonte teutonico et vnum tugurium in valle. — [Item j sartaginem fontis theutonici; Claus Musegrope et frater suus resignauerunt].[b]

A fol. 85[b]

Johannes Arnoldi et frater suus

habent iii sartagines in fonte theutonico.

Marquart Holtwart et Steyndor coniuncta manu

tenent xliiij sartaginem in fonte teutonico. — Item in der metritz lxxiii sartagines. — Item in dem gutjare xxxvi sartagines. — Item in dem

[a] Dies Stück steht in A auf dem Rande; in B im Texte mit geringer Abweichung im Ausdruck. [b] Aus B entlehnt. [c] B: heylandes.

[1] Schlettau südwestlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 956. Ein anderes Dorf Schlettau liegt am Petersberge.

[2] Dies ist jedenfalls die Wüstung Clos (clusa) bei Groitzsch; s. Dreyhaupt II. 890, Neue Mittheill. I. 47.

hakeborne vij sartaginem. — Item ante ciuitatem Hallis vi mansos. — Item in Oszscndorp ii mansos. — Item in Dyskow ij mansum, prope Pychelitz i pratum. — Item in Glouch i curiam et i ortum. — Item in moneta ii marcas albi et x solidos nouorum denariorum. — Item i marcam nigri et ii marcas albi. — Item habet x sarthaginem in dem hakeborn. — Item ii sarthagines in dem gutjare nobis deuolutas per mortem Drewes Seligen et ij marcam albi in moneta Hallensi, quas comparauit apud Tilonem Schilling. — [Item Marquart Holtwart habet ii sartagines in den hakeborne, quas emit a nobis].[a]

Johannes Knylig[b] B fol. 31[b]

habet ii sartagines in fonte teutonico. — Item xiii sartagines in der metritz. — Item iiii sartagines in dem gutjare et i kot.

Role Mosolf

habet v sartagines in fonte teutonico et ij marcam reditus ante ciuitatem Hallensem.

Hermannus et Hildebrandus fratres de Brunswich A fol. 86[a]

habent ii sartagines in fonte theutonico [et j sartaginem ibidem; her Ratmar de Lapide cum patruis suis resignauit].[a]

[Hintze von der Weyst

habet v sartaginem in fonte theutonico, iii mansos in campo Mordal, i pomerium et ibidem j mansum. — Item i sartaginem fontis theutonici; Herman Vrunt resignauit].[a]

Gotze Keselyng

tenet x sartagines in fonte teutonico. — Item i quartale in der metritzen. — Item xxx sartagines in dem gůtjare. — Item ix marcas in moneta. — Item vii mansos ante ciuitatem et iiii mansos vp dem lande, eyne breyde vnd xxiii hôbe. — Item iii sarthagines in fonte theutonico et ii mansos ante ciuitatem Hallensem, quos olim habuit coniuncta manu cum Hentzone Tzistorpe, [vii mansos in campo Wormeritz].[a]

Hans Bôzene

habet vij sartaginem in fonte teutonico et xi sartagines in der metritz [et iiii sartagines in dem hakeborne].

Hans Gůzke et Grabow patrui

habent xxiij albi in moneta et vii talenta denariorum et iiii solidos et v marcas nigri vnd ix firdunge vp dem lande [iii mansos et iiii curias].[a]

Henricus Steynbiz

habet in fonte teutonico xiiii sartagines. — Item in dem hakeborn xvij sartaginem.

Henricus Bomgarde[c] et Johannes Doring coniuncta manu A fol. 86[b]

habent ii sartagines in fonte teutonico et vij sartaginem in dem gutjare

[a] Aus A entlehnt. [b] Knylyngh. [c] B: Wingarde.

et vii in der metritz, de quibus i in teutunico fonte vendidit Bussoni Jerich.

B fol 32[a] Hans Pupitz

habet iii sartagines in fonte teutonico [et i sartaginem in fonte theutonico, que nostra fuit].[a]

Kristian et Hintze von dem Brôke coniuncta manu

habent iiii sartagines in dem gutjare et i casam et ii sartagines in dem hakeborne.

Otto, Nycolaus et Petrus Kleptz

habent vi sartagines in fonte teutonico et v sartaginem in der metritz. [Nota quod Petrus Cleptz postposuit coniuncta manu totius pheudi, quod habuerunt fratres sui Otte et Nycolaus in fonte theutonico et in metritze.][a]

Paruus Pawel

habet j mansum prope Ammendorp prope breyden pôle. [Hans Pawel habet i sartaginem in fonte theutonico].[b]

Jacob Bodeker et Bornig Buck coniuncta manu

habent i mansum in Zcoberitz.

[Hans Ammeke

habet ij sartaginem in fonte theutonico et in campo Dyke i mansum et i curiam. — Item j sartaginem in fonte theutonico, quem habet ex resignacione filiorum Henrici aurifabri. — Item ij sartaginem in fonte theutonico et i campo Dyk i mansum et i curiam].[b]

A fol. 87[a] Hermannus der Ammen cum patruo suo coniuncta manu

habet ii sartagines in fonte teutonico. — Item iij marcam in redditibus.

Krystiam Kaprat[c]

habet x sartaginem in fonte theutonico. — Item ix sartagines in der metritz. — Item in dem gutjare xvii sartagines et i casam vnde den pennyngtol vor allen doren to Halle vnd eyn kotstede; des hat he vorkouft den Muchelen Hans, Heyne bruderen eyn panne in dem dutzhen borne.

Johannes Kremer

habet i sartaginem in fonte theutonico. [Frederik Kremer habet j sartaginem in fonte theutonico; Coppe Ghiseke cum patruis eorum resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico et frater suus resignauit].[b]

B fol. 32[b] Johannes Wedege

habet iii sartagines in fonte teutonico. [Item j sartaginem ibidem; Johannes Frunt et Dreus fratres resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Johannes Frunt et frater suus resignauerunt. —

[a] Aus B entlehnt. [b] Aus B ergänzt. [c] Kamrad.

Item i sartaginem fontis theutonici; Coppe Ghiseke et frater suus resignauerunt. — Item Frederik Kremer habet i sartaginem in fonte theutonico; Coppe Pysker et Bertram resignauerunt].[a]

Oltze Dornstede

habet iii sartagines in fonte teutonico et ij casam.

Nycolaus et Johannes fratres coniuncta manu

habent v sartaginem in fonte teutonico et i quartale in dem gutjare et i casam. — [Item Sandero, Matheo et Friczen dicti Korf iii sartagines fontis theutonici, quas emerunt a nobis].[b]

Petze Sangerhusen

habet i sarthaginem in fonte theutonico ad vitam suam per resignacionem Johannis Doring.

Petrus et Johannes Marquardi[c] A fol. 87[b]

habent v sartagines in fonte teutonico.

Thile Rat

habet ij sartaginem in fonte teutonico et ii sartagines in der metritze.

Johannes Kraft

habet ii sartagines in fonte teutonico et i casam.

Syffridus et Jacobus de Stûden fratres

habent i sartaginem in fonte teutonico.

Henricus Krûpup

habet ii mansos in fonte teutonico et i quartale in dem gutjare.

Johannes et Hencze Kremicz

habent iii sartagines in fonte teutonico et i quartale in dem gutjare et ij marcam reditus et i pratum [et ij fertonem de i casa][b] et j marcam in redditibus et j mansum [tho Lebechune. — Item j mansum vp den langhen acker vor der stad, j fertonem de i prato vor Gorwete[1]. — Item j sartaginem fontis theutonici; Hechter resignauit].[b]

Johannes et Nycolaus Bere fratres coniuncta manu B fol 33[a]

habent i sartaginem in fonte teutunico.

Hans Tzernitz

i sartaginem in fonte theutonico.

Hans Barat, Role et Merkelyn fratres A fol. 88[a]

habent xxxv sartagines in fonte teutonico et xxviij sartaginem in der meteritz. — Item xxxiiii sartagines in dem gutjare. — Item vij in dem hakeborn et ii casas in der halle. — Item lvii marcas albi vnd i vul punt penninge to dem slage in der munte to Halle. — Item iii tynas

[a] Aus B ergänzt. [b] Aus B entlehnt. [c] B: Conradus Marquart.

[1] Görwitz, Gerbitz zwischen Wettin und dem Petersberge; s. Dreyhaupt II. 902.

saline proprie vorsole in dem gutjare. — Item vij marcam in Zcoberitz et xxvi modios annone. — Item iii marcas in reditibus in Spitendorp. — Item ij mansum ante ciuitatem Hallis. — Item iiij mansum in Zcoberitz. — Item xvi grossen et iiii pullos in Lochowe. — Item i curiam ante ciuitatem Hallis, [de quibus iii sartagines in fonte theutonico uendiderunt domino Heydikoni et Johanni et Hinrico Hedersleuen fratribus, coram nobis resignauerunt, per nos inpheodati].[a]

Johannes Tobyas et Tobyas frater suus coniuncta manu cum Johanne Tobyas, patruo suo,

habent vi sartagines in fonte teutonico. — Item xlvii sartagines in der metritze. — Item xxvi sartagines in dem hakeborn. — Item ii casas. — Item decimam in campis Dysko de xiii mansis. — Item x solidos denariorum in Glowic[1] de ii areis. — Item j mansum ante ciuitatem Hallis. — Item iij mansum cum iii curiis in Wörmeritz. — Item iij mansum et ii curias in Zcwinzcene. — Item j mansum et curiam in Robaz. — [Item i sartaginem in der metriz; Johannes Stacius resignauit].[a]

Ludeke Zcumpan et Arnoldus eius frater

habent i sartaginem in fonte teutonico.

A fol. 88[b] Petrus Baldewyn

habet xxxiii sartagines in fonte teutonico et de hiis sartaginibus predictis habet cum eo manu coniuncta Johannes Northusen, swagerus suus, viij sartaginem. — Item lxvi sartagines in der metritz. — Item xlvi sartagines in dem gutjare. — Item xiii sartagines in dem hakeborn. — Item in moneta vij marcam albi et iiij talentum nouorum denariorum. — Item ii marcas albi et ii marcas nigri argenti ibidem. — Item ibidem iii marcas nigri et ii marcas albi. — Item ibidem iiii marcas nigri, ii marcas albi et j talentum nouorum denariorum.

Dytze et Herman Frunt fratres

habent xvj sartaginem in fonte teutonico et i notzel in der metritz et ii kot. De istis xvj sarthaginibus vendiderunt i sartaginem Johanni et Nicolao fratribus dictis Külsow. — [Item Herman Frunt et Ostrowe habent j sartaginem in fonte theutonico, quam emerunt a nobis].[a]

B fol 33[b] Hamer, Ditze et Herman Frunt fratres coniuncta manu

habent ii sartagines in fonte theutonico [et iii koth in der halle].[a]

Hans et Dreus Frunt

habent viii sartagines in fonte teutonico et i casam [et xiii casas in

[a] Aus B entlehnt. [b] B: ij sart.

[1] Glowic, im Ms. B Glowc geschrieben, ist jedenfalls Glaucha.

der halle. — Item ii sartagines in der metritz; Johannes Adam resignauit].[a]

Nycolaus Frunt

habet i casam.

Hans Gerwich et patrui sui A fol. 89[a]

habent viii sartagines in fonte teutonico et i casam in der halle. — Item in moneta xx marcas et ij fertonem [mines hern kamergeldes].[a] — Item den wandtollen, jo von dem doke eynen pennyng an den gesten. — Item i mansum et xvi iugera in Gebikensteyn. — Item ij mansum cum curia, [ii marcis argenti][a] in Seben. — Item j mansum in Robaz. — Item in Tornow j mansum. — Item in Rosenvelt[1] iiij mansum et iiii curias cum vi agris.

Sander Stake

habet x[b] sartaginem in fonte teutonico.

Dotalicium.

Ylse filia Sander Haken (!) habet ij sartaginem pro dotalicio de predictis x sartaginibus in fonte teutonico, que post mortem suam reuertuntur ad heredes Sanderi predicti. — Item i sartaginem in fonte teutunico; resignauit Albrecht Prutze. — Item i sartaginem in fonte theutonico; Laurencius et Johannes Heyer resignaucrunt.[c]

Hentze Almar

habet xv sartagines in fonte teutonico et iii notzel in der metritz. — Item i quartale in dem gutjare. — Item in moneta v marcas albi et vi marcas nigri. — Item xi marcas nigri ibidem. — Item vj mansum ante ciuitatem Hallensem et decimam de ij manso. — Item iiij marcam vp dem lande.

Mertin Zcoberitz

habet x sartagines in fonte teutonico et i marcam in Zcoberitz.

Johannes et Nycolaus Slettowe, fratres A fol. 89[b]

habent iii quartalia in Nyendorp et j marcam in Tornow.

Petrus Lieuing, Nycolaus et Petrus patrui sui

habent xvj sartaginem in fonte teutonico. — Item j sedem in slauico fonte. — Item xi sartagines in der meteritz et i tugurium in valle et iii curias.

[Claus Voghet

habet iiii sartagines in fonte theutonico, vxor eius Saffe habet i sartaginem pro dotalicio].[d]

[a] Aus B entlehnt. [b] B: xij [c] Fehlt in B. [d] Aus B ergänzt.

[1] Rosenfeld bei Hohenthurm; s. Dreyhaupt II. 905.

B fol 34[a] Nycolaus et Johannes Gleser[a] et Gerke von Helpede coniunctim [habent ii sartagines in fonte teutonico, quos emerunt a nobis. — Item emerunt i sartaginem in fonte apud Bussen der Ammen].[b] — Item Nycolaus et Johannes Gleseker et Gereke de Helpelde habent iij sartaginem in fonte teutonico. — [Item Hans et Claus habent i sartaginem in fonte theutonio et Gerke habet i sartaginem fontis theutonici. — Item Claus et Hans Gleseker et Gherke Kremer coniunctim ii sartagines in fonte theutonico; Coppe Pysker et Bertram resignauerunt].[b]

Hinricus Comes, filius Johannis Comitis

habet iii sartagines in fonte teutonico. — Item x marcas albi et iiii marcas nigri in moneta. — Item habet in fonte theutonico i sexagenam et in metris v sartaginem, quas Ticze Guczeke resignauit.[c]

Pytit miles

habet viii sartagines in fonte teutonico et i quartale in der metritz.

A fol. 90[a] Hintze Middenwalde

habet iij sartaginem in fonte teutonico.

Hincze Adam

habet ii sartagines in der meteritz et i marcam reditus in Leentz[1]. — [Hinricus Adam habet ii sartagines in der meteritz, in villa Konene i marcam. — Item i marcam in Leuendorp[2], in Krokewitz[3] j fertonem monete Hallensis].[d]

Contze Mûtwille

habet i notzeln in der metritz.

Fritze Herbordes

habet x sartaginem in fonte teutonico. — [Item Fritze et Heyne frater suus i[v] sartaginem fontis theutonici; resignauit Johannes Stacius].[d]

Johannes Sangerhusen

habet iiii sartagines in fonte teutonico et iii fertones in reditibus to dem Dyke.

[Cone Swin

habet j sartaginem in fonte theutonico].[d]

Henricus Wynnig

habet i sartaginem in fonte teutonico. — [Item ibidem j sartaginem; Claus Koyan et Syuert fratres et vxor Siffridi, cuius fuit dotalicium, resignauerunt].[d]

[a] Gleseker und Helpede. [b] Aus B ergänzt. [c] Fehlt in B. [d] Aus B entlehnt.

---

[1] Leentz, wenn eine Ortschaft, unbekannt.

[2] Lebendorf bei Alsleben; s. Dreyhaupt II. 915.

[3] Krokewitz unbekannt.

Hans Slakewit[a] vnd Jacob sin vetter
habent coniunctim i sartaginem in fonte teutonico.

[Cone Konre
habet viii sartagines in fonte theutonico].[b]

Heyne Muchele et Merten Prempleue A fol. 90[b] B fol. 34[b]
habent i sartaginem in fonte teutonico.

Heyne Muchele et Dytze, frater suus,
habent i sartaginem in fonte teutonico.

[Hans, Heyne et Bartold Muchelen coniunctim
habent ii sartagines in fonte theutonico. — Item ibidem j sartaginem in fonte theutonico; Coppe Ghiseke et Gerard, frater suus, et patrui sui resignauerunt. — Item ii sartagines fontis theutonici; Dyderik Northusen, Hans et Hans resignauerunt. — Item Hans i sartaginem ibidem; Coppe et Bertram Pysker resignauerunt. — Item iiii sartagines in fonte theutonico, quas emerunt a nobis].[b]

Albertus Prûze et Themo, frater suus, cum Johanne, fratre eorum habent i sartaginem in fonte teutonico et i kot in der halle et ii mansos in Gebikensteyn.

Hans, Peter et Contze dicti Erbislute
habent i sartaginem in fonte hakeborn et i marcam [albi][b] in moneta.

Ludeke Luthard
habet vi sartagines in fonte teutonico et jx sartagines in der metritz et xix sartagines in dem gutjare. — Item iiij mansum ante ciuitatem vnd dat ouerland, i hûue et iii hôue in dem gerichte. — Item ii sarthagines in der metritz, [de vorkofte we en, do se vns ledich worden van hern Sanders brudere].

Ludeke et Hans Rode A fol. 91[a]
habet v[c] sartaginem in fonte teutonico. — Item ii sartagines in der metritz et i kot vnd xiii hôue to Glounek[d][1], vnd Ludeke Rode heft sunderlike iii sartagines in fonte teutonico. — [Item habent iiii mansos in ouersten Glouch].[b]

[Johannes Spilberch
habet v sartagines in fonte theutonico].[b]

Johannes Saugerhusen
habet i sartaginem in fonte teutonico et in Dyke i mansum et curiam.

[a] Slakewitz. [b] Aus B entlehnt. [c] B: viii fertones. [d] B: Gloinek.

[1] Glounek hat die Handschrift ganz deutlich; die Ortschaft ist unbekannt, wenn nicht etwa Glouuek zu lesen und an Glaucha zu denken wäre.

Olricus Kôthe[a]

habet iiii[b] sartagines in fonte teutonico [et de istis ij tenet Tylo Worm a nobis emptas et ad nos deuolutas; alias ii tenet vxor Olzonis antedicti pro dotalicio et idem Tylo tenet istam ij sartaginem cum fratribus suis Hintzoni et Johanni coniuncta manu].[c]

Busse Eryk

habet xx sartaginem in fonte teutonico et xxiiii sartagines in dem gutjare.[d]

Peter Sůman

habet iiij sartaginem in fonte teutonico.[d]

A fol. 91[b] Dreus Selige

habet x sartaginem in dem hakeborne. — Item in dem gutjare x sartagines et ii kot. — Item in districtu Gebikensteyn vij mansum et iiii curias.[d]

B fol. 35[a] Johannes Seuer[e]

habet xiiij sartaginem in fonte teutonico. — Item ix sartaginem in fonte meteritz. — Item xviii sartagines in fonte gutjar. — Item habet j sartaginem fontis theutonici, milites de Valua[f] resignauerunt. — [Item i sartaginem fontis theutonici; Sander Berlin et Johannes resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Hans Muchele et frater suus resignauerunt. — Item ij sartaginem fontis theutonici; Otto Cleptz, Petrus et Claus fratres resignauerunt. — Item i sartaginem in fonte theutonico; Coppe Ghyseke et frater suus resignauerunt. — Item v sartaginem in dem gudjare; Coppe Ghiseke et frater suus resignauerunt, de quibus sartaginibus dederunt i lot. — Item i sartaginem in fonte theutonico; Peter Brant et patrui sui resignauerunt. — Item Johannes Seuer i sartaginem in fonte theutonico; Steneke, dominus Ratmar de Lapide et Ludeke et Sander Steyn resignauerunt. — Item habet i sartaginem in fonte theutonico et xvii in fonte metritz, quas resignauerunt domini Coppe, Heyneman et Hannes dicti de Valua. — Item idem Johannes Seuer tenet j sartaginem in fonte theutonico; Johannes Berlin et patrui sui resignauerunt. — Item Hans Seuer tenet iii sartagines in der metritz, quas resignauerunt dicti de Northusen. — Item tenet i tugurium; Hans Frunt resignauit. — Item tenet j sartaginem fontis theutonici; Hans Brant et patruus suus resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici; Johannes de Muchele cum fratribus suis resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici; Hans Barat et fratres sui resignauerunt. — Item i sartaginem in der metritz; Werner et Cone Kothen resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici;

[a] B: Kothen. [b] B: ii sart. [c] Aus B entlehnt. [d] Fehlt in B. [e] B: Zeuer.
[f] In B: Frantze de Valua et fratres sui.

Kersten Kappart resignauit. — Summa xxv sartagines in fonte theutonico, xxiij in dem gudjare, xxx minus j in der metritz. — Post istam summam comparauit j sartaginem apud milites de Valua].[a]

Johannes Arnoldi von der heyde et fratres sui

habent iii sartagines in fonte teutonico. — [Item i sartaginem in fonte theutonico; Hans Knyling et vxor sua resignauerunt, cuius fuit dotalicium].[a]

Heyne et Busse Rosenuelt

habent v sartagines in fonte metritz.

Hentze Baldewyn A fol. 92[a]

habet vi sartagines in fonte teutonico. — Item xlii sartagines in fonte meteritz. — Item x sartaginem in dem gutjare. — Item xi mansos. — Item vi curias. — Item i ortum. — Item i pratum. — Item xxi curias. — Item xviii marcas albi in moneta.

Hans Brakstede et Albertus Fructus B fol. 35[b]

habent v sartagines in fonte teutonico et j mansum in Trôte.

Conradus aurifaber et Johannes filius Helmoldi korsenwerchte[b]

habent iii sartagines in fonte teutonico, [her Heydeke Hedersleue cum fratribus suis resignauit].[a]

Peter von Quernforte

habet i sartaginem fontis theutonici, quam comparauit apud milites dictos de Valua.[c]

Ludowicus de Zcorbeke. A fol. 92[b]

habet iii sartagines in fonte theutonico [et de istis vendidit ii sartagines Tiloni Vorme et Hintzoni et Jane fratribus coniuncta manu].[a]

Petrus Ochelitz

habet i sartaginem in fonte theutonico vnde eyn kot.

Thize et Kristianus Beck fratres

habent ix sartagines in fonte teutonico. — Item i quartale in der metritz.

Busse der Ammen[d]

habet xij sartaginem in fonte teutonico [et iij marcam in redditibus op dem lande — Item j sartaginem in fonte theutonico; Coppe Ghyseke et Gerard et patrui sui resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Hecht resignauit. — Item j sartaginem fontis theutonici; Tzitze Beck resignauit. — Item j sartagines in fonte theutonico; Herman Smutzke resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Thyle Koyan et Synart, frater suus, resignauerunt cum vxore sua, cuius fuit dotalicium.

[a] Aus B entlehnt. [b] B: Conr. aurif. et Hellenbolt. [c] Fehlt in B. [d] B: Busse Drammen.

A fol. 93[a] Dytze et Claus fratres Dicti Gůzke

habent ij sartaginem in fonte teutonico et i casam[a]. — Item vp dem lande vii marcas redditunm et ij fertonem precisorum grossorum, ij nozel in hakeborne. — [Item v sartaginem in der metritz. — Item xij mansum cum viii curiis].[b]

Johannes Beyyr

habet ii sarthagines in fonte theutonico.[c]

Heyso vom Dore miles

habet iii sartagines in fonte teutonico. — Item vi sartagines in dem gůtjare et iiii mansos in campis Hallis. — Item iudicium in villa et campis Pichelitz. — Item in Nytle[d][1] i mansum inpheodatum vlterius aliis per eum et iii mansos inpheodatos in Pichelitz. — Item in Lochstede[e] i curiam et i mansum tenet manu coniuncta cum Themone de Ochelitz. — Item solus tenet xii curias in Lochstede.[e]

Dyderik Hůsborn[f], quondam cocus domini Theoderici archiepiscopi,

tres sexagenas paruorum grossorum cum x solidis nouorum Hallensium denariorum in moneta Hallis.

B fol. 36[a] Bůrchard de Osterode et Henricus

habent ii marcas albas in moneta Hallensi.

[Hans Aschersleue

habet iiii sartagines in fonte theutonico].[b]

Nycolaus, Ostwald et Johannes fratres, filii Henrici aurifabri

i sartaginem in fonte teutonico; resignauerunt ij sartaginem Johanni Amiken.

Johannes Amiken

ex resignacione predictorum ij sartaginem in fonte theutonico. — [Item ij sartaginem fontis theutonici et in campo Dyke i mansum et i curiam].[b]

Herwicus Panthaleonis de Berneborch

habet i mansum in campis Gheuekensteyn per resignacionem Johannis Stacii et patruorum suorum Nycolai et Henrici et iii sartagines in fonte theutonico.[g]

A fol. 93[b] Jutte, vxori Hentzonis Baldewini,

v sartagines in fonte teutonico et ij sedem in meteritz: datum Gebikensteyn anno lxxi in die Albani.

1371, 21. Juni.

[a] B: habent ij sartaginem in f. theut., ii casas in der halle. [b] Aus B entlehnt. [c] Fehlt in B. [d] B: Nycke. [e] B: Kokstede. [f] B: Bloss Dydorik Schunebern. [g] Steht in A als Nachtrag an anderer Stelle, während es in B hier steht. Die folgenden Sätze stehen bloss als Nachträge in A, fehlen also in B, mit Ausnahme der Lehen des Herm. und Fritz Newslitz.

[1] Nietleben westlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 937.

Item eodem die et anno Hanne, reliete Henrici aurifabri, j sartaginem in fonte teutonico.

Herman Newslitz et Fritze Newslitz fratres
i sarthaginem in fonte theutonico.

Beta, vxor Detmari,
i sarthaginem.

Margareta, filia Henrici Aschersleben,
habet ii sarhtagines coniuncta manu.

[Tylo Worm
habet ii sartagines ad nos deuolutas a predicto Byer et tenet cum fratribus suis Hintzoni et Johanni coniuncta manu.

Marcus von Roden
habet i sartaginem in fonte theutonico.

Hans Bart
habet xviii sartagines in fonte theutonico. — In fonte metritz xlij sartaginem. — In fonte gudjare xxii sartagines et iii tynas vorsolen, i nocellum in den hakeborne et in moneta Hallensi xli marcas albi argenti. — In Czoberitz xl sexagenas tegheden et vii marcas cum iiii mansis. — In Lochow xviii grossen et iiii pullos et x marcas van tyken (?) penningh.

Tzytze Bek et Kersten Bek coniunctim
habent ix sartagines in fonte theutonico, j sedem in der metritz minus i sartagine. B fol. 36[b]

Petze Doringh
habet i sartaginem in fonte theutonico ad vitam suam per resignacionem Johannis Doringh post mortem Petzonis Doring ad dictum Johannem Doring reuoluendam.

Heyso Griuogelin
habet iii sartagines in der metritz, xix in dem hakeborn, iiii hofstede.

Hans van Tzernitz et Hans Ketzendorp coniuncta manu
habent i sartaginem in fonte theutonico, quam resignauit Herman Frunt. — Item Hans van Tzernitz habet i sartaginem in fonte theutonico; Hans Poz, her Marquart van Ammendorp, Hans Langhe resignauerunt.

Hans, Titze et Hintze Wigerstorp
habent i sartaginem in fonte theutunico.

Frederik, Hans vnde Ywan de Gynowe
habent i sartaginem in fonte theutonico, i marcam in Gudenbergh.

Hans Kalowen
habet i sartaginem in fonte theutonico et j sartaginem in fonte theutonico, dicti Drosen resignauerunt.

Coppe et Claus, Fritzen Vlemingen kindere
habent i sarthaginem in fonte theutonico.

Merten et Andreas Winterpeper
habent ii sartagines in fonte teutonico. — Item Andreas cum fratribus suis habet j sartaginem in fonte theutonico; Ludeke Luthard resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico, Claus et Bartholomeus et fratres sui resignauerunt. — Item ii sartagines in fonte theutonico, quas emerunt a nobis et j sartaginem, quam resignauit Claus Almar. — Item j sartaginem; resignauerunt Nycolaus et Hinricus Almar. — Item i sartaginem in fonte theutonico; dominus Heydeko Hedersleue et Hinricus resignauerunt.

Peter Brant et Liuinges kindere Kedelinges (!)
habent xvi sartagines in fonte theutonico et x sartagines in der metritz. — Item xi sartagines in der metritz, i quartale in dem gudjare, i curiam in Besem et ii curias ante ciuitatem Hallensem et ii koth in der halle, de quibus Tylo Worm ii sartagines emit ab eisdem.

B fol. 37a Jacob Platze et Borningh de Schutow
habent in campo Czoberitz i mansum.

Hans et Claus Kulsowe fratres coniunctim
habent sarthaginem in fonte theutonico.

Jacob Schapow
habet bona in Osmunde vj mansum et iiii curias, in Pristewlik i mansum, in Wettin i mansum, tho Wranow[1] i mansum.

Hans Schepman
habet j nocellum in fonte hakeborn.

Hans Becker
habet ii sarthagines in fonte theutonico.

Hans Craptz
habet iii sartagines in fonte theutonico et i koth.

Wichman Trost
habet ix sarthagines in fonte theutonico.

Hintze, Henning vnde Wichman Trost fratres coniunctim
habent xii sartagines in fonte theutonico, to Tzornitz[2] ii mark gheldes, ii mansos et ii curias et j vischerya, de ligghen czo Cletzenbitz[3] syde haluen der sale, tho Erdeborne[4] i holt.

[1] Wranow kommt im Lehnbuche Friedrichs S. 6. 33 vor, sonst unbekannt.
[2] Zörnitz bei Wettin im Mansfelder Seekreise.
[3] Clessenbitz = Closchwitz an der Saale.
[4] Erdeborn im Mansfelder Seekreise; s. v. Oesfeld, Topogr. Beschreib. d. Herzogth. Magdeburg. 1785. S. 472.

Henning Bracfoghel

habet in Luttekendorpe ii mansos, quos Johannes Luttekendorp resignauit.

Johannes Deltz

habet i sartaginem in fonte theutonico, quam Hermannus et Johannes Oselhop resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici; Coppe Pysker cum fratribus suis resignauit. — Item i sartaginem in fonte theutonico.

Slakewitz

habet i sartaginem in fonte theutonico; Hintze et Claus Almar resignauerunt.

Claus Koyan

habet i nocellum in der metritz; Hintze et Claus Almar resignauerunt.

Coppe Schonewanghen B fol. 37 b

habet i sartaginem in fonte theutonico; Claus Koyan et Siuert resignauerunt. — Item i thugurium; Hintze Roghetz resignauit.

Johannes de Ualua in der Rodelschen straten

habent (!) i sartaginem in fonte theutonico; Frantze, Koppe milites de Valua, Heyneman et Johannes fratres resignauerunt.

Laurencius Hoyer et frater eius

habent i sartaginem in fonte theutonico; Tetze Bek et Kersten resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici; Peter Marolf et Hans frater resignauerunt. — Item j sartaginem, quam Dreus Frunt et Hans frater suus resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; cum fratre suo Kone Marquart resignauit.

Gherardus Spikendorp

habet j sartaginem in fonte theutonico; Oltze Kothene resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici; Werner et Kone Kothen resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici; Herman Frůnt vnde Dytze fratres resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico cum fratre suo Kone et Marquart resignauerunt.

Hinrik Thobyan

habet i sartaginem fontis theutonici; Hans Gherwich resignauit.

Mester Hans Smed

habet i sartaginem in fonte theutonico; Coppe Ghiseke et frater resignauerunt.

Vulrad Kol

habet i sartaginem in fonte theutonico; Herman Frunt cum fratribus resignauit. — Item j nocellum in fonte haborn; Johannes Schepman resignauit. — Item v marcam gheldes in villa Osmunde.

Herman Roghetz

habet i sartaginem in fonte theutonico; Herman Frunt cum fratribus suis resignauit.

Ghereke Kremer

habet i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Stacius resignauit.

B fol. 38[a] Bestian de Tornowe

habet j sartaginem in fonte theutonico; Johannes et Claus Gleser resignauerunt. — Item Bestian et Merten frater suus habent i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Stacius resignauit.

Marcus vp den Berlin

habent (!) i sartaginem fontis theutonici. — Johannes Hedersleue cum fratribus suis resignauit et vxor Johannis Hedersleue, cuius fuit dotalicium, resignauit.

Jacob Cappowe

habet j sartaginem in fonte theutonico; Johannes Hedersleue et vxor, cuius fuit dotalicium, resignauerunt et fratribus suis necnon cum domino Heydeken resignauerunt.

Johannes Pitit et frater suus

habent i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Wybode et vxor sua, cuius fuit dotalicium, resignauerunt. — Item in fonte theutonico iii sartagines, que nostre fuerunt.

Olrik Kunze, Hermann et Johannes fratres

habent ii sartagines in fonte theutonico, que fuerunt nostre.

Tylo Worm

habet i nocellum in der metritz; Claus Koyan resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico per Marquardum de Ammendorp resignauit et tenet cum fratribus suis coniuncta manu.

Hintze Langhe

habet i koth, de quo dabit annuatim j sexagenam.

Mathyes et Claus Legat

habet i sartaginem in fonte theutonico; Johannes de Valua resignauit.

Sifridus Studen et fratres sui

habent i sartaginem in fonte theutonico, Hans et Dreus Frunt resignauerunt.

Merten Becker cum fratribus suis

habet i sartaginem in fonte theutonico; her Coppe Pysker et Bertram resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici; Hans, Dyderik Northusen resignauerunt. — Item i sartaginem in fonte theutonico; filius Thetzonis Berkers (!) resignauit.

B fol. 38[b] Dyderik et Frederik Kulsow

habent i sartaginem in fonte, quam emerunt a nobis.

Herwich Koningh

habent ii sartagines in fonte theutonico, quos (!) emerunt a nobis.

Petrus Optzen, Johannes Endeman
habent i sartaginem in fonte theutonico, quam emerunt a nobis.

Johannes Nyenwerde et Hinricus Ascherslene
habent ii sartagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

Papendorp
habet j sarthaginem fontis theutonici, quam emit a nobis.

Werner Steyn
habent i sartaginem in fonte, quam filii Siuerdes Koyan et filii Claus Koyan resignauerunt.

Rule vp dem Strohoue
habet iiii sartagines in fonte theutonico et ij marcam gheldes ante ciuitatem Hallis et in villam (!) Crowitz j marcam gheldes et cetera.

Hinrik Remkersleue, filius Oltzen Remkersleue,
habet i sartaginem in fonte theutonico.

Cuntze Kop
habet i koth an den kerkhoue et dat nobis Jude annuatim j fertonem.

Anno domini m°ccc°lxxvi domino Petro archiepiscopo in partibus non existente dominus Gherardus prepositus Noui operis et dominus B fol. 39' Johannes plebanus in Gheuekensteyn contulerunt infrascripta ex commis- 1376 sione eiusdem domini Petri speciali.

In primis contulerunt Petro dicto Korf et Johannis (!) fratri suo i sartaginem in fonte theutonico; her Coppe Pysker et Bertram resignauerunt.

Laurencio de Kloken et fratribus suis
i sartaginem in fonte theutonico; her Coppe Pysker et Bertram resignauerunt.

Gherardo et Johanni Ghiseken
i quartale in der metricz; Hans Berlin et patrui sui resignauerunt.

Claus Pezene et fratri suo
i sartaginem in fonte theutonico, Hans et Dyderik Northuzen resignauerunt — Item i thugurium, quod fuit Peter Ochelitz.

Hans Kalowen
i sartaginem in fonte theutonico; Hans Barat et fratres sui resignauerunt.

Johannes Pitit et fratri suo
ij sartaginem in fonte theutonico; filii Claus et Siffridi Koyans resignauerunt.

Ludeke Luthardi
j sartaginem in fonte theutonico; filii Koyanen resignauerunt.

Frederik Kremer
i sartaginem in fonte theutonico, filii Koyanen resignauerunt.

Busse Eriken

j sartaginem in fonte theutonico; dominus Marquart de Ammendorp resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico; fratres dicti Barat resignauerunt.

Hanse Cappowen et Jacobo fratri suo

i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Marolf et fratres sui resignauerunt.

B fol. 39[b] Hans Ostrouwe

i sartaginem in fonte theutonico; Hans Barat et patrui sui resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Peter Lyuing et patrui sui resignauerunt. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Dytze et Nyclaus Guzke fratres resignauerunt.

Herman Vrunt

j sartaginem in fonte theutonico; Hans Barat et patrui sui resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici; Hans et Dreus Vrunt resignauerunt et vxor Johannis Vrundes, cuius fuit dotalicium, resignauit.

Hintzoni van der Weyst

j sartaginem in fonte theutonico; her Heyneman, her Coppe, her Hans fratres dicti de Valua resignauerunt.

Domino Ratmaro de Lapide militi et patruis suis

i sartaginem in fonte theutonico; Herman Vrunt resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Barat et fratres sui resignauerunt. — Item j sartaginem fontis theutonici; Johannes Barat et patrui sui resignauerunt.

Hermanno Rogetz

i sartaginem in fonte theutonico; Hildebrant Keseling resignauit.

Petro Kucher

i sartaginem in fonte theutonico; Merkelin Barat et patrui sui resignauerunt.

Marco vp den Berlin

j sartaginem in fonte theutonico; Merkelin Barat resignauit. — Item quod Kone Kothen et Werner Kothen resignauerunt.

Claus Sorren

i sartaginem in fonte theutonico; Johannes de Ualua in der rodelschen straten[1] resignauit.

Nycolao et Jane Pezsene

j sartaginem fontis theutonici; Tilo et Erart fratres dicti Siderstorpe resignauerunt. — Item i tugurium; Kersten resignauit.

B fol. 40[a] Mathie Legaten

i sartaginem in fonte theutonico; Almar resignauit.

[1] Das ist die Rodewellsche Strasse, die jetzige Rannische Strasse in Halle, welche ihren Namen vom Dorfe Rodewell, Radewell hatte.

Coppe et Nycolaus Passleuen, Johanni Bilringhe

ii sartagines in fonte theutonico; Cone et Beteke de Conre resignauerunt.

Johanni Stenbom et fratri suo

ii sartagines in fonte theutonico; Cone Konre et Beteke frater suus resignauerunt.

Jordano de Buden

j sartaginem in fonte theutonico; Cone et Werner Kothen resignauerunt.

Sandero Korne, Fritzen et Matheo fratribus

i sartaginem in fonte; Cone Kothen et Werner Kothen resignauerunt.

Domino Marquardo de Ammendorp

j sartaginem in fonte theutonico; Hans et Henning Hedersleue fratres resignauerunt

Heysoni Pawels

j sartaginem in fonte theutonico; Hans et Heyne Hedersleue resignauerunt.

Heydeke de Hulleuen

j sartaginem in fonte theutonico; Herman Frunt resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Hans Barat et patrui sui resignauerunt.

Sifrido de Studene

i tugurium, fratres dicti Barat resignauerunt. — Item i sartaginem in fonte theutonico; Haus et Dreus Vrunt resignauerunt; vxor Hans Vrundes, cuius fuit dotalicium, resignauerunt.

Johanni de Ualua in platea der Rodelschen

i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Kapart resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici; Coppe et Klaus Pasleue et Bilring resignauerunt.

Coppe Korn

i sartaginem in fonte theutonico; Dydericus Northusen et patrui sui resignauerunt. — Item i sartaginem in fonte theutonico, quem(!) Johannes Ostrowe resignauit.

Hermannus Vrunt B fol. 40[b]

ij sartaginem in der metrize; Heyneman, Coppe et Johannes de Ualua fratres milites resignauerunt. — Item i tugurium in valle; Hans Vrunt cum fratre suo resignauit.

Nycolao Voghede

i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Barat et patrui sui resignauerunt.

Heysen Pawels

habet iii sartagines fontis theutonici; Hildebrant Keseling resignauit.

Johanni Gleser

i sartaginem in fonte theutonico; Heyneman, Coppe et Johannes de Ualua fratres resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonci; Ludeke Rose resignauit.

Danieli de Schuditz

i sartaginem in fonte theutonico; Hans Muchele et fratres sui resignauerunt.

Hanse Kalowen

i sartaginem in fonte; Hinrik Thobicz resignauit.

Hanse Spilberch

i sartaginem in fonte; Hermen Vrunt et frater eius resignauerunt. — Item i sartaginem fontis theutonici; Siuerd de Studen resignauit. — Item j sartaginem fontis; Hans Hedersleue resignauit. — Item j sartaginem fontis theutonici; dominus Heydeko miles de Hedersleue resignauit. — Item i sartaginem fontis theutonici; Hans Kalowen resignauit.

Tyloni Vorm cum fratribus suis

j sartaginem in fonte theutonico; dominus Marquardus de Ammendorp resignauit. — Item j sartaginem in fonte theutonico; Peter Brant cum fratre suo resignauit. — Item ii sartagines in fonte theutonico, que fuerunt Johanni Byers.

Johanni dicto Ghos

i sartaginem in fonte theutonico; Johannes Stacius resignauit.

Johanni van der Heyde

i sartaginem fontis theutonici; Herman Vrunt resignauit].

A fol. 83ª Item contulimus Richele, mater Bussen von Welsleuen, ii mark geldes in deme dorpe tu Salbeke, iiii huuen vp deme velde to Borne et ii houe dar selbens vnd xxxii solidos heremisse phenning im dorfe to Glote, als dorin al sin erbe sey.

BONA DEUOLUTA.

Friczo miles de Welsleuen[1] tenuit villam Welsleuen cum omni iure et in eadem villa i curiam et xli areas cum viii mansis pheodales (!). — Item molendinum in Kryne prope Solenbeyendorp et i sartaginem et casam ibidem cum j marca de i sartagine. — Item in Byere i curiam cum iii quartalibus agri. — Item Zenis iii areas et v quartalia agri. — Item in Brumby ii curias et ii mansos, qui vocantur eldestgud. — Item in Nyckelde i mansum. — Item in Kokede ij mansum. — Item in Mokrene ii mansos. — Item in Stasfurde in campis desertis ij mansum. — Item in Rodenforde i mansum. — Item in antiqua Vrose

---

[1] S oben S. 71.

i mansum. — Item in magna Salina i curiam et in Westerhusen iii curias. — Item in Vehtmersleuen iii curias, ij mansum. — Item i aream in Trüzzele.

A Johanne Hunger iiii libras minus iii solidos in theolonio Magdeburgensi et in moneta ibidem xv solidos. — Item in Mokrene xxxix iugera et vi curias. — Item in parua Germersleuen ii curias et iiii mansos et in Sudenburg i curiam.

Item a Johanne milite de Dreynleuen xii marcas in pretura Wolmersleuen, de quibus filie sue habent ii marcas.

Relicta Lentzekin viii talenta in villa Westerhusen. — Item in Glote i mansum[a] et j fertonem. — Item in Byere j marcam[b]. — Item in Dodendorp viii solidos[b]. — Item in villa Dalenwersleue vii quartalia[b] siliginis et iii solidos. — Item denarii de cereuisia in Sudenburg, de quolibet plaustro i solidum. — Item in moneta Magdeburgensi vi talenta et in theolonio ibidem i curiam et i mesen allecum.

Item ab illo de Plote i curiam in Porey[1] cum iiii mansis et aliis quibusdam bonis pro parte Heynonis Wesseken, ciuis in Magdeburg, i libram piperis, j chorum auene et vi pullos.

Villa Remkersleue obligata est relicte Burchardi de Asseburg pro c marcis. — Item villa Beyndorp a Fritzone Bandow; vxor sua dicit habere eam in dotalicium. — Item a dicto Tramme in districtu Gebikensteyn in villa Dyke vii fertones paruorum grossorum.

Filii Nöl, ciuis in Magdeburg, neglexerunt feodum recipere a domino, ideo intromitti debet de bonis ipsorum.

Item in Santersleue a Hermanno de Ouestvelt iiii talenta.

Nota: dit is dat gut, dat her Henning vnd Heise von Steynforde[2] A fol. 95[a] in eyner samden hant hebben von minem herrin, dem ertzinbisschop von Meidborch:

In dem toln tö Meideburch hebbe we xi punt vnde vŷr schillinge penninge, der hebbe wie iiii punt verlegen vnd iii punt leddich vnde iiii punt vnde iiii schillinge nympt vns her Herman von Wedirden.

Dat dorp tö Euendorp is vnse med bede, med dynste vnd myd dem hogistin vnde sidesten gerichte in dorpe vnde in velde vnde wat dar anders gevelt, sundern dat de buremester mot gan to dem dinge

[a] Uebergeschrieben ist: Nycolaus Wanezleuen emit. [b] Uebergeschrieben: Kalo habet.

[1] Parey.
[2] Diese Stelle stimmt mit der aus Ms. B entlehnten (S. 52) fast wörtlich überein.

vp dem Byllingeshôch, vnde vte dem seluen dorpe hebbe we vort verlegen iiii mark geldis.

Vp der wûsten marke to Kÿsdall hebbe we viii solidos herbergenpenninge leddich.

Vp der wusten marke to Trûmpz ij hûfe vnd ii hôue verlegen.

Tô Gerstorpe vyrdehalff verndel verlegin.

In dem teghedin to Nortdodeleue iij hufe vnde ii hufe leddigis ackers.

To Snardissleue iij hufe vnde hôue, de dar to hôren, verlegen.

To Hoghendodeleue den tegheden ouer alle velt verlegen vnde vij hufe vnde iiii hôue verlegen.

In dem dorpe to Domensleue ij hufe verlegen, de beholt vns Curd von der Asseburch vore.

To Schapedall j hufe verlegen.

To Bodegermersleue iii hufe, ii worde, ii holtbleke verlegin, ii wische.

To lûtken Wantzleue j wisch, ij hûfe verlegen.

To groten Rodensleue ii wischepel in dem teghedin leddich vnd viff hûfe.

To lutken Rodensleue i hufe verlegen.

To Irxsleue viii hûfe vnde viii hôue verlegin.

To groten Wellen iiii hûfe vnde ii hôue verlegen.

Vp der wôstin marke to Krewitz de herbergenpenninge vnde i hûfe verlegen.

To Hoghenwersleue i hûfe vnde ii hôue verlegen.

To Hermestorpe in dem tegeden iiij wispel vnd x hunre verlegen.

To Hildessleue i mark geldis verlegen.

To Lûbbernyz i mark geldis verlegin.

To Gudenswegen i vyrdung geldis verlegen.

To groten Santersleue v hufe, iii hôue, viii schok weytis, viii schok haueren vnd viii schok roggen verlegen.

To lûtken Santersleue de herbergenpenninge, iiij wische, iiij hûfe, ii hôue verlegen.

A fol. 95[b] Dat dorp Schakensleue med dynste, bede vnd med dem ôuersten vnd sidesten gerichte vnde med allem rechte in dorpe vnde in velde.

To groten Retmersleue iiij wische vnd iiii hûfe, ix wôrde verlegen.

To lûtken Retmersleue iiii wôrde verlegen, iii houe vnd i hufe vnde i wisch ok verlegen.

To groten Germersleue ix huve verlegen.

To Tûndersleue ii hûve leddich vnd iij huve tegeden leddich vnde eyne morgen vnde eyne brede, de het dat Rodal, verlegen.

To Bornstede iiii huve vnde iiii höue verlegen.
To groten Drakenstede ii huve vnde iii höue verlegen.
To lutken Drakenstede ii mark geldes leddich.
To Druchtisberge ij huve vnde iii höue verlegen.
To Eykenbardeleue iij huve vnde ii höue verlegen.
To Ochtmersleue iij huve verlegen.
To Sanddorpe ii huve, eyne mölnstede, vyr wöste .... verlegen.

To Osterweddinge vnde von der wüsten marke to Abbendorpe xv mark geldis leddich vnd bede vnde dýnste dar ouer, sundern wy hebben vort dar vt verlegen vi mark geldis.

To Eddenstede i huve verlegen.

To Varmersleue in dem tegheden i wispel weytis, i wispel gersten, ij wispel haueren verlegen.

To dem groten Salte viii mark geldis verlegen vnd der Hekinne lifftücht, wenn dy leddich wert, leddich.

To Elmene den tegeden vnde iiij huve verlegen.

To Bredenstede i holtstede vnde den acker, de dar to höret, verlegen.

To Stemmer x mark geldis in der bede leddich vnde den denst darselues.

To Haldessleue iiii pünt vnde iiii höue vnde de vöghedie verlegen, vnde de jöden leddich vnde in der mölne dar selues ii wispel roggen verlegen.

To Wederinge i wische verlegen.
To Lübbernyze i mark geldes verlegen.

Vnd dat hus to dem Nyenhoue myd seyner tobehörunge, des wie des gotzhuses bryue hebben.

Vnd xx mark geldes vp der Elue, dat man nympt in dem mölnhoue.
To Hundisburch Volrades hoff von Dreynleue.
Dat wuste dorp Detzel verlegen.

Orsola, vxor Thiderici Krullen, habet xxx sexagenas smales in moneta Hallensi pro dotalicio. A fol. 96[a]

Vxor Kersten de Kuforde[1]. A fol. 97[a]
Vxor Bernardi de Kuforde.
Mater Goden de Kuforde.

---

[1] Die folgenden Namen bilden ein Verzeichniss der belehnten Personen. Dieselben wurden den Belehnungen vorausgesetzt und mit den betreffenden Seitenzahlen versehen, um das Nachschlagen zu erleichtern, wie es bei den oben aufgeführten

Hans de Euendorp.

Heyne Ekenbardeleue.

Tyle Gluczyngh.

Geldeke.

Heyne Wancsleue.

Her Tyle de Winnighe.

Jacop, frater eius, coniuncta manu.

Claus, Ludeman, Jacop fratres de Ottersleue, coniuncta manu.

Ghewart vnde Hans Hundertmark vnde Hans Bygordel coniuncta manu.

Her Hennyng hern Jans miles, Cone Jans vnde Busse vnde Henning fratres coniuncta manu.

Nycolaus Tolner.

Heyse Rulofs de parua Ottersleue.

Bernard vnde Heyne Huxer fratres coniuncta manu.

Hans vnde Heyne Alman fratres coniuncta manu.

Heyne Alman specialiter.

Brune Hosemeker.

Werner vnde Cone vnde Heyne fratres coniuncta manu.

Rose Wale.

Hans Konyng et Herman fratres.

Hans Croppenstede.

Vese, Symon, Hans fratres dicti de Hordorp coniuncta manu.

Kersten vnd Bernd fratres dicti von dem Kouorde et Gode Korling patruus coniunctim.

Heyne vnde Flor vor den Joden fratres coniuncta manu.

Flor vor den Joden solus.

Hans vnde Busse vnde Marcwerde fratres, filii Hans van der Leyne coniuncta manu.

Arnt Eleger.

Henningh Howeder.

Bertolt Ronebycz vnde Rolof fratres, filii Cone Ronebicz coniuncta manu.

Johannes fratres Cone, Busse, Gheuehart fratres coniuncta manu.

Elizabet de Haldesleue.

Jan Dyderyks.

Hans Odilige.

Registern der Fall ist. Hier ist das Register vollständiger als die Aufzählung der Lehen, von denen nur ein kleines Bruchstück erhalten ist. Es kommen hier dieselben Personen wie bei den früheren Lehen vor.

Tile Greue.
Hans Wittekop.
Cune, Ebeling, Kune fratres dicti Schülten coniuncta manu.
Ciliacus Ghardeleghe.
Heise Odilige, Hans Odilige fratres coniuncta manu.
Rose Vale, Brun Artus coniuncta.
Sabel Valke.
Claus von Wantsleue vnde Arnt von Wantsleue fratres coniuncta manu,
Bartold vnde Hans, Mertin Ciseckes sone coniuncta manu.
Ebeling tūm Rosenbome.
Meus von Dodendorp.
Hans Scrotorp.
Hans von Gherden.
Johannes Pape.
Claus Woldorp. A fol. 97 b
Marquert Goltsmed.
Ebelig von Borne.
Gode vnde Abe, filii Sabelli Crudeners, coniuncta manu.
Hans Gherbrecht et Heine Gherbrech fettern habent coniuncta manu.
Tile von Eyken.
Beteke Konnigh vnde Hans Appold coniuncta manu.
Claus Lowe.
Hans, Cunrad, Hinrich fratres, filii Hinrici Vesken, coniuncta.
Wedeghe Ghotgemak, Hans vnde Tile von Korling coniuncta.
Hans Randow.
Diderich Lose vnde Hans Lose fratres coniuncta manu.
Herman Ciliacus.
Henningh Stürm.
Peter vnde Reyner vndir dem ouer coniuncta manu.
Siferd Scherer mit haluen nesen.
Tile Pil.
Vese von Slonstede.
Lüdir von Irkessleue.
Tile Reven dictus Höye.
Hinrich Hütman et fratres sui coniuncta manu.
Mattias Tile vnde Hans fratres dicti Mülners coniuncta.
Hans von Stromnis.
Jan Ghelimer.
Herman von Östeld.
Tile, Hans, Herman Tileke fratres coniuncta manu.

Hans Schomcker.
Hans Crissow.
Hans Schinig.
Heine Dodeleue.
Hans Ketlig vnde Beteke fratres coniuncta manu.
Hans Bolstorp.
Heideke Ywan.
Hans von Kŏten.
Friderik Cempe vnde Heyne Cempe coniuncta manu.
Hans vnde Tile von Korling.
Wedeghe Ghotgemak coniuncta manu.
Herman Gosler.
Sander Nagil vnde Tile, Tilen Nagil sone, coniuncta manu.
Cůne Wale.
Wedeghe Aschania.
Tile Gheger.
Herman Wyse.
Hans Lenkenir.
Heyne vnde Albrecht von Tůndersleue (?) fratres coniuncta manu.
Heine Konnig, Tile Sehusen, Heine Eykenbardeleue coniuncta manu.
Herman Top et Hans Top coniuncta.
Claus von Bardeleuen.
Jan et Brun fratres von Dotendorp.
Bartold Gerin vnde Heine von Dodeleuen coniuncta manu.
Ghehart vnde Hans Hundertmark fratres coniuncta manu.

CIUES IN HALLIS.

Claus, Hans vnd Hinrich fratres dicti Stacius coniuncta manu.
A fol. 98[a] Hans Stacius solus habet.
Clawes Holtwert vnd Marquert fratres coniunctim.
Bertram vnd Hinrich Piscker fratres coniunctim.
Marquert Holtwert solus.
Hans Camberch vnde Nycolaus fratres coniuncta manu.
Hans Thobyse vnd Thobite fratres vnde Thobite vedder coniuncta manu.
Dydeke von Hunleuen.
Hans vnd Hans vnd Dyderik patrui dicti Northusen coniuncta manu.
Hans Bard. Item Cone Gůzke, Hildebrandus Keseling et Henricus Pisker coniuncta manu.
Her Retmar von dem Steine cum patruis suis coniuncta manu.

Sander Berlin et Johannes fratres coniunctim.

Syuert Koyan et Claws patrui coniunctim.

Her Heydeke Hedersleuen miles, Hans vnd Heinrich patrui coniunctim.

Hans vnd Herman Oselhop vnd Vrydegher Swarte patrui coniunctim.

Gherwich vnd Hans Gherwich coniunctim.

Dyze Bek vnd Kersten Bek coniunctim

Hans Seuer et Busse Eryk.

Hermannus et Hildebrandus fratres de Brunswik.

Hans vom dem Dore, Heisen sone von deme Dore.

Rule Musolf.

Clawes Musegrope vnd Nyckel vnd Johannes fratres coniunctim.

Peter Marolf et fratres sui coniunctim.

Hans Arnt vnd sin bruder coniunctim.

Hintze Middewalde et Hans fratres coniunctim.

Otte, Claws vnd Peter fratres von Clepitz coniunctim.

Coppe vnd Claüs von Pasleue fratres coniunctim.

Syuert, Jacop fratres dicti de Studengud.

Heise Griuogilin.

Hans Czerwitz, Hans Keczendorp coniunctim.

Petze Doring.

Clawes Gleser vnd Hans Gleser, sin brůder, Gereke von Helpede coniuncta manu.

Filii Bussen Hardinghes coniunctim.

Hans Wigerstorp vnd Hintze coniunctim.

Heine Rosenuelt vnd Busse brode coniunctim.

Fryderich, Hans vnd Ywan fratres dicti von Gynow coniuncta.

Claws, Hans vnd Oswalt, filii Henrikes Goltsmedes, coniunctim.

Allexsius, Ebeling, Hans vnd Olrich fratres dicti Bornker.

Hinrich vnd Hans fratres dicti Gruben coniunctim.

Cuntze et Otte fatres dicti Ossen coniunctim.

Cone Marquert, Hans Bracstede vnd Albrecht Fructus sone coniunctim.

Peter Langhe.

Fritze Herbort et Heine fratres coniunctim.

Ludeke Luthart.

Hans vnd Andreas fratres dicti Frunde coniunctim.

Hans Kolowen, Sander Beyger ii sartagines in theutonico fonte.

Clawes Vrunt.

Coppe vnd Clawes fratres, filii Frytzen Vleminghes, coniunctim.

Albrecht vnd Heine dicti Pruzsen coniunctim.

Peter Suman.

Tyle Rat.

Merten vnd Andreas fratres dicti Wintcper coniunctim.

Peter Brant, Kknyling et Claus Kniling et Peter Kniling, filii Kydeliges, coniunctim.

Hans Knyling.

Heise Belligher et Otto et Claus fratres coniunctim.

Rule Barad vnd Merkelin vnd Hans, sin bruder, coniunctim.

Saffe Vogedes, Marquert Holtwart vnd Bertram Pisker coniunctim.

Hans Beyyer.

Hans vnd Heydenric Banden et filii sui.

A fol. 98' Hans, Heyne et Bartoldus fratres dicti Müchele coniuncta manu.

Merten Bremslow, Hans Müchele, Heine vnd Bartold, fratres eius, coniunctim.

Ludeke Pose et Claws fratres eius coniunctim.

Hans et Heise fratres dicti Pawester.

Hans Heilant.

Tyle Stake.

Hintze Baldewin, filius Hans Baldewin.

Herman Hauere et Merten vnde Godeke fratres dicti Hauere coniunctim.

Ludeke Rotben vnde Hans frater coniunctim.

Peter vnd Hans fratres dicti Erwetmanne coniuncta manu.

Sander Stake.

Hans Korp vnd Claws Korp coniunctim.

Hans Büsene.

Alde Hans Gerwig.

Cuntze Goltsmet et Hellenboltkelner (!) coniuncta.

Her Hans Pytitz miles.

Hans vnd Hintze dicti Bremtz.

Jan Stacius vnd Christoforius fratres coniunctim.

Claws Almar vnd Hinrik fratres coniunctim.

Herman Mulners vnd Hans fratres.

Hintze von der Weist.

Hans Ameke.

Jacob Pfaff (!) vnd Bornyng von Schutowe.

Tyse Gusken vnd Claus coniunctim.

Claus vnd Bartholomeus fratres dicti Marditomei habent coniunctim.

Hinrich dictus Adam.

Ditze, Hamer, Herman fratres dicti Vrûn coniunctim.

Hans, Heine, Bartold dicti fratres von Muchele, Tecse patruus coniunctim.

Hans Kûlsow et Claus Kulsow fratres coniunctim.

Hans vnd Laurencz Heise fratres coniunctim ii sarthagines in fonte teutonico.

Her Marquart von Ammendorp.

Hintze Czistorp.

Hans Post, her Marquart von Ammendorp.

Kone von Ochelis vnd Hans Lange coniunctim.

Peter Baldewin.
Hans Schepman.
Kone Conren.
Hans Aschersleue.
Hinrik Steinbist.
Hans Konemunt.
Peter Ochgelist.
Hinrich Winyghe.
Hans Pupist.
Peter Blome.
Hans Wybote.
Cone Swin.
Henrik Crupup.
Andreas Siligin.
Claus Voget.
Herwich von Berneborch.

Mens Keiser.
Kersten Caperd.
Hans Hagedorn.
Hans Gucke.
Merten Soberich.
Busse der Armen. (!)
Rudegher Swarte.
Hans Becker.
Hinrik Groue.
Lodewich von Tzorbeke.
Oltze Dornstede.
Hans Pawel.
Hans Krapz.
Gotze Keseling.
Arnolt Tzumpan.
Hans Kremer.

Oltze Kothen.

Rule Drosen et Herman, eius frater coniunctim.

Gotze Keseling.

Hynrik Bomgarde et Hans Doring coniunctim.

Hans Konyng et Herman fratres[1] A fol. 99a

primo ii mansos in campo Slanewitz coniuncta manu mit deme ouerlande, dat dar tû hort vp deme seluen velde.

Item in eodem campo Slanewitz viij solidum.

Item xx mark wittes geldes in der grauescap tu Halle[2] annuatim.

Item in theolonio in Magdeburg ii talenta, eyne mesen herunghes et xxx solidos denariorum.

---

[1] S. oben S. 7.

[2] Das ist das Salzgrafenamt; s. Lambert, das hallische Patriziat S. 43.

Item in deme gerichte in magna Salina xvj mark, also men de phleget tů geuen.

Item in moneta in Magdeburg xxvj talentum cum xviii denariis.

Item in campo Grůtzene vor Calue v mansum vorleghen vnd an jowelker hebbe wy xiiii solidos, dat sint iii. talenta vnd iii solidi denariorum.

Item in campo Schrotorp ii mansos et iii iugera ouerlandes.

Item apud sanctum Michahelem an husen, an garden, an wischen vnd an bomgarden v solidos denariorum et v talenta, xxix pullos in carnis priuio annuatim.

Item in campo magna Wedighen[1] j mansum vorlegen et de eodem j manso v solidos denariorum heremissen pennunghe et iiii pullos.

Item in decima tů Westerhusen vii choros siliginis, i quartale vnde den haluen flichtegheden.

Hans Croppenstede[2]

primo viii talenta denariorum in moneta in Magdeburg.

Item in campo Eggerstorp i mansum liberum.

Item in eodem campo Eggerstorp in decima iiii choros siliginis et auene.

Item ij mansum in campo Weltsleue, quos solet aliis conferre, scilicet mansum pro x solidis denariorum.

Item j mansum in campo Borne, quem scilicet confert pro v solidis denariorum.

Vese, Symon, Hans, fratres dicti de Hordorp coniuncta manu[3]

primo xxiiii talenta minus i solidum in moneta Magdeburg.

Item iiii marcas de iiii mansis in campo Rosterstorp. (!)

Item i marcam et iii talenta denariorum in theolonio, ii thunnen heringhes vnd eyne mesen.[4]

Item i marcam in dem gerichte vp deme Salte.

Item i mansum in campo Welsleue, de quo habent x solidos denariorum annuatim.

Item ii choros tritici de decima in campo magna Rodensleuen.

Item iii mansos in campo magna Druchtesberghe. — Item v marcas to Nortdodeleue.

Item Vese Hordorp et Saffe vxor sua habent coniuncta manu ii mansos in campo ante ciuitatem Magdeburg.

---

[1] Weddingen.

[2] S. oben S. 37.

[3] S. oben S. 33.

[4] Tonne und meysa scheinen nach dieser Stelle nicht dasselbe gewesen zu sein.

Kersten et Bernd fratres dicti von deme kouorde et Gode Korling patruus coniuncta manu[1] A fol. 99[b]

primo ix quartalia solen et vicesimam octauam partem in fonte gūtjar et i sarthaginem rumelandes et ii koth in Salina.

Item iii talenta denariorum in theolonio in Magdeburg.
Item lii solidos denariorum in moneta in Magdeburg.
Item x marcas argenti in ciuitate Calue.
Item iiii marcas argenti in ciuitate Calue.
Item iiii marcas argenti in Oluenstede.
Item iiij mansum in campo Ellinghe.[2]
Item j mansum apud foueam lapideam[3] ante ciuitatem Magdeburg.
Item ii ortos in Schrotorp.
Item ii ortos ante nouam ciuitatem Magdeburg.
Item in Wörmlitz xi solidos denariorum.
Item ii choros tritici de i manso in campo Insleue.
Item ii talenta de ii dimidiis mansis in campo Welsleue.
Item v marcam argenti in magna Santersleue.
Item viii marcas argenti in Varmersleue.
Item j mansum in campo Dalwersleue.
Item i curiam in magna Salbeke.

In Hallis Peter Welsleuen cum suo socio habet i koth in der halle, de quo dabit singulis annis festo Martini i sexagenam paruorum.

Item Heyne Wange habet i koth in der halle, de quo dabit annuatim festo Martini j sexagenam grossorum paruorum.

Henrik Greue[4] A fol. 100[a]

habet vi sarthagines in fonte theutonico et in moneta x marcas nigri et iiii marcas albi argenti.

Lodewich von Tzörbeke

habet iiij sarthaginem in fonte theutonico.

Olcze Dornstede

habet iii sartagines in fonte theutonico et i koth.

Hans Pawel

habet i sartaginem in theutonico fonte.

---

[1] S. oben S. 15.

[2] Dasselbe wie das oben genannte Eluynge.

[3] Die fovea lapidea, oben ‚fossata lapidea' genannt, ist der Steinbruch, welcher vor dem Krökenthor lag.

[4] S. oben S. 138

Hans Krapz

habet iii sarthagines in theutonico fonte et i koth.

Henrik Bomgarde et Johannes Doring coniunctim

habent vnam sartaginem in fonte theutonico et vij sarthaginem in fonte gutjar et vii sartagines in der metritz. — Item dominus inpheodauit dictos Bomgarden et Johannem Doring coniuncta manu cum i quartali in dem gutjare.

Arnolt Tzumpan

habet ij sarthaginem in fonte theutonico.

Hans Kremer

habet i sartaginem in fonte theutonico.

Ölcze Kothen

habet iiii sarthagines in fonte theutonico.

Rule Drasen et Hermannus frater eius coniuncta manu

primo v sarthagines in fonte theutonico. — Item i sarthaginem in der metryzze. — Item xxi sarthagines in dem gutjare et i koth. — Item in moneta in Hallis xx marcas albi et xix marcas nigri argenti. — Item ibidem xii solidos denariorum et i talentnm. — Item in campis Osmunde v mansos. — Item in groten Kübele ii mansos et iii quartale agri. — Item in Penewitz iiii curias. — Item ij mansum cum ii curiis. In Slakewitz iii quartalia agri et j mansum. — Item in Plosnytz v mansum cum v curiis. — Item i curiam vor dem Nűwenwerke. — Item in der matericz die vorsale, de qua dabit annuatim ad summum in Magdeburg ad stipam iii marcas bona quinta feria. — Item dabit von der vorsole omni septima i frustum salis ad castrum Gebkensteyn. — Item quando dominus archiepiscopus est in Hallis uel in Geuekensteyn, dabit von der vorsole omni die i frustum salis et quando hauritur die vore-
A fol. 100b sole.[1] — || Item i ortum by dem lerkenvelde. — Item i quartale in dem gutjare cum patruo Heydenrico coniuncta manu. — Item xiij sarthaginem in der matericz, quas habuerunt a burggrauiatu et quas a domino Petro archiepiscopo susceperunt. — Item plenum talentum in moneta Hallensi nobis deuolutum a Henningo de Kothen.

Gotze Keseling

habet x sarthagines in fonte theutonico. — Item i quartale in der metrytz. — Item xxx sarthagines in fonte gutjare. — Item in moneta ix marcas albi argenti. — Item ante ciuitatem Hallis vii mansos et i breyde. — Item in campo Wormeritz vii mansos. — Item ante ciuitatem Hallis xxvii curias.

---

[1] S. Dreyhaupt I. Anhang S. 28.

Wichman Tröst
habet ix sarthagines in fonte theutonico.

Hintze, Hennyng vnd Wichman Tröst fratres coniunctim habent xii sarthagines in fonte theutonico, to Tzörntz ii marcas geldis, ii hûue vnd ii höue vnd i vischerie, dye liggen to Clötzenbiz jensit der Sale, to Erdeborne i holt.

Ista scripsi de litteris:
Johannes Poz habet ii marcas albi argenti. — Item habet iiii marcas et iii talenta, que fuerunt Henrici de Merseborch. — Item iii marcas, que fuerunt Philippi. — Item v marcas, que erant Ludolfi de Boyendorp. — Item iiii marcas albi argenti, que fuerunt Tyderic de Stene. — Olricus de Reuenynge xii solidos; Hermannus de Maswitz xxx solidos. — Tyderic de Swertz v marcas albi. — Item iii marcas albi, que fuerunt Alberti dicti Krowels.

Henning Brakfogel
habet in Lûtkendorpe ii mansos, quos resignauit Johannes Lûtkendorpe.

Dis ist der tzinst, den vnse greue zu Halle sal gheben von den zcolle vnd von der muntze: In primo ii marcas argenti in bona quinta feria ad stipam. A fol. 101[a]

Ecclesia Noui operis xv talenta minus solido; ecclesia sancti Mauricii in Hallis[1] iii marcas albi argenti, iii talenta cum i lapide cere; moniales sancti Georgii in Glouch[2] ii marcas albi, i talentum, iiii marcas albi. — Ratmarus xxxii marcas nigri, ii talenta; Ludolfus frater suus x marcas nigri. — Heydenricus Berlin ii marcas albi, x marcas nigri et ii talenta, v marcas albi, x plenos solidos. — Filius Bussonis Diuitis v marcas albi et iiii talenta. — Busse Prûven xxvi marcas cum iii marcis nigri, ii marcas albi, que fuerunt Johannis Merkelin.

Heydenricus de Mersebarch ii marcas albi, iiii marcas nigri et ii talenta.

Kone Baldewin ii marcas albi, iiii marcas nigri et ij talentum et vij marcam albi et iiij talentum.

Borchardus Volcmar iiij marcam cum i lot albi et v marcas nigri, iiij talentum nigri.

Filii Johannis de Sudenborch dicunt esse sui duas partes et Otto

---

[1] Ueber das Kloster St. Mauricii in Halle s. Dreyhaupt I. 753. v. Hagen, Gesch. der Stadt Halle I. 15. 53. II. 86. Magdeb. Geschichtsbll. II. 478.

[2] Das Cistercienser-Nonnenkloster S. Georgii in Glaucha; s. Dreyhaupt I. 802 ff. Magdeb. Geschichtsbll. II. 452.

Schele et sui patrui dicunt esse sui terciam partem de istis bonis predictis.

Borchardus Volcmarus, Henricus et Petrus Almari v marcas albi, vi marcas nigri, j talentum.

Johannes Lange v marcas albi, vi marcas nigri, j talentum.

Hinricus Stacius iii marcas albi; item iii marcas albi et iii marcas nigri, iiii marcas albi.

Welmyn x marcas nigri.

Johannes prefectus vii marcas albi cum xv denariis.

Filio Heydenrici Ruschenberges vii marcas, v lot albi, xiii solidos et ix denarios.

Ottoni Dreltz iii marcas albi, v solidos plenum (!) v marcas nigri, ii talenta, iiii marcas albi.

Hinricus Crusen vi marcas albi.

Hinricus Dreltz vi marcas albi.

Erwino Berlin iii marcas albi, j talentum plenum.

Hermanno Hundertmarke iii marcas albi, v lotos nigri, xvi talenta nigri.

Nycolaus et Henricus Kerkmissen ii marcas albi, i marcam nigri, xii solidos.

Hermanno et Olrico Kotzen xiiii marcas albi, iii marcas nigri et v lot et i talentum.

Johannes Beyger iii marcas albi.

Johanni Vinken i settin.[1]

Baldewino et Johanni et filio Cůnen v marcas albi.

Item Cune Gherwighe et fratribus suis xiiii marcas et ij fertonem albi.

Koneko et Conrado Baldewin xviii marcas et iii talenta nigri.

Domino Gerlaco de Honvels vi marcas albi et ix nigri.

Borchardo de Ostrode ii marcas albi.

Hinrico Scriptore iiii marcas nigri.

Hintzen et Marquardo dicti Cistorp ii marcas albi et viii marcas nigri.

Bertrammo Medelin ix marcas nigri cum xvi solidis et i marca.

Conrado Baldewino vi marcas nigri, ii talenta et iiii solidos cum iii marcis nigri.

Filio Gotschalk Keseling ix marcas nigri.

Filiis Fritzen Roden iiii marcam albi, iij marcam albi.

Heydenrich Berlin xix marcas nigri, vi marcas nigri, v marcas albi, xxxii solidos, iii marcam albi, iij marcam albi, v solidos, v quentin.

---

[1] Ueber ‚settin, satin' s. die Lexica von Lexer und Schiller u. Lübben.

Henricus et Peter Almar iiii marcas nigri.

Frantze Schelen v marcam.

Nycolaus et Henricus Kerkmisse i marcam nigri, iiij talentum.

Ffiliis Henrici Roden ii talenta et xxxvi solidos.

Petro Banden et suis patruis iii marcas nigri.

Nycolao de Northusen ii marcas nigri, iii fertones albi cum i talento.

Henningo de Quernvorde x marcas albi.

Hartungo de Konigessc iii marcas albi, iiii talenta, xxxvi solidos, vi marcas albi.

Nycolaus Belgern i marcam, x solidos.

Bussone et Andrea Koufatz x marcas albi.

Busse Koian ii marcas albi.

Gesen Koyans iiii marcas albi.

Sander Berlin iiii marcas albi.

Johanni Levig i talentum.

Hennyngo de Kothene viii marcas albi, i plenum talentum, iii marcas nigri.

Johanni Pruven viii marcas albi, vi marcas nigri, v solidos.

Filiis Hinrici Pruuen iij talenta xiii marcas nigri, x marcas albi.

Item dominus contulit Kunnen, vxori Hentzen van der Weiz pro dotalicio ii sartagines in fonte teutonico de sex sartaginibus, quas habet idem Hentze in eodem fonte. A fol. 101 b

---

A fol. 102 a
24. April 1373

Anno domini m°ccc°lxxiii° dominica quasimodogeniti venerabilis in Christo pater et dominus noster dominus Petrus, sancte Magdeburgensis ecclesie archiepiscopus, commisit nobis Gherhardo, preposito Noui operis prope Hallis, et Rùloni Drosan, opidano in Hallis, collacionem bonorum suorum tam in sartaginibus quam in theughuriis in valle Hallis existencium.

Primo contulimus Dideken de Hulleue i sartaginem fontis theutonici; Theze Bek et Kersten Bek fratres resignauerunt.

Item contulimus Johanni dicto Dreltz i sartaginem fontis theutonici; Rodegher Swarte, Herman Oselhop et Hans Oselhop resignauerunt.

Item contulimus Johanni Gherwich ii sartagines in fonte theutonico; Rodegher Swarte, Herman Oselhop et Hans frater suus resignauerunt.

Item Kopponi et Johanni fratribus dictis Paslene j sartaginem fontis theutonici; Ludeke Rode et Hans Rode resignauerunt.

Item Domino Marquardo de Ammendorp i sartaginem fontis theutonici; Hintze Almar et Clawes Almar resignauerunt.

Item contulimus domino Slakwitz et fratri suo i sartaginem fontis theutonici; Hintze Almar et Clawes Almar resignauerunt.

Item contulimus filiis Ottonis Belghern i quartale in der metrize, Hintze Almar et frater suus resignauerunt.

Item contulimus Clawes Koyan i nozel in der metrizen; Hintze Almar et Clawes frater suus resignauerunt.

Item Andree dicto Wintepper et fratribus suis contulimus j sartaginem fontis theutonici; Ludeke Luthardi resignauit.

Item contulimus Andree Wintepper et fratribus suis j sartaginem fontis theutonici; Clawes Bartholomeus et frater suus resignauerunt.

Item Bussoni Drammen j sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et Gherhardus frater suus resignauerunt.

Item contulimus Oltzoni dicto Remekersleue j sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et Gherhart frater suus necnon patrui sui resignauerunt.

Item Johanni Muchelen et fratribus suis j sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseken et Gherhart frater suus et patrui sui resignauerunt.

A fol 102[b] Item Frederico Kremer j sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et Gherhardus Ghiseke et patrui eorum resignauerunt.

Item contulimus Clawese Voghede et fratri suo j sartaginem fontis theutonici; Hintze Baldewin resignauit.

Item Kopponi dicto Schauewangen contulimus i sartaginem fontis theutonici; Clawes Koyan et Syverd Koyan resignauerunt.

Item contulimus Kopponi dicto Schauewangen i theughurium; Hintze Roghitz resignauit; de collacione sustuli iii mandel latorum grossorum.

Item contulimus Heysoni Pawel et Johanni fratri suo i sartaginem fontis theutonici; Busso Lobesitz resignauit.

Item Johanni Sever i sartaginem fontis theutonici; Sander Berlin et Hans Berlin resignauerunt.

Item Frederico Kremer j sartaginem fontis theutonici; Johannes Vrunt et frater suus resignauerunt.

Item contulimus Johanni dicto Vrunt et fratri suo ii sartagines in der metrizen; Hans Adam resignauit; pro collacione j sexagenam denariorum.

Item Bussoni Drammen j sartaginem fontis theutonici; Hechter resignauit; pro collacione dominus sustulit vi sexagenas latorum grossorum.

Item Johanni et Hintzoni fratribus dictis Kremitz contulimus j sartaginem fontis theutonici; Hechter resignauit; pro collacione dominus Magdeburgensis sustulit vi sexagenas latorum grossorum.

Item contulimus Johanni Seuer j sartaginem fontis theutonici; Johannes Muchele et fratres sui resignauerunt.

Item contulimus Hermanno Langen et fratri suo j sartaginem fontis theutonici; Ditze Muchele et patrueles sui resignauerunt.

Item contulimus Johanni et Gherhardo fratribus dictis Ghiseken ac patruelibus suis j sartaginem fontis theutonici; fratres dicti Hedersleuen resignauerunt.

Item magistro Johanni dicto Stenmitzen j sartaginem fontis theutonici; Karsten Capert resignauit.

Item magistro Johanni Stenmitzen contulimus j sartaginem fontis theutonici; dominus Ratmarus de Lapide et sui patrui resignauerunt.

Item Hermanno Langen et fratri suo contulimus i nosel in der metritzen; dominus Ratmarus von dem Steyne et sui patrui resignauerunt.

Item contulimus Johanni Oselhop et fratri suo j sartaginem fontis theutonici; dominus Ratmarus von dem Steyne et sui patrui resignauerunt. A fol. 103[a]

Item Hanse Oselhop et fratri suo contulimus j sartaginem fontis theutonici; Lodewich Stur resignauit.

Item contulimus Johanni dicto Pos ii sartagines fontis theutonici; Christoferus Stacius et frater suus resignauerunt.

Item contulimus Hermanno de Brunswich et Hildebrando fratri suo j sartaginem fontis theutonici; dominus Ratmarus de Steyne et patrui sui resignauerunt.

Item contulimus Bussoni Erike i sartaginem fontis theutonici; Hans Rat et frater suus resignauerunt.

Item contulimus domino Marquardo de Ammendorp i sartaginem fontis theutonici; Johannes Hedersleue et vxor sua legitima, frater suus et dominus Heydeke Hedersleue resignauerunt.

Item Bussoni Erike i sartaginem fontis theutonici; Frantze de Valua, Koppo et Johannes fratres dicti de Valua resignauerunt.

Item contulimus Johanni de Valua in der Rodelschen strate i sartaginem fontis theutonici; Frantze, Koppo milites de Valuis, Heyneman et Johannes fratres resignauerunt.

Item Hermanno Langen j sartaginem fontis theutonici; Frantze de Valua et fratres sui resignauerunt.

Item Hanse dicto Seuer j sartaginem fontis theutonici; Frantze de Valua et fratres sui resignauerunt.

Item Laurencio dicto Högher et fratri suo i sartaginem fontis theutonici; Theze Bek et Karsten Bek fratres resignauerunt.

Item Bussoni Drammen contulimus j sartaginem fontis theutonici; Theze Bek et frater suus resignauerunt.

A fol. 103[b] Item Gherhardo de Spitendorp j sartaginem fontis theutonici; Oltze Kothene resignauit.

Item Hanse Seuer ij sartaginem fontis theutonici; Otto Cleptzk, Petrus et Clawes fratres dicti Clepz resignauerunt.

Vnde Peter Clepzk hat dŷ samende hant vorteghen, wat Otte Clepzk vnde Clawes sine brudere leengudes hebben in dem dudeschen bornen vnde in der metrize.

Item Gherhardus de Spitendorp i sartaginem fontis theutonici; Werner Kothene et Kone Kothene resignauerunt.

Item Clawese Bartholomei et Pětro Bartholomei fratri suo contulimus j sartaginem fontis theutonici; Clawes Mosgrope et frater suus resignauerunt.

Item contulimus Thobie i sartaginem fontis theutonici; Hans Gherwich resignauit.

Item contulimus Gherhardo de Spitendorp j sartaginem fontis theutonici; Herman Vrunt et Ditze Vrunt fratres resignauerunt.

Item Laurencio dicto Högher et . . fratri suo i sartaginem fontis theutonici; Peter Marolf et Hans frater suus resignauerunt.

Item contulimus Bussoni dicto Drammen j sartaginem fontis theutonici, Herman Smuzk resignauit.

Item contulimus magistro Johanni Fabro i sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et frater suus Gherhardus resignauerunt.

Item Johanni Seuer i sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et Gherhardus frater suus resignauerunt.

Item Johannes Seuer v sartaginem in dem gůtjare; Koppo Ghiseke et Gherhardus frater suus resignauerunt; de qualibet sartagine dederunt i lot.

Item contulimus Johanni Seuer i sartaginem fontis theutonici; Peter Brant et patrui sui resignauerunt.

Item contulimus Siffrido Koyan ii sartagines fontis theutonici; Peter Brant et sui patrui resignauerunt.

Item Symoni Ghiseken i sartaginem fontis theutonici; Gherhardus Ghiseke et Koppo frater suus resignauerunt.

Item contulimus Johanni Northusen et patruis suis j sartaginem fontis theutonici; Peter Brant et patrui sui resignauerunt.

Item Dideken Hulleuen i sartaginem fontis theutonici; Kone Kotheue, Werner Kothene et vxor legitima Kononis, cuius fuerat dotalicium, resignauerunt.

A fol. 104[a] Item contulimus Johanni et Heysoni fratribus dictis Pawels i sartaginem fontis theutonici; Růle Swarte resignauit.

Item Johanni dicto Deltz i sartaginem fontis theutonici; Johannes Gherwich resignauit.

Item contulimus Volrado Kol i sartaginem fontis theutonici; Herman Vrunt, Ditze Vrunt et dictus Hamer fratres resignauerunt; i sartaginem in fonte teutonico Hintze van der Weyz resignauit et vxor eius eciam resignauit dotalicium.

Item Hermanno Roghatz i sartaginem fontis theutonici; Herman Vrunt, Ditze et Hamer fratres resignauerunt.

Item Frederico Kremer j sartaginem fontis theutonici; Johannes Vrunt et Dreus Vrunt fratres resignauerunt.

Item Johanni dicto Deltz i sartaginem fontis theutonici; Koppo Pisker, Bertram et Hugho fratres et Henric Pisker resignauerunt.

Item feria quinta post Aghate presentaui Marco et Wentzelao in 10. Febr.
Wolmerstede viii sexagenas et vi grossos latorum grossorum.

Item exposui iii sexagenas grossorum latorum xi grossis minus pro vino; ista computatio tangit Rûlen dictum Drosem (!).

Item contulimus Johanni et Heysoni fratribus dictis Pawels i sartaginem fontis theutonici; Marquart Holtwart resignauit.

Item Ghereken Kremer i sartaginem fontis theutonici; Johannes Stacius resignauit.

Item Clawese Voghede et . . fratri suo j sartaginem fontis theutonici; Karsten Capert resignauit.

Item contulimus Volrado dicto Kol j nosel in fonte, qui dicitur hakeborne; Johannes Schepman resignauit.

Item contulimus Cuntzoni Aurifabro et Helmolde i sartaginem fontis theutonici; Heydeke Hedersleue miles, Hans et Henrik fratres dicti Hedersleuen resignauerunt.

Item contulimus Bestiano de Tornowe j sartaginem fontis theutonici; Johannes Gleser et Clawes Gleser resignauerunt.

Item Marco vp dem Berlin i sartaginem fontis theutonici; Johannes Hedersleue et Henrik Hedersleue et dominus Heydeke Hedersleue miles resignauerunt et vxor Johannis Hedersleue, cuius dotalicium erat.

Item Hans Hedersleue hat vorthegen twelf pennen in dem dudeschen bornen, dat hŷ der pannen neue samende hant mer hat mid sinen brûder vnde mid her Heydeken.

Item contulimus Jacobo dicto Kapowen j sartaginem fontis theutonici; Johannes Hedersleue et vxor eius legitima, cuius erat dotalicium, et Henrik Hedersleue frater necnon her Heydeke Hedersleue resignauerunt.

Item Hanse et Alberto von der Heyde i sartaginem fontis theutonici; Hans Kniling et . . vxor sua legitima, cuius erat dotalicium, resignauerunt.

Item Martino et Bestiano fratribus dictis de Tornowe i sartaginem fontis theutonici; Johannes Stacius resignauit.

Item Frederico Kremer j sartaginem fontis theutonici; Johannes Vrunt et Dreus frater suus resignauerunt.

Item Hanse Thobis, Johanni Thobis et dicto Idel Thobis i sartaginem in der metrize; Johannes Stacius resignauit.

Item contulimus Bussoni dicto Drammen j sartaginem fontis theutonici; Clawes Koyan et Sywert Koyan et.. vxor Siffridi, cuius dotalicium erat, resignauerunt.

Item Henricus Winningen j sartaginem fontis theutonici; Clawes Koyan et Sivert Koyan resignauerunt, et.. vxor legitima Siffridi Koyan, cuius dotalicium fuerat, resignauit.

A fol. 104b Item Fritzoni et Heynoni fratribus dictis Herbordes i sartaginem fontis theutonici; Johannes Stacii resignauit.

Item contulimus Heysoni et Johanni fratribus dictis Pawels i sartaginem fontis theutonici; Henric Pizsker, Koppo, Bertram et Huch fratres dicti Pizsker resignauerunt.

Item Johanni Seuer i sartaginem fontis theutonici; predicti fratres dicti Pizsker et Henricus Pisker resignauerunt.

Item Andree Wintepper et fratribus suis i sartaginem fontis theutonici; Henric Hedersleue et dominus Heydeke Hedersleue miles resignauerunt.

Item contulimus Johanni Pytit et fratri suo i sartaginem fontis theutonici; Johannes Wibode et vxor sua, cuius dothalicium fuerat, resignauerunt.

Item Gherhardo de Spitendorp et fratri suo j sartaginem fontis theutonici; Kono Marquart resignauit.

Item contulimus Olrico Kotzen, Hermanno et Johanni fratribus dictis Kotzen ii sartagines fontis theutonici, que fuerunt domini nostri archiepiscopi.

Item contulimus Hanse Pytit et.. fratri suo iii sartagines fontis theutonici, que fuerunt domini nostri archiepiscopi.

Item Johanni Banden et Heydenrico fratri suo i sartaginem fontis theutonici.

Item Johanni Pupitz i sartaginem fontis theutonici, que fuerunt domini nostri archiepiscopi.

Item Frederico Kremer i sartaginem fontis theutonici; Koppo Ghiseke et Gherhardus frater suus resignauerunt.

Item Thiloni dicto Worme i nosel in der metrizen; Clawes Koyan resignauit.

Item contulimus Heydenrico Banden et Johanni fratri suo vnum

theugurium paruum; Clawes Bartholomei resignauit; pro collacione dederunt j sexagenam grossorum vsualium.

Hanse et Claus Glesere fratres coniuncta manu i sarthaginem in fonte teutonico, quam habet Margareta vxor sua in dotalicio.

Gerke von Helpte i sarthaginem in fonte teutonico; Kfinne vxor sua habet in dotalicio.

Gertrude conthoralis Hentzonis Deliz habet in dotalicio ii sarthagines in fonte teutonico.

Heyne Wange habet in pheudum i koth, de quo dabit annuatim j sexagenam; vxor sua Mechtild habet in dotalicio.

Item Johanni dicto Delytz i sarthaginem in fonte theutonico quam Kerstan Cappart resignauit et habet alias iiii, quas inuenies ut supra in eodem volumine.

Item contulimus Johanni Hedersleuen et Henrico fratri suo vi A fol. 105[a] sarthagines in fonte theutonico, quos (!) Coppe Pischer miles et Bertramus patruus suus resignauerunt.

Item contulimus Busse Erken ii sarthagines, quos Coppen Pyscher et Bertramus resignauerunt.

Item contulimus Johanni Kalowen j sarthaginem fontis theutonici; Role Drose et Herman Drose resignauerunt.

Item Bilring aurifabro, Kopponi Pasleuen et Johanni Pasleuen i sarthaginem fontis theutonici coniuncta manu; Cuntze Aurifaber et Helmot (!) pellifex resignauerunt.

Item domino Marquardo de Ammendorp militi i sarthaginem fontis theutonici; Kone Kothene et vxor Kononis Kothene, cuius erat dotalicium, resignauerunt.

Item Hintzen von der Weyst i sarthaginem fontis theutonici; Herman Frunt resignauit.

Item Hanse Tzernz i sartaginem fontis theutonici; Hans Pos, her Marquart de Ammendorp, Hans Lange resignauerunt.

Item Hanse Stacius et Henrico Stacius i sarthaginem fontis theutonici; Herman Frunt resignauit.

Item Bilring aurifabro, Kopponi Pasleuen et Johanni Pasleuen j sarthaginem fontis theutonici; Musegrope resignauit.

Item Hanse Mficheln et fratribus suis ii sartagines fontis theutonici; Dyderik Northusen, Hans Northusen et Hans Northusen resignauerunt. — Item i sarthaginem, quam emerunt a Johanne Kniling.

Item Claws Voyde j sartaginem fontis theutonici; Hans Oselhop resignauit et frater suus.

Item Nycolao Voghede eidem j sartaginem fontis theutonici; Dytze Guzseke et Claws Guzseke resignauerunt.

Item Mathie Legaten et Clawse Legaten i sarthaginem fontis theutonici; Johannes de Valua in platea Rodelsche resignauit.

Item Johanni Seuer j sartaginem fontis theutonici; Steneke, dominus Ratmarus von deme Steyne ritter resignauit et Ludeke Steyn, Sander Steyn resignauerunt.

A fol. 105[b] Item Johanni Michels i sartaginem fontis theutonici: her Koppe Pysker ritter et Bertram Pisker resignauerunt.

Item Syffrido Studene et fratribus suis i sarthaginem fontis theutonici; Hans Vrunt et Dreus Vrunt fratres resignauerunt.

Item Hanse Hedersleuen et Heydenrich Hedersleuen fratribus iii sarthagines fontis theutonici; her Koppe Pisker et Marquart Holtwart resignauerunt.

Item Mertino Becker et fratri suo i sarthaginem fontis theutonici; Hans Northusen et Dyderik Northusen resignauerunt.

Item hern Koppen Pisker et Bertram Pisker ii sartagines fontis theutonici; Heyse Keseling resignauit.

Item Johanni Stacius et Henrico Stacius i sartaginem fontis theutonici; her Koppe Pisker et Bertram Pisker resignauerunt.

Item Mertin Becker et fratribus suis i sarthaginem fontis theutonici; filius Thezonis dicti Beckers resignauit.

Item hern Marquart von Ammendorp i sartaginem fontis theutonici, que fuit Petri Suman.

Item Frederik Kremer ii sarthagines fontis theutonici; her Koppe Pisker et Bertram Pysker resignauerunt.

Item Clawes Gleser et Hanse Gleser et Geryken Kremer coniuncta manu ii sartagines fontis theutonici; her Koppe Pysker et Bertram Pysker resignauerunt.

Item contulimus Ludolf Lüthart ii sarthagines in der metritz, dy habe wir im vorkouft, do sy vns sein ledik worden von herns Sanders bruder.

Item Johanni Stacius et Henrico ii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis, et j marcam in villa Wesewitz[1] precisorum grossorum.

Item Koppen Pazleben et Nycolao fratri suo cum Johanne Bilring ii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a domino.

Item Elyzabet vxori Koppen Pazleben ii sarthagines in dem hakeborn, quos emerunt.

Item Meczen (?) Bilring iii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

---

[1] Wesewitz an der Elster, zum Rittergut Beesen gehörig; s. Dreyhaupt II. 966.

Item contulimus Johanni, Henrico et Bartoldo de Muchel iiii sartha- A fol. 106ᵃ
gines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

Item Nycolao Gleser et Geryke Helppende ii sartagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

Item Sandero et Fritzen et Matheo dicti Korff iii sartagines in fonte theutonico, quos emerunt.

Item Hermanno et Martino et Andree dicti Wyntepper ii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis et j sartaginem, quem resignauit Claws Almar.

Item Ditmaro et Frederico de Colzsow i sarthaginem in fonte theutonico, quem emerunt a nobis.

Item Henrico Boimgarte et Johanni Doring i sarthaginem in fonte theutonico, quem emerunt a nobis.

Item Herewero Kunnyng ii sarthagines in fonte theotonico, quos emit a nobis.

Item Petro Optzen et Johanni Endeman i sartaginem in fonte theutonico, quem emerunt a nobis.

Bussoni Herich i sartaginem, quem emit a nobis.

Item Johanni Nyenwerde et Henrico Ascherleben ii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

Item Ostrow et Hermanno Frund iii sarthagines in fonte theutonico, quos emerunt a nobis.

Item Popendorp j sartaginem in fonte theutonico, quem emit a nobis.

Marquardo Holtzwarde ii sartagines in dem hakeborn, quos emit a nobis.

Item contulimus Werner Steyn vnd ... i phanne in dem dutzschen borne, dy Syuard Koyans kindere haben ufgelazsen vnd Clawes Koyans kindere haben ufgelazsen.

Item Hanse Bande et Hedenrich Bande j nocel in dem hakeborn vnd i phanne in deme dutzschen borne vnd sinen kinderen Metten, Lucien vnd Benyngnan.

Item Hedenriches Banden vrawen danne i koth in der hallen, dotalicium.

Betå vxori Ditmari i sarthaginem in dem dutzschen born. A fol. 106ᵇ

Jutte vxor Hinrici Winnynges habet in dotalicio ij sarthaginem in fonte theutonico

Grete, relicta Henrici Herbordy, iiii sarthagines in fonte theutonico.

Henricus Remkersleue filius Oltzen Remkersleuen i sarthaginem in fonte theutonico.

Rule vp deme strohofe iiii sartagines in fonte theutonico et ij

marcam geldes ante ciuitatem Hallis in villa Crölwitz trans Salam j marcam geldes.

Item Alheyden, Bussen Drammen vrawen, vi fontes in theutonico.

Rose habet xi sarthagines in fonte theutonico et iii marcas geldes, i mansum ante ciuitatem Hallis et i wese.

Hans van der Borch, Albertus von der Borch fratres i pfanne in duczen borne et talis resignauit Hans Frunt.

Item Johanni Kitz j sarthaginem et vxor(!) eius, quam vendidit Johannes Ostrow.

Gertrud vxor Heynrici Swartzepapen quondam notarii castrum Gebichensteyn habet: in Trote ii mansos, in Zeben iiii mansos et ij marcam redditus, in Senewitz ij marcam redditus.

Anne vxor Künen von Nûtz habet ii mansos in Eysmesdorpe[1].

Ludeke Mul habet i quartale in gutjar deuolutum domino a Johanne Grube et eius fratre.

Peter Marleff et eius fratres habent i sartaginem in fonte teutunico; Hinze van der Weyz resignauit et eius vxor resignauit dotalicium et prius habuerunt xxxiiii sartagines in fonte theutonico exceptis aliis bonis.

Hans Danel habet in fonte theutonico i sartaginem; Hans Muchele et fratres sui resignauerunt et habuerunt prius ii sartagines in fonte teutonico.

A fol. 107a Dethmarus Colzowe habet j sartaginem in fonte theutonico; Hinricus Stenmetzer resignauit.

Hans Motlitz j sartaginem in fonte teutunico; Hinricus Stenmetze resignauit.

Hans Seuer habet j sartaginem in fonte theutonico; Hans Muchel, fratres sui et vxor Johannis Muchel, cuius fuit dotalicium, resignauerunt.

Dotalicium.

Detmarus Colzowe dotauit vxorem suam Greten cum i sartagine in fonte theutonico.

Cord Swin habet j sartaginem in fonte theutonico.

Detmarus Clotzowe habet j sartaginem in fonte theutonico; Hans Stacius resignauit.

Herman, Clawes van Reppin habent i sartaginem in fonte theutonico; Heydek, Hans, Hinrik Hedersleue fratres resignauerunt.

Hintze, Hans vnd Krym fratres habent i sartaginem in fonte theutonico; Ludeke Lutterd resignauit.

Ermegard, vxor Hintzen Krym, habet eandem sartaginem pro dotalicio.

---

1 Eismannsdorf nordöstlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 898. v. Mülverstedt, Kotze S. 504.

Laurencius et Johannes Hoyer habent iiij sartaginem in fonte teutunico. — Item i sartaginem in fonte teutunico coniuncta manu, quam Volcmarus et Siffridus Koyan resignauerunt.

Albrecht Brodop habet iii quartalia et i curiam in Nuwendorff sub monte sancti Petri soluentem xl modios bladi et dicta quartalia resignauit Dionisius Slettow.

Item idem Albrecht Brodop habet j sartaginem in fonte teutunico.

Vritze Rap, Hans Rapen sone, habet ij sartaginem in fonte theutunico.

Dominus Nicolaus dictus Consul de ordine predicatorum habet j sartaginem in fonte theutonico ad personam suam.

CASTRUM NIGRIP.

A fol. 28[b]

Dit is dy gulde, dy tů deme hůse horet to Nigrip.

Tu deme irsten male horen dar tu xviii houen vp deme velde tu Nigrip. — Item horen xi morgen grases vor deme Elsholte. — Item dy gere vor deme Elsholte vnde twe morgen darbye. — Item dy̌ grote houebreide. — Item dy lutteke houebreide.

Dit is dy gůlde van den holtmarken.

Tu deme irstemale is dar eyn holtmarke, dy heist dy Werder, dy geldet hundert mark vnde ii vůder bires. — So is dar eyne holtmarke, dy heist dy Schilde[1], dy geldet achtentich mark vnde ii vůder bires. — Echt is dar eyne holtmarke, dy heist dy Burebusch, vor virtich mark vnd vor ij vůder bires. — Echt is dar eyne holtmarke, dy heist dat Heyneholt vor drittich mark vnd i vůder bires. — Echt is dar eyn holtmark, dy heist dy Pomeslake, vor twelf mark vnde j vůder bires. — Echt is dar eyn holtmarke, dy heist dat Middelsant, vor i mark vnde i sthoueken wynes. Echt is dar eyn holt vnder deme dy̌ke vor i mark vnde i sthoueken wynes, dy beide heiden gelden viii mark vnd i vůder bires.

Dit is dy gulde von deme watere.

Dat stille watir[2] gilt vii fertones; dat grote toch gilt ii lesse vnde eyn tunne heringhes vnde dy dritte penning allen des men dar vppę vanget; dat nye toch dat gilt eyne halue mark vnde ein schok gerten. — Echt hebbe wye vp deme strame iii punt pepers. — Echt hebbe wy in deme dorpe tů Nigrip xx schepel haueren, dat toch czu Smukstorp[3]

---

[1] Die Schilde ist eine Holzmarke am rechten Ohreufer bei Heinrichsberg.

[2] Zwischen Elbe und Ohre ein kleiner See, östlich von Wolmirstedt.

[3] Schmucksdorf liegt in dem Winkel zwischen der Elbe u. Ohremündung, südlich von Rogätz, östlich von Loitzche.

dat gilt des jares iii fertones, dat hort to Nigrip half. Echt is dar eyn toch czu Osterwische[1], dat gilt des jares i fertonem, dat hort czû Nygrip half.

1376. Anno[2] domini millesimo trecentesimo septuagesimo sexto Nicolaus Rike, ciuis in Juterbuk, a domino Petro, archiepiscopo Magdeburgensi, conduxit ducatum et theloneum in Juterbuk pro lxxv. sexagenis grossorum Bohemensium et debet soluere in festo Martini xxv sexagenas, in festo purificationis Marie xxv sexagenas et in festo Penthecostes xxv sexagenas proxime venturis et intromisit se de predictis
2. Juli. ducatu et theloneo in festo Processi et Martiriani martirum et anno elapso eodem die dimittere et debet habere cum omni iure et excessibus, sicud seruitores et notarii nostri a nobis prius tenuerunt.

[1] Unbekannt.
[2] Notiz auf dem vorderen Pergamentdeckel der Handschrift A.

LEHNBUCH DER ERZBISCHÖFE LUDWIG UND FRIEDRICH II.

[Cop. 33.]

Anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo primo in crastino beati Laurencii martiris et leuite reuerendissimus in Christo pater et dominus Ludouicus[1] archiepiscopus Maguntinus amministracionem perpetuam ecclesie sancte Magdeburgensis recepit et die supradicto in Magdeburg honorifice est susceptus et in isto libro conscriptos legitime infeodauit. B fol. 42a 1381 11. Aug.

BARONES ET MILITARES. B fol. 42b

Nota: die beati Mathei apostoli et ewangeliste in Gebechenstein dominus Magdeburgensis infrascriptos infeodauit: 21. Sept.

Meinko de Schirstede, miles(!).

Domini Borghardum, Proczonem et Gebehardum (!) fratres comites de Schrapphelo.

Hermannus Schroye miles.

Volradus Griffoyl.

Wernherus Dorre.

Conradus Knophe residens in Esmunde.

Frizze Ratelndorp.

Erik et Johannes Rabil feria sexta [ante] Francisci[2], dabunt in scriptis. 4. Oct.

Item sabbato post Dyonisii subscripti sunt infeodati: 12. Oct.

Hans Stoybe et Dyther patruus suus simul habet.

Hans Stoybe et Dyther patrui simul.

Johannes et Guntherus fratres dicti Stoyben.

Vesike de Westeregeln et Ludeke filius eius.

Busso, Johannes et Conradus fratres de Lobus simul habent.

---

[1] Ludwig, aus dem Hause der Thüringischen Landgrafen, war zuerst Bischof von Halberstadt, dann versuchte er den Mainzer Stuhl zu erlangen und als er hierin von Adolf von Nassau gehindert wurde, übernahm er zunächst das Bisthum Bamberg, zuletzt das Erzbisthum Magdeburg. Er starb aber schon, ehe er die päpstliche Bestätigung erhalten hatte, durch einen Sturz von der Treppe auf dem Rathhause zu Calbe am 17. Febr. 1382. S. Hoffmann, Gesch. der Stadt Magdeb. I. S. 294 ff. Magdeb. Geschichtsbll. XVI. S. 77.

[2] Dies ist nach der unten folgenden Stelle durch Streichung von ‚ante' zu berichtigen.

1381. Rudolfus Hacke de Wittyn, Johannes frater eius.
Claus Maldericz
21. Oct. Johannes von der Hage in Barbei xi^{m} virginum.
22. Oct. Ambrosius von der Hochczíit, die Seueri.
Johannes, Otto et Guntherus ac Petrus de Heinrichstorp feria sexta
25. Oct. ante Symonis et Jude in Zynne.
Heynemannus, Coppo et Johannes dicti vom Tore, milites.
29. Oct. Johannes vom Tore; actum in crastino Symonis et Jude.
2. Nov. Heincze de Ranys et fratres sui, feria post omnium sanctorum.
8. Nov. Infrascripti feria sexta ante Martini sunt in Wandesleue infeodati:
Johannes Tamme
Heyso Kulen, Henricus Eyìsleiben } in Anfurte.
Otto Somerstorb

In Wandesleben:

Conradus Hohendorp. — Ludolfus de Hartsrode, miles.
Kûno by der Louen. — Hermannus de Meysendorp B fol. 43
Jahn Vulte. — Johannes Vrskop.
Albrecht Basilius. — Borghardus Bônekencter.
Petrus de Domisleuen.

Conradus de Dyskowe, Tylo de Lubeschicz et Rammoldus, frater eius.
Otto de Harstorf canonicus ecclesie Merseburgensis, Tylo frater eius et Syfridus Hun, filius sororis dicti Tylonis.

17. Nov. Actum Hadmersleuen dominica ante Elyzabeth:

Albertus de Lobicz.
Arnoldus, Hermannus, Heinricus et Dytherus fratres dicti dy Borse.
Frikke de Welsleuen dicit, quod Heinczo patruus secum habeat coniuncta manu.
25. Nov. Heinricus Schenke die Katherine.

26. Nov. Actum Wolmerstede feria tercia post Katherine.

Dytherus Grose. — Mathias et Petrus de Bredo.
Johannes Eychendorp. — Heinricus Boys.

Actum Germersleue eodem die.

Buchenow.
Syfridus de Eykendorp.
Conradus et Busso de Asseburg.
Weseko de Hornungen.

30. Nov. Actum Kaluis die beati Andree apostoli.

Busso comes de Reynsteyn.

3. Dez. Actum in Hallis in vigilia beate Barbare.

Illustres principes domini Otto et Bernhardus comites in Anhalt, domini in Berneborg.

Dominus Gebehardus de Querenfurd eodem die ibidem. 1381.
Johannes vs der Aldemburg miles, capitaneus in Hallis.
Andreas Scultetus in Hedersleuen.
Gyselherus miles et Gyselherus famulus de Dyskowe.
Hermannus Zcan. Chunzo vom Hoyghe.
Heinricus Mordel. Hartungus Baues.
Hermannus et Dytherus Schoylen. Heinricus Swarzphaffe.
Johannes de Heryngen. B fol. 13[b]
Rudolfus de Frekleiben, miles } actum Merseburg feria iiii
Pincerna de Bedere } die beate Barbare. 4. Dez.
Otto miles et Busso famulus fratres dicti Glume; actum Alsleue vigilia concepcionis Marie. 7. Dez.
Heinricus et Hermannus fratres dicti Reyse.
Syfridus et Cristofolus de Lysnik.
Nycolaus Gerwicz.
Heinricus et Johannes fratres de Zurbowe; actum Wissenfels die beate Barbare. 4. Dez.
Nycolaus Trote; actum feria secunda post Andree in Gebechenstein.
Ditherus et Johannes Sunenborner fratres simul; actum Bruchaschersleuen[1] in crastino concepcionis. 9. Dez.
Gerwicus de Wittin.
Heinricus Brotswicz.
Actum Kalbe in crastino Lucie. 14. Dez.
Arnoldus Melewicz
Jacobus de Stasfurde.
Hermannus et Goswinus fratres de Crasig.
Johannes Vetter.
Kůno et Albertus Quartir fratres.
Actum Kaluis feria secunda post Lucie. 16. Dez.
Gerc, Fridericus, miles, Gerhardus et Heinricus fratres de Bycre simul.
Actum Kaluis in crastino Thome Cantuariensis. 30. Dez.
Johannes vom Hoentorme.
Johannes de Chetewitz. 1382.
Henczo et Heinricus pincerne ecclesie Halberstadensis; actum Magdeburg feria sexta ante Epyphanie. 3. Jan. B. fol. 14[a]
Johannes vom Hoynthorme.
Otto Hardorpp; actum vt supra.
Gerhaldus Grube. Bogelschag.

---

[1] Bruch-Oschersleben ist ein wüster Ort dicht bei der Stadt Oschersleben; siehe v. Mülverstedt, Kotze S. 533

1382. Kune Borg.

Johannes de Goswich et Tylo, suus patruus; actum Cerwist iiii^{ta}
8. Jan. sequenti.

Henricus Löborg, aduocatus curie molendini in Magdeburg.

12. Jan. Conradus Kramme; actum Kalfis feria tercia ante Anthonii.

Hans Hederslevbin.

13. Jan. Theodoricus Stoube; actum Kalfis feria quarta ante Anthonii.

Busso de Welsleiben.

Frieze, Thile, Kune vnd Henning dictos(!) dŷ Eckorde fratres simul sunt infeodati.

Hans Segchart.

13. Jan. Kune Slug; actum Kaltis feria quarta ante Anthonii.

17. Jan. Albrecht von Lyge; actum Kalfis feria sexta in die Anthonii.

Otto von Hademarsleue .... ibidem.

Jordan von Neyndorff; actum vt supra.

18. Jan. Hans de Borgisdorff; actum Kalfis sabbato in die beate Prisce virginis.

Henricus de Bichelingen et Fridericus, eius filius, Hermannus de Bichelingen, frater Henrici supradicti, et Fridericus, eius filius, comites de Bichelingen; actum Kollede[2] sabbato in vigilia purificacionis beate
2. Febr. Marie virginis.

Gerhardus Marschallus de Goszirstete, Henricus et Theodericus, eius filii; actum in campis ante Eckersberge die, quo supra.

Johannes Kloden et Hermannus de Vlleybin, milites; actum Loch-
2. Febr. stete dominica in die purificacionis.

B fol. 81^{b} Herman Czan
Hans Burland
3. Febr. Otto Bendorff
Otte Czlyuner
Thyle Schilling
} actum Gebichensteyn feria secunda post diem purificacionis beate Marie virginis.

4. Febr. Hans Cruse; actum Hallis feria tercia sequenti.

Frundehelm residens in Gebichensteyn
Hans von Crosswig
Gumprecht von Poch
5. Febr. Clas von Schepe
Diez, Herbrecht vnd Gumprecht von Schayz
Vlricus de Löbericz
Jacobus Poltryas
} Actum Hallis feria iiii sequenti.

¹ Das ist der Mühlenvoigt.
² Cölleda im Thüringischen.

1382.

Henricus Bog von Oppin; actum v. sequenti in Gebichensteyn, videlicet in die Dorothee. 6. Febr.

Heyde von Budersehe
Richard Czinke
Busso Homburg
Henning Ricke
} actum Kalbis feria sexta sequenti. 3 Febr.

Herman Borg; actum Cerwist feria secunda in die beate Scolastice virginis. 10. Febr

---

Meynko de Schirstede miles. B fol 16[b]

Primo habet in feodum in castro Vrekeleven ii curias et xl curias, quas habet conferre vlterius in villa Vrekeleven. – Item xxxi mansos agri ad vnam curiam, que fuerat Johannis Schroyen militis. — Item viii mansos agri ad secundam curiam, que fuerat fratris dicti Meinkonis et ad quamlibet istarum curiarum vnam peciam ligneti. — Item villam Schakenstede cum omnibus iuribus et pertinenciis suis. — Item vineas in Alsleue. — Item curiam in Kocstede cum xl aliis curiis, quas vlterius habet conferre ibidem. — Item lignetum dictum das Nesseldal[2]. — Item ii molas ante eandem villam. — Item in villa Westeregeln[3] vnam curiam cum xl mansis agri. — Item denarios aduocacie dictos vogtphenninge in eadem villa et lignetum ac piscariam et iii prata. — Item v curias feodales, quas vlterius habet conferre. — Item iii curias in opido Hadmersleue[4] feodales, quas vlterius habet conferre. — Item i pratum in villa Werthusen[5] et ibidem vnum lignetum. Item in villa Meringe[6] viii curias feodales, quas vlterius conferre habet et iii marcas redditus. — Item in Grepsteden[7], Fredeberghe et in districtu xv marcas redditus. — Item ȷ marcam redditus in dem Schackendale[8]. — Item in Wendemberch[9] i feodum, quod vlterius confert, quod dicitur eyn lensche vorlegen. Actum Gebechenstein die beati Mathei et euangeliste (!). 1381. 21. Sept.

---

[1] Kochstädt, Städtchen im Kreise Aschersleben, südlich von Egeln am Hakel.

[2] Dicht bei Kochstädt im Süden.

[3] Westeregeln Dorf im Kreise Wanzleben, nordwestlich von Egeln.

[4] Hadmersleben Städtchen und Dorf im Kreise Wanzleben.

[5] Werthusen wüst bei Hadmersleben; Lehnbuch Friedrichs 156. 162. 163. Nebe, Kirchen-Visit.-Protok. d. Bisth. Halberst. 132. 137.

[6] Mehringen im Anhaltischen unweit von Aschersleben. S. Beckmann, Historie von Anhalt I. 403. Lindner, Geschichte von Anhalt S. 321. Harzzeitschr. II. 1. 90.

[7] Jedenfalls verschrieben für Gerpstede, Gerbstädt im Mansfelder Seekreise.

[8] Schackenthal östlich von Aschersleben im Anhaltischen.

[9] Wendemberg unbekannt.

B fol. 47[a] Anno lxxx primo.

1381. Volradus Griffogel subscripta habet in feodum ab ecclesia Magdeburgensi:

Primo ii burkguta sita in castro Wyttyn. — Item vnam vineam ante opidum ibidem. — Item ii mansos sitos ibidem in campis. — Item vii marcas reddituum in diuersis villis districtus Wyttin; actum Gebechen-

21. Sept. steyn die beati Mathei apostoli et euangeliste.

Wernherus Dorre.

Primo habet in feodum i curiam in castro Alsleiben et v marcas reddituum in districtu Wittyn. — Item i wyspel tritici reddituum in villa Prekkendorf[1].

Borghardus, Proczzo et Gebehardus, comites de Schraphelo, simul habent in feudum:

Primo habent simul in feudum bona, que habent in opido Hallensi. — Item castrum Salczmunde cum suis pertinenciis. — Item omnia, que habent in districtu Wyttyn. — Item omnia, que habent in Lubechun in districtu Crossig[2]. — Item omnia, que habent in districtu Gebechensteyn. — Item omnia, que habent in districtu Cônre. — Item omnia, que habent in districtu Alsleiben. — Item i villam dictam Dyterichshayn[3] sitam prope Borg.

Conradus Knouf residens in Esmunde.

Primo habet vnam curiam et iiii[or] mansos in villa Esmunde[4]. — Item iiii mansos ibidem, qui procedunt ab ipso in feodum, quos vlterius habet conferre et quos possidet mater sua ad tempora vite pro dotalicio. — Item viii grossos reddituum in Esmunde. — Item viii grossos reddituum in Bennendorf. — Item vii curias in diuersis villis, videlicet in Esmunde et in Zweyz[5] sitas, quas vlterius confert, de quibus matri sue ministrantur census et pulli, quorum certum numerum penitus ignorat; actum ut supra.

Frizze Batelndorp[6]

Primo habet in feodum duas marcas reddituum in villa Schyptz. — Item iiii pullos redditus. — Item xii solidos denariorum reddituum sitos in villa Zabenstede[7]. — Item ii mansos et ii curias sitas in villa

---

[1] Dies ist jedenfalls das wüste Prölkendorf, Prellikendorf bei Schlettau am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 948, Neue Mittheill. I. 51.

[2] Krosigk am Petersberge.

[3] Detershagen nahe bei Burg.

[4] Osmünde.

[5] Schwoitsch.

[6] Oben steht deutlich und wohl auch richtig Ratelndorp.

[7] Zabenstädt bei Gerbstädt im Mansfelder Seekreise.

Nyendorf[1] in districtu Alsleuen; actum feria sexta die Francisci confessoris. 1381. 4. Oct.

Nycolaus Maldericz. B fol. 47 b

Primo i sartaginem in Hallis im dütschenborn. — Item vnum nosellum ym gütjar vz vi sartaginibus. — Item j mansum situm prope villam Nytleiben. — Item i marcam dictam heydenmark. — Item vnam insulam in Rumpen[2]. — Item i curiam et j mansum in marchia in Wormericz. — Item j mansum in marchia Maldericz; actum feria sexta post Dyonisij. 12. Oct.

Ambrosius von der Hochziit.

Primo habet in feodum villam desolatam Sandberghe[3]. — Item lx sexagenas manipulorum ante opidum Stasforde. — Item xxxii pullos dictos rouchünere ibidem; actum die beati Seueri. 22. Oct.

Conradus de Tyskow, Tylo de Lubeschitz et Ramboldus frater suus.

Primo viii curias et thabernam in Rydeborg. — Item x mansos, quos iidem colunt personaliter. — Item vii curias sitas in Crötendorf[4]. — Item x curias in Schenewitz. — Item v mansos et dictum das eldestum. — Item iii curias sitas in Pessen[5] et iii mansos. — Item ii curias et ii mansos in Doclewicz[6]. — Item ii areas dictas stete vffe deme wale, ubi quondam fuerunt feoda dicta borglehn in castro Radeborg[7]. — Item iiii prata ibidem. — Item iii curias et i mansum situm in Zwyncene; actum ut supra.

Johannes, Otto, Guntherus et Petrus fratres dicti de Heynrichstorf.

Primo habent in feodum nouem sexagenas cum dimidia sexagena grossorum reddituum in villa Arnstorp. — Item xiiii sexagenas grossorum reddituum in villa Schonenhayn. — Item vii sexagenas reddituum in villa Lowendorf. — Item vi sexagenas grossorum reddituum in villa Glowe[8]. — Item iiii sexagenas grossorum redditus in villa Mikkendorf[9]. — Item dy malescheyde vor Buchen[10]. — Item viii mansos ante opidum Juterbok, de quibus vendiderunt vi mansos. — Item iii mansos in Rystorp. — Item i mansum in Gronendal, quos (!) vendiderunt. —

---

[1] Strenz-Naundorf bei Alsleben; s. Dreyhaupt II. 960.
[2] Rumpin an der Saale bei Wettin.
[3] Sandberge unbekannt.
[4] Crotendorf nahe bei Reideburg; s. Dreyhaupt II. 890.
[5] Peissen östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 945.
[6] Doclewitz ist das wüste Dökelitz bei Hohenthurm; s. Dreyhaupt II. 895.
[7] Mit diesem castrum kann nur Reideburg gemeint sein.
[8] Glowe ist das oben Gloych genannte Dorf Glau.
[9] Mickendorp ist Mückendorf bei Baruth.
[10] Buchen ist vielleicht Bochow.

1381. Item iii mansos in villa Denewicz, de quibus est vnus mansus venditus. — Item j burghutam.

Nota: supradicti resignauerunt Katherine et Katherine sororibus dictis Kinde, sanctimonialibus in Juterbog[1], vnum mansum situm in Denewicz cum omnibus pertinenciis suis, quem supradicte sorores ab eis comparauerunt et fiet desuper littera; actum Juterbog sabbato ante 27. Oct. Symonis et Jude, et est census de supradicto manso proueniens x grossi exaccionis, ii lati grossi pro censu, viii schepheli auene, iiii schepheli ordei, xii scheffeli siliginis cum pertinenciis et iuribus, prout supradicti venditores habuerunt.

B fol. 48a Johannes et Rulikinus de Gerikstorp[2]

Primo in Bornecken iiii mansos, dant i chorum siliginis et i chorum auene. — Item i chorum siliginis in Rikstorp et i auene. — Item xviii modios siliginis et xviii modios auene in Sernow. — Item ix modios siliginis et ix modios auene in villa deserta Subelstorf. — Item xvi modios siliginis et xvi modios auene in Brompstorf[3].

Ludolfus de Hartsrode miles.

Primo habet in feodum vnam curiam sitam in opido Wolmerstete. Item unum locum dictum eyn holczstad in villa Bordeleiben[4]. — Item ij quartale sericici. — Item i burghutam in Anuorde et duas mansos in villa. — Item iiii mansos in campis Anuorde, quos obligauit ecclesia Magdeburgensis pro xxxvi marcis illis de Nuendorf et quos potest idem Ludolf redimere. — Item in Aluensleuen i borghutam et v marcas reddituum in Germersleue. — Item iiii mansos in Ratmersleue[5]. — Item vnam burghutam cum vi mansis in campis ville lutken Hottensleue[6]. — Item in aduocacia Kaluensi iiii marcas redditus. — Item xvi partem vnius sartaginis in maiori Salina. — Item iii scheffelos dictos witschepel tritici in Hermenstorp. — Item iii libras denariorum in moneta Magdeburgensi, que bona Heyne Todelege habuit, pro quibus idem Ludolfus soluet ex parte ecclesie Magdeburgensis Wechsel iudeo i marcam; actum ut supra.

---

1 Ueber das Jungfrauen-Kloster in Jüterbock (zum heiligen Kreuz) s. Heffter, Urkundl. Chronik der St. Jüterbock 122—141, Magdeb. Geschichtsbll. II. 300.

2 Diese Eintragung ist im Manuscript durchstrichen.

3 Jedenfalls Prensdorf bei Dahme.

4 Bardeleben, *Barleben.

5 Rotmersleben.

6 Hötensleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chronik 660. Klein-Hötensleben ist wüst, es lag unweit des jetzigen Dorfes in südöstlicher Richtung; s. S. 604.

Eriko et Johannes Rabyl fratres simul. 1381.

Primo habent in feodum villam Trebeniczz[1] et castrum cum omnibus suis pertinenciis et iuribus, molendinis et collacione ecclesie ac iurisdiccionem in villa et in campis cum omni libertate et consvetudine, vineis, lignetis, graminibus et piscaciam in aqua ibidem. — Item in Okstede xii mansos et v curias cum omni iure. — Item in Serpowe[2] vii curias et quartam partem thaberne. — Item iiii curias cum omni iure in Brundel. — Item in lutken Oschersleue ii curias cum omni iure. — Item in Wyboye[3] i mansum et i curiam cum omni iure. — Item in Wedesleuen[4] xii mansos cum omni iure. — Item i curiam in opido Qwedelingeborch. — Item in Strobecke[5] iiii curias cum omni iure. — Item in Redeborch[6] xx libras reddituum. — Item in vna villa prope Schandesleuen[7] ii curias. — Item j villam Strechnizze[8] cum omni iure et eandem j villam cum aduocacia et iurisdiccione capituli. — Item in villa Busne[9] v curias et v mansos. — Item in Gnelbicz[10] i pomerium et iii insulas dictas werdere. — Item i curiam et i mansum in Gruite[11], actum feria sexta ante Francisci. 27. Sept.

Fricko de Welsleue et Heinczo patruus eius simul, ut asserit, habent in feodum:

Primo i marcam redditus in villa Brumbey; actum sabbato ante Katherine. 23. Nov.

Dhyterus Grose

Primo habet in feodum villam Golwicz in aduocacia Plawe, ii wyspellos siliginis in villa Schadeberghe[12]. — Item v fertones reddituum in villa

---

[1] Obwohl hier keine Orte aus dem Saalkreise weiter vorkommen, so ist wegen des castrum nur an das Dorf bei Könnern zu denken. Eine Wüstung Trebnitz liegt bei Tornitz im Kreise Calbe. S. Magdeb Geschichtsbll. III. 861. Vgl. die unten folgende Stelle im Lehnbuche Albrechts.

[2] Serpowe, Zerpau, Zarpau, Zarpei wüst bei Förderstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 53. 56.

[3] Wiby wüst bei Wegeleben im Kreise Oschersleben; s. Neue Halberstädter Mittheill. 1826. 165. Grote, Wüstungen S. 30.

[4] Nach der unten folgenden übereinstimmenden Stelle ist hier Wegeleben, Städtchen im Kreise Oschersleben, gemeint.

[5] Ströbeck im Kreise Halberstadt.

[6] Redeburg ist Reideburg.

[7] Schandesleben ist Sandersleben im Anhaltischen.

[8] Strechnitz wüst in der Feldmark von Könnern; s. Dreyhaupt II. 822.

[9] Busne ist jedenfalls Beesen (aus Bösen) bei Alsleben; s. Dreyhaupt II. 822.

[10] Gnelbitz bei Alsleben, s. Dreyhaupt II. 901.

[11] Gruite unbekannt.

[12] Schatberg, Schadeberg, wüst bei Hohenseeden; s. Danneil, Kirchenvisitations-Protok. III. S. XXVII, jetzt nur noch Vorwerk.

1381. Roczun [1]. — Item i wispel siliginis reddituum in villa Popelicz; actum
26. Nov. Wolmerstete feria tercia post Katherine.

B fol. 48 b

Henricus Poys.

Primo habet in feudum vi mansos et x curias in groszin Retmersleyben, quas vlterius confert. — Item vnam curiam et iiii mansos ibidem. — Item i curiam in groszin Ottersleben, quam vlterius confert; actum ibidem vt supra.

Heinricus Buchenowe.

Primo habet in feudum vnam burghutam cum suis pertinenciis in castro Somerisschenburg; actum Germersleyben feria quarta post
27. Nov. Katherine.

Sifridus de Eychindorff.

Primo habet in feudum villam Gunsleyben cum omnibus iuribus et pertinenciis suis; actum die et loco, quibus supra.

Conradus et Busse, fratres de Asseburg.

Primo simul habent in feudum villam Remkersleyben cum omnibus attinenciis. — Item xij mansum et i curiam dictam sedelhoff cum xiiii aliis curiis sitis in villa Sehusen; actum vt supra.

B fol. 49 a

Wesike de Hornungen.

Primo habet in feudum x marcas reddituum in magna Rodisleyben. — Item iiii mansos sitos in magna Andisleyben [2], actum vt supra.

Johannes de Eychindorff dabit in scriptis infra mensem; actum vt supra.

Mathias et Petrus de Bredo dabunt in scriptis infra mensem; actum vt supra.

B fol. 49 b

Busso comes de Rensteyn.

Primo habet in feudum castrum Orothorp [3] (!) lxiii mansos cum j manso in Wulferstete [4]. — In Winkelendorp [5] vii mansos. — In Brocschouwen [6] i mansum, ii ecclesias, vnam in Dingelstete [7] et alteram in Eylykisdorp [8] cum bonis attinentibus ibidem. x talenta in theolonio

---

[1] Roczun, unbekannt.

[2] Der Ort kann nur das eingegangene Andersleben sein; s. oben S. 13.

[3] Verschrieben für Crottorp, Krottorf im Kreise Oschersleben. Ein Güterverzeichnis und Lehnsvertrag des Grafen Siegfried v. Blankenburg ist gedruckt in der Zeitschr. d. Harzvereins II.

[4] Wulferstädt im Kreise Oschersleben.

[5] Winkeldorf wüst bei Alten-Weddingen; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 51. IX. 284. Hertel, Urkundenb. des Klosters U. L. Fr. Nr. 129. 130.

[6] Bruchschauen jetzt wüst nahe beim jetzigen Schauen; s. v. Mülverstedt; Kotze S. 542. Jacobs, Urkundenb. d. Klosters Ilsenburg Nr. 3.

[7] Dingelstädt im Kreise Oschersleben.

[8] Jedenfalls Eilsdorf im Kreise Oschersleben.

Magdeburgensi. — Item castrum Ramelburg[1] cum istis villis scilicet Hermansrode[2], Bruniswende[3], Olczingerode[4], Swembecke[5] et Eynendorp[6] et alia bona ad predictum castrum pertinentibus, eciam villam Rorsheim[7] et vnum castellanicum in Wolmerstete, quod Ludolfus de Gryben a nobis tenet in feudum; actum in die beati Andree apostoli in castro Kaluis. 1381. 30. Nov.

Conradus Robin.

Nota: dominus Ludewicus archiepiscopus Magdeburgensis de speciali gracia concessit seu contulit predicto Conrado deuolucionem v mansorum et ii curias cum eorum attinenciis in Diskowe sitas, quos(!) tenet in feudum, vt si sine heredibus decesserit, saltem ad ipsum Conradum Robin libere deuoluantur, que eciam bona tunc a nobis ecclesia Magdeburgensi et successoribus nostris archiepiscopis Magdeburgensibus in feudum tenebit; actum Wanczleyben presentibus domino de Barbaye, magistro(?) Johanne de Martpurg, domino Johanne de Gebeze et.. decano Ciczensi, feria tercia ante Martini. 5. Nov.

Domini Otto et Bernhardus, comites de Anhalt, domini in Berneburg, simul sunt infeodati. B fol. 50a

Primo habent in feodum castrum Monekenberg[8] cum omnibus suis pertinenciis et cum omnibus iuribus. — Item quodam officium in Magdeburg dictum das drostampt cum omnibus suis pertinenciis. — Item castrum seu domum dictum zum Pûle[9] cum omnibus suis pertinenciis. — Item decimam in Gropczig[10] cum omnibus suis pertinenciis, quod(!) comes Bernhardus et comes Otto patruus(?) dictorum(!) de Anehalt et omnia, que predecessores sui et patres de ecclesia Magdeburgensi tenuerunt et habuerunt in feudum. — Item curiam in Opperade[11] cum omnibus iuribus et suis pertinenciis. — Item villam Gusten[12] cum omnibus suis

---

1 Rammelburg in der Grafschaft Mansfeld; s. Krummhaar, Die Grafen von Mansfeld S. 106.

2 Hermannsrode ist Hermerode bei Wippra; s. Krummhaar S. 107.

3 Braunschwende nordwestlich von Wippra; s. Krummhaar S. 107.

4 Ölzingerode wüst bei Endorf; s. Grote, Wüstungen S. 21.

5 Swembeck ist Schwanebeck.

6 Endorf im Kreise Halberstadt, wüst bei Meisdorf; s. Cop. 475fol. 82v. v. Heinemann, Cod. dipl. Anhalt. V. 22.

7 Rohrsheim im Kreise Halberstadt.

8 Monekenberg ist München-Nienburg an der Saale.

9 Castrum zum Pûle war südlich von Bernburg gelegen; ein edles Geschlecht hat daher seinen Namen; s. Lindner, Geschichte von Anhalt S. 419.

10 Gröbzig Städtchen südöstlich von Bernburg.

11 Opperode bei Ballenstädt; s. Lindner, Geschichte von Anhalt 490. v. Heinemann, Cod. dipl. Anh. III. Nr. 376.

12 Güsten westlich von Bernburg.

1381. pertinenciis et iuribus in campo et in villa. — Item curiam in Phorte[1]
4. Dez. cum omnibus suis iuribus et pertinenciis; actum Hallis die beati (!) Barbare.

Dominus Gebehardus de Querenfurde dabit in scriptis.

Dominus Johannes vs der Aldemburg miles dabit in scriptis.

B fol. 50[b] Andreas scultetus in Hedersleyben dabit in scriptis.

Gyselerus miles et Gyselerus famulus de Dyskowe dabunt in scriptis.

Primo simul habent in feudum curiam in Penkendorp cum iudicio capitali et omnibus suis pertinenciis in villa et in campo. — Item i curiam in villa Hunleuen, viii curias et v mansum in Swinczene[2], viii curias et v mansum in wennyge Kubel[3], i curiam, i mansum, i pratum, et curiam suam in Dyskowe cum xv aliis curiis et i prato, in Sagistorp i curiam dictam sedelhof et viii alias curias ac quartale campi et vi mansos et ii curias et ortum caulium et prata. — Item i altare in Rydeborg et i capellam cum suis pertinenciis. — Item in Bruchdorp viii curias et cum suo patruo medium theoloneum. — Item in Rydeborg cum patruo suo medium theoloneum. — Item in Maschwicz ii mansos, in Besene iii curias et ii mansos. — Item villam Hangendorp[5] cum omnibus suis pertinenciis et theoloneo in Ostendorp. — Item theoloneum in Ammendorp. — Item j mansum in Poppendorp[6] et decimam de v mansis in Diskowe.

Hermannus Czan.

Henricus Mordel.

B fol. 51[a] Hermannus et Theodericus Schölen fratres

Primo simul habent in feudum iiii[or] sexagenas grossorum Brandenburgensium redditus sitas in Grobers et Pemiwicz[7] et xxii pullos venditos per Conradum Proust; actum Gebichensteyn in vigilia beate
3. Dez. Barbare.

Conradus vom Hoyge.

Primo habet in feudum v marcas Brandenburgenses sitas in Esmunde. — Item j fertonem in villa grosen Kubel. — Item xxiiii grossos Brandenburgenses in Gotencz; actum vt supra.

Haitmannus Bawes.

Primo habet in feudum iii mansos et i curiam ac j marcam in

1 Phorte, wüst; s. v. Heinemann, Cod. dipl. Anhalt. III. 378.
2 Zwinschöna.
3 Klein-Kugel.
4 Sagisdorf, Rittergut bei Reideburg; s. Dreyhaupt II. 953.
5 Hagendorf wüst bei Radewell; s. Dreyhaupt II. 905.
6 Poppendorf wüst bei Klein-Kugel; s. Dreyhaupt II. 946.
7 Verschrieben für Penniwicz, Bennewitz.

villa Mordel. — Item v fertonem in Schebelicz. — Item j marcam in Branczig[1]. — Item i sexagenam in villa Thicheu[2]. — Item ii mansos, i quartale et i curiam; actum ut supra. 1381.

Heynricus Swarczphaffe.

Item iiij mansum vrŷ in campis Nucz. — Item ii curias vrŷ in Nucz. — Item ii frŷ worthôue in Nucz. — Item ii vinetas. — Item ij pratum. — Item i fertonem redditus in Wiczersdorpp[3]. — Item i marcam Brandenburgensem in Dobiz. — Item iii fertones Brandenburgenses in Nelbe. — Item ij fertonem in Golbicz. — Item iii marcas Brandeburgenses in Torricz[4] et in Losewicz[5]. — Item ii mansos in campis Coste[6], qui pertinebant quondam Hermanno de Gebichensteyn. — Item j fertonem in Prelkeyndorff[7]. — Item iii fertones in Lobenicz. — Item j marcam zu Loquicz[8] Brandenburgensem. — Item i garten in Kôner, de quo habet j fertonem; actum Hallis in vigilia beate Barbare. 3. Dez.

Johannes de Heryngen.

Item iiii mansos in nedren Rebenungen[9], quos vlterius habet infeudare. — Item iii mansos ibidem. — Item decimam de xx mansis vf den rode bŷ Encyngen[10]; actum Merseburg, feria quarta in die beate Barbare. 4. Dez.

Rudolfus de Fregleyben miles[11].

Pincerna de Bedere. B fol 51[b]

Otto miles et Busso fratres dicti Glümen.

Hermannus et Henricus fratres dicti Reysen.

Syffridus et Cristoferus de Lysenik. B fol. 52[a]

Nycolaus Gerwycz.

Henricus et Johannes fratres de Czorbowe.

Primo habent in feudum coniunctim i mansum situm prope villam Kreben[12]; actum Wyssenfels die beati(!) Barbare. 4. Dez.

---

[1] Wranzig, wüst.

[2] Teicha.

[3] Witzersdorf unbekannt.

[4] Torritz jedenfalls Dornitz; s. Dreyhaupt II. 897.

[5] Lösewitz wüst bei Dornitz; s. Dreyhaupt II. 920.

[6] Coste unbekannt.

[7] Prölkendorf wüst bei Schlettau am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 948. Neue Mittheill. I. 51.

[8] Letkewitz, Lettewitz bei Wettin.

[9] Unter-Röblingen im Mansfelder Seekreise.

[10] Es giebt noch ein Dorf Einzingen bei Ober-Röblingen, dabei aber noch die Wüstung Wenigen-Einsingen; s. Neue Mittheill I. 55. Zeitschrift d. Harzver. VIII. 409. XI. 205.

[11] Zwischen den folgenden Namen ist je ein grosser Zwischenraum.

[12] Kreben ist jedenfalls Gröben im Kreise Weissenfels.

1381. Dythericus et Johannes fratres dicti Schûnenborner.

Primo simul habent in feudum viii mansos, quorum iiii^or in Hattinsleyben[1] et iiii^or in campis Orsleue. — Item vi libras redditus in Karlstorp[2]. — Item xxiiii manipulorum decime site in Kerlingen[3];
16. Dez. actum Bruch-Aschersleyben in crastino concepcionis Marie.

B fol 52^b Gerwicus de Wittin

habet in feudum bona subscripta, que sunt in lite: villam Tuchowele[4] cum iudicio in campo et villa. — Item iudicium capitale in villa et in campo Pretere[5]. — Item in villa Tuchowene[4] decem choros siliginis redditus et ii sexagenas pullorum in predicta villa et in Pretere. — Item decimam super campos in Tuchowele. — Item ii mansos in campis ville Merwicz et i marcam redditus in theoloneo zum Nyenmarkte et in Nyendorp[6]. — Item sex solidos denariorum miszenphennge in Krosik. — Item in districtu Wettin i allodium, ad quod pertinent decem mansi in eodem districtu viij redditus in annona et in censu. — Item in eodem districtu iij sexagenam pullorum redditus. — Item ii marcas redditus, vnum vorlegen an myttephengen. — Item iii prata et i vineam et i ortum humeli et v mansos cum v curiis dictis vorlehente hufen. — Item in opido Kornre et in campis vi curias et v mansos lengutes et i vineam. — Item in villa Growesene[7] vi curias et iii mansos. — Item ibidem iii choros siliginis et xviii pullos. — Item in opido Lobechune xxviii curias, in quibus curiis et in mansis quinque marcas redditus. — Item ibidem iii mansos vor[le]hentes gudes et i locum dictum holtzstete, iiii prata et in curia habet i sexagenam redditus pullorum. Actum
28. Nov. feria qninta post Katherine in Kalfis. Supradicta bona sunt in lite, ad que Rypertus de Schirstede dicit se ius habere.

Heinrico de Brotswicz dominus contulit de speciali gracia subscripta ad eum deuoluta:
Primo ii parea ocrearum et ii duo(!) parea socularum diuersis temporibus videlicet in festis Pascatis et Galli, que parea dabunt calcifices et dicti lower. — Item xix solidos denariorum Magdeburgensium in festo

---

[1] Hötensleben im Kreise Neuhaldensleben.

[2] Karlsdorf ist jedenfalls die zwischen Barneberg und Hötensleben gelegene Wüstung Kastorf (Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 608. Neue Mittheill. I. 4. 28. Anm.), welche bei Walther, Singul. Magdeb. V. 102 Karstorp heisst. Danneil, Kirchen-Visit.-Protok. III. Einl. XXVI.

[3] Vielleicht das wüste Körlingen bei Altenweddingen.

[4] Teichlau jetzt wüst bei Priester: Dreyhaupt II. 965.

[5] Ohne Zweifel Dorf Priester am Petersberge.

[6] Naundorf am Petersberge.

[7] Garwesel wüst bei Rothenburg.

1381.

beati Galli nouorum denariorum. Actum sabbato post Katherine anno ut supra. 16. Oct. 30. Nov.

Nicolaus Trotte. B fol. 53ᵃ

Primo habet in feudum iii curias libras cum decem mansis in Trotte. — Item i libram curiam in Kodenicz. — Item ij mansum et i curiam in Seben et j pratum et i sorgrüne ante villam memoratam. — Item ii mansos, ii curias in Hordorp. — Item viii curias yn Kutte burhofe. — Item iii curias dictas burhofe et iii mansos in Turnowe. - Item iiii mansos feodales dictos vorlegen hufe in Westendorp. — Item xiiii grossos redditus dictos czisselpenge in villa zum Diche. — Item iii curias et ii mansos in Krolwicz. — Item i curiam et j mansum in Leysko[1]. — Item iiii curias in Schypicz. — Item i curiam et i mansum in Moludorp[2]. — Item iii curias in Osmunden. — Item iii mansos libros et ii curias in Wernestorp. — Item iii curias et ii mansos oppe der lutteken marke in villa Mordal. — Item in Senewicz i ouerland yn der Penichowe. — Item ii ortos in Gedemberg. — Item ii curias et ii mansos in Czistowe. — Item i werder zu Lettin. — Item ii morgones by dem dingenhouge. — Item zu dem Hogen i mansum et i curiam. — Item in Worp i curiam et i mansum. — Item i piscatiam in Trotte. Actum Gebichensteyn feria iii post Andree Apostoli. 3. Dez.

Arnoldus de Melewicz.

Jacobus de Stasfurde.

Primo habet in feudum vnam curiam cum quinque mansis in campo Brumbey. — Item j sartaginem in maiori Salina. — Item vnam aream seu curiam ibidem. Actum in crastino Lucie. 14. Dez.

Hermannus et Goswinus simul habent in feudum.

Primo habent simul in feudum in Crosig v mansos, in Hondorp ii mansos, in Kempendorp[3] i curiam. — Item in Tisene[4] v morgen agri et i molam in Jorwicz[5]. — Item ij mansum et i curiam in Ruwenicz. — Item j mansum Polsenicz[6]. — Item i mansum et i curiam in Lubeschune, ii curias et quartale agri in Prelkendorf. — Item i curiam et

---

1 Lieskau.

2 Müllerdorf bei Salzmünde im Mansfelder Seekreise.

3 Kempendorf wüst bei Krosigk; s. Dreyhaupt II. 908.

4 Tiessen wüst bei Krosigk; s. Dreyhaupt II. 691. Lehnb. Friedrichs S. 78. 233. 256. 549.

5 Gerbitz bei Wettin.

6 Da Plössnitz, nordöstlich von Halle, im Amt Giebichenstein liegt, die hier aufgeführten Orte aber zum Amt Wettin gehören, so kann unter Polsenitz unmöglich jenes verstanden sein. Viel eher ist an Podelsee bei Wettin zu denken, welches auch ‚Pohlitz' oder ‚Podlitz' genannt wird.

1381. ǰ mansum in Wisch[1]. — Item iii mansos et i curiam in Otlo[2], ǰ mansum in Conre ǰ mansum et in Lobeschune et in Wisten. Actum ut supra.

B fol. 53[b] Johannes Vetter.

Primo Johannes Vetter habet in feudum iiii mansos prope Kalnis. — Item . . .[3] in villa Strobele[4]. — Item iii libras denariorum in piscacia. — Item vi mansos in campis, quos vlterius confert in Bromby. — Item iii curias in villa Vlnicz dictas vorlegene houe et vi curias. — Item i curiam et vnam vineam in villa Hondorp[5] ante opidum. — Item i quartale terre arabilis ante opidum, quod vlterius confert. — Item xv solidos denariorum redditus in Mockerene. — Item i curiam in Brumbi. — Item iiiǰ wispel preter i schepel et v pullos in Schonebecke. — Item iii morgen graminis seu prati prope Godesgnaden[6]. — Item i solidum denariorum ante opidum Kalbis redditus in i curia. — Item iiii mansos habuit Johannes predictus in campis Konre, quos resignauit Kunoni et Alberto fratribus dictis Quartir. Actum vt supra.

Kuno et Albertus fratres dicti Quartir.

Primo habent simul in feodum iiii mansos sitos prope Konre ex resignacione Johannis Vetter.

Gere, Fridericus miles, Gerhardus et Henricus fratres de Byere.

B fol. 54[a] Johannes vom Thore.

1382 Johannes de Chetewicz.

Henczo et Henricus pincerne ecclesie Halbirstadensis.

Primo habent in feudum ii curias sitas in Yngersleybin[7]. — Item ii curias sitas in Domsleybin. — Item iiii partes ville Pliczte[8]. Actum
2. Jan. Magdeburg feria sexta ante Epiphanie.

Johannes vom Hoynthorme.

Primo habet in feudum curiam zum Hoynthorme. — Item burgutam et viii mansos in villa. — Item viiiǰ mansum in campis. — Item iudi-

---

[1] Wisch (oder Wisth?) und das gleich folgende Wisten sind wohl identisch: man trifft vielleicht das Richtige, wenn man hierunter die Witzschke, Feldmark bei Cönnern, vermuthet. S Dreyhaupt II. 822.

[2] Otlo, Edlau, jetzt Hohen-, Mittel- und Kirch-Edlau; s. Dreyhaupt II. 905. 908.

[3] Lücke.

[4] Ströbel wüst bei Calbe; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 48.

[5] Dies ist das wüste Hohndorf bei Calbe, nach welchem noch ein Busch und Anger heisst; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 494.

[6] Das Kloster Gottesgnaden, gegenüber von Calbe an der Saale. S. Leuckfeld, Antiquitt. Praemonstrat. Winter, Praemonstratenser S. 105 ff.

[7] Ingersleben ist das jetzige Alleringersleben, welches nach Behrends, Neuhaldensl. Chron. II. 487 zuerst Ingersleben geheissen haben soll.

[8] Pliczte unbekannt.

cium super villa. — Item vi curias in Fridericbesdorff[1]. — Item iij mansum in campis. — Item ii mansos zu Nuynburg[2]. — Item i mansum et i curiam in Dockilwisze[3] — Item i mansum in campis. — Item i curiam in Rabacz. — Item i mansum in campis. Actum vt supra. 1382.

Otto Hasdorff.

Primo habet in feudum iii libras denariorum annui census in villa Resegan[4]. — Item xxx modios auene census in Swidenicz. — Item iiii agros dictos dŷ Kam in Cepernik. Actum Cerwist feria tercia post Epiphaniam domini. — Item idem iii modios tritici census in opido 7. Jan.
Loburg. — Item i libram denariorum census in Garcho. — Item xviii solidos denariorum census in Welsleybin, quos xviii solidos vt dicit habet coniuncta manu cum muliere Hastorperin. Actum vt supra.

Gerhaldus Gruve B fol. 54[b]

Primo habet in feudum iii libras denariorum redditus in villa Residan[5] in districtu Loburg. Actum Cerwist feria quarta sequenti. 8. Jan.

Bogelschag

Primo habet in feudum i libram denariorum Brandenburgensium redditus in piscacia Prizzerwe. Actum vt supra.

Kune Borg

Primo habet in feudum villam dictam Popelicz. Actum vt supra.

Johannes de Goswisch et Tylo suus patruus.

Primo habent in feudum i curiam in Friderichsdorpp. — Item j mansum prope Wunnersdorpp.[6] — Item tabernam ibidem. — Item i curiam in Nunburg. — Item j mansum in campis. — Item in Worb j mansum. — Item in Silkesdorpp et Karencze[7] xxxx sexagenas annone hyemalis et xxxx sexagenas annone estiualis pro decima. Actum vt supra.

Henricus Lôbog aduocatus curie molendini Magdeburgensis

Primo habet in feudum j quartale terre arrabilis cum ii agris in campis Kalfe. — Item i mansum in Bŷger. — Item ii mansos zu groszin Wettingen. — Item loca vacua de macellis in Sudenburg ad cimiterium sancti Ambrosii[8] ibidem. Actum Kalfis feria tercia ante Anthonii. 14. Jan.

---

[1] Das wüste Fredersdorf bei Dammendorf.
[2] Niemberg.
[3] Dokelwitz wüst zwischen Rabatz und Hohenthurm; s. Dreyhaupt II. 895.
[4] Rosian bei Loburg.
[5] Rosian.
[6] Wunnersdorf nicht bekannt.
[7] Karencze ist sicher Schrenz, dicht bei Siegelsdorf.
[8] Die Kirche der Sudenburg heisst S. Ambrosii.

1382. Conrad Krumme

Primo habet in feudum viij mansum in maiori Aluersleyben. — Item iiii curias ibidem. Actum vt supra.

B fol. 55[a] Hans Hedersloybin et Theodericus Stoube habent, vt asserunt, coniuncta manu.

Primo habent in feudum iii mansos in campo Czikericz.[1] Actum
15. Jan. Kalfis feria quarta ante Anthonii.

Busso de Welsleue

Primo habet in feodum vi marcas redditus in villa Billingestorf. — Item ii marcas redditus in grosen Salbecke. — Item iiii mansos et i
3. Jan. curiam in villa Borne. Actum Magdeburg feria vi ante Epyphanias.

Heynemannus, Koppo et Johannes milites fratres dicti von Trote

Primo habent in feudum simul curiam in Rodenburg cum molis, vinetis, agris et lignetis, piscaciis, censum et iudicium cum omnibus suis pertinenciis. — Item ibidem in campis iiij mansum terre arabilis de aliis dominis. — Item i marcam redditus in nauigio Gouwersdorff[2] et i marcam redditus in Lôsewitz. — Item curiam in Lochowe cum lignetis, agris, pratis, redditibus et cum omnibus suis pertinenciis cum omni iurisdiccione capitali et iure in campis et in villa. — Item ii mansos in villa Sebin cum i curia, i prato et liiii grossis precisis redditus. — Item in villa Tuchelowe et Tresdorp[3] iii mansos et ii curias. — Item in Röter iij marcam redditus. — Item in Lobenitz et in Dicke ij marcam redditus. — Item in Eymersdorp ii marcas redditus. — Item ante oppidum Halle xii mansos terre arabilis. — Item in dem dutschen borne vj sartaginem et xl sartagines. — Item in der metericz vi virteyl preter iij sartaginem. — Item in dem gutjare iij virdeil et iiij sartaginem. — Item i marcam precisam redditus an eyme kothe zu Halle. — Item v fertones precisorum grossorum an czen köten in Hallis. — Item j sexa-
1381. genam grossorum precisorum in vna domo ante Hallis. Actum Gebichen-
29. Oct. steyn in crastino Symonis et Jude anni lxxx primi.

Fricze, Thile, Kune et Henning dicti dŷ Eckorde fratres.

Hans Segehart.

B fol. 55[b] Kune Slug

Primo v mansos in campo Hakeborn. — Item i breyde landis geheyssen dŷ wingarte in campis supradictis. — Item ii holtmarke vpp dem Hakele.[4] —

[1] Zickeritz bei Friedeburg im Mansfelder Seekreise.

[2] Gouwersdorf muss bei Wettin gelegen haben.

[3] Tresdorf ist nicht weiter bekannt, nach dieser Stelle aber bei Teichlau zu suchen.

[4] Der Hakel ist ein Wald zwischen Cochstädt und Hakeborn.

Item ii curias vry in villa Hakeborn. — Item iii curias lenhoue in Hakeborn. Actum Kalbis feria quarta ante Anthonii. 1382. 15. Jan.

Albertus de Lyhe

Primo habet in feudum j curiam in Kornre. — Item i mansum in campis ibidem. – Item in villa Wissik iiii mansos et iiii curias feodales, quas vlterius confert. — Item j sexagenam latam redditus in villa Tich. — Item j sexagenam grossorum latorum redditus in Loubechune. — Item j mansum ibidem et i curiam, que soluit iiii pullos redditus. — Item v lotos redditus in Lubechune. — Item i insulam vff der Sal prope Konre. Actum Kalfis feria sexta in die sancti Anthonii. 17. Jan.

Dominus Otto de Hademarsleue. B fol. 56ª

Jordan de Neyndorff

Primo habet in feudum vnam stratam in Quedelinginburg dictam dẏ bruchstrasze. — Item iiii choros siliginis Pemilcze[1]. — Item ii libras denariorum redditus in Louburg. Actum vt supra. — Item dominus nomine dotalicii conthorali supradicti Johannis contulit iiii choros supradictos ad tempora vite sue possidendos, si maritum suum supravixerit. Actum vt supra.

Johannes de Borgisdorff

Primo habet in feudum iiii mansos in campis Popelicz. — Item i pratum ibidem. Actum Kalfis sabbato in die beate Prisce virginis. 18. Jan

Hermannus et Henricus comites de Bichelingen et Fridericus et Fridericus filii eorundem.

Gerhardus Marschalli de Goszirstete, Henricus et Fridericus, filii sui.

Johannes Kloden, miles

Johannes de Vlleybin, miles. B fol. 56ᵇ

Herman Czan

Primo recepit in feudum ii mansos in Sebin et xl grossos latos, quos Tylo Schilling resignauit. Actum Gebichensteyn feria secunda post purificacionis beate Marie. 3. Febr.

Hans Burland de Littyn

Primo i curiam in Littin. — Item i fertonem in i manso campis ville Chudene[2]. — Item eyn stucke heyde vff der heyde. — Item ii campones (?) in i manso campis ville maioris Beskow[3] et an eyner kolgrube. — Item ii pullos de i agro vff dem rode. Actum vbi supra.

---

[1] Das ist wohl die zwischen Zeddenik und Ziepel gelegene Wüstung Pamelitz; s. Danneil, Kirchen-Visitations-Protok. III. S. XXVII.

[2] Chudene unbekannt, wenn nicht vielleicht Udene zu verstehen ist.

[3] Gross-Beskow ist unbekannt; vielleicht Schreibfehler für Leskow.

1383. Otto de Bendorff

Primo habet infeudum iiij mansum in campis Bendorff. — Item v lotos in j manso ibidem. — Item iiiij fertonem in ii mansis in campis ville Penewicz. Actum vbi supra.

Otto Czlyuner

Primo habet in feudum v mansos in campis ville Schorencz et vxor sua eisdem mansis est infeudata. Actum vbi supra.

Thile Schilling

Primo habet in feudum ii mansos in campis ville Nucz, quos Henricus Swarczephaffe resignauit. Actum vbi supra.

Hans Cruse

Primo habet in feudum xxx sexagenas grossorum precisorum in moneta
3. Febr. in Hallis. Actum Hallis feria tercia sequenti.

B fol 57[a] Johannes von Krassewig.

Gumprecht von Poch.

Clas von Schepe

Primo habet in feudum i mansum et i pratum in Tammyndorff, quod
4. Febr. resignauit Gumpertus Poch. Actum Hallis feria iiii sequenti.

Frundehelm.

Dicz, Herbrecht vnd Wyprecht von Schayz

Primo habent in feudum iii mansos et vii curias vorlegen gut ex resignacione Gumperti Poch. Actum vbi supra.

B fol. 57[b] Vlricus de Lôbericz

Primo habet in feudum iij mansos sitos in campis Mordeleybin[1]. — Item j mansum in campis ville Schullewicz. — Item j marcam redditus et iiii pullos in villa Doncz. — Item j marcam redditus in Ruwenicz. Actum vbi supra.

Jacobus Poltryas

Primo habet iij mansum in campis ville Mordel. — Item i pratum ibidem. Actum vbi supra.

Henricus Bog von Oppin

Primo iiij mansum in campis Oppin. — Item iii prata ibidem. — Item iii curias ibidem. Actum Gebichensteyn feria quarta in die beate
6. Febr. Dorothee[2].

Heyde von Buderseho

Richard Czinke

Primo ii sartagines et i casam in Stasfurte. — Item i curiam ibidem.

[1] Offenbar aus ‚Mordal' in Mordeleybin entstellt.

[2] Das Datum ist hier nicht richtig angegeben, sondern es ist wie oben zu lesen ‚feria quinta'.

— Item j marcam redditus in domo quondam Heynen Dugen. Actum 1382.
Kalbis feria sexta post Dorothee.

Busso Homburg

Primo habet in feudum j mansum in campo Hondorpp ante oppidum Calbe. — Item j mansum in campo Gribbene. – Item i sedelhoff, iiij mansum. — Item ij marcam redditus. — Item iiii curias — Item x pullos in Brumby frygut. Actum vbi supra.

Hennig Riche miles

Primo habet in feudum iiij mansum in campis ville Hartsdorff. – Item xv agros lignorum in silua Bardeleybin. – Item ii mansos ante Caluis habet dominus redimere pro lx marcis Brandeburgensibus. Actum, quo supra. B fol. 58[a]

Herman Borg. B fol. 41[a]

Zu Glôte[1] vnd zu Brombi sint mynen heren drÿ mark geldes los gestorben von eyme genant Doteleybin. B fol. 59[a]

Registrum pfeudorum inceptum Anno domini m°ccc°lxxxii° per 20. Sept.
reuerendissimum in Cristo patrem et dominum Ffredericum,[2] sancte 1382.
Magdeburgensis ecclesie archiepiscopum prouisum et confirmatum.

In nomine domini. Amen. Sabbato infra octauas natiuitatis Marie virginis.

Nobilis dominus Vlricus et(!) comes in Honstein infeudatus est cum omnibus bonis feudalibus in campo et in villa Artern et iure patronatus ecclesie parrochialis ibidem, in Riteborg, in Gehofen, in Schonenfelt, in Kostete,[3] in Edislebin,[4] in Kersendorff,[5] in sancti Nicolai et in B fol. 61[b]
sancte Katherine proprie Rite[6] quadricentarum marcarum Stendaliensis argenti et paymenti quamlibet marcam pro vna marca.

---

[1] Vereinzelte Notiz auf dem dem Lehnbuch Erzbischofs Ludwig vorausgehenden Blatte, welche aber, wie die Handschrift zeigt, zu diesem gehört.

[2] Dies ist Erzbischof Friedrich II. von Hoym, welcher vorher Bischof von Merseburg war. Er regierte nur vom 22. Febr. bis zum 9. Nov. 1382. S. Hoffmann, Geschichte der Stadt Magdeburg I. S. 296 ff.

[3] Kastedt jetzt Vorwerk westlich von Voigtstedt; s Magdeb. Geschichtsbll. II. 324.

[4] Edersleben südlich von Sangerhausen; s. Magdeb. Geschichtsbll. II. 330. Bau- und Kunst-Denkmäler d. Prov. Sachsen V. (Kreis Sangerhausen) S. 23.

[5] Kersendorf, Kirschen-, Kirsten-, Kerstendorf wüst in der Flur von Artern; s. Magdeb. Geschichtsbll. II. 323. (Krummhaar) Geschichte der Grafen von Mansfeld S. 109.

[6] Catharinenrieth und Nicolausrieth; s. Magdeb. Geschichtsbl. II. 322. 323 Kreis Sangerhausen S. 21. 48.

1382.

WITTYN.

23. Sept. In crastino diei sancti Mauricii dominus infeudauit nobiles Bussonem, Broczczonem et Geuchardum comites de Schrappflow; primo bona feudalia, sartagines, casas dictas kot in omnibus fontibus in Hallis et quidquid ibi habent de bonis infeudatis. — Item castrum in Sultemunde cum vasallis, iudicio et bonis in feudum ab eis procedentibus. — Item villam Gudenswege sitam in der borde [1]. — Item quidquid habent de bonis infeudatis in districtu Gebichensteyn. — Item quidquid habent in districtu Crozsk et Lubechune. - Item quidquid habent in districtu Wittyn et signanter curiam seu feudum castrense ibidem et insulam et iii mansos ante opidum ibidem et theloneum fori ibidem et pullos sepum et denarios censuales in opido. — Item i vineam, vnam piscariam et vnum pomerium. — Item in villa Silcz [2] quidquid ibi habent. — Item quidquid habent in districtibus Alsleuen et Conre. — Item vnam villam Dithershayn [3] sitam circa Bork, quam habent ab eo in feudum dicti Krakow.

Eodem die dominus contulit Agneti, vxori dicti Bussonis, in dotalicium: primo curiam castri et feudum castrense in Wittyn et iii mansos ante opidum et insulam dictam der Hakenwerder, i vineam, i piscinam et pomerium, theloneum fori, pullos sepum et denarios censuales; intronizatores Busso Berwinkel et Gunther Stoybe, presentibus dominis T. [4] episcopo Brandenburgensi, H. [5] de Stalberg Merseburgensi, et magistro Hinczen, preposito Brandeburgensi, Ludolfo de Aluensleue dicto Subak et Friderico de Bygern militibus et me Johanne Mekol, canonico Magdeburgensi.

B fol. 62ᵃ

DISTRICTUS ALSLEUE.

Otto, Hans et Clawes fratres dicti Mewes

Primo habent coniuncta manu in feudum in tantum quo sic teneant, iiij mansum in campis Koczele, iii mansos et i quartale in Torricz. [6] — Item i mansum et i curiam in Gorsene [7].

---

[1] Diese Bezeichnung ist jedenfalls auffallend, weil der Begriff der Börde gewöhnlich nicht bis zu jenem Orte, kurz vor Neuhaldensleben, ausgedehnt wird, sondern nur Dörfer der Kreise Wanzleben und Calbe umfasst; s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 149. IX. 432. Weiter fasst den Begriff Walther, Singul. Magdeb. VIII.

[2] Silcz ist Sieglitz nördlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 958.

[3] Detershagen bei Burg.

[4] Dietrich III. v. d. Schulenburg, Bischof v. Brandenburg 1365—1393.

[5] Heinrich v. Stolberg 1384—1393 Bischof von Merseburg.

[6] Torritz jedenfalls Dornitz.

[7] Garsena bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 899.

GEBICHENSTEIN.

1382.

Vigilia natiuitatis dominus infeudauit Johannem Hoch iiii mansis situatis in campo Brastete in pratis situatis ibidem et iii marcas censuales eciam in districtu parrochie ibidem. 7. Sept.

Die natiuitatis Marie dominus Johannes de Gluch habet i curiam et iii mansos in Lobestorff[1] ex parte Magd ... infeudatus. B fol. 62b

Eodem die Gebechensteyn Gherardus et Johannes Merwicz fratres habent iiii mansos, ii curias in Swoycz, ii mansos et ii curias in Kobeke[2] infeudati. 8. Sept.

Fricze Merwicz iii mansis et iii quartalibus mansorum i curiam, i curtim et ii mansos infeudatus.

Item Hans Hozank v mansos, ii curias in Swoicz et i fertonem census infeudatus.

Item Herman Stapow ii mansis et i curia in Penewicz infeudatus

Hencze Runge iii mansis et i quartali et ii curiis in Swoicz infeudatus.

Herman Wyse de Osmunde iii curiis et ii mansis in Kobele et ii curiis, j manso in Osmunde et j manso in Swoicz infeudatus.

Otto de Bendorff iiij mansum et vi curias in Bendorffe, in Penewicz v fertonem census infeodatus.

JERICHOW.

Tres Breses Bône et Derzen villis cum omnibus attinenciis sunt infeudati.

Kune de Angern iiii frustis argenti in Melchow infeudatus.

Hans Czolchow ii partibus in villa Czolchow,[3] iiii mansis in villa Werwer, ii mansis in Kloderfin infeudatus.

Herman de Randow iii^a parte iudicii in Czolchow, vii mansis ibidem infeudatus. B fol. 63a

Gencze de Coldenhagen superius iudicium in noua Cleczk, v mansis in Gůsow, i choro siliginis, j molendino in Krakowe, j manso in Wostricz,[4] v fertonibus census in Brettin.[5]

Tile Vrethem viii mansis et proprie Vercland, iii mansis in Rodechin, xxviii solidis censualibus in Derwin infeudatus.

Cone de Meidendorffe mansione in castro Jerrichow, i curia cum

---

[1] Lobesdorf bei Zörbig; s. Dreyhaupt II. 917.

[2] Kobeke ist ganz unbekannt; man kann vielleicht einen Schreibfehler für Kobele annehmen.

[3] Zollchow im 2. Jerichowschen Kreise.

[4] Wostritz jedenfalls Wusterwitz.

[5] Brettin im 2. Jerichowschen Kreise.

1382. attinenciis in Mangestorffe, ii mansis in Sydow, vii fertonibus in Werwer infeudatus.

Fritze de Plote, Hans, Borchardus(?) et Nickel coniuncta manu villa Warchow cum suis pertinenciis, ii mansis in Rosendal, xxx solidis censualibus in Wosterwicz, vij solido in villa Derentin infeudati.

Clawes Peters iii mansis in Rodekin et ii in Blyn[1] infeudatus.

Heine, Hinricus et Petrus dicti Bandow villa Schartelwelke[2] cum omni iure, xv mansis in eadem, v mansis in magna Mangestorff, iiii mansis in Werwer infeudati.

Dominus Detze vii mansis in Reykin[3], vj frustis argenti censualibus in Berczow[4], iii mansis ibidem, iiij frustis argenti censualibus in Melchow infeudatus.

Hans Schulte iudicio seu prefectura in Jerichow infeudatus.

Herman Schulte prefectura in Rodekin cum iii mansis et cum modico proprie ouerland infeudatus.

Fridericus, Werner et Johannes dicti Slegele curia Rudow[5] cum omnibus iuribus et attinenciis infeudati.

SANDOW.

Ludolffus de Goddenstete cum iure patronatus parrochialis ecclesie in Gytele[6] infeudatus.

Hinricus Meczteke cum curia Grocz[7] et villa Dewetal[8] et villa Gotelin[9] cüm omni iure infeudatus.

Hincze vom Schilde cum curia Klycze inpfeudatus.

Gereke Duster, Heyne Sutemunde, Hans Swartenholde prato quodam dicto viginti quatuor iugera inpfeudati.

Bona infrascripta Johannes Mangestorp contulit vxori sue in dotalicium Sophie, primo iii frustra argenti censualia in villa Mangestorp super curia Arnoldi Sydow. — Insuper in villa Wüst vnum mansum, quem possidet quidam villanus dictus Lubas. -- Item in eadem villa

[1] Blyn kommt unten noch einmal vor; da auch Bellin als besonderer Ort genannt wird, so sind beide — Blyn und Bellin — wohl verschieden.
[2] Scharteuke im 2. Jerichowschen Kreise.
[3] Jedenfalls Redekin.
[4] Bergzow im 2. Jerichowschen Kreise.
[5] Jetzt Hirtenhaus Rüdow bei Wulkau.
[6] Gytele unbekannt.
[7] Grütz im 2. Jerichowschen Kreise.
[8] Dewetal unbekannt, kommt im Lehnbuch Friedr. S. 524 wieder mit Grütz vor.
[9] Göttlin im 2. Jerichowschen Kreise.

vnum frustum super curia Mathie Brand — Item in parua Mangestorff 1382.
v modium auene super curia Nicolai Hermans.

Hec bona contulit Conradus de Werdere Adelheid vxori sue in dotalicium de consensu Alberti et Fricze dicti de Werder, primo in villa Cade iiij chorum frumentorum. — Item in molendino Krakow || v B fol. 63b
frusta, vnum chorum siliginis. — Item in villa parua Wusterwicz v frusta.

Kune Mangestorff contulit hec bona vxori sue Adelheyd in dotalicium, primo vi frusta super curia Mangestorff. — Item ii frusta super quibusdam mansis. In villa Rodekyn iii frusta super quibusdam mansis, quos possidet Gereke Güsow.

Hec bona contulit Henninghus de Nymik Katherine vxori sue in dotalicium, primo iii frusta in villa Nyenmarkede[1], terciam partem de lignis iacentibus circa Albeam recte in appositum Arnborch.

ALUENSLEUE. B fol. 64b

In Germersleuen Ernst de Berneborge cum i curia, in qua inhabitat, et cum aliis xvi curiis ibidem infeudatus, xii mansis in magno campo Germersleuen et i molendino, ii pratis et i loco, in quo salices crescunt, i manso in campo magne Dreynleuen, j manso in campo magne Retmersleuen, omnibus illis infeudatus.

Hacke infeudatus est sabbato in vigilia Mathei, dabit in scriptis B fol. 65a
infra quindenam. 20. Sept.

CALUIS. B fol. 65b

Anno domini Mccclxxx secundo feria iiiita post Mauricii dominus 24. Sept
contulit Elyzabeth vxori Kune Quartir in dotalicium ex resignacione dicti Kunonis vi marcas census annui soluendas de ii mansis sitis ante opidum Caluis, ij marcam in villa Brumby. — Item i marcam in villa Rossenicz districtus Conre. — Item iii marcas in villa Molndorf et in Conre presentibus Ottone Pflug milite, Bussone Berwinkel, Coppone Pisker milite, Tylone de Andesleuen et Alberto Kegil pluribusque aliis laicis, Nicolao Giczczin, Hermanno de Molberg et Johanne Meko canonicis Magdeburgensibus.

MAGDEBURG. B fol 66a
21. Sept.

Primo die Mathei Nicolaus Janes iii talentis, i marca census, ii lagenis allecum et i proprie meysen infeudatus ex resignacione illorum de Hordorpe.

[1] Neuermarkt oder Niermarkt im 2. Jerichowschen Kreise liegt gerade Arneburg, Kreis Stendal, gegenüber,

22. Sept. Die Mauricii Arnoldus Wanczleben et Cilliacus de Wanczleben xij marca super iudicium in magna Salina et iiii marcis in villa et in campo Gerstorp, iiii talentis denariorum et iiii solidis in moneta Magdeburgensi et illa omnia renuncciauit et resignauit Cilliacus de Wanczlebin et tunc obtinebit illa iiii talenta et iiii solidos in eadem moneta, cum aliis Arnoldus est infeudatus.

Arnoldus de Wanczlebin resignauit vj marcam in iudicio in magna Salina, cum quibus Brunardus eciam ciuis in Magdeburg est infeudatus.

B fol. 67 b

IN ADUOCACIA PLAWE.

22 Sept. Ipso die Mauricii Johanni Santersleue dominus contulit xii frustra in villa Rosendal [1], iii mansos in Mildehouede. [2]

Johanni Kůcht medietatem ville Thesin cum omni iure in villa Gladow, xxxvi modios siliginis in censu in eadem villa, x modios ordei, xiiii modios auene et i fertonem argenti Brandeburgensis, in Coritht [3] xii modios siliginis.

B fol. 69 a

DISTRICTUS WANTSLEUE.

Curt Hondorp

habet deuolucionem bonorum relicte quondam Johannis de Hertbeke, scilicet in campo Wantsleuen ij mansum. — Item in campo prope Hőneberge [4] i mansum.

---

[1] Rosenthal Rittergut im 2. Jerichowschen Kreise bei Gross-Wusterwitz.

[2] Es ist nur Mildenhouede bei Letzlingen bekannt, das hier aufgeführte muss aber auf dem rechten Elbufer liegen.

[3] Karith im 1. Jerichowschen Kreise.

[4] Honeberge, Homberg, Honnenberg wüst bei Wanzleben; S. Lehnbuch Erzb. Friedrichs S. 53. Wohlbrück, Alvensleben II. S. 96.

LEHNBUCH DES ERZBISCHOFS ALBRECHT IV.

[Cop. 34 und Cop. 35b.]

Hanse Berndorp [1] et Nicolao patruo suo j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Bussen Hardunges et vxoris eius legitime, cuius dotalicium fuit, et ij sexagenam grossorum dederunt domino de predicta pecunia. C fol. 30ᵃ

Hermanno Rogitz j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni Frundis.

Ffritczen Rappe i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni Kotczen et Johannis, fratris sui.

Domino Radmaro, de Lapide, Sandero et Wernero de Lapide i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione domini Copponis et Bertrammi Piskers.

Domino Radmaro, Sandero et Wernero de Lapide ii sartagines in fonte theutonico ex resignacione domini Copponis et Bertrammi Piskers, eius patruelis.

Johanni Pitit et Johanni, fratri suo, i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Thiderici Northusen et Johannis, eius patruelis.

Jacobo Rolen i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Tiderici Northusen.

Drews Trepitz et Philippo, fratri suo, j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Spittendorffes et matris sue, cuius dotalicium fuit.

Domino Rotmaro, Sandero et Wernero de Lapide iij sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni et Johannis Langen.

Jacobo et Johanni Studen ii sartagines in fonte meteritz de bonis B. Luthardi.

Copponi, Cuntzoni et Bernhardo, filiis domini Marquardi de Ammendorp, i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione filiorum Heysen Gotczen.

Wernero, domino Rotmaro et Sandero de Lapide i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Heinrici Steinbitzen.

Martino Blumendal i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Kerstan Kappardes, Sanderi et Hinrici, eius patruelis.

---

[1] Vgl. zu den Namen der Hallischen Bürger: Hertel, die hallischen Schöffenbücher I.

Erico, Jacobo et Johanni fratribus vi sartagines in fonte theutonico ex resignacione Hildebrandi et Bertammi Pisker.

Henczen Krymen et fratribus suis i sartaginem in fonte theutonico
C fol. 30b ex resignacione Koppen et Bertrammi Piskers.

Johanni Biscopeswerden i sartaginem in fonte theutonico et Petro fratri suo.

Johanni Ghuse i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Koppen Pizkers de bonis Bestiani.

Drews Becker, Hermanno et Martino fratribus i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hinrici, Heidekonis et Hansis Heddersleue.

Hinrico, Heidekoni et Johanni Heddersleuen i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Copponis et Bertrammi dicti Pisker.

Michael et Nicolaus de Deltzsch i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Diderici et Johannis Northusen.

Bussen Drammen j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis Kalowen.

Gerhardo et Johanni Giseken iii sartagines in fonte theutonico ex resignacione Petri Brandes.

Johanni Pititze et fratri suo iii sartagines in fonte theutonico et i quartale in fonte gutjar ex resignacione Petri Brandis.

Coppen, Konen et Bernhardo dictis Marquarde i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni Frunt.

Johanni Ditmar j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Ditterici et Johannis Northusen.

Johanni Oselhope ij in fonte theutonico ex resignacione Ditterici et Johannis Northusen.

Johanni Ditmer j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni Brendekins et vxoris eius, cuius dotalicium fuit.

Johanni Oselhop j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni Brendekins et vxoris, cuius dotalicium fuit.

Sandero Korue et fratri suo i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis Pitit et fratris sui.

Sandero Korue i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Bussonis de Ammen et vxoris Johannis, filii Bussonis der Ammen, cuius dotalicium fuit.

Kone et Heyno Goltsmed habent i sartaginem in fonte theutonico.

Hinricus Greue habet iiii smale mark geldes et iii lot in villa Plossnitz. Item iiij smalen virdung geldes vnd iiii breite grossen in Hartingestorff.[1] — Item iij smale schog et i smalen ferdung in villa Dyke,

[1] Harsdorf bei Oppin; s. Dreyhaupt II. 850 905.

j smal schog in villa Swercz, i smal sexagenam zcu Delow, j smalen virdung et ii leenman ibidem in Swerz et viii grossen in Wessendorff, xiii breite grossen in Oppyn, prout illa bona Dytze de Gusow habuit. — Item habet i sartaginem in fonte teutonico, quam Crapcz resignauit.

Hans vom Thore habet in pheodum xxxvi grossos in censu in moneta Hallensi per resignacionem Nicolai de Trote. — Item xxiiii grossos in moneta ibidem, quos resignauit Johannes Dammucz.

Hans Scraplow tenet i sartaginem in fonte teutonico per Her- C fol. 31a
mannum patrem suum prius habitum, quem et tenet Konne eius mater in dotalicium.

Margaretha, uxor Olczen vom Thore, tenet in dotalicium i quartale in der meteritz et i quartale im gutjare et habet litteram anno xcv°
sabbato post Inuocauit. 1395. 26. Febr.

Mihe, uxor Curd Bendorff, tenet i mansum et i pratum cum salicibus
in Bendorff, habet litteram anno etc. xcv°, feria vi. post Reminiscere. 1395. 12. März

Agnisze, vxor Otten Czapow, tenet iiii marcas in decima Vorwicz[1] et i curiam et i mansum in Asmunde(!).

Gertrud, vxor Hermanni Zckapow, tenet iij marcam in curiis et mansis in Osmunde.

Margáreta, vxor Jacobi Berndorff, tenet in dotalicium ii mansos et i curiam in Bendorff.

Claus Czoberitz et Wentze Wenynger tenent coniuncta ii sartagines in fonte theutonico, quarum i sartaginem tenet Gertrud, uxor dicti Nicolai, in dotalicium et habet litteram domini anno xcv°, feria secunda
post Oculi. 1395. 15. März

Jutte, vidua Koppen Holczwerdes, tenet viii sartagines in fonte theutonico in dotalicium per resignacionem Marquardi Holczwerdes, que debeant reuolui ad ipsum uel suos heredes, super quibus habet litteram
domini anno xcv° feria secunda post Oculi. 1395. 15. März

Sanna, uxor Hinrici Kiele, tenet in dotalicium ij sartaginem in fonte teutonico sub datis anno et die prefatis.

Sophia, vxor Mathei Katowen, tenet in dotalicium ii sartagines in fonte teutonico et i tugurium per resignacionem dicti Mathei et Bussonis eius fratris et Nicolai Werner et habet litteram domini sub anno
xcv° feria tercia post Oculi. 1395. 16. März

Gese, vxor Nicolai Kolbuk, tenet pro dotalicio ii sartagines in fonte
teutonico et habet litteram sub anno xcv feria quarta post Reminiscere. 1395. 10. März

Sanne, uxor Johannis Muchel, tenet in dotalicio iii sartagines in fonte teutonico per resignacionem dicti Johannis et Bertoldi, fratris sui.

[1] Vorwicz ist wohl dasselbe wie Borwitz, wüst bei Gross-Kugel.

Zacharia, vxor Henrici Frundes, tenet in dotalicium iii sartagines in fonte teutonico per resignacionem eius et Volkmari fratris sui, anno
1397. 4. Juli. xcvii° ipso die sancti Vdalrici.

Clara, vxor Volkmari Frundes, tenet in dotalicium iii sartagines in fonte theutonico per resignacionem dicti Volkmari et Hinrici Frundes,
1397. 6. Juli. litteram habet anno xcvii feria sexta post Odalrici.

Margaretha, vxor Ticze Wormes, tenet in dotalicium ii sartagines in fonte theutonico per resignacionem dicti Ticzen et Hintzen, eius
1397. 23. April. patrui, anno xcvii ipso die sancti Georgii.

Wernerus Staczow an iii hufen vnd v hofen in villa Grobers sitas
1401. 15. März. ii mark geldes per resignacionem Petri Stouben, anno domini m°cccci° feria tercia post Letare.

Hans Endeman tenet ij sartaginem et etiam tenet Anna eius vxor in dotalicium.

Hans Hildebrant tenet in feudo i sartaginem in fonte theutonico et Elizabeth eius uxor in dotalicium.

Matthias Dorkorn tenet i sartaginem in fonte teutonico in pfeudum et Sophia, uxor eius, in dotalicium.

Jutte, uxor Johannis vom Thore, tenet in dotalicium liiii grossen in moneta Hallensi et in Glouch ix grossen de i curia et habet litteram
1397. 21. März. sub anno m°ccc°xcvii feria quarta post Reminiscere.

Johannes de Gotewitz tenet in feudum i marcam cum viii grossis in ij hufen vnd ii hofen sitis in Spikendorff per resignacionem Franczel von dem Ende et Albrechti von Gebichinstein.

HALLIS.

1385. 31. Jan. Sub anno domini m°ccc°lxxxv feria tercia ante festum purificacionis beate Marie virginis venerabilis dominus Bernhardus prepositus monasterii Noui operis[1] et Johannes Pytid contulerunt ex parte reuerendissimi domini nostri archiepiscopi Magdeburgensis sartagines subscriptas:

Hermanno et Johanni Kotczen i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hildebrandi et Bertrami Piskers.

Heysoni Paulo et Heisoni, patruo suo, i noszel in fonte metricz ex resignacione Kersten Capardi, Sanderi et Hinrici Capardi.

Jacobo Studene j curiam aput sanctum Michaelem in Hallis sitam ex resignacione Hermanni et Johannis Langen.

Bussoni de Gebichinstein i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Johannis et Bertoldi Muchel et est dotalicium uxoris Johannis Muchels.

---

[1] Die Reihe d. Pröpste vom Neuen Werk hat Dreyhaupt I. 703 zusammengestellt.

Drewse Becker, Hermanno et Martino Becker i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis et Bertoldi Muchel.

Johanni Koll i sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis von der Weyst.

Wernero, Radmaro et Sandero de Lapide i quartale in fonte metericz ex resignacione Johannis et Thederici de Northusen.

Drewse Becker, Hermanno et Martino Becker j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis et Bertoldi de Muchel.

Nicolaus de Grymme j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione C fol. 32a Johannis et Bertoldi de Muchel.

Tiloni Worme et Tiloni Marschalke i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Erici, Jacobi et Johannis.

Lott j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Johannis Seynboum (!) et Johannis Boym.

Laurencius Houger j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Bussen Hardinges et uxoris eius legitime, cuius dotalicium fuit.

Nicolaus Wyte j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Griffogels, quam Johannes Boldewin domino resignauit.

Johanni Koll i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Jacobi Rolen.

Johanni Oselhop v sartagines in fonte teutonico ex resignacione Hermanni et Johannis Langen.

Jacobo de Studene et Johanni fratri suo i noszel in fonte hakeborn de bonis Johannis Tobie.

Jacobo et Johanni de Studene i quartale in fonte metricz de bonis Tobie

Johanni Oselhop i quartale in fonte metericz de bonis Tobie.

Clause Wedderstorp et Hinczoni patruo suo i sartaginem in fonte teutonico de bonis Tobie.

Drewse Becker, Martino et Hermanno Becker j sartaginem in fonte theutonico de bonis Tobie.

Marco de Rudene j sartaginem in fonte teutonico de bonis Thobie

Ditmaro j sartaginem in fonte teutonico de bonis Johannis Tobie.

Nicolao Wedderstorpe i tugurium de bonis Tobie.

Hinczoni Knoudenrik j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Diderici et Johannis Northusen.

Burchart de Lindow i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione domini Hermanni et Johannis Kotczen.

Item Lot i tugurium de bonis Thobie.

Dominus Magdeburgensis per se contulit Johanni Pitit et dicto Pitit i noszil in fonte metricz de bonis Bussen Luthardi et est dotalicium uxoris Johannis de Berlyn.

Drewse Trebicz et Philipp fratri suo i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Hildebrandi et Bertrami Piskers.

Ludeken Rosen et Hinrico Kruppup v sartagines in fonte teutonico ex resignacione Hildebrandi et Bertrami Piskers.

Hermanno Frunde i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Johannis et Bertoldi Muchel et relicte Heynonis Muchels, cuius dotalicium fuit.

Johanni Pytit i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Johannis et Bertoldi Muchel et relicte Heynonis Muchel, cuius dotalicium fuit.

Daniele de Schudicz i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Bussonis Dramme.

C fol. 32b Ludeken Rosen et Hinrico Kruppup iiii sartagines in fonte teutonico ex resignacione Hermanni et Johannis Langen.

Martino Czobericz ȷ̶ sartaginem et Johanni Poppendorp ȷ̶ sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Hermanni, Henemanni, Kopponis militum et Olczen dictis de Valua.

Johanni et Laurencio Houger i sartaginem in fonte teutonico.

Hinczoni et Nicolao Widderstorpe ȷ̶ sartaginem ex resignacione Henc, Kopponis militum, quibus (?) supra (?).

Johanni Quetz ȷ̶ sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Bertrami Piskers.

Hinrico Heddersleuen, Heidekoni militi et Johanni Heddersleuen i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Hermanni Frundes.

Heysoni Pauwels et Heysoni patruo suo ii sartagines in fonte metericz ex resignacione Jacobi et Johannis Studene et iiii sartagines in fonte theutonico ex resignacione domini Hermanni, domini Kopponis et Olczen dictis de Valua.

Johanni Spiczinge i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Tiloni Wormis.

Hinrico Tunnentriber i tugurium ex resignacione Tilonis Hunen.

Hinrich Greue habet i kot resignatum per Heidenricum Asschersleuen et eius matrem.

Ilse, uxor Hinrici Greuen, tenet in dotalicium iii sartagines in fonte
1398. theutonico in Hallis anno domini m°xcviii.

Item Barbara, uxor Michaelis Mutwillen, tenet in dotalicium v sar-
1402. tagines in fonte theutonico et habet litteram domini anno cccciiº.

Hinricus Schene habet iiȷ̶ sartaginem in fonte teutonico et i mansum prope ciuitatem Hallensem.

Johanni (!) Poppendorff et Hinricus Schene tenent coniuncta manu i sartaginem in fonte teutonico.

AKEN.

Claus Tegeler habet i lignetum dictum in Slanewicz holcz, vii quartalia in campo Tornowe[1], ij modium in Rodaz[2] et ii mansos in Nyendorp[3].

Hans Vorencz habet ii mansos in campis Nyendorp.

Claus Vdulues habet ii pullos de censu de ii curiis in Nyendorp et i talentum in campis Crewicz[4].

Cone Reyer habet ij mansum in campis Rodaz et iiij mansum et i quartale in campis Tornowe.

Cone Lebichune habet ij mansum in campis Nyendorp et ii curias ibidem.

Jhan Grote habet i bredaz prope Blumelouwe[5].

Hinrich Wybolt habet i mansum et ii curias in Nyendorp.

Peter Grelle habet i mansum et ii curias in Nyendorp resignatas per Henricum Wybolden.

Jacob Wolff habet i mansum in campis Nyendorp. C fol. 33[a]

Heydeke Nyemborch habet i lignetum Schudehalle[6].

Hans Wentorp et Kone Wolkenitz habent coniuncta manu viij mansum in campis Curen[7] et iiii curias.

Hans et Jan Lutzik habent coniuncta manu i mansum in campo Nyendorp.

Arnd Rungenschemel habet v mansum in campis Tornowe.

Hans Moleke habet iii curias et iii in Machstorff[8], i mansum et i curiam in Elsnik[9], i mansum in campis Nyendorp.

Hans Drencker i curiam et i mansum in Elsnik, ex istis quartaliter dat iiii modios auene et ij lot.

---

[1] Tornow ist wohl nicht das ziemlich entfernt liegende anhaltische Dorf, sondern eine bei Aken (iuxta ciuitatem Aquensem) gelegene Wüstung; s. v. Heinemann, cod. dipl. Anhalt. II. S. 219. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. II. Nr. 1629.

[2] Rodaz bei Aken; s. Cop. LII. fol. 36 im Magd. St.-Archiv.

[3] Nyendorp wüst zwischen Mennewitz und dem Lödderitzer Forst. Davon gab es in Aken die ‚Niendörfer Gemeinde'.

[4] Crewicz, die Krewitzsche, Krebitzsche, Krebsische Mark gehört zur Feldflur von Micheln nördlich vom Dorfe.

[5] Blumenau wüst bei Aken im Oberbusche; s. Magdeb. Geschichtsbll. V. 422. Cop. LXIII fol. 309 im Staatsarchiv zu Magdeburg.

[6] Jetzt Schadehalle im Akener Walde am linken Elbufer gegenüber dem anhaltischen Dorfe Rietzmek.

[7] Kühren bei Aken war bis Mitte des vorigen Jahrhunderts wüst.

[8] Maxdorf südwestlich von Aken.

[9] Elsnigk im Anhaltischen, südlich von Aken; s. Lindner, Geschichte v. Anhalt S. 297. Doch giebt es auch eine Holzmark, welche der Elsnick heisst.

Ambrosius et Gregorius habent coniuncta manu j lignetum in Tilberge,[1] i werder dictum Spronewerder[2] et Bugeswerder uel Dippenwerder, ii talenta denariorum in dem wortczinsze moneta Kotenensis et ii frusta graminis prope Eluenowe,[3] i mansum in campis Nyendorpe et j mansum in campis Stigby.

Jacob Kormen habet j mansum in campis Tornowe.

Hans Rosemiele habet i mansum et i curiam in campis et villa Olsmark[4].

Hermannus Dilnow habet i mansum in campis Neyndorp.

Otto Hermans habet i curiam in Verchlande, i stucke geldes zcu Deruen, j stucke geldes vff dem Klosnik[5].

Hans Nyenborch habet ii mansos et i curiam in Elsnik.

Busse Kegel et Alheid, eius vxor legitima, habent i holczmarke zcu Alberge[6] mit der zcugehorunge, j villam desertam in Susekouwe[7] et iiii mansos in Trebichow[8] et ii curias. — Item i mansum in Nyenburg[9].

Heyne Repgow habet i curiam et i mansum in villa pheodalem ibidem in Elsnicz et i mansum in Neyndorp et ex isto dabit ille quam tollit(?) i lot de censu.

Otte de Stenicz habet i mansum in campis Merwicz[10].

Hans Becker et Borchard Rike habent coniuncta manu vnam villam dictam parua Menewicz[11] cum attinenciis suis, i curiam in villa Czeruistken[12], ii mansos et i pratum in campis ibidem.

---

1 Tilberge wüst nahe bei Aken; s. Magdeb. Geschichtsbll. X. S. 420. Auch ein adl. Geschlecht nannte sich danach; s. ebendas. S. 17.

2 Eine Wüstung Sprona liegt südöstlich von der Stadt.

3 Elbenau gegenüber von Schönebeck auf dem Elbwerder oder ist hier ein anderer bei Aken gelegener Ort gemeint?

4 Olsmark unbekannt.

5 Der Klosnik unbekannt.

6 Alberge unbekannt.

7 Das Dorf Susigke ist im vorigen Jahrhundert wieder aufgebaut.

8 Trebbichau südöstlich von Aken im Anhaltischen; s. Lindner, Geschichte von Anhalt S. 590.

9 Dies ist offenbar Osternienburg bei Trebbichau und Elsnigk gelegen.

10 Merwitz nicht weiter bekannt.

11 Das Dorf Klein-Mennowitz ist gleichfalls wie das Dorf Gross-Mennewitz eingegangen. Jetzt existiert ein Rittergut Mennewitz westlich von Aken, welches Leopold von Dessau 1755 angelegt hat.

12 Klein-Zerbst im Anhaltischen bei Osternienburg; s. Lindner, Geschichte von Anhalt S. 590. Eine Wüstung Gross-Zerwischken im Kreise Köthen; s. Anhalt. Zeitschrift II. 179.

Contze Melwicz habet iii mansos, vi curias et i wische in campis et villa Mellewicz.[1]

Thomas, Siluester, Conradus et Hinricus habent coniuncta manu ij mansum in campis Nyendorp et i curiam ibidem et ii curias prope Glorub[2].

Albertus de Isenberg habet i curiam in Aken et j villam in Susekow, quod(!) habuit Theodericus Bach. — Item ii mansos in campis Aken, borchlehns, quos habuit Rudolff de Dupczk. Item ij mansum et i curiam ibidem, i curiam in campis Nyendorpp, i holczmarke, die Czigelers gewest ist. C fol. 23[b]

Johannes Legate et Albertus Cancke habent coniuncta manu i chorum tritici et auene in campis Elmenicz[3] et xx modios siliginis in campis Gusone[4] resignatos per Johannem Wentorpe.

Diderik de Elsenik habet ii curias et ii mansos pheodales ibidem in Elsnick et i mansum soluentem i lot.

Busso de Edelstorp habet iiij mansum in campo Cliczen[5] et terciam partem de supremo iudicio eiusdem ville et v curias ibidem, prout pater suus habuit.

Lange Hinrich habet iiii mansos in campis Magersem[6].

Kone Wolfram in Aken tenet in pheodum ij mansum in campis Radas per resignacionem Konen Beyger.

Hans Plok tenet in pheodum ij mansum in campis Radas per resignacionem Konen Wolkemicz et Frederici Delnow.

Jacob Rodeleue tenet in pheodum et Beta eius vxor in dotalicium i holtzmarke vor dem forde zcu Tilenberge, sicut prius habuit Rosenberg, anno xcvii ipso die Thome apostoli. 1397. 21. Dez.

Metta, vxor Riprechtes von Schierstede senioris, tenet in dotalicium j decimam in campis Schirstede[7] per resignacionem dicti Riprechtes anno xcvii, sabbato post Thome apostoli. 1397. 22. Dez.

Albrecht de Isenberg habet zcu niddern Gerstorp[8] ii wispel korns, zcu langen Lubstorff i talentum denariorum, czu Margindorff[9] xii hunre

---

[1] Mellewitz, Melwitz wüst bei Aken; s. Bruno, Chron. v. Aken S. 95.

[2] Glorub, Glorf, Lorf wüstes Schloss bei Aken, heute Lorf, s. Magdeb. Geschichtsbll. I. 3. S. 24. II. 131. VII. 449.

[3] Elmenitz unbekannt.

[4] Gusone unbekannt.

[5] Cliczen ist das jetzige Vorwerk Klietzen, südwestlich von Aken.

[6] Magersem ist Maxdorf; s. unten bei Magschirfle.

[7] Gross-Schierstädt östlich von Aschersleben.

[8] Nieder-Görsdorf im Jüterbocker Kreise.

[9] Markendorf im Jüterbocker Kreise.

vnd eynen vorlehnten schultheisen, das halbe dorff zcu Alssdorff[1] mit allen rechten, als es Werners von Hermstorff gewest ist.

Item tenet iii mansos et i curiam in Magschirffe[2], ii mansos in campis Nyendorp et ista bona sunt ad dominum deuoluta per mortem Diderici de Czerwist.

FILIE SEU VITALICIA HALLENSIA.

Metta, vxor Johannis Rogicz, habet i sartaginem in fonte theutonico.

Margareta, relicta Frederici Kremers, ii sartagines in fonte theutonico.

Betha, vxor Jacobi Schafewangen, i sartaginem in fonte teu-
C fol. 34a tonico. — Item iii marcas in dem || dutzschen dale[3]. — Item eyn kott.

Katherina, uxor Sifridi Berlin, vi sartagines in fonte theutonico.

Gertrud, uxor Johannis Hamers, iii sartagines in fonte theutonico.

Margarete, uxor Johannis Kniling, viii sartagines in fonte gutjare.

Juncta, uxor Bussonis Hardinges, i sartaginem in fonte theutonico.

Saffe, uxor Peter Neuels, i sartaginem in fonte teutonico.

Adelheit, uxor Johannis Trostis, i sartaginem in fonte theutonico.

Katherina, uxor Nicolai Peczen, ii sartagines in fonte theutonico.

Katherina, uxor Hermanni Bauwencz ii sartagines in fonte theutonico.

Margareta et Katherina, filie Bilringes, habent vii sartagines in fonte theutonico in hereditarium pheodum, videlicet czu menlichem lehn.

Margareta, uxor Andree Wyntepper magistri consulum, ii sartagines in fonte teutonico.

Katherina, uxor Petri Rogitz, ii sartagines in fonte theutonico.

Kynsse(!), uxor Hermanni de Reppin, i sartaginem in fonte theutonico.

Vxor Hotancz j sartaginem in fonte theutonico.

Metta, uxor Michels Mutwillen, i sartaginem in fonte theutonico et i noszel in metritz.

Metta et Czya, filie Heidenrici Banden, sunt inpheodati(!) cum bonis suis.

Saffe, Heisen Belgers uxor, habet xii sartagines in fonte theutonico.

---

[1] Ahlsdorf im Jüterbocker Kreise.

[2] Vielleicht Maxdorf südwestlich von Aken; s. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok. III S. XLIX Neue Mittheill. X. 2. 236. XI. 170. Magdeb. Geschichtsbll. XI. S. 147. Ueber das gleichnamige edle Geschlecht ebend.

[3] Soll heissen: im deutschen Born.

Jhese, uxor Hanses Kunemundes, v sartagines in fonte theutonico.

Velicz, uxor Hermanni Staces, tenet in dotalicium vi sartagines in fonte theutonico per resignacionem eius et ij sartaginem ex resignacione ipsius et Nicolai Stacies, eius patrui, super quo habet litteram domini.

Margareta, uxor Laurencii Brachstede, tenet in dotalicium ii sartagines in fonte teutonico per resignacionem eius.

Sanna, uxor Jordans de Berlin, ij sartaginem in fonte theutonico.

Ilse, uxor Gerhardi Giseken, tenet in dotalicium viii sartagines in fonte teutonico per resignacionem eiusdem Gerhardi et Johannis eius fratris.

Greta, relicta Jacobi Kapow, i sartaginem in fonte teutonico per resignacionem Jacobi, eius filii.

Agnisze, uxor Claus Bunhe, tenet in dotalicium i sartaginem in fonte theutonico per resignacionem eius et Hermanni, eius fratris, et habet litteram domini.

Feria quarta post Misericordias domini Nickil de Grymme j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione domini Hermanni Kotczen. C fol. 34[b]

Conrade Glesyn j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione domini Hermanni Kotczen.

Hans Lotharde sabbato Cantate j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Hanses Busenen et erat vitalicium uxoris Erhardi Busenen.

Fferia quinta post Cantate Teczen et Petro fratribus dictis Roesen j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Conen Baldewyn.

Eodem die j sartaginem in fonte teutonico Petro, Johanni et Hinrico dictis Muel ex resignacione Conen Baldewyns.

Item eisdem Petro, Johanni et Hinrico dictis Muel j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Dicti Pos.

Summa: vj sexagena precisorum et xv latorum grossorum.

Hinrik Heddersleuen nichil dedit.

Item de sartagine Kunen Baldewin presentaui Hugoni de Beyendorp xxxvii grossos latos et Tiloni Tolben vi. — Item ii pro marsubio.

Item dominus archiepiscopus per se contulit iii sartagines.

Dominus Heydeko et Hinricus dicti Heddersleuen j sartaginem in fonte theutonico ex resignacione Johannis Sacri senioris.

Drewes et Martinus dicti Becker j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Koppen Ameken.

Petrus et Ditzo dicti Rosen j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Claus Sonen et Bussen, sui fratris.

Hintze Hodantz j sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Volkmari et Sifridi dicti Koygen.

Tile Worm iiii sartagines in fonte gutjar ex resignacione dicti Rosses et Conradi et Kopponis dicti Marquardi.

Johannes Furhake vi[a] purificacionis i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Pytid.

Johannes et Nicolaus fratres dicti Gleser i sartaginem in fonte teutonico ex resignacione Pitit, feria quinta ante Palmarum.

BORCH, TUCHUM, KRUSSAU.

Margaretha, filia domini Ffrederici de Byern, et Mette Kracht moniales in Plotzk[1], tenent ad vitalicium i marcam in opido Tuchum[2]. — Item j marcam in prefectura ville Gotzhum[3]. — Item j marcam in prefectura ville Walpin[4], uel in causa, quod dicte ville desolarentur, tunc habebunt has ii marcas in villa desolata Rogosen[5] per resignacionem dicti Ffrederici et suorum fratrum.

Er Ffriderich, Gere, Gerhard, Heydin et Hinricus dicti de Byern C fol. 35[a] || habent coniuncta manu castrum Tuchim cum villis et omnibus attinenciis. — Item die dorpstede to Rochosen cum omnibus attinenciis. — Item Crampenwerde[6] j marcam in villa Rosegan et in campo Gupel[7], de quibus mansis i solidum. — Item vii mansos cum omni iure in villa Popelitz. — Item ii mansos curiam in villa Citz[8] cum omni iure. — Item vj stucke geldes in villa ibidem. — Item villam Kore[9] et villam Bantz[10] cum omnibus attinenciis. — Item in villa Belik iiii curias cum omni iure. — Item habent villam Fynre[11] cum omni iure, i curiam in villa Resle cum omni iure cum ii mansis in campis ibidem. — In villa Stresow vi solidos et i chorum frvmenti. — Ffritczhe vnd Kune dicti de Biern habent i curiam in opido Tuchim et iij mansum in campis ibidem. — Item villam Ringelstorp[12], ii curias in

---

[1] Kloster Plötzky an der alten Elbe gegenüber von Schönebeck; s. Thorschmidt, Antiquitt. Plocecenses; Magdeb. Geschichtsbll. II. 136.

[2] Tucheim bei Ziesar im 2. Jerichowschen Kreise.

[3] Gotzhum od. Gotzhinn wird ausser der unten folgenden Stelle noch genannt in dem Lehnbuche Erzb. Friedrichs S. 82. Es ist jedenfalls dasselbe wie das oben genante Gossun, Güsen oder Geussen, wüst bei Rosian; s. Beilage.

[4] Walpin oder Wolpin ist das wüste Wülpen bei Tucheim.

[5] Wüsten-Rogäsen jetzt Vorwerk bei Klein-Lübars.

[6] Crampenwerde ist wohl Personenname.

[7] Gupel ist vielleicht Göbel bei Ziesar.

[8] Zitz im 1. Jerichowschen Kreise bei Ziesar.

[9] Kare = Karow im 2. Jerichowschen Kreise.

[10] Bantz ist Bahnitz im 2. Jerichowschen Kreise.

[11] Finre wüst im 2. Jerichowschen Kreise; nach dem Orte ist der grosse Fiener Bruch benannt.

[12] Ringelsdorf im 2. Jerichowschen Kreise.

Slautin[1] et mansos in campis ibidem. — Nicolaus Engels habet den froneneczinss in Borg et i marcam in Bideritz. — Nicolaus Czipol habet in campis Luderstorp[2] ij mansum, de quibus datur ij chorus siliginis. — Item in Borg wortczins xv solidos denariorum. Bona habet uxor sua Anna pro dotalicio. — Hinricus de Bygern habet pro se solo in pheodum in Suldorff i sartaginem et i tugurium.

Genehard et Hildebrant fratres dicti de Plote habent coniuncta manu villam Ringuorde[3] vnd mit dem Ringuordisschen Porey vnd kerklen cum omni iure et attinenciis hogeste vnd sydeste. — Item villam Czerwen[4] cum omni iure et attinenciis hogeste vnd sydeste. — Item Porey pacht, czinss vnd dat kerklen. — Item die marke to lutken Porey cum omni iure. — Item in Derwen dat kerklen vnd die lutken Elue, die daruor hin flut. — Item die moln vnd dat stadgeld. — Item dy marke to der Louen[5] cum omni iure. — Item dat kerklen to Berkso. — Item ii mansos vnd eyn kosten to Borg. — Item dy marke to Gotstige[6] totum, sunder dat kerklehn. — Item dat hogeste richte vnd dy schulte, dat is vse nicht. — Item to Sedorp[7] dy moln vnd i wische vnd in dy vehre to Mellingen[8], i chorum ordei. — Item villam nyen Kleske[9] cum omni iure molene hogeste vnd sydeste. — Item villam magne Domptzin[10] mit kerklen et cum omni iure hogest vnd sydest. — Item villam Kade cum omni iure hogest vnd sydest, kerklen vnd molen. — Item in Banitze viii mansos et vi curias cum omni iure. — Item in ciuitate Borch prope ecclesiam beate Marie i curiam libram(!). — Iterum i curiam libram vnder dem borgberg. — Item dy marke to Blumendall mit allem rechte ane iii hufen. — Item villam Guttere[11] hogest vnd sydest et cum omni iure. — Item dy dorfstede to ouern Guttere mit x hufen hogist vnd sydest et cum omni iure, dy dyke vnd holte vnd die watere, || dy twisschen den marken leggen. — Item villam C fol. 35b

---

1 Schlagenthin an der Stremme bei Genthin.

2 Ludersdorf wüst bei Burg nach Detershagen zu; s. Danneil, Kirchen.-Visit.-Protok. III. Einl. S. XXVII. Wolter, Mittheill. aus der Gesch. d. St. Burg S. 36.

3 Ringfurt an der Elbe bei Parey, Kreis Wolmirstedt.

4 Zerben im 2. Jerichowschen Kreise.

5 To der Louen, Wüstung bei Nielebock; s. Lehnb. Erzb. Friedrichs S. 378.

6 Gotstige wird bei Riedel, C. D. Brand. A. VIII. 419 in der Matrikel des Bisthums Brandenburg schon als deserta bezeichnet, es lag in der sedes Ziesar.

7 Seedorf bei Nielebock; Magdeb. Geschichtsbll. II. 355. 357. III. 8.

8 Mellingen wüst bei Bitkau in der Altmark; s. Kröcher, Geschichte des Geschl. v. Kr. I. 74. Riedel, cod. dipl. Brand. A. II. 383. 435. 438 XVI. 1.

9 Neuen-Klietzsch.

10 Gross-Demsin im 2. Jerichowschen Kreise.

11 Gütter bei Reesen im 2. Jerichowschen Kreise.

Primo Angelum seniorem, qui habet iiij frustum et i modium.
C fol. 36[b] Hennig Bochow v frusta.
Hans Schuke iii frusta minus j quartali.
Claus Grunow v quartalia.
Junior Angelus iiii frusta.
Johannes Peckow ij frustum.
Matheus et Claus Gerstorp ii frusta, ix modios.
Jacob Greygenuot v frusta.
Claus Gotz ix frusta.
Peter Schulte de Lubistorp ii frustum.
Peter Schute ij frusta minus iii modiis.
Jacobus de Breczen iii quartalia.
Junior Hans Leman j frustum ij modium.
Heyneman et Ornoldus Witerman fratres i frustrum.
Otte Ghorey iii quartalia.
Peter, Hans, Hincze fratres dicti Romere x frustra.
Claus, Jacob, Andreas dicti Crogere v frustra.
Hans Langenhus ii frustra, x modios.
Hans Lupistzstorp i frustrum, i quartale.
Hans Gerstorp vj frustrum.
Hinricus et Albertus fratres dicti Munich ix frustra et i quartale.
Bernhart Papeian xiij frustrum.
Caspar ij frustrum.
Hans vnd Fritcze Czuden xvij frustrum.
Hans Czuden ix sexagenas latorum grossorum.
Er Hinricus de Pegule et Claus Smed in Dennewitz i frustrum, ii modios.

Cone Reinstorp vi mansos ij chorum siliginis et ij chorum auene.

Michil Wittenberg i beitlehn uf dem huse, v mansos; de suluen hufen sin gelegen syner frauwen to liue; czu Denewitz ii mansos, dy heft er Hinricus von Pegule vnd Claus Smed to eynen pande.

Hildegund, uxor Hans Langenhuses, iii hufe to Reinstorp to liue.

Matheus Weger in Lupstorp habet x mansos et quilibet dat viii modios siliginis. — Item habet in Denewitz ii mansos, de quibus dat xvi modios siliginis et tantum auene et iiii grossos.

SECUNTUR BONA ECCLESIE MAGDEBURGENSIS IN JUTTIRBOGK.

Senior Angelus habet ij mansum in ciuitate Juttirbog, qui dant
C fol. 37[a] annuatim seu pactificant xviii modios siliginis et auene. — In Ristorpe ij mansum, qui dant xvi modios siliginis et auene. — In Rorbek ii

mansos, qui dant xx modios siliginis et viii modios ordei et xii modios auene. — Summa iiij frustrum et i modius.

Hinrich Rostow Rochow habet in villa Rochow[1] ii mansos, qui dant annuatim i chorum siliginis et xii modios auene et vi modios ordei. — Ibidem i mansum, qui dat ix modios siliginis et vi modios auene et tres modios ordei. — Item idem in deserta Grunendall i mansum, qui dat vi modios siliginis et tot auene. — Item in minori Rochow habet i mansum, qui dat viii modios siliginis, tot auene et tot modios ordei. — Item habet in villa Rorbek ii mansos, qui dant xx modios siliginis et xii modios auene et viii modios ordei. — Summa huius est v frustra, j quartale,

Junior Angelus habet in ciuitate i mansum, qui dat j chorum siliginis, tot auene. — Item ibidem j mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — Item habet in villa Ristorp ii mansos, qui dant xv modios, tot auene. — In Rorbek i mansum dans x modios et vi modios auene et iii modios ordei. Summa huius iiii frustra minus i modio.

Hinricus et Albertus Monachi fratres habent in villa Marggreuendorp viii mansos, quorum quilibet pactificat annuatim v modios siliginis, tot auene. — Item habet in villa Sernow ii mansos, quorum quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — In villa Borchstorp ii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — In villa Borchstorp ii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — In villa Smedistorp[2] viij mansum, quorum quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — Item in villa ....[3] ii mansos, quilibet dat ix modios siliginis et vi modios auene et iii modios ordei. — In villa Gerstorp ii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — Summa huius est ix frusta minus i quartali.

Caspar Ylow habet in villa Reynstorp i mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — Item in deserta Grunendal ville Bochow xx modios siliginis, tot auene. — Summa ij frustra et iii modii.

Bernt Papeian habet in ciuitate iii mansos, quilibet dat j chorum siliginis et tot auene. — Item in villa Bochow x mansos, quorum ix dant quilibet ix modios siliginis, tot auene, sed decimus dat ix modios siliginis et vi auene et iii modios ordei. — In villa Gerstorp ii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — In villa Marggreuendorp iii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. Item idem habet ibidem xxx modios auene, quod proprie dicitur heydepacht. —

[1] Rochow ist hier und an den folgenden Stellen sicher immer für ‚Bochow' verschrieben.

[2] Wüst im Fläming; s. Heffter, Chronik v. Jüterbock S. 48.

[3] Lücke für den Namen.

In villa Rorbek habet ii mansos, quilibet dat ix modios siliginis et vi modios auene et iii modios ordei. Summa huius xiij frustum.

Conradus et Laurencius fratres dicti Conikens habent in ciuitate i mansum, qui dat j chorum siliginis et tot auene. — Item zcu den Borneken i mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — In villa Rorbek ii mansos, quorum quilibet dat x modios siliginis et xviii auene || et ii modios ordei. — In villa Bochow iii mansos, quilibet dat
C fol. 37[b] ix modios siliginis et vi modios auene et iii modios ordei. — Summa huius iiii frustra et i quartale.

Hans et Fritcze fratres dicti Czuden habent iiii mansos in ciuitate, qui dant annuatim ii choros siliginis et ij chorum auene et j chorum ordei. — Item habent in Marggis (?)[1] iii mansos, quilibet v modios siliginis et tot auene. — Item habent ibidem annuatim vi modios auene, quod dicitur proprie heidehaue. — Item habent in villa Gerestorp viii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — Item habent in villa Sornow iii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — Item habent in deserta confraga ville Restorp xx modios siliginis et xx modios auene. — Item habent in villa Reinstorp i mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — Item in villa Smelenkendorp, qui dant iiii modios siliginis, tot auene. — Item habent super deserta Reinsdorp xxvii modios siliginis et ii choros auene. — Item habent in deserta Grauendal[2] ii mansos, quilibet dat viii modios siliginis et tot auene. — In villa Gerixtorp habent iiii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — Item habent in Malderhusen iii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene.

Claus Gotz habet in villa Walistorp[3] vi mansos, quilibet dat iiii mansos siliginis et tot auene. — In villa Reinstorp ii mansos et ambo dant vi modios siliginis, tot auene. — In villa Lichterfelt ii mansos, quilibet dat v modios siliginis, tot auene. — In villa Borchstorp i mansum, qui dat vii modios siliginis et tot auene — In villa Borchow i mansum, qui dat ix modios siliginis et tot auene. — In Denewicz iiii mansos, quilibet dat viii modios siliginis et tot auene. — In Gerstorp iiii mansos, quilibet dat vi modios siliginis tot auene. — In Lupstorp ii mansos, quilibet dat viii modios siliginis et tot auene. — Summa huius viii frusta et iii modios.

Coppe Langenhus habet in Rorbek iii mansos, quorum quilibet dat x modios siliginis et vi auene et iiii modios ordei. — In Lupstorp

[1] Vielleicht zu lesen ‚Marggreuendorp;' im Ms. steht ‚Margge' und später die Form Marggrendorp.

[2] Wohl verschrieben für Gronendal.

[3] Das den v. Schlieben gehörige Dorf Wahlsdorf im Jüterbockischen Kreise.

i mansum, qui dat vi modios siliginis et tot auene. — In Borchstorp i mansum, qui dat viii modios siliginis, tot auene. — In Reinstorp iiii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — Summa v frustra.

Peter Scutze habet in Reinstorp ii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — Item in Maldershusen ii mansos, quilibet dat v modios siliginis et vi auene. — Summa ij frustrum et i quartale.

Hans Langenhus habet in villa Reinstorp iii mansos, quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — In Rorbeke ii mansos, quilibet dat ix modios siliginis et vi auene et iiii ordei. — Summa ii frustra et i quartale.

Johannes, prefectus de Lupstorp, habet ii mansos in villa . . . .[1] qui dat vi modios siliginis et tot auene. — Item habet in deserta Reinstorp iiii mansos; quilibet dat ii modios || siliginis et tot auene. — C. fol. 38 a
Summa v quartalia.

Hans Pach iunior habet in Ristorp vi mansos; quilibet dat ix modios siliginis et tot auene. — In Kerwicz habet mansum, qui dat j chorum siliginis et j chorum auene. — In Gerstorp habet j mansum, qui dat iii modios siliginis et tot auene. — Summa iiii frustra et i quartale.

Jacobus de Breczen habet in Kerwicz xiii modios siliginis et xiii modios auene. — Summa iii quartalia.

Peter Romer cum fratribus Johanne et Heisone habent(!) in Denewicz i mansum, qui dat vi modios siliginis et tot auene. — In Rorbek iiii mansos; quilibet dat ix modios siliginis et vi auene et iiii ordei. — In Rochow ii mansos; quilibet dat x modios siliginis et vi modios auene et iiii ordei. — In Grauendal iii mansos; quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — In Lupstorp iii mansos; quilibet dat viii modios siliginis et tot auene. — In Borchstorp et in deserta Smedestorp ii mansos et dant vi modios siliginis et vi auene. — In Sernow. i mansum, qui dat vi modios siliginis et tot auene. — Item habent in ciuitate iii mansos; quilibet dat j chorum siliginis et j chorum auene. — Summa x frustra.

Tile Czuden habet in Marggen(?) ii mansos; quilibet dat v modios siliginis et v auene. — In Ristorp et in deserta confraga xx modios siliginis et tot auene. — In Gerestorp ii mansos; quilibet dat vi modios siliginis et vi auene. — In Lupstorp i mansum, qui dat v modios siliginis et tot auene. — In Denewicz i mansum, qui dat viii modios siliginis et tot auene. — In Gerstorp ii mansos; quilibet dat vi modios siliginis, tot auene. — Summa iiii frustra et j quartale.

---

[1] Lücke für den Namen.

Jacobus et Nicolaus fratres dicti Coppehen habent in Borchstorp iiii mansos, quorum ii dant j chorum siliginis et tot auene, alii duo xvi modios siliginis et tot auene. — In Gerstorp iii mansos: quilibet dat vi modios siliginis, tot auene; iii frustra et j quartale.

Heyneman et Arnd fratres dicti Witteram habent in Reinstorp ii mansos, qui simul dant x modios siliginis, tot auene. — In Bochow i mansum, qui dat ix modios siliginis et tot auene.

Nicolaus et Johannes dicti Grunow habent in ciuitate i mansum, qui dat j chorum siliginis et j chorum auene. — In Borchstorp i mansum, qui dat viii modios siliginis et tot auene. Summa v quartalia.

Hans Schucze habet in Kerwicz j chorum siliginis et viii modios auene et iiii modios ordei. — In Gerstorp iii modios auene et iii modios siliginis. — In Ristorp xiiii modios siliginis, tot auene. — In Lupstorp xiiii modios siliginis et tot auene. — Summa iii frustra minus quartali.

Hans Peckow habet in Denewicz ii mansos; quilibet dat viii modios siliginis, tot auene. — In Buchow i mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — Summa ij frustra minus j quartali.

Claus Kruger cum fratribus Nicolao et Jacobo habent in Rorbek ii mansos; quilibet dat x modios siliginis, vi auene et iiii modios ordei.
C fol. 38[b] — In Bochow i mansum, qui dat ix || modios siliginis et vi auene et iii ordei. — In Lupstorp i mansum, qui dat viii modios siliginis, similiter et viii auene. — In Maldershusen vi mansos, quilibet dat v modios siliginis et tot auene. — In Gerstorp i mansum, qui dat vi modios siliginis, tot auene. — In Marggrendorp ii mansos; quilibet dat v modios siliginis et tot auene. — Summa v frustra.

Rule cum fratribus dictis de Gernstorp habent in Broniken iiii mansos, qui dant simul i chorum siliginis, tot auene. — In Ristorp ii mansos, qui dant i chorum siliginis et tot auene. — In Sernow iii mansos, qui dant xviii modios siliginis et tot auene. — In Borchstorp ii mansos, qui dant xvi modios siliginis et tot auene. — In Czubelstorp iii mansos, quilibet dat iii modios siliginis et tot auene. — Summa vj frustrum.

Matheus, Johannes, Nicolaus fratres dicti Gerstorp habent in villa prescripta ii mansos, quilibet dat vii modios siliginis et tot auene. — Item super Borneken iiii mansos; quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — Summa ii frustra et viii modii.

Hans Leman habet in Bochow i mansum, qui dat ix modios siliginis, tot auene.

Claus Borchstorp habet in Bochow iii modios siliginis.

Prefectus ciuitatis habet in Gerstorp iii mansos; quilibet dat vi

modios siliginis, tot auene. — Item habet in Borchstorp iii mansos; quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — In Lichteruelde ii mansos; quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — In Reinstorp ii mansos; quilibet dat viii modios siliginis et tot auene. — In Denewicz ii mansos; quilibet dat viii modios siliginis, tot auene. — In Denewicz v mansos, quorum ii dabunt iiii modios siliginis, viii modios ordei et i chorum auene; alii vero tres dabunt xxx modios siliginis et ȷ̶ chorum ordei et xviii modios auene. — In Lupstorff i mansum, qui dat viii modios siliginis et tot auene. — Item super alium mansum ibidem viii modios auene. — Item super wustermarke Kenstorp ibidem xvi modios siliginis. — In Gerstorp vii mansos, quilibet dat vi modios siliginis et tot auene. — In Maldershusen i mansum, qui dat vi modios siliginis et tot auene. — In Bochow iiii mansos; quilibet dat x modios siliginis, vi auene et vi ordei.

Jaspar et Claus dicti Grunow habent i mansum in Rorbek, ix modios siliginis, vi auene, iii ordei.

Hans Konekens habet i mansum in Kerwicz, qui dat vii modios siliginis et viii auene et iiii modios ordei.

Otto Gorey i mansum habet in ciuitate, qui dat ȷ̶ chorum siliginis et tot auene.

Kerkhoff habet in ciuitate ix modios siliginis et tot auene. — Insuper dabit ad castrum censum, videlicet v grossos.

Claus Lintworm habet iiii mansos in campis Reinstorp et villam desertam dictam Hogendorp[1] cum omni iure et allodium in Juttirbog.

Johannes Kalow habet iii mansos in campis Denewicz, i allodium prope castrum Juttirbog.

Die schulte zcu Werbig habet i mansum in campis Werbeg resignatam per Jacobum || Ylow. C fol. 89[a]

Johannes Rode habet ii mansos in parua Buchoni soluentes vi solidos.

Johannes Kalow habet in longa Lubestorp x mansos, quilibet mansus viii modios siliginis. — Item ii mansos in campis Denewicz; quilibet mansus soluit viii modios siliginis et viii auene, de censu iii solidos quilibet, qui pertinebant ad vnum allodium in Juttirbog, resignatos per Mathiam Wegir.

Jacobus presbyter et Otto fratres dicti de Gorey habent coniuncta manu iiii partem(!) ville Freuden. — Item iiii frustra in villa Werbok et i frustrum in ciuitate Juttirbog.

---

[1] Entweder ist hier die Hondorfer Mark, von welcher die Pfarre zu Sernow Einkommen hatte (Magdeb. Geschichtsbll X. 135) gemeint, oder wenn an Hagendorf zu denken ist, die Heinsdorfer Mark. S. oben S. 221.

Nicolaus Mouwe habet i mansum in campis Juttirbok resignatum per Jacobum Kreienfut.

Johannes Bardenicz habet vi choros frumenti, quorum v in villa Rorbeke et i in ciuitate Juttirbog et ii grossos de censu.

Matthias Bucholtz habet ii mansos in campis Bochow resignatos per Johannem Kreienfut.

Vxor Johannis Studen tenet in dotalicium iiij mansum in campis Werbeke cum exaccione et omni iure. — Item in hogen Gerstorp iii mansos. — In Bochow i mansum. — In Borchstorp i mansum. — In Denewicz ii mansos. — In nedern Gerstorp ii mansos. — Item in Cynno[1] xvii modios siliginis et xvij modium auene. — In campis Juttirbog ii mansos. — In Grewendorp iiii mansos.

Hans Duben tenet in pheodum et Elizabeth, eius uxor, tenet in dotalicium ii choros siliginis in nedern Gerstorp. — Item xl grossos et i mutonem in iudicio Hoengerstorp. — Item i chorum auene et i chorum siliginis in Juttirbog. — Item xvii modios auene et xv modios siliginis in Czynnow. — Item ix modios auene et ix modios siliginis in Denewicz. — Item i talentum in Lupstorp per resignacionem Andree de Reuelt.

1386. Anno domini M^c^ccclxxxvi infrascripta bona domino Magdeburgensi resignauit nobilis dominus Hinricus de Damis.

Nicolaus Goz habet i mansum in campis ville Gerstorp et terciam partem de ii mansis in campis Borchstorp. — Item i mansum in campis Denewicz.

Claus Markendorff habet in villa Freuden vi frustra et i quartale, in villa Werbeke iii frustra minus j quartali.

Hinricus Bochow habet i mansum in campis parue Bochow, qui soluit viii modios ordei, viii modios siliginis et viii auene, de censu iii solidos.

Peter Romer habet in villa Krewicz vi frustra et i quartale in villa Frouden, i mansum in campis Juttirbok et dabit i maldrum siliginis, i maldrum auene et iii solidos de censu, i tallentum in ciuitate Juttirbok von wortinsse. — In villa Denewicz xx modios siliginis. — Item i mansum in villa Gerstorp vi modios siliginis et tot auene, de censu iii solidos denariorum. — Item in villa Werbeke ii mansos et dabunt i maldrum siliginis et tot auene, de censu vi solidos denariorum.

Laurencius Koneken habet in villa Brocz[2] vii magnos mansos et

C fol. 39^r^ viij paruum mansum; || quilibet magnus mansus dabit vj modium ordei et

[1] Zinna bei Jüterbock, durch sein Kloster bekannt.

[2] Brotz, oben der Brócz genannt.

tot siliginis; quilibet paruus mansus iiii modios siliginis et tot ordei. — Item iiii mansos in campis ville Branstorp[1]; quilibet dabit v modios siliginis et tot auene. — In Smedestorp i mansum et dabit vi modios siliginis et tot auene. — In Branstorp et Smedestorp quilibet mansus iii solidos denariorum.

Heynemannus et Arnoldus Wittram habent in Brocz vii magnos mansos et viij paruos; quilibet magnus mansus dabit vj modium ordei et tot siliginis; quilibet paruus iiii modios siliginis et tot ordei. — In villa minori Bochow ii mansos; quilibet dabit viii modios siliginis, tot auene et tot ordei, de censu iii solidos denariorum. — Item i mansum prope ciuitatem Juttirbok, dabit i maldrum siliginis et i maldrum auene, de censu iii solidos denariorum. — Item i mansum in longa Lutstorp et dabit iiii modios siliginis et tot auene, de censu iii solidos denariorum. — In Gerstorp ex alia parte ciuitatis i solidum denariorum in taberna et ii mansos in campis ibidem et dabunt x modios siliginis et tot auene et quilibet mansus de censu iii solidos denariorum. — In maiori villa Bochow ii mansos et dabunt xviii modios siliginis, vi modios ordei et i maldrum auene. — Item i mansum in campis Borchstorp et dabit vi modios siliginis et tot auene, de censu iii solidos denariorum.

CALUIS.

Hans Vedder, Herman et Eschwinus fratres dicti de Kroszig coniuncta manu dabunt in scriptis.

Ywan de Schenckenberg vj mansum in Trebucz[2].

Tile von Studen vnd syne eruen iiii choros tritici vt demselben gude.

Gunther de Studen iii mansos vor Roseburg[3] cum viii iugeris graminibus(!). — Item ipse ij mansum prope Caluis. — Item x frustra salis in dem gutjare in magna Salina.

Hans Went tenet iiij mansum et i curiam in Brumby, i chorum tritici in campis Slanewicz, xx modios siliginis in campis Grasene[4], i curiam ante ciuitatem Caluis soluentem i lotonem.

Peter Deynhart, Heydeke vnd Hennig fratres dicti dy Sassen tenent xvi sexagenas teyden ut dem teyden uppe dem felde to Eykendorp. — Item j ansum in campis Eykendorp. — Item i mansum in campis Byere coniuncta manu. — Item j mansum in campis Eykendorp.

---

[1] Branstorp ist Brensdorf, Filial von Zagelsdorf; s. Magd. Geschichtsbll. X. 218.

[2] Trabitz nordöstlich von Calbe; der älteste Name ist Drogebutz.

[3] Rosenburg, Gross- und Klein-, Dörfer an der Saale, früher den Grafen von Barby zuständig.

[4] Kann nur Gritzehne sein.

Peter Oyge habet i quartale de i manso iacens ante ciuitatem Caluis. — Item xxvi solidos denariorum et xxii pullos de i manso
Cfol. 40[1] in campis Brumby, viiii curiis et i orto vineto foris ciuitatem Caluis prope sanctum Laurencium[1] per resignacionem Peter Tolners. — Item j fertonem de i curia dicta Sudelnburg foris Caluis[2] per mortem Laurencii Papendorp ad nos deuolutum.

Jacob de Stasfurde habet v mansos in Brumby. — Item i mansum, qui dicitur pachthube, in campis ibidem, i curiam et ii curias et i pratum ibidem. — Item j sartaginem in fonte gutjare in Salina venditam Bussoni Duygen et eius uxori ad tempora vité eorundem. — Item ii partes de i tugurio in Salina.

Busso Homberg est infeudatus et dabit in scriptis: Primo habet j mansum in campis Honendorp. — Item i mansum ibidem, quam Tammo de Hondorp resignauit. — Item xii iugera graminum in Rosenburg, que etiam Tammo resignauit. — Item j mansum in campis Gribene iuxta Caluis. — In Brumby iiij mansum et i curiam ledich gut. — Item ij marcam annui census ibidem. — Item iii curias, x pullos ibidem. — Item xv solidos denariorum de ij manso, vacauerunt per mortem Cononis Wesken, ibidem. - Item xxx pullos vacantes per mortem eiusdem de vii curiis. — Item xxxv solidos xj denarium de campis Mokrene vacantes per mortem domini de Griben. — Item iiij solidum de iiii curiis in Brumby. — In Brumby i curiam et i mansum in campis vacantem per mortem Gelden. — In campis Hondorp ij mansum, quos Tammo Hondorp resignauit, j mansum in campis Mokrene vacantem per mortem domini de Gruben. — In villa Mokrene xvij solidum et vi pullos de iii curiis et i curiam desertam vacantem per mortem Mowen de Calue. — Item i tallentum denariorum de bonis Tornicz[3] et v solidos de j manso in campis Glote.

Thammo de Hondorp habet iii mansos in campis Hondorp. — Item habet vii areas in predicta villa. — Item in villa Brumby i curiam et in campis istius ville j mansum.

Hennig Tise habet in Brumby iiii valces de ii curiis in messe et j lot de i quartali iugerum in eodem campo Brumbi, j mansum in

---

[1] Die Kirche St Laurencii in der Bernburger Vorstadt, vielleicht der Rest des alten 883 zerstörten Klosters; vgl. Thietmar, Chron. u. Neue Mittheill. V. 4.77

[2] Ueber die Sudenburg vor Calbe s. Hävecker, Chron. der Städte Calbe etc. S. 18. Magdeb. Geschichtsbll. V. 108ff. Beschreibung der Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen, Kreis Calbe, unter Calbe.

[3] Jetzt Tornitz nordöstlich von Calbe; s. Hävecker, Chron. der Städte Calbe etc. S. 32. Magdeb. Geschichtsbll. III. 362.

Cept[1], in Akstede i curiam liberam et iiii pullos liberos, qui pertinent ad curiam in Akstede[2] vnd iiiij mansum in Akstede xv pullos. — Item viii laborantes in messe. — Item j mansum in Pedunke[3]. — Item i vorwische ante villam in Akstede.

Cone Quoytz habet censum in Caluis proprie fronetzyns, resignatum per Conradum Wedderen.

Arnd Melwitz i mansum in campis Caluis. — Item iii frustra denariorum in magna Czias prope Louborch.

Arnd Melwis habet in campis Caluis i mansum. — Item iii stucke geldes in magna Czias.

Johannes et Tile Scherding fratres habent coniuncta manu i curiam liberam in villa et iiij mansum in campis Brumby, quos Johannes Went ipsis resignauit.

Item dictus Johannes habet i domum in ciuitate, quam Pilsmed inhabitauit. — Item i werder an der Sale, quem Peter Tolner resignauit.

Johannes Kelner dictus de Brisenicz habet i domum, quam Johannes Scherding ipsi resignauit.

Ffricke Hobmenger habet j mansum lehngut ante ciuitatem Caluis, j mansum tinsgut; || predicta bona Margaretha vxor sua habet pro C fol. 40b dotalicio.

Albertus Bock habet j marcam in villa Molendorff[4].

Claus Ledderstede est inpheudatus et dabit in scriptis.

Ilse, uxor sartoris nomine Peter, tenet pro dotalicio quartale de i manso ante ciuitatem Caluis in die natiuitatis Marie virginis anno 8. Sept. 1399. nonagesimo nono.

Hinrich von Wochelicz habet j mansum ante ciuitatem Caluis. — Item v quartalia iugerum in campis Hondorp. — Item iii mansos in campis Merwicz. — Item ii marcas in Brumby.

Cone Rolofs et Claus fratres habent coniuncta manu j mansum in campis Gribbene.

Kone Veddern habet den froneneczins in Kalue. — Item j mansum in campis Caluis, quem emit de istis de Soltwedele, j mansum in campis Hondorpe. — Item i quartale in campis Caluis. — Item i mansum in campis Czepede[5].

---

[1] Zäps bei Brumby; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 53.

[2] Akstede ist Okstede.

[3] Pedunke ist unbekannt.

[4] Mollendorp wüst zwischen Calbe u. Nienburg; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 33.

[5] Wahrscheinlich wie das oben vorkommende Cept das wüste Zäps.

Hincze Degenerd habet i curiam in villa Deuen[1] et ii mansos in campis Loddeborch[2].

Johannes Swerczel habet j mansum in campis Gribene resignatum per Konen etc.

Johannes Scherding habet i quartale agri in campis Calue, resignatum per Bussonem Homberge.

Hans von der brugghe habet i fertonem de domo vna in magna Salina, sicut pater suus possidebat.

Claus Smed habet v quartalia agri arabilis ante villam desertam Nyenstede, i quartale et i iugerum in campis Calue.

Peter Schroder tenet ii iugera agri per Konen Heideken prius contenta.

Hans Beteken de Erkendorff(!) habet ii marcas in Czyencz et in maccellis Caluis earundem ii marcarum x solidos denariorum, j mansum in Eykendorff dictum die breitehalbe hufe.

Item Cune Wort et Johannes Berneborg tenent coniuncta manu j mansum in pratis Wartenberg[3] per mortem Kunen Wordes, eius patrui.

Hans Geuerdes in Eykendorff tenet j mansum ibidem per resig-
1398. 16. Febr. nacionem Heideken Sassen, anno xcviii Juliane virginis.

Hinricus de Bernborg tenet in pheudum et Kyne, uxor eius legitima, in dotalicium j mansum in campis ante ciuitatem Calue, anno domini
1400. 15. Febr. M°cccc crastino die Valentini martiris.

Gregorius Wrage tenet ii marcas in villa Czencz et in maccellis Caluis x solidos denariorum per resignacionem Johannis Beteken.

Ilse, uxor Hanses von Bernwinckil, tenet in dotalicium partem Johannis, quam habet super curia et suis attinenciis in villa Brumby cum suis filiis et heredibus Bussonis de Homberg. — Item habet l marcas in eadem curia in parte Johannis et Bussen fratrum dicti Homberg.

Cfol 41a Hans Sug ciuis Caluensis tenet j mansum in campis Caluensibus; feria vi post octauas corporis Cristi est inpheudatus per dominum Magdeburgensem.

MAGNA SALINA.

Deynhardus habet ii marcas de j sartagine in fonte gutjar et de j thugurio per Jacobum Weddigen resignatas cum potestate reemendi

---

[1] Döben dicht bei der heutigen Herrenhuter Kolonie Gnadau; s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 352. X. 405ff.

[2] Löderburg bei Stassfurt; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 31.

[3] Wartenberge heissen noch heute die Höhen im Westen von Calbe; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 169.

pro xx et iiii marcis, quando placet. — Item habet j marcam de ii mansis in campis Elmene per Johannem et Petrum Jacobos resignatas, ita quod reemi possunt pro x et viii marcis.

Hans Scherpeus habet i mansum in campis Ylmeke.[1]

Jacob Wedigen habet x solidos denariorum et thugurium Johannis Dagenir. — Item x solidos denariorum de thugurio Jacob Dagenir et Henricus Dagenir.

Ambrosius, Georgius fratres Dippen habent i sartaginem gutjar cum i kote, i mansum cum curiis in villa et campis Eckerstorp.[2] — Item ii prata graminum in Elbenow.

Curd von Solte habet in domo Luteleuen in Salina v solidos, in domo Hinczen Hosekin xviii denarios, in domo Mertin Rostes iii solidos, in domo Ludeken Beckers xviii denarios, in domo Hans Buskin xv denarios, in domo Lammerweiden xv, in domo der Stumgischin xv denarios, in domo Schapesdorm molendinatoris xv denarios, in domo Domas xx denarios, in domo Canckin xv denarios, in domo Segerdes xv denarios, in domo pastoris vi denarios, in domo Westeuals vi denarios, in domo Ffricken Herden sone xi denarios, in domo Stenemans xv denarios, et de qualibet domo habet i pullum.

Claus Tegel habet i sartaginem in fonte gutjare et i thugurium, quod habuit Albertus Ruscher. — Item vi denarios census de i quartali agri in campis Elmen.

Peter vnd Peter Schulte patrui resignauerunt j sartaginem gutjars et j kott Woltero Kalkheyen et suis heredibus, anno xcix sabato post Inuocauit. 1399. 22. Febr.

Jacobus et Sebastianus fratres dicti Weddigen habent coniuncta manu in iudicio Saline iiiij marcas ad nos deuolutas per mortem Weddigen Gotgemak, ciuis Magdeburgensis.

Hans Otrofen, ciuis in magna Salina, habet in pheudum i curiam et iiij mansum in opido in campis Schonebeke cum lignetis ad huiusmodi pertinentibus excepto ii marcis et vnum lignetum in Albea iacens prope Schonebeke, quas Heyne Finke, ciuis in Haldensleue, qui eadem bona eidem Johanni coram nobis resignauit, in pfeudum retinebit.

Degenart Schulte habet ii mansos in campis Elmen resignatos per Johannem et Petrum Jacobi.

Henningus Stul habet j sartaginem in fonte gutjar resignatam per Tilonem et Petrum Schulten || et Petrum, eorum patruum. C fol. 41[b]

---

[1] Ylmeke ist jedenfalls dasselbe wie Dylmeke, welches oben einige Male vorkommt. Eine ähnliche Bildung ist Elgau = Tiglau.

[2] Eggersdorf bei Salze.

Siluester Snydewind habet j sartaginem in fonte gutjar, v choros et x modios siliginis et auene up der marke zcu lutken Ackendorp[1] uff x hufen, in Schonebeke vii ferndel rogken uff Plutigmark[2] vnde von dem wortczins vnd hufenczins zcu Schonebeke iii pfunt pfennige vnd j hufe vor dem Salcze uff dem felde zcu Ilmene.[3]

Ilse, uxor Ambrosii Dippen, tenet in dotalicium i quartale saline sartaginis in fonte gutjars in magna Salina. — Item i quartale thugurii ibidem per resignacionem dicti Ambrosii et Gregorii, sui fratris.

Ilse, uxor Gregorii Dippen, tenet in dotalicium i quartale saline sartaginis in fonte gutjare et i quartale thugurii per resignacionem
1398. 16. Febr. dicti Gregorii et Ambrosii, sui fratris, anno xcviii° die Juliane virginis.

Hans Orlingen et Kune, eius filius, in Stasfurde tenent in pheodum j sartaginem in fonte gutjar magne Saline et j thugurium per resignacionem Ambrosii et Gregorii fratrum dicti Dippen, anno xcviii in die Juliane virginis.

Albertus, Cone et Hans fratres filii quondam Hans Grote Conen, habent coniuncta manu bona infrascripta in magna Salina:

In domo Leuten Jodenburch ii pullos et collacionem domus.

In domo Suderneyber i pullum et collacionem domus.

In domo Tilen Schach j fertonem et collacionem.

In domo Mertin Rust iii denarios et collacionem.

In domo Wettin, quam habet Mertin Rust, j fertonem et collacionem.

In domo der Kellynne i solidum et i pullum et collacionem.

In domo Ludeken Beckers xviii denarios et collacionem.

In domo Claus Coksteden v solidos denariorum et collacionem.

In dimidia curia Mortquitz, ubi horreum stetit, i solidum denariorum et collacionem.

In domo Arnt Ruczen j fertonem de termino pasche, in festo dominorum iij lot et collacionem.

In domo Bartoldi iii soldos denariorum et collacionem.

In domo Kolstockes vij lot et collacionem.

In antiqua Salina in domo pistoris iii solidos denariorum et i pullum et collacionem.

In domo Slobek xviii denarios et i pullum et collacionem.

In domo Mokrenen vi denarios et i pullum et collacionem.

---

[1] Eine Wüstung Ackendorf liegt zwischen Eggersdorf und Gnadau; s. Erard, Cod. diplom. Quedlinb. Nr. 239. Magdeb. Geschichtsbll. III. 474. Es gab ein Gross- und Klein-Ackendorf.

[2] Plutigmark, unten Plucz, nicht näher bekannt.

[3] Elmen.

In domo Hans Waltman i solidum denariorum et i pullum et collacionem.

In domo Aderstedeu i solidum denariorum, i pullum et collacionem.

In domo Heynen Gyr i solidum denariorum et i pullum et collacionem.

In domo Henningi Schroder xviii denarios, i pullum et collacionem.

In domo Hans Bussen i solidum denariorum et i pullum et collacionem.

In domo Symon Mulner i solidum denariorum, i pullum et collacionem.

In domo Lucifer i solidum denariorum, i pullum et collacionem. C fol. 42a

In domo Schapesdorm i solidum denariorum, i pullum et collacionem.

In domo Coksteden i solidum denariorum, i pullum et collacionem.

In loco vasto retro Conen Koksteden ii pullos et collacionem.

In domo Freden i solidum denariorum, i pullum et collacionem.

In domo Saffen Stenemans i solidum denariorum, ii pullos et collacionem.

In domo der Bodynn vi denarios et i pullum et collacionem.

In domo Groten Konen vi denarios, i pullum et collacionem.

In domo Seggerd vi denarios, i pullum et collacionem.

Item habent predicti fratres xviii modios decime in campis Ilmene.

Item ij pratum in insula Albie, in Elmene habent j mansum, quem pater eorum contulit Greten Hushern in vitalicium. — Item in campis predictis j mansum, quem habet Hans Wolmerstorp ad tempus vite sue.

SCHONEBEKE.

Hincze Olczen habet i wische ober der Elbe et j mansum in campis Plucz[1].

Groze Kone i pratum ab alia parte Albie.

Johannes Becker j mansum in campis Schonebeke.

Rubbe j mansum in Plucz.

Lucke Gellen et filii eorum(!) habent j mansum.

Mauricius Schroder habet i quartale agri.

Sthephanus Scaff habet i iugerum agri in Altena[2].

Vxor Conradi de Pomelte habet vii iugera agri in campis Altena.

Kunne Gereken j mansum in campis Plutcz.

Ebeling Diderikes habet i mansum in campis Plucz.

Gotcz et uxor sua et filii eorum habent i pratum ab alia parte Albie.

---

[1] Plucz s. S. 234 Plutigmark.

[2] Altena oder Altona heisst noch ein Wiesenfleck bei Schönebeck; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 44.

Nicolaus Czappele de Schonebeke habet vii quartalia agri et ii curias desertas in campis et ville (!) Akendorp.

Hans von Kotten tenet in pheudum i werder vnd das lant darczu uff der marke zcu Altena vnd i wische gelegen ober der Elbe bie dem eygelpule vnd i werder, der ist gelegen in der Elbe kegen Schonebeke vnd i hufe uff der marke zcu Schonenbeke, per resignacionem.

Anna, uxor Johannis de Krosik, tenet in dotalicium i curiam liberam cum vij manso et ii ligneta scilicet werder per resignacionem dicti Johannis.

Ilse, uxor Arnt Metten schultise, tenet in vitalicium i pratum graminum et solidum denariorum, iiii pullos, iii modios siliginis de i manso in campis Schonebeke et iiii modios siliginis in magna Salina. — Item
1398. 5 Febr. iii grossen de domo foris Schonebeke feria 3ª die Agate anno xcviii°.

C fol. 43ª

SULDORP.

Johannes de Ouelstede habet ij sartaginem et i kott resignatum per Tilonem et Fredericum fratres dicti Ekehardes.

Saffa, uxor Tilen Papen, tenet in dotalicium vi marcas geldes vnd ij pannen solen.

Tile Pape hedt Henning Eggerdes upgelaten i kott zcu Beyendorff vnd i pfannen solen to eynen pfande vor xii mark.

Nota: dit is dat gut, das mynen hern von Magdeburg ist angestorben: zcu ersten von Albrecht Schultheiszen wegen uff dem grossen Salcze vii firtil vz dem gutjare vnd i kott. — Item Claus Louwen viii mark geldes im gerichte zcu grossen Salcz. — Item Rosewall hatte iii mark vnd j firdung vz dem gerichte zcu Salcze. — Item xx solidos denariorum vnd x stucke saltes. — Item Gelde vj marck vnd j firdung daselbst im gerichte. — Item Rose Wale, Gebhart von Sehusen, Cone, Hans Hantczkenmeker, Claus Leiwen, Gelde, Cone Wesken, Hans von Euendorf, Jhan von Dodendorff, Veze Slonstede, Czabel Eliger, Wedige von Asschersleuen, Wedige Gotgemach, Hans von Gerbrecht, scilicet reliquit uxorem pregnantem, Mouwe von Kalue, Richar Richin zcu dem grossen Salcze, Albrecht Schultheisze.

STASFURDE.

Conna, relicta Bussen Duygen, habet iii sartagines de magno fonte et ii thuguria. — Item ii curias ibidem, in magna Salina j sartaginem de fonte gutjar et ii partes de i thugurio ibidem.

Richart Cinke in Stasfurde ii sartagines, i kott i, curiam ibidem, j marcam redditunm coniuncta manu Albrecht Czincke, Henning Czinke patrueles.

Ludolff von Ewesem tenet ij mansum in campis Siluerhogische.[1] — Item j mansum in campis Wolmerstorp.[2] — Item i mansum in campis Verne.[3]

Jhan Kacow j sartaginem in magno fonte. — Item i kott. — Item ibidem iii marcas et i fertonem de theolonio Stasforde.

Margareta, Jhan Kacauwen uxor, tenet pro dotalicio j sartaginem in magno fonte et i kott.

Arnd Marschalk habet iii mansos in campis Stasforde et i pratum ibidem.

Bernd junior habet i sartaginem in magno fonte et i kot.

Herman de Wasstorp habet in Stasfurde i kot, v mansos et i quartale. — Item v mansos et i quartale ibidem. — Item i allodium in Loderborch cum vii mansis et aliis attinenciis.

Item i curiam cum vi mansis ibidem. — Item xxii sexagenas decime ibidem. C fol. 43[a]

Johannes Slivesch habet i sartaginem in magno fonte et i kott in Stasfurde.

Albertus Sabele iunior habet i sartaginem in magno fonte et j lott.

Johannes Dessow habet i sartaginem.

Betmannus Vincke habet ii curias, i liberam aliam non(?) in Stasfurde et i mansum in campis Lodderborch.

Vlricus Pannensmed habet j sartaginem in magno fonte, i curiam et i kot. Bertoldus Spile habet j kott.

Hennig Giseken habet i sartaginem in magno fonte.

Tile Sabel i mansum in campis Suluerhoff, i curiam cum domo et i kot in Stasfurde.

Albertus Pleckendorp est inpheodatus et dabit in scriptis.

Hinricus von Wetelicz habet decimam in longo campo prope Stasfurde, videlicet vi sexagenas decimarum, iii dorfstede ibidem, i pratum et i mansum prope Gensenorde[4] cum omni iure et resignauit Johannes de Seggerde et uxor sua.

Johannes Herwich habet v fertones in magno fonte.

---

[1] Siluerhogische ist wohl dasselbe, was bei Holstein, Urkundenb. d. Kl. Berge Nr. 440. 807 Sulverfeld heisst.

[2] Wolmersdorf wüst bei Hohen-Irxleben im Kreise Bernburg; s. Anhalt. Zeitschrift II. 187. Geiss, Chron. v. Stassfurt S. 8. v. Heinemann, Cod. dipl. Anh. II. 156.

[3] Die wüste Mark Feringen oder Ferien hinter Alt-Stassfurt; s. Geiss, Chron. v. Stassfurt S. 77, Magdeb. Geschichtsbll. III. 486. Die Identität dieser beiden Namen beweist eine Urkunde von 1484 vom Stift U. L. Fr. zu Halberstadt im Magdeb. Staatsarchiv, Nr. 1076. S. Beilage.

[4] Rittergut Gänsefurt im Anhaltischen westlich von Stassfurt.

Henningus dictus Giseke habet ꝭ sartaginem in magno fonte, quam resignauit Johannes Seggerdes.

Hinricus et Nicolaus Krygen habent i marcam in villa Bruczlicz,[1] quam habuit Johannes Trebenicz.

Ffritcze Langenby habet i curiam et ii pullos in villa Langenby.[2] — Item habet ii mansos et ii curias in villa Neyndorp, i curiam et i mansum in villa Swanenstede.[3] — Item i curiam in villa Roson,[4] i curiam in villa Mokrene et i wyngarden et dabit iiii pullos. — Item iiii mansos in villa Schipis et iiii curias et iiii pullos.

Albertus Czabel habet i sartaginem et medium locum thugurii in Stasfurde.

Herman Weddingen et Fredericus de Weddingen resignauerunt iꝭ sartaginem in maiori fonte Stasfurd, quos(!) dominus contulit Johanni Sliuische, Nicolao Duyen.

Herwig et Johannes, filii Johannis de Nutz militis, habent infrascripta bona in feudum per deuolucionem Bussonis Duye, quondam opidani nostri in Stasford, que quidem bona uxor eius tenet pro uitalicio, primo: iii sartagines in magno fonte. — Item ibidem ii thuguria cum ii curiis. — In magna Salina ꝭ sartaginem in fonte gutjar et ii partes de i thugurio, pro quibus bonis nobis l marcas peccunia
1386. 25. Mai imperata exsoluerunt. Anno M^occclxxxvi ipso die beati Vrbani.

Item dicti fratres Herwig et Johannes de Nucz habent x marcas annui redditus in villa magna Ottersleue, quas resignauit Busso de Homborg per reuolucionem Nicolai Louwen.

Arnd Lepel et Ciriacus Moller habent molendinum in Stasfurde et Bertha, ipsius Arnoldi uxor, habet ꝭ partem molendini, que spectat ad Arnoldum pro dotalicio ipsis per Stephanum Man et Katherinam eius uxorem resignatam.

C fol. 43^b Hans Becker habet ꝭ molendinum prope Stasfurde resignatum per Ciliacum Moller.

Mathias Muller habet ꝭ molendinum resignatum per nigrum Arnoldum Muller, super quibus ambo habent litteras domini.

Hermannus et Ffredericus de Weddingen resignauit iꝭ sartaginem in fonte maiori in Stasfurde, quos dominus contulit Johanni Slyfichs et Nicolao Duyen.

Margareta, uxor Johannis Slyfisches, tenet pro dotailicio i sartaginem

---

1 Bruczlicz ist Preuszlitz im Anhaltischen; s. Lindner, Geschichte von Anhalt, S. 605,

2 Langenbogen östlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 912.

3 Swanenstede unbekannt.

4 Roson unbekannt; vielleicht aber verschrieben für Bosen = Beesen

in fonte magno per resignacionem Mathei de Duben anno xcvii° feria 2ª post Magdalene. 1397. 23. Juli

Bertolt Spiel tenet i sartaginem in magno fonte Stasfurde in pheodum, quam eciam tenet Wolborg eius uxor in vitalicium per resignacionem Johannis Slyuisch et habent litteram sub data tituli (?) anno xcvii, feria 2ª post Magdalene. 1397. 23. Juli

Hans Hoppendal tenet in pheodum i curiam in Stasfurde per resignacionem Stephani Mosekou cum casa in opido Stasfurde et j sartaginem in fonte minori ibidem, prout pater illorum possedit.

Margaretha, uxor Johannis Segerde, tenet in dotalicium decimam scilicet c sexagenas in campis Stasforde dicti in den langen uelde. — Item iii dorfstede foris ciuitatem ibidem. — Item i grasewische. — Item i mansum foris Genseforde per resignacionem eiusdem. Anno xcviii°, 1398. 6. Mai die beati Johannis ante portam.

ALDENHUSEN[1].

Beteke Hekelteyne habet ii mansos in campis Emmede et i pratum in campis der Welsleue, quas dicti de Stipe habuerunt.

Claus de Dorstat tenet in pheodum i marcam in villa Stempil per resignacionem Tilen Helwiges die Laurencii anno xcviii°. 1398. 10. Aug.

IN HALDENSLEUE.

Geze, uxor Henningi Sachsen, ciuis Haldesleuensis, tenet pro dotalicio ii prata in campis Esbeke[2], i wisch vnd i holtstede et i mansum ibidem per resignacionem ipsius, anno xcviii die Prisce virginis. 1397. 18. Jan.

Hennyg Beire habet ii mansos ante ciuitatem Haldensleue.

Hans et Hinricus Beurman habent coniuncta manu vi mansos in campis Haldensleue. C fol. 44ª

Ffriderich, Otto et Geuehart fratres dicti Kiris et Hans Kiris, eorum patruus, habent coniuncta manu ij mansum ante ciuitatem Haldensleue. — Item iij chorum tritici in Domesleue. — Item ii mansos in Solenmeyendorp[3]. — Item ii marcas in villa Germersleue per Bussonem Berwinckel resignatas.

Heyne Vincke v marcas habet in Meisendorp, j marcam ante ciuitatem Haldensleue.

---

[1] Altenhausen, altes Schulenburgisches Schloss; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 376ff.

[2] Esbek bei Schöningen im Braunschweigischen.

[3] Solenmeyendorf ist offenbar verschrieben für Solenbeyendorp = Sohlen.

Paul et Paul dicti Ackendorp patrueles habent iii mansos in campis Haldensleue et eadem sua bona Heile, uxor sua, habet pro dotalicio.

Hans Osterode habet i curiam in Haldesleue.

Hildebrant Voz habet j mansum in campis Emmede, i curiam in villa ibidem, que est libera.

Heyne Schulte resignauit v talenta in theolonio Haldensleuensi et dominus contulit Hanse et Hinrico fratribus dictis Beurman manu coniuncta et pro inpheodacione dederunt v tallenta.

Kune Beren resignauit ii mansos in campis Haldensleuen et dominus contulit Friderico Kiricze de Haldensleue, Ottoni et Geuehardo fratribus et Johanni, patruo ipsorum, manu coniuncta.

Burnardus et Henningus Voz, ciues in Haldensleue, habent iii marcas reddituum in villa Germersleue prope Aluensleue vacantes ex morte illorum de Haczczerode. — Item i curiam et j mansum habent in villa Emmede.

Heyne Vincke habet iiii wispil minus i quartali siliginis in molendino foris ciuitatem Haldensleue vacantes per mortem Hildebrandi de Bertensleue.

Johannes meister Jan habet i curiam in opido Haldensleue et Margareta, uxor sua, habet pro dotalicio ex libera resignacione Johannis Osterrode.

Nota: Infrascripta bona ad dominum deuoluta per mortem Hermanni de Neyndorp dominus contulit anno domini etc. xciii sexta feria
1393. 3. Jan. post diem circumcisionis domini.

Ffrederich, Otto, Geuehardus et Johannes Kyricz habent iij talentum denariorum in theolonio Haldensleue et i mansum in campis Hoenfelde[1].

Jhan Wicker habet i mansum in campis Medebeke[2].

Henningus Sasse habet i mansum, i pratum, i breide, i holtzstede in campis Medebeke.

Hans Belstorp habet ij mansum in campis Medebeke et i pratum in campis Neyendorp[3].

Claus Nabek habet i mansum in campis Hoenfelde prope Haldensleue.

Johannes Luders habet ii mansos in campis Neyndorp.

Johannes Juries habet i mansum in campis Hoenfelde.

---

[1] Hohenfelde bei Neuhaldensleben.

[2] Medebeck wüst bei Hundisburg; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 96 Anm. 97. Walther, Singul. Magd. III. S. 23.

[3] Niendorp wüst südwestlich von der Stadt bei Althaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. I. 68. v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 583. v. Kröcher, Urkundenbuch zur Gesch. d. Geschl. v. Kröcher I. 74.

Matheus, Johannes et Hermannus de Brundorp habent ii mansos in campis Hoenfelde.

Johannes et Nicolaus Geuerdes habent j mansum in campis Honfelde prope Haldensleue. C fol. 44b

Johannes, Henningus, Heyne Heisen habent iiij in campis Stendaliensibus.

Martinus et Johannes Scauel habent i mansum prope Steinforde[1].

Thomas vom Nuenhoue habet j mansum in campis Hoenfelde.

Hinricus vom Nuenhoue habet j mansum in campis Hoenfelde.

Johannes et Hinricus Beurman habent iij talentum denariorum in dem worteziusse czu Haldensleue, xix modios mastkorn in molendino versus Stendal, ii breide in campis Medebeke.

Hennig et Brand Vos habent vi mansos in campis Medebeke, i mansum prope Neyndorp et iij tallentum denariorum in theolonio Haldensleuiensi et i mansum prope valuam, quod dicitur hagendor.

Claus Hardewich habet ii mansos prope Haldensleue.

Tile vnd Hans Schulte habent i breide in campis Medebeke.

Hinricus Drakenstede habet j mansum in campis Euendorpe.

Johannes Godeke xxviii iugera graminum prope Hillingesborg[2] valentia annuatim ij marcam.

Brand Jacher habet i pratum prope antiquum Beuer[3], ut prius habuit a Hermanno de Neyndorp.

Henningus de Angern habet viii iugera et i pratum prope Nyendorp de bonis Hermanni de Neyndorpe, ut prius habuit Fricke Ackendorp.

WANTCZELEIBEN.

Henning Knoke habet viii iugera bonorum pheodalium in singulis campis Wanczleiben et uxor eius habet eadem bona pro dotalicio.

Peter Bart habet j mansum in campis Wanczleiben et Mette uxor eius habet eadem bona pro vitalicio.

Coppe Tastorp cum fratre habuit j mansum in campis predictis et mater eorum habet pro vitalicio.

Tile Reddeman et Hans Kinnoge habent coniuncta manu i mansum in campis Wanczleiben in singulis campis. — Item iii iugera in vno

---

[1] Steinför nördlich bei Neuhaldensleben, s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. I. 67. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok. III. Einl. S. XXV.

[2] Die Hillingsburg oder Hildagesburg lag bei Wolmirstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll. VII. S. 378 ff. Riedel, Cod. dipl. Brand. A. V. 50. 51. 53. 123. 124. Hoffmann, Gesch. d. St. Magdeb. I. 146.

[3] Die Beber ist ein Bach, der oberhalb Neuhaldensleben in die Ohre mündet.

campo Sleuenicz et vii solidos de censu de j manso in campis Wanczleiben.

Nicolaus Gutmann habet j chorum tritici de j manso in campis parua Ottersleue, quod(!) prius habuit Hermannus de Wanczleuen.

Hartmann Lowe habet iiij mansum in campis Wanczleuen, quod fuit Alberti dicti Mezendorffes defuncti ad nos deuolutum.

Ffricke de Akendorff habet j mansum in campis Rotterstorff resignatum per Jacobum et Ludolfum de Ottersleuen.

C fol. 45a Bertoldus et Heyso de Brumby fratres habent x mansos in campis Wolmersleue et i marcam ibidem. — Item xl curias et xxv mansos ibidem, quod dicitur burgut et i sartaginem in magno fonte Stasfurd et j thugurium.

Hinricus von Weddingen tenet in pheodum, Bartolt et Jacob eius fratres coniuncta manu i mansum in campis Barndorff et in Hallingestorp[1], qui quondam fuit domini Lodewici de Aluensleuen. xcvii°
1397. 12. Nov feria secunda post Martini.

Conrad de Asseborg et Busse et Gumperd de Wanczleuen habent villam Ramekersleuen cum omni iure. — Item i curiam in Sehusen cum xij manso ibidem et cum ligneto cum foveis lapideis et molendino.

Deynhard de Eykendorp habet villam Gunsleuen. — Item ij mansum in campis Schermeke[2]. — Item viij mansum Rodensleuen.

Jhan et Ffritczhe de Wellen fratres habent i allodium in Somerschenborg, iiii curias, i lignetum et iii mansos. — Item villam parue Wellen, ii curias et iij mansum ibidem. — Item iij marcam in villa magna Weddingen. — Item iii mansos in campis Slenewicz[3].

Hans Griper habet iij mansum et tres fertones in villa et campis Stemmer. — Item habet ij mansum et v curias in villa et campis Brumby. — Item in villa antiqua Weddingen ii curias et j mansum in campis ibidem. — Item j mansum in campis Bardeleue. — Item j mansum in campis Ackendorp.

Conrad et Hincze Teyder habent coniuncta manu vi mansos in campis Wanczleuen. — Item ix solidos denariorum. — Item v curias. — Item in campo Slewicz j mansum et i curiam. — Item iii mansos in campis Wolmersleue. — Item ii mansos in Swanenberge. — Item

---

[1] Hallingsdorf, Haldingsdorf wüst bei Stemmern. S. Magdeb. Geschichtsbll. III. S. 492. Viele Urkunden bei Holstein, Urkundenb des Klosters Berge.

[2] Schermke, Kreis Wanzleben, südlich von Seehausen.

[3] Kann nur Schleibnitz sein. In der Vorlage, aus welcher diese Stelle entlehnt ist, hat jedenfalls, wie oben, Sleuenitz gestanden, was vom Abschreiber für Sleneuicz gelesen wurde.

ij mansum in Drost[1]. – Item ii mansos in campis Bleckendorpe. — Item ii mansos in campis Tastorpe[2].

Heinrich von Gehouen habet vii mansos in campis magna Rodensleue et i curiam ibidem in villa cum omni iure vacantem per mortem Eykendorpes. — Item dat angefelle aller guter, die Hening Jhans hadt vnd die nach synen tode ledig werden mag.

Wedege Morgensterne habet ii mansos in campis Weddingen et i curiam et molendinum et i curiam in Wanczleuen.

Tile Hargstro habet xv ingera in campis Bardorp et eadem bona uxor sua Jhese habet pro dotalicio.

Hinrich Basiliis habet iiii mansos in campis Wanczleuen et iii curias ibidem. — Item ij mansum in Honneberg[3]. — Item j mansum in parua Germersleue. C fol 45[b]

Hans Donstede ij mansum in campis Wanczleuen et i curiam ibidem in ciuitate.

Busse de Wanczleue habet vi macras in villa Billienstorp[4]. — Item habet ii marcas in villa Czalbech. — Item habet ii curias in villa Borne et iiii mansos in campis ibidem.

Jordan de Domesleue est infeudatus, dabit in scriptis.

Sander von Domesleue tenet in pfeudum iij mansum, i curiam vnd iii curias censuales, que bona uxor sua Druda tenet in dotalicium anno etc. ccccı° die assumpcionis. 1401. 12. Mai.

Andreas Bertrams habet j mansum in campis Wanczleuen. — Item xvi modios frumenti de i manso.

Otto de Sommerstorp est inpheudatus et dabit in scriptis infra octo dies.

Ffritcze, Tile, Cône et Henning dicti Eggerd habent coniuncta manu iii marcas in Bleckendorp, alia dabunt in scriptis.

Otto de Bomendorp habet ij mansum et i pratum et i curiam, que bona habuit Kersten Knouff ad nostram ecclesiam deuoluta.

Luder Oluenstede habet i sartaginem in Soldorp et i marcam ibidem.

---

[1] Drost, wenn nicht gleich dem wüsten Dorst im Halbgericht bei Nordgermersleben, ist nicht bekannt.

[2] Das wüste Tasdorf (od. Dalsdorf) schon 946 als Iscatesdorf erwähnt, kehrt in in den Urkunden Ottos für das Moritzstift häufig wieder; es lag bei Groppendorf; s. Walther, Singul. Magd. III. 17. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. I. 870. 898. Hermes und Weigelt, Regierungsbez. Magd. II. Magdeb. Geschichtsbll. IX. 301.

[3] Honneberg, Hönneberg oder Homberg wüst bei Wanzleben; s. Wohlbrück, Alvensleben II. S. 96. Lehnbuch Friedrichs S. 53.

[4] Billingsdorf.

Tile Hargstro habet iii mansos in campis Wolmersleue sibi resignatum(!) per ohmicerum (!?) totum domini.

Sanderus de Domensleuen habet i curiam cum iiii mansis in campis Domesleuen. — Item iiii curias desolatas ibidem in Domensleue et
1401. 5. Mai i pratum.

Fferia quinta Cantate dominus Magdeburgensis contulit Alfrico et Wernero de Wanczleue curiam Johannis Spigill cum duobus mansis et ii pratis et lignis eandem curiam aspectantibus sitam in Bortgermersleuen.

Hinricus Hugolt et Johannes Basilius habent coniuncta manu iii mansos in campis Osterweden[1], ij mansum in Scapdal, j mansum in campis Wanczleue et i curiam ibidem, resignauit Johannes Drunckepennig.

Hans von Weddigen tenet ii mansos in Wanczleue per mortem Henningi Fricken, sui patris.

Ditterich Jugerses et Jhan Vischer tenent i iugerum graminis in
C fol. 46a campis ‖ Gebestorp[2] per resignacionem Colroggen.

Hinrik Castram (!) de Wanczleue tenet in pheodum ii mansos in campis Broliczet[3] per resignacionem Theoderici de Wellen die Valen-
1398. 14. Febr. tini anno xcviii.

Sander de Domesleuen ouer dem water tenet iij mansum in campis Domensleue et i curiam et iii kothchoue, que bona tenet Druda eius uxor in dotalicium.

Wasmud, Bertolt et Hinricus dicti Waldenstorp tenent v mansos in campis Drysenen[4]. — Item in Germersleue iii mansos et i curiam
1398. 4. März. feria 2a post Reminiscere anno xcviii.

Oda relicta Bartoldi de Brumby tenet pro dotalicio iii marcas in bonis suis in Wolmersleue per resignacionem Heysonis de Brumby.

Cone Kerstians tenet in pheodum i curiam in Suldorp, quam resignauit Heyne Wagenknecht et habet litteram domini anno domini
1397. 13. Aug. M°ccc xcvii feria 2a post Laurencii.

Ilse, uxor Huguldi Basiliis, tenet in vitalicium i curiam in Wanczleue, da die kemenate inne lyt, cum v mansis in campis ibidem. — Item Jhese, uxor Hinrici Basiliis, tenet in vitalicium ii mansos in campis Wanczleue et i curiam ibidem per resignacionem utrobique ambo-
1398. 31. Jan. rum, anno xcviii feria quinta post Constancii martyris.

---

[1] Osterweddingen.

[2] Gebestorp unbekannt.

[3] Broliczet vielleicht gleich dem oben genannten Bruczlitz, Preusslitz.

[4] Drysenen unbekannt.

INCIPIT REGISTRUM DE CASTRENSIBUS ET VASALLIS.

Bernngerus de Czerwist habet ii choros siliginis in villa Gloyn.

Dominus Gerhardus de Goterstede marschalcus cum Hinrico et Theoderico, filiis suis est inpheudatus.

AD CASTRUM FFREKELEUEN.

Meynko de Schierstede.

Dominus Albertus archiepiscopus Magdeburgensis contulit zcu angeuelle Johani de Schierstede in die Palmarum omnia bona, que possidet et habet Henricus Theider in pheodum, tamquam successoris dicti Theiders. Anno domini M'cccc° et habet litteram eiusdem domini sub 1400. 11. April anno et die predictis.

Weddige de Ffrekeleuen habet villam in Kostrene cum omni iure. — Item in campis Alsleuen ii mansos. — Item in Nelbe ii marcas et ij fertonem et sexagenam || pullorum super tribus curiis et super iiii C fol. 46b mansis et super i prato. — Item in Stasfurde iii curias, vnum frustum salis et i fertonem. — Item in Eykendorp iii talenta denariorum et ii breiden landes. — Item in antiqua Weddingen iiii mansos. — In Ottersleue iii mansos et i curiam. — In Culbiz[1] decimam circa sulten. — In Dedelegen[2] iii curias et ii mansos. — In Froze iii curias. — In Wetterlinge ii breide landes et i curiam. — In Benleuen iii curias et iiii mansos. — In Schakenstede iiii curias et v mansos. — In Freckeleuen i curiam et iiij mansum.

Hinricus dictus Bors habet xiii mansos in campis Rode[3].

AD CASTRUM FFRIDEBERGE.

Johannes, Theodericus et Johannes Stoyue patrveles require in districtu Alsleue.

Hec sunt bona, que habent Veseke et Ludeke, filius suus, de Westeregeln: i borchlehn in castro Ffredeberg et iii mansos in campo Cikris et in campo Raderuer[3] vogdie hoc pertinet. — Item in villa et

---

[1] Culbitz nicht bekannt. Auch die folgende Stelle ‚decima circa sulten' ist nicht ganz klar; wahrscheinlich ist dabei an den Salzzehnten zu denken.

[2] Dedeleben im Kreise Oschersleben, denn wenn eins der Dörfer ‚Dodeleben' gemeint wäre, so stände wohl die näh. Bezeichnung ‚Hohen' oder 'Niedern' dabei.

[3] Roda od. Rödchen ist jetzt ein Vorwerk östlich von Freckleben. Ein anderes Rode liegt wüst zwischen Ostrau und Tornau im Saalkreise. S. Dreihaupt II. 952.

[4] Raderuer ist nicht bekannt, doch ist es vielleicht das wüste Radewell im Amte Friedeburg; s. Neue Mittheill. IX. 3. 29. Krumhaar, Grafen v. Mansfeld 91. v. Heinemann, cod. dipl. Anh. I. 1. 43. Ahrens, hist. Nachrichten üb. d. Grafsch. Mansf. S. 20. 45.

in campis Ffredeberg ii mansos et viii morgen et i vineam. — Item ii hove liberos. — In foro et in villa Ffredeberg viii curias. — In campo et in villa Streczen[1] ii mansos, ii curias. — In campo Streczen i graswissche. — In campo Cikriz iii mansos, iii curias. — In campis et in villa Bruk[2] i mansum, iii curias, i pomerium. — In campis et in villa Daldorp[3] vj mansum, v curias. — In campo et villa Hondorp[4] ii mansos, ii curias. — In Marggerbstede[5] i mansum, iii curias. — In Mispelndorp[6] i mansum et i curiam. — In Ouergerbstede ii mansos, ii curias. — In Elbelle[7] ii mansos, i curiam. - In Solwis[8] i mansum, i curiam, i molendinum. — In Triebicz[9] i mansum, i curiam. — In Besenstede j mansum. — In Vinstede[10] i mansum, i curiam. — In Zoznicz[11] i mansum. — In Twischendale i mansum, i curiam. — To Sastewicz[12] iij mansum, iiii curias. — To Dobicz v mansum, v curias. — In Donnicz[13] i mansum, i curiam. — In Gerwicz ii mansos, iiii curias. — In Sulewicz i mansum, ii curias. — In Frankendorp j mansum, i curiam. — In Lebichune j mansum. — In Gucz ij mansum.

Diericz von Schierstede habet i chorum tritici, i chorum ordei. — In Beliz xxiiii pullos, iiii sexagenas ouorum. — In Fredeberge habet iii quartalia agrorum. — Hinricus Wranstede et Hans Hobstauel habent coniuncta manu in Lopelinge i curiam et v mansos.

---

[1] Streszen oder Strosne ist vielleicht Straushof; s. Krumhaar, Grafen von Mansfeld, S. 89. v. Heinemann, Cod. dipl. Anhalt. II. Nr. 291[a]; der letztere ist allerdings zweifelhaft, ob es das jetzige Straushof ist.

[2] Brucke gegenüber von Rothenburg an der Saale.

[3] Thaldorf nordwestlich von Friedeburg.

[4] Dieses Hohndorf ist doch jedenfalls in der Gegend zwischen Friedeburg und Gerbstädt zu suchen; Krumhaar, die Grafen von Mansfeld S. 91 führt einen wüsten Ort dieses Namens mit andern Wüstungen aus dieser Gegend an.

[5] Marktgerbstädt und Ober-Gerbstädt bilden die jetzige Stadt Gerbstädt.

[6] Die Lage dieser sonst Misselndorf genannten Wüstung ist westlich von Gerbstädt; s. Zeitschrift d. Harzvereins VIII. S. 380. In Neue Mittheill. I. 21 heisst der Ort Nieselsdorf, auf der Rappartschen Karte Michelsdorf.

[7] Elbelle ist das jetzige Elben im Mansfelder Seekreise, welches nach Krumhaar die Grafen von Mansfeld S. 90 auch Elbel genannt ist.

[8] Solwis ist die Wüstung Selbitz südlich von Rumpin nach Closchwitz zu; s. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 403. XI. 195.

[9] Trebitz auf dem linken Saalufer unweit Wettin.

[10] Fienstädt im Mansfelder Seekreis.

[11] Zoznitz ist jedenfalls Zörnitz dicht bei Fienstädt.

[12] Zaschwitz gegenüber von Wettin; s. Dreyhaupt II. 967.

[13] Donnitz ist Domnitz an der Strasse von Halle nach Cönnern; s. Dreyhaupt II. 896 oder die Wüstung Denitz bei Wettin; Dreyhaupt II. 892.

Claus Loderstede v choros decime in campis parua Wedderstede[1]. C fol. 47a — Item vj marcam in Polege[2], v fertones in Radewelle[3], i sexagenam in Gerbstede.

Hans Gyr x curias in Drondorp et ii marcas reddituum ibidem. — Item viii mansos ibidem. — Item i sexagenam pullorum. — Item in Meringe viii curias et j marcam. — Item vi mansos ibidem in campis et j sexagenam pullorum ibidem. — Item iij fertonem in parua Schirstede[4]. — Item i borchlehn in Frekeleuen. Omnia suprascripta Katherina uxor sua habet pro dotalicio.

Matthias Smed habet i curiam in Gerbstede et ii mansos zcu Mekericz[5] mit der zcubehorunge, ii mansos in Nyenstede[6], i mansum in Czabenstede[7] et i mansum in Reyndorff[8].

Uxor Johannis Stouben tenet in dotalicium i curiam in Fredeberg, i vineam et i molendinum ibidem up der Slencze[9]. — Item v sexagenas grossorum in villa Czikericz et Rumpen[10].

Johannes Stoube inpheodatus est feria quinta post Jacobi anno cccc° cum medietate iiii mansorum et i curia et i ortulo in villa Lobsicz. 1400. 29. Juli. — Item i ortum mit rosten. — Item i salicem in campis Trebicz in Sala. — In Dobucz die fhere. — Item ibidem Dobucz die rosten vor der breiden per resignacionem domini Johannis clerici et Bussonis de Lobsitz cum eisdem bonis; inpheodantur Tidericus et Hans Stoube fratres dicti Johannis Stouben patrui.

AD CASTRUM AMFORDE.

Hinrik de Nyendorp habet v mansos in Amforde et iiii^or mansos illis de Hartisrode pro xxxiii marcis, quos(!) de Hartisrode reemere possunt pro eisdem. — Item i allodium et ii curias ibidem.

---

1 Wiederstädt, Ober- und Unter-W. bei Hettstädt im Mansfelder Gebirgskreise.

2 Polleben südlich von Gerbstädt.

3 Radewell s. oben bei Raderuer.

4 Klein-Schierstädt östlich von Aschersleben im Anhaltischen.

5 Wüstung Mäckeritz bei Zickeritz; Zeitschrift des Harzvereins VIII. 379. Auf derKarte in Merians Beschreibung von Obersachsen ist es südlich von Alsleben an einem kleinen Bache verzeichnet, der bei Nelben in die Saale geht.

6 Neinstedt wüst südwestlich von Gerbstädt; s. Zeitschr. d. Harzver. VIII. 387. XI. 178.

7 Zabenstädt südwestlich von Gerbstädt.

8 Reinsdorf wüst östlich von Gerbstädt; s. Zeitschr. d. Harzver. VIII. 395. XI. 186.

9 Die Schlenze, ein Bach, durchschneidet südlich von Gerbstädt die Flur desselben.

10 Rumpin auf dem linken Saalufer, nordwestlich von Wettin.

Heyse Kule, Hinricus et Wernerus Gysleuen habent vnum locum in castro Amforde resignatum per Hinricum Bukenow. — Item ii curias desertas in villa et campo ibidem.

Item Busse et Busse de Asseburg iunior habent xii mansos in campo Sehusen vacantes per mortem Egberti Papesdorff.

AD CASTRUM HADMERSLEUEN.

Widdeken Spigell habet in Hakeborn i curiam et ii mansos.

Ludolff von Ewessem habet i curiam in magna Alsleue. - Item v mansos minus quartale in campis Alsleue. — Item i pomerium, qui dicitur magnus Balhorn. — Item cum lignis et graminibus.

Dominus contulit Jheseken, Saffeken, Jordans dochtere von Alsleuen, ad fideles manus Hinrici de Bygern et Ottonis de Belicz czehende-
C fol. 47[b] halbe hufen vnd eyn borglehn mit czubehorunge sub tali condicione : ab Jordan abeginge ane erben, so sal man die juncfrauwe dar mitte
1399. 16. Jan. beraten, anno xcic in die Marcelli.

Ebeling Fames tenet iiii iugera agri in pratis, in campis Wartenberge[1] per resignacionem Tilen Schrigman.

Conrad Krumoge habet iiii curias in Hadmersleuen et iiii mansos in campo ibidem, i mansum in campo Hondorp[2] et v solidos in villa ibidem et ii pullos et iiii pullos in minori Osschersleben[3].

Tile Konigisborne tenet i mansum in pheodum.

Kune Kobir habet ii curias liberas et ii desertas in Hakeborne et iii mansos in campis ibidem.

Stephanus de Hekelinge habet ii mansos in campo Hondorpe.

Hinricus Varsuelde habet iiij mansum in campo Hondorpe.

Sluk habet vj mansum in campo Hakeborne et i campum, qui dicitur die wyngarte. — Item ii ligneta in ligneto Hakel. — Item vi curias desertas et liberas in Hakeborn.

Hans Spegel habet i allodium in castro Hadmersleuen et i curiam in ciuitate Hadmersleuen.

Euerd Kacz habet iiij mansum in campo Hadmersleuen cum omni iure, sicuti pater ipsius possedit.

---

[1] An das bei Calbe liegende wüste Wartenberg ist nicht zu denken, sondern an einen andern Ort in der Gegend von Hadmersleben.

[2] Hohendorf wüst bei Westeregeln; s. Hermes und Weigelt, Regierungsbezirk Magdeb. II. 86. Grote, Wüstungen S. 14.

[3] Klein-Oschersleben im Kreise Wanzleben östlich von Oschersleben.

GERMERSLEUE.

Borchard Wapenhanczke tenet in pheodum i curiam et viii mansos in campo et villa Germersleuen cum pratis, lignis, salicibus et suis pertinenciis per resignacionem Ernesti de Berneborge.

SOMMERISSCHEBURG ET HOTENSLEUE.

Hans Eykendorp habuit in villa Hotensleue x curias et vi possessas et iiii desertas. — In campo ibidem v mansos. — In campis Rolstede xvi mansos desertos.

Albertus et Arnoldus dicti de Vmmendorp habent ii mansos in Sommerisschenburg et i allodium ibidem. — Item iiii mansos in campis Rolstede. — Item ii mansos in campis Wagkersleue[1] et i mansum in campo Egkersleue[2]. — Item villam Poyten[3] cum omni iure et attinenciis suis. — Item habent bona || dicti Burggreuen, narra litteras capituli, C fol. 48ª episcopi Theoderici[4]. — Item in Louburg i allodium et xv frustra denariorum. — Item villam Derdiz[5] cum omni iure.

Wesseke de Scheyninge habet i allodium in castro Sommerisscheburg. — Item i curiam et viii curias desertas in villa Welfentsleue[6] et i mansum in campis ibidem. — Item i pratum et locum silue circa villam predictam.

Cord von Bodendorp habet i curiam et i mansum in districtu castri Sommersburg, i mansum in campo ville Audesleue[7].

Cord Gerbode habet vi mansos et ii curias in villa et campo Papstorp[8].

Ludolff von Kneteliuge habet i mansum in campo Orsleue[9] et i curiam in Hotensleue, prius fuit Ekksteines, ii mansos to Rolstede, i curiam in Hotensleue, prius fuerunt Dreeluen, vii mansos in campo Rolstede cum iii^bus^ pratis feni, ii curias in Hotensleue, illa bona specialiter habet a domino.

---

[1] Wackersleben i. Kreise Neuhaldensleben; s Behrends, Neuhaldensl. Chron. II. 612.

[2] Wüstung Etekersleve, Etgersleben westlich von Völpke; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 587.

[3] Poyten unbekannt.

[4] Der Erzbischof Dietrich 1361—1367.

[5] Derdiz vielleicht Dardesheim im Kreise Oschersleben.

[6] Wefensleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 574.

[7] Audesleben ist Ausleben, Kreis Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 615.

[8] Papsdorf im Kreise Oschersleben nahe der Braunschweigischen Grenze.

[9] Ohrsleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensl. Chron. II. 609.

Veseke de Schenyngen tenet in castro Sommersseburg eyn blek an der brucken uff der lincken hant. — Item i ortum ibidem penes Vlenburg[1]. — In Weuesleue i curiam, ubi iacet turris, et viii mansos cum omni iure preter iudicium. — Item ii mansos ibidem et siletum penes villam et i pratum vorlegen ibidem. — Ista bona tenet a domino Magdeburgensi et sua ecclesia, sed subscripta bona tenet a nobili de Werberge: In Allendorp[2] ii worde et iiij ibidem et in Bolstorp[3] et i pratum ibidem. — Item die marcke zcu lutken Vmmendorp[4]. — Item iii curias in Osterbardeleuen[5] et iiii mansos ibidem cum i silua ibidem.

VMMENDORP.

Ffriderich et Hans dicti de Eysbeke habent j castrum Vmmendorp cum omnibus pertinenciis. — Item i borchlehn. — In Alsleue[6] desertum. — Item iiii mansos ibidem.

Jhan Schencke habet j castrum Vmmendorp et j villam ibidem cum graminibus, lignetis et campis. — Item habet villam Selchen[7] cum omni iure, Wensleuen partem villam, que aduocatiam (!) pertinet. Item iiii curias in Baddeleue.

Item cum istis bonis predictis eciam inpheodauit dominus Magdeburgensis Henningum Ffrekeleuen tali condicione, quod si dominus postulauerit ab eo, Henningus sibi resignabit.

Item habet i allodium in castro Aluensleue et ii curias in villa Hundesborch et iii mansos in campo ibidem. — Item villam Brumby[8]. — Item ii curias in villa Domesleue et iiii mansos. — Item i mansum
C fol. 48[b] in campo Dodeleue et i mansum in campis || Notdodeleue[9], vnum pratum ibidem. — Item ii curias in Haldesleue.

---

[1] Ulenburg, die Eulenburg, eine Anhöhe bei Ivenrode; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 405. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II. 120.

[2] Allendorf wüst bei Wefensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 576.

[3] Belsdorf bei Sommerschenburg; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 571.

[4] Jetzt giebt es nur noch ein Ummendorf.

[5] Ost-Badeleben oder wüsten Badeleben östlich von dem noch bestehenden Dorfe (West-) Badeleben: s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 582.

[6] Dies ist Eilsleben nahe bei Ummendorf.

[7] Selschen wüst bei Ummendorf; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 593. Neue Mittheill. I. 426. Anmerk. Wohlbrück, Alvensleben II. 163. 164. v. Mülverstedt, Alvensleben I. 649 setzt es in die Nähe von Marienborn, aber mit Unricht, denn noch jetzt giebt es zwischen Ummendorf und Erxleben einen Seelenschen Bruch. Magdeb. Geschichtsbll. VII. 474.

[8] Rittergut Brumby bei Uhrsleben.

[9] Soll heissen Nortdodeleue.

ALUENSLEUE.

Albrecht Slyp eyn borchlehn uff dem slosse Aluensleue. — In dem bleke daselbst eynen hoff ledig vnd iiii vorlegen vnd i hoff in dem markede daselbst to Aluensleue. — Daselbst to Aluensleue in dem alden dorpe ii werder vnd ii hofe. — Vpp dem felde to Aluensleue v hufen vnd verndel landes vnd i wisscheblek daselbst. — Item eyn holtbleck vnder dem bogberge[1]. — Item i wissche bie Bodendorp[2]. — Item vor Haldensleue j hufe landes. — Item in der borchmolen blek by Aluensleue. — To Vrsleuen[3] ij hufe landes. — To Bornstede[4] ij hufe landes vnd ii hofe in dem dorpe. — To groten Drakenstede[5] j hufe landis, i wissche vnd ihoff in dem dorpe. — To groten Rodensleue de kopenpennige.

Ludolff et Ludolff dicti Warmstorp patrueles sunt inpheodati.

Hinricus et Ludolf patrueles habent villas Husing[6], Serlicze[7] et Grassendorp[8]. — Item i mansum in Ercskersleue[9]. — Item iii marck geldes zcu Germersleue. — Item ii curias in Louchstede[10]. — Item iiii mansos et iiii curias in magna Santersleue. — In Irxleue iiii marcas. — Item iiiij mansum vorlegens gudes, vii quartalia decime et ii curias in Aluensleue- — Item vi curias in magna Wellen et i mansum. — Item x mansos in Aluensleue vorlegens gudes. — In magna Rotmersleue xi mansos. — In Posmesdorff[11] xiiii solidos denariorum. — Item xiiii pullos et i siluam. — In Tundersleuen xj mansum et i curiam. — In noua Haldensleue iii mansos. — In Eykenbardeleue iii mansos vorlegens gudes. — In Dodendorp vii mansos. — In der vogdie in Drakenstede iii wissche. — In Hundesburch iii ingera in vno campo. — In Tundersleuen i hufe. — In der vogdie Aluensleuen xii mansos et i holtbleck vnd ii wissche bie dem koberge.

---

[1] Ist wohl zu lesen ‚borgberge'.

[2] Rittergut Bodendorf bei Süpplingen; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 113.

[3] Uhrsleben bei Erxleben, nicht mit Ohrsleben, welches gleichfalls im Kreise Neuhaldensleben liegt, zu verwechseln; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 447.

[4] Bornstedt südöstlich von Erxleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 353.

[5] Jetzt existiert nur noch ein Dorf Drakenstedt.

[6] Hüsing wüst bei Dorf Alvensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 228.

[7] Vielleicht das jetzige Forstrevier Zernitz nordwestlich von Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 109. Wenigstens kommen für eine gleichnamige Wüstung bei Barby auch beide Namen vor; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 54.

[8] Wüst zwischen Bülstringen und Süpplingen; s. Behrends, Neuhaldensleben. Chron. II. 107.

[9] Erxleben?

[10] Da an Lauchstädt bei Merseburg nicht zu denken ist, so ist vielleicht Lockstedt südöstlich von Öbisfelde hier gemeint.

[11] Pozmesdorf wüst bei Erxleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 446.

Wulradus de Dammucz habet iii mansos minus i quartale et ii mansos tinslandes in campo magne Retmersleuen et in villa ibidem iii curias vacantes per mortem Hermanni de Neyndorp.

WOLMERSLEUE.

Hinrich von Czeringen habet iiij mansum in campo Wolmersleuen resignatos per Hinricum Speckern.

Hinricus de Wetelicz habet iii mansos et i curiam in villa in campo Wolmersleue resignatam per Fredericum Eggehard.

C fol. 49ª Gertrud zcu Hadmersleuen, Ilse zcu Egeln klosterjuncfrouwen[1], behalden zcu irem libe v pfunt pfennige im dorfe zcu Wolmersleuen vz dem ambachtgude darselbis, das Hincze Tegeder vorlassen hat, das Oda, syn husfrouwe, hat behalden zcu lipczucht, super quo habet litteram domini.

Hinrik Styding in Wolmersleuen tenet iiii mansos et ii curias ibidem per resignacionem Hinrici de Wetelicz.

WOLMERSTEDE.

Ffriderich von Frelstede habet iii mansos in campo Bardeleue. — Item iij mansum et i curiam in Semptiswegen[2].

Johannes et Hinricus patrueles dicti de Bardeleue.

Reder Sak xl pullos in villa Elleby[3].

Henningus de Strobeke habet villam Colbis cum omni iure. — Item habet i chorum siliginis, quem habuit Kalenberge. — Item j chorum, quem habuit Fyncke. — Item j chorum siliginis, quem habuit Sysek. — Item i allodium in castro Wolmerstede. — Item v mansos in campo Wolmerstede. — Item ii loca siluarum et ii prata, i curiam in loco Wolmerstede, quem Wygant habuit. — Item iii curias ibidem. — Item v curias in platea castri et v curias circa monasterium Wolmerstede.

Hermannus Mezzendorp habet i curiam in Bardeleue et iii mansos in campo ibidem. — Item i quartale graminum ab alia parte Albie sibi resignatum per Fridericum Frelstede.

Henningus de Ebindorff habet i quartale vnius prati in Wardenberg resignatum per Jacobum Bussen.

Hermannus Mezzendorp habet i curiam in Bardeleue et iii mansos minus i quartale in campo ibidem resignatos per Johannem Spangen.

---

[1] Das ist Kloster Marienstuhl bei Egeln; s. Magdeb. Geschichtsbll. I. 20. V. 169 256. VI. 124. 444. 539. VII. 342. X. 52.

[2] Samswegen im Kreise Wolmirstedt.

[3] Elbeu oder Elbey bei Wolmirstedt.

Hinrik Volkfelde habet iij mansum et i curiam in villa Semptiswerge (!).

Bertold Forchtenicht habet i curiam in villa et v mansos in campo Bardeleue, quos habuerunt isti de Dammucz.

Jodeke Berbom habet v curias in villa Wygels, prout pater suus habuit.

Conrad Batenas et Hermannus Mezzendorp habent coniuncta manu iiii mansos et i quartale in campo Bardeleue.

Bona Ottonis Jrxleuen, que tenet in pheodum a domino Magdeburgensi, primo villam Vardesleuen[1] cum omni iure et pertinenciis. — Item xii choros siliginis et ii modios siliginis. — Item super festo dominorum iiij marcam et i fertonem. — Item super festum beati Martini iiij talentum et iiii solidos denariorum. — Item decimam carnium pullorum dictorum rouchhunre. De istis bonis datur i talentum denariorum annuatim monasterio Amsleuen. — Item i wische bie der Ore[2]. — Item i wische vnd i holt geheiten bruder Curdes wische. — Item in Wolmerstede i borchlehn. — In campo Wardenberg xi iugera graminum. — In Wolmerstede suam curiam habitacionis cum v mansis. — Item in ciuitate ibidem Tile Schulte de j curia v pullos. — Die Schulteten von Moze de i curia j fertonem et xv pullos super festo Martini. — Ludeke Langesman de i curia i fertonem. — Matthias i curiam j fertonem. — Cone Schapmeister i curiam vi denarios et i pullum. — Hans Derne i curiam, ii solidos denariorum et vi pullos. — Coppe Alen i curiam, i solidum denariorum. — Coppe von Listen i curiam, i solidum denariorum super festo dominorum. — Beringer Westeual j mansum j modium siliginis. — Hinricus Ilsen i mansum iii quartalia siliginis. — Heyne Vogel i mansum j chorum siliginis. — Heyne Ilsen i mansum ii solidos denariorum, i pratum vi pullos. — Hinricus Gadow i domum x pullos. — Michil Smed i curiam vi pullos. — Schaffruse i domum x pullos. Die Kukeleische i domum xx pullos. — Bestian i domum xl pullos. Hans Spiler i domum xx pullos. — Frauwe Gritoke i domum i steyn talges et iiii pullos. — Ffricke Brumby i domum xxx pullos. — Betke Schroder i domum i steyn talges et iiii pullos. — Cone to den Rosen i domum xxx pullos. — Ilse Peters i domum xx pullos. — Jacob Schroter i domum xx pullos. — Claus Duffenheym i domum xx pullos. — Karowin i domum xx pullos. — Claus Vlriks i domum lx pullos. — Bertram Rocker j domum suam xxiij pullum. — Claus Schroter de j casula xv pullos. — In der hunrestrate Korthals

C fol. 49[b]

---

[1] Farsleben nördlich von Wolmirstädt.

[2] Die Ohre, Nebenfluss der Elbe auf dem rechten Ufer.

i domum viij pullum. — Peter i domum viij pullum. — Kerchoff v pullos de i domo. — Czoppin i domum xiii pullos. — Relicta Poreys i domum xiii pullos. — Lencze Gadow i domum xvi pullos. — Zcyme Tymmerman i domum xii pullos. — Hennig Wettyn i domum xii pullos. — Die Hymmelstoczczese i curiam ii solidos denariorum. — Caspar i curiam iiii solidos denariorum minus ii denariis. — Die Mydhorczehe i curiam v solidos denariorum. — Matthiis Jheger i curiam j fertonem. — Item foris ciuitatem Plote i curiam v pullos. — Die Walfische i curiam ii solidos denariorum. — Hans Duderstad i curiam iiii solidos denariorum. — Die Tymmermansche i domum ii solidos denariorum. —
C fol. 50[a] — || Mertin i domum ii solidos denariorum. — Bresekens dochter i domum ii solidos denariorum. — Breseken i domum ii solidos denariorum. — Grita Weners i domum ii solidos denariorum. — Peter Misner i domum ii solidos denariorum. — Peter Husmann i domum ii solidos denariorum. — In Bardeleue i curiam cum viij manso agri et j manso graminum. — Item v curias vorlegen. — Item Dalwersleue Heyne Smed j mansum v solidos denariorum. — Hermans Werners j mansum v solidos denariorum. — Heyne Weddingen i quartale agri xxvii denarios. — Storm i quartale xxvii denarios. — Die Ffydissche j mansum ii solidos denariorum. — Ffricke Ffrederikes j mansum ii solidos denariorum. — Hennig Otte i mansum j fertonem. — Wolte j mansum iij solidum denariorum. — Tile Jhan j mansum ii solidos denariorum. — Tile Schroter j mansum ii solidos pennige. — Item i quartale xvj denarium. — Ffricke Ottersleuen i mansum iii solidos denariorum. — Bode i curiam i solidum denariorum. — Tile Jhan i curiam i solidum denariorum. — Peter Splinter xviii iugera agri vi denarios ane das he daselbst zcu Dalwersleuen vnd zcu Mezzendorp vorlegen hadt, das die gebuwere wol vzrichten werden.

In Meizzendorp Cone Germersleuen ii mansos ii choros tritici et siliginis. Equaliter Arnd Ilseken i mansum i chorum tritici et siliginis. — Equaliter Ludekens frauwe up dem werder j mansum j chorum tritici et siliginis. — Equaliter Heyne Teider et eius patrui ij mansum ij chorum tritici et siliginis. — Equaliter Hennig Luders i mansum i chorum tritici et siliginis. — Equaliter Hans Conen j mansum j chorum siliginis. — Ouch geben sie von dem felde zcu Gatersleuen[1] von iiii mansis Hans Conen ii mansis j marcam ii solidos denariorum et iiii pullos; die Bodesche i manso i fertonem i solidum ii pullos. Ludekens frow up dem werder j manso j fertonem vi denarios i pullum. — Item ibidem j mansum j fertonem vi denarios i pullum. — Item villani

[1] Alt-Gatersleben im Kreise Aschersleben.

aliqui, non omnes, iii choros auene in campo Germersleue. — Item Telcz j mansum i solidum denariorum. — Die junge Bode i garten vi pullos. — Item villam Schrigke. — Item in villa Germersleuen ii curias.

Dotalicia in Bardeleuen.

Kristina, uxor legitima Johannes Spangen, habet pro dotalicio iii mansos in campo Bardeleue.

Hermannus Meizzendorp et Conradus Batenest habent coniuncta manu iiii mansos in campo Bardeleue, prout Hermannus, dicti Meizzendorps pater, habuit.

JERICHO.

A fol. 109ᵃ

Gereke Duster et Sutemunde fratres, ciues Tangermundenses, tenent coniuncta manu vnum spacium graminum dictum die vierentwintig morgen iacens infra Tangermunde[1] et Jerchow[2]; feria quarta pentecostes in Wolmerstede.

Nicolaus et Role de Bismark fratres feria quarta pentecostes. C fol. 50ᵇ

Jacob Martin habet iii mansos et i curiam in Rodekin resignatam per Johannem de Barby.

Henning Ringerslage habet villam paruam Mangestorp. — Item vnum lignetum vocatum die frittze ante Sandow situm.

Tideke Möllendorp[e] et Frytze Mollendorp[e], eius filius, habent mediam villam Schönefelde cum omni iure. — Item villam Weddyk[3] cum omni iure. — Item villam Stekelstorp[4] cum omni iure. — Item terciam partem ville Werwerde[5] cum omni iure. — Item in villa Kobelitz[6] iiii^{or} frusta redditus. — Item schultetum in Verchlande cum omni iure.

Henning de Rando habet vnam paruam piscaturam uff der sehe zu Bokow[7] vnd zu Stekestorp. — Item ii choros siliginis et ii modios.

Wipricht, Hans et Ripricht de Meizendorp coniuncta manu. A fol. 109ᶜ

Mechtelt, vxor Wychardi de Kloden, tenet in dotalicium xii stucke geldes in certioribus redditibus in campis et villa Sydow.

Item dictus Wychardus de Cloden tenet tzu angetelle viii stugke geldes czu grozen Mangstorff, que prius habuit Otto von Wulnen in

---

[1] Tangermünde, Stadt am linken Elbufer im Kreise Stendal.

[2] Jarchau bei Stendal in der Altmark.

[3] Weddyk ist jedenfalls eins der Dörfer Gross- u. Klein-Wudike im 2. Jerichowschen Kreise.

[4] Steckelsdorf im 2. Jerichowschen Kreise.

[5] Werwerde = Werwer bei Schmitzdorf.

[6] Kabelitz im 2. Jerichowschen Kreise.

[7] Buckau im 2. Jerichowschen Kreise unweit von Steckelsdorf.

pheodo et nunc eiūs relicta in dotalicium; in vigilia natiuitatis Christi
1399. 24. Dez. anno nonagesimo nono.[a]

Item dictus Wichardus tenet in pheodo ii mansos et iii curias in Sydow per resignacionem Hanses et Guntheri de Meyendorp.

Hans von der Hage habet j opidum in Solene[1]. — Item j kitz ibidem. — Item j piscinum et j villam in Verkels[2]. — Item j molendinum ibidem. — Item terciam partem ville Smetestorp[3].

Heyne Sutemynne et Gereke Duster habent vnum medium pratum Kerstians, quod vacauit nobis per mortem Arnoldi Noppen, et habent litteram desuper.

Hans, Rodeger et Claus Tresko fratres habent villam Buko cum omni iure. — Item duas partes ville Smedestorp et ecclesiam parrochialem ibidem cum omni iure.

Bruning et Ruloff dicti de Eynbeke habent coniuncta manu xii stucke geldes et curiam.

Werner, Kilian et Henning dicti de Eynbeke habent holtmarke gen Arnborg. — Item v choros siliginis, ordei et auene in villa Nienmarke. — Item ii stucke vorlegen gudes in dem teydin czu Gersleuen, die die Strobeke czu Wolmerstede von in habin. — Item i mansum in villa Loblinge[b][4]. [Hinrik Katte to Zolchow[5] xiiii hufen mit allem rechte vnd twen deil des hogesten gerichtes. — To Wust xv hufen mit
C fol. 51[a] allem rechte || vnd upp eyne kostenhofe xxi denarios et i pullum, dat is Loksteden hoff, Redewudekens hoff ix denarios vnd i hun vnd i wuste wurd, dar Paul uppe gewonet hadde, ii hunre vnd xviii pennige vnd den smalen teyden upp Arnd Smedes hofe v pullos dar gegen ouer, dar Schepelissz hadde upgewonet, xviii pennige vnd i hun von dem smalen tegeden ouch darto iii kosteneruen in demselben dorpe, die horen to mynen hofe mit allem rechte, sunder stratenrecht hebbe ich nicht, aber die hufen ader ober die kostenerben vnde die halbe sellinge von dem kruge, die sy gut ader bose, die horit Conen Bardeleue vnd myne. Dat dorp to Sernisse[5] dat is half myn mit allem rechte, sunder

[a] Im Ms. C steht nur ‚anno nonagesimo'. [b] Ms. C hat Loublinge.

[1] Schollehne im 2. Jerichowschen Kreise an der Havel.
[2] Ferchels unweit von Schollehne.
[3] Schmitzdorf im 2. Jerichowschen Kreise.
[4] Loblinge unbekannt.
[5] Zollchow im 2. Jerichowschen Kreise.
[6] Die Wüstung Sernisse, oben Czernitz ist unbekannt; s. Lehnb. Erzbischof Friedrichs 108. Riedel, Cod. dipl. Brandenb. B. IV. 317.

ii stucke geldes, die heft die probest von Jherichow[1], vnd die gulde de halben dorpes, die is vi stucke geldes, wen is besatt is. — To Magestorp ii mansos mit allem rechte ane stratenrecht. — To Redekyn ok twu hufen mit allem rechte sunder straterecht vpp Hennekens hofe, up den berge in denselben dorpe x scheffel hafern][a].

Henning, Herman, Peter et Heyneman dicti de Randaw habent coniuncta manu in villa Rodekin xxv mansos. — Item de curiis ibidem vi solidos Brandeburgenses. — Item de i curia vi denarios ibidem et i rochun. — Item villam Bellin cum omni iure de ii curiis ij marcam et vi solidos. — Item j villam Langhusen cum omni iure. — Item in villa magne Wolkow ii talenta et iiii solidos Brandeburgenses et i stucke. A fol. 110[a]

Gero von Randaw habet xxviii modios siliginis in villa Stekelstorp.

Heyne et Heyne dicti Bannaw habent villam Schartawke. — Item v mansos in magna Mangenstorp.

Kune von Angern iiii stucke geldes in villa Målkow.

Werner Buesk habet iiii mansos in villa Rodekin, i curiam vnd i kossenerue.

Claus Peters habet iii mansos in villa Rodekin et villa Blien.

Hans Dretze habet vii mansos in villa Rodekin. — Item iii mansos in villa Berchczaw. — Item in villa Melkaw iiij stucke geldes.

Czabel Ferclant habet vi mansos in Ferchlant. — Item iii mansos in Rodekin. A fol. 110[b]

Herman Luderstorp habet ii mansos in villa Ůst[2].

Hans, Rikbrecht et Gunter de Meiendorp sunt infeudati et dabunt in scriptis.

Helwich, vxor Johannis Meiendorp, habet pro dotalicio in villa Wst[2] iii curias, Nieman i frustum. — Item in maiori Wlkow i frustum || pecunie. — In villa Derwen i frustum. — Item in campo, quod dicitur Kaneberges hagen, i frustum. — Item i frustum super agriculturam meam. — Item i frustum in rubeto, quod dicitur dat lant vor den hagen. C fol. 51[b]

Johannes Ruperti iii mansos liberos in campis Barchtzow[3].

Kune Meyendorff habet i allodium in castro Jerchow[b] et iii mansos in campis ibidem et ii loca siluarum et i pratum et i curiam in Mangestorp cum omni iure et i curiam in villa Zidow[c] et j sexagenam pullorum in Mangestorp.

[a] Aus C ergänzt. [b] C: Jerichow. [c] C: Sydow.

---

[1] In Jerichow bestand ein Prämonstratenser-Kloster. Das Nähere darüber s. Magdeb. Geschichtsbll. II. 133. Winter, Prämonstratenser S. 148 ff.

[2] Wust im 2. Jerichowschen Kreise.

[3] Bergzow.

A fol. 111[a] Hennigus dictus Nytzenplitz[1] habet iiii solidos in villa Dolle.

Stephanus de Plote et Stephanus patruus suus habent aquam dictam Plotenwel et lignetum dictum Plotenwerder.

Nicolaus, Huneke et Herman dicti Gerczzow habent coniuncta manu villam in Jerchil.

Johannes Hopkorff habet i curiam in Derwen, quam Geneharduss[a] Zodrian habuit et iii mansos in campis ibidem cum omni iure resignatos per Andream Quiben. — Item habet i curiam in Rodekyn cum iiii mansis; Jacobus Morane rsignauit.

Jacobus Morane habet iiii curias et vi mansos in villa et campis Rodekyn resignatos per Gheuehardum et Heynen Bristi.

Jacobus, Georgius et Johannes fratres dicti Gusow habent in villa Wusterwitz ½ partem officii schulteti et iii mansos in campis ibidem cum omnibus iuribus, prout pater eorum prius possidebat.

Fricze de Plote et Kune de Bardeleuen tenent coniuncta manu villam Moser[2] cum omnibus attinenciis per resignacionem Nicolai Karsow.

Alheidis, vxor Nicolai Karpsow, tenet pro dotalicio vi stugke in villa Motenitz[3]. — Item iiii stugke in villa Nitzane[4] et habet litteram
1397. 10. Mai. domini anno xcvii°, feria quinta post Misericordias domini.

Jan von Sannen tenet in pheudo zu Verchlande viii stugken. — Item schultetus ibidem i stugke. — Item ii stucke ibidem et iiii cossaten. — Item terciam partem de iudicio et mediam partem ecclesie parrochialis. — Item ½ talentum piperis in taberna.

Heyne et Klaws Briste tenent villam Bone cum omni iure et Deiszn[5] prope hoc et villam desolatam dictam Hagenbuntzke[6]. — Item in Smedstorp v curias et viii cosseten et ½ iudicium et ½ kirchlehen ibidem.

A fol. 111[b] Hinrik Katte habet in Zolchow xiiii mansos. — Item in Wust

[a] C: Johannes.

[1] Das ist Itzenplitz, wie Oppen und Noppen, Embeke und Nembeke, s. Magd. Geschichtsbll. III. 19. Anm.

[2] Möser, Kirchdorf im 2. Jerichowschen Kreise.

[3] Möthlitz.

[4] Nitzahne nordöstlich von Genthin im 2. Jerichowschen Kreise. Es ist nicht das öfter (z. B. v. Mülverstedt, Regg. arch. Magd. I. Nr. 1196. 1308. 1520) in Jerich. Urkunden vorkommende Nitzechendorf oder Nitzendorf, Netzendorf, sondern dieses ist das Dorf Redekin (oder früher Gerdekin) s. Riedel, Mark Brandenb. I. 224. 225.

[5] Verschrieben für Dersen, wüst bei Böhne; s. Danneil, Kirchenvisit.-Protok. III. Einl. XXVII. Im Lehnbuch Erzb. Friedrichs 52. 80 schon als wüst bezeichnet.

[6] Die Mark dieses Dorfes gehört zu Schmitzdorf; s. Danneil, Kirchenvisitat.-Protok. III. Einl. S. XXVII.

xv mansos de i curia xxi denarios, i pullum. — Item de i curia ix denarios i pullum et eyn wuste wort, ii pullos, xviii denarios. — Item de curia Arnt Smedis den smalen tegeden et v pullos ibidem. — Item xviii denarios, i pullum, den smalen tegeden, || iii curias in eadem villa. C fol. 52[a]
— Item die halbe selinghe van den crughen, die hort Kunen Bardeleuen vnd myn. — Item daz dorf Zernisse ist halb myn sundir czwen stucks geldis die(!). — Item in Magestorp ii mansos. — Item in Rodekyn ii mansos de i curia; in eadem villa x modios auene.

Ywan et Kune fratres de Wulffen habent villam Kerbelitz. — Item villam Kirchjuttir[a] [1]. — Item villam Britetz[2] et i curiam in Reysel[3].

Kune et Gerke fratres dicti Sutemynne, ciues in Tangermunde, tenent coniuncta manu lignetum cum graminibus dictum dy Korstanwisch[b] in campis Jerchow[c] per Jane von Kockele ex parte Gerken Dusters resignatum.

Cunne[d], vxor Jenczen de Kaldenhagen, tenet pro dotalicio iiii stugken geldes de ii curiis in villa Aldenklitzke[e] per resignacionem Zacharie, vxoris Bertoldi von Denstede; introductores huius fuerunt Fricze de Bieger et Johannes Meyendorp et habent litteram sub anno domini M°xcvii° die dominico(!) Vocem Jocunditatis. 1397. 27. Mai

Alheid, vxor Dideke Molndorpes, tenet pro dotalicio iii quartalia ville Schonenuelde cum omnibus pertinenciis et iure sub littera domini anno domini M°ccc°xcvii°, feria tercia post Vocem Jocunditatis. 1397. 29. Mai.

BORG. A fol. 112[a]

Ghuntir Frederichs habet xxviii modios frumenti et iii solidos denariorum in campis Luderstorp.

Johannes Lemmeke et Martinus Michahel coniuncta manu xxx modios siliginis et iii solidos denariorum in villa Ludirstorff. — Item in Nyendorff xii modios frumenti. — Item in Resen xii choros frumenti et x solidos. — Item viii mansos in campis Kultzow. — Item de molendino in Kultzow xviii modios siliginis.

Hans von Schermen tenet in pheodo ii mansos in campis Zcipbekeleuen prope Borg, dantes ii choros siliginis minus iiii modiis per

[a] C.: Kirchgutter. [b] C: Korstenkusch. [c] C.: Jherichow. [d] C.: Cone vxor. [e] C.: Alden litzke.

[1] Gütter bei Burg in der äussersten Ecke des 2. Jerichowschen Kreises; über Kirch- und Ober-Güter, s. Wolter, Mittheill. aus der Gesch. d. St. Burg S. 34.

[2] Jedenfalls das noch als Vorwerk erhaltene Prädetz bei Reesen, welches sicher mit der von Danneil Kirchen-Visitat.-Protok. III. Einl. S. XXVII. genannten Wüstung Parteitz identisch ist.

[3] Rietzel östlich von Burg im 1. Jerichowschen Kreise.

resignacionem Nicolai Gerkens, ciuis Magdeburgensis, qui quondam fuerunt Heinrici de Wederden, super quo habet litteram domini sub
1397. 17. Juli anno M°ccc°xcvii°, ipso die Allexii.

A fol. 114a

AKEN.

Merten Styding tenet in pheodum i mansum per resignacionem Rongisheym. — Item vxor legittima eiusdem Stydinges tenet in dotalicium i mansum in campis Niendorp per resignacionem eius Martini Stidinges.

Item Kune Wulkenitz et eius frater tenent coniuncta manu in pheodum i mansum in campis per resignacionem Wendorpes.

C fol. 52b Frederich von Delow tenet in pheodum iiij quartale agri in campis Tornow per resignacionem.

Rodatz et Kune Wulkenitz tenent i mansum et iii quartalia agri in campis Niendorp.

Jacob Rodeleue tenet in pheudum et Betha eius vxor in dotalicium i holtzmarke vor dem vorde zu Tyleberge per Henricum Steffens,
1398. 21. Dec. Rosenborg Anno xcviii° die Thome.

Mette, vxor Riprechtes von Schirstede senioris, tenet in dotalicium den halben zehenden in campis Schirstede per resignacionem dicti
1398. 21. Dec. Riprechti. Anno xcviii° sabatto post Thome[1].

A fol. 132a

SANDOW.

Tile Burfient habet v talenta denariorum Stendaliensium in villa Garcz[2] et villa Garnaw[a][3].

Gyse Jerchow habet i curiam in villa Clitz[4] et iii mansos in campis ibidem; de illo dat annuatim iii fertones ad castrum Zandow.

Laurencius Schulte habet i curiam in villa Clossendorp[5] cum schultammechte; de illo dabit domino annuatim iiii solidos et i bycarium mellis et i hamen.

Arnoldus Vriseke habet villam Stekelstorp cum omni iure.

Gherardus de Rodenstorpe habet i curiam domini de Komerc[6] et

[a] C: Garnow. —

[1] Das Datum ist nicht richtig, denn der Thomastag fällt 1398 auf den Sonnabend.
[2] Garz an der Havel, nördlich von Genthin, im 2. Jerichowschen Kreise.
[3] Garnow unbekannt, statt dessen ist sicher Warnow zu lesen; vgl. S. 262.
[4] Klietz an der Elbe, südlich von Sandau
[5] Clossendorp oder Klotzendorf wüst bei Klietz; s. Danneil, Kirchen-Visit.-Protok. III. Einl. S. XXVII.
[6] Kamern.

xiiii mansos in campis Nyendorpe[1]. — Item villam Schorlubbe[2]. — Item villam Lubars[3]. — Item iiii curias in villa Wulkowe. — Item decimam in Zandow. — Item campum dictum borchlant. — Item v talenta in villa Kulhusen[4]. — Item quartale de villa Schonevelde et Glewe[5].

Johann de Osterholte habet iiii mansos in campis Wulkow cum pratis et pascuis et terciam partem ville eiusdem. — Item ix mansos in campis Glewe.

Fredericus et Wernerus et Johannes dicti Slegel habent coniuncta manu i curiam Rudow cum omni iure.

Nycolaus Schulte habet ii mansos liberos in campis Zandow et i molendinum venti; de illo dabit annuatim j chorum siliginis ad castrum Sandow.

Johannes Gherwer habet i mansum in campis Sandow.

Borchtigin habet vj chorum siliginis in villa Kamere.

Johannes de Sandow habet i curiam in Sandow et xii modios siliginis.

Herman von Osterholte tenet ij curiam cum agris pertinenciis in A fol 132[b]
Wolkow et v curias kosseten ibidem. — Item dy wische vnd dy sehe to Glewen || cum suis attinenciis. — Item in villa Kolhusen[a] v talenta C fol. 53[a]
denariorum. — Item foris Sandow von den worden xiiii solidos denariorum.

Arnoldus Bitkow habet i frustum landes et vocatur dofstich.

Kone Hugen habet ij iugerum.

Otto Mechow habet ij iugerum.

Hans Krogher habet i frustum agri et habet Billenrod; etiam habet i frustum agri in Haselhorst[6].

Otto Dykow habet i frustum Gherlawes wisch. — Item i frustum vp der Kulhuse.

Fritze Wustehoue habet i brede vp der Haselhorst.

[a] C: Kelhusen.

---

[1] Niendorf wüst bei Kamern; s. Danneil, Kirch.-Visit.-Prot. III. Einl. S. XXVII.

[2] Scharlibbe südlich von Sandau im 2. Jerichowschen Kreise.

[3] Lübars oder Liebars zwischen Genthin und Sandau.

[4] Kuhlhausen unweit der Havel bei Sandau.

[5] Wohl die zu Nielebock gehörige Glawer Mark: s. Danneil, Kirchen-Visitat.-Protok. III. Einl. XXVII.

[6] Da hier nicht an das im Kreise Salzwedel gelegene Dorf Haselhorst zu denken ist, so wird das hier genannte in der Gegend von Sandau nach der Havel zu zu suchen sein, besonders da hier vielfach Zusammensetzungen mit ‚horst' vorkommen, z. B. Appelhorst, Rapenhorst, die lange Horst.

Claus Hoppener habet iii iugera vp der Haselhorst.

Peter Wentzekerckhoff habet v iugerum vp der Haselhorst.

Heyne Gherlaws j iugerum.

Arnd Otten ii iugera.

Otte von Schonuelde ii iugera.

Drews Molner habet i quartale an der wintmolen, dat het dat plege verndel.

Claws Smed ij quartale an der wyntmolen.

Hans Dickman habet ij quartale an der wintmolen.

Filii Johannis Curdis ii iugera up der Haselhorst.

Tydeke Burvigend habet iiii talenta denariorum in villa Garntz[1] et in Warnow et xiii solidos in ciuitate Sandow, zu der haghe[2] i chorum siliginis.

Hans Schoneuelt habet i frustum agri in campis Sandow.

Gode von der Stene habet ii iugera agri in campis Haselhorst resignata per filios Johannis Curdis.

Nicolaus et Busse Gheren habent coniuncta manu v mansos in campis, qui dicuntur zur haghe, cum inferiori iudicio.

Otto Dikow et Hele, vxor eius legitima, et Barbara ipsius filia habent eyne brede landis up der lutken Haselhorst. — Item eyne brede landis up dem Kulhusschen ruszig.

A fol. 133[a]

LOBORG.

Albricht Harstorp habet in villa Rosegan iii talenta denariorum. — Item in villa Swidenitz xxx modios auene. — Item in Cepenik[3] tria
C fol. 53[b] iugera graminum. — || Item in villa Welsleue xviii solidos denariorum Magdeburgensium. — Item in Louburg vi modios siliginis.

Hans Bogelsack i curiam in Loborg. — Item eyne wuste marcke in campis Glineke. — Item vnum lignetum vocatum de Ketel. — Item in Cepenick i chorum siliginis. — Item in campis Cubil[4] ii mansos. — Item in Rosegan xvii modios siliginis et xvii modios auene et xvii pullos. — Item in campis Lesegow eyne wuste marcke. — Item in Loborg iiii^{or} iugera graminum, iiii^{or} iugera lignorum et iiii^{or} iugera in campis. — Item iii modios siliginis in opido Loborg et vnam deuastatam curiam.

Tile de Andersleuen et Tile Harstorp coniuncta manu habent.

---

[1] Garz.

[2] Auch diese Oertlichkeit ist bei Sandau zu suchen.

[3] Zeppernik bei Loburg im 1. Jerichowschen Kreise.

[4] Göbel bei Loburg.

Sophie, vxor Johannis Mokeren, tenet in dotalicium in campis et villa Morewitz[1] ii marcas. — Item in Mokern[2] in campis et villa i marcam. — Item in Zcenitz ii marcas. — Item in campis Glote ii mansos.

Tiele Rikes tenet i quartale graminum in Wartenberg in pheodum per resignacionem Hanses Derneburg.

Tile Harstorp.

Margarete, filia Jan List, monialis in Ploczk, tenet in vitalicium i chorum siliginis et ordei in villa Luge[3] per resignacionem Barbare, vxoris dicti Jan, que habuit in vitalicium. Anno M°cccc° die Agnetis. 1400. 21. Jan.

Luckenberg et Arnt de Wulfen coniuncta manu habent. A fol. 133[b]

Busse Borggreue.

Anna, eius vxor.

Relicta Syfridi Hûnes fecit Sifridum de Vmmendorp et Alheide, eius vxorem, cum vna curia sita in Loborg inpheodari.

Sifridus Hûn.

Hermannus de Borg.

Conradus Perszig.

Hans Perszik.

Agnesa, uxor Johannis Bogelsak.

Elizabeth, uxor Tilonis Harstorp.

Wilrike habet i chorum siliginis in villa Mockernicz et i ortum ante opidum Loburg.

Peter Schoneman habet iii fertones in campo Mokernicz et ii pullos.

Tile Mokernicz habet iii fertones, ii pullos et vii modios siliginis ibidem in Mokernicz.

Petrus Stuber, Herbort et Peter Hoge coniuncta manu habent xv modios ordei in campo Mokernicz.

Pruning habet j ortum in Loburg.

Claus Bene habet j ortum in Loburg.

Bernewater schultetus habet i talentum denariorum et tercium denarium de officio opidi Loburg. C fol. 54[a]

Hans et Hans fratres dicti Grote habent i marcam in Mokernicz in duobus mansis et i pratum.

Claus Lubiz habet i hagen et i curiam in Loburg.

Claus Knap habet i ortum in Loburg.

---

[1] Moritz südöstlich von Gommern im 1. Jerichowschen Kreise,
[2] Möckern östlich von Magdeburg, kleine Stadt.
[3] Lühe dicht bei Möckern.

Cone et Hinricus de Borg habent j villam Popelicz cum omni iure. — Item j villam Breisdeil desertam.

Hans Kunt habet vii marcas et v lotos in villa Teczin[1], in Gladow xxx modios siliginis et xii modios ordei cum xiiii modiis auene. – In vna deserta villa aput Netelicz[2] viii modis siliginis.

Elizabeth, uxor Johannis Kuntis, habet prescripta sua bona pro dotalicio.

Peter Manstorp habet in villa Wust i curiam cum omni iure. — In villa Redekyn i curiam cum omni iure.

Thideke, Cone et Hans et Petrus Manstorp habent coniuncta manu i curiam in Manstorp[3]. -- Item i curiam, quam Arnd de Sandow habet. Item iiii kotsteten ibidem in Manstorp. — Item iii kotsteten in villa Wust. — Item iii mansos in villa ibidem et iiii curias in Ferglande cum omni iure. — Item curiam Heideken Boldekens in Manstorp cum omni iure.

Cone Meissendorp habet villam Gloyne et i curiam in Loburg cum omni iure et pertinenciis suis. — Item i holtmarke. — In Czepenicz vi solidos. — Item iiii solidos et j lotum.

Johannes Santersleue habet i talentum in moneta Magdeburgensi. — — Item iiii iugera lignorum et iiii graminum. — Item i chorum siliginis. – In Loburg i curiam desertam. — In Klepczk i tallentum denariorum. — Item i tallentum denariorum in Louburg. — In Wormelicz xv modium ordei.

Cone Stake habet j curiam in villa Glade cum omni iure. — Item ij mansum in campo Kara. — Item in Parchan (!) viii solidos et ii pullos. - In Kusel[4] ix mansos. — In Grindenberge[5] ii mansos graminum et i curiam.

Hans de Lindow habet iiii choros siliginis et ordei in villa Reczell.

Wernerus Kracht i curiam dictam Krossow. — Item antiquam villam Gladow similiter et nouam cum omni iure per resignacionem Theoderici Duhes.

C fol. 54[b]

PLAUWE.

Jacobus Moran habet terciam partem ville Breist et v mansos in campo ibidem.

---

[1] Theesen.

[2] Nedlitz östlich von Magdeburg.

[3] Jedenfalls Mangelsdorf.

[4] Küsel nördlich von Loburg.

[5] Vielleicht Glindenberg im Kreise Wolmirstedt.

Albrecht von Sandow Hennig von dem Werder Albrecht von dem Werder Bosse vnd Albrecht von Bardeleue fratres Hans von Bardeleue Hinrik von Bardeleue Haus vnd Nickil Furer, fratres Ffricze von Plote Albrecht Baldewyns Albrecht de Sandow.	Isti sunt inpheodati per dominum archiepiscopum in Caluis feria vi. post Vrbani et dabunt bona sua in scriptis infra quindenam proximam.

Anna, uxor Alberti de Zandow habet viii sexagenas in villa Wisen[1] et iiii curias. — Item i curiam in Wustericz.

Hans de Santersleue habet villam Rosendall cum omni iure. — Item ii mansos in campo Mildenhoe[2].

Heyne de Karpso habet xvi mansos in campo Motelicz. — Item i curiam infra Brandenburg et Plauwe.

Diderik Grote habet villam Golwicz sitam in aduocacia Plauwe. — Item i frustrum reddituum in villa Rogosen. — Item v fertones in villa Goczun. — Item i chorum siliginis i villa Popelicz, ii choros siliginis in villa Schackenberge[3]. — Item v choros siliginis in districtu Gorczig[4].

Busse von dem Werder, Werner et Jhan von Rosenberge habent coniuncta manu villam Jerchel cum omni iure, villam Kuczkow[5], villam Clebelok. — In villa Care i frustum. — In Bugholt officium schulteti medium.

Margareta, uxor Bussonis predicti, habet bona suprascripta pro dotalicio.

ALSLEUE.

Johann, Diderik vnd Hans Stoyue, rechte veddern, habent primo ii borchlehn up dem huse to Ffredeberg, x hofe vor dem huse vnd i boumgarten, iiii mansos in campo Frideberg, iii wesen. — In Cikericz v mansum. — In Solbicz[6] ij mark geldes vnd dat gerichte in felde vnd in dorpe. — In campo Blocz iii mansos. — In villa et in campo || Grune i mansum et i curiam. — In villa et campo Melticz[7] ii curias C fol. 55a

---

[1] Viesen im 2. Jorichowschen Kreise.

[2] Mildenhoe ist Mildenhöft bei Letzlingen im Gardeleger Kreise; s. Jahressch. des Altmärk. Vereins III. 9. 54.

[3] Schakenberge unbekannt.

[4] Görtzke Flecken südlich von Ziesar.

[5] Kützkow, Dorf im 2. Jerichowschen Kreise.

[6] Sülbitz am Petersberge.

[7] Meltitz unbekannt, vielleicht identisch mit dem bei Krumhaar, die Grafen von Mansfeld, S. 91 angeführten Maltze.

et ii mansos. — In campo Anckelstorp[1] ii mansos. — In villa et in campo Rodenborg i curiam et ii mansos.

Tile, Hans et Claus von Diskow tenent in feudum die sorterie mit iii hufen zcu Loublingen vnd iiiij mansum vnd i werder uff dem felde zcu Poplicz i mansum et i werder per resignacionem Jhan von
1399. 9. März Hamme anno xcix dominica Letare.

Hans von Borchdorff in Popelicz ii curias, iiij mansum et i pratum.

Odewyn Dern in Benleue i ortum, i curiam. — In Loblinge tabernam desertam. — In villa Nadesleue[2] i pratum et salicem. — In Nieudorp i curiam et ii mansos. — In Wittin i ortum. — In Besen iij mansum et i curiam.

Bertolt de Onre et Albertus Bennendorf coniuncta manu dabunt in scriptis.

Heyne Houb habet i curiam in Alsleue et i mansum. — Item i mansum in campo Nyendorp et i quartale.

Busse Zaff habet infrascripta bona: primo up dem felde to Warnstede ii hufe, i werder up der Sale vor Alsleue. — Item iiiij mansum et i curiam in campo et villa Warnstede resignatam per Tilonem de Diskow. — Im dorpe to Trebenicz iiij wischepel korns, i vorlegen hufe to Gnelps, j vorlegen hufe to Welnicz[3], vorlegene virdil landes to Besen, i vorlegen morgen landes to Loplichin[4], ii vorlegene hofe im alden dorpe to Alsleuen vnd i andern hoff vnd ii vorlegen hufe up dem Jorgenberge vnd i vorlegen hoff to Ospricz[5].

Sophia, Berchte et Anna filie Bussen Schaff tenent in pheudum v mansos in campo Warnstede. — Item i saletum foris Alsleuen. — In villa Alsleuen ii curias, j mansum in campo Wollenicz, i quartale agri in campo Loblinge. — Item ii iugera ibidem, i curiam in villa Ebericz[6], iiij chorum decime in campo Trebenicz, i curiam in antiqua villa Als-
1398. 28. Juli leuen. Anno xcviii, die Pantaleontis et habent litteram domini.

---

[1] Anckelsdorf, Dankelsdorf und Dankendorf ist wüst südlich von Gerbstädt; s. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 344. Es giebt aber noch eine andere Wüstung Angsdorf, Anxtdorf, Danckesdorf, Dachendorf, bei Passendorf; s. Dreyhaupt I. 781. 832. 833; v. Ludewig, Reliqu. Manuscr. V. 139. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 343. Jedenfalls aber ist wegen der übrigen hier genannten Orten an die erste Wüstung denken.

[2] Nadersleben, unten Nadesil, im Lehnbuch Friedrichs S. 161. 411. 581. Nadessel oder Nadesel, Nadisle ist unbekannt.

[3] Welnitz, Wollenitz unbekannt.

[4] Laublingen.

[5] Ospritz ist jedenfalls die auch Obritz genannte wüste Mark bei Beesenlaublingen; s. Neue Mittheill. I. S. 44.

[6] Oberitz.

Sophia, uxor Alberti de Lobese, habet pro dotalicio i curiam in ciuitate Wittin. — Item iiii mansos in campo Hadmersleuen. — Item iiij et v fertones monete Brandeburgensis et j marcam in Gust[1], vii fertones in Leczquicz, j marcam in Donicz[2].

Gerhardus Dus est infeudatus, dabit in scriptis.

Er Hans Dorn, Edewin, frater suus, habent i wyngarten in Alsleue, quem habuit et resignauit Meyneko de Schirstede miles.

Sander Morder emit iiii marcas redditus in villis et campis Blocz, Busene[3], || Groise et in Bennensleuen[4] a Gheren Duse pro xxxii mark, C fol. 55[b] cum quibus est infeudatus.

Albrecht Bleckendorp habet ix fertones de manso in campo Busnen et iii aucas.

Tile von Diskow i curiam in villa Mokrene et i marcam annui census ibidem, i wingarten et i sexagenam pullorum, i curiam in villa Rideborch et v marcas in villa Prostewicz[5]. — Item ij fertonem in villa Plesnicz. — Item ij mansum in campo ...[6] et i sexagenam pullorum in villa Rideborch et in villa ...[6] i curiam et j mansum.

Swarte Diskow habet i curiam in castro Alsleuen per Wernerum Dorren resignatam.

Curd Houbt tenet in feudum ii curias, iii mansos et i werder anno domini M°ccco. 1400.

CONRE.

Arnd Grube in Rosenicz vor Kothen i marcam redditus super j mansum et i curiam pro dotalicio Margarethe, sue mulieris.

Johanes Pawl habet i mansum in campo Conre.

Otto Glum tenet in campo Alsleuen ij mansum, in Predenicz i mansum, xv solidos decime et v pullos, in Gnelps i marcam, iii fertones et i fertonem, in Mokericz xvi grossos et iiii pullos, in Edzeberg[8] i laconem et iiii pullos, in Fredeberg i chorum auene, in Twisgendale[9]

---

[1] Gust = Geest, Gōst, Klein-Merbitz.

[2] Donitz, Denitz wüst bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 892.

[3] Bösen oder Besen wüst bei Schlettau am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 882.

[4] Belleben bei Alsleben.

[5] Prostewitz unbekannt, vielleicht verschrieben für Drostewitz.

[6] Lücke für den Namen.

[7] Rosenitz vor Köthen nicht weiter bekannt.

[8] Edzeberg ist ohne Zweifel mit dem oben S. 97 genannten Dezzeburch identisch, welches dort wie hier zusammen mit Mäckeritz im Zusammenhange mit Friedeburg erscheint. S. d. Beilage.

[9] Teutschenthal.

i fertonem, in Klist[1] i marcam, in Ploczk[2] i solidum denariorum, in Rodenborge vi pullos de i manso, in Nyendorp i fertonem, in Kamerstorp[3] v solidos denariorum, in Krostene v pullos, in Alsleuen ɉ fertonem de i manso, in Bendeleuen v pullos, in Besen i solidum denariorum, in Nelbe i fertonem, in Gowenstorp[4] ɉ marcam et iiii auce de vinea.

Hec sunt bona, que tenent Cone et Albrecht Quartir a domino Magdeburgensi in feudum: primo curiam in Bysen et ibidem viii curias et xi mansos et i saletum vnd fryehoue. — Item villam Bobcz[5] cum omni iure in villa et campis. — In territoriis Alsleuen et Conre ix marcas geldes et ibidem et alibi habent decimam, i curiam et i saletum, que tenent cum Herman de Plote et talibus sunt infeudati foris Gebichensteyn in stuba balnei. — In campis Caluis iiiɉ mansum et iii marcas geldes ibidem. — In Vrose, Brumby et Haldensleue viii marcas. — In Hallis ii marcas precisorum grossorum de i taugurio.

ROTENBURG.

Ffrancze vnd Drews vom Thore gebruder vnd vnsze vettern haben von vnserm hern von Magdeburg vnd zcu Rotenburg zcugehoren:

C fol. 56a Czum ersten den hoff, dy mole, iii wyngarten, eynen, den man nennet die borg, den andern die breite, den dritten die nuwen wyngarten. — Item xi hufen up dem felde vnd der boumgarte an de houe. — Item ii wesen, eyne, die man nennet das bruch, die andere lyt boben dem werder zcu Winheim[6]. — Item die vischerien. — Item das holcz, das da lyt vnder dem boumgarten, den man nennet die breite. — Item die werder zcu Wynheym wan an die malboum als ferne, als das vnser ist. — Item ii mark geldes an der molen zcu Wildenberge[7] yo vor die mark ane iiii grossen eyn breit schog. — Zcu Wynheim ɉ breit schog von i kollgarten vnd von wenig agkers. — Zcu Garweszin[8] i breite vor ɉ hufe. — Item von i hufen daselbst viii scheffil kornes vnd xviiɉ breide grossen, ɉ mark von ɉ hufen ouch daselbst. — Item zcu Torricz[9] i mark geldes von i hufen. — Item uff der marcke zcu

[1] Klist im Lehnbuche Erzb. Friedrichs S. 203.

[2] Plotzk erwähnt im Lehnb. Friedrichs S. 172. 568. 586, auch in d. Form Polsk.

[3] Kamerstorf ist das wüste Camstorf bei Rothenburg; s. Dreyhaupt II. 889.

[4] Gowensdorf unbekannt.

[5] Bebitz.

[6] Wiedenheim wüst bei Rothenburg; s. Dreyhaupt II. 856. Anm. II. 966.

[7] Wildenberg wüst gegenüber v. Rothenburg a. d. S.; s. Dreyhaupt II. 856. Anm.

[8] Garwesel.

[9] Torritz = Dornitz oder eine Wüstung Dorritz bei Rothenburg. S. Dreyhaupt II. 856.

Rotenburg von i hufen j̶ breit schog. — Item xx grossen breit von j̶ hufen ouch daselbst. — Item iiii gense von iii ackern. — Item ii gense von j̶ hufen daselbst. — In dem dorffe zcu Rotenburg iiii huffe, die czinssen xvi hunre. — Item die wyden beneden der mole vnder dem boumgarten, den man nennet die borg. — Item i stucke von eynem werder zu Garstorp[1] vnd die fere daselbst, die ist vorkouft zcu czwen lieben uff eyne mark geldes.

Cone Quartir habet iii mandala pullorum in villa Mokrene et Obricze ex liberis resignata Diskowen, qui albus dicitur. — Item habet in Froze ii marcas, quas Johannes Pape habuit, et in Haldensleue similiter ii marcas, quas Johannes Pape habuit, et ii sexagenas in Hallis de i casa, quam Hinricus Tobiz habuit.

Otto de Berndorp habet vj̶ mansum in campo Loblingen et j̶ mansum in campo Besen et j̶ fertonem census in villa Belcz et xvi pullos de i curia in villis Loublinge, Poblicz, Besen et Mokrene resignatos per Johannem Hobstauel et Hinricum Warnstede.

Hinricus Warnstede habet i curiam in Czorterie[2] et v mansos in villa et campo Loblingen et iii curias in eadem villa.

Cone Quartir et Albrecht habent i curiam zcu Bezen vnd vi frie houe daselbst vnd i hoff uff dem groszen (!) zcu Loublinge i frien hoff mit vi hufen, die des hospitales waren. — Item das dorff zcu Bobicz mit allerleie rechte. — Item ii wyngarten zcu (?) vnd i werder im gerichte zcu Alsleuen. — Item iiii hufen zcu Nyendorff. — Item zcu Blocz i hufe. — Item iii mark geldes zcu Rossenicz vnd zcu Molendorff[3]. — Item zcu Czymmennicz[4] j̶ hufe, zcu Gelbicz[5] j̶ fertonem geldes, zcu Rodenburg i lot geldes, zcu Conre xii smale grossen vnd ii scheffil hafern, czu Wettyn iii mandel grossen. Eyne mark geldes im dorffe zcu Byzen[6]. — Item j̶ mark geldes zcu Alsleue von i hofe vnd von eyner hufen, || zcu Buszen ij̶ fertonem von i hufen, ii hufen die legen C fol. 56[b]
vor Kalue. — Item ij̶ mark geldes zcu Brumby vnd i vorlegen hufe, ij̶ zcu Predenitz. — Item ii hufen vnd i hoff zcu Kalbe, die geben iiii mark geldes czu czinsse vnd den czinss haben wir gelegt zcu eynem altar zcu Wolmerstede vnd da haben wir die losunge an. — Item iiii mark geldes zcu heremessen pennige zcu Ffrose. — Item ii mark geldes uff

---

[1] Garsdorf zum Amte Alsleben gehörig wüst; s. Dreyhaupt II. 832.

[2] Czorterie oben ‚die sorterie' ist wohl nicht Schotterey bei Lauchstädt.

[3] Möllendorf bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 822. Neue Mittheill. I. 43.

[4] Czymmennitz ist jedenfalls das bei Dreyhaupt II. 969 aufgeführte wüste Ziemitz zwischen Trebitz und Ilbersdorf s. Neue Mittheill. I. 52.

[5] Golbitz bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 822. 902.

[6] Peissen nördlich von Cönnern.

dem rathuse zcu Haldensleuen. — Item i kot zcu Halle, daruon gibt man zcu czinsse i smal schog grossen, ij hufen uff dem velde zcu Byszen, j hufe zcu Predenicz vnd ouch das angefelle, das Herman von Plote von synen gnaden hat.

TREBENICZ.

Erik et Hans Rabil habent castrum et villam Trebenicz cum omni iure et parrochiam ibidem et molendinum, et i hegh up der Salen. — Item i vinetum cum lignis et graminibus et i hopgarden pertinentem ad castrum, i pratum citra Salam. — In villa Drondorp[1] ii mansos et ii curias, i curiam in Wedderstede cum omni iure. — In Okstede xii mansos et v curias. — In Zerppow[2] vii mansos minus quartale cum taberna et iiii curias. — In parua Osschersleuen ii mansos. — Item in Vibowe[3] i mansum et i curiam. — In Wegeleuen xi mansos. — In Quedlingenburg i curiam in ciuitate. — In Strobeke iiii mansos. — In Rideburg[4] xx punt. — Item ii mansos in vna villa circa Schandesleue, j villam in Strechnicz cum omni iure. — In Bussen v mansos et v curias. -- In villa Gnelbis i pomerium et iii werder. — In Grwon i curiam et i curiam. — In campo Konre ij mansum.

Stowyn Dorn vendidit cum consensu nostro Hermanno Pryn et Johanni, eius patruo, ad vitas ipsorum i chorum annone. — Item de i manso in Nyendorp, quem tenet Piping. — Item i lot, iii pullos de eodem manso et i curiam. — Item xv grossen de ij manso ibidem, quem tenet Hans Knorre. — Item xx grossos de i orto in Wettin, quem tenet Kufut. — Item xv grossos de prato et salice in Nadesleuen, quem tenent dicti de Zcaten.

Anna, uxor Tilen de Diskow, tenet in dotalicio viij mansum et i curiam in Bisen. — Item iii marcas in territoriis Konre, Alsleuen, spectantes ad predictas curias in Bysen. — Item iii prata graminum
1398. 10. März. cum omnibus pertinenciis, datum xcviii dominica Oculi.

Tyle et Hans fratres et Nicolaus de Diszkow patruelis tenent coniuncta manu iii curias, i mansum et i sedelhoff in Bysen. — Item iiii mansos et iiii prata in campo Obericz. — Item in territoriis Alsleuen et Conre iii solidos grossorum. — In campis Loublingen i mansum. — Item ii mansos et i curiam in Predenicz.

---

[1] Drondorf bei Freckleben im Anhaltischen.

[2] Zerpow ist vielleicht Zarpau oder Zarpei, wüst bei Förderstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll IV. 53.

[3] Wiby wüst bei Wegeleben; s. Grote, Wüstungen S. 30.

[4] Reideburg bei Halle.

[5] Grwon unbekannt.

Venerabilis dominus Theodericus Rabil et Johannes Schencke tenent coniuncta || manu ad pignus terciam partem castri et ville Trebenicz cum vi mansis et ii vineis. — Item das nidderteil an dem mittilwerder. — Item saletum in der wissche. — Item terciam partem molendini ibidem. — Item terciam partem orti humuli pro iii[c] sexagenis grossorum crucis. — Item terciam partem der ffischerien. — Item terciam partem iudicii cum omni iure et sunt infeudati feria v post assumptionis anno domini M°cccc° in castro Gebichensteyn praesentibus nobilibus dominis Gunthero comite de Swarczpurg, Hinrico de Schraplow. (C fol. 57a; 1400. 28. Mai)

Anna, uxor Hinrici Rabil, tenet in dotalicium i curiam, quamcunque eligerit(!), et v marcas annuatim in villa Trebenicz. — In molendino v wisscheffil winterkorns halb rogke vnd halb weisze zcuuor vz alle jar, i wyngarten ibidem gnant die Spilberg. — In Brise[1] in felde vnd in dorffe ii mark geldes vnd den langen werder, super quo habet litteram domini in dem virczenhundirsten jare in die Galli etc. (1400. 16. Oct.)

WETTYN.

Gerhard et Hinrik de Reueninge habent coniuncta manu i allodium, in Wettyn i lignetum xxx solidos denariorum et vi sexagenas latorum grossorum in opido Konre et Wettyn. — In iudicio Gebichensteyn i sexagenam precisorum.

Veseke et Olcze de Reueninge habent coniuncta manu ii sexagenas latorum grossorum cum i curia in Wettyn.

Arnd Bors cum fratre suo ius patronatus ecclesie parrochialis ville Lobenicz prope Salam. — In Lobenicz iiii mansos et i curiam ad agriculturam et iii curiam ibidem. — Item ibidem i insulam proprie werder. — In Wettyn vnum proprie borchlen desertam(!) in Caluis feria v post Vrbani.

Hinricus von Merwicz in Lobenicz circa aquam Sale iij mansum. — In Swercze ii mansos. — In Sulwicz iii mansos et iii curias. — In Prister i mansum, iiii curias et iudicium in eadem villa. — In Nyendorp j mansum. — In Gobst i mansum. — In Meselwicz[2] omnia bona ad eandem villam pertinencia scilicet agros et prata. — In Ruennicz iiii mansos. — In Nutcz vii mansos, iiii prata et i curiam. — Villam Merwicz cum iudicio cum omni iure. — In Nyendorfe i mansum, qui fuit Gruntyses. — In Kerkotwowe[3](!) i pratum. — In Solwicz j mansum

[1] Brise unbekannt.

[2] Meselwitz ist nicht bekannt; vielleicht ist es aber verschrieben für Nösslitz bei Wettin.

[3] Kirch-Edlau bei Cönnern; s. Dreyhaupt II. 908.

feudalem. — Item i mansum, qui fuit Jerwichs de Wettyn in campo Merwicz.

Busse Glidoffes tenet in feudum j nauigium in Wettyn. — Item ij mansum in campo Nutcz. — Item zcu angefelle i curiam et i ortum in Nucz, quod(!) tenet relicta Sprattow in vitalicium, anno domini
1400. 3. Mai M°cccc°, feria 2ª post Misericordias domini.

C fol. 57ᵇ Hinricus de Schochwicz habet v fertones et iiii pullos.

Albertus Lobiz est infeudatus, dat in scriptis.

Hinricus nobilis de Schraplow tenet in pignus i curiam et i villam Lobsicz cum pertinenciis cum iii mansis. — Item xii modios tritici et xvi modios auene, iiii precisos grossos, i modium auene in Ledekewicz et in Dudelcuen. — Item i werder in Dobicz in pignore pro xlvi solidis grossorum.

Hans Reicz infeudatus.

Curte Esschwyn von Krosig.

Albrecht Voit et Bethman patrueles habent in Adendorp i molendinum et i vineam. — In Rumpene i curiam. — In Nedemer[1] j mansum. — In Derlinge[2] i mansum. — In Gerbstede i curiam ante valuam Loderstede[3]. — In Schakenstede iiiij mansum et in eadem villa x curias vnd obirlant. — In Alsleue i vineam et i werder et ii macellas et vi mansos in campo Alzwu et in Werle[4] vnd is lehngut vnd tzinszgut. — In Niczstorp i ortum. — In Lopeninge i mansum czinszgut. — In Mokrene v curias et vii enczle morgen ibidem in campo. — In Popelicz i morgen. — In Predede[5] ii morgen et in Kesen[6] j mansum et i werder. - In Koczstrene ii curias et i mansum. — In Predenicz j mansum. — In Trebenicz v morgen. — In Konre iij mansum. — In Reindorp[7] et(!) i vineam. — In Nyendorff i mansum et i curiam. —

---

[1] Nedemer im Lehnbuche Friedrichs Nademer.

[2] Derlingen, Dörlingen bei Ihlewitz nördlich von Gerbstädt; s. Neue Mittheill. I. S. 23. Krummhaar, die Grafen v. Mansfeld S. 89. Riedel, Cod. dipl. Brand. A. XVII. 445. Ahrens, historische Nachrichten über die Grafschaft Mansfeld S. 45.

[3] Das Thor heisst nach dem jetzt wüsten Dorf Lodderstedt, nordwestlich von Gerbstädt; s. Neue Mittheill. I. 121.

[4] Alzwu und Werle sind 2 Feldmarken von Alsleben, welche nach Dreyhaupt I. 836 jetzt ‚Alte Huh' und ‚Wörl' heissen.

[5] Predede unbekannt, vielleicht aber das bei Dreyhaupt II. 871 vorkommende Predele = Prölkendorf.

[6] Kesen unbekannt; jedenfalls verschrieben für Besen.

[7] Reindorf, Reinsdorf östlich von Gerbstädt, wüst; s. Neue Mittheill. I. 21. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 395. XI. 186.

Item Kenwu[1] i mansum et i curiam. — In Rostorp[2] iiii mansos et iiii curias. — In campo Hilkendorff[3] iiij mansum.

Volrat et Hinricus fratres dicti de Griffogele i borchlen desertum in Wettin.

Veseke von Wettyn habet in villa Lobesicz iii fertones. — In villa Podelse i marcam et xiiii pullos. — In villa Dalene[4] j marcam. — In villa Letqwicz j chorum frumenti. — In villa Dobelicz i marcam et ii pullos. — In villa Docz xxiiii grossos, qui dicuntur meiszenpennige.

Cristoffel Liezenig habet vi mansos in iudicio Alsleuen. — Item iii marcas ibidem. — Item i curiam in Bisene.

Veseke von Reueninge habet vij marcam in iudicio Wettyn, j marcam in iudicio ibidem.

Hans de Heringe habet villam Lobesicz cum iii mansis. — Item i werder. — Item xxxvi grossos. — Item xi modios tritici et xvi modios auene; et Margaretha, uxor predicti Johannis, habet predicta bona pro dotalicio.

Hans Warnstede habet v mansos et i curiam et i marcam in villa Loblinge. C fol. 58ᵃ

Rudolff Hake est infeudatus, dabit in scriptis.

Johannes de Heringen habet iiii grossos et ii aucas et i solidum denariorum annui census de i manso in campo Tuchlow resignata per Rodolfum Haken.

Hermannus Schroye miles habet in Lobsicz et in Closmicz iiii mansos et ii curias et in Rumpene ii werder. — In Konre iii marcas et i fertonem et xiiii pullos. — In Garwesin i mansum et i curiam. — In Nadesil ix lot. — In Docz j marcam. — In Leckewicz j marcam de i manso et i curiam. — In Lobesicz i mansum et i curiam desertam. — Item zcu dem Tiche v fertones precisos. — In Senewicz j fertonem precisum de j manso et de i ortu. — In Mordal i fertonem de j manso. — In Lobericz v fertones precisos. — Zcum Tiche i decimam. — In Denstowe[5] et in Budersee i sexagenam. — In Lobenicz j marcam. — In Nyendorff i fertonem, foris ciuitatem Hallensem xx grossos latos et iiii pullos.

Curd Grelle habet iiii grossos et x pullos de i curia in villa

[1] Kenwu, gebildet wie oben Alzwu, ist unbekannt.

[2] Rostorp, wüst bei Eisleben, kann hier unmöglich in Frage kommen, sondern hier ist ohne Zweifel das wüste Riesdorf oder Rüdesdorf bei Piesdorf gemeint; s. Neue Mittheill. I. S. 26.

[3] Hilkendorf zwischen Morl und Möderau wüst; s. Neue Mittheill. I. S. 48.

[4] Dalena nördlich von Wettin; s. Dreyhaupt II. 891.

[5] Denstowe unbekannt.

Walwicz[1]. — In villa Nerkwicz[2] iiii aucas de ii domibus in cimiterio, ĵ marcam in villa Lobenicz de i ligneto et i lignetum.

1400. 4. Juni Anno domini M°cccci° sabbato post diem corporis Cristi dominus Magdeburgensis contulit domino Hinrico de Gottinge presbitero ad tempora vite i mansum in campo Dudelege, quem resignauit Busso de Lobsicz.

Hans vom Hofe, spiser myns hern von Magdeburg, habet ĵ mansum in campo Lobericz soluentem ĵ sexagenam, i curiam ibidem cum ĵ manso ibidem soluentem ĵ sexagenam grossorum et ii pullos. — Item i curiam cum ĵ manso ibidem soluentem ii pullos et ĵ sexagenam grossorum. — In villa Doncz i curiam et ĵ mansum soluentem ii pullos et ĵ sexagenam grossorum. — Item ĵ mansum in campo Presel[3] soluentem iii fertones.

Ditterich vnd Hans Stoyfe vnd Hans Frobose habent coniuncta manu v marcas census de manso et curia iacentibus in campis et villis Klosimicz, Lobicz et Lobenicz, Dobiz, Czornicz, Poclesson[4] emptas a Bussone de Lobiz.

Item Agnese, uxor Ditterici Stoyfen, habet eadem bona in dotalicium.

Item dicti Stoyfen habent coniuncta manu i allodium prope castrum Ffredeberge. — In campis ibidem ii mansos soluentes i marcam, i mansum ibidem soluentem i norczige mark. — Item i aream ibidem soluentem viii solidos denariorum, — In Strosene[5] ĵ mansum et i curiam soluentem i fertonem. — In Rumpene i mansum et i mansum soluentem ĵ marcam. — In Czabicz i mansum soluentem i fertonem. — Item ibidem i mansum soluentem iii fertones. — In Solwicz[6] ii mansos

C fol. 58[b] et ii curias soluentes || ĵ marcam. — In Melczicz[7] i mansum soluentem iiĵ fertonem et vi pullos. — In Daldendorp[8] i mansum soluentem i fertonem. Et supradicta bona Agnetis, uxor Stoyfen, habet pro dotalicio.

Agnese, uxor Ottonis Schapowen, tenet in dotalicium iiii marcas geldes in decima campi Borewicz[9] et iĵ mansum in campo Osmunde

---

[1] Wallwitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 966.

[2] Neckewitz wüst bei Schlettau am Petersberge.

[3] Presel unbekannt, vielleicht verschrieben für Priester.

[4] Poclesson unbekannt, vielleicht verschrieben für Podelsee.

[5] Strosene vielleicht das jetzige Straushof; Krumhaar, die Grafen von Mansfeld S. 89; es kommt vor bei v. Heinemann, cod. dipl. Anhalt. II. Nr. 291[a].

[6] Solwitz oder Selbitz wüst bei Rumpin (Friedeburg); s. Zeitschr. d Harzver. VIII. S. 403. XI. S. 195.

[7] Melcicz = dem oben genannten Meltitz?

[8] Daldendorp ist Thaldorf, nordwestlich von Friedeburg.

[9] Borewitz bei Schwoitzsch wüst; Lehnbuch Friedrichs S. 347. 352. 600, v. Mül-

et i curiam desolatam ibidem per resignacionem dicti Ottonis et Guntheri, fratris sui.

GEBICHINSTEIN.

Ipso die beatorum Viti et Modesti.

Busso de Gebichenstein habet ii mansos in campo Gebichinstein. — Item i mansum in campis Trote, i allodium in Gebichinstein, iiii marcas in villa Plossenwicz[2], iii fertones in villa Gebichinstein, viii grossos censuales in villa Trote, viii grossos censuales in villa Grocz. — Item x grossos in villa Presselwicz[3], ȷ marcam ante ciuitatem Hallensem aput sanctum Martinum.

Hermannus Hon, Hans Schutcze et Conradus Vogel habent infrascripta bona coniuncta manu: ii curias in villa Seben et i mansum ibidem. — In Gudenberg ȷ sexagenam precisorum grossorum.

Hans Schulder de Sulwicz ii mansos in villa ibidem, ii curias, i ortum cum i prato. — In villa Franckendorp iȷ mansum et i pratum.

Vlricus de Lobericz habet in villa Mordall ii curias et iiȷ mansum in campo ibidem. — In districtu Wettyn in campo Sulwicz ȷ mansum liberum, i mansum in campis Ronwoliz[4] feudalem soluentem ȷ marcam. — In campis Donicz i mansum soluentem ȷ marcam, i curiam soluentem iiii pullos.

Jacobus Poltergaze habet in campo Mordal iiȷ mansum, i pratum et ii curias ibidem cum iudicio.

Ffriczcze von Beseme habet iiii mansos in campo Beseme et iii curias ibidem, iiii mansos in campo Griczene, i pratum et iii curias desertas ibidem in Griczene.

Hinczo, Tilo et Nickil fratres dicti Mordall habent coniuncta manu in campo Lettyn v mansos liberos, i curiam que dicitur sedelhoff ibidem, i piscariam in Sala ad seruicium curie v marcas precisorum grossorum in villa Rodewicz et in campis ibidem xl pullos. — Item iȷ marcam in campo et villa Schipcz, ȷ mark in dem Dusdendal, i fertonem in villa Krollewicz, i pratum in campo Lettyn, i lignetum in curia et i piscaturam transsientem ad Salam ibidem. C fol. 59[a]

Fferia vi post Viti Hans, Claus et Otto dicti Mews fratres de Gorsene habent coniuncta manu minus quartali viii mansos in Gorsene,

---

verstedt, Urk.-Regesten des Geschl. v. Kotze S. 539. In Neue Mittheill. I. S. 52 heisst es Bohring, bei Dreyhaupt II. S. 946 Pöritz oder Borwitz.

[2] Plössnitz nordöstlich von Halle.

[3] Presswitz wüst a. Petersb. b. Frössnitz; b. Dreyh. II. 797 heisst es Prestelwitz.

[4] Ronwoliz soll jedenfalls Raunitz sein.

i mansum et ii curias ibidem. — In Koffele[1] iiij mansum. — In Corliz[2] i quartale et iii mansos et i sexagenam pullorum.

Hans Merlewicz et Gerhard fratres de Swercz habent coniuncta manu iiii mansos ibidem in Swercz. — Item ii mansos in Kubele.

Hans de Lettyn habet iij mansum in campo ibidem, j marcam in eadem villa, j marcam in villa Gebichensteyn, i curiam in Lettyn i piscarium(!) ii partes, que transeunt ad Salam, i lignetum vocatur die Dumpel, i heidemarke, i holtmarke in campis Lettyn, i pratum in Lettyn, j acker grases ibidem. — In Besenstede i fertonem et i modium pisarum.

Cuncze vom Hoge habet v marcas precisorum grossorum in Osmunde et ij mansum in campo Gotwys[3].

Hans Hosanck, Kerstan Knop habent iiii mansos et i fertonem in Osmunde et Swercz in campo de ij curia ibidem. — Item j mansum in campo Sweytcz resignatum sibi per Friczonem Merlewicz, i mansum in campo Sweytz sibi resignatum per Tilonem Diskow. — Item habet ix pullos in villa Sweytz resignatos per Johannem Kunemund.

Friczcze Merlewicz habet vj mansum minus quartali in campo Sweicz, i sedelhoff et i kotseten hoff.

Runge habet iiii mansos et i quartale in Sweicz et i curiam.

Ffrundehelm Schile v mansos liberos in campo Gebichenstein. — In Trote et ante valuam Rodelschen ij mansum feudalem ante ciuitatem Hallensem, videlicet i mansus soluit fertonem et de media datur (!) ii caupones. — In campo Besen j mansum soluens(!) i fertonem et ii caupones. — Item i sexagenam grossorum precisorum minus iiii grossis in villa Bragstede et vocant cytzelute, qui solunnt censum. — Item xxiiii grossos precisos in molendino Groicz et i marcam pipri. — In villa Gebichenstein iiii curias; i curia soluit i fertonem; item i soluit i fertonem; item i soluit viii grossos; quarta curia soluit iiii pullos. — I ortum, qui vocatur die grote hoff, ante valuam Rodelschen Hallensem. — Item ii allodia in Gebichensteyn soluentia iii marcas. — Item viii sartagines in fonte gutjar et i tugurium. — Item i lignetum prope Gebichenstein, ii prata sita prope sanctum spiritum[4] et xviii sexagenas decime in campis Swercz ad situm prope Belberg.

Otto de Bennendorp habet iiij mansum in campo et vi curias in villa Bendorp. — In campo Pennewicz i mansum soluentem j marcam.

[1] Koffele unbekannt, vieleicht Cösseln am Petersberge.

[2] Corlitz unbekannt.

[3] Gödewitz bei Dammendorf; s. Dreyhaupt II. 902.

[4] Ueber die Capelle S. Spiritus in dem Hospital S. Antonii oder heilige Geist-Hospital s. Dreyhaupt I. 952.

Heyne von Isleuen habet i curiam in Langenboy et iii mansos in campo ibidem. — Item habet ii rorwisch. — Item vi vorlehende hofe. — Item i wisch graminum.

Knofel Hosangk tenet v mansos, der ist iij uff Zworczmarke[1] vnd C fol. 59[b]
iij uff Osmunde marke et i curiam. — Item in Osmunde iii smale fertones. — Item zcu Sworcz xii grossos, xi pullos. — Item uff der heidenmarke ii aucas, vi grossos.

Heideke Czobericz habet in der Hogen i mansum et i curiam in campo et in villa.

Hincze Schilling de Ride habet i curiam in districtu Czorbek.

Er Hans von Klone habet in villa Penewicz et in villa Pristenbich[2] xxx pullos et vi sexagenas grossorum precisorum ibidem.

Otto de Ripcz habet ii mansos in villa Krumpene[3] cum ii curiis.

Gerhardus de Czorbeke tenet villam Boldewicz[4] excepto iudicio, quod habet a marchionibus Misnensibus. — Item villam Poyde[5] feudalem i sexagenam modiorum annone et i sexagenam modiorum auene in campo ville Brodde[6] pheodalis, quibus intromisit se dominus de Koldicz, adhuc plura dabit in scriptis; factum die corporis Cristi prope Albeam versus Magdeburg.

Albertus Bosen die Marci et Marcelliani, Otto et Hans Bosen fratres, 18. Juni
Curd Bose patruus.

Hans von Kloden vi marcas redditus precisorum grossorum et xxx pullos in villis prope Bordenhoge[7].

Cuntze Pusten habet iiiij mansum in campo Cubel et vii curias. — Item xxi grossos et x pullos.

Heydenrich, Herman und Vlman Kotczen den hoff zcu Ammendorf vnd das kirchleen mit aller zcubehorunge, xiii hufen, vi wesen, i wyngarten, i hopgarten vnd holcz vnd xix kosseten hofe vnd ii vischerie, das gerichte hogist vnd sydest mit aller zcubehorunge, als es vnser vater hatte. — Czu Beseme iii frihe hofe, vi hufen vnd i wese vnd breyten in der auwe, ii werder, xiii kosseten hofe vnd ii vischerie, das gerichte hogist vnd sydest. — Czu Blanene vii hofe vnd iiii breiden landes vnd i hufe vnd iiii acker. — Zcu Maldericz i hoff, j acker gras. — Czu

---

[1] Wüste Dorfstätte Schwärtz bei Brachwitz; s. Dreyhaupt II. 956, jetzt Friedrichsschwärz; s. Neue Mittheill. I. 45.

[2] Pristenbich ist Priståblich im Kreise Delitzsch.

[3] Krumpene unbekannt, vielleicht Krippehne.

[4] Boldewicz ist Podelwitz südlich von Delitzsch, denn unten heisst es Bodelwitz.

[5] Peyde, Poyda und Boyda, zwischen Delitzsch und Eilenburg.

[6] Brodde ist Broda südlich von Delitzsch.

[7] Bordenhoge ist eine Wüstung bei Gröbers; s. Dreyhaupt II. 903.

Ostendorff i kruck, in der borg i hoff. — Zcu Wormericz i breide vnd wyden vnd iii hofe vnd i hufe. Zcu Belberg ј hufe. — Zcu Gebichenstein in der marke iiii hufe. — Zcu Brachstede v hofe. — Zcu Wessen-
C fol. 60ᵃ dorff ј hufe. — Zcu den Hogen ii hofe vnd ii hufen. — ‖ Zcu Spittendorff eyne hufe. — Zcu grossen Kubele iii hofe vnd iiii hufen. — Zcu Trote ij hufen vnd i werder. — Czu Pennewicz ii hofe ij hufen. — Czu Bennendorff i hoff et ј hufe. — Zcu Swoicz i hoff vnd i hufe. — Czu Tornow ii hofe vnd ij hufe. — Zcu Hordorf ј hufe. — Zcu Pesene ii hofe vnd iii hufe. — Zcum Dike ј hufe. — Zcu Plosmicz i hoff vnd i hufe. — Zcu Nyenburg ij hufe. — Zcu Eismitdorff[1] ii hufe vnd i wese. — Item viij pfannen im dutzschen borne, der haben wir ii vorkouft. — Ouch haben wir i virtil in der metricze, i virtil in dem gutjare, ј virtil in dem hakeborne, viii vnd xl smale schog in der munteze. Alle disse obingeschriben gutere haben wir von vnserm hern von Magdeburg zcu lehne.

A fol. 125ᵃ Heydenrich von Czitz in Schakenstede i curiam, iij mansum. — Item
5. Juni in Bobez ј mansum die Bonifacii in Gebichinsteyn[a].

Hans vno Matzwitz et Fritze Hoch habent in Nienborch coniuncta manu i curiam et ij mansum in campis ibidem.

Hans Sulwitz habet ј mansum foris ciuitatem Hallis per resignacionem Pauli Junioris.

Otte Quietz et Otte, eius filius, tenent in pheodum coniuncta manu i curiam, iiii mansos et i quartale agri in villa et campo Oppyn per resignacionem Heruardi de Czas[b] xcvii anno, feria secunda post
1398. 4. Nov. Omnium sanctorum.

Hyncze von Pak in Rabazwitz[2] v fertones redditus die dominico ante Viti[a].

Hyncze Kur die dominico ante Viti[a].

Hans Sulwitz habet in Penewitz villa et campo xxxi grossos redditus. — Item habet in Grobus xiiii grossos et iiii pullos — Item habet in magna Cubele iiii grossos et vj mansum et iiii curias. — Item habet in magna Cubele in campo et in villa ј fertonem latorum grossorum et xii pullos per resignacionem domini de Wederde.

Gotze Kelinges habet ij mansum in villa et in campis Gottentz resignatum per dictos die Wisin fratres. — Item i quartale agri in Gattewitz[3], resignauit Diskow.

[a] Das Datum steht in A am Rande, ist aber schon unleserlich; in C im Texte.
[b] In C steht: per res. Herich Hernardi de Czas; in A ist Herich durchstrichen.

[1] Eismannsdorf.
[2] Vielleicht Rabatz.
[3] Gödewitz bei Dammendorf.

Deltz.[a][1] Nyckel von Tzurbeke totum censum ville Bodelwitz. A fol. 125[a] 22. Juli.

Hans to Hoghetorn; in Gebichensteyn die Marie Magdalene.

Weren Staczow habet ii mansos in campis Cubele. — Item ii curias et tabernam ibidem in villa.

Herbricht von dem Hoghe habet ij mansum in campis Gottentz. — Item i curiam in villa ibidem cum vno prato.

Hans vnd Oltze Bock habent iiij mansum in campo Oppyn. — Item iiii curias in villa ibidem vnd eyn ouerlant.

Hans von Muchel vnd Hinrich patruus habent coniuncta manu villam Swertz cum omni iure cum xi mansis ibidem in campis. — Item iiii[or] prata cum suis attinenciis. C fol. 60[b]

Hans Kelner tenet in pheodum iij mansum et i curiam in Osmunde, que bona sunt ad nostram ecclesiam deuoluta per mortem Kersten Knop.

Hanse vom Hogentorne habet i curiam zum Hogentorne. — Item ecclesiam ibidem cum omni iure cum iudicio ibidem super totam villam et extra villam cum omni iure. — Item vi curias in eadem villa et ix mansum in campis ibidem. — Item iiii[or] curias in villa Aldorp[2]. — Item i curiam et i mansum in Dokelwitz. — Item i curiam et i mansum in Rabacz. — Item ii curias et i mansum in Nienborg. — Item iij mansum in Fredericstorp et v curias. — Item v marcas in Osmunde. — Item ii marcas et j fertonem in Kubele. — Item i marcam et xx grossos in Plossmitz. — Item v fertones in Penewitz. — Item iii fertones in Nienborg. — Item lii grossos in Wormeritz. — Item j marcam in Tolbe[3].

Hans, Otte vnd Tile von Gotwitz fratres.

Tile von Diskaw habet iij mansum et i pratum in campo Nigenburg. — Item ii curias ibidem in villa. — Item j mansum in campo Fuldingistorp[4]. — Item j mansum in campo Brakstede. — Item i curiam ibidem in villa. — Item i curiam in Rideborg, ubi moratur Paczell. — Item in campo Gruiczel[5] iij mansum, qui fuerunt Konen von Beseme; isti sunt ire angeuelle. — Item iiii curias in villa || Gruczen. — Item A fol. 126[a]

[a] C: In districtu Delczsch. [b] Datum in A am Rande.

[1] Die Stadt Delitzsch.

[2] Aldorf, Altendorf dicht bei Hohenthurm wüst; s. Dreyhaupt II. 875. Neue Mittheill. I. 48.

[3] Tolbe ist Dölbau bei Delitzsch.

[4] Fulgisdorf wüst bei Oppin; s. Neue Mittheill. I. 50. Bei Dreyhaupt II. 807 Follensdorf.

[5] Gruitzel, nachher Gruczen, ist vielleicht das bei Dreyhaupt II. 850 genannte Grützene.

lxxx sexagenas decime, media pars siliginis et media auene in campo Ride[1]; omnia predicta bona sunt libera.

Hans vnd Otte de Melwitz habent iiij mansum in campis ville Nienberg.

Abe Gruwel habet decimam de xvi mansis in campis Osmunde. — Item i curiam et i mansum in villa et campis Bracstede. — Item ii kossete et j pratum ibidem. — Item in villis Eismestorp et Riden i marcam precisorum grossorum. — Item in campis Wernstorp ii mansos.

Ilsebeth, vxor Johannis Merkewitz, tenet in dotalicium i mansum in Swencz[2]. — Item j mansum in campit Rouffhayn[3]. — Item i curiam in campis Swentz inferiori nedderste.

Gunther von Ratmerstorff habet i pratum iacens in medio Ammendorff et Schapow[4].

Gertrud vxor predicti Guntheri habet idem pratum pro dotalicio.

Hans de Bracstete habet v mansum in campis Bracstete et iij mansum. — Item j mansum in Wessendorp. — Item i mansum in Dike, iiii[or] curias et i pratum ibidem.

A fol. 126[b] Erhard vom Stalle in districtu Gebichinsteyn iii mansos et i quartale in campo Wessendorp.

Dittrich Schuneberg et Hans habent iiii curias in Hotensleue, iii mansos in campo Rouerstete. — Item iii mansos in Vrsle et i curiam.
C fol. 61[a] — Item vi punt in Kurlistorp[a][6]. — || Item xxv sexagenas decime in Kerlingen.

Bonekenether[b] iii mansos in campis Wanczleue. — Item in campo Just[7] i mansum. — Item i mansum in Akendorp[8]. — Item i curiam in Wanczleuen.

Hec sunt bona, que habet Petrus Krul: xxx sexagenas in ciuitate

[a] C: Korl. [b] In A in zwei Worten geschrieben.

---

[1] Rieda südwestlich von Zörbig bei Stumsdorf.

[2] Swentz muss bei Zörbig zu suchen sein; es kommt vor bei v. Mülverstedt Urkk.-Regesten d. Geschl. v. Kotze S. 547; Dreyhaupt II. 850 erwähnt ein Schwentzau.

[3] Rouffhayn ist gleichfalls unbekannt, aber auch wohl dort zu suchen.

[4] Schkopau im Stift Merseburg an der Saale; s. Dreyhaupt II. 955. Schmekel, Hochstift Merseburg S. 298.

[5] Rouerstete kann wegen der hier weiter genannten Orte nur Rolstede bei Ohrsleben sein.

[6] Kurlistorp ist dasselbe wie ob. S. 192 Karlstorf, Karstorf od. Kasdorf b. Hötensleben.

[7] Just unbekannt.

[8] Dieses Ackendorf lag nach Wohlbrück, Alvenslebdn II. 27 und v. Mülverstedt, Alvensleben II. S. 579 unweit Wanzleben, ist also nicht dasselbe, wie die Wüstungen Gross- und Klein Ackendorf bei Salze.

Hallensem scilicet in moneta. — Item villam czu Rokendorff[1]. — Item villam czu Dorstewitz[2].

Infrascripta bona habet dominus Bussode Scraplow, ab archiepiscopo Alberto inpheudatus sub anno domini millesimo ccc[c]lxxxiii sequenti die beati Johannis baptiste: 1383. 25. Juni

Waz wir haben phannen in allen vier bornen czu Halle in der stad vnd kot in der halle; ouch habe wir von eme czu lene daz dorff czu Gudenswegen; ouch haben wir von eme czu lene den hoff czu Wyttyn, den werder, der Haken waz, vnd alle daz wir haben in dem gerichte czu Wettyn; ouch haben wir von ome eyn dorff, daz heyset Ditershagen; ouch habin wir von eme, waz wir haben in dem gerichte czu Gebichinsteyn; ouch habe wir von ome daz gut czu Krosik vnd die houe czu Lepchune; ouch habe wir von ome czu lene, waz in dem gerichte czu Alsleben lyet vnd in dem gerichte czu Fredeborg lit, vnd waz wir haben in der borde; ouch habe wir czu lehne, waz wir haben in dem gerichte czu Louburg; ouch habe wir czu lene, waz wir haben in dem gerichte czu Louchstete; ouch haben wir czu lene alle daz, daz wir haben in dem gerichte czu Mansvelt, ab wir vns dar bobin ich vorgessen haben, dar petin wir vmme, daz wir vnsem rechtin dez dauernere nicht en syn.

Suprascripta bona habet illustris domina Agnetis, uxor nobilis Bussonis de Scraplow, in vitalicium anno quo supra.

Den kerchoff to Wettyn vnd das forwerg der vnder vnd im hofe die ich czu Wettyn habe, den wyngarten, den boumgarten, den tich vnd dy wyden vor dem Wyngarten vnd die wesen, die czu den iiii hofen gehoren, die wyden, die vmb die wesen stehn, den werder, der Haken was, den czoll in der stad czu Wettyn, den wortzins daselbst vnd hunergulde, was ich in der stad habe zcu czinsse.

Infrascripta bona habent strenui milites dominus Heyneman, Coppe et Hans fratres dicti vom Thore a domino archiepiscopo Magdeburgensi:

Primo i hoff to Lochow mit aller czubehorunge mit acker, holcze, wesen vnd mit allem gerichte in felde vnd in dorfe, ober hals vnd hant, ii mark geldes to Wesewicz, to Briczene[3] tegeden, xii modios siliginis et xviii modios auene. — Item den hoff to Rodenborch mit molen, mit wyngarden, mit wisscherge, mit holte, mit || aller tobehorunge, C fol. 61[b] mit allem gerichte in felde vnd in dorpe ane iiij hufen landes, die wy von andern luden hebben. — Item hebben wy i mark geldes to Gouwer-

---

[1] Rokendorf südlich von Halle bei Holleben.

[2] Dorstewitz jetzt Dörstewitz bei Lauchstädt.

[3] Pritschena an der Elster, südlich von Halle; s. Dreyhaupt II. 947.

storp an der werre[1] vnd to Lozewicz eyne. To Gudenborch i hoff mit viii hufen mit wesen, mit wyden, mit vi marken smales geldes mit gerichte vnd rechte in felde vnd in dorpe. — To Sobin[2] ii hufen mit j hofe, mit wesen, mit i mark smales geldes. — To Rocerx[3] ii mark smales geldes. - To dem Dyke v smale virdunge. — To Trerstorp[4] ii hufen mit ii hofen. — To Eysmerstorp vii firdunge smales. — To Swastorp[5] i hufe. — To Schorencz i hufe. — To Wormericz ii hofe. — To Belberch i hoff. — To Tornow ij firdung an eynem hofe. — Item xii hufen landes vor der stad to Halle. — Item xlvj pannen in dem dutzschen borne. — In der metericze v virtil iij pannen weniger. — Im gutjare iii virdil vnd iiij pannen, i smal schog an eynen kothe vnd eyner schuneken, i smal sexagenam an i kote. — Item i smalen virdung an eynem kothe, i smal schog an eynem huseken vor der halle. — In Gudenberg ij hufen landes, i breide mark geldes vnd vi hunre vnd ii smale mark geldes zcu Gudenberch, die hat uffgelassen Hermann Czan. — Item ii mansos et ii curias et in campo et villa Tuchelaw. — Item i sartaginem in fonte theutonico per mortem relicte Michils. — Item i sartaginem ibidem, quam tenet adhuc relicta Rodynne Johannis Roden pro vitalicio.

Grote Kone Gebichensteyn et Frenczel vom Ende tenent coniuncta manu iij hufen uff dem marke to Trotc, zu Osmunde i mark geldes vnd ii hofe. — To Spittendorff ij smale schog vnd i hoff, zcu Worff[6] ij smale schog vnd j schog vnd vi grossen latos. Zcu Wessendorp iii smale firdunge vnd i hoff. — To Sebene ij hufe vnd i hoff. — Item i smal schog zcu Gebichensteyn, viii curias. — Item i werder zu Krolwicz, iii hofe. — Zcu Nyendorp i hoff. — Zcu Tyche j acker.

Hertwich Bawes to Mordal habet iii ledige hufe, i curiam, j mark geldes et i curiam desertam. — In Wranczk j mark geldes in eyner hufe vnd in eynem hofe. — Zcu Tiche ii vorlegende hofe, i virdil landes, iiij virdung geldes. — In Schablicz[7] iiiij virdung geldes von iij hufe.

---

[1] Gouwerstorp an der werre ist das oben genannte Gowensdorf, die werre ist die Fähre.

[2] Seeben.

Rocerx steht im Ms., wobei jedoch anzunehmen ist, dass hier ein Schreibfehler vorliegt, denn das x am Ende ist offenbar aus einer Abkürzung entstanden. Vielleicht ist an die Roitscher-Marke zu denken.

Trerstorp unbekannt.

[5] Swastorp, Zwetschendorf, Schwötzschdorf, Schwedschdorf wüst bei Nietleben (oder Cröllwitz); s. Dreyhaupt II. 957. Neue Mittheill. I. 45. 49.

[6] Wurp.

[7] Schobelitz wüst bei Brachwitz; s. Dreyhaupt II. 956. Neue Mittheill. I. 45.

Johannes de Cepyn habet i mansum et i pratum in Tammendorp.

Hans von dem Hoentorne habet i curiam czu dem Hochentorne vnd ouch daz kirchlen und alme rechte vnd daz gerichte ubir daz dorff vnd uff dem velde und alme rechte vnd sechs hoffe in dem dorffe vnd nudehalue huben uff dem velde. — Item czu Dekelwitcz[a] eyne hube vnd i hoff. — Item czu Aldendorp in dem wusten dorpe iczliche hoffe. — Item i hubin vnd i hoff zu Rabacz. — Item i huben vnd ii hoffe czu Nienborch vnd czu Ffredingstorp v hoffe vnd iij huben mid alme rechte. — Item v marcas geldes czu Osmunde, ii marcas geldes vnd j virdung czu Cubele. — Item i marcam vnd xx grossen czu Plosmiz. — Item v virdunge czu Penewitz, j marcam geldes czu Colpe[1]. — Item iii virdunge czu Nienborch. — Item lii grossen czu Wormeritz. — Item czu Swerz j hube vnd i hoff. A fol. 115[a] C fol. 62[a]

Godeschalkus Hun habet in villa Zebin ii marcas. — Item habet in villa Beleberg et Maldritz ii mansos.

Titherich Guz habet vj mansum in campis Schapitzer[2] et x curias in villa ibidem et i werder. — Item in Lettyn ii curias. — Item in Leskow eyn stucke heyden. — Item in Besenstede j mansum. — Item in Gorkwitz i mansum et i curiam.

Hans Halseberch[b] i marcam in Radenberch[3]. — Item viii schok teydin in Worsleue.

Bertold von Honstede ii mansos et iii curias in Langenboyge. — Item i smale marcam geldes in Kelme[4] et in Flattersleue[5]. — Item in campis Honstete iii mansos. — Item eyn holtmarke in campis Badendorp[6]. — Item j ortum in villa Honstede et ii prata.

Hinrich Halseborch habet den czehenden czu Worsleue et iii fertones.

Otto de Bennendorpe habet ij mansum et i pratum et i curiam, que bona habuit Kerstan Knoff pie memorie ad nostram ecclesiam deuoluta.

Hermannus Wise habet i mansum in campis Cubele. — Item habet j mansum in Swentz.

[a] C: Delkolwitz. [b] C: Haselberch.

---

[1] Eine Wüstung Colpin giebt es bei Sandersdorf bei Bitterfeld.

[2] Schiepzig.

[3] Rothenburg.

[4] Cöllme bei Salzmünde im Mansfelder Seekreise.

[5] Flattersleben oder Fladersleben bei Zappendorf wüst; s. Neue Mittheill. I. S. 26. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 350. XI. 142.

[6] Badendorf wüst bei Volkmaritz im Mansfelder Seekreise; s. Neue Mittheill. I. S. 24. Zeitschrift des Harzvereins VIII. 337. XI. 123.

Hinricus de Tisnen habet vi mansos in campis Mordal et ii mansos in campis Dyke.

A fol. 115[b] Johannes de Aldenburg miles habet ista bona et redditus spectantes ad curiam Gudenberge: Primo in villa Seben Hans j sexagenam precisorum grossorum cum ii pullis de i curia et j manso. — Item Tile Greue ix grossos precisos de ii iugeris et est vnus campus. — Conrad Vogil iij fertonem precisorum 'grossorum de sua curia. — Relicta Hermanni Drelitz ,ii pullos de curiis. — Kone Las vi pullos de i iugere et ligneto. — Item i curiam desolatam, soluebat olym vi grossos et vi pullos. — Hans Pust ii sexagenas latas de iii[bus] mansis accommodatis et sibi locatis et i° prato. — Clawes Teyder ii pullos de i curia.

C fol. 62[b] Summa istius ville: habet ii sexagenas latorum grossorum et i sexagenam et xxiiii grossos precisorum cum xii pullis, preter vi grossos et vi pullos desunt.

In villa Oppyn Cuntze Stoyn i quartale agri pheodalis. — Hinricus Kotzil iiii pullos de j manso. — Item habet i mansum pheodalem. — Stephan Gotzel j mansum pheodalem. — Item Siluester Prawnitz ij mansum pheodalem. — Item Dyterich Webir vi grossos} precisos de i curia. — Item filius Bossoni Beckers(!) ii pullos de ii iugeris. — Item Paulus Yenikins j mansum pheodalem. — Item Jacob Beckerers j mansum pheodalem. — Gheradus Adams habet j mansum pheodales. — Item Hermannus Hunte habet j mansum pheodalem. — Item Koppe de Oppyn j fertonem de i curia. — Item Hintze de Kokstede habet curiam pheodalem.

Summa istius ville: xiiij grossos precisos, vi-pullos et v mansos cum i° quartali agri et i curiam pheodalem.

In villa Gudenberg: Clawes Koch j sexagenam grossorum latorum de i° ortu (!). — Item Hentze Webir ii pullos de sua curia. — Item Clawes Wetzike i fertonem latorum grossorum cum x pullis de ortu et curia. — Item Jan Greue x grossos precisos et vi pullos de ortu et curia. — Lentze Kreye i fertonem precisorum grossorum et ii pullos de ii curiis. — Item Hans Greue v grossos precisos et iii pullos de nouo ortu. — Item Matheus ix grossos precisos, ii denarios et iii pullos de curiis. — Hans Dytzen i sexagenam precisorum grossorum. — Iste census est senioris domini Johannis prepositi in Nouo opere ad vitam suam. — Item idem preposito(!) i sexagenam ceparum lineatarum, quod dicitur regyn, de curiis et mansis. — Cyriacus Disteyl xij grossos precisos et iii pullos de curiis et ortu. — Thomas Schof xxviii grossos precisos et viii pullos de ortu et curiis. — Watherman xiiij grossos precisos et iiii pullos. — Item Vritzsche Czomelke j sexagenam grossorum precisorum et xii pullos de ortu et curias. — Item Dytzke x

grossos precisos, iiii pullos de ortu et curiis. — Hinricus Modil viii grossos precisos et ii pullos de ortu et curia. — Item Ilze Dontzken xx grossos precisos et v pullos de ortu et curia. — Herman von dem Anger xx grossos precisos et viii pullos de ortu et curia. — Relicta Greuen senioris xiii grossos et viii pullos de ortu et curia. — Item Eckard vij grossos precisos et iiii pullos de curia. — Clawes Busch vi grossos precisos et ii pullos de ortu et curia. — Clawes Greue ij fertonem precisorum grossorum et viii pullos de ortu et curia. — Hintze Veddeler j fertonem grossorum precisorum et iiii pullos de ortu et curia ex parte et de bonis matris sue et defunctorum (?). — Item xxiiii^{or} grossos precisos et vi pullos de ortu et curia. — Item j fertonem precisorum de i° prato. — Item Bertold j fertonem precisorum grossorum et iiii pullos de curia. — Item xii grossos precisos et ii pullos de ortu. — Item Johannes Hermans xxiii grossos precisos et iiii pullos de curia et ortu.

Summa istius ville: xxxviij grossos latos, vij sexagenas precisorum grossorum cum x grossis precisis, ii denarios et ii sexagenas pullorum, i sexagenam regen czippoln.

Item curiam cum vii mansis et i prato. — Item horreum in cimi- C fol. 63a
terio. — Item pomerium et vineam soluentes ambo ii sexagenas grossorum latorum, tenet fructus presentis anni. — Item pomerium, cuius fructus soluunt iii mandel grossorum latorum.

Summa istius in pecunia tenet iij sexagenas latorum grossorum et xv grossos latos.

In villa Roytir[1]: Paulus Rode iii fertones grossorum latorum, xi A fol. 116a
pullos de curia et mansis. — Idem j fertonem de j manso. — Item Hans Kale v fertones precisorum grossorum et vi pullos de ii curiis et mansis. — Item Claws de Roytir j sexagenam precisorum grossorum et vi pullos de sua curia et j manso. — Item ibidem i pratum soluens i fertonem precisorum, habet dictus Steneke morans in villa Dyk. — Hans Kod j fertonem precisorum grossorum et vi pullos de i curia. — Item ibidem i curia desolata quondam soluens iiii^{or} pullos, nunc vero nullum. — Item Clawes Burmeyster ii mandel precisorum grossorum minus iii grossis et vi pullos de ii curiis et manso.

Summa istius ville: habet liij grossos latos. — Item iij sexagenas et xx grossos precisos cum xxxi pullis.

In villa Zenewitz: xviii grossos precisos et vii pullos, quos dat Albertus Bremitz de curia et campo Penkow. — Item Treylen viii grossos precisos de campo Penkow. — Item Kappil xv grossos latos

[1] Räthern nördlich von Halle.

de campo Penkawe. — Item Clawes Vincke xviii grossos precisos de campo Penkaw.

Summa istius ville: habet i sexagenam minus i grosso preciso cum vii pullis.

Gunther, Fredericus, Henricus de curia habent coniuncta manu vom Ochlitz habent[1] i curiam in Penkendorff cum omni iure videlicet cum vi mansis et iudicium in villa et in campis et piscaturam soluentem ii marcas.

Claus von Diskow habet lxxx sexagenas decimarum in campis Riden, ȷ mansum liberum in campis Gotelitz[2]. — Item iii curias liberas in villa Wernstorp.

Hans Hosang habet ȷ fertonem in villa Cubele. — Item Cone Besen ȷ mansum et i pratum in campis ville Grenstede[3].

Ossemunt v sexagenas precisorum grossorum.

Herbrecht von dem hoffe, Cunse Hoch habent iȷ mansum in campis Wettin.

Claus et Johannes de Trotē habent ii mansos et vi curias in villa Trote per resignacionem Frentzels von dem Ende et Alberti Grote Könen.

A fol. 116[b] Clawes et Hans von Trote habent in villa Trote iii curias liberos(!) et xii curias. — Item x mansos, iiii prata in campis ibidem. — Item i werder, ii piscarias[a] et i solgrime. (?) — Item in villa Sebene i curiam et i pratum et iȷ mansum. — In der Pennekowe eyn ouerland. — In C fol. 63[b] Kodenitz v mansos || et iȷ mansum liberum. — Item in Vrantzk i mansum liberum et i curiam. — In Mordal ii curias et iȷ mansum. — Item in Czustowe i curiam liberum et ii mansos liberos. — In Schiptz iiii curias. – Item in Leskow ȷ mansum. — In Frackersleue[4] i curiam et i mansum. — In Wettin i werdir. — In Crollewitz iii curias et ii mansos et vi strame vp dem damme zu Trote. — In den maltmekern ii curias. — Item in moneta Hallensi x solidos. — In Glouk iii curias. — In Osmunde iii curias. — In Rynzhayn iiiȷ mansum. — Item in Hordorp v curias, iii mansos. — Zcu Tornow iiii curias et iiii mansos. — In Maswitz eyn ouerland. — In Oppin i curiam. — In Brachstete

[a] Beide Ms. haben piscare.

[1] Die Stelle ist offenbar verschrieben und beweist die Unsicherheit der Handschrift C.

[2] Götelitz oder Gödlitz wüst zwischen Spickendorf und Brehna; s. Dreyhaupt II. 902. Neue Mittheil. I. S. 52.

[3] Eine Wüstung Grünstedt liegt bei Hassenhausen im Kreise Naumburg; s. Neue Mittheill. I. S. 34. Es ist aber sehr zweifelhaft, ob diese hier gemeint ist.

[4] Frackersleben ist vielleicht mit dem oben genannten Flattersleben identisch.

v curias et ꝭ mansum. — In Wurp i curiam et ꝭ mansum. — In Wessendorff ii mansos. — In Wernstorp ii curias et ii mansos. — In Swertz i mansum. — In Gudenberg i curiam et ii kolgarden. — Zu dem Diche i curiam et xiiii grossos missenphenninge von soffen hufen. — Item i mansum in campis Gebichensteyn per Moleken resignatum. — Item habet i werder prope Lettin et Irkstorp[1], pro quo emit domino Magdeburgensi ꝭ werder prope Krolwitz in restaurum. — Item i curiam in Trote, ii mansos in campis Gebichensteyn resignatos per dominum de Poch[a]. — Item i mansum et i curiam in Hogen resignatam per Henricum Eldesten. — Item iii mansos in campis Gebichensteyn, quos resignauit Tile Schencke. — Item ii mansos in campis Gebichensteyn, quos resignauit Frundhelm. — Item iii mansos in campis Gebichensteyn; Baruth resignauit. — Item i fertonem in Zebene de ii curiis. — Item v mansos in campis Cremitz[2] et Gebichensteyn et in longis agris, quos habuit de Aldeborginne. — Item iiꝭ mansos in campis Gebichensteyn et v marcas per resignacionem Mulekes, prout resignauit per litteram anno M°cccc° ipso die assumpcionis Marie. 1400. 15. Aug.

Johannes de Lettin iꝭ mansum in campis Gebichensteyn. — Item ii frusta silicis. — Item i frustum merice. — Item iii curias in Ghebichinsteyn. — Item i fertonem census insuper curiam in Lettin. —

Vricze von Besen habet vii mansos in campis Besen et i curiam ibidem.

Her Hermen vnd Hans Kotze[3] habent iꝭ mansum in campis ville Cubele et i curiam.

Jacob Mokeritz vnd er Cunrad pherrer czu Nyenberg tenent eynen sedelhoff vnd i gebuwers houchin[b] vnd zwo huuen in dem velde Nyenberge.

Olrik Gusow habet infrascripta bona resignata sibi per Nicolaum Trote : In Czustow vnam curiam liberam et vnam curiam et vnum busch rusten, vnum mansum liberum et ouerlant, censuat de eisdem iꝭ sexagenam latorum grossorum. — Item in Mordal Hinrik Trubbe censuat iii sexagenas precisorum de vna curia et de iiꝭ manso et sex pullos.

Item Hans Senderlyn censuat iii fertones precisorum de i manso.

[b] C: Pouch. [a] C: houichin.

[1] Ehrsdorf, Ersdorf, Erichsdorf wüst zwischen Lettin und Cröllwitz; s. Dreyhaupt II. 845. 897, Neue Mittheill. I. 45. Zeitschr. d. Harzver. VIII. S. 348. XI. 139.

[2] Cremitz (Krebenitz und Krebitz im Lehnbuche Friedrichs) wohl dasselbe wie das bei Dreyhaupt II. 903 genannte Greubitzsch.

[3] Ueber die Kotze s. v. Mülverstedt, Urkunden-Regesten d. Geschl. v. Kotze.

— Item Stamere Peter censuat i fertonem precisorum de j manso. — Item Muntzik de i curia iiii^{or} grossos precisos.

Item Senewitz: Hans Czuch de j manso j sexagenam precisorum grossorum. — Item Kloz de j manso j sexagenam precisorum grossorum.

Item in Gudenberg: vxor Modele de ii curiis caulium j sexagenam precisorum grossorum. — Item Hans Frictzen de j manso j sexagenam C fol. 64[a] precisorum grossorum. — Item in Crullewitz Hans Crullewitz || de i manso et de i curia xvii grossos precisos. — Item Hans Frantzen de i manso et de i curia xvii grossos precisos.

A fol. 117[a] Item in Sciptz iii pullos et vnum fertonem precisorum de j manso et de i curia.

Item in Molrendorp iij fertonem precisorum grossorum de i manso et de i curia.

Item in Dike de vii mansis xv grossos latos.

Item in villa Hoghe i curiam et j mansum, quos habet Claus Cordik, censuat l grossos precisos; et suprascripta bona habet Ilse, vxor Olrikes Gusowen, pro suo vitalicio.

(Item Gerhard Griffoil habet ij sartaginem in fonte theutonico, ij nosel in dem hakeborn, v mark in moneta, iii mark in ciuitate Hallensi)[a].

Albrecht Tobel habet i marcam in villa Dicke et viii pullos ad nos deuolutas per mortem Hermen Vritzen et xx grossos bohemenses in villa Glouch et ii curias ibidem, quos habuit Ludeke Rode.

Item viii iugera graminis angeuellis in campis Blonene, quos vidua Guntheri de Rotmerstorff habet pro dotalicio.

Peter Portzk habet villam Ylow et i lignetum et ii wyngarden et j mansum in campis ville Ylow.

Henrich Czornitz habet ii curias et ii mansos in campis et in villa Kubel.

Werner Statschow v mansum in campis ville Kubel et viii curias ibidem et i kroch zu Kubel.

Johannes Serwitz et Johannes Ketzindorff habent coniuncta manu iiij mansum in campis Ghebichinsteyn.

Conrad Kelner de Schudicz, noster pincerna, habet iij mansum in campis Swoycz. — Item ibidem i curiam[b] videlicet sedelhoff. — Item i curiam censualem, quos Merlewitz habuit in pheudo et ad nos sunt deuoluta(!).

[a] Ist in A unten auf den Rand geschrieben, von C genau an der Stelle wiederholt, so dass diese Eintragung mitten in einer andern steht. Offenbar gehört sie hier nicht her, darum ist sie in ( ) gesetzt. In C steht noch am Rande: Nota: ista bona nichil habent facere nec spectant ad bona Vlrici Gusowen. [b] C: curiam censualem.

Claws von Diskow habet i curiam desertam in villa Rideborg, scilicet resignatam per Rudulffum Luptitz.

Johannes, Otte et Thile de Gotewitz habent villam Frederstorff et ii mansos in campis predictis, quas(!) resignauit Johannes Hochenn[a].

Item Thilo Sume habet in villa Motschirue[1] i curiam et iii mansos.

Nota quod Johannes de Besem, Johannes de Lettin, Nycolaus et A fol. 117[b]
Hinricus Mordal fratres recognouerunt sub iuramentis eorum coram nobis Alberto archiepiscopo Magdeburgensi, Gunthero et Johanni comitibus de Barby, Brunone et Johanni, nobilibus dominis de Quernfurte, Hermanno Kotzen, consiliariis nostris Alberti archiepiscopi predicti, quod Otto de Welow infrascripta bona ab ecclesia nostra Magdeburgensi et predecessoribus nostris habuit in feudum, licet per quosdam modo alienata et subtracta, videlicet i mansum in campis Lettyn et i curiam, que dicitur eyn sedelhoff, i partem ligneti prope mericam et i pratum cum salicibus prope Salam.

Dit is dat Porey vnd Hache von Rottelendorpe to lehne hebben von C fol. 64[b]
mynes heren weghen von Magdeborg: to dem ersten to Langenbuy enen verleghen hof in dem markede, vier vriie hûue in dem dorpe to Schyptz vnd vier vriie hûue dorsulues up dem velde.

To Borghestorp[2] ene verleghen hûue, to Tzauenstede[3] enen vorleghen hof vnd ene hûue. — To Grone by Alsleue ene verleghen hûue. — To Beesen enen vorleghen hot. — To Mokerene i vorleghen wingharden vnd enen vrien wingarden. — To Klotzemytz ii houe, de sind woste.

Frentzel vom Ende habet et Albertus de Gebichensteyn habent ij mansum et i curiam in campis et villa Zeben et ii prata resignata per Nycolaum de Trote.

Item Hermannus Scapow habet iiij smale mark geldes in villa Osmunde, resignatas per Cuntzonem de Hoghen.

Item Cuntzo de Hoghen habet ii mansos et i curiam in villa Penewitz cum omnibus attinenciis resignatam per Hermannum Scapow.

Johannes de Gotzwitz habet i mansum et i pratum in campis Tammendorp resignatum per Johannem de Ctzepey.

Nycolaus et Gyselerus de Dyskowe habent iiii mansos liberos et viii curias in villa et campis Proytcz[4] resignatas per Tilonem de Dyskowe.

[a] C: Kothenn.

[1] Motschirue ist vielleicht das schon oben vorkommende Magschirfe = Maxdorf; allerdings passt es alsdann nicht zu den übrigen hier vorkommenden Ortschaften.

[2] Borgestorp = Burgsdorf südlich von Gerbstädt im Mansfelder Seekreise.

[3] Zabenstädt südöstlich von Gerbstädt.

[4] Proitz, Prontz, jetzt Prötz wüst b. Dieskau; s. Dreyh. II. 948. Neue Mtheill. I. 46.

Item in villa Sogerstorp[1] vii curias dimidias et i curiam liberam in Rydeburg.

Item ȷ mansum et i curiam in villa et campis Penewitz.

Johannes et Vlricus Merlewitz habent ii curias in Sulwitz et ii mansos in campis ibidem et i kolgarten et iȷ mansum in Funkendorff[2] et i wesen.

Jacob Poltergazze habet iiȷ mansum in campis Mordal resignatos per Olricum Lobenitz.

Johannes Massewitz et Tile de Gotewitz habent i curiam, i mansum, i wese in campis Vrowyndorp et ȷ mansum in campis Eysmestorp.

Item Henricus Greue habet ii mansos in campis Gebichinstein, quos Busse de Gebichinstein resignauit. — Item idem Henricus Greue habet ii mansos in campis Gebichinstein, quos Koppen Pisker miles resignauit.

A fol. 118a Hans Meus habet iiii mansos et i curiam in villa et campis Muchel[3] et villam desertam Kemeritz[4].

Ffredericus de Pusten habet i curiam et ȷ mansum in villa et campis Kubel.

Hans Bennendorp habet v mansos in campis Bennendorp, v curias, ii prata et i ortum et ȷ mansum in campis Sweyt[5] et i pratum; resignauerunt Gunther Wise et fratres sui.

C fol. 65a Gunther Wise habet i curiam et i mansum in Gotewisch[6], i curiam in Osmunde.

Elizabet, vxor legitima Thilen Mordal, habet pro dotalicio iii mansos in campis Mordal et iii sexagenas paruorum minus vno floreno, vi mansos in campis Rodewitz.

Sophia, vxor legitima Johannis Benndorf, habet iȷ mansum et i curiam in campis ville Bendorff pro dotalicio.

Hartwich Baros habet quinque mansos in campis Mordal et vnam curiam. — Item habet iiȷ sexagenam latorum grossorum in villa Dicke.

Thyle Sume habet i curiam in villa et iiii mansos in campis Masschirue[a].

[a] C: Masschune.

---

[1] Sagisdorf bei Reideburg.

[2] Funkendorf ist jedenfalls das wüste Frankendorf.

[3] Mücheln, eine frühere Deutsch-Ordens-Commende, bei Wettin, s. Dreyh. II. 925.

[4] Kemeritz wüst bei Arnstein; s. v. Heinemann, cod. dipl. Anhalt. V. Nr. 86. Krumhaar, Grafen v. Mansfeld. S. 100.

[5] Schwoitzsch.

[6] Gödewitz bei Dammendorf.

Hentze Kur habet i curiam et j mansum in villa et campis Seben et j mansum in Gudenberge vacantem ex morte Johannis Hynnen.

Hans Sulwitz habet in villa et campis Kubel maiore vj mansum, iiii[or] verlegens gutes. — Item in campis Grobirs fertonem supra j mansum. — Item ibidem iiii grossos et iiii pullos super j mansum, i pratum et i curiam. — Item in campis Penewitz et in villa Bennendorf xxxi grossos super v agros et i curiam.

Hintze, Nickel et Tyle Mordal fratres habent coniuncta manu i curiam et iii mansos in Lettyn et iii curias ibidem et i lignetum, quod Dumpel vocatur, et i heydemarke in districtu Gebichenstein et i pratum et ii frusta silicis, resignata per Johannem de Lettyn.

Ffredericus Hoch et Fredericus Gruwel habent coniuncta manu: Czu A fol. 118[b]
Brachstete von eyner j huue ii gense. — Item i sedelhoff vnd i krug vnd achte vorlegen houe vnd in dem velde dor ij huue land vnd i wese vnd i oberland, dat het dy wideke vnd i halbe mark geldes von eyner halben huf land. — Item j hufe landes uff Uullingistorp[1] marke. — Aber eyne hufe zu Worp uff der marke. — Abir zu Worp eynen halben smalen ferding geldes tzins von eyner halben hufe. — Item zu Westendorp eyn halbe huue land uff der marke vnd ij huue tzins iii fertones et i curiam. — Item vor den holtze i mansum. — Item uff der Hoghe marke eyn halbe huue, di zcinset xxxiiii grossen. — Item uff der Plosmitz marke ij huue land, die tzinsen iiii grossen et i sexagenam. — Item uff der Westendorpis marke ij huuen land, die czinst i marcam minus iiii grossis. — Czu Uppin in den wenden[2] eyn hoff, die czinset vi pullos vnd eynen vorlehen hoff in dem dorffe. — Item zum Dicke dri grosschen geldes von eym ouerlande. — Item zu Sendorp[3] i hoff, da get von vi phenig. — Item zu Raleue[4] ii solidos grossorum smales geldes von j huuen land. — Item || zu Lobichun j mansum, qui dabit C fol. 65[b]
ii solidos grossorum. — Item in Schorentz i curiam et i mansum, dabunt ij verdung. — Item in Eymestorp de i quartali et j curia ij ferdung. — Item de j curia et i quartali ij fertonem et i solidum denariorum. — Item j curiam et i quartale ij fertonem, sex denarios et i aucam. — Item j curiam et i quartale eynen smalen ferdung. — Item i quartale, quod dabit solidum denariorum. —

[1] Ein Millingisdorf, wie es vielleicht gelesen werden könnte, giebt es nicht, darum ist wohl hier Uull. = Vull. zu lesen.

[2] In Wenden, Inwenden, dicht bei Oppin ist ein eigenes Dorf. Früher hiess es auch das wendische Oppin im Gegensatz zu d. deutschen Oppin; s. Dreyh. II. 907.

[3] Sendorf kann nur verschrieben sein für Lendorf = Lehndorf.

[4] Raleue unbekannt, vielleicht verschrieben für Dalene.

Item zu Swoswitz[1] eynen garten vorlegen. — Item zu Ride uff de marke eyn vorlegen halbe huue. — Item i huue, die gibet eynen verdung geldes. — Item zu Eymestorp eyn verteil landes, daz tzinset sechs breite grossen vnd abir eyn vertel landes i fertonem. — Item zu Wernestorp uff der marke dri smale schok geldes zu tzinse von ii huffen landes. — Item zu Swertzen bie der Sale ꝇ halbe mark von eyner halben huue vnd von eyne houe. — Item zu Osmunde in der parre daz teide schok korns von sechtzen huuen. — Item zců Nienborg.

Item Nicolaus Behem de Wisik v mandel grossen in villa Merewicz et Lekwitz.

Tile Kure habet vii hoefe in dem dorffe zu Gebichinsteyn vnd i vorwerg daselbis. — Zcu Trote uff dem velde v mansos, i wese mit ii werdern, i garten bie sente Petirsberge vnd vi houe vor sente Olrichs tore vor Halle. – Zcu Krollewitz iiii huuen landes vnd iii curias ibidem vnd eyne heidemarke, eynen werdder keygen Vranczk. — Zu Seben iiꝇ hufe landes, in dem dorffe i hoff vnd ii wesen grases, abir ii huben landes dorselbes, pertinent ad allodium in Gebichinsteyn cum i curia. — Czu Hoegen i curiam vnd i huuen landes. — Zu Brachstete iii curias. — Czu Trote iiii smal schok grossen in dem geleyte. — Czu Spitendorff ii mansos vnd eynen hoff. — Czu Pravuitz iii hufen vnd iii garten; abir von xii huuen landes iii mandel grossen, geheiszen die cziczelphennige — In der muncze zu Halle xxx solidos denariorum.
A fol. 119ᵃ — In Rodewelle[2] ii curias. — Czu Oppin czwer achtzig schok czenden, halp somer vnd halp winterkorn. — Item ii morgen landes vor Halle. — Zcu Hilkendorff iiiꝇ huue landes mit allem rechte, daz darczu gehord. — Czu Wurp i curiam. — Czu Westendorp i curiam et i mansum. — Czu Dudendorff iiii morgen landes. — Czu Tornow ii morgen landes. Czu dem Dike i curiam. — Zu Roiter ꝇ mansum et i pratum.

Gechsche[a] Wendistorff habet iꝇ sexagenam et iiii grossos in parrochia Dicke et in Plosnitz vacantem per mortem Hermanni Drosen. — Item iii mandel et i grossen et i mansum pheudalem in Spitendorff et i werder prope Trote vacantem ex morte Lodewici Voytes. — Item i sexagenam et viiꝇ grossum in Worp et in Wessindorff, quos habuit Wernerus de Kothene.

Cune Schapow et Kune, frater suus, habent xv sexagenas

[a] C: Techsche.

[1] Schwoitzsch.
[2] Radewell südlich von Halle, an der Elster; s. Dreyhaupt II. 948.
[3] Wegen der Nähe von Schwötzsch kann Borotz nur die Wüstung Bobritz oder Borwitz, Pöritz sein; s. Dreyhaupt II. 946 Neue Mittheill. II. 52.

manipulorum decime in campis Borotz[3], j mansum in campis Gattentz[1], j mansum et i curiam in campis et villa Swoytz, i quartale agri in campis Proychs[2].

Hans Romantz habet i marcam in Osmunde et ij mansum in campis ibidem, resignauerunt Frentzel vom Ende et Albertus Kunen. C fol. 66ª

Hans Wachswitz et Curd von Diskow tenent coniuncta manu ista bona et non alia: iiij mansum et i curiam in campis Brachstede, ii prata cum omnibus pertinenciis per resignacionem Frederici Hoges.

Claus von Trote vnd Hans tenent decimam super sedecim mansos in campis Osmunde cum decima carnium ibidem per resignacionem Frederici Hoges.

Fredericus, Nycolaus et Bodo dicti Malderitz fratres habent coniuncta manu v mansum et iiii curias in campis et villa Malderitz cum omnibus attinenciis, sicut prius a camerario de Grunow habuerunt.

Johannes Baruth habet iiii pullos et xxv grossos in villa Besem et ii curias in villa Belberge resignatas per Heydenricum et Johannem Capard patrueles.

Thidericus et Henninghus de Adindorff habent i marcam Brandeburgensem in villa Adindorff et i mansum in Czabinstete.

Gherardus et Johannes More dicti habent bona, que Johannes Malderitz habuit in Mordal, videlicet ii mansos et ii curias.

Ffritzce, Claus vnd Bode Malderitz hebben gehat to lehene von deme kemmerere von Grůnow fiff hůuen to Malderitz vnd eynen fryen hoff vnd fiff vorlegene huuen vnd vier morgen grases vnd eynen holtwerder uppe der Sale. Ok hebbe wie von mynen heren to lehene fiff hůuen vp dem velde to Broselitz[3] vor Wantzleuen, die sin gewest Didekens von Wellen, deme hebbe wie wedir laten tů huuen vnd enen hoff to groten Wedingh.

WIPPER.

A fol. 119ᵇ

Bosse vomme Hartze habet i allodium in castro Wipper, iiii mansos in campis ibidem et i curiam liberam.

Hans von Trote et Busse Schiele tenent coniuncta manu in Lobesitz iii fertones. — Item in Podelsc i marcam et jxiiii pullos. — Item in Lettkwitz j chorum frumenti. — Item in Dobelitz iii fertones, ii pullos. — Item in Doncz xxiiii grossos miszenphenninge. — Item in Dudeleuen j marcam.

---

[1] Gattentz = Gottentz.

[2] Prötz oder Prontz wüst bei Dieskau.

[3] Broselitz heisst oben Broclicet.

GEBICHINSTEIN.

Hermannus Brant habet vnam curiam, que dicitur eyn sedelhoff, et viii curias in villa Conene[1] et iiii mansos et i pratum ibidem.

C fol. 66ᵇ Hans Lyntworm von Czortewitz habet i curiam et i mansum in villa et campis Gazzene[2]. — Item ij mansum in campis Gortewitz[3]. — Item i curiam et j mansum Drogewitz[4] et decimam in Silstorff[5], Ryde et Scharentz[6]. — Item j mansum czu Duke, j mansum in Oppin et j mansum in campis Czortewitz.

Reyner Smelinger habet i curiam, ij mansum in Burgdorff, quod habet Role de Neber.

Nickel von Besem habet in villa et campis Gryntzene[7] ii mansos vnd i rotlant et vi curias. — Item habet lxxx sexagenas siliginis, auene, tritici, decimam in campis Ride.

Hans Gotewitz habet vnum allodium in villa Tammendorff cum suis pertinenciis. — Item in villa Eysmestorf et Nyendorf[8] iij marcam resignauit Johannes Muchele, prius habuerunt ab illo de Snonditz, a quo emerunt. — Item j marcam de j manso villa Eysmestorp. — Item in campis Worp iii fertones pretii (?) de j manso. — Item i fertonem in campis Eysmestorp.

A fol. 120ᵃ Johannes Heysen habet ij mansum in campis Nyemberg, quem Heringh habuit.

Otto et Guntherus Schapow habent coniuncta manu xv sexagenas de decima in campis Porwitz et iiij mansum in campis Osmunde; resignauit Jacobus Scapow.

Item Jacobus Scapow habet i mansum in campis Osmunde; resignauerunt Otto et Guntherus Scapow.

Bok habet ii mansos minus i quartali in villa Oppyn; Johannes Waswitz resignauit.

Item Jost Furer habet j mansum in villa Oppyn.

Curd Pŭsten tenet in pheudo iiii curias et i curiam desolatam ibidem et vij mansum in campis et villa Kubele maiori, excepto i iugero in illo manso, quod possidet Resak. — Item in Grobirse et Penewitz

---

1 Canena.

2 Gazzene ist gleich Grutzene, Grintzena, Kritzene, wüst bei Gottentz.

3 Gortewitz ist Schortewitz im Anhaltischen dicht an der preussischen Grenze.

4 Drogewitz kommt vor bei Dreyhaupt II. 846. Lehnbuch des Bisch. Johann von Merseburg c. 1450 fol. 32 u. 35.

5 Siegelsdorf.

6 Schrenz.

7 Gryntzena od. Grittschöna wüst b. Schwertz; s. Dreyh. II. 903. Neue Mitth. I. 51.

8 Ein Niendorf in jener Gegend nennt Dreyhaupt II. 850.

et Bennendorp ii mansos, i curiam et j curiam desolatam. — Item in Parewitz[1] i curiam desolatam, que omnia dant i marcam zcensualem et fuerunt resignata per . . .[a] Sulwitze.

Hans Sperling tenet in pheudo de ij manso et iii curiis in villa et campis Lettuwitz iii fertones grossorum. — Item in Podessee de j manso et i curia i fertonem grossorum per resignacionem Jan Pakes.

Hans Hoentorn habet zu angeuelle i mansum in Belberg, quem possidet Henning Wynnik et habet litteram domini sub data anno xcv° feria sexta post Reminiscere. 1395. 12. März.

Eruerd de Rolitz tenet in pheodo i curiam in villa Vphusen[1] per resignacionem Hermanni Rote.

Drews Krochger tenet in pheodo j mansum et i curiam in Wernstorp. — Item ii mansos et i curiam in Ffredingstorp. — Item i pratum et ii breyten per successionem sui patris. C fol. 67[a]

Item j mansum et i curiam in Wernstorp per resignacionem Hanses de Muchel. Anno xcviii°. 1398. A fol. 120[b]

Herman vnd Ernfort von Rolitz gebruder tenent in pheodo i holtz gelegen czu der hoenforden[3], wysen, hopfgarten, koelgarten vnd waz da gelegen ist, per resignacionem Hinrici Makitz, feria quarta proxima post circumcisionis Anno xcviii°. 1398. 2. Jan.

Vlrich Borneker tenet in pheodo in campis Glouch et Trote iiii mansos agri per resignacionem domini Hermanni militis, Hinrici et Vlmanni dicti Kotzen.

Herman Stacius et Claus, patruus eius, tenent xj phannen in dem dutschen bornen. — Item iiii phannen in der meteritz. — Item xiiii phannen in dem gutjar. — Item ii phannen in dem hakebornen. — Item vj agkers in der marke czu Gebichinsteyn. — Item ii wese vor der stad czu Halle. — Item i mark geldes vnd xxviii smale grossen vnd xxvi hunre vor sente Vlrikes thore. — Item iij smale mark geldis vnd iiii grossen vnd xxvi pullos czu Lesschow[4]. — Item i mark geldes czu Swertz. — Item x pullos czu Beleberg et vi pullos. — Item vi hunre vor sente Vlrikes thore. — Item i smalen verdung czu dem Hoentorme. — Item i mansum czu Wernstorff. — Item i mansum czu Mordal.

Herman Stacius solus tenet v pannen in dem dutschen bornen. — Item i phannen angeuelles in dem dutschen bornen vor Boymgarten

[a] Lücke in beiden Handschriften.

---

[1] Parewitz = Porwitz, Bohritz, Borwitz.
[2] Obhausen bei Querfurt.
[3] Wo die Hohepforte zu suchen ist, ist unbekannt.
[4] Lieskau.

wegen. — Item daz frye kot in der stad czu Halle mit allem rechte, als es sin vater gehad hefft. — Item iij pannen in dem hakebornen. — Item xiiii smale grossen vnd vi hunre an sente Mertens kerhoue.[1]. — Item ii agker grases czu Sletew[2]. — Item iij ferding geldes czu Pesin. — Item xxiiii grossen vnd i schok czu dem Hoentorme et ix pullos.

Klaws et Hans de Trote tenent coniuncta manu iii mansos in Niendorp et vi curias per resignacionem Bussen de Gebichensteyn. — — Item tenent ii mansos in Groucz per resignacionem Johannis Waschewitz.

A fol. 112[a] Ffrederich et Dyderich dicti Flechse fratres tenent coniuncta manu subscripta bona: In villa Groucz Tyle Konen de j manso xxiii grossos. — Item ibidem Martinus Poz de j manso xxviii grossos. — In Lobenitz Hanne Folcze iii grossos. — Item Morhan iii grossos. — Item in villa Trote de i agro Johannes Metzen iii grossos. — In Gebchenstein Petrus Brun de i curia iii grossos. — In Osendorff de i manso xlv grossos. — In Spitendorff i mansum Behedus. — In Worpp Johannes Meteken de i curia et i manso xlv grossos. — In Westendorff Johannes Meteken de j manso xxiii grossos. — In Plosmitz Johannes Krutzman de i manso xlv grossos. — In Wormelitz Johannes Forer de i quartali iiii pullos. — Item salina prope Trote. — In Nienberg Slakewitz de j manso iiii pullos. — In Malderitz quidam Ber von der fere xi grossos ii denarios. — In Belberg de iii curiis ix grossos. — In Aken Wulfrom de iiij manso iiij chorum siliginis post obitum Heinrici de Curia.

C fol. 67[b] Albrecht Merlewitz et eius heredes tenent in pignus i mansum in villa Kanene et xl grossos censuales per resignacionem Hermanni Brandes et Kunnen, eius vxoris.

Idem Merlewitz tenet in pignus i sexagenam et xx grossos in bonis Frenczels vom Ende, quas (!) habet in villis Spitendorp et Gebichensteyn cum reemptione in tribus annis.

Albrecht Gorwicz et Hartung Rosenfeld tenent coniuncta manu ii mansos in Sebene et j mansum in Trote. — Item ii prata in Sebene et i curiam, que bona tenet Gese, vxor eiusdem, in dotalicio, que eciam habuit Mette, relicta Alberti Rosenueldes, prius in dotalicio.

Hans Waschewitz tenet in pheodo v mansos minus i quartali in campis Oppyn et iiii curias ibidem. — Item i curiam liberam ibidem per resignacionem Nicolai et Johannis dicti dy Bogke et in eisdem bonis tenet Fritze Hog xx sexagenas grossorum, que sunt per dictum

---

[1] St. Martins Kirchhof liegt bei der Martins-Kapelle auf dem Martinsberg, wo nachher der städtische Kirchhof sich befand.

[2] Schlettau am Petersberge; s Dreyhaupt II. 956.

Wachewitz reemende. — Item eadem bona tenet Anna, vxor dicti Johannis Waschewitz, in dotalicium per resignacionem eiusdem.

Gerhard Heyde et Albrecht de Berndorp tenent coniuncta manu in campis et villa Gostemitz[1] xl modios siliginis et xl modios auene per resignacionem Hermanni de Maschewitz in Gebichensteyn. Anno xcvii° feria quinta vigilia Andree. 1397. 29. Nov.

Hans Bogk tenet in pheodo i curiam desolatam et vii quartalia agri in Oppyn. Anno xcvii°, sabbato post Martini contulit dominus Magdeburgensis et resignauit Cune Bogk. 1397. 17. Nov.

Den Segken von Bichelitz hat myn herre von Meideborg gelegen eynen werder vnd Corde von Ctzelstorpe, irem brudere, die gelegen is in dem gerichte to Gebichinsteyn to Blonene[2] an sente Jorgen abende, Anno xcix°. 1399. 11. März

In dem suntage Jubilate hat vorkoufft Friderik Pusten Wern Stazow ij hufen vnd i hoff to groten Kubcle, die tynsen vier grossen. 1399. 20. April.

Infrascripta bona habet Margarita, vxor Hinczen Kürs pro dotalicio: A fol. 123[a] primo in villa Gebichinsteyn viii curias et i allodium. — Item ibidem in Gebichinsteyn et in campo Trote v mansos et i pratum et ii werder. — Item i ortum prope montem serenum[3]. — Item vi curias ante valuam sancti Vlrici ciuitatis Hallis. — Item in campo Krolitz[4] iiii mansos et iii curias. — Item heidemarke. — Item i werder in Wrantzik. — Item in Seben iij mansum et i curiam et ii pratos(!). — Item ii mansos ibidem, qui pertinent ad allodium in Gebichinsteyn cum i curia. — Item in Hagen i curiam et i mansum. — Item in Nyendorp i mansum et i pratum. — Item in Bracstede iii curias. — Item in Trote iiii sexagenas in conductu. — Item in Spitendorp ii mansos et i curiam. — Item in Prawnitz iii mansos et iii ortos. — Item de xii mansibus(!) iii fertones grossorum, dicti wlgariter die czicelpenninge. — Item in moneta Hallensi xxx solidos denariorum. — Item in Rodewelle || ii curias. — Item czu C fol. 68[a] Oppin czwei achtinczig schog czehenden, halp somer vnd halp wynterkorns. — Item in Czabiz[5] xxx schok czehenden halp somer vnd halp winterkorns. — Item ii iugera agri ante ciuitatem Hallis. — Item in Hilkendorff iiij mansum cum omnibus attinenciis suis. — Item in Worp i curiam. — Item in Wessendorp i curiam et i mansum. — Item czu dem Dike i curiam. — Item czu Royte j mansum et i pratum et omnia,

---

[1] Vielleicht ist es das bei Dreyhaupt II. 867 genannte Göstewitz.
[2] Planena bei Beesen.
[3] Der Petersberg.
[4] Cröllwitz.
[5] Zabitz bei Friedeburg im Mansfelder Seekreise.

que ego Hincze Kur habeo a domino archiepiscopo, vxor mea habet pro dotalicio.

Wlrad Grifogil In Wyttyn ii borchleen et ii mansos ante ciuitatem. — Item in Dons i marcam geldes de i curia et i manso. — Item in Nucz xxii modios tritici de i curia et i manso. — Item j marg geldes de ij manso et i curia. — Item in Dudleue i marcam geldes de ii mansis et i curia. — Item in Leczkicz[1] j marcam de i manso et curia. — Item xxvi grossos de j manso et curia. — Item in Swarcz ij marcam de i manso et curia. — Item j sexagenam de j manso. — Item in Doblitz ii sexagenas de ii mansis — Item in campo Closmitz j sexagenam denariorum misnensium.

Jan et Mathis von Pach habent vii fertones in Swerz et i lot. — Item ij fertonem in Letquitz. — Item i fertonem in Podelsin.

A fol. 123[b]

KROSIK.

Hec sunt bona, que Hinricus Hake et Frederich, patruus suus, habent: in Crozik eyn borchlen, eyn vorwerk, iii houen, viii morghene holtes, iii curias, j mansum. — In Hondorp v curias. — In Tysne ii curias, ii mansos tynsgut, j mansum lengud. — In Lepchune iiii curias, iij mansum tynsgud, eyn ouerlant, ii prata. — In Blocz j mansum tynsgud. — In Wernstorp ii curias et ortum, iii mansos leengud, iii quartalia tynsgud. — Tu Gruczene[2] i curiam, j mansum eldestgud et ortum cum prato, eyn ouerlant. — Tu Gudenberch i curiam, iii mansos et pratum ledich vnd frye, ii curias tynsgud. — Tu Lendorp i mansum cum curia. — Tu Ploncz[3] ij mansum lehengud vnd wesewaz, xi curias, iiij hûne tinsgud. — Tu Frankendorp iii curias. — Tu Nyendorp iiii curias cum i manso, pratum, eyn ouerlant tinsgud, i mansum leengud. — Tu Grapwitz[4] i curiam. — To Dobelicz j mansum cum i curia. — To Czornicz ii mansos, ii curias. — Tu Klosmitz j mansum cum curia. — Tu Nucz i mansum et ii curias. — Tu Gost iii curias et ij mansum. — Tu Prolkendorp j mansum cum curia. — Tu Morwitz eyn ouerlant. Tu Czast[5] i mansum. — Tu Konre i mansum et xvi solidos denariorum lehengud. — Tu Rodenberg i mansum cum curia. — Tu Gamitz[6] ii curias.

---

[1] Letkewitz, Lettewitz.

[2] Dies kann unmöglich das bei Calbe gelegene wüste Gritzehne sein, sondern Grintzena bei Schwertz, wie auch die Handschrift C hat.

[3] Plontz, Plonitz wüst bei Trebitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 946. 856. 861. Neue Mittheill. I. 55.

[4] Grapwitz bei Dreyhaupt II. 867 Grabenitz.

[5] Czast, Zast, Zascht wüst zwischen Gollwitz und Kirch-Edlau; s. Dreyh. II. 967. Neue Mittheill. I. 47.

[6] Gamitz wüst bei Wettin; s. Dreyhaupt II. 797; auch Gomitz genannt.

Tyle Schencke et Otto habent ii allodia in castro Crosick et iiii mansos in campis ibidem et i allodium liberum. — Item v curias in villa Crosuk et v iugera lignarum(!) ibidem[a]. — Item j mansum in campis Plens. — Item j mansum in campis ville Vranckendorp et i curiam in villa ibidem. — In villa Dolene[1] iiii curias et ii mansos in campis ibidem. — Item in villa Gorwitz i curiam et iij mansum. — In campis ville Groytz i mansum. — In villa Oppin iii curias. — In villa Drelitz[2] ii curias et i mansum in campis ibidem. — Item in villa Lobechune iii curias et iii mansos in campis et i quartale agri et iiii iugera lignarum (!). — Item iii curias et iii mansos. — In campis ville Ostrowe i pratum et i pratum prope Wisk[3]. — In villa Drelitz iii curias et ij mansum in campis ibidem. C fol. 68[b]

Hinricus, Otto, Hans, Kune et Ornholt fratres habent j marcam in Robaczwicz[b].

Her Hans von Gluch habet v sexagenas in Lobisdorff[4]. — Item in Eysmendorff et in Wessendorff et in Lobisdorff vij sexagenam grossorum et viii pullos et ista bona mulier sua Elizabeth habet pro dotalicio. A fol: 124[a]

Conrad Trestewitz habet iiij mansum et iii curias czu Nienborch.

Hans von Beseme habet v smale marcas geldes et j fertonem geldes von der calgrofen[5] in Leskow. — Item ii mansos et i curiam in Rodewicz, die ym uffgelazin hat Herman Czan et ii werder czwischen Uden[6] vnd Brachwitz.

Cone Schapow xv sexagenas decime in districtu Ghebichinsteyn resignatas per Jacobum Schapow de Osmunde.

Fredericus Hake habet vj fertonem in villa et campis Dontz resignatos per Tydericum de Dammutz.

Dominus Magdeburgensis contulit Wernero et Johanni de Budersee ad coniunctas manus ix marcas in territoriis Conre, Wettyn et Lebechune per resignacionem Rudolfi vz dem Wingkelle et Johannis Schruen in vigilia beati Martini anno domini etc. xcviii°, sic quod dictus Hans 1398. 10. Nov

[a] Am Rande in A: Dominica die post Natiuitatis Marie. [b] Steht in C vor der vorigen Eintragung.

[1] Dalena.
[2] Drehlitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 868. 871.
[3] Dies kann nur Wieskau bei Löbejün sein; s. Dreyhaupt II. 910. 966.
[4] Löbersdorf bei Zörbig; s. Dreyhaupt II. 917.
[5] Bei Lieskau hatte der Rath von Halle einen Kalksteinbruch; s. Dreyh. II. 917.
[6] Uden oder Auden wüst bei Schiepzig; s. Dreyhaupt II. 965. Neue Mittheill. I. 51. Zeitschr. d Harzvereins VIII 408. XI. 200.

Schrue retinet adhuc i curiam et j mansum in campis Gorwitz et omnia, que habent in territoriis Gebichinsteyn. – Item i mansum in Lebechune, – Item tenet iii marcas in Moderow per resignacionem Ffrederici Schruen.

Heinrik, Heydeke et Syuerd geheiszen die Kieletz wonhafftig czu Wistk[a] tenent ista bona: iiij mansum, i sedelhoff zu Wistk. — Item j mark geldes an der nuuen molen czu Wiszik. — Item i ferdung geldis an dren virdel landes in campis Lebechune. — Item iii mandel hunre an dren houen to Lebechune vnd an agker daselbist.

C fol. 69[a] Esschwyn, Karle et Karle de Diszkow patrui tenent coniuncta manu i fertonem grossorum de j manso in Nieudorp. — Item in Lebechune j marcam de j manso. — Item ibidem de i quartali i fertonem grossorum per resignacionem Johannis Oclow[b].

Ermegard, vxor Heiden de Buderse, tenet in dotalicium: In Groncz vi solidos grossorum minus x grossis. — Item iiii dicke, iiii solidos minus iii grossis. — Item in Westewitz[1] iii mandel grossen. — Item in Mordal xxxvi grossen. — Item in Lobechune i solidum grossorum. — Item in Korsyk[2] daz alde varwerk per resignacionem ipsius et Werneri et Johannis eius fratrum et habet litteram domini anno M°ccc°xcvii, feria 1397. 6. Febr. tercia post purificacionis Marie.

A fol. 124[b]

KONRE.

Cone Plock habet j marcam de vno ortu ante opidum. – Item vnum vorgarten ibidem.

Item Peter Bethen habet j mansum in campis ibidem.

Hans Schade habet i mansum in campis ibidem.

Hans Kolrogge habet ij mansum in campis ibidem.

Clementa, vxor Roleues vz dem Wynkel, tenet in dotalicium per resignacionem ipsius et Cunradi et Johannis, eius fratrum. — Porro in campis Dorritz ij marcam. — In Golmitz[3] de i manso j marcam. — Item i marcam de i manso in Growesene. — In Otlow de i manso et i curia v fertones. — Item in Konre de i manso et i prato ii fertones. — Item in Molendorp ii fertones de i manso. — Item de i manso in Gorsene i fertonem. — Item in Gorwesen de iii mansis v fertones et i chorum siliginis et ix modios auene de eisdem mansis. — Item in

[a] C: Wisk. [b] C: Aclobo.

---

[1] Westewitz am Petersberge; s. Dreyhaupt II. 868, 871.

[2] Krosigk.

[3] Golbitz bei Cönnern.

Konre de j manso i fertonem. — Item in Wiszk[1] in molendino i fertonem — Item ibidem in Wiszk de ii mansis j chorum ordei et j chorum auene, super quo habet litteram domini sub anno domini M°ccc°xcvii° feria quinta post Reminiscere. 1397. 22. März.

IN DISTRICTU CASTRI CZORBEKE.

Hincze Schilling de Ride habet i curiam ibidem, cetera bona dabit in scriptis.

Dominus Johannes de Gluch miles habet in in Lobestorff iiii mansos et i curiam soluentem v sexagenas grossorum. — In Westendorff et in Eysmansdorff ij sexagenam latorum grossorum. — Ibidem vi pullos.

EXTRAORDINARIE ET DE ALIENIS PARTIBUS. C fol. 69[b]

Egeler et Bertolt von Rothusen habent coniuncta manu circa Vriborg i vinetum infra Gole[2] et i rotlant ante Wolftal[3], i lignetum ibidem.

Riprecht von Wederstede est infeudatus et dabit in scriptis.

Nicolaus de Bismarke et Lupolt frater suus sunt infeudati, dabunt in scriptis.

Vescke von Reueninge habet i curiam, ii mansos et i pratum in campo et villa Erckbome[4] resignata sibi racione vendicionis per Paulum Rode.

Schultetus de Hedersleue est infeudatus et dabit in scriptis.

Erwich von Wettyn est infeudatus et dabit in scriptis.

Herman von Hoshusen in Westeualn habet i curiam dictam Duele cum attinenciis suis.

Hinricus et Johannes patrueles dicti de Ramlingenberg habent i curiam in Wilicz[5] et vi marcas geldes. — Item iij mansos in Langenboge et ii curias ibidem, ix morgen holtes in der Brenow[6].

---

[1] Dieser Ort ist nicht das öfter genannte Wizzik, Weissig im Kreise Delitzsch, sondern die dicht bei Cönnern gelegene Wüstung Witzschke; s. Dreyhaupt II. 822. Vielleicht aber ist es auch Wieskau östlich von Cönnern.

[2] Gole, nicht bekannt.

[3] Wolfthal nicht bekannt.

[4] Erckbome nicht bekannt.

[5] Wilicz vielleicht Weelitz bei Neehausen; s. Neue Mittheill. I. S. 24. Zietschr. des Harzvereins VIII. 408. XI. 201.

[6] Brenau oder Brennau zwischen Zörnitz und Fienstädt; früher soll es ein Busch gewesen sein; s. Dreyhaupt II. 792. Zeitschr. d. Harzvereins VIII. 340.

Geuehar, Vde, Claus fratres dicti Gutman habent coniuncta manu iiii mansos in campo Elgaw[1] et i curiam desertam ibidem.

Rotger von Gustede habet villam Yelbeke[2].

Gerlacus nobilis de Heldrungen habet castrum Helderunge et bona sua alia a domino archiepiscopo Magdeburgensi exceptis illis bonis, que habet a domino marchione Misnensi.

Junior Busse de Aluensleue, filius domini Bussonis militis, habet infrascripta bona: primo die vogtie ouer das dorff Arxleue[3] mit xviii hofen vnd mit den worden, die da legen in dem rosenwinckil[4] etc. — Dat dorp to Vrsleben mit dem gerichte hogist vnd sydest, geistliche vnd wertliche lehn ane xii hufen, die heft he von den bisschope von Brandeburg. — Dat dorp to Ingersleuen mit allen rechten vnd gerichte, hogist vnd sydest ane viii hufen von dem abte Werden[5] etc. — Dat dorp to Emersleue[6] etc. — Das dorff Helcze[7]. — Das dorff Listorp[8] etc. — Das dorff Wansleue vnd was er dar hat an felde vnd an dorffe ane czehenden etc. — Das dorff czu Sigersleuen[9] mit allem rechten, gerichte hogist vnd sydest, das wuste dorff zu Sehusen[10] an den tornhoff mit viii hufen vnd ane bouen vogedes hoff vnd Ebelinges hoff von
C fol. 70a Jugersleue(!) mit iii hofen. — Item || die ...[11] zu Budensteyn[12], zu

[1] Elgau oder Tilgau bei Löbnitz an der Bode wüst; s. Magdeb. Geschichtsblätter IV. 49.

[2] Yelbeke ist jedenfalls verschrieben für Velbeke = Völpke im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II.

[3] Erxleben im Kreise Neuhaldensleben.

[4] Der Rosenwinkel ist jedenfalls die bei Behrends, Chron. v. Neuhaldensl. II. 447 in der Nähe der Wüstung Ricksdorf genannte Rosenbreite; s. Wohlbrück, Alvensleben II. 127.

[5] Das ist der Abt d. Klosters Werden a. d. Ruhr, des Mutterklosters von St. Ludgeri in Helmstädt.

[6] Eimersleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldenslebische Chron. II. 457 ff.

[7] Helcze, Helsen wüst bei Eimersleiben; s. Wohlbrück, Alvensleben II. 594; Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 463. Jahresschrift des Altmärk. Vereins V. 67. v. Mülverstedt, Alvensleben II. 640.

[8] Liesdorf wüst zwischen Hörsingen und Gross-Bartensleben; s. Behrends, Neuhaldenleb. Chron. II. 484. Wohlbrück, Alvensleben II. S. 294. Jahresber. d. Altmärk. Vereins V. 82. v. Mülverstedt, Alvensleben I. 641.

[9] Siersleben oder Sigersleben bei Eilsleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 372.

[10] Ueber das wüste Dorf b. Seehausen (Nordend.) s. Wohlbrück, Alvensl. II. S. 295.

[11] Lücke.

[12] Bodenstein wüst, zu Erxleben gehörig; s. v. Mülverstedt, Alvensleben I. Seite 645.

Pomesdorff[1] vnd zu Horsingen[2] etc. eyne halbe marck an dem dorffe zu Didmerhusen[3].

NOBILES.

Dominus Busso comes in Reinsteyn est infeudatus et dabit in scriptis.

Dominus Hinricus comes de Stalberg est infeudatus et dabit in scriptis.

Nobilis dominus de Steinforde tenet aduocatiam monasterii dicti Borghorst[4], non est infeudatus.

Dominus Johannes Valco, decanus ecclesie Hildensemensis, habet ad vitam suam x solidos denariorum in monasterio Borghorst, quos tenetur domina abbatissa ibidem dare in annuos census et quolibet anno domino archiepiscopo Magdeburgensi. Et contulit dominus Albertus archiepiscopus Magdeburgensis dicto domino decano in curia domini magistri Henrici de Angern, dummodo fuerunt placita in Halberstad cum episcopo Hildensemensi. Anno domini M°ccexcix ipso die Vitalis 1399. 28. April
et Pamphili.

Dominus Gebehardus nobilis de Quernforde, pater domini Magdeburgensis, est infeudatus et tenet castrum et ciuitatem Quernfort cum omnibus attinenciis eorum cum venacione, eciam villam Gaterstede[5] cum omni iure et cetera dabit in scriptis.

Dominus Guntherus comes de Barby est infeudatus et habet castrum Rosenborg[6] cum suis attinenciis, cetera dabit in scriptis.

Dominus Otto de Hadmersleue, dominus in Egeln, est infeudatus et dabit in scriptis.

Dominus Busso comes de Mansfelt est infeudatus et dabit in scriptis.

Anno domini M°ccc°xcii in vigilia assumpcionis beate Marie virginis 1392. 14. Aug.

---

[1] Pomesdorf, Potzmesdorf, Pazmesdorf bei Erxleben (Bregenstädt); s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 446. Jahresschr. des Altmärk. Vereins V. S. 69. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 642.

[2] Hörsingen nordwestlich v. Erxleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 471. Wohlbrück, Alvensleben II 298. v. Mülverstedt, Alvensleben I. 640.

[3] Ditmarshausen wüst bei Hörsingen; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 474. Wohlbrück, Alvensleb. II. 165. 296. v. Mülverstedt, Alvensleben I. 637. Jahresschrift des Altmärk. Vereins V. 73. Diese Alvenslebenschen Lehen sind abgedruckt bei v. Mülverstedt, Alvensleben I. 524.

[4] Kloster Borghorst in Westfalen.

[5] Gatterstedt, Dorf im Kreise Querfurt.

[6] Rosenburg am rechten Saalufer, schon von Otto I. dem Moritzkloster geschenkt, war Barbysches Lehen bis zum Aussterben des gräflichen Hauses.

dominus Albertus de Mansfelt comes est infeudatus in estuario castri Deliczsch de consensu et bona voluntate domini Guntheri, fratri (!) ipsius, qui presens fuerat, presentibus domino Wilhelmo marchione Misnensi seniori, domino Alberto principe in Anhalt, comes Johannes (!) de Swartzpurg, Brunone nobili de Quernfort, domino Broczone de Schraplow, preposito Magdeburgensi, domino Johanne, decano Misnensi, Offone de Slyuen etc. et pluribus aliis.

Ffridericus, dux in Brunswig et Luneborg, est infeudatus, dabit in scriptis.

Otto et Bernhardus, principes in Anhalt, primo habent das drustamecht zcu Magdeburg cum omnibus attinenciis suis. — Item castrum zcum Pule cum omnibus attinenciis. — Decimam in campo Gorpzck[1] cum omnibus attinenciis et omnia alia bona, que dominus Bernhardus, C fol. 70[b] pater eorum et Otto, patruus illorum, ab ecclesia Magdeburgensi habuerunt. — Item curiam in Opperode cum omnibus iuribus et attinenciis suis. — Villam Gusten cum omnibus iuribus et attinenciis in campo et villa. — Item curiam Porthe cum omnibus iuribus et attinenciis. — Item castrum Monken Nygenborg cum omnibus iuribus et attinenciis.

Ffriczo de Bertingen miles est infeudatus et dabit in scriptis.

Gerhart Marschalk habet iii partem castri Gosserstede cum omnibus attinenciis.

Busso de Bertensleue habet castrum Woluesborch[2].

Ludolphus miles de Aluensleue habet villam Pechow cum omnibus attinenciis suis et v marcis in consistorio Caluensi. — Item die bierleittern in der Sudenburg[3]. — Item vi mansos in campo magne Ottersleue et iiii mansos in campo Rodenworde et dabunt i marcam.

PLOTHE.

Heyne, Claus et Geuehard dicti Briest habent coniuncta manu villas Derzen et Bonen cum omni iure.

Stephanus Plote, filius Thederici Ploten, et Stephanus, filius Stephani Ploten, habent quandam insulam, que dicitur Ploten werder, et paruas piscinas, que dicuntur Ploten wile, iure paterni feudi.

Sophia, uxor Zanderi de Vreilstede, tenet in dotalicium i curiam in opido Parcham, ii mansos in campo Drytzel, iiii curias in Dryczel,
1400. 9. Juli. feria vi ante Margarethe anno cccc°.

---

[1] Gröbzig.
[2] Wolfsburg im Kreise Gardelegen.
[3] Was die Bierleitern, scalae cerevisiae, zu bedeuten haben, ist mir unbekannt.

ISTE SUNT REDDITUS ET BONA AD CASTRUM BERTENSLEUE[1] PERTINENTIA.

To dem ersten die nuwe boumgarte vnd der tich in dem alden boumgarten, der alde boumgarte, myn forwerg, der tich bie dem stouen, die vischerie zwuschen Morsleuen[2] vnd dem berstenhope, v mark geldes vnd die mark vor dem slote, dar gan vt iii fertil rogken vnd i punt pepers vnd dat dinst dar to vor v firdung; dar bie Stokenbrandes hoff, dar get von dinst vor i firdung vnd ј hympte manes vor xviii pfennige vnd i roghun, dar rekene ik up dry pennige; darbie von dem nehsten hofe, dar ern Hermans Scaper uppe wonet, iii schillinge dinst up i firdung vnd i roghun; dar bie vort Meyger, die dynet mit iiii pferden, || den rekene ik up i mark, vnd gift ј hympten manes vnd i rokhun; darbie Jordans hoff i hympten manes, dinst vor i firdung vnd i roghun; darbie Offemeiger, die heft i pluchwerg, dinst up i mark, ј hympten manes vnd i roghun. Tileke von Wedel dinst up i virdung, i hymten manes vnd i roghun. Bertolt Grener i hympten manes vnd i wische, die lyt hinder synen hofe, die gilt ii schillinge. Heyneman Gunzeken i pluchwerg vor i mark, i roghun. Greteke Ilseken dinst vor i firdung, ј hymten manes vnd i roghun. Korber dinst vor i firdung, i hymte mans vnd i rokhun. Ebeling Becker dinst vor i firdung, i himte mans vnd i firdung. Twene hofe,* dar neyn buw uff is, beide dinst vor i firdung, beide i himten manes vnd i roghun, beide des husmans hoff, ii hymten mans vor dinst, ј firdung, iiii houe dar buten dem dorpe, iiii hymten mans vnd eynen yowelken hoff vp*ј firdung vor dinst vnd ii rokhunre, ii hofe im dorfe, die wuste syn, die pflagen zcu geben ii hympten manes, die geben nu i hympte manes vnd beide ј virdung vor dinst vp demselben velde to groten Bertensleue, die arcesschen wische halff vnd des schepers wische vnd die mersch, die rekene ik to hope vor vi mark vnd den schaphoff bie dem kerchoue, den rekene ik alle jar up i mark vnd vt groten Bertensleue iј mark to bede alle jar to sente Michils tage vnd vii lot von i tonne heringes to der vasten, den acker up demselben velde xx hufen vor xviii mark, den sulteberch dat grote holt vnd dat vnderholt dat rekene ik up v mark geldes, eyn jar helpe dem andern, die lutke owe dat grote holt vnd dat vnderholt, i jar helpe dem andern, up iiii mark, die grote owe vnd dat grote holt, dat vnderholt up viii mark geldes, die rodeberch vnde die schire valke dat grote holt vnd dat vnderholt vp iii

C fol. 71ª

[1] Gross-Bartensleben im Kreise Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 478 ff.

[2] Morsleben i. Kreise Neuhaldensleb.; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 491.

mark, die depen dale vnd dat krons mor dat grote holt dat vnderholt up iii mark, die wedech half, die to groten Bertensleuen to horit, up v mark geldes, dat gerichte vnd weide ouer dat velt to groten Bertensleue vnd ouer dat holt, alse ik mynen hern dat bewise an syner gulde vp iii mark geldes, ok rekene ik dat bast vt den holten alle jar up i mark geldes.

Dit syn die frylude to Swanefelde[1], die dar beseten sin vnd pluchwerg hebben: Beteke Tempil vnd Heyneke Tèmpel, Hans Tile, Heyneko Berndes, Heise Ebeling, Danseman, jowelken buweman des jaris up i mark to dinste. Dit syn nu die wuste syn wurden, dar ok bulude
C fol. 71[b] uppe wonet hadden, || der ik twene wuste hofe rekene vor i marck: Slauen, Hans Saluen, Ditterich Brot, Heyne Becker, Kerstans Knolle, die Knobbesche, Wendekarre, Herman Gereke, Scroder, Hinrik Scaper, Mempe, Hennig Moller, Herman Moller, Keye Wendissche, Jereke Jhan, Hans Kerneman, de Kreueceſche, Siuert Scaper, disser yowelker eynen dinst vor i virdung vnd iowelk i rouchhun. — Dit synt nu die kothoue, die wuste wurden sin von den steruen: Hennig Begker, Claus Danseman, Ebeling vt dem steinhuse, de Rodemensche, Hans Lubing, Tile Lammesspring, Otto, Hans von Herbecke, viff in den nehsten(?) Herman Jutken, Bernk Wolffenger, smale wonere(?) Heyne Kerstans, Mecke Tutebes, olde Heyne Knolibe, Vele Wynneken, olde Tempel, de Kaldemessche, Beteke Listorp, Heyne, Herman Herde, Hennig Prosse, Otto, Hennig Ghobeken, Riseberch propheta, Meyneke, Mette Jurges, Ffricke Kaleman, Tileke Strachow, Henckene Mackendorp, Herman Hertoge; disse wuste houe rekene ik twene vor i firdung to dinste, dar ik vor rekende eynen, die besatt is vor eynen firdung vnd ii eyn roghun. Ok sin in demseluen dorpe xxvi werte der horen(!) von sant Marien dale[2], dar ik ok twene rekene to dinste up i virdung vnd ii eyn rokhun vnd hebbe dar ok dinst vnd schad an. Ok sin in demseluen dorpe liii houe vnd worde, die ik ok rekene yo twene vor i firdung vnd twene i rokhun, dar ik dinst vnd schot an hebbe. Ok geuen disuluen bure to schote vnd tinsse viij punt up sente Michils dach vnd ok dat gerichte an dorpe, an felde, an holte, an grase up iiii mark geldes vnd den dyk vor der hagenmolen lit up xxx mark geldes, die beneden Swanefelde lyt, ok ouer die dorp, die ern Bussen sin, Helse, Ostmersleue, Emersleue, dat gerichte to Bertensleue to, dat rekene ik uff v mark, eyn jar helpe dem andern, vns is des wol wert. Ok rekene ik

---

[1] Schwanefeld, nördlich von Gross-Bartensleben bei Walbeck; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 506.

[2] Marienthal, Kloster nördlich von Helmstädt.

to Helse von dem ackere, wy den werket, eyne greuen koy uff iii firdunge. Ok bin ich des anewiset vmb dat dorp to Osteringersleue, dat dat horet to deme gerichte to Bertensleue, von alden luden, dat dat daruon kommen is, dat ik rekene up ii mark geldes. — To Morsleue ut dem monkehoue eyne greuen koy vnd dinst vor iij mark. Ok to Marsleue dry bulude, de dar beseten sin up iii mark vnd dat gerichte to Morsleue ouer dorp vnd velt, grasweyde vor iiii mark vnd ok viii word ouer alle den Morsleue wolt to meinet...[1].

Ista[2] sunt deuoluta ad dominum de moneta Hallensi.

Dominus Gerlacus de Honbels vi marcas albas et ix marcas.

Henning de Kotene x marcas albas i talentum plenum.

Johannes Husko xxiii albas in moneta et vi talenta denariorum et iiii solidos et vnum iugerum vnd ix ferdunge uff dem velde.

Summa liii, de quibus fuerunt xiiii...

---

[1] Diese Stelle ist offenbar entstellt und unklar.

[2] Notiz auf dem letzten Blatte des Manuscripts A.

LEHNBUCH DES ERZBISCHOFS GÜNTHER.

[Cop. 35[a].]

Anno domini M°cccc°xxiii°. 1423.

fol. 1[a]

Meydeborch: hebbe ik van mynen heren van Magdeburch[1] to lene vii punt vnde iiii scillinge pennige in dem tollen, der hebbe ik iii punt ledich vnde hebbe gelegen Clauws Smede iiii schillinge vnde iiii punt, dy hadden gewesen Tilen Sehusen.

Item het dar vans vs(!) to lehne Szyuerd van Rodenvorde i wintmolen vor sunte Olrikes dore vnd i garden, de het de lappenberch[2].

Evendorpe: hebbe ik van mynen heren van Meydeborch mit allem rechte, mit bede vnde denste vnde gerichte in velde vnde in dorpe vnde houerecht, sunder de bumester schal to dem Billingho gan dorch des dinghstols willen; des hebbe we gegeuen i mark geldis sunte Nycolao vp dem nyen markede to Magdeborch[3], bouen dy marck geuen sy vns xvii margk geldes alle jar to bede. Der nymmet Coyne Eylikestorp i margk vp.

Item hebbe wey dar ij huve tinsgudes vnd i verndel, des ghifftme van der huve viii scilling pennige, dy anderhalue huve hadde wesen Bussen Jans vnde dat verndel der van Eykendorp.

Wismenger: besitter der huven Laurencius Beitman i huve, der hadde i quartale wesen dere van Eykendorpe, dat ander verndel Bussen Jans vnde j huve hadde sines vader wesen. — Item Henning Pape borger to Magdeborch j huve. — Item Laurencius j hůve. — Item Fricke Tegheder j houve.

Kistdal: vp der woysten marke hebbe we de herbergepennige ledich, dar geuen de bure van Evendorpe jo des jars viii scilling pennige vor.

Trumptz: hebbe ik gelegen Albrecht Gherbrechte[4] i houve. — Item Hanse Langen Clauws j houve, dar ghifft he von i ferding vp

---

[1] Das ist Erzbischof Günther II., ein geborner Graf von Schwarzburg; er war Metropolitan von 1403—1445.

[2] Der Lappenberg war ein Theil des Weinberges d. Klost. U. L. Fr., wenigstens in späterer Zeit. Er lag am jetzigen Fürstenwall. S. Gengenbach, Kurze Beschr. der Stadt Magdeburg S. 23. Rathmann, Gesch. d. St. Magdeb. (Genetischer Grundriss) III. Magdeb. Geschichtsbll. XIV. 270.

[3] Das Stift St. Nicolai auf dem Neuen Markte.

[4] Albr. Gerbrecht ist 1426 und 1429 zweiter Bürgermeister, 1438 Schultheiss.

sunte Mertins dach to tinse, de j houve het nû Heyne Smet, deme het de Hans Wedegen gelegen vnde gift nû den tins.

To Wyschmenger vppe der woysten marke hebbe wey ghelegen Boden Heynen, Boden sone, borgere to Magdeborch, j houve, de hadde wesen Goden van Oluenstede vnde Metten, siner moder, to der lifftucht. — Item Hans vnde Hennig Kulen j houve vnde i morgen vppe dem Trumpitz velde vnde hadde wesen Hinrico Trumpitz.

Item Heynen Beren in der nygenstad Magdeborch i houve landes, de ern Jan Kyrytz gewesen hadde vnde vor syner tyd Hans Hydden[1].

fol. 1 b Bardeleue: hebbe ik den Wulfeshornne ghelegen Luder by den schernen.

Item hebbe ik gelegen Hennig Hanen to Bardeleue i verndel landis vnde Tralen, siner husfrauwen, to eyner lifftucht vnde schullen des jars dar van geuen ii scilling pennige vp Martini.

Item Heydeken Lakemans i houve
Item Hanse Krawelle j houve } dusse ij houve was vor Slusinge vnd ghing to lehne van den van Eykkendorpe.

Item Hennig Hanen to Bardeleuen vnde Tralen, sinem wife, to der lifftucht i verndell landes, dar gift he van ii schilling pennige des jars to tinse.

Meysendorp: hebbe we van dem godeshus to Halberstadt x houve, de liggen vp dem velde to Jerscleue vnde dy bur van Meysendorp werken de; des ghifft jowelk houve i ferding vnde ii honre. Ok hebbe wey eyne brede vppe deme kleyge[2] by Jerscleuen.

Besitter der houven:

Hans Bruns i houve i ferding vnde ii honre.

Luder vppe dem werder ij houve ij ferding vnde iii honre.

Hinrik Hartleue i houve j ferding vnde i hon.

Mewes Prelre to Wanscleuen i houve i ferding vnde ii honre.

Ludeman Mathias j houve j ferding vnde i hôn.

Ludeman Voghed j houve j ferding vnde i hôn.

Clawes Bergher j houve j ferding vnde i hôn.

Fricke Telsz j houve j ferding vnde i hôn. — Item so hefft hee des suluen gudes j houve, de hert der Egghenstiddeschen.

Heyne Grabouwe j houve j ferding vnd i hôn.

Hermen Hancken j houve j ferding vnde i hôn.

Dusse nabescreuen gheuen Hanse Wedegen den tins:

Hans Harden j houve j ferding.

---

[1] Hans Hidde ist 1399 und 1402 Bürgermeister.

[2] Auch bei Wegeleben kommt diese Flurbezeichnung vor.

Ludeman Mathias i houve i ferding.

Hans Busch to Jerscleuen j houve j ferding.

Hennig Luders i houve lenhgudes.

Jerscleve: hebbe we van mynen heren van Halberstadt: fol. 2[a]

Coyne Herden i houve gift i ferding ii honre.

Hans Claws weddewe j houve j ferding i hôn.

Oltze Frederikes wedewe j houve j ferding vnd i hôn.

Heyne Padauwkell i houve vnd i holtstede i ferding vnde ii honre.

Coyne Heynen i hoff vnde i houve vnde i holtbleck vnde i wische, dat hadde Hennig Strukes gewen vnde gift iiii honre.

Claws Ludeken i hoff vnde j houve vnde gift j ferding.

Henning Berenvenger i ferding vnde iiii honre van i hofe vnde i houve. — Item hefft hee eyn holtbleck.

Item Borcherd Linthorst eyn holtblek, dat licht by Padawkels.

Wardenberge: hebbe ik gelegen Heynen Pawels i houve grases. — Item hebbe ik gelegen Fricken Hardelope wonhafftich to Magdeborch vnde Fricken Hardelope, sinen fedderen, in sampt j hûue grasis belegen by der groten klosterhûue. Anno etc. xlvii°. 1447.

Gerolstorp.

Konritze[1]: hebbe ek gelegen Konen vnde Hennige geheten dy Betten de haluen dorpstede vnde j houve vnde iij verndil tegeden vp dem velde, vnde vp dem velde to Neddrendodeleue i houve vnde ii hoffe in dem suluen dorpe vnde iii verndil vp dem suluen velde to Dodeleue vnde vp der marke to Domerscleue i houve; dat gut hadde gewesen Jordens fadir van Domerscleue.

Norddodeleue: hebbe ik van mynem heren van Magdeburch ii punt pennige vnde viii schillinge var tinses vnde jo vp den schilling ii pennige, den tins ghifftme vp de heremissen van houven, dar horen to xx honre vnde ii ghense. fol. 2[b]

Dis gifft Heyne Helmestede van i houve: ix schillinge vnde xviii pennige, iiii honre.

Item Heyne Ringgelman van j houve v schilling vnde ix pennige, ii honre.

Item Hans Boden iii verndil, des ghifft he van der j houve v schillinge vnde ix pennige to vppennige vnde iii honre vnde vor dat verndil xvii pennige.

Item Heydeke Punt van j houve v schillinge vnde dy vppennige vnde ii honre.

---

[1] Konritze, Konresse, Könnern, Cönere etc. wüst zwischen Hohen- und Niedern-Dodeleben; s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 250. 259 ff.

Item Hennig Tegeder borger to Magdeborch i verndil, gifft xxvii pennige vnde de vppennige vnde i hôn.

Hans Kristian i beckenscleger to Magdeborch i verndil, gifft xxvii pennige vnde dy vppenige vnde i hôn.

Item Peter Germersleue[1] i verndil vnde ghifft xxvii pennige vnde dy vppennige vnde i hôn.

Item Merten Drakenstede to Nedderendoleue i verndil, gifft xxvii pennige vnde dy vppenige vnde i hôn.

Item Heynen Knyfes weddewe i verndil, ghifft xxvii pennige vnde dy vppennige vnde i hôn.

Item Diemen Koneken i hoff i solidum denariorum.

Item Olrik Stegeman i hoff, gifft i schilling pennige, ii honre.

Item Heydeke Hermens i hoff i schilling.

Item Tile Jans ꝑ houve, de gift v solidum pennige vnde vppennige vnde ii honre, de hadde wesen Ludeken Pundes.

Item Hans Volkmers ꝑ houve v solidum pennige vnde vppennige, ii honre.

Item Hinrik Ringelman ꝑ houve vp dem Konritze velde, v solidum pennige vnde vppennige vnde ii honre.

Item Hans Berwiges sone vi schilling von vi hofen.

Leenghut to Norddodeleue.

Item hebbe ik gelegen Hanse vnde Cyliacus von Borgh[2] ix verndel landes.

Item Heynen vnde Hennig Drewes ii hoven landes, dy hadden wesen Ffriderik Kyritz[3].

Item Hanse van Wellen ꝑ huve, de hefft nv Bosse Drakenstede.

Item Hanse Berwighes sone ꝑ houve leenghut vnde vi hofe, dar ghifft he van vi scilling pennige to tinse.

Item Otten haluen houven, i leenghut, dy was Hans Tegheders.

Item Ghoden Ghermersleuen ꝑ houve leenghut vnde i verndel tinsghut, dar ghifft he von xxvii pennige.

Item Tilen Fricken Heynemans ꝑ houve lenes vnde i hoff, dy hoff was Lentzen Grisemans.

Item Hanse Ackendorpe vnde siner muder ꝑ houve lenes vnde eyn verndel tinsgudes, dar ghifft he van heremissen tins, dat verndel was Hedeken Destorpes gewesin.

Item Hanse Weskens i verndell landes, dat hadde Wernemans gewesen.

---

[1] Peter Germersleuen erscheint v. 1405—1420 öfter als Kämmerer u. Bürgermstr.

[2] Ciliacus v. Borch ist Kämmerer 1407, 1413 u. 1416, Hans v. Borch Schöffe 1409.

[3] Frederik Kyritz ist Bürgermeister 1406 und 1409.

Item Eggherde Bessen j houve, de hadde wesen Hinrik Fricken.

Snardescleve: hebbe ik gelegen Hanse vnde Cyliacus van Borg, borger to Magdeburch, i hoff vnd j huve leengudes. fol. 3a

Item Matthews Griseman j houve lenes, de hadde wesen Heideken Wedegen.

Hogendodeleve hebbe ik van mynen hern van Meydeborch den tegeden ouer alle dat velt, anc dat to hern Hennige von Steynffordes altar gelecht ist to dem dome, vnde hebbe den vleschtegeden in dem dorpe.

Des hebbe ik gelegen Hanse Boysze iiii wispel vnde ix scheppel tegeden, Clauwese Klumpsuluer[1] xi verndel tegeden vnde xiii honre. — Item Hanse Alemanne[2] v wispel vnde iii scheppel.

Item Hinrike van Weddinge ix verndil tegeden.

Item Lucas Ludelffes j houve leengudes na sinem dode Syuerde Ludolfes, sinem broder, vnde Mychele Yden.

Item Diderik Krewitze j wispel tegeden, dy hadde syns vadir gewesen.

Item Syuerde vnde Jane broderen geheten de Drylinge vii verndil tegeden vnde iiii honre.

Item Hanse vnde Hennig Kulen v verndil tegeden, des hadde gewesen j wispel Tilen Korns vnde j wispel Hans Papen vnde i verndil Hans Groppels.

Item Hanse Papen i hoff.

Item Tilen Gheuerdis, borger to Magdeborch, i wispel tegeden, dy hadde wesen Oltzen Riuelinges.

Item Hanse Tundersleue vnde Hannen, siner husfruwen, ij hoff tegetffri, dy sint gewesen Riueling.

Item Hanse Peters vii verndil tegeden.

Item Hennig vnde Peter Redemans j wispel tegeden vnde i verndil landis.

Item Hanse Vyritz iij verndil tegeden, des was ij verndil gewest Hermens vp dem berge vnde i verndil is gewesin Hans Redemans.

Item Godeken Valken ij verndil tegeden vnde j houve landis.

Item Hanse by dem bornen i verndil tegeden.

Item Heydeken Rolemans sone Heydeken iij verndil tegeden. fol. 3b

---

[1] Claus Klumpsilber ist von 1408—1421 öfter erster Bürgermeister, 1424 Schultheiss.

[2] Ein Johann Aleman ist 1393 Schöffe, vielleicht derselbe, welcher hier erwähnt ist; sonst erscheint in dieser Zeit noch Hinrik Al. Die Familie tritt erst seit der Mitte des 14 Jahrh. hervor, nachmals ist sie die bedeutendste und einflussreichste in der Stadt. Von Kaiser Leopold I. wurde ihr der Adel verliehen.

Item Drewese Henninges Henninges sone van Dreynleue j wispel tegeden vnde i hoff vnde i verndil landis vnde ii morgen na sinem dode Henninghe vnde Tonnygesse, sinen sonen.

Item Syuerde Wellenberch j wispel tegeden.

Item Fricke Hanten vnde Tralen, siner husfruwen, i hoff.

Item Clauws Gherindes i verndil landis.

Item Hans Weddigen i verndil tegeden, dat hadde wesen Drewes der westen.

Item Jacob jungen Fricken i houve landis leen gut.

Item Coyne Godeken i verndel landis vnde i hoff tegetfri.

Item Roleff Redeman i verndil tegeden.

Item Roleff Sclap i verndil tegeden, dar het he vorlaten Laurencius Betman vnde de het dat entfangen.

Item Hans Screpel i verndil tegeden.

Item Hans Tunderscleue iii verndil tegeden, des hefft j wispel Ludeken Dreynleuen gewesen vnd i verndil Hans Leynen.

Item Ludeken vnde Roleff Dryling j wispel tegeden vp dem Konritze velde.

Item Hanse vnde Hennig Dodeleuen i verndil landis, dat hadde wesen Jacob Dodeleuen, ores vadir.

Item Ludeken, Goden vnde Jordin geheten dy Glusinge[1] ij wispel tegeden vnde i hôn.

Item Hennig vnde Fricken Jacofpes to Dodeleue i houve landis, dy hadde wesen Jacob Ebelinges.

Item Heynen Papen[2] j wispel tegheden, dy hadde wesen Hanse vnde Hennig Dodeleuen.

Item Fricke Struk j houve lengud, dy hadde wesen Jacob junghe Fricken.

Item j huuen, de Hennig ghewest.

Ok hebbe ik in dem tegeden to Hogendodeleue ledich iij wispel vnde iii scheppel. — Item is mek los geworden i verndil landis van Hurtevorte.

fol. 4ª Remkerscleve: hebbe ik gelegen Tilemanne Jngerscleue v houve tegheden, de hadden gewest Brun Hosemeker.

Groten Rodenscleve: hebbe ik xv worde vnde vii houre landis vnde iij wispel wetes tegedes.

Pauwel Kovelt hefft i hoff, dar gifft he van ii schillinge to tinse, dy hadde gewesen Hanse Vmmendorpes.

---

[1] Jordan Glutzing ist Kämmerer 1411.

[2] Heyne Pape ist Kämmerer 1422 und 1425.

Item Heydeken Neddelitz i hoff, dar gifft he van i schilling to tinse, de hadde wesen Didericus Moydwillen.

Item Hinrik Spiker j houve, j ferding gifft he dar van. — Item Diderik Styding j houve, de ghifft j ferding. — Item Tile Kruse j houve, de gifft j ferding. — Synerd Knoke j houve, de gifft j ferding. — Item Henning Smet j houve, de gifft j ferding. — Item Ludeleff Jans j houve, de gifft j ferding. — Item Koyne Konnerdes iii verndil, de geuen iii lot. — Item Heyne Kunnerdes i verndil, de gifft i lot. — Item Hinrik Hardeheyden weddewe i verndil, gifft i lot. — Item Hennig Timmermans weddewe i verndil, gifft i lot. — Item Tile Kuster j houve, de gifft j ferding. — Item Hans Smet j houve, de gifft j ferdingh, de hadde hat Hennigh Wynterfeld.

Item hebbe ek ghelegen Fricken Eggherdes i houve landes, de hadde Hans Wedegen gewesen.

Domenscleve: hebbe ik gelegen den Rosendalen to Domenscleue i houve, de hadde gewesen Hans Gheylinges vnde hadde vordes gewesen Randers van Domerscleue. — Item Jorden van Domersleue i houve. (i huuen schal hebben Hans Boden, is nicht gehalden).

Thu lutken Wansleue hebbe wy iii houve, i wische vnde eyne mollenstede, des hebbe ik gelegen Corde Wanscleuen, borger to Magdeborch, ij houve. — Item Bertold Tegeder j houve. — Item Cord Cunradus j houve.

Lutteken Rodenscleue: hebbe ik gelegen Fricken Roden i houve vnde hebben dar i houve, dy hadde Dunser, dy j houve hed nu Hans Dunser. fol. 4[b]

Item j houve Ditmer Koukemanne.

Jrkscleve: hebbe ik ledich j wispel wetis, de licht vppe ix verndil landis vnde vp eynen hoffe; de ix verndil heten dat sammede gut; dat vorscreuene gut hefft Tile Kroghgher van mek to lehne.

Item hebbe ik dar i wispel in dem groten tegeden leddich dy hadde gewesen ....

Item hebbe ik ledich in dem tegeden to lutteken Irkscleue[1] v wispel, dy hadde wesen Konen Konniges weddewen.

Ok hed dar Oltze Schutten i houve, dar ghifft he von i schilling denariorum thu heremissen, dy hadde wesen Luders by den scharnen, alsus gnant von Irkscleue.

Item Coyne Louwen iiii morgen, dar ghifft he von ii schillinge to tinse.

Item Hennig Bischop i hoff, dy ghifft ii schillinge denariorum to tinse.

---

[1] Klein-Irxleben existiert nicht mehr; erwähnt wird es Magd. Geschichtsbll. III. 450.

Item Heyne Bischop j houve, dy coffte syn vader aff Heyne Nacken. — Item eyn hoff, dy is woyste, dy horde dar to. — Item dy sulue Heyne Bischop i ferndel landes, dat hadde ghewesen Tyle Schutten vnde hed dat entfanghen van Peter Kotzen.

Item Heyne der Ouen, dy de wont thu Magdeburch, i houve, dy hadde wesen sins vader Heyne der Ouen.

Item dy deken to Magdeburch i houve, dy hadde wesen sins vader Claus der Ouen vnde vor des Hans Rosmolres.

Hennige Ludemans i hoff, dy hadde wesen Ffricken Peters vnde vordes Hans Wellen.

Item Jacop Boszardes i houve, dy hadde wesen sins vader, vnde j houve, dy hadde var ghewesen Coynen by deme Steynne, vnde j houve hadde wesen Diderik Louwen.

Item Mathias Fricken i hoff, dy hadde wesen Rosmolres.

Item Claus Louwen i hoff, dy hadde wesen Hans Aleken.

Item Hans Hilgher i hoff vnde i ferndel landes, dat hadde wesen Heynen vp deme tyge.

Item Ruloff Bischop j houve vp deme lutken velde.

fol. 5[a] Item Hennigk Bisscop i hoff, de hadde gewesen Hennigk Santersleuen, dar von gifft he to tynse ii solidos denariorum. Vortmer hebbe ek om gelegin ij houue, de hadden gewesin Oltzen Schutten, der hadde i houue oldinge gewesen Luders by den scharnen, dar van gifft he i solidum denariorum heremissen tynsz.

Item hebbe ik gelegen Fricken Hardelope wonhaftich to Magdeborch vnde Ffricken, sinem fedderen, wonhaftich to Zehusen insampt
1447. j wispel weytes utd deme tegeden to lutken Irksleue anno etc. xlvii[c]
vnde i hûue landes belegen uppe groten Irksleuer uelde, dar hebbe ik
1400. des oldesten Hardelopis husfrouwe mede belyftuchtigit.

fo.l 5[b]
1400.

Anno domini M°cccc°.

Berneberge[1]

To Berneberghe hebbe we gheleghen Corde Kleye tegedin ouer ix hôue landes; der neghen houen heft dey egenante Corde suluen v hoyue vnde manket den clostergude lit iiij hoyne vnde j houe, de het de cappellan vp den slote to der Somerschenborch; dit is Ludolffes van Wormestorps gewesin.

fol. 6[a] Woysten Krewitze hebbe ik....

Hogen Wersclene hebbe ik ix quartalia korns in deme tegeden to Krewitze, dy ghift vt, wey dar thegeder is.

[1] Berneberg im Kreise Neuhaldensleben.

Item het Heydeke Hilbrandes iii verndel landes, dar ghifft he van ix scheppel to pechte vnde ghifft dar van tins xxii grossen.

Item licht j huve wuste, der hadde i quartale Hans Pils gehat, dat ander verndel Roleff Schule, vnde ghilt j wispel.

Dit nabescreuen is tinsgut:

Coyne Weskens hefft iii verndel, dar ghifft he van iiii lot minus i quentin. — Item het hee dy wintmolen, dar ghifft hee vor i lot.

Hans Pils j huve, de ghifft v scilling. — Item Ffricke Boden i verndel, ghiff xxvii pennige vnde i hoff, dy ghifft ii hûnre. — Item Hans Lauwen ij hûven, de ghifft xiiij scilling pennige, vnd ii hôue, dy gheuen iiii hûnre. — Item Jan van Eykendorp i hoff, ii hûnre. — Item Ludeke Kerstens i hoff ii hunre. — Item Clauwes Diderkes i hoff ii honre. — Item Roleff Schûle i hoff, de ghifft i scilling pennige. — Item Heyne Besten hefft j huve, dy ghifft iiii scilling vnd iij pennig. — Item Hermen Oltzen j huven v scilling. — Item Gese Cunrades weddewe, dy to Magdeburch wonet, iii verndel, dy gheuen vi scillinge vnd ix pennige. — Item Ludeke Drewes to Magdeburch i verndel, dat ghifft xxvii pennige vnde licht vppe dem Krewitze velde. — Item Heyne Weskens to Magdeburch i huven iii scilling pennige. — Item Kersten Wulff ii hôue, dy gheuen iii scilling pennige. — Item Hilbrant Middag i hoff ii hunre. — Item wey de tafferne dar hefft, dy ghifft i schok vppe sunte Mertens dagh.

Dalenwerscleve: hebbe ik gelegen Hanse vnde Cyliacus van Borch i houve landis vp dem velde.

Hermpstorp: hebbe ik gelegen Clauws Klumpsuluer iiii wispel vnde i verndil tegeden vnde x honre, dat korn is halff wete vnde halff rogghe.

Groten Ammenscleve: hebbe ik van dem van Barby xxviii scheppel winterkorns in dem tegeden, dy hebbe ik gelegen Dyderik Hordorpe. fol. 6[b]

Lutteken Ammenscleue: hebbe ik van dem domproueste to Magdeburch i houve, dar ghifft nu van j wispel korns.

Vedderstorp:[1] hebbe ik van dem domproueste tegheden ouer vii houve vnde i verndil ledich vnd worden vns loz van Hinrik Beuermanne, des gifft jo dy houve viii sceppell, des hefft Bertold Becker v quartalia landes.

Item Hans Heidekens j houve. — Item Hans Strumpelwigk i quartale landis. — Item Grete Wilkens j houve. — Item olde Wilken

---

[1] Veddersdorf ist jedenfalls gleich dem obengenannten Wedderstorp oder Wiedrichsdorf, wüst bei Ebendorf.

i quartale landes. — Item Hermen Hinrik i houve. — Item Peter Fricken j houve. — Item grote Mychel j houve. — Item Bulstring i quartale landes. — Item junge Tile Claws j houve. — Item Hermen Clauws j houve. — Item Ludeke Steffans j houve. — Item Ffricke Strumpelwig j houve.

Hildesleue: hebbe ik eyne mark geldis, dy hebbe ik gelegen ern Johan Kyrytze.

Hundesborch: hebbe ik gelegen Dyderik Hordorpe den tegeden vp dem sande. — Item is mek los geworden van Henselin dem scrodir i morghen landis vnde i ....

Diderike vnde Hinrik Schilde iii verndil landis vp dem velde to
fol. 7ª Hundesborch.

Gudenswegen: hebbe ik van mynen herren van Meydeborch myt bede, denste vnde gerichte hoghest vnde sydest aue dat voghedding; dar hebben dy heren van sunte Sebastiane[1] an ii deyl vnde ik den dridden deil vnde hebbe dar de houerecht ane, de to der heren van sunte Sebastiane bůdelingge horen. Ok hebbe ik in dem sulfen dorpe i hoff, de ghifft j ferding, den hoff het Hans Snydewint, den hadde vor ghehat Bernt Busch, dy houven hefft...

Item dit synt de anderen houven, dede pacht vnde tins geuen to Gudenswegen.

Clauws Schroder j houve, de ghifft v scheppel, de hadde gewesen Hennig Brecaff vnde licht vp dem Waterdale velde.

Item hefft Mathias Vrestel j houe, dy ghifft iii scheppel, dy hadde ghewesen pachtgut Hans Ottebeckers vnde licht vp dem Waterdale velde.

Item Peter Kusters j houve, de ghifft iii scheppel, de hadde wesen Otten Krewitze vnde licht vp dem Waterdale velde. Ok hefft he van mek...

Item Scnidewint j houve, de ghifft iii scheppel vnde licht vp dem Waterdale velde.

Item Coyne Cyen j houve, dar gifft he van iii scheppel, de hadde wesin Merten Borch, vnde licht vp dem Waterdale velde.

Item Coyne Berndis vnde sin modir j houve, dy ghifft iii scheppel, vnde licht vp deme Waterdale velde.

Dit is tinsgut.

Item Coyne Godeken j houve to Waterdale, dar ghifft he van v schillinge, de hadde gewest Jacob Godeken widdewen. — Item hefft he iii worde to Waterdale, dar ghifft he van ....

Dusse naghescreũen dry tinshouven sind vs losz gheworden von Bussen Jane.

---

[1] Das Stift St. Sebastian zu Magdeburg.

Item Coyne Cyen i houve, dar gifft he van i ferding to tinse; de houve is tegetfri vnde light vppe deme Gudenswegen velde. Ok hefft he van mek to lene i houve, de is teghetffri vnde light vppe dem Waterdale velde.

Item Hans Cyen i houve, dar ghifft he van i ferding, de houve is tegetfri. Ok hefft he van mek to lene i houve, de is tegetfri, de licht vp dem Waterdale velde.

Item Pedir Houeman j houve, dar gifft he van j ferding, de is tegetfri.

Item Coyne Berndis j houve, de ghifft j ferding, dy hadde wesen fol. 7[b] Coyne Kerstens, de is tegetfri.

Item Hans Scnydewint i hoff, de ghiff j ferding.

Item Deneke Beders j houve, de ghifft j ferding, des hadde i verndil gewesen Heynen Jordins, dat andir verndil hadde wesen Godeken Sclademant, de j houve vor gegeuen den tinsz der Korferschen dochter.

Item Reynert Buschman j houve, de ghifft j ferding, des hadde i verndil gewesin Temmel Jacoppes, dat andir verndil hadde he vor vnde de sulue j houve hadde geuen der Korfers dochter vnde licht vppe dem Nennemarke[1] velde.

Item Gheuerd Fricke j houve, dar ghifft j ferding.

Item Hans Emerscleue j houve j ferding, dy hadde vor gewesen Ludeken Waterdals vnde licht vppe dem Nennemarke velde.

Dit nabescreuen is de hoftins:

Item Hennig Emersleue i hoff, dar ghifft me van xxx hunre to tinse.

Clauwes Stoer i hoff, i hôn ghifft he dar van.

Item van der wintmolen ghifft me xx hunre.

Hans Suldorp i hoff, dy ghifft ii scilling pennige.

Hennig Ottebeckers i hoff, de ghift i scilling pennige.

Hans Busch i hoff, dy ghifft ii scillingpennige.

Ok hebbe ik in dem dorpe to Gudenswegen viij houve, dar moten de bûre dar suluen van geuen des jars xv wispel wetis, weme vse amptman den acker deyt, de moyt de pechte dar van geuen.

Groten Santterscleuen: hebbe ik viii schok wetes, viii schok fol. 8[a] rogghen vnde viii schok haueren, de hebbe ik gelegen Diderik Hordorpe.

Vortmer hebbe ik gelegen Cûnen Berndes i hoff, dy hadde sins vaders gewest. — Item Tile Zedorpe i hoff, de hadde wesen Tilen Ackendorpe. Ok hebbe ik gheleggen Hennige Struuen dochter i hoff

[1] Die Wüstung Nennemark liegt bei Klein-Ammensleben; s. Walther, Singul. Magdeb. VII. 8. Magdeb. Geschichtsbll. III. 250.

vnde iii ferndel landes. — Item Ludeken by deme kerkhofe j houve, da ghifft he von vi denarios.

Item Hans Gherken vnde Griten, syner husfrowen, i hoff vnde ij houve, dar ghifft he von xviii denarios, dy hadde Hans Steffens gewesen.

Item Hansz by dem kerkhofe ij houve, dar ghiff he von xviii denarios to tinse.

Lutteken Santtersleue: hebbe ik de herbergepennige ledich vnde hebbe dar vp dem velde ledich ix houve.

Item hebbe ik gelegen Peter van Emmeden i houve vnde i hoff vnde i wische, de het de grashoff.

Item Fricken Rutenberge iii verndil landis, de hadden Fricken Gentes gewesen.

Item is mek dat los gheworden von Hans Wedegen tegeden ouer ii houven, de hadden wesen Frederik Kempen.

Item Hans Pullin j houven, dy is tegetfry, dy was ghewesen Claus Mulres.

fol. 8[b] Scakenscleue: hebbe ik van dem van Schomborch myt allem rechte, myt gerichte, myt bede vnde denste, myt houerechte vnde mit kopenpennigen. Ok hebbe ik dar van mynem hern van Halberstadt den tegeden ouer alle dat velt, ane de perner het dar iii houve tegedffri.

Item hebbe ik gelegin Diderik Hordorpe xxiiij houve tegeden vnde i verndil tegeden.

Item Hans Weddigen iiii houven tegeden.

So hebbe ik dar suluen ledich ix houve vnde i verndil alle tegeden.

Item hebbe ik gelegen Pawell Syuerde j houve vnd i hoff, de ligght twisschen der molen vnde dem parhofe, de hadd sins vadir wesen.

Item gifft me mek van der molen alle jar i wispel korns vp sunte Mertens dach.

Ok hebbe wy dar i leddigen hoff by den kappellenberge, de was Hermen Syuerde.

Ok is vns i houve losz gheworden von hern Seghevride, den acker hed nu Fricke Heyne Oltzen vnde ghifft dar van j wispel to pechte.

Item hefft Fricke Rutenborch j hoff, dy gifft iij schillinge denariorum.

Item Hans Kruger j hoff, gifft iij schillinge denariorum.

Item Hinrik Heyne Oltzen j houve, gifft i schilling denariorum.

Item Hennige Jersleue vnde Trale sin husfrowen i ferndel landes.

Item junghen Hans Claren j houve, dy was sins vader wesen.

Item Coyne Eylrestorp i houve, dy hadde Hans Claren ghewesen.

Item Czechghellen, Coyne Claren dochter, i houve landes.

Ackendorpe: hebbe ik van mynen heren van Halberstadt den fol. 9a tegheden ouer alle dat velt vnde den vleschtegeden in dem dorpe, des hebbe wy ghelegen hern Jan Kiritze iij houve tegeden vnde j houve tegedfry. — Item Coynen von Emmeden iij houve tegeden vnde ij landes, dat hadde wesen Coynen Benneken. — Item Diderik Hordorpe v houve tegeden vnde i houve landes vnde i blek von eynem hofe. — Item hern Jan Schilde j houve landes, dy hed ghewesen Hans Leynen.

Item Ludeke der Oysten i houve, dy hadde wesen Hermen Domensleue.

Item Hans der Oysten i houve, dy hadde wesen Fricke Luttermans.

Item Peter Luttermans i ferndel landes, dat hadde wesen sins vader.

Item Hans Bartholdes i houve, dy hadde wesen sins vadders.

Groten Rotmersclene: hebbe wy iiii houven vnd ix worde vnde iiij wische, des hebbe wy ghelegen Coynen Krewitze i hoff, dy hadde ghewesen Jacop Schumans.

Lutken Rotmersclene: hebbe ik ii hoffe vnde iiii houve myt dem, dat dar to behört, dy hadden gewesen Ludeleffes van Warmstorp. — Item hebbe ik dar iiii houve vnde iiii worde, de weren mynes fadir gewesen vnde den tegeden ouer dat lant, dat to Vůllerdes van Dreynleue vorwerke horde to Hundesborch. — Item hadde dar van vns Hans Bekker eyne houve vnde i wische. — Item Fricken sone von Vmmendorp iii houve.

Groten Germersclene: hebbe ik gelegen her Johan Kyritz ij fol. 9b houve landis, de hadden gewesen Coyne Sculten.

Item Hans vnde Coynen von Emmeden ij houve, dy hadden wesen Coynen Benneken.

Item Hennig Diderkes i houve, de hadde sins vadir gewesen.

Item nimpt Hans Weddegen vp den tins, de van den ix houven, de Metten van Sceyfferde der closterjuncfruwen weren, jowelk houve gifft v scillinge.

Tundersclene: hebbe ik ii ledighe houve vnde i hoff, dar Hans van Gropendorpe vppe woynt hadde, vnde na siner tiid Werneke, vnde hebbe dar tegeden ouer iii houve vnde ouer i morgen, des gudes hadde Cyliacus von Herdbeke j houve.

Item Heyne vt der Wyden j houve.

Item Otte Berneborch j houve.

Item Ciliacus j houve.

Anno etc. xxv°. 1425.

Bornstede: hebbe ik gelegen Hermen Scrodir vnde Alheide, siner husfrauwen, i hoff tegetfri.

Item Kersten Gheuerde i hoff tegetfri.

Item Hennig vt der Widen vnde Katherinen siner husfrauwen i hoff.

Item Hinrikes van Herbeke j houve, de hadde wesin Hennig Diderikes.

Item Tilen Schilde j houve vnde Lucken sinen wife to erem liwe.

Groten Drakenstede: het van mek Cone Batenest j houve. — Item Mathyas i hoff.

Item Heyne Seggherde vnde Mye sin husfruwe i houve.

fol. 10ª Lutken Drakenstede: hebbe ik ii mark geldis, de hebbe ik gelegen Hennig Werberge, de ii mark geuen de bure, de de den acker werken.

Druchtesberge: hebbe ik i ledigen hoff vnde iiii houve, de hebbe ik vt gedan des jars vor i wispel, de hoff myt den houven hadde wesen Ffrederik Dyligen. — Item is mek los geworden von dem suluen Frederik Dyligen dar sulues iiii hôue, der hôue hadde eyn Ludelues van Warmstorpe gewesin.

Item hebbe ik ghelegen Hanse Weddigen i hoff vnde iii houven, dii waren sins vaders, dat is nu losz.

Item Hennige Grotehere hebbe ik gelegen i hoff in dem dorpe vnde j houve vp dem velde.

Groten Dreynleue: schal ik hebben vj houve.

Eykenbardeleue: hebbe ik gelegen Heynen Sacke to Hundesborch i hoff vnde i word vnde i verndil landis.

Item Coynen Rotmerscleue vnde Gezen, siner husfrauwen, i verndil landis vnde i witholt.

Item Hanse Irkscleuen weddewen Ghesen i verndil landis, dar gifft se van i hôn.

Item Hennig Brumbey vnde Gezen, sines broder dochter, j houve lenes, dat hadde wesen Tilen Brumbey.

Item Hennig Knorren i hoff, dy hadde wesen Tilen Diderikes, dar gifft he van i hoen.

Item Luder Rotmerscleue iii morgen landis in eyn velt, dy hadden Sackes gewesen.

Item Hennig Knoken vnde siner husfruwen i hoff vnde i wort, dar gifft he van ii hônre vp de hermissen.

Item Ludir Boysz j houve.

fol. 10ᵇ Ochmerscleve.

Ostrenweddinge: hebbe ik van mynen herren van Magdeburch xxxii mark geldis vnde i tunnen haringe tigen dy vasten vnde den denst.

Korlinge: hebbe we van lutteken Hanse weghen van Dreynleue v mark geldis, dy hadde van vns grote Coyne Korling vnde hebben

dar vp dem velde iii houve, de hadden ok sin gewest lutteken Hanse van Dreynleue.

Stemmer: dat dorp hebbe ik van mynen hern van Magdeburch, de bure geuen mek des jars x mark vnde j tunnen haringe vp dy vasten vnde den denst.

Swanenberge: hebbe ik gelegen Hanse vnde Cyliacus van Borch i hoff vnde ij houve.

Otterscleue: schal ik hebbe i hoff, den hadde Hans Oddyligen van vns gehad.

Lempstorp. fol. 11[a]

Sehusen: hebbe ik i sedelhoff, darto vij houve, ii holtblek vnde ii wische vnde tegeden van ...[1] houven, dat hadde gehort Ludeleffes van Warmstorp; der holtblek hed eyn thu dem scharpen boyme, dat ander heyd dat stoppelholt. — Item eyn heyd Dyders wische vnde eyne wische dy lyd an Eylstorpe velde. Ok hebbe wy dat tins auer xi hofe.

Santorp.

Suldorp: hebbe ik i woysten soltborne bouen dem dorpe.

Beyndorp.

Varmerscleue: hebbe ik gelegen Hanses Hordorpes widdewen to Magdeburch i wispel wetis vnde i wispel ghersten vnde ij wispel haueren, dat gut hadde wesen Hanse van Euendorpe.

Item Hennigen j houve, dar gifft he van i schilling tinses vp de hermissen, dat wercht me nu vte Westerhusen, dat hadde wesen Merten Korfes, de suluen j houe hefft Hennig vorlaten vnde ek hebbe dy gelegen Nickel Marschalke vppe den vorbenomeden scilling tinses.

Calue: hebbe ik j houve, de vas mek los geworden van Coyne Heren, dy werket nu Berse, de hebbe ek gelegen Egherde Berndes to Magdeburch vnde siner husfrouwen to eyner liftucht.

Grote Solt: hebbe ik gelegen Hanse vnde Cyliacus van Borch viii mark geldis in dem gerichte.

Item sint mek los gewordin v mark geldis in dem gerichte van jůnghen Hermen Hidden.

Item hebbe ik gelegen Goden Korling x mark geldis in dem gerichte to dem Solte.

Elmen: hebbe ik den tegeden ouer alle dat felt, des hebbe ik fol. 11[b] in dem tegeden ledich xij wispel vnde hebbe dar vt vorlegen hern Hinrike Jans, decan in der nyenstad to Magdeburch[2], ii wispel tegeden.

---

[1] Lücke.

[2] Das ist der Decan des Peter-Pauls-Klosters, welches zur Neustadt gehörte.

Item Hinrik Snydewint iii wispel tegeden, ii houve landis, de houven hadden gewest Marqwerdes Vnghelders, vnde dy iii wispel hadden gewest Hanse Persekes.

Item Beytmanne vnde Hanse geheyten dy Weddegen iii verndil tegeden vnde j houve landis, dat was ores vadir gewesen.

Item groten Konen iii verndil tegeden, dy hadden sins vadir gewesen.

Item Thomas Brettin j houve.

Potlitze[1]: hebbe ik van der ebdischen van Qwedelingburch iiii mark geldis.

Grysene, dat dar licht vor Calue: heft van mek Peter Wedegast j houve, dar gifft hee van ii scilling pennige, dy koffte hee van Jane Mokrene.

Item Hans Lindeke j houve, ii scillinge pennige gif he daraff vnde kofte dy van Albrechte Demprechte.

Item Tile Bulemester i houve, de gift i verding.

Item Koyne van Krere j houve ii solidos pennige.

fol. 12a Haldescleue: hebbe ik gelegen hern Johan Kyritze iii verndil korns in der molen vnde j wispel to Elerselle vnde iii hufen vor der stad, de hadden gewesen der Schunemenschen, vnde alle dat dar to hort; vortmer hebbe ik om gelegen iii huve dar sulues.

Item Ffrederik Fincken de vogedye to Haldescleue vnde ij houve vor der stad.

Item Brande Vosse ij houve.

Item Hanse Meyger iiij houve, dy hadden gewesen Ffrederike Kyritz.

Item Steffen vnd Oltze geheten dy Beuermenne hebbe ik gelegen iii punt in dem worttinse to Haldescleue vnde ij wispel in der molen, dy hadde gewesen Hinrik Beuermans.

Item Fricken Santerscleue ij houve, dy hadden gewesen Heynen Robben.

Item Otte Baken j houve vnd j wische, dy hadde wesen Pawels van Ackendorpe.

Item Ghereken Marqwerdes ij houve, dy hadden wesen Ffrederik Ffincken vnde ligghen vor dem Stendelschen dore.

Item Hans Meyger j wische, dy hadde wesen Frederik Finken.

Item Eggerd Listeman j houve.

---

[1] Jedenfalls Petzlitz zwischen Salze u. Eggersdorf, welches die Herren v. Barby 1271 an die Abtei Quedlinburg verkauft haben; s. Erath, cod. dipl. Quedlinb. Nr. CCXXXIX.

Item Hans Meyger iij houve, dy hadden wesen Frederik Kyritz.

Bulstringe[1] is egendom vnde is gelecht vnder dat godeshus to Magdeburch vnde is myn halff myt allem rechte vnde hebbe in der molen dre verndil roggen vnde den tinsz halff, des is de helffte des tinses ii mark vnde iiij schilling vnde dy grote wische vnde dy roderwische vnde Herwiges wische vnde ii verndel in der trepewinkel wische vnde de hennepwische vnde i wische by der closterwische, we de hefft, de schal dar van genen dre verdinge. Ok hebbe ik dar iiii huve vnde hebbe dar ok dre hoffe, dar gifft me aff j ferding.

Elerzelle is myn mit allem rechte, dat hebbe ik vort gelegen Hermen Santerscleue ane de rōkhonre, vnde vi schillinge brunswisscher penninge hebbe ik dar inne beholden vnd alle jar ii fodir kole. Ok hebbe ik dar vt vorlegen j wispel roggen her Johan Kyritz. fol 12[b]

Lubbernitz: hebbe ik gelegen hern Johan Kyritz i mark geldis.

Bredenstede. fol. 13[a]

Rikstorp[2] hebbe ik xii huve vnde dat dar to hort, dat hadde gehort Hanse van Dreyleue, dar hebbe ik gelegen Bertolde van Gropendorp ix houve.

Item Boden Hauerla iiii houve.

Item Fricke Bygen hadde i houve, de ghifft j ferding.

Item Hennig Block j houve, de ghiff i loth.

Item Hennig van Werberge j houve, de gifft i lot, dy hadde wesen Fricken Tilen.

Lutteken Hornhusen[3].

Wismenger vp der woysten marke: hebbe ik gelegen hern Johan Kyritz i houve, dy hadde Hans Hidden gewesen.

Item Heyne Boden j houve, dy was gewesen Goden van Oluenstede, de het nu Bode sin sone van mek vnde Mette sin muder to der lifftucht.

Item Hanse vnde Hennig Kulen j houve, dy hadde Hinrik Trumpitz gewesen vnde i morgen vppe dem Trumpitze velde.

Glindenberge[4]: is mek los geworden vij houve grasis van Hanse fol. 13[b]

---

[1] Bülstringen, Dorf nordwestlich von Neuhaldensleben; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 103.

[2] Ricksdorf wüst zwischen Bregenstädt und Emden; s. Behrends, Neuhaldensleb. Chron. II. 447.

[3] Ob dies ‚lutteken Hornhausen' mit dem noch bestehenden Dorfe Hornhausen im Kreise Oschersleben zusammenhängt, wird schwer zu bestimmen sein.

[4] Glindenberg, Dorf unweit von Wolmirstedt nach Osten zu, zwischen Ohre und Elbe.

vnde Clauwes Gardelegen vnde ok vi schilling pennige van iii hofen, jowelk hoff gifft ii schillinge.

Vortmer hebbe ik vorlegen Olrik Hardenberge i houve grases, de hadde Tilen Schrikkemans gewesen, de hebbe ik vort gelegin Henning Olrikis.

Dorp Sygerscleue: is mek los geworden iiii mark geldis van Coynen Beneken vnde ij houve van Hans van Emmede.

Groten Wellen: is mek los gewordin ij houve vnde ii morgen.

Ok hebbe ik dar vorlegen Heynen Kempen dochter ii houve to lifftuchte.

Item Ludir vnde Tilen Irkscleue j houve vnde i hoff.

Item Tilen Bussche j houve, dy hed nu Tile Smersow.

Donstede: is mek los gewordin van Hennige vnde Hanse, Oltzen Soken dochter kinder, dat rot, dat dar licht twischen Donstede vnde dem sneytholte.

fol. 14[a] Borch: hebbe ik van mynen hern van Magdeburch iii houve, der hebbe ik eyne gelegen Merten Mychels, dy hadde wesen Hans Lemken.

Item Peter Myddendorpes weddewe hefft i houve, de gifft nv j wispel rogen vp sunte Mertens dach, de houve plach to geuen i wispel vnde ii schillinge to tinse.

Item Arnd Erikes het i houve, de gifft nuv j wispel roggen, dy hadde gewesen Hans Weygels.

Kerbelitze: hebbe ik iii houve, der hefft Claws von Tughum i houve, dar gifft he van i verndil roggen vt sunte Mertens dach.

Item Claws Richerd het i houve, de gifft i verndil roggen.

Item Nickel i houve, de ghifft i verndil roggen.

Bloymendal.

Osscherscleue: hebbe ik i houve, de het nu Olrik van Neyndorpe.

Croppenstede[1]: hebbe ik i hoff vnde i houve.

fol. 14[b] Meseberge: hebben vns vorkofft vnde gelatin her Hinrik vnde Jordin van Krogchir iij houve landis vnde iii hofe in dem dorpe vnde i wispel korns.

Inscleve: hebben wy gelegen Hanse van Borgh i brede geheten de wal to Kůne.

Lostorp[2]: dar hebbe wey v houve, de werktme vt Assendorpe[3], de hebbe wey gelegen Hanse Vedderen.

---

[1] Kroppenstädt, Städtchen im Kreise Oschersleben.

[2] Kann nur das wüste Luxdorf (Gross- u. Kl.-L.) bei Atzendorf im Kreise Calbe sein; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 30. Hertel, Urkundenb. d. Kl. U. L. Fr. S. 121. 126. 389.

[3] Atzendorf im Kreise Calbe. Das Dorf führte schon im Mittelalter ein Siegel; s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 474. V. 594. VI. 115.

Dit nagescreuen gut het gewesen Ludelffes van Warmstorp. fol. 15 b

Warmstorp[1].

Eylscleve: hebbe ik gelegen Hinrik Gholtsmede to Helmestede ii houve vp dem velde to Eylscleue vnde ii worde, anno M°cccc°xviii°.[a] 1418.

Item hebbe ik gelegen Fricke Hardelope wanhaftich to Magdeburch vnde Fricken Hardelope wanhaftich to Zehusen, sinen feddern, in sampt iii tinszhoue, ii belegen in groten Eylsleuen, ii in Ostereylsleue, iiij landes, ii belegen uppe groten Eylsleuer uelde, ij gelegen uppe Ostereylsleuer uelde, anno etc. xlvii°. 1447.

Berneberg: hebbe ik gelegen, Corde Kleye tegedin ouer ix houve landis, der ix houve hefft die genannte Cort suluen v houve vnde mangen dem clostergude light der iiij houve vnde j houve de hefft de cappellan vp dem slote to der Sommerschenborch.

To Boet Germersleuen[2]: is vns los geworden van Philippese van Germersleue iiij houve darsulues uppe dem velde vnde ii hôue in dem dorpe vnde ii holtbleke vnde ii wische, dat beholt vns vor Jorden van Domersleue. fol. 15 b

Dyt is dat gud, dat wy Heyse van Steynforde vnde Olryk van Neyndorpe insampt to lene entfangen hebben van bisscope Johanne to Halberstadt[3].

To deme ersten i houve landes vppe deme velde to Oschersleue, de Hermans Emersleue van vns to lehne hefft.

Item darsulues i hoff in deme olden dorpe, den Hans Frowes van mek to lehne hefft.

Item den Olrikes kolgarden, den nu Hans Osterwyk van vns to lene het.

Item i houe landes to lutken Andesleuen, de nu Bertold Keteler van vns to lene hefft.

Item ij houe landes to Brandesleue[4], de Hans Wulff van vns to lene, hefft vnde j houe landes, de Bungenstedes kindere van vns to lene hebben.

Item vi houe landes to Emeringen[5], de Hans Bendorp van vns to lene hefft, des lyt i houe to Brandesleue vnde ii houe geuen x himpten haueren to tintze den heren to sunte Johannes to Halberstadt.

[a] Von ‚gelegen' an durchstrichen im Ms., das folgende Stück von anderer Hand.

[1] Warmsdorf wüst bei Neuhaldensleben.

[2] Boden-Germersleben d. i. das an der Bode gelegene Dorf Gr.-Germersleben.

[3] Bischof Johannes regierte von 1419—1437.

[4] Brandsleben, Alten- u. Neu-Brandsleben nördlich von Oschersleben, jenes im Kreise Wanzleben.

[5] Emmeringen, Domänenamt bei Oschersleben.

Item i houe landes to Emeringen, de Cord Gesen van vns to lene het, vnde Heyne Gesen vnder dem ploge hefft.

Item i verndel landes vppen Emeringer velde, dat Cord van Emeringen van vns to lene hefft, vnde i morgen landes, den de Wyedessche van vns to ener lifftucht hefft.

Item vi morgen landes vppe dem velde in Bekendorp[1] in enem velde, de Henninges Heynen vans vs to lene hefft

Item i houe landes vppe dem velde to Eynmisleue[2] vnde i hoff in dem dorpe dare sulues.

Item i hoff in dem dorpe to Hardorpe[3], de gifft alle jarlikes xviii denarios vnde iiii honre.

Item iii wissche dar sulues in den langetogen[4], de stan Herwiges Swyder i wispel roggen.

Item to Emeringen vnde to Brandesleue i houe landes, de her Diderk Wunstorp von vs to lene hefft etc.

Item xiiii houe in dem dorpe to Emeringen vnde dat klingen vnde den bogendygk to Emeringen.

Item i houe landes to Brandesleue, de de Pund vans vns to lene hadde vnde de van Hoym van vns nu nemen, vnde iii hoffe dar sulues in dem dorpe.

Item iiii houe landes to Neyndorpe[5] vnde i hoff in dem dorpe vnde dat grass, dat na Bungenstedes holte gheit.

Item hebbe wy van dem stichte to Halberstadt alzodane gud to lene, alzo Geuerd van dem Slage de van dem stichte gehat hadde, iiii hoffen in der stad to Halberstadt vnde ein houen landes vnde tintze, wur he de gehat hefft.

fol. 17[a] Dyt is dat gud, dat vns van Fulharde van Dreynleue geworden is:

To Schapdal i houue, de hadde eyner, de hed Hardekese to Germersleuen.

Item to lutteken Wantzleuen iii ferndel landes, de weren ledich, vnde i molen, de was gelegin Herman Wellen.

To Volkmerstorp ii houue, de hadde Mouwe van Kalue, vnde i molen, de hadde Kule van Sehusen.

Item to Amuerde i holtstede, de steit vor ii houue, de hadde Fricke van Sommerstorp, de hebbet nu vnder sek de van der Asseborch.

---

1 Beckendorp im Kreise Oschersleben.
2 Emersleben im Kreise Halberstadt.
3 Hordorf bei Oschersleben an der Bode.
4 Halberstädter Lehnbuch des Erzb. Ernst (Cop. 475) im Magdeb. Staatsarchiv.
5 Neyndorf bei Oschersleben.

Item to Sehusen ii houue vnde i molen, des ackers hadde Kule van Sehusen ij houue vnde Stoppel hadde j houue vnde de molen hadde de van Walmestorp.

Item to Dreynleuen iii houue, des hebben des drosten kinder ij houue vnde Fricke Solbe j houue, Betekens kindere des hern i houue.

Item to groten Druchtesberge iiii houue, der hefft Dyer in der nygenstad Magdeborch eyn deil vnde de bur hebbin dat andere, dat Strukes kindern gewesen hadde.

Item to lutteken Druchtesberge iii houue, de hadde Tile van Hardorp.

Item to Selschen iii houue, de hadde Oluenstede, de dar wonde to Arxsleuen.

Item to Tundersleuen iii honre, de hadde Heyneken son van Eykenbardeleuen.

Item to Emersleuen in dem gerichte to Arxsleuen i houue, de hadde Hardekese.

Item to Emde viij houue vnde de nedersten molen an dem dorpe, des ackers hadde Herman Olrikes kindere van Eykenbardeleuen vij houue vnde Slip hadde de molen.

Item to Czernitz ix houue vnde de steynen kemmenaden myt der tobehoringe, de hadden ok hern Olrikes kindere van Eykenbardeleuen.

Item to Deyczel xi houve vnde i molen, de gifft ii wispel, de hadden Tilen kindere van Hordorp, de hefft nu Diderik Hardorp van vns.

Item to Haldesleuen in der molen ij wispel, des stand j wispel up eyne hand, de heyt Herman Ouesuelde, vnde den andern hadde eyn, de heit Tile Muller. — Vortmer to Haldensleuen iii houve, der hefft Kunne van Steynfferde j vnde des schulten sone van Haldesleuen hadden iij houue vnde hadden ii houue to groten Santersleuen vnde des gudes to Vrsleuen hadden se ok j houue.

Item to Hundesborch iiij houue, de hadde Otte van Eikenbardeleuen vnde Tilen van Hordorp. — Vortmer to Hundesborch Flechtingen wissche, de gilt des jares j mark. — Vortmer den steynhoff vor dem beuerdore myt syner tobehoringe.

Item to Vrsleuen den holttollen, den hadde Hans Hauerstel van on, Bertolt van Wellendorp hadde dar ij houue. Ffrike Meyger ij houue vnde synes brouder kinder j houue. — Vortmer in dem dorpe to Vrsleuen hadde van on Cord Brandes van der kerkin xii houue, der sin ii ledich vnde stvnden up Fullerde to vorlihne, de gulden to deme jare iij schepel mans.

Item to lutteken Santersleuen vnde to Schakensleuen xviij houue myt den houen, de dar to liggen; der houuen is ii tegetfri. Disses

gudes hadde Herman van Oueseelde vnde Pawels kindere vj houue, de stunden up Hermans hant alleyn vnde up Hintzen hant, sines brouder son, stont ij houue vnde up Hanses sone van Oucsuelde to Magdeburg stont ij houue vnde Koune van Emden to lutteken Santersleuen hadde i houue, de andere achte houue vnde hofe hadde Otte van Eikenbardeleuen vnde Tile van Hordorp, de hed nu Diderik Hordorp van vns.

fol. 17b Ok hadde Hans van Koten i houue. Ok is dar sulues up dem velde ij houue vnde iij wispel in dem tegeden, de hadde Dene van Domensleuen.

Item to lutteken Rodensleuen i houue, de hefft nu Hans Duntzer up pechte.

Item to groten Rodensleuen iij wispel, de stunden vii ferndel up eyne wrowen, de hed Hanten wedewe, vnde iii ferndel hadde Hardekese, de to Jngersleuen wonde.

Item to Domensleben iiii houue, der was ij losz vnde j houue stond up Denen van Domensleuen hand. — Czander van Domensleuen i houue.

Item to Bornstede iii houue, der hadde lange Eghard ij houue vnde Billigk j vnde i houue was losz geworden.

Item Misstede xxxiii schok korns, de maken iiij wispel, de stonden vp eynes hant, de heit Tile Sehusen.

Item to Korlingen ij houue vnde v mark geldes, de hadde grote Kone Korligk.

Item to Mulingin ij houue, de hadde von on de van Deuen.

Item to Barndorp iiii houue vnde hofe, de dar to horen, de hadde Tile Schulte vnde Poulemans sone eyn deil vnde Tregowe eyn deil Hermans sone vnde Ilseke eyn deil.

Item to Meitzendorp vnde to Jersleuen xiiij houue vnde j wispel in dem tegeden; magk dissen xiiij houuen is eyn lehn houue, de hadde Fricke van Germersleuen. — Ok hadde Hans Persik vj houue tegeden. — Ok hadde he dar to vor lihnde iij wispel, der hadde de prouest to olden Haldesleuen i ferndel to synem liue vnde olde Ludeke von Ackendorp iiij ferndel.

To Schakensleuen xxiii houue, der hadde Otte van Eykenbardeleuen vnde Tilen kindere van Hordorp xix houue myt den houen, de dar to horen, Heyne Kempen ii houue, Hanses kindere by der Bodekin j houue, Schulte j houe vnde den tegeden dar sulues in dorpe vnde in uelde to Schakensleuen.

To Brandesleuen xx houuen tegeden, de hebben Heyneken Piltzes sone.

fol. 18a Dit is des dikes rechticheit vor der Elue in dem richte to

Plote[1] von older wonheit: de Nygenmarkesschen[2], dat richte to Rathenow, dat richte to Hoyennowen[3], dat gancze land to Rynnau[4] vnde ander dorpe in der Nygenmarke by Rathenowe, de de Elue roret, de schullen hebben cc wagen, dar is me om geleides to plichtich to vnde aff beyr vnde brod to vorkopen na des landes wonheit vnde nicht to vorhogen. Dar negest in dem lande to Magdeburch Steykelstorp myt iii wagen, Bukou myt iiii wagin, Dorszem[5] myt ii wagin, Bonen myt iiii wagin, Butzer myt iii wagin, Milau[6] myt iii wagin, Magkede[7] myt iii wagen, Markowe[8] myt ii wagin, Weritcze[9] myt v wagin, Kocte[10] myt i wagin, Bunske i wagen, Solgau[11] v wagen, Galm[12] i fertonem dem dike, olden Kleczeke iii wagen, Legenbelin ii wagin to dem saterdike, Hogenbelin i wagin to dem saterdike, Gusou[13] ii wagin to dem saterdike, Negencleyceke iiii wagin to dem kaszerdike, Sabekuk[14] iii wagin, Langhusen[15] ii wagin, Brettin iii wagin, Krakou ii wagin, Gentin ii wagin, dar holden se de demme vor, Alden Plote iii wagin, Sedorp ii wagin, Bercksau v wagin, Borchstal[16] i mynschen myt eynem spaden, Ghusen iii wagin, Porey[17] is plichtich noyddike to vaten, des is me om weder plichtich to den diken, de dem lande schaden mogin, Cerwen myt aller macht to eren diken, to Kerstede[18] helpen se myt ii wagen, Ileborch[19] myt aller macht to oren diken vnde to Ker-

---

[1] Dieses Deichrecht hat schon v. Mülverstedt in den Magdeb. Geschichtsbll. VI. 390 bis 401 veröffentlicht und, so weit es möglich war, erklärt, so dass eine neue Erklärung hier überflüssig erscheint; es sollen daher nur die einzelnen Orte nachgewiesen werden. Vgl. auch Wolter, Mittheill. aus der Gesch. d. St. Burg S. 58.

[2] Die Bewohner d. Neumark; allerdings gehören d. folgenden Orte d. Mittelmrk an.

[3] Hohen-Nauen.

[4] Rinow.

[5] Dorszem ist die sonst Dersen genannte Wüstung.

[6] Milow an der Havel.

[7] Magkede ist jedenfalls das Rittergut Marquede bei Jerchel.

[8] Ob Markow = Melkow ist, ist jedoch sehr zweifelhaft; vielleicht ist es eine sonst nicht bekannte Wüstung.

[9] Vieritz.

[10] Das Kökte bei Tangermünde kann hier wohl nicht in Frage kommen.

[11] Zolchow.

[12] Vorwerk nach Zolchow eingepfarrt.

[13] Jetzt Güssau, wüst.

[14] Zabakuk.

[15] Jetzt wüst.

[16] Wüst.

[17] Parey.

[18] Wüst Karstedt

[19] Ihleburg im 1. Jerichowschen Kreise.

stede helpen se myt iiii wagin, Pargowe[1] to dem dike to Kerstede myt aller macht, beneden on sin se nicht plichtich sundern to noyt. Den von Borch schal alle man helpen to noyt, den dat water roret, Rasztorpe[2] myt iiii wagin, luttekin Demmesin[3] myt iii wagin, Ffelim myt iiii wagin, Nitzahne myt iiii wagin, Motelitcze[4] myt iii wagen, Bans[5] myt iiii wagin, Gergel[6] myt iii wagin, Remel myt ii wagin, Slauwetin[6] v wagin, de Honemerke[7] myt i wagin, luttekin Wousterwitze iiii wagin

Disse sin alle dike plichtich by der hern gewedde vnd by des dykes rechticheit vnde moten alle or dingkpenninge geuen by des dikes wedde vnde wan men noddike venget, so gifft me vor der houe iii denarios, dat is wan de Elue to vullen diken steid, dat men se myt nod weret vnde gruntbroke vangin schal. To andern slichtin diken gifft men ii denarios, dar moten de dikmestere den vogeden to Plote vnde landrideren or koste vnde voder aue gelden, de schullen myt om dar by riden vnde richten dat myt macht, wat de dikmestere myt rechte nicht dordrengin konen. Ok schullen de digkmestere or teringe dar sulues aue hebben, lopt on wes to, dar schullen se des dikes beste mede weten als on by oren eyden beuolen is; ok schullen ome de vogede von Plote behulpen sin, we om vorsetich wert myt volge edder myt dikpennigen, vnde helpen om panden na des dikes rechticheit.

Dit sin nu des dikes broke: wu lange men der beiden schal ane gewedde an dem dik, de dar to vorbodet sin, so lange wente alle wagen to werke sin, wat or gewedde sin, de nakomen, de schullen i dach nadiken vnde tunen islik eyne rouden tunes vor den dick. Efft eyn des andirn wagen tobrickt, de schal den gelden na tweueldiger were by dages lichte vnd dem dike i roudin tunes. Eft eyner den andern ouel hed edder myssehandelet, dem dike i roudin tuns, dem clegere tweueldige ere, den digkmestern na gnaden bouten.

fol. 18[b] Eft de dickwagin wordin angegrepen von den vianden, we dar von fluchtich worde, de hefft liff vnde gud vorloren. Efft we schriget edder gerochte maket, dat deme dike schaden deit, ii rouden tuns vor den dick, ii ellen houch. Eff we nicht en kummet, de vorbodet wert to diken, den de Elue schaden deit, nymmet dat lant dar schaden ouer,

---

[1] Parchau bei Burg.
[2] Rossdorf bei Genthin.
[3] Klein-Demsin bei Genthin.
[4] Möthlitz.
[5] Bahnitz.
[6] Schlagenthin.
[7] Unbekannt.

deme schal me slan eynen eiken pal dorch siu herte vnde pelen on in den dick. Dat gud behoret den heren vnde deme dike. Eff we dat holt howet an den dicke vnde stelet, dat gilt ome hals vnde hant. Eff eyn dem andern stelet an deme dike, dat dryer scherff werd es, dat gilt em i ore, we dem andern stelet vpe i loth, dat gilt em de hand, bouen i loth den strengk. Eff eyn den andern wundet kamferdich, hals vnde hand. Eff eyn den andern myt drogen slegin sleid, dat gifft den dikern alle i vodir beres. Eff we syne were tud up den andern, de gifft den dickeren j vovder beres; de were horet des richters. Eff ein den anderen dod sleit, dat gilt ome hals vnde hand. Eff de morder fluchtich wert, we dem nicht en volget, dat gilt ome xx punt. Eff sek we an den dickmestern vorgrepe myt worden, deme dike xxx roden tunes vnde deme lidere tweueldige ere. Eff sek we an om vorgrepe myt der hand, de hefft liff vnde gud vorloren; we ome nicht to hulpe keme, deme dike x rouden tuns, den dikeren i vouder beres. We den dickmestern nicht horsame is an den dick, de schal twingin myt drogen slegin. Eff we von deme dicke vore to husz ane den andern ane der dickmestere beheit, deme dike vi rouden tuns vnde den dikeren j vouder beres. Eff me dorch nod koste vnde vouder kopen scholde vnde eff me on des weigerde in den negesten steden vnde dorperen, dar schal men alse uele geldes vor leggin, alse men dat by waren worden geuen vnde nemen wolde. Eff me om dat weren wil, so schal me on dat nemen myt des dikes gewalt Eff me dorch nod dike vangen scholde myt tunen, myt messe, myt holte, dat schal me nemen, wor me dat negest vindet. Eff we den dik uthsticket, den schall me setten an iiii enden des dikes up iiii rade. To allen dingkdagin schall me setten an den dick vii schepen uth seuen dorpen vnde setten i richter vnde vortellen dar des dikes rechticheit vnde richten eynen isliken na syner clage, dat to dem dike gehoret etc.

Dit is de tobehoringe to dem hus to Plote. fol. 19[a]

Jentin gifft iij schock bemesscher grossen.
Item Radstorp v mark.
Item de mulre to Radstorp j wispel roggen.
Item de krouger ii mark.
Item de schulte to olden Plote j mark.
Item de mulre to olden Plote iii ferdinghe.
Item groten Wosterwitz iiij schok vnde xii grossen bemesch vnde iij wispil roggen vnde i schepel.
Item lutteken Demptin ii wispil roggin.
Item Knebelock i ferding vnde vi scheppel roggen.

Item Malentzin i ferding, ii schepel roggin vnde ii schepel gersten.
Item Rogeusen ii mark, i wispel roggin vnde xiii^sschepel gersten.
Item Visen j mark, j wispil roggin.
Item Werchou i ferding.
Item Golwiz i ferdingk, xviii schepil roggin vnde gersten.
Item Berczow de schulte i wispil haueren.
Item de mulre i wispil roggin.
Item de Kroger i wispel drigerleye korn vnde x bemessche grossen.
Item Arnt Porey i wispil drigerley korn.
Item von den Borchstalschen honuen xxxvi grossen bemesch.
Item vi grossen von der segewischen.
Item v grossen von der widelake.
Item v grossen von der wisschen vor dem vorde.
Item v grossen von der odeberslake.
Item Gotscin i schok xxxvi grossen bemesch von grasetins.
Item Bellin ii solidos grossorum vnde j wispil roggin.

Tobehoringe to dem hus to Osschersleuen.

To dem ersten xxx Brandenborgessche marck up deme radhuse to Osschersleuen. — Item de molen to Osschersleuen vnde de tauerne up dem dampme. — Item de tauerne to Hornhusen vnde to Hamersleuen vnde to Oteleue[1] vnde ii Brunswiksche punt to Oteleue. — Item dre ferndel von dem tegedin to Brandesleuen. — Item v tunnen haringes vnde dre kruczekoye. — Item iiii schock to Bekindorp von acker vnde vi ferndel roggin ok von acker. — Item i dick by Brandesleuen. — Item de vischerie vmb Osschersleuen. — Item de dischpenninge halff in der stad to Osschersleuen vnde stedepenninge in deme jarmarkede. — Item xj houue landes in den uelde to Oschersleuen. — Item iiii huue landes to Andesleuen. — Item iiii huue to Werthusin[2] in eyn uelt. — Item x huue vor den espen[3] in eyn uelt an dren breiden. — Item de wusten marke to Hegestorp[4]. — Item xx huue vor deme hage an eyner breyde. — Item iiii huue dar sulues an eyner breide. — Item xx huue by Neyndorp an eyner breide. — Item v huue an twen breiden vor dem groten prouestlinge. — Item xlv huue, de

---

[1] Ottleben im Kreise Oschersleben.

[2] Werthausen, Warthausen wüst bei Oschersleben s. Nebe, Kirchenvisitations-Protok. des Bisth. Halberstadt S. 132. 137.

[3] Das Espenholz bei Oschersleben ist erwähnt bei Nebe, Kirchenvisit.-Protok. d. Bisth. Halberstadt S. 187, die Flur ‚hinter der Espen' S. 134.

[4] Hegesdorf, Heysdorf, wüst bei Ottleben; s. Nebe, Kirchenvisitat.-Protok. des Bisth. Halberstadt S. 141.

al by eynander liggen up dem uelde to Brandesleuen vnde bouen Neyndorp. — Item de grasewischen, i wische up dem Hegestorpe uelde vnde den tibe to Hegestorp. — Item beide Kattendal[1]. — Item i wische vor Bungenstede[2] holte. — Item i wische beneden dem dike to Brandesleuen. — Item iiii wische vor den espen. De holtbleck, i holtbleck up dem hage. — Item dat vogetholt. — Item de luttekin espen. — Item dar bouen land vor den grothen espen vnde de suluerborch. — Item de dorp Hornhusin, Oteleuen vnde Hamersleuen. — Item ho(!) de heuerecht bynnen Osschersleuen vnde in dem gerichte. — Item iii hune landes to Alwerthusin[3].

Dit ys de gulde vnde tins to dem huse to Wolmerstede. fol. 19 b

De von Bardeleuen gheuen vii sexagenas to heruestbede vnde xxi sexagenas to meygenbede, ii koyge, ii keluer vnde ii wispel haueren.

De von Elbug geuen vii sexagenas to heruestbede vnde v sexagenas xv grossen to meygenbede, i kow, i kalf vnde i wispel haueren.

Von Inscleuen iii sexagenas xxx grossen to heruestbede vnde to meygenbede i sexagenam xlv grossen.

Volmerstede v sexagenas xv grossen to winpennig vp Martini.

Dit ys de tins.

Weland gift xxxviij grossen van i houve. — Item Heyne Angkepennig xiij grossen. — Item Hans Heynen to Elbug iii grossen. — Item Stormrok xii grossen. — Item Heideke Laytmans i ferding van j houve to Bardeleuen. — Item Hans Bekman gift alle jar j schok schottelen.

Item de honre to Wolmerstede.

Hennig Besten xv honre van sinem hofe. — Item Hans Helmeke xv honre van sinem hofe. — Item Heynen Hoygers woyste hof xv honre. — Item ii woiste worde vor dem kloster, dede Brumbei nu het, plegen to geuen xvi honre. — Item ii woyste hofe by Arnde van Angheren, jowelk gaf xv honre. — Item Pichtes hof xxx honre. — Item de wort by Brumby vnde de bodeke dar by gheuen.

Item in der vischerie.

---

[1] Unbekannt, da an Katzenthal bei Ammensleben nicht zu denken ist.

[2] Bungenstedt wüst bei Halchter im Braunschweigischen; s. Grote, Wüstungsverzeichnis S. 6.

[3] Alwerthusen wüst b. Oschersleben; s. Zeitschr. d. Harzvereins II. c. 82. III. 1028. Nebe, Kirchenvisitations-Protok. d. Bisthums Halberstadt S. 132. 137. v. Mülverstedt, Alvensleben I. S. 152 Anm.

De Luchtenbersche xiiii honre. — Item Hanne Ludekens xiiii honre. — Item Losekros v honre. — Item Claws Schulte viii honre. — Item Angkelstorp xiiii honre. — Item Hans Leuen x honre. — Item Claws Embeke viii honre. — Item de mollir de Wederingen xii honre.

1424. 21. Nov. Anno domini M°cccc°xxiiii^to am dinsdage negest nach Sancte Elyzabeth dage hebbe ek Heyse van Steinfferde irclaghet vnde vor dem gherichte to Bardeleue myt rechte ghewunnen Otten van Czerwistes selger nalaten erffghut vnde bin dar inghewiset, dar mek eyn ffride ouer werket is. Dar was jeghenwerdigh Otten van Czerwist muder vnde Bethe Loze vnde andere myns hern man van Wolmerstede vnde van Bardeleue.

fol. 20a

Dit is de tobehoringe to deme huse to Wolmerstede an holten vnde an wysschen.

To dem ersten eyn holtblek, dat het dy kokenhorne[1].

Item dat hoghe velt, dat gheyt an van dem kokenhorne wente an den kreythagen vnde wente an de lutteken edewynde.

Dar negest dy kreythag heyt vnde de gheyt wente an den lutteken horne vnde wente an den dik to olden Vleyte[2].

Dar negest eyn busch holtes to olden Vleite, dy gheyt vor den worden to olden Vlete hen wante an den reymen.

Dar negest de lutteke edewinde, dy gheyt von dem lutteken hoghen velde an vnde gheyt vor den vefftich royden hen wante an de groten edewinde.

Dar negest dy grote edewinde, dy gheit wante an dy hoghen wyden vnde wente an den sommering to Ghlindenberge.

Dar negest dy vefftich roden, dy ghan vor dem Ghlindenberschen sommeringe hen wente an de worde to olden Vleyte vnde in den vefftich roden licht eyn holtblek, dat het dy tinre.

Dar negest light eyn holt, dat het dy remen vnde gheit vor der kornewische her wante an dat velt to Wardenberge.

Dar negest des markgreuen horne, dy gheyt wante an den lutteken horne, vnde vort den lutteken horne, dy gheyt wante an dat wytholt; dat grote wytholt dat gheyt wante an Diderkes van Gryben holt.

[1] Der Küchenhorn am rechten Ohreufer dicht bei Wolmirstedt, die Sömmeringe zwischen Glindenberg und der Elbe, der Rurek am linken Elbufer gegenüber von Lostau finden sich noch auf den Karten. Im Volksmunde mögen sich noch einige der hier genannten Namen erhalten haben.

[2] Olden Vleyte wird als Olden Fliete noch in einem Rohrschen Lehnbriefe v. J. 1671 (A. Domcap. XVIII. 6 fol. 9 im Staatsarchiv zu Magdeburg) erwähnt, doch ist dabei bemerkt, dass die Lage desselb. unbek. ist, sie ergiebt sich aus dies. Stellen.

Dar negest dat holt de ertberen holt vnde dy arne.
Dar negest dat lutteke ghut.
Dar negest dat grote ghut vnde to Wardenberge dy dorpstede.

Dit sint dy grasewische:

Dy wische to Hillingborch, dy hefft xxix morgen.
Dy arne hefft xxiiii morghen.
De ertberen horst hefft v morghen.
Dat lutteke ghut hefft iij morgen.
Dy grote weyde hefft xxxviii morghen.
Dy lutteke weyde xiiii morghen.

Dit nabescreuene sint dy water, dy to Wormstede tohoren. fol. 20[b]

De lutteke Elue van deme lutteken horne an vpwort wante an den hals, dar det Bardeleuen holt keret.

Vortmer dy Elueke by olden Vleyte, dy gheyt wente an den tyg to Wardenberge.

Vortmer de Jurges kulk.

Item tweyne kulke geheten de derkulke.

Item eyn water, dat het dy santforde wente an den krummen poyl vnde dy krumme poyl.

Item dat olde water.

Item dat hônre water.

Item dy honre lake dar by.

Item eyn water halff, dat het dy lutteke rurek, dat light twischen den velden beyden Wardenberge vnde Rodensee[1].

Item dy dwerlake in deme rureke.

Item de wintweyene kulk.

Item de dwerkulke in deme dike to Rodensee.

Dit nabescreuene is de tins vnde dy honre to deme huse to Wolmerstede.

Item j huve is los geworden, van Hennig Korlinge, dy houve hefft Heydeke Laytmans vnde ghifft i ferding tinses vppe sunte Mertens dagh vnde light vppe dem velde to Bardeleuen.

Item hebbe ik gelegen i huue Henning Kunnen to Bardeleuen, de hadde sines vadir gewesin, vnde licht vppe deme Bardeleve velde.

Item hebbe ek gelegen Hanse Jacobbus i hoff to Bardeleuen, de hadde wesen Tilen groten Kônen.

---

[1] Nördlich von Magdeburg auf dem linken Elbufer.

Item hebbe ek gelegen Drewese der westen vnde Alheide siner dochter to liftucht, de is eyn closterjuncfrouwe to sunte Margreten to Magdeburch[1], i quartale grases vppe dem velde to Wardenberge vnde ii morgen grases by dem groten gude.

fol. 21 a Dusser nagescreuen guder hebben wey vorsegelde breffe.

Vullert van Dreynleue het vns vpgelaten alle sin gut to Hundesborch vnde wur hee dat hadde van dem godeshus to Meyborch vor bisschoppe Otten.

Her Gherartt van Wedderden vnde van Warmstorp het vns vorkofft dat gut, dat we hebben to Kerbelitze vnde was gewesen Arndes van Branden.

Hinrik vnde Albrecht van Irksleue hebben vns vorkofft den tegeden to Dodeleue.

Heyne Ronebytz het vns vorkofft i punt pennige vnde xx pennige vnde iii wispel wetis vnde xx honre in dem dorpe to lutteken Rodenscleue vnde xiiii schilling vnde xii honre vnde i wispel roggen in dem dorpe to Byderitze.

Otte van Ekenbardeleue hefft vns vpgelatin xxviii scheppel winterkorns in dem tegeden to groten Ammensleuen.

Her Geuerd van Aluenscleue het vns vorkofft dat dorp to Bůlstringe halff mit allem rechte vnde dat kerkleen.

Hinrik vnde Albrecht van Irkscleue hebbet vns vorkofft i hoff vnde i houve to Schakenscleue, dat gheit van dem van Schomborch.

Diderik, Hennig vnde Tile van Santerscleue hebben vns vorkofft in dem tegeden to groten Santerscleue viii schok wetis vnde viii schok rogghen vnde viii schok haueren.

Jan vnde Hinrik van Ammendorp hebben vns vpgelatin vor vnserm heren van Magdeborch i wispel wetis, i wispel ghersten vnde ij wispel haueren to Varmerscleue.

Her Hinrik van Santercleue het vns vorkofft to Allingestede[2] iiij wispel roggen vnde j wispel haueren vnde i hoff, dar hebbe ik gelatin to i altar to Gardelege.

Bertolt van Gudenswegen het vns vpgelatin i hoff vnde j houve to Gudenswegen, dar giffme aff alle jar i ferding vnde vii honre vp de hermissen.

Heyne van der Beuere het vns vp gelatin iii verndil landis, de sint gelegen Tilen Schildes sone.

---

[1] Dies muss ein Schreibfehler für (Marien) Magdalenen sein, denn dies war das einzige Nonnenkloster in Magdeburg.

[2] Allgenstedt im Kreise Gardelegen, schon 1303 erwähnt in einer Urkunde bei Beckmann, V. 10. 118. Riedel, Cod. diplom. Brand. A. XXII. 377.

Hinrik van Ekenbardeleue het vns vffgelatin ii houve vnde ii hoffe to Norddodeleue. fol. 21[b]

Hinrik Rossawe het vns vpgelatin j houve vp dem velde to Sehusen.

Her Hinrik vnde Jordin van Krocher hebben vns vpgelatin len ouer iij houve vnde iii hoffe vnde i wispel to Mezeberge[2].

Heyne Ronebisz het vns vpgelatin vor vnserm heren van Magdeborch v mark geldes to Destorpe vnde andir gut, dat he hadde vp dem groten Solte.

Hinrik vnde Albrecht van Irkscleue hebben vns vorlatin den tegeden vnde leengud mit iii houven to Hogendodeleue.

Her Bosse von Mylaw het vns gelatin ii mark geldis to Euendorpe.

Geuerd van Berenbroke het vpgelatin dat dorp to Elerzelle.

Her Heyneman vnde her Hans van Alscleue hebben vns vorkofft vnde redeliken vp gelatin alle or gut, dat see hadden vppe dere siit der Elue, alze de stad to Borch licht.

Hinrick von Kokstede het vns vorlatin xx houve vnde iii huve in dem velde to Boystorp, Drosene[2] vnde Schakenstede.

Philippus van Dammus hefft vns vpgelatin i hoff vnde vii houve to lutteken Santerscleue, dat gheyt van dem van Schomborch.

Bisschof Albrecht to Halberstadt het vns gelegen alle dat gut, dat Vüllert van Dreynleue van deme godeshus to Halberstadt to lehne gehat hadde, vnde dat gut het vns Vullert vp gelatin.

Ludeleff van Warmstorp heff vns vpgelaten alle sin gut, dat he hadde van unserm heren van Meydeborch.

Item Hennig van Gatersleue het vns vorlaten vi wispel wetes vnde i verndel wetes in dem tegeden to groten Weddinge vnde to Sleuenitze, des Hans Hosemeker vnde sin bruder to lene hadden, iiii wispel vnde i verndil vnde Roleff van Allingstorp ii wispel. fol. 22[a]

Vnse here van Meydeborch hefft vns gelegen alle dat gut, dat dy van Alsleue van om vnde van sinem vorvaren to lene gehat hebben.

Vnse here van Meydeborch het vns gelegen alle dat gut, dat de van Ekendorpe van ome vnde sinen godeshus to lene gehat hebben.

---

[1] Vgl. zu dieser Stelle die merkwürdige Erklärung bei v. Kröcher, Geschichte d. Geschl. v. Kröcher I. S. 253 und das Urkundenb. dazu I. Nr. 295. S. a. ob. S. 328.

[2] Drosene wüst bei Laublingen am Wege nach Piesdorf; s. v. Heinemann, Markgraf Gero S. 169. Neue Mittheill. I. S. 22. Grote, Wüstungen S. 8.

A fol. 128.

De tobehoringe to der Leyuenborch.

Dat solt to Gyter, dat rentet bouen iii hundert gulden.

Item den dick, den rekent men up iii hundert gulden. — Item Lengede gifft v marck vnd ok man. — Item Twedorne iii marck. — Item Hensen i marck. — Item Othferdessen iiii marck vnde ok tinsz. — Item Dornten iii marck. — Item Jerstede ij marck. — Item Hanendorpe iii ferdinge. — Item Budensen iii marck. — Item Vpen xx gulden tinses vnd iiii marck vnd ok mehr. — Item Ebelingerode i marck. — Item Gyter iij marck. — Item Ringelen dat gifft mennigerleie, des ek nicht enweit, tauerne, tolle, dinst gulde, dat sek bouen xl gulden loppet. — Item Hauerla i marck, doch meynet men, dat der twe sin. — Item Stenla iij marck. — Item Knystede ii marck. — Item Benum ii marck. — Item Vloten iij marck. — Item lutteken Vlote ii marck. — Item lutteken Mander ij marck. — Item groten Mander ij marck. — Item Heinungen i marck. — Item Dorstad i marck.

Hir is komen der Luthardesschen tinsz vnd ok de bochtepenninge de tauerna, wor de sin. — Ok is to Wattenstede tinsz. — Item tinsz to Gramstede vnde noch mannigerleie tinsz.

Dat is meyen vnde heruest bede.

Doch monde ek, dat des jo mehr sy, wensz od kortlikin uele grotter gemaket is. — Hir is to Holteneborch bouen, dar horen bouen feftich gulden tho jarliker gulde. — Item iij fouder roggin. — Item hundert vnd vertich schepel hauern Gosselerscher mate. — Item xxxviii meyenkoye.

A fol. 128.

De tobehorunge to der Dahme.

ij wispel vnd vefftich vnde ii schepel roggen. — Item ij wispel minus i schepel weites. — Item j wispel vnde xx gersten vnd vii schepel. — Item lviii wispel hauern vnd vij schepel. — Item v wispel arwitten.

Item xci schock Bemesscher grossen, xxii grossen vnde xii denarios.

To Juterbock.

xxj wispel roggen vnde xi schepel. — Item xxx wispel hauern vnde j wispel gersten. — Item lxxxv schock Bemesscher grossen vnd xxviii grossen vnd xi denarios.

Dyt korn to gelde geslagen den wispel ouerhouet to iiii gulden myt dem pennigktinse, so maket dat iiii^{c} lxxxxv Bemessche schok vnde xi Bemesche grossen.

Beilagen.

A. HILDESHEIMISCHE LEHEN.

Tobehoringe to der Leuenborg. A fol. 128[b]

Dat Solt.

ii tunnen botteren vppe Walburgis dagh.
Item iiii meykoige.
Item xvi mark vppe Margarete.
Item xlvii stucke tegetzoltes.
Item x kot jowelk des jares viii gulden.
Item de lutke tins, den acht me vppe viii punt Lubisch (?).
Item x himpten roggen.
Item xii himpten haueren.
Item van der kopen beyrs xviii denarios nie tollen.

Guthere

ii mark to der erne.
Item i marcam heruestbede.
Item i meyko.
Item iiii sceppel burhaueren vnde i vogetsceppel.
Item xxiii echworde holt.
Item de scaper moyt der heren willen hebben.

Steynla

i meyko.
Item ij mark meybede.
Item i mark heruestbede.

Hauerla

i meyko.
Item i marcam van der scapweite.
De tauerner mōt der heren willen hebben.
Item i mark heruestbede.
Item x scepel burhaueren.
Item Lampe v gulden van enen vorwerke, dat ander hefft he vry van der hogreuescop (?).

Ringelem

i krutzeko.
Item v solidos Brunswigh stedegeld.
Item iii punt vppe Michaelis Brunswig.
Item xxxvi solidos to Passchen.
Item iiii gulden de scaper.

Limstidde

i mark meybede.
Item i mark heruestbede.
Item Heneman Nigelant vnde de Hesse ii gulden van lande.

Groten Vlote A fol. 129[a]

ii mark meybede.
Item ii meykoige.
Item ij mark heruestbede.

Item i heruestko.
Item vj sceppel burhaueren.
Item v gulden de tauerne.
Item lucktestins vnde boychtepennige vnde korn.

Lutken Vlot

iii gulden meybede.
Item i meyko.
Item iiii gulden heruestbede.
Item i heruestko.
Item viii sceppel burhaueren.
De scaper moyt der heren willen hebben.

Groten Mander

i heruestko.
Item i mark heruestbede.
Item vj sceppel burhaueren.
Item ii sceppel bonen.

Lutken Mander

i meyko.
Item i mark heruestbede.
Item viii sceppel burhaueren.
Item i mark de tauerne.

Leuede

x gulden.
Item i meyko.
Item de hoftins.
Item de smedehof i fer.
Item der Tzillekeschen hof i himpten manes.
Item Stretremen hof i himpten manes.
Item Clemen hof x denarios nie.

Groten Dornde

i meyko.
Item i heruestko.
Item ij mark heruestbede.
Item xii sceppel burhaueren.
Item i mark van der tauerne.
Item xviii denarios nie van i houe landes.

Lutken Dornde A fol. 129

i mark heruestbede.
Item i rind.
Item i heruestko.
Item ix sceppel burhaueren.

Benum

i mark meybede.
Item i meyko.
Item i mark heruestbede.
Item i heruestko.
Item viii sceppel burhaueren.

Otfretzem

ii meykoyge.
ii mark meybede.
Item ii heruestkouge.
Item ii mark heruestbede.
Item i mark de tauerne.
Item de scaper i mark.

Vpen

i krutzeko.
Item viii fer. tins vnd ii solidos vppe crucis.
Item ij mark heruestbede.
Item xii gulden tins vppe Mychaelis.
Item ii gulden van der tauerne.
Item i mark de scaper.
Item xv sceppel burhaueren.
Item i heruestko.

Bredelem

i krutzeko.
i mark to der erne.
Item viii sceppel burhaueren.
Item i mark van iiii houen tinsgud.
Item i mark de scapware.
Item i lod van ener houe tinses vppe dem suluen velde.

A fol. 130[a] Yerstidde
x gulden.
Item i meyko.
Item i mark meybede.
Item i heruestko.
Item i mark de scaper.
Item ȷ̇ fertonem van der frigen houe.
Item xii sceppel burhaueren.

Handorpe
i meygrind.
Item iii fertones horuestbede.

Derenten
i crutzeko.
Item i mark meybede.
Item i heruestko.
Item iȷ̇ mark heruestbede.
Item de scaper i mark.
Item xii sceppel burhaueren.
Item so is dar ȷ̇ houe, de hort Warneken Olrikes vnde siner eruen, de gifft ii solidos nie.

Hoytzem
Item i meyko.
Item i heruestrind.
Item iii fertones heruestbede.
Item v sceppel burhaueren.
Item i vogetsceppel.

Heyninge
i mark heruestbede.
Item iii fertones vorheren denst.

Dorstad
iii fertones vorheren denst.
Item i mark heruestbede.

Elbingerode
i mark vorheren denst.

Ludelfingerode
i mark meybede.

Wedelingerode
iiii gulden vorheren denst.

Honrode
Vuncke ii gulden vor den denst.
Item de x muller i gulden.

Desse nabescreuenen menne behoren Heysen van dem Steynfforde. A fol. 130[b]

To dem Solte.
Bernd Broder.
Hans Roscop.
Hencke.
Luder Kutgen.
Bertold Sachtunge, de eldere.
Wolter Heucken.
Heineke Heinen.
Hermeke Ebelinges.
Vordeel.
Henningk Wolters.
Junge Hans Kutgen.
Hans Luder.
Fredrek Stangen.
Heyneke Luders.
Hennig Meyleken.
Hinrik Swen.
Bertold Lindaw.
Elbrecht Meygers.
Heyne Broder.
Aleke Kutgen.
Ebelingk Lappen.
Schelreman.
Helmold Smekesod.
Hennigk Deuden.
Hennigk Knokenhauwere.
Olde Hans Broder.
Cord Smed.
Koyne Bremers.
Heneman Kreygen.
Heyne Boyle.
Hake.
Kone Stangen.
Hennigk Hencken.
Brand Hencken.
Olde Hans Stangen.
Hans Tymmen.
Mesterhans (!).
De Bockesche.
Alheit Kok mit dem son.
Geseke Scraders.
Olde Tile Broder.

Bredelem.
Werneke Hartmans.
Hermen Hartmans.
Merten von Dornten.
Hennigk Hartmans.
Heydeke Hencken mit dem son.

Dorenten.
Gercke Hoytzem.
Kersebom.
Hencke Hoytzen.
Hermen Olrikes.
Werneke Houemester.
Bertolt Wittingk.
Alheyd Dedeken.
Jutte Berndes.

Hoytzem.
Heyneke vpp dem berge.
Hennigk Keerl.
Roleff Nigeland.

Groten Dornde.
Hennig Wolbelen.
Bernd Deneken.
Brand Wynnneken.
Cord Becker.
Katharine Scapers.
Lindeman.
Hennig Wolbeln.
De Sperlingesche.

Lutken Dornde.
Heyneke Nagel.
Stoterogge.
Heydeke Scaper.
Cord Scaper.
Cord Schacht.
Cord Schacht.
Heyneke Smed.
Jutteke Scapers:

Ludolphus.
De Luckesche.

Groten Mander.
Tile Zegelken.
Hans Meyger.
Tile Wend.
De Bermensche.
Byge.

Lutken Mander.
Hans Vlint.
Heyneman Krusen.
Weske Meyger.
Hermen Scaper.
Olrik Scaper.
Hinrik Visscher.
De Bermensche.
Hermen Voget.

Groten Vlot.
Segelke.
Snelrad.
Hennig Clawes.
Hans Voget.
Hennig Borchstorp.
Ludeke van Linde.
Hennig Scaper.
Bertold Benedictus.
Arnd Bossen.
Hennig Coneken.
Clauws Becker.
Hennig Mans.
Heneman Schowerchte.
Ilseke Voged.

Lutken Vlot.
Ludeke Voget.
Lempe Tzingelman.
Tile Hillen.
Grote Lampe.
Bosse Jans.
Heyneke Broder.
Grote Tzanders.

Benum.
Borchard Dedeken.
Bertold Gent.
Heneke Borcherd.
Ludeke Pollerdes.
Cord Tilen.
Eggerd Ponnerd.
Segelke.
Bertold Wilkens.
Junge Lerken Mund
Kone Ponnerders.
Geseke Ponnerders.
Greteke Dedeken.
Hanneke Loden.

Steynla.
Simon.
Ludeman Jan.
Hennig Deneken.
Houemester.
Duuel.
Siuerd.
Des scapers swager.
Hans Hunkolff.
De Weytekenpeser.

Ghytere.
Lutteke Hennig.
Olde Bringk.
Junge Duser.
Hans Albert.
Olde Droge.
Hans Kalkberner.
Heyneke van Giter.
Junge Hennig Clawes.

Leuede. A fol. 131ª
Hennig van Leuede.
Adenstidde.
Clemme.
Cord Hageman.
Ludeke Nigelant.
Heyneke Broder.

Hintze Bomgarde.
Tile Heucken.
Arnd Stertpeme.
Ludeke Balder.
Heineke Beckers.
Alheit Deneken.
Cord Smed.
Stockbrod.

Heyninge.

Hennig Niding.
Cord Backe.
Heyneke Storing.
Hermen Koler.
Cord van Vlot.
Hermen Herdes.
De vruwe in Rolffshusen (?).

Yerstidde.

Westendorp.
Gryper.
Hupede.

Limstidde.

Ffricke Koyger.
Hennig Papen.
de Weuer.
Cord Meyger.
Hennig Schutten.
Hermen Luckeppel.
Ludeke Gilbels.
Peppeke.
Lange Kone.

Cord Fricken.
Hans Lessen.
Junge Nigewerd.
Olde Rolke Stouer.
Ludeke Meyger.

Ringelem.

Hennig Symons.
Hermen Clepper.
Olrik Scaper.
Hans Eynwolter.
Tympe.
Ron Stich.
Tile Weuer.
Hinrik Kock.
De Wolbesche.
Hescke.
De Smedesche.
Jutteke Vnneken.
Lange Ludeke.
Hinrik Lutteke.
Haueman.
Ylicisz Huss.
De Vnnekesche.

Hauerla.

Hennig Simons.
Tegetmeyger.
Wesseke Bornstacke.
Heyneke Coust.
Heneke Henting.
Olrik Můl.
Kersten.

Lutman.
Ylicisz.
Godeke Lutmans.
De Hagerne.

Vpen.

Tile Brendeken.
Tacke.
Heyneke van Vpen.
Deneke Sperling.
Heneke Nigelant.
Hermen Nigehoff.
Tile Bardenwerper.
Eggerd Nigelant.
Hennig Bardenwerper.
Geseke Dusers.
Tile Tacken.

Otfretzem.

Hermen Hillen.
Hennig Fricken.
Mester Jan.
Cord Hillen.
Heneke Lippold.
Temme.
Ffricke.
Hennig van Vpen.
Hennig Hillen.
De Scaper.
Steckans hoff.
Clemmen hoff.
Jutte Blomberg.
Kerkhaues land.
Ludeke Reymers.

Des rades behorige menne.

Tom Solt.

Tileman Voss.
Tile Knokenhouwer.
Heneman Broders.
Hinrik Scrader,
Bertold Sochting, de junge.
Hans Hillebrand.
Mucker.
Hennig Leueken.
Hans Brodel.
Grote Ludeke.
Tile Stangen.
Rotermund.
Ttzander Stangen.
Heneman Gerken.
Bertold Wesken.
Hennig Bomgarde.
Junge Beunmer.
Hans Laurencius.
Kronekappen.

Seffeke Broders.
Hilbrand Lappen.
Hennig Scrader.
Hans Gerken.
Hamer.
Richard Kulben.
Hans Krusen.
Hans Pansmet.
Lange Wolter.
Olrik Bygen.
Olde Hans Pansmet.
Roleyg.
Olde Hans Kutgen.
Hermen Meyleken.
Rapemund.
Hennig Bryel.
Saffe Toppes.
Tile Pansmed.
Pauwel.
A fol. 131 b Lesse.

Bredelem.

Bote Witting.
Hennig Witting.
Weddege van Bredelem.
Bathe Duser.
Hennig Molen.

Dornten.

Tile Hillen.
Cord Ymmenrod.
Tile buten der kerken.
Cord Becker.
Geseke Wynneken.
Alheid Wyltmans.
Hermen Hillen.

Hoytzem.

Hanse vppe dem berge.
Hennig vppe dem berge.
Ffricke van Hoytzem.

Ringalem.

Tile Schomeker.
Hinrik Becker.
Hans Sperling.
Gunther.
Hermen Peters.
Knobbe.
Hans Vogel.
Bertolt Bogk.
De Bokkesche.
De Spedelsche.
De Euerdesche.
Olde Hermen Yden.
Lyppold von Here.
Wroytel.
Hermen Yden husfrowe.
Cord Erneken (?).

Hauerla.

Elce.
Pansmet.
Olrik Ernsten.
Sander Rolen.
Heneke Lampen.
Schopmester.
Hennig Censten.
Symon Lampen.
Ludeke Tzanders.

Vpen.

Blombergen.
Cord Brendeken.
Hennig Clawes.
Ludeke Bunsen.
Herbort Lindemans.
Hennig Heynen.
Junge Hans Scoler.
Olde Hans Scoler.
Jutte.
Spers.

Ottfretzem.

Olde Sperling.
Junge Sperling.
Reiner Vōgen.
Kapman.
Heneke Tilken.
Heneke Smeed.
Hennig van Bredelem.
Heyneke Romers.
Junge Sperling.
. . . scaper.
Olden Sperlinges hosfrowe.
Siuerdes (?) hosfrowe.

Groten Dornde.

Reyneke Wolbelin.
Frycke Meyger.
Deneke.
De Woldersche.
Sterneberg.
Henning Wolbelen de scaper.
Gesekin.

Lutken Dornde.

Olde Hans Schagt.
Junge Hans Schacht.
Detmar Schaper.
Ludeke Ruberg.
Hennig Frederkes.
Ludeke Scokerogge.
. . . . eke Hardenegel.
. . . . ke Ruberges.

Groten Mander.

Hennig Kreusen.
Lange Sweiger
Hermen Meyger.
De Segelkische.
De Verkherdesche.

Lutken Mander.
Hermen Stekan.
Bertol van Adenstede.
Tile Arndes.
Hermen Scaper.
Heyman Kullers.
De Molesche.
Bertolt Zellen.

Groten Vlot.
Tile Boten.
Cord Boten.
Bertold Scaper.
Wilhelm.
Hennig von Linde.
Hans Meyger.
Bode.
Hermen Arndes.
Hans Wilhelmes.
Hermen Clawes.
Ludeman Olrikes.
Tilemans.
Hans Scrader.
De Smedesche.

Lutken Vlot.
Bertram Lampe.
Kersten Snuuer.
Richard.
Lempeke Lampen.
Kersten Heydeken.
Hennigh Scaper.
Kersten Singelman.
Hennig Voget.

Benym.
Ebeling Beneken.
Heneke Degen.
Hinrik Lampen.
Cord Borchard.
Henning Holtberg.
Hinrik Beneken.
Ludeke Dedeken.
Bertolt Sochting.
Brand Voss.
Cord Eggeling.
. . . .
Metteke Tilen.
Ffredeke

Steynla.
Hermen Boldewin.
Bosse.
Ludeman Jans dochter.
Boyle.
Knobbe.
Sack.
Wasmod.
Geseke Vunken.

Gyter.
Diderik Scaper.
Brand Voget.
De olde Houemester.
Hans Diderikes.
Hans Lutkeman.
Heneke Sochting.
Hermen Duser.
Hans Dronewulff.

Heyninge.
Didrek Brandes.
Hermen Wasmod.
Hennig Wasmod.
Hans Drescher.
Hennig Joden.
De Scapemester.
De olde fruwe in Rolff hussen.

To Leuede.
Hinrik van Ottenberg.
De Degensche.
Heyneke Balder.
Herman Berteken.
Bothe.
Hennigh Jans.
Brand Siuerdes.
Handorp.
Tile Keim.
Hennig Scroder.
Ebelingk.
De Tzillekesche.
Hennigk Rör.
Peter Listeman.
Cord Klingen.
De Kroynemensche.
Wittenberg.

Yerstidde.
Petz.
Rodicke.
Muller.
Olde Westendorp.

B. FRAGMENT EINES STEUERREGISTERS DES ERZBISCHOFS DIETRICH.

Die folgenden Reste eines Steuerregisters aus der Zeit des Erzbischofs Dietrich finden sich auf einigen Papierstücken, welche wohl noch von einem Umschlag eines auf Pergament geschriebenen Schöffenbuches der Stadt Calbe a. d. Saale herrühren.

Da sie offenbar sehr der Zerstörung ausgesetzt sind, habe ich sie bereits im XV. Jahrgang der Magdeburger Geschichtsblätter abdrucken lassen. Der richtige Zusammenhang war unter den einzelnen, meist nur handgrossen Stücken nicht mehr herzustellen. — Den Inhalt bilden die wöchentlichen Abgaben aus der Stadt Calbe und der Umgeg nd, wie sie aus dem Marktzoll, dem Fährgeld, Gebäude-, Schiffszoll etc. entfielen. Sie gehören in die Jahre 1364 bis 1366, wie aus einigen Daten hervorgeht. Da dieses Register mit den Lehnbüchern einen gewissen Zusammenhang hat, ein Lehnbuch des Erzbischofs Dietrich auch wirklich vorhanden gewesen ist, da ferner hier einige nicht unwichtige historische Angaben gemacht werden, so ist es gewiss nicht ungerechtfertigt, dasselbe noch einmal hier abzudrucken.

Item Sabbato in vigilia vigilie Katherine de conductu xix solidos. — Item de tholoneo(!) in Brumboy v sol. — Item de tholoneo forensi xx den. — Item de traduca vi sol. et tres dies non laborauit, quia reformabatur. — Summa xxxi sol. et ii denar.

Item sabbato in die Andree de conductu xix sol. — Item de tholoneo in Brumboy iii sol. — Item de thyloneo forensi xviii denar. — Item de traduca vii sol. — Summa xxx sol. et vi den.

Item sabbato in vigilia conceptionis Marie de conductu xiii sol. — Item de tholoneo in Brumboy iiii sol. — Item de tholoneo forensi i sol. — Item de traduca viii sol. — Summa xxvii sol.

Item sabbato sequenti die Lucie de conductu xix sol. — Item de tholoneo in Brumboy ii sol. — Item de tholoneo forensi xviii den. . . .
. . . .

Iste est census super festum Walpurgis. — Primo illi de Swerzauge[1] dant xii sol. — Item Claus Moyne in ciuitate Caluis iiii sol. de i manso. — Item Fricko de Galdis ii sol. — Item spiritus sanctus[2] in Caluis iiii sol.

Item recepi a piscatoribus tria talenta et v sol. de aqua super festum Walpurgis. — Item i esocem, quam portaui domino pro v sol. — Summa iiii tal. et vii sol. — Item recepi de nauibus cum sale. — Primo a Hynzen Tylen i fertonem pro xxviii marc — Item a molendinario de Barbe in Magdeb. iij fertonem pro ix marc. — Item Johannes Michil j marcam pro xlviii marcis. — Item Heyneman Sere dy perne i loet pro vi marcis. — Item Wolfellyn i fertonem pro xxiiii marcis. — Summa ij marc.[a]

Item recepi de nauibus trans flût (?) rinnen. — Primo a quodam

[a] Folgen noch einige durchstrichene Zeilen.

[1] Schwarzau wüst in der Feldmark von Calbe.

[2] Kirche und Hospital in Calbe. Es gab einen ‚armen' und einen ‚reichen' heiligen Geist daselbst.

Bohemo, cuius nomen ignoraui, i lot. — Item a Johanne Neuen ciui in Magdeburg i loet. — Item a Johanne Rewort, qui fuit primus in quadragesima, j fertonem. — Item Enbelingus Swyn i loet. — Item Ludeke Teygeller de Crakaů i lot. — Item Tydericus Stuckeleder i lot. — Item Heyno Keding de duabus nauibus i fertonem. — Item Luderus Tůfel i loet. — Item alter Tůfel i lot. — Item Hans Hackeborne i loet. — Item Hans Rewirt de duabus nauibus j fertonem. — Item Enbelyn Swyn i lot. — Item Stockeleder i lot. — Item Hans Reyners i lot. — Item Heyno Tygeller by Schonebecke i lot. — Item Heyno Keding i lot. — Item Hans Kol i lot. — Item Tůppe Dufel i lot. — Item Luder Dufel i lot. Item Wittekop i lot.

Item Ludeke Tygeller i lot. — Item Hans Hakeborne i lot. — Item Stuckeleder i lot. — Item Enbelyn Swyn i lot. — Item Ludeke Tygeller i lot. — . . . . . . i lot. — Item Hans Neue i lot. — Item Wittekop i lot. — Item Heyne Keding i lot. — [Item] Sabbato in vigilia Symonis et Jude[1] de conductu xxii sol. — [Item de] theloneo in Brumboy ii sol. — [Item de] theloneo forensi xx den. — [Item de] traduca x sol. — Summa xxxv sol. et viii den.

Item Sabbato post omnium sanctorum de conductu xix sol. — [Item de] theloneo in Brumboy iij sol. — [Item dė theloneo forensi xiiii den. [Item] de traduca xi sol. — Summa xxi sol. et viii den.

Sabbato in vigilia vigilie Martini de conductu xix sol. — De theloneo in Brumboy iij sol. — De theloneo forensi xiiii den. — De traduca xi sol. — Summa xxxiii sol. et viii den.

Sabbato in octaua Martini de conductu xvi sol. — De theloneo in Brumboy iiii sol. — De theloneo forensi xviii sol. — . . . . sol et . . . . . . — Item recepi de precaria in festo Walburgis. — Primo a villanis de Marwitz[2] iii marc. — Item a villanis in Vlnitz vi marc. — Item a villanis in Glote xv marc. — Item a villanis in Tupel[3] vii fert. — Item a villanis in Tregowe[4] j marc. — Item a villanis in Cenitz ii marc. — Item a villanis in Golditz[5] ii marc. — Item presentavit mihi Jachand Judeus ex parte illorum de Brumboy et Mockerene[6] vii

---

[1] Dieses und die folgenden Daten stimmen nicht und passen auf keins der Jahre von 1362 ab; es ist wohl hier ein Fehler des Schreibers vorgefallen und vielleicht zu lesen: in vigilia vigilie Simonis et Jude, was auf das Jahr 1364 passen würde. Damit würden auch die folgenden Daten richtig treffen.

[2] Marwitz wüst bei Förderstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 32.

[3] Tupel, Töpel, Tiepel, wüst b. Kl.-Mühlingen; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV 48. 49.

[4] Tregau wüst bei Förderstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll. IV. 49.

[5] Die Lage von Golditz ist nicht genau zu bestimmen.

[6] Mokrene wüst zwisch. Atzendorf u. Förderstedt; s. Magdeb. Geschichtsbll. III. 358.

marc. — Item a civibus de Calue xxx marc — Summa lxvii marc, quas presentaui domino meo reuerendo Theoderico Magdeburgensis ecclesie archiepiscopo in Calve anno domini M°ccc°lxv° ipso die diuisionis appostolorum in subsidium redemptionis castri in Salina[1] cum quadam alia pecunia, quam sustuli ex parte domini Theoderici mei pretacti, prout id constat domino Petro de Borstal, cappelano domini mei Magdeburgensis, qui presens erat et conscripsit ad librum computationis.

Item presentaui eodem die et anno ei xviii sexagen. grossen, item v sexagen. grossen crucifer., item sex marcas et fert. Brandenb., item ii marcas et ij lot in den. Magd. de pecunia, quam recepi de conductu, de traduca et de singulis aliis ex parte domini mei reuerendi.[a]

Item recepi de eodem. — Primo a Rosemanne de Aken ... lot.[2] — Item a Johanne Kole xxviii den. — Item ab Eb. Swin... lot. — Item a Nycol. Heyden... lot. — Item a Johanne Kol xxviii den. — Item a Merten Rosemanne .. lot. — Item a Johanne Reynewart xxviii den. — Item a Nicol. Heyden iii sol. et iiii den. — Item a Rosemanne de Aken lot. — Item a Krachte... lot. — Summa vii lot in den. x sol. et iiii den. — Item recepi pro censu de domibus in den groperen[3] Walburgis.

Primo a Werner ii sol. — Item ab Alheydi Tegen xviii den. — Item a Jane Hoker xviii den. — Item a Jane Scomeker ii sol. — Summa vii sol. — Item recepi pro censu de eodem termino Walburgis. Primo a Nicolao Moynen ii sol. de manso in Groczene. — Item a Sancta Maria[4] ii sol. de j manso ibidem[b].

[a] Rechts davon die Columne ist halb durchgeschnitten und nur einige Namen vorhanden, freilich auch zum Theil verstümmelt. Es ist dies übrigens das Zinsregister von 1366, wie darüber steht. Die Namen sind dieselben wie oben. [b] Das Folgende ist unleserlich.

---

[1] Ueber den Rückkauf, wie über die Verpfändung des Schlosses in Salze durch den Erzbischof ist nichts bekannt.

[2] Der Platz für die Ziffern ist freigelassen.

[3] Frühere Strasse in Calbe.

[4] Eine Kirche St. Mariae giebt es in Calbe nicht. Es sollen nach Häneckers Beschreibung der Städte Calbe, Aken und Wanzleben S. 46 in Calbe etwa 12 Capellen gewesen sein, deren Namen aber nicht überliefert sind. Vielleicht ist hier der Name der einen erhalten.

C. URKUNDEN UND REGESTEN.

Nr. 1.

1339, 24. Juli.

Erzbischof Otto von Magdeburg bezeugt, dass er mit Zustimmung des Domcapitels der deutschen Ordens-Commende Bergen vier Hufen nebst Zubehör in dem Dorfe Klinke bei Bergen als Entgelt für vier Hufen in Rodensleben übergeben hat; ebenso überweist er derselben die Kirche in Berge mit Zustimmung des Archidiaconus des Bannes Wanzleben, doch soll dafür die Kapelle in Klinke nach Rodensleben verlegt werden.

Wir Otte von der gnade goddes ertzebischop des heylighen goddishuses tzu Magdeburch, bekennen vnde betzughen vffentlige in disme geginwordeme breue, daz wir met den geistligen vnde den erbaren heren bruder Ludolfe von Bodenrode, lantkummerture der balie tzu Sachsen, vnde met bruder Vlriche von Dalhem vnde sinen brudern des huses tzu Berghe, daz in vnseme gestifte lit, des ordens sente Marien des spetales von Jherusalem ober mer, die genant sin von me Dutischen hus, fruntlighe geteydinget haben, met rade wiser luthe vnde vnser frunt vf beydent syt vmme daz kerchlen tzu grozen Radinsleue vnde vmme daz dorf vnde daz eygen tzu Klince vnde alles daz dar tzu hort, daz wir vnde vnse goddishus met en vmme tzweyunge haben gehat, wen an disse geginwordigen tzit vnde haben met en vnde sie met vns obir eyngetragen in diser wise, das se vnde ere orde ewicliche vns vnde vnseme goddishuse gelazen haben daz vorgenante kerchlen tzu grozen Rodensleue met aldem, daz dar tzu hort, vnde vir huve landes met me eygendum, die da seluens vf me velde tzu groszen Rodensleue gelegen sin, die sie vnder erme phluge gehat haben ledicliche, die wir gelegin habin hern Reyner her Janes riddere, tzu eyner wedirstadunge virer huve, die gelegin sin vf me velde tzu Klincke, die derselbe ridder en vf gelazen hat, ewicliche tzu besitzene met ruwe. Auch habe wir vnde vnse goddishus deme selbin orden vnde deme vorgenanten houe tzu Berge gelazen vnde gegebin daz vorgenante dorph tzu Klincke met me eygendum, met wegen, met tzenden, met ackere, met weyde, met grase, met molen, met holze, met der capellen vnde met al deme, daz tzu deme dorf hort, vnde wir vnde vnse goddishern vorzien aller ansprache vnde alles rechtes, daz wir wen biz her dar an gehat habin, also bescheydeliche, daz man die capellen tzu Klincheberche vnde daz man den alter leghe in die kerchen zu grozen Radensleue, die vore genant is. Vortmer vmme sunderliche fruntscaf vnde libe, die wir vnde vnse goddishus uverlde (?) haben gehad tzu deme vorgenanten orden vnde noch haben, durch der erbarkeyt willen der

personen, die in deme orden sin, habe wir vnde vnse goddishus deme selbin orden vri unde ledig gegeben die kerchen tzu Berghe, die etewenne plach tzu wesene eyn pharre, die in deme selbin houe lyt, von alleme horsame vnde von allen rechtin, die wir vnde vnse richter vnde der archidiaken obir die kerchen vnde obir alle die, die dar tzu horn, gehat haben wen an disen tag vnde stunde, alzo daz der prister eres ordens, der die kerchen besinget, den heren von Berge vnde erme gesinde bicht hore vnde die sacramente der heylighen christenheyt mete geteyle mac wenne vnde alse dicke is en not is vnde mac dazselbe gesinde visitiren vnde corrigiren vmme ere bruche vnde mac in der selbin kerchen goddisdinst tun tzu allen tziten also alse der orde geuriet is von me stule tzu Rome, also bescheydeliche daz die selbin heren tzu Berge alle iar tzu rechter tzit sollen gheben deme archidiaken des bannes von Wantzeleue sin sentkorn vnde sine sentphenge, alse sie von aldere haben gegheben. Alle disse vorgenanten ding sin geschehen met gudeme willen vnde met gantzer vlbort vnses capittels gemeyne. Tzu eime orkunde diser dinge habe wir disen brif beuestent met anhengunge vnses ingesegils. Vnde wir Heinrich von der gnade goddis tumprobist, Arnolt techen vnde daz capitel gemeyne des vorgenanten goddishuses tzu Magdeburch tzu eyme orkunde daz die vorgenanten ding sin geschen met vnseme willen vnde met vnser volbort, so habe wir vnses capitels ingesegele ouch met vnses vorgenanten heren ingesegele an disen brif lazen gehangen. Vnde wir her Gerlach von Honuels sanemeyster des selbin goddishuses vnde archidiaken des bannes tzu Wantzleue bekennen, daz dise ding sin ouch gesehen met vnser volbort vnde met vnseme willen, vnde des tzu eyme orkunde habe wir ouch vnse ingesegele an disen brif gehangen. Diser dinge sint getzuc die hochgeborne fursten vnde liben omen hertzoge Rodolf von Sachsen, greue Albrecht von Anhalt vnde die geistlige vnd erbarn heren bruder Conrad genant Wise kummertur tzu Martborg, bruder Jan von Grüne kummertur tzu Luckenum, bruder Henrich von Dalem kummertur tzu Langele, vnde de toginthaften riddere her Bosse von Wantzeleue, her Wernher von Wantzleue, des Amuorde is, her Henning von me Steinuorde, her Hentze von Wittyn vnde her Hannes Marschalg, vnse vnde vnses goddishuses libe truwe man vnde dinere.

Dise brif is gegheben tzu Magdeborg nach goddis gebort obir tusent iar druhundert iar in me nunvndrizigesten iare an sente Jacobis avente des heylighen aposteln.

Anhängend die Siegel des Erzbischofs, des Domcapitels und des Archidiakons des Bannes Wanzleben. — Original im Pfarrarchiv zu Remkersleben; Abschrift im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg, Cop. XXXIV. 149.

Nr. 2.

Wolmirstedt, 1342, 1. Dezember.

Theme und Nickel Krulle, Gebrüder, stellen einen Lehensrevers aus gegen Erzbischof Otto von Magdeburg wegen des Hauses zu der Stulpe nebst Zubehör.

Wie Theme vnd Nykel, gebrüdere genant Krülle bekennen vnd betzûgen vffenlichen in deseme yeynwertigen brieue, daz vnse ersamme herre herre Otto ertzebisschof des heyligen goteshûses tzû Meydebûrch vns vnd vnsen rechten len erben hat gelegen czû rechteme lene sin hûs tzû der stûlpe met alleme rechte, daz da czû gehoret vnde by namen mit dissen dorfen, die hir nach gescreuen sten Walingestorf, Rysdorf, Smylkendorf vnde Waltersdorf. Ouch so habe wie vorgenanten Thyme vnde Nykel vnseme vorgenanten herren vnde synen nachkomelinghen des wilkor gegeben, daz sie daz vorgenante hûs mit alledeme gûte vnde dorfern, alse hir vorgescreuen stet moghen weder köffen vor vûnftehalp hûndert schok grosschen. Ouch schal vnse herre oder sine nachkomelinghe vns dit geld betzalen tzû Juterbok vnde scal vns daz gelt geleyten tzû der Dame oder czu Wyttenberch in der tzwier stede eyn, wor wie wollen. Wer ouch daz vnseme herren oder sinen nachkomelinghen icht ghûtes erstorve in den vorgenanten dorfen, die wile wie daz vorghenante hus [haben?], daz sulde wie haben also langhe, daz sie vns geben die vorghenanten penninghe. Wer ouch daz wie vorghenanten [brod]ere ich gûtes kouften in den vorgenanten dorfern, daz sûlde an vnsen vorgenanten herren oder an sinen nachkomelinghen sten, ob sie daz gût koufen wolden oder ob sie es vns wolden lazz[en]. Ouch sal daz vorgenante hûs vnses vorgenanten herren vnde siner nachkomelinghe vfene hûs sin czû allen iren noten gheghen allermellich. Sye sullen ouch vns vnses gûtes eyne wederstadunghe gheben an der vyende gûte. Were ouch daz vns vnde vnsen erbnamen daz hûs abeginghe in vnses herren dynste, so sûlde he sich nicht sûnen oder vreden, he en hette vns des hûses weder geholfen ode gegheben vns vnse penninghe, die da vorgescreuen sten. Ouch hab ich vorgenante Thyme minen vorgenanten herren ledich vnd los gelazzen aller der schulde, die he mich scûldich waz. Tzû eyme orkûnde disser dinghe so habe we vorgenanten brûdere dissen brief lazzen besegelet mit vnsen ingesegeln, der ist gegheben tzû Wolmerstete nach godes bort dûsent jar drihûndert jar in dem czwey vnde virtzeghesten iare an dem sûnthaghe nach sinte Andreas daghe des heyligen apostolen.

Nach dem Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 3.

Magdeburg, 1365, 18. November.

Rudolf Robils Lehensrevers für sich und seinen Bruder Erich gegen Erzbischof Dietrich von Magdeburg wegen des Hauses Trebnitz.

Ich Rudolph Robil bekenne vor mich vnd mynen brůder Erike offenlich mit dissem briue, wan vns der erwertige vater in gote vnser lieber gnediger herre her Tyterich ertzebisschof des heiligen gotzhuses zů Magdeburg mit dem huse zců Trebenitz vnde mit synen zcůbehorůngen belehent hat, als daz selue hus von ym als von eynem ertzebisschof vnd von dem gotzhuse zců Magdeburg von rechte zcu lehene geit, so globen wir ym in gůten truwen, daz dasselbe hus Trebenitz syn vnd des gotzhuses zců Magdeburg offen hus sal syn zců allen iren noetin vnd wir yn getruwelich damite zců dynste sitzen sullin vnd wollen, de wile wir leben, ane allirleye argelist geyn allirmenlichen, wenn[c] vnd wůr sye des bedorffen. Mit orkunde disses briues versigelt mit minem ingesegele.

Gebin zcu Magdeburg nach gots gebůrt dryttzenhůndert jar in deme fůnff vnde sechzigesten jare an sente Elizabeten abende.

Nach dem Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 4.

Magdeburg, 1367, 25. November.

Erzbischof Dietrichs Lehnbrief für Gode Korling und Christian und Bernhard seine Brüder, Bürger zu Magdeburg, und Heinrich Swabe, des Erzbischofs Diener und dessen Bruder Peter über 4 Mark jährliche Zinsen zu Fermersleben aus dem Grafenschoss.

Wir Dyterich von gots gnaden vnd des stols zců Rome erczbisscoff des heyligen gotzhus zů Magdeburg bekennen, das wir myt gutem willen vnd mit vůrbedachtem můte vnd rate vnsen lieben getrůwen Goden Kőrlinge, Kristiane vnde Bernharde synen brůderen, vnsern bůrgern zců Magdeburg, vnd vnseme alden dynere vnd gesynde Henriche Swabe vnd Petire sime brůdere vnd iren rechten eruen myd sammendter hand zů eynem rechten lehene gelegen haben vnd lyen mit dissem briue vier mark geldis iarlicher gůlde zců Varmersleuen vz deme greuenschőte alle iar vffzcuneme vff sente Michaels tage ane alle hindere vnd wyderrede, die vns von tődis wegen langen Heynen Wockenstedis, vnses bůrgers zců Magdeburg, anerstőrbin vnd ledich gewůrden sint. Disse selben vier mark geldis haben wir dem vorbenanten Goden Korlynge vnd sinen vorbenomeden brůdern gelegen

doreh des schaden willen, den derselbe Gôde vür Hildensem in vnses goczhuses dynste genomen hat, vnd vnseme vorbenanten Henriche Swaben vnd sime brůdere vůr die drittzik mark Brandeburgischen siluers, dar vůr wir dem selben Henriche den hoff zců Waltz mit dren hůben vnde myt den weesen vnd mit dem holtze, das dar zců gehoret, abegekoyfft haben vnd wir dasselbe gud Thiteriche vnd Hanse von Slawtitz ford gelegen haben mit orkunde diz briues mit vnserme ingesigel besigelt.

Geben zců Magdeburg nach gots gebort drittzenhundirt jar in dem sieben vnde sechzigsten jare in sente Katherinen tage der heyligen junkfrouwen.

Nach dem Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 5.

1369, 23. Februar.

Erzbischof Albrecht III. überträgt Marquard Goltsmid und seinen Söhnen das Amt des Eisengrabens und das Schauamt.

Littera super examine monete et sculptura ipsius monethe.

Wir Albrecht etc. bekennen mid dissenn offenen briue, das Marquard Goltsmide, Marquart vnde Hans sin sune, borger zu Magdeborch, vnd ir rechte eruen recht vnd redlich gekoyft haben von Jacob genant von Stendal, eczwen munczmeister czu Meideborch, das ampt des ysengrabens vnd das schowampt in vnser stat czu Meidburg mid allem rechte, das czu dissen czwen ampten gehoret, vor pfir vnd czweinczik mark Brandeburschen siluers. Disse vorbenante czwei ampte mid allem rechte, das daczu gehort, vnd wir nu ford dem vorbenanten M. M. vnd Hans vnd ire rechten eruen damid belehen haben vnd lyehen mid dissem briue vnd wollen des ire gewere sin vul vnd all, wur yn des nod ist mid vrkund etc. Datum anno domini M iii^{c}lxix feria vi ante Reminiscere dominica quadragesime.

Aus dem Cop. XXXV, fol. 16^{a} im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 6.

1369, 18. October.

Lehnbrief des Erzbischofs Albrecht III. für Henze von der Gozzow und Meizendorf über verschiedene Güter bei Loburg.

Wir Albertus etc. bekennen etc. das wir Henczen von der Gozzow vnd Meyzzendorp, Cōnen sône von der Gloyne, zců eynem rechten lene gelegen haben vnd lyhen mit samder hand in dissem briue eynen hof vor dem huse zů Louborg mit dren hůben landes zců Grôden vf den

velden vnd eyn holtz dar selbis vnd vier mûrgen holtzes och daselbis zu Grôden, och das dorf zû der Gloyne mit allen sinen zûbehorungen, och zû Garchow von czwen hûben landes xvi schiefil roggen vnd achte schieffil rocken von eyner hûbe landes zû Thiezzen vnd fordmer alle das gud, das der vorbenante Meyzzendorp sûst sunderlich von vns vnd vnseme gotzhuse zû lene hat. Mit orkunde etc.

Datum anno domini M^{c}ccc^{mo}lxix in die Luce evangeliste.

Aus dem Cop. XXXV. fol 7^{b}.

Nr. 7.

Calbe, 1369, 8. November.

Erzbischofs Albrecht zu Magdeburg Leibgedingebrief für Elisabeth von Welsleben über 16 Mark Silber aus der Bede zu Welsleben.

Wir Albrecht von gots gnaden erczebisscoff des heiligen gotzhus zcû Magdeburg bekennen offenbar myt dissem briue, das wir der erborn frôuwen Elizabeten elichen husfrôuwen hern Fritzen von Welsleuen vnsirs liben getrûwen ritters, zcû eynem rechten lipgedynge gelegen haben vnde lyhen mit dissem briue sechzcehen marg geldis Brandeburgischen siluers in der bete, de man des herbstes alle jar zcû sente Michaels tage pleget zcû gebene in dem dorffe zcû Welsleuen, ire lebetage zcû habene vnd zcû besittzene, als lypgedynges recht ist, mit dissem vndirscheyde, wanne wir oder vnse nakomlynge erczbisscofe zcû Magdeburg, ob der ergenante her Fritze abeginge vnde stûrbe, die obgenanten sechszcehen mark geldis von der ergenanten Elizabeten ledigen wollen. Das mugen wir tûn mit hundert vnd mit sechzig marken Brandenburgischen siluers ane alle hinderniz vnd widerrede. Mit orkunde diz briues mit vnserm ingesegel besigelt.

Geben zû Calue nach gots gebort drittzen hundert jar in dem nûn vnd sechzigsten jare an dem neysten donrstage nach allir gots heyligen tage.

Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg. Eine ganz gleiche Verschreibung findet sich schon von Erzbischof Dietrich d. d. 1362, 8. September, ebendort. Copie im Cop. XXXV. fol. 8.

Nr. 8.

1372, 9. März.

Nythard Bornikers Revers wegen zwei Mark Geldes jährlich aus der Voigtei zu Stassfurt, welche ihm Erzbischof Peter verliehen.

Ich Nytthard Borniker bekenne vor mych vnd myne eruen offenbar mit dissem breue vmb die zcwû mark geldis in der voydie zcû

Stasförde, die Vülrad vnd Herman sin broder von Westorff myr vor mynem gnedigen herren hern Petire erczebysscoff zcû Magdeburg uffgelazen haben, die der selbe m ynherre mir ford gelegen hät mit dissem bescheyde, wann myn ergenante herre her Peter syne nakomlynge oder sin gotzhus, ob he nicht enwere, mir oder mynen eruen, ob ich nicht enwere, achzcen mark Brandeburgischen siluers geben vnd beczalen, so sal ich vnd myne eruen vnd willen dem selben mynen herren von Magdeburg, sinen nakomlyngen vnde gotzhuse disse vorbescreuenen zcwû mark geldis in der voydie ufflazen vnd in antwirten allir dynge weder ledik vnde los ane allirley wederrede. Zcu orkunde diz briues versigelt mit mynen anhangedem ingesigele.

Geben nach gots gebort drittzen hundert jar in dem zwen vnd sybenczigstem jare des dynstages nach dem sontage Letare.

Nach dem Original mit einem ganz geringen Siegelfragment im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 9.

Giebichenstein, 1376, 22. Februar.

Der Gebrüder Hermann und Busse Scroye Auflassungsbrief über 9 Brandenburgische Mark jährlich aus ihren Gütern für die Brüder Hans Stoynen und Ludeke von Westeregeln auf 9 Jahre.

Wir Herman Scroye ridder, Busse Scroye knecht sin broder, Hans Stoyne und Ludeke von Westeregeln syn border knechte bekennen offinlichin mit dussim bryue, daz wir Herman Scroye vnd Busse Scroye obgnanten vor vnsem erwertichin gnedichin in gote vater vnd hern hern Peter ertzebisschoff czu Meideborch vnd in syner iegenwerdigeit mid synen guten willen vnd fulbort haben gelassin vnd lassen den egnanten Hansen Stoyuen vnd Ludeken von Westeregeln synen broder vnd yren rechten erbin nün Brandemburgische mark geldis jerlicher gulde in vnsen gewissesten gulde, die wie haben vnd die wie yn von stadan full vnd all bewisen sullen, vnd die selben Hans Stoyue vnd Ludeke Westeregeln vnd yre erbin, ob sie nicht enweren, sullen die obgnanten nün mark geldis haben vnd besitzen disse nehisten czukokomenden nûn vmmegende jar vnd so hat die obgnante vnser gnedicher herre her Peter ertzebisschoff czu Meideborch die egnanten Hanse vnd Ludeken also lange dar mit belegen, vnd wenne disse negisten nûn jar vmme komen vnd vergangen sint, so sullen die egnante nûn mark geldis wedder ledig vnd los vallen an vns Herman vnd Bussen Scroyen adir an vnse rechten erben, ob wir nicht enweren. Mid vrkunde disses bryues habe wir Herman Scroye vnd Hans Stoyue vnser beiter ingesegele mit vnser twier broder willen der obgnanten vnde fulbort an dissem bryff gehangen.

Gegeben czu Gebekensteyn nach gotis gebort drytzenhundirt jar vnd in dem sechs vnd sebenczigistien jare in sente Peters taghe ad cathedram genant.

Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 10.

Wolmirstedt, 1376, 29. Mai.

Der Gebrüder Friedrich und Otto von Belitz und Gerhard von Wederden, Vaters und Sohnes, Lehensrevers gegen Erzbischof Peter von Magdeburg wegen des Hofs zu Krussow.

Wir Frederich vnd Otto brodere von Belicz, er Gerhart vnd Gerhart myn sone von Wederden bekennen offinlichin mit dissim bryue vor vns vnd vnse rechtin erbin, daz der erwertige in gote vater vnd herre her Peter erczebisschoff czu Meideburg vnser gnediger herre vns hat belegen vnd belihit in sinen bryuen vnd vnsern rechtin erbin den hoff czu Crussow mit allen sinen czůbehorungen vnd mit allem rechte, wie man die genennen mach, czu menlichim lehene vnd rechtin erbe, also als Ripricht von Wirstete daz selbe gutt von dem vorgnanten vnserm hern hern Petere erczebisschoff vnd gotishus czu Meideburg gehat hat czu lehene, vnd sal vnd wil des selbin gutis vnse rechte gewere wesin, wenn vns des not ist. Ouch sall disse selbe hoff sin vnd siner nachkomelingen erczebisschoffin vnd gotishus czu Meideburg offene hoff sin, wenn sie daz eschen czu yren notin vnd sal vnd wil vns truwelichin vortedingin vnses rechtin, des er ouch sal vnd wil mechtig sin, wur vns des not ist, wolde wir ouch den hoff verkoyfen, daz moge wir thun sines gotishuses mannen ane fursten vnd hern, vnd wenn wir den selbin hoff verkoyfin, den sal er dar mete belehenen vnd bryue dar obir gebin, als er vns vor getan hat. Tzu vrkunde disser ding habe wir Frederich vnd Otto von Belicz vnd ich er Gerhart von Wederden vnse ingesegele an dissin briff gehengett lassin.

Geben czu Wolmerstete nach gotis bort driczenhundirt iar in dem sechs vnd sebinczigistien iare an deme donrestage nach sente Vrbanus tage.

Nach dem Original ohne Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 11.

1387.

Hans Bozenes und seines Sohnes Erhard Lehensrevers gegen Erzbischof Albrecht IV. zu Magdeburg wegen der von demselben zu Lehen gehenden Güter zu Gudenberg, die sie von Hans vom Thore erkauft haben.

Ich Hannes Bozene vnd Erhard sin sone burgir zu Halle bekennen vor vns vnd vnser erben offintlichin in dissem briefe, daz vor vnsem gnedigin herren ertzebisscoff Albrechte zu Meydeburg ist gewesin Hannes vomme Thore vnd Grete, sin eliche husfrowe vnd habin vngevregit mit gutim willen vor ym bekant vnd gesprochin, daz sie mit wolbedachten mute, frunde rate vnd irer erbin fulbort vnd lobe alle gutere, die sie hattin in dem dorffe Gudenberg, rechte vnd redelichin vns habin verkouft vor hundirt brete schok fribergeschescher (!) muntze, dye wir yn gantz vnd wol betzalit habin, vnd sie han vnsem heren von Meydeburg vorgenant dye gutir gentzlich vorlassin vnd myt flyzze gebethen, daz er die selbin gutir geruchte vns zu lyhene; der bethe er hat an geschen vnd hat vns die gutir gantz vnd gar mit allir herschafft, vryheyt, rechte vnd zugehorunge hat gelegin ewiclichin zu besitzene, also daz wir ouch dem vorgenanten vnsem heren, sinen nakomelingen ertzbisscouen vnd gotishuse zu Meydeburg von demselben gute mit der glauien vnd gewapen getruwelichin dienen wollin vnd sullin, als ander sine man phlegin zu thunde. Des zu orkunde habe ich vorgenante Hans Bozene myn ingesegel an dissen bref lassin hengin, des ich vorgenante Erhard zu disser tziit gebruche.

Gebin nach gebord vnses hern gotis drytzeynhundirt jar in dem sobbin vnd achtzigisten jare an sontage vor phinghesten. Des sint getzug die edeln vnd gestrengin her Brutze von Scraplow gekoren domprobist zu Meydeburg, greue Ghuntir von Mansfelt, her Busse von Scraplow, Henrich sin sone, her Herman Kotze vnd vil andir gutir bederuer lute.

Original mit dem gut erhaltenen Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 12.

Magdeburg, 1394, 10. Juni.

Erzbischof Albrecht IV. belehnt Otto Glum, Pfarrer zu Cönnern, mit Gütern in Alsleben, Gnelpzig, Nelben, Predenitz, Nezzeldek, Mokeritz, Desseburg, Friedeburg, Zwisgendal, Rothenburg, Polcz, Kamersdorf, Cüstrene, auf dem Jürgenberge, in Neyendorf, Belleben, Poplitz, Gruue, Besen und Laublingen.

Wir Albrecht etc. bekennen etc., daz wir den erbaren vnsen liebin andechtigen ern Otten Glum pherrer czu Conre durch sunderliche gunst vnd ouch durch Bussen Glum sines brudirs bethe willen beleghen habin vnd belyhen ouch mit dissem breue czu sinem liebe mit dissen nachschreben gutern, die ouch der ouch vorgenante Busse von vns czu lehene hat, als uff dem velde czu Alsleue anderhalue huue, czu Predenicz achte vnd czwenczig grossen, czu Nelbe eyne hune, czu Gnelps

funff huuen vnd holcz, eyne marc vnd achte vnd czwenczig grossen geldis, czu Nezeldek anderhalben ferding geldis, abir czu Gnelps vier houen, czu Mokericz czen hunre vnd czwen vnd funffczig grossen, czu Desseburg sechczeyn grossen vnd vier hunre, czu Fredeberg eynen wispel korns, czu Czwisgendale eynen ferdung, czu Rodenburg sechs hunre, czu Polcz czwen schillingephennige, czu Neyendorff vier hunre, czu Kamerstorp vier schillinge phennige von ewen huuen, czu Kostrene czwey honre von czwen morgen darselbis, dry honre von eynen hoffe, czu Alsleue eyne halbe vorleghen hoffe, czu Benleuen funff huuen, uff dem Jurgenberge sechs huuen, czu Poplicz eyne wische, czu Besen eynen hoff, czu Gruue eyne marc geldes, czu Nelbe eynen ferdung, czu Gnelps czwey vnd drizzig grossen, czu Loblinge vier honre vnd czu Gnelps achczen schok czeynden, die selben guter der vorgnante er Otte roweliche haben vnd der gebruchen vnd genyssen sal die wyle er lebit vnd nach sineme dode sullen sye widder geuallen an des vorgnanten Bussen sines bruders rechten lehenserben. Des czu orkunde etc.

Datum Meydeburch anno domini Mccclxxxxiiii an sunnabende nach vnses hern lichams tage.

Aus dem Cop. XLI. fol. 33v im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 13.

1396, 18. November.

Lehensaufkündigung der Gebrüder Kunze, Fritze und Busse von Köthen an Erzbischof Albrecht IV. zu Magdeburg über den Zehnten zu Irxleben und die Bede zu Santersleben zu Gunsten Konc Königs, Bürgers zu Magdeburg.

Vnsen vndetenigen dynst alle tzyd tzuvorn, liber gnedigher herre von Meydeburg, wir Cuntze, Ffrittze vnde Busse brȯdere gheheyten von Kȯthen tun uweren gnaden wissen in dissim offenem briffe, daz wir vor uwer werdighen ieghenwordicheit mit crafft vnd bewisinge desses ieghenwordeghen offenen briffes vfflazzen den czenden tzu Ircsleue vnd dy bethe vnd tzins tzu Santtirsleue mit sůlchir vndirscheit, daz uwer gnade dy seluen eghenanten gůtere lihe deme erbaren wisen manne Cȯne Kȯninge bȯrgher tzu Meydeburg mit sůlchim rechte, als wir sy von uweren gnaden gehat habin, vnscheydelich van anderen vnsen gůteren, dy wir von uweren gnaden habin. Des tzu eyme rechten bekentnisse haben wir vnser iowelich syn eyghen ingesighel bisundern gedruckt an dissen offenen bryff, de da gescriben vnd gegebin ist nach Cristi gods gebord drittzenhundirt iaar darnach in

dem sechsten vnd nûgentigistem iare in deme achten tage sente Mertens des heyligen bisschoffes.

Original auf Papier mit den 3 aufgedrückten, schon sehr zerbröckelten Siegeln im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 14.

1383—1403.

Erzbischof Albrecht IV. von Magdeburg beauftragt den Official Johannes von Calbe, seinen Notar Friedrich Gans als Pfarrer in die Kirche von Esterhausen und deren Filialen einzuführen, weil der Propst des Klosters U. L. Fr. zu Magdeburg sein Patronatsrecht nicht ausgeübt hat und die Pfarre verwaist ist.

Albertus dei etc. dilecto fideli nostro Johanni de Calnis officiali nostro salutem in domino. Merita probitatis, quibus apud nos Fredericus Gans, clericus Maguntinensis diocesis, dilectus familiaris noster et notarius noster, commendatur, exposcunt ut sibi reddamur ad gratiam liberales. Cum igitur parrochialis ecclesia in Estirhusen alias in magna Salina cum aliis ecclesiis filialibus appendiciis suis nostre diocesis, cuius presentacio seu queuis alia disposicio ad religiosum virum prepositum monasterii sancte Marie nostre ciuitatis Magdeburgensis pertinet, vacare nobis et nostre disposicioni dinoscitur ad presens per resignacionem seu voluntariam dimissionem discreti viri Johannis Lezik, ipsius ecclesie vltimi rectoris veri, de cuius resignacione seu dimissione constat euidenter per publica instrumenta manu notarii publici desuper confecta et que per patentem negligentiam dicti prepositi ex dicta resignacione seu dimissione tanto tempore vacauit et vacat, quod eius collacio seu queuis alia disposicio ad nos et ad nostram disposicionem sit et fuit iuxta statuta Lateranensis concilii legitime deuoluta, non obstante quod quidam Paulus dictus Mortquitz, presbyter nostre diocesis, ipsam ecclesiam nunc de facto detinuit et detinet occupatam, nosque attendentes ipsius Frederici pronotati (?) merita et ydoneitate(!) sue persone, quibus insignitus fore dinoscitur, ac grata seruicia, que nobis et nostre ecclesie hactenus impendit et impendere poterit dante domino in futurum, voluentes(!) ipsorum horum intuitu prosequi gratioso, ipsam ecclesiam parrochialem sic, ut prefatur, nobis et nostre disposicioni ad presens vacantem sibi nullum aliud beneficium ecclesiasticum obtinenti cum omnibus iuribus et pertinenciis suis, prout ad nos pertinet, conferimus pure propter deum et eciam prouidemus de illa ipsumque per quoddam lignum, quod tunc in manibus nostris tenebamus, presencialiter inuestimus de eadem, curam animarum et amministracionem tam in spiritualibus quam in temporalibus eiusdem ecclesie committentes, destruentes

exnunc irritum et inane, si secus super hiis contingerit(!) attemptari. Quo circa tenore presencium committimus et mandamus, quatenus si premissa repericritis veritate fulciri, eundem Fredericum clericum familiarem nostrum uel procuratorem suum eius nomine in corporalem et realem possesionem dicte ecclesie, appendiciarum suarum ac vniuersorum iurium et pertinenciarum ipsius auctoritate nostra inducatis et defendatis inductum ammoto exinde dicto Paulo Mortquitz occupatorem et quolibet alio illicito detentore, facientes ipsum Fredericum familiarem nostrum in rectorem dicte ecclesie et appendiciarum suarum, prout est moris, admitti sibique de ipsius ecclesie fructibus, redditibus, prouentibus, iuribus et obuentionibus vniuersis integre responderi et per suos parrochianos debitam reuerenciam et honorem exhiberi contradictores per censuram ecclesiasticam nostra auctoritate compescendo. In cuius rei testimonium sig....

Nach einer Copie im Cop. XXXVII. fol. 21 im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 15.

1403, 21. September.

Bischof Rudolf von Halberstadt eignet dem Stift U. L. Fr. zu Halberstadt nach dem Testament des Canonicus Heinrich Bars eine halbe Hufe zu Gundersleben bei Wegeleben belegen.

We Rudolff von godisgnaden vnde des stulis to Rome bisschof to Halbirstad bekennen openbar mit dissem breue, dat vnse leue getruwe her Hinrik Bars canonik to vnsir leuen frowen to Halberstat vns op gelaten hed ene halue houe landes, de gelegen is up dem velde to Gundersleue, in sodaner jegenode alze hir na schreuen steit: in deme neisten velde vor Wegeleue lyd anderhalff morghen vnde is dat ander stucke von der grüfe, en halff morgen an dem berge, de tüt an den gallichhoo, drÿ morghen de then an dat veld to Wyby vnde is dat ander stucke von dem Adesleufschen graswege, in dem middelsten velde dry morghen in dem cleyge, anderhaluen morghen dar jeghen ouer den berch, de then up dat lutteke meer, en halff morghen twisschen beyden merweghen, in dem vernsten velde dry morghen in dem wynkele von dem lutteken mêr tho en morghen in dem wynkele by deme wadenstene vnde en morghen, de tüt up den grauen tighen den koüorde; de genanten haluen huuen landes hebbe we gegeuen vnde geeghent den erbaren hern deme dekene vnde capittele to vnsir leuen frowen to Haluerstat vnde den den dat testament des genanten hern Hinrikes Barses beuolen is edir in na tyden beuolen wert, dar ewichliken by to blyuene, vnde we geuen vnde eghen de genante haluen huue

landes dem vorgenanten dekene vnd capittele vnde den den dat genante testament benolen is edir in na tyden benolen wert mit craft disses breues vnde des to ener openbarer bekantnisse hebbe we den genanten hern dissen bref gegeuen mit vnsem groten ingesegile, dat we gehengit hebbe laten mit vnsir vulbort an dissen breff. Na godis gebort virteynhundirt jar dar na in dem dridden jare an sente Matheus dage des hilgen apostelen.

Original mit gut erhaltenem Siegel im Staatsarchiv zu Magdeburg S. r. Halberstadt, Stift U. L. Fr. Nr. 641.

Nr. 16.

Magdeburg, 1414, 29. Mai.

Erzbischof Günther von Magdeburg giebt 2 Nonnen von Plötzky eine Mark vom Schulzenamt in Tuchheim, eine halbe Mark von dem zu Gotzun, und eine halbe Mark von dem zu Wolpin auf Lebenszeit; nach ihrem Tode sollen sie an Heinrich von Byern zurückfallen.

Wir Gunther etc. bekennen etc. das wir gelegen habin den ersamen jungvrouwen Margareten, ern Fredericbes von Byern seligen siner tochter, vnde Metten Crachtis clostirjungfrouwen czu Ploszk zu orer beydir libe eyn mark geldis in deme stedigen zu Tucheim, ein halbe mark geldis in dem schulteiszen ammecht zu Gotzczun vnde ein halbe mark geldis in deme schultenampte zu Wolpin vnde dy selbin zwu mark geldis sy getruwelichen habin vnde uff nemen sollen yre lebetage an hinder vnde nach yre beider tode so sollen sy weddir gefallen an Henrich von Byern vnde an syne rechten leenerbin, wenn die selbin metenandir die zwo mark geldis vor vns czu yren libe vorlaszen habin, vnde geschege das dy czwo mark geldis alle addir ein teyl vorkeuft wordin, so sollen sy den gebroch habin vnde uffnemen, was dat were, an deme wusten dorffe Rogosen an hinder. Gegebin czu Meydeburch feria tertia in den phingsten anno domini M°cccc°xiiii°.

Aus dem Cop. XLV. fol. 31.

Nr. 17.

1415, 1. März.

Leibgedinge der Ehefrau des Magdeburger Bürgers Werner Furhake.

Lucie vxor Werner Furhaken, ciuis Meideburgensis, tenet pro dotalicio decimum de ii porprie wuste marken, dy geheyszen sin Krewise vnde Endorp, x scheffel rogken an ij hufen landes by dem Billingeshoge vnd i wischeffel rogken vnd i phund pfennynge;

litteras habet datas Meideburg Anno domini M[c]iiii[c]xv feria sexta post Reminiscere.

Aus dem Cop. XLV. fol. 39[a] im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 18.

Aken, 1431, 13. Mai.

Arndt Wuluram und Wuluram der Junge, Gebrüder, verkaufen eine Hufe Ackers gelegen in dem Felde Roddas vor der Stadt Aken an Hansen Nickels, Bürger zu Aken.

Aus dem Cop. LII. fol. 36 ff. im Staatsarchiv zu Magdeburg.

Nr. 19.

1443, 13. Februar.

Lehnbrief Erzbischofs Günther von Magdeburg für die Brüder Friedrich und Hans Loze über verschiedene Güter in den in der Börde belegenen Dörfern.

Wir Guntherus von godisgnaden ertzebisschoff czu Meydeburg bekennen offentlichen mit dissem breue, das wir dem vorsichtighen Frederiche Lozen, burger vnser alden stad Magdeburg, von siner vnde Hans Lozin sines bruder wegin nach tote Bernd Lozen, eres vaders seliger, als dem eldisten desse nageschrebin gütere aller matze, also dy Lozin seliger vormals de wile ze lobeten von vns czu leene gehabt han, czu rechtem menlichen leen geleghin habin vnde lien de oen ouch in crafft desses breues menlich: czu Inslebin czu huben vnde die gartin, in der muntze ses punt denariorum, czu Ebendorffe nuen fertil landes, czu Welslebe dre fertil landes vnde i huben, czu groten Santersleben dre mark, czu Nyuendorff by Borch czu huben, in der muntye achten punt, ses punt ouch in der muntze, czu beyden Ottersloben zeen huben, nuen hunern vnde viii sceffel wetes von eyner halben huben, de vor czyten der Bardeschen gewest ist, uff Inslebe velde anderhalben wispel korns vnde funff sceffel vnde eyn firtemaz, ouch vff Inslebe velde an swen huben, de der Schartouwen gewest sind v wispel, czu Bier, Nickelde, Ebendorffe vnde czu Grobicz xiiii hube, czu Biern x sceffel roggen vnde haberen an i huuen, czu Bidericz den wal vnde iiii huuen vnde iiii hoffe, in dem dorpe czu Nortgermermersleue (!) x huuen vnde iiii hoffe in deme dorpe, czu Hogendodeleue iiij huuen vnde vuff hoffe, czu alden Weddinge vff deme velde tzu Korlinghen czeen huben vnde ses hoffe, in dem dorpe czu deme groten Salte j pannen vnde j kot in deme gutjare vnde x solidos denariorum, v stucke saltes vnde iii huseren dar selbist, item ij pannen to dem Salte, de der Dippen gewesin was, item i huuen gelegin vor dem Salte, eynen halben wispel kornes

weyten vnde gersten gelich an eyner huuen vor Caluen geleghin vnde v solidos denariorum in dem czollen, iiij libras denariorum, de in czyten Hans Pirsikes gewesen sind, czue Jerslebin uez deme czenden ix wispel vnde iii fertil korns, czu Solin i pannen vnde i kot vorleghin uff eyne j mark geldes, czu Rotterstorp j huben uff deme velde, i libram denariorum vnde iii gartin by deme Klinge, vnder den krameren ii libras pheffer minus v lot, czu Bonnekenbeke iii huuen vnde viii houe, czu Hogenwerslebin i huben vnde i hoff, czu Bardeleue eyne hube, czu Bier i huuen, czu Glote ii huuen, czu Nickelde iii huben, czu Medewicz i huben, czu Bruby (!) i huben, czu Schrotorff i huben leengud, czu Jerslebin i hube vnde i hoff leengud, eyn hus uff dem kouorde, czu grotzen Weddinge ii huben vnde v hoffe, czu Assendorffe i huben, czu Westerhusen ix huben vnde eyne wesen vnde dar czu ix fertil landes vnde i huben, iii hoffe vnde dye tauerne ouch czu Westerhusen, czu Esterhusen vii houe, czu alden Frose i hube vnde i hoff, to Nyenfrose j hube, czu Rodenforde iiii hoffe, czu Wolmerslebe i mark geldes vnde xiiii huffen vnde iiii hoffe, czu Sudenborch iiii hoffe, czu Brumbey ij huffe, czu Hondorp ii huffen vnde j hoff, czu grossen Santerslebin iii huffen vnde v hobey (!), czu Kerbelicz czue huben uffe Popelicze marke, czu alden Weddinghe vuff hube, iii fertil, viii morgin vnde iiii hobe, czu Randow i wese, czu Haldesleue i huffen, to Oluenstede i huffe vnde i hoff, czu Krewicz j huffe, czu Nortdodeleue vi hufen vnde ii hoffe, czu Bier twey huben vnde vier fertil, czu Bonnekenbeke ii huben czu sunte Michahelis, ii hoffe vnde xiii huser vnde czu Sleninghe vierdehalbe huben; dy selbin guter vnde czinse Frederch (!) vnde Hans Lozin gebruder vorgenant nu vorder czu menlichen leen geruchelichen habin vnde besitzen, der ouch nutslichen genissen vnde gebruchin sollen vnde moghin, als menlicher leen recht vnde gewonheit ist, mit orkunde desses breues etc. Datum anno xliii° feria quarta post Scholastice virginis.

Nach einer gleichzeitigen Copie im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg, s. r. Insleben Nr. 1.

Nr. 20.

Erzbischof Friedrich III. stattet einen Altar in der Kirche St. Petri zu Magdeburg mit folgenden Gütern aus: — cum tribus choris tritici annuorum fructuum videlicet quindecim modiis tritici de vnocum medio mansis in campis Czerpow et Trepow sitis a Johanne Albrechtes in Vorderstete pro viginti florenis Renensibus ac vno choro tritici de tribus mansis in campis magne Weddingen situatis a Hermanno Korner pro quinquaginta sexagenis grossorum antiquorum et medio choro

tritici de duobos mansis in campis eiusdem ville magne Weddingen situatis a Nicolao Rauen pro decem et octo florenis ac vna sexagena grossorum antiquorum necnon sex modiis tritici de nouem iugeribus agrorum in campis ville Ottersleue iacentibus a Johanne Snagen pro tredecim sexagenis grossorum antiquorum sub reemptione . . . comparatis . . . . . .

Datum in castro nostro Gebichenstein die Jouis vicesimo mensis Aprilis anno a natiuitate domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo octauo . . . . .

Aus dem Cop. LIX. S. 33.

Nr. 21.

Giebichenstein, 1467, 24. Juli.

Erzbischof Johann von Magdeburg beleiht die Gebrüder v. Dieskau mit einer Anzahl Güter im Saalkreise.

Wyr Johannes vonn gots gnadenn ertzbisschoff czu Magdeburg, primas in Germanien, pfaltzgraue bi Reyn vnnd hertzog in Beyern bekennen vffintlich mit dissem briue, dasz wir den tuchtigenn Hansenn, Curden vnnd Eberharden gebrudern genant die Diszkaw vnnsern liben getruwen zcu rechtem menlichem lehene gelihen habin vnnd lihen yn auch in crafft disses briues disse nachgeschriebin guter, nemlichin eyn borglehen zcu Alsleue, vier friehufen vnnd zcwen morgen landes zcu Loplingen, zcu Rotenitz drittehalbe hufe vnnd zcwey hufe, eyne hufe vnnd eynen hoff zcu Assendorff, eyne hofe, eynen hoff vnnd eynen werder zcu Norre (?), in dem zcolle zcu Alczleuen eyn schog, drie hufin zcu Grube, czwu hofen vnnd zcwene hoffe zcu Niendorff, zcu Benlebin eynen hoff vnnd eynen zcehendenn vonn eyner hufin, zcu Blotz eyne hufe vnnd eynen morgen, acht hufin landes vff dem velde vnnd margke zcu Alszlebin vnnd Warnstede, acht stugke landes in der wische vnnd drie morgen obirlandes daselbst, drie wuste hoffe vff dem Jurgenberge, eynen frien hoff gelegen bie der mittelsten molen im aldendorffe zcu Alszlebin, eynen werder bie der Salen neder dem breyle, eyne huffe zcu Storkauwe, zcwu huffen zcu Neszlich, czu Grube zcwu hufen. Vorder haben wir ouch denselbenn Hanszen, Curdenn vnnd Eberharden gebrudern vonn Diszkaw gelichen disse nachgeschriebin guter, de vor vonn der ebtisschenn zcu Alszlebe zcu lehene gerurt habenn vnnd nu an vnns zcuuorlichen gekommen sint, nemplichen zcu Alszleuen eynen satilhoff in dem alden dorffe vnnd funff frie hufen vff dem felde daselbst vnnd drie huffe zcinszguth, eyne halbe hufe vnnd eynen hoff zcinsz gut vff dem velde zcu Alszleue, zwene morgen vnnd drie morgen zcinszgut daselbst, zcu Drosene zcwu hufen vnnd zcwene houe zcinszgut,

vier hufen lehngut vff dem velde zcu Alszleuen vnnd anderhalbe hufe zcinszgut zcu Nistorff, vier garten zcinszgut, anderhalbin morgen zcinszgut vff dem velde zcu Alszlebin, de wurth hinder den hoffen in dem alden dorffe daselbst, drie hofe zcu Rogkewitz, dre huffe vnnd zcwene hoffe zcu Niendorff, eyne halbe hufe vff dem velde zcu Alszleue, eyne halbe houe vff dem velde zcu Rostorff (?), eyne werder zcu Belleue, zcu Weszenstede eyne houe, eynen digk vnnd eyne houe zcu Ribbestorff, zcwu hofe zcu Wedderstede, in dem alden dorffe eyne hoff, zcu Wistorff eynen vorlegen hoff, zcwen watere zcu Dalene, zcu Oberitz eyne halbe houe vnnd eynen wingarten zcu Mokrene. Disse obinschrebin guter Hans, Curd vnnd Eberhart gebruder vonn Diszkaw vorgnant am furbasz von vns zcu rechten menlichim lehene haben, halden vnnd geruglichin besitzen, nutzlichin gnisszen vnnd gebruchin sollen vnnd mogenn, alszo menlicher lehen recht vnnd gewonheit ist vnnd in aller sie die von vnserm vorfarn ertzbischoue Friederiche lobelicher gedechtnissze zcu lehene gehabt vnnd besetzen (?) haben. Hirbei vnnd obir sint gewest vnnd geczugenn die gestrenger vnnd tuchtiger Thime Ruchoubt, vnnser obirmarschalk, vnnd Frederich vonn Rudesheym vnnser thorknecht, rath vnnd liebin getruwenn vnnd ander meher gloubwirdigen. Myt orkunde disszes brines vorsigilt mit vnserm angehangedenn ingesegel, der geben ist zcu Gebichinstein nach Cristi vnnsers hern geburt thusint vierhundert dar nach im sebinvnndsechsczigstenn jare am fritage sent Jacobs abende des heiligenn apostels.

Ich Wedekindus Dellinghuszenn clerigk Mensches bischtumbs etc. *Beglaubigung durch den Notar.*

*Aus dem Cop. LX. fol. 76*ᵛ*. — Sehr fehlerhaft gedruckt bei v. Ludewig, Rell. Manuscr. V. S. 204—206.*

Nr. 22.

1484. 28. Juli.

Zinsverschreibung des Stassfurter Bürgers Simon Sladen für das Testament des Vikars beim Marienstifte zu Halberstadt Martin Post aus Grundstücken zu Medewitz und Verne vor Stassfurt.

Ik Symon Sladen borgher tho Stasforde bekenne vnde betughe vor myck, myne eruen vnde nakomende hebbere dusser nhabescreuen guder vor alsweme, dat ek myt wolbedachten mode rechtes vnde redelikes kopes vorkofft hebbe vnde vorkope jegenwordygen in krafft dusses breues ses gude fulwichtighe rynsche gulden jarliker tynse vnde renthe alle tokomende iar nha gyfft dusses breues vppe sunte Jacobs daghe des hilgen apostels in der stadt to Halberstadt dorch myck vnde myne vor medebenomeden wol to dancke tho betalende ane jennegirleyge

hulperede edder geuerde deme erhafftigen heren Marten Poste vicariesze in vnser leuen frouwen kerken tho Halberstadt vnde synen testamentarien edder hebberen myt synen guden wyllen dusses breues vor hundert gude fulwichtige rynsche gulden, de de obgenante here Marten Post myck wol to dancke vnde toir gnoige in redeme golde ouergetellet vnde betalet hefft, de eck entfangen vnde vort in mynen vnde myner eruen nuth vnde beste ghekart vnde ghewanth hebbe, in vnde vth veir houen vnde eyn ferndel fry acker landes myt allen oren tobehoryngen graszewischen vnde rore, der twe houe vnde eyn ferndel vppe deme velde des wosten dorpes to Medewitz vnde de anderen twe houe vppe dem velde des wosten dorpes tho Verne vor Stasfurde nha Magdeborgh warth belegen syn myt willen vnde fulborde der ghestrengen Lantweges vnde Henninges ghebroderen genanth von Westorppe myner lenheren, dar ek de gnanten veir houen vnde ferndel landes von to menliken lehne hebbe, vnde ok myt wyllen vnde fulborde des werdighen heren Dithmers abbathes des closters tho Monncke Nigenborgh, von deme de gnanten Lantwech vnde Henningh ghebroder de genanten guder vortdan alsze eynen ouerlehnheren tho menlikem lehne hebben, vnde ok vth myne huse vnde houe vnde syner tobehorynge bynnen Stasfurde belegen, dar ek itzundt inne wone, vnde vth mynen salegude vnde ok allen anderen mynen redesten guderen, wur vnde in watte steten de beleghen syn, nychtes vthbesloten. Vnde ek vnde myne medebenomeden schullen vnde wyllen dusses kopes vnde vorkopes dusser vorschreuen ses rynsche gulden jarliker tynsze vnde dat de alle jar vth dussen vorberurden guderen intsampt edder der eyn deyl besunderen wol betalet schullen werden, des ergenanten her Martens vnde siner vorbenomeden rechte were wesen vnde one ok dar ouer furder fulborth vnde wyllebreue vnde vorwaringe schicken by myner eygen kost vnde schaden, wanne vnde wo vaken one des noth vnde behoff syn vnde se dat von vns heyschen werden. Ek hebbe ok myck, mynen eruen vnde nakomelingen hebberen der genanten gudere de fulle macht beholden, dat eck edder se de vorbenomeden ses gulden jarlike tinsze alle jar mogen wedderkopen vor hundert gude rynsche gulden vnde wan we dat don wyllen, dat schullen we deme genanten heren Marten Poste edder synen medebenomeden vppe sunte Philippi vnde Jacobi daghe to vorne schriffliken vorkundygen vnde denne uppe sunte Jacobs daghe des hilgen apostels nha der vorkundinge negest folgende one dar vor hundert gude fulwichtige rynsche gulden houetsumme myt denne bedageden vnde ok vorseten tynszen, wat der denne were, alle in eyner summen wol tho danke in der stadt to Halberstadt gheuen vnde betalen ane

jennygerleye insaghe effte behelpes. Dusses to merer wissenheydt, bekantnisse vnde fulbordes vnde dat alle dusse vorschreuene stucke vnde artikel vnde orer eyn jowelk besunderen stede vnde vaste dorgh myck vnde myne vormedebenomeden in guden truwen wol gheholden werden schullen hebbe, ek vor myck vnde myne eruen dussen breff deme obgenanten heren Marten myt mynen inghesegel, dat ik witliken by der obgenanten heren Dithmers abbates vnde Lanthweges von Westorpes inghesegelen ghehenget hebbe witliken, vorsegelt. Vnde we Dithmarus abbet vorgenant vor vns vnde vnse nakomelinge vnde gantze sammenunghe vnses klosters vnde eck Lanthwech von Westorp vorgenant vor myck, Henninge mynen broder vnde vnse eruen bekennen alle insampt vnde besunderen antelliken nha ghebore vor alsweme, da dusse vorschreuen kop vnde vorkop, so vele alse vnser eynen jewelken antelliken andrepende is, myt vnsen willen, weten vnde fulborde gescheyn is, vnde des tho merer wissenheyt vnde fulbordes hebben we Dithmarus abbet vor vns, vnse nakomelinge vnde gantze sammenunge vnses closters dussen breff myt vnsen vnde ek Lanthwech von Westorp vor myk vnde Henninghe, mynen broder vorbenomet, vnd vnse eruen antelliken vnse inghesegele witliken benedden an dussen breff ghehenget, de ghegeuen is na vnses leven heren godes gheborth ime veyrteynhunderth veirvndeachtentygesten jare ame myddeweken nha sunte Jacobs des hilgen apostels daghe.

Original im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg. s. r. Marienstift zu Halberstadt Nr. 1106.

Nr. 23.

1490, 13. September.

Propst Johannes von Gottesgnaden belehnt Dietrich Vkerlant und seine Frau Osterhelt mit einer halben Hufe auf Hohndorfer und Elfwegener Flur.

Wye Johannes prowest tho Gotsgnadenn des ordens Premonstratensis vor Calue gelegen Magdeborger gestichtes bekennen vnd bethugen in vnd myt dussem vnszern opin brieue vor vns vnd vnszen nhakomen vnd alswem, dat wye belegen hebben vnd lihen in krafft vnd macht dussis brieues dem ersamen vnd vorsichtigen Diderik Vkerlant vnd Osterhelt siner eliken huszfrowen ohm vnd synen rechten erfen errfliken eyne halfe houfe landes im felde Hondorp vnd up der feltmarke Elfwegen gnant by dem Grothen Solthe gelegen vnd sollen der roweliken nutthen vnd bruken myt alle orer thobehorunge, szo alzo lieth vnd vor alder geleghen hefft, vp vnses goddeshus jarliken tynsze alze nemelicken eyn halff alt schock grossen genges geldes alle jar up sinthe Mertens dach darvan tho geuende vnd wyllen ohm sulker halfe houfe

landes bekentlike lehnhern syn, wan vnd wur ohm des den vorgedachten Diderike, syner husfrouwen Osterhelt vnd synen rechten erfen noth vnd behouff syn werth. Des tho orkundhe vnd vorder bekentenyssze hebbe wye Johannes vorgnant vnszer prowesthighenn ingesegel wytliken lathen hengen an dussen unsern oppin brieff, dye gegeuen ys nha Cristi vnsers hern geborth dusent vierhundert dar na im negentigesten jare am mandaghe vor Exaltationis Crucis.

Original im Königl. Staatsarchiv zu Magdeburg. — Das Siegel ist zerstört.

Nr. 24a.

1491, 15. Juni.

Valentin Perdesstorp, Bürger zum grossen Salze, und seine Ehefrau Katharine verkaufen an Johann von Nuwenstede, Dompropst zu Merseburg und Domherrn zu Magdeburg, 6 rheinische Gulden Zins aus und von dem Werder zu Samberg und dem Thie (tyge) zu Altena und ihrem Zubehör, alles in dem Gerichte zu Schönebeck gelegen.

Nr. 24b.

1496, 21. März.

Bartholomeus Perdestorp, Bürger zum Grossen Salze, und seine Mutter Katharine verkaufen an Meineke von Schonow und Wyprecht von Barby als Prokuratoren des Domcapitels 6 rheinische Gulden Zins aus und von dem Werder zu Santberge und dem Thie (tyge) zu Altena und ihrem Zubehör, alles in dem Gerichte zu Schönebeck gelegen.

D. VERZEICHNIS DER IN DEN LEHNBÜCHERN VORKOMMENDEN WÜSTUNGEN.

Die in den Lehnbüchern vorkommenden Wüstungen sind hier alphabetisch zusammengestellt und bei den einzelnen, so weit es sich bestimmen liess, die Lage angegeben worden. Diejenigen, deren Lage ganz unbekannt ist, oder welche überhaupt nicht ganz sicher nachweisbar sind, sind mit einem Fragezeichen versehen. Es wird sich vielleicht unter diesen auch ein oder der andere Name befinden, welcher durch Schreibfehler so entstellt ist, dass er nicht genau bestimmt werden konnte, aber im Grossen und Ganzen werden die Namen doch richtig überliefert sein. Steht ein Fragezeichen bei der Ortschaft, bei welcher die Wüstung zu suchen ist, so bedeutet dies, dass die Bestimmung nicht ganz genau oder ganz sicher ist.

Abbendorf, Ammendorf bei Osterweddingen.
Ackendorf bei Eggersdorf.
Ackendorf bei Wanzleben.
Alberge? bei Aken.
Allendorf bei Wefensleben.
Alpke s. Nalbke.
Altendorf, Aldorf bei Hohenthurm.
Altona bei Schönebeck.
Alwerthusen bei Oschersleben.

Alzwu bei Alsleben.
Ammendorf s. Abbendorf.
Andersleben bei Oschersleben.
Ankelsdorf, Dankelsdorf bei Gerbstädt.
Assendorf bei Schackstädt.

Badenbeke? bei Neuhaldensleben.
Ost-Badeleben bei Badeleben.
Badendorf bei Volkmaritz.
Belike bei Karow.
Belitz bei Bebitz.
Besen, Bösen bei Schlettau a. Petersberge.
Billingsdorf bei Sülldorf.
Billingshoch bei Ebendorf.
Blyn (?)
Blumenau bei Aken.
Blumenthal bei Burg.
Bodenschwende bei Horla.
Bodenstein bei Erxleben.
Bordenhoge bei Gröbers.
Borewitz, Borwitz, Pöritz b. Schwoitzsch.
Borgstall im Jerichowschen.
Borne bei Gross-Salze.
Borneken bei Jüterbock.
Brennau bei Zörnitz.
Brise?
Britetz (Parteiz, Pradätz?) bei Reesen.
Brois, Brotz, Pretzschmark bei Jüterbock.
Broselitz, Broliczet bei Wanzleben (?)
Bruch-Oschersleben bei Oschersleben.
Bruch-Schauen bei Schauen.
Bründel bei Biere.
Brundorf bei Neuhaldensleben.
Bucholtz bei Genthin.
Bungenstädt bei Halchter in Braunschweig.

Dankelsdorf s. Ankelsdorf.
Derenthin bei Plaue.
Derlingen bei Gerbstädt.
Dersen bei Bähne.
Detzel bei Satuelle.
Dewethal bei Grütz (?)
Dezzeburch im Saalkreise (?)
Dylmeke bei Sohlen.
Ditmarshausen bei Hörsingen.
Döben bei Gnadau.
Dobermez, Dobernitz, Dobenitz bei Stassfurt.
Dökelwitz bei Hohenthurm.
Donitz bei Wettin.
Wendsch-Dönstedt bei Alvensleben.
Dorritz bei Rothenburg.
Dorst, Dust bei Nordgermersleben.
Klein-Drakenstädt bei Drakenstädt.
Klein-Dreyleben bei Dreyleben.
Drysenen?
Drogewitz im Saalkreise.
Drosene bei Laublingen.
Klein-Druxberge bei Druxberge.
Dudeleben bei Wettin.
Dudendorf?

Eddenstede bei Hörsingen.
Edzeburg s. Dezzeburg.
Eylersdorf bei Seehausen bei Magdeburg.
Klein Eilsleben bei Eilsleben.
Eindorf, Endorf bei Neustadt-Magdeburg.
Eldegauwe, Elgau, Tiglau bei Löbnitz.
Ellersel bei Bülstringen.
Elmenitz?
Eluinge bei Gross-Salze.
Emmeringen bei Oschersleben.
Endorf bei Meisdorf.
Epytzin bei Brachstädt.
Erckbome?
Esterhusen bei Gross-Salze.
Etgersleben bei Völpke.

Verne, Feringen bei Stassfurt.
Finer bei Tuchheim (?).
Flattersleben bei Zappendorf.
Olden Vleyte bei Wolmirstedt.
Volkmarsdorf bei Klein-Ammensleben.
Frankendorf bei Priester.
Frantzigk, Wranczick bei Trotha.
Frauendorf bei Niemberg.
Friedrichsdorf bei Dammendorf.
Frohse bei Magdeburg.
Fulgisdorf, Vullingesdorf bei Oppin.
Funkendorf?

Galm bei Zolchow.
Gamitz bei Wettin.
Gargowe bei Burg (?).
Garsdorf bei Alsleben.
Garwesel bei Rothenburg.
Gebestorf?
Gheritz?
Gertow?

Geserich bei Burg.
Gytelo?
Glev, Glaw bei Nielebock.
Glorf bei Aken.
Goest bei Merbitz am Petersberge.
Golditz im Kreise Calbe (?).
Gole?
Goliesdorf bei Paplitz.
Gossel bei Burg.
Gossun, Geussen bei Rosian.
Götelitz bei Spickendorf.
Gotzit, Jeitz bei Barby.
Gotzum bei Tucheim (?) = Gossun (?).
Gowersdorf bei Wettin (?).
Grapwitz im Saalkreise.
Grassendorf bei Bülstringen
Grassitz? im Saalkreise.
Greden bei Loburg.
Grenstede?
Greubitzsch bei Peissen.
Gribbene bei Calbe a. S.
Grintzene bei Schwertz.
Gritzehne bei Calbe a. S.
To der Groben bei Loburg.
Grobe bei Wallhausen.
Groneberg bei Gübs.
Grube bei Strenz-Naundorf.
Gruite?
Grunendal bei Bochow.
Güssau im Jerichowschen.
Guso i. Jerichower Kreise, jetzt Güsen.
Gusone?
Ober-Gütter bei Burg.

Hage? bei Sandau (?)
Hagenbuntzke bei Schmitzdorf.
Hagendorf bei Radewell.
Haldingsdorf bei Stemmern.
Harsdorf bei Magdeburg.
Hegesdorf bei Ottleben.
Heinsdorf bei Malderhausen.
Helsen bei Eimersleben.
Hermersleben, Hermsl. b Neuhaldensl.
Hildagesburg bei Wolmirstädt.
Hilkendorf zwischen Morl u. Möderau.
Hogenrode bei Sangerhausen.
Hohenfelde bei Neuhaldensleben.
Hohndorf bei Calbe.
—, im Mansfeldischen (zwischen Gerbstädt und Friedeburg).
—, am Petersberge.
—, bei Salze.
Hohndorf b. Serno i. Jüterbockischen.
—, bei Westeregeln.
Holewege bei Güsen.
Honemerke? im Jerichowschen.
Honnenberg, Hôneberge bei Wanzleben.
Hordorf bei Mötzlich.
Klein-Hötensleben bei Hötensleben.
Hüsing bei Alvensleben.

Jerquitz bei Neehausen.
Ykendorf bei (Loburg oder) Grabow.
Ylbrentz, Ülberitz, Ilberitz bei Förderstedt.
Insleben bei Neustadt-Magdeburg.
Klein-Irxleben bei Irxleben.
Irkstorp, Ehrsdorf bei Lettin.
Das Judendorf, villa iudaeorum bei Magdeburg.
Just?

Kamersdorf bei Bennekenbeck.
Kamsdorf bei Bebitz.
Kanekop bei Wahlitz.
Karsdorf bei Barnberg und Hötensleben.
Karstedt im Jerichowschen.
Castel bei Angern.
Kastedt bei Voigtstedt.
Katzenthal, Kesdal, Kysdal, Kistal bei Klein-Ammensleben.
—, bei Oschersleben?
Kemoritz bei Arnstein.
Kempendorf bei Krosigk.
Kenwu?
Kersendorf, Kirschendorf bei Artern.
Ketzendorf, Kitzend. bei Cösseln.
Kirchgütter bei Burg.
Klietzen bei Maxdorf (jetzt Vorwerk).
Klinge, Klinke bei Bergen.
Klist?
Kloderun?
Kloschwitz bei Wettin.
Klossendorf bei Klietz.
Kodenitz bei Seeben (?)
Kokiz?
Kökte, Kokede bei Welsleben.
Kokte? im Jerichowschen.
Kolendorf bei Ostrau (?).
Connewis?
Konritz bei Niederndodeleuen.
Korlingen, Kerlingen b. Altenweddingen.
Corlitz?
Coste? im Saalkreise.

Kocze bei Zens.
Krakau bei Genthin.
Kremitz bei Peissen.
Krewitz bei Neustadt-Magdeburg.
Krewitz bei Micheln.
Kryne bei Solen-Beiendorf.
Krywitz, Krewitz bei Hohenwarsleben.
Krokewitz? im Saalkreise.
Kühren bei Aken (jetzt wieder aufgebaut).
Culbitz?
Culmen?
Külzau bei Biederitz.
Kupel bei Loburg.

Lankbusen im Jerichowschen.
Leseghof? bei Loburg(?).
Liesdorf zwischen Hörsingen und Gr.-Bartensleben.
Wendischen Linde bei Lindow.
Löbenitz bei Lehndorf?
Löberitz bei Wettin.
Lobesitz bei Wettin
Loblinge im Jerichowschen (?).
Loderstede bei Gerbstädt.
Lösewitz bei Dornitz.
Lotkowe bei Burgstall.
To der Louen bei Nielebock.
Lübberitz bei Neuhaldensleben.
Lüben bei Burg.
Ludersdorf bei Burg.
Luxdorf bei Atzendorf.

Mäckeritz bei Friedeburg.
Malderitz bei Beesen.
Markowe? im Jerichowschen.
Marwitz bei Förderstedt.
Medebeke bei Hundisburg.
Mellingen bei Bittkau.
Meltitz?
Melwitz bei Aken.
Klein-Mennewitz bei Aken.
Merwitz? bei Aken.
Meselwitz?
St. Michael bei Magdeburg.
Miest bei Cönnern.
Mispelndorf, Misselndorf bei Gerbstädt.
Mystede bei Altenweddingen.
Mockerene bei Barby.
— bei Atzendorf.
Mockernitz bei Loburg.
Möllendorf bei Cönnern.
Mollendorf bei Calbe a. S.

Nademer, Nedemer?
Nadesleben?
Nalbke, Nelebeke, Nauelbeke, Alpke bei Borne.
Neinstädt bei Gerbstädt.
Neckewitz bei Schlettau a. Petersberge.
Nelingen?
Nemete bei Atzendorf.
Nennemark bei Klein-Ammensleben.
Nezzeldek im Saalkreise.
Nickelde bei Biere.
Niendorf bei Burg.
—, bei Neuhaldensleben.
—, trans Albeam bei Biderítz.
—, bei Aken.
—, bei Kamern.
Nienstede bei Calbe a. S.
Nyplitz bei Calbe a. S.
Nystorf im Saalkreise.
Nordendorf bei Seehausen.
Nostorf bei Schartau.
Nuncz?

Oberitz bei Beesen-Laublingen.
Okstedt bei Neu-Gattersleben.
Olsmark? bei Aken?
Öltzingerode bei Meisdorf.
Opperode bei Ballenstädt
Osterwische? bei Niegripp (?)

Padegrim, Podegrim bei Loburg.
Pedunke?
Penkow bei Sennewitz.
Pernsdorf?
Petzlitz zwischen Salze u Eggersdorf.
Phorte in Anhalt.
Pichore bei Tornitz.
Pletzim?
Pliczta?
Plontz bei Trebitz am Petersberge.
Plötzke bei Alsleben.
Plucz, Plutigmark bei Schönebeck.
Podelitz, Podelsee, Pohlitz bei Neutz.
Poyten?
Pokeritz?
Pomesdorf bei Erxleben.
Pomelin? im Saalkreise(?).
Poppendorf bei Klein-Kugel.
Pöritz, s. Borwitz

Posmesdorf s. Pomesd.
Poten?
Pothez bei Theesen.
Predede?
Prellikendorf bei Schlettau a. Petersb.
Presswitz b. Frössnitz a. Petersberge.
Proytz, Prontz bei Dieskau.
zum Pule, castrum, bei Bernburg.

Raderuer?
Rehagen bei Bertingen.
Reindorf bei Gerbstädt.
Reckewitz bei Alsleben.
Remel bei Wusterwitz.
Retzel bei Burg.
Rybsdorf bei Piesdorf.
Ridemarke bei Reideburg.
Riesdorf, Rüdesdorf bei Piesdorf.
Ricksdorf zwischen Bregenstädt und Emden.
Rindschöna bei Schwoitzsch.
Rodaz bei Aken.
Rode bei Ostrau.
Rodewell im Amt Frideburg.
Rodewitz bei Belberg (?).
Wüsten-Rogäsen bei Kl. Lübars.
Rolstede bei Ohrsleben.
Roitschmark bei Lettin.
Rosenitz bei Cönnern.
Rosenthal bei Gross-Wusterwitz.
Rothenförde bei Athensleben.
Rottersdorf bei Magdeburg.
Rouffhayn?
Rotzowe bei Calbe a. S.
Roczun?
Rüdow bei Wulkau.
Rutzeke bei Kamer (?).

Sandberg bei Schönebeck.
Sanddorf bei Eggenstädt.
Schadeberge bei Hohenseeden.
Schafthal bei Gross-Germersleben.
Schakenberge?
Schlagwitz bei Brachstädt.
Schmiedsdorf im Fläming.
Schmucksdorf bei Rogätz.
Schobelitz bei Brachwitz.
Schonenfurde bei Parey.
Schrotdorf bei Magdeburg.
Schwärtz bei Brachwitz.
Schwarzau bei Calbe.
Schwemmer bei Atzendorf.
Selbitz bei Rumpin.
Selschen bei Ummendorf.
Sybowe bei Letzlingen.
Silberhof (?) bei Stassfurt.
Sixdorf bei Alvensleben.
Slanewitz bei Calbe a. S.
Sleningen bei Langenweddingen.
Sprona bei Aken.
Steinför bei Neuhaldensleben.
Steinitz, Stennitz bei Eikendorf.
Stempil bei Druxberge.
Stendebrugge? bei Sandau (?).
Ströbel, Zrobele bei Calbe a. S.
Strechnitz bei Cönnern.
Streszen, Strosne im Mansfeldischen.
Stronitz bei Frohse.
Subbelsdorf bei Jüterbock.
Sudenburg bei Calbe.
Susigke bei Aken (wieder aufgebaut.)
Swanenstede?
Swasdorf bei Nietleben.
Swentz?
Swynow bei Burg (?).

Tasdorf bei Groppendorf.
Teuchlau, Teichlau, Tuchlow b. Priester.
Tiessen bei Krosigk.
Tilberge bei Aken.
Tornow bei Aken.
Torritz? im Saalkreise.
Tregowe bei Förderstedt.
Tresdorf?
Trumptz bei Fermersleben.
Truzzele bei Klein-Mühlingen.
Tuchlow s. Teuchlau.
Tundersleben bei Nordgermersleben.
Tupel, Tiepel bei Kl.-Mühlingen.

Uden bei Schiepzig.
Ulenburg bei Ivenrode.
Klein-Ummendorf bei Ummendorf.
Upmerode bei Kütten.

Wardenberg bei Barleben.
Warmsdorf bei Neuhaldensleben.
Wartenberg bei Calbe.
— bei Hadmersleben (?).
Warnstede a. d. Saale bei Alsleben (?).
Watersdal bei Ackendorp.
Webbede bei Drezel.
Klein-Wellen bei Wellen.
Welnitz, Wollenitz?

Wendenberg?
Wentgräben bei Loburg.
Wernsdorf bei Dammendorf.
Werthusen bei Hadmersleben.
Werwer bei Schmitzdorf.
Westendorf bei Niemberg.
Weterlingen?
Wiby bei Wegeleben.
Wiedenheim bei Rothenburg.
Wiedrichsdorf, Wiedersdorf b. Ebendorf.
Wildenberg bei Rothenburg.
Wilitz?
Wilmyer s. Wismenger.
Winkeldorf bei Alten-Weddingen
Wisch, Wisten? bei Cönnern (?).
Wische bei Burg.
Wismenger bei Rothensee.
Wisribbe?
Wittenwenden bei Letzlingen.
Wizzik bei Delitzsch.
Witzersdorf? im Saalkreise (?).
Witschke bei Cönnern.
Woldingsdorf bei Klein-Germersleben.
Wolfthal?
Wolmerstorp bei Hohen-Erxleben (Stassfurt).
Wôrl bei Alsleben.
Wranow? im Saalkreise.
Wresitz im Saalkreise (?).
Wulfhagen bei Gütter.
Wulpen bei Tuchheim.
Wunnersdorf?

Zanlick bei Barby.
Zäps bei Brumby.
Zarpey, Serpowe bei Förderstedt.
Zast, Zascht zwischen Gollwitz und Kirch-Edlau.
Zeperkowe, Ziprica bei Salzmünde.
Czernitz?
—, bei Neuhaldensleben.
Zeimmenitz, Ziemitz bei Trebitz.
Zipkeleben bei Pechau.
Czorterie?
Czuow? im Saalkreise (?).
Zuschtau bei Sylbitz.

Register.

1) Personen- und Orts-Verzeichnis.

A.

Abbendorp, Ammendorp 54. 153.
Abe, Nicolaus 42. 71.
Adam, Heinrich, Hintze, civ. Hallens. 118. 138. 158.
—, Johannes, civ. Hallens. 137. 166.
Adams, Gerhard 284.
Adendorf 93. 272 293.
—, Henning v. 293.
—, Thiederich v. 293.
Aderstede, civ. de Salina 235.
Aken 213. 214. 215. 296.
Ackendorp 44. 236. 242 280. 323.
—, lutken 234.
—, Fricke, civ. Haldensleb. 241. 242.
—, Hans 3.4.
—, Ludeke v. 33 ¹.
—, Paul, civ. Haldensleb. 56 240. (Heile uxor 240). 326.
—, Thile 321.
Akstede s. Okstede.
Albea s. Elbe.
Alber, Albar, Johannes, civ. Hallens. 116. 124. 127.
Alberge 214.
Albertus (III.) Erzbischof 17. 87. 120.
—, (IV.) Erzbischof 205. 221. 245. 281. 289. 303.
—, Bischof v. Halberstadt 341.
—, princeps de Anhalt 304.
—, notarius 70.
Aldenburg, Aldemb., Johannes de 284.
—, Johannes vz der 181. 190.
—, die Aldenburginne 287.
Aldendorp, Aldorp 279 283.
Aldenhusen 239.
Alden-Klizich, Aldenklitzke s. Kleske.
Alden-Rade 104.
Aleke, Hans 318.
Aleman, Alman, Hans, civ. Magdeb. 5. 43. 154. 315.
—, Heine, civ. Magdeb 5. 43 (Saffe uxor 43). 154
Alen, Koppe 253.
Algerstede, dûtzen 114.
Allendorp 250.
Allingestede 340.
Allingstorp, Roleff v. 341.
Almar, civ. Hallens. 148.
—, Heinrich, Hintze, civ. Hallens. 117. 119. 121. 122. 129. 130. 144. 145. 158. 164. 165. 166.
—, Claus, civ. Hallens. 121. 122. 130. 144. 145. 158. 165. 166. 173.
—, Peter, civ. Hallens. 164. 165.
Almenhusen, Ludwig v. 113.
Alsdorf 215.
Alsleben, — magna, Eilsleben 42. 60. 68. 69. 73. 93 94. 95. 96 97. 98. 113. 181. 183. 184. 185. 200. 245. 248. 250. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 272. 273. 281. 289.
—, das alte Dorf 266.
—, die von 114. 341.
—, Hans v. 341.
—, Heinemann v. 341.
—, Hentzo de 94.
—, Jordan de 248.
—, Jheseke 248.
—, Randewich de 76.
—, Saffeke 248.
Altena 236.
Alvensleben 68. 77. 96. 186. 203. 240. 251.
—, Markt 251
—, das alte Dorf 251.
—, castrum 250. 251.
—, blek 251. -borgberg 251. -borchmole 251. -koberg 251.
—, Busse de 302.
—, Geuerd v. 340.
—, Ludolf de, dictus Subak 200. 304
—, Ludwig de, miles 242.
Alwerthusen 337.
Alzwu 272.
Ambrosius 214.
Ameke, Ammeke, Hans, civ. Hallens. 118. 134. 142. 158.
—, Koppe, civ. Hallens. 217.
Ammen, Busse der, civ. Hallens. 118. 138. 141. 159. 208.
—, Hermann der, civ. Hallens. 117. 134.
—, Johannes der, civ. Hallens. 208.

Ammendorp 129. 132. 134. 277. 280.
Ammendorp, wüst s. Abbendorp.
—, Bernhard, civ. Hallens 207.
—, Hinrik v. 340.
—, Jan v. 340.
—, Coppo, civ. Hallens. 207.
—, Cuntzo, civ. Hallens. 207.
—, Marquard de, civ. Hallens. 116. 117. 128. 129. 143. 146 148. 149. 150. 159. 165. 167. 171. 172.
Ammensloue, Amsleuen, 113.
—, monasterium 253.
—, groten 319. 340.
—, parva 48. 319.
Andesleue, 13. 188. 336.
—, lutken 329.
—, Tile de 203. 262.
Andreas, schultetus de Hedersleben 181. 190.
Anuorde, Amforde 68. 73. 74. 180 186. 247. 248. 330.
—, Thilo, civ. Magdeb. 5. 36.
Angelus s. Engel, Angeli, Engels
Anger, Hermann v. d. 285.
Angern Arnd v. 337.
—, Heinrich de, magister 303.
—, Henning de, civ. Haldensleb. 241.
—, Cune v. 201. 257.
Angkepennig, Heyne 337.
Anhalt, Albrecht, princ. de 304.
—, Bernhard, comes de 180 189. 304.
—, Otto, comes de 180. 189. 304.
Ankelstorp, Angkelstorp 266. 338.
Appolt, Appoldes, Johannes, civ. Magdeb. 4. 12. 18. 19. 155.
Arceschen wiese bei Gr.-Bartensleben 305
Arnborg 203. 256.
Arne, die, bei Wolmirstedt 339.
Arnoldi, Arnt, Johannes, civ. Hallens. 117. 132. 157.
—, Johannes A. von der heyde, civ. Hallens. 118. 141.
Arnstorp 61 185. 220.
Artern 115. 199.
Artus, Brun, civ. Magdeb. 4. 17 155.
Arxleue, Erxleben 302 331.
Aschersleue, Aschania, Hans, civ. Hallens. 142. 159.
—, Heinrich, civ. Hallens. 119. 143. 147. 173. 212.
—, Wedege v., civ. Magdeb. 4. 16 156. 236
—, Margarethe 143.
—, Bruchaschersl 181 192.
Asseburg, Burchard de 67. 72. 151.
—, Busse de 180. 188 248.
—, Conrad v. 180. 188. 242.
—, Cort v. d. 53. 152.
—, v. d. 330.
Assendorp 83. 328.
Audesleben 249.
Aurifaber (Goltsmed), Heinrich, civ. Hallens. 118. 134. 142. 143 (Hanne ux. 143). 157.
—, Heine, civ. Hallens. 208.
—, Johannes 142. 157.
—, Conrad, Cone, Contze, civ. Hallens. 118. 127. 141. 158. 169. 171. 208.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 118. 142. 157.
—, Oswald, civ. Hallens. 118 142. 157.

B.

Baddeleuen 250.
Badenbeke 11.
Badendorp 283.
Badenswende, Bodenschwende 115.
Bake, Otte 326.
Bach, Thiederich 215.
Bachow s. Bochow.
Baldewyn, Boldewin, Baldewyns, Albr. 265.
—, Hentze, civ. Hallens. 118. 141. 142. (Jutte uxor 142) 158. 166.
—, Johannes, civ. Hallens. 158. 211.
—, Cone, civ. Hallens. 163. 164. 217.
—, Conrad, civ. Hallens. 164.
—, Peter, civ. Hallens. 117. 136. 159.
Balhorn, die grote, pomer. in Alsleue 60. 248.
Bande, Hans, civ. Hallens. 124. 158. 170. 173.
—, Heidenreich, civ. Hallens. 124. 158. 170. 173. 216.
—, Peter, civ. Hallens. 116. 124. 165.
—, Benigna, Lucia, Mette 124. 173. 216.
Bandow, Fritzo 151.
—, Heyne 202.
—, Heinrich 202.
—, Peter 202.
Bannaw, Heine 257.
Bans, Bantz, Banitz 218. 219. 334.
Barat, civ. Hallens. 148. 149.
—, Hans, Johannes, civ. Hallens. 117. 126. 135. 140 147. 148. 149. 158.
—, Merkelin, civ. Hallens. 117. 135. 148. 158.
—, Rule, civ. Hallens. 117. 135. 158.
Barby, Barbey 180.
—, dominus de 189. 319.
—, Gunther, comes de 289. 303.
—, Hennig de 63. 82.
—, Johannes de 255.
—, Johannes, comes de 289.
—, Wipert de 68. 82.
Bardeleben, Bordeleiben 12. 16. 24. 29. 30. 31. 33. 38. 39. 40 44. 47. 48. 51. 67. 68. 71. 73. 79. 80 84. 93. 94. 95. 96. 186 199. 242. 252. 253. 254. 255. 312. 337. 338. 339.
—, Oster-Bardeleue 250.
—, Albrecht de 68. 92. 93. 265.
—, Busse de 31. 68 79. 92. 265.
—, Hanseke de 68. 79.
—, Heinrich de 93. 252. 265.

Bardeleben, Johannes de 79. (Elisabeth uxor 79) 92. 93. 252. 265.
—, Cone de, 256. 258. 259.
—, Nicolaus de, civ. Magdeb. 5. 39. 156.
—, Wiprecht de 68. 92. 93.
Bardenitz, Johannes, civ. de Jüterb. 228.
Barendorf, Barendorp, Bardorp 21. 72. 242. 243. 332.
—, Fritz 78.
—, Conrad 78.
Barchtzow s. Berchzow.
Baros, Hartwich 290.
Bart, Hans, civ. Hallens. 118. 143. 156.
—, Peter 241. (Mette uxor 241).
Bartold, civ. de Salina 234.
Bartoldes, Hans 323.
Bartolomeus 144.
Bartolomei, Claus, civ. Hallens. 117. 124. 132. 166. 168. 171.
—, Peter, civ. Hallens. 132. 168.
Baruth 287.
—, Johannes 293.
Basilius, Albrecht 180.
—, Heinrich 243. 244. (Jhese uxor 244).
—, Hugold 244 (Ilse uxor 244).
—, Johannes 244.
Bategast, Nicolaus 71.
Batenas, Batenest, Conrad 253. 255. 324.
Bauwencz, Herm., civ. Hallens. 216. (Kather. uxor 216).
Bawes, Hartwich 282.
—, Hartung, Hartmann 181. 190.
Bebitz s. Bobitz.
Beder, Deneke 321.
Bedere, castrum, pincerna de, Schenk v. 116. 181. 191.
Begestorp 98.
Behedus 296.
Behem, Claus B de Wisik 292.
Beyndorp, Byendorp 16. 19. 24. 40. 42. 45. 51. 59. 151. 236. 325.
—, magna 72.
—, solen-B. s. unter S.
—, Hugo de, civ. Hallens. 217.
Beyger, Beyyr, Byer, Joh., civ. Hallens. 118. 142. 158. 164.
—, Cone 215.
—, Sander, civ. Hallens. 157.
Beire, Henning, civ. Haldensleb. 239.
Beitemann s. Betemannus.
Beck, Hermann, civ. Hallens. 129.
—, Kersten, civ. Hallens. 118. 129. 141. 143. 145. 157. 165.
—, Thize, civ. Hallens. 118. 129. 141. 143. 145. 157. 165.
Bekendorp 330. 336.
Becker, Bertold 319.
—, Busse 284.
—, Drewes, civ. Hallens. 208. 211. 217.
Becker, Ebeling 305.
—, Hans 214. 235. 238. 323.
—, Heine 306. —, Henning 306.
—, Hermann, civ. Hallens. 208. 211.
—, Johannes, civ. Hallens. 118. 144. 159.
—, Ludeke, civ. de Salina 233. 234.
—, Merten, civ. Hallens. 119. 146. 172. 207. 211. 217.
—, Thezo, civ. Hallens. 146. 172.
Beckers land 84.
Beckerer, Jacob 284.
Bekman, Hans 337.
Belberg 125. 128. 131. 276. 278. 282. 283. 293 295. 296.
Belger, Heise, civ. Hallens. 158. 216. (Saffe uxor 216).
—, Claus, civ. Hallens. 158. 165.
—, Otto 117. 119. 158. 166.
Belyk, Bylik 86. 89. 90. 218.
Belitz, Belcz 73. 94. 246. 269.
—, Friedrich v. 79.
—, Conrad v. 79.
—, Otto v. 79. 248.
Belleben, Benleuen, Bennensleue, Bendeleue 93. 94 97. 98 245. 266. 257. 268.
Bellin 87. 257. 336.
—, hohen 333.
—, leghen B. 83. 333.
Belstorp, Hans, civ. Haldensleb. 240.
Bendorf, Bennendorp 121 184. 201. 209. 276. 278. 290. 291. 294.
—, Albert 266.
—, Hans 290. (Sophia uxor 290). 329.
—, Curd, civ. Hallens. 209. (Mibe uxor 209).
—, Otte de 182. 198. 201. 276. 283.
Bene, Claus 263.
Benleue, Bennensleue s. Belleben.
Bennecke, Heine. civ. Magdeb. 4. 26.
—, Coyne 323. 328.
—, Conrad, civ. Magdeb. 4. 11.
Benstorp 84.
Ber 296.
Berbom, Jodeke 253.
Bere, Heyne 312.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 135.
—, Nicolaus, civ. Hallens 117. 135.
Beren, Kune, civ. Haldensleb. 240.
Berenbrok, Geuerd v. 341.
Berendorp 114.
Berenvenger, Henning 313.
Berg, Herman up dem b. 315.
Berge, Conrad de 68.
Bergen 20. 40.
Berger. Claus 312.
Berchdyk, See bei Alvensleben 96.
Berchzow, Berkso, Berkczow, Bersow, Barchzow 83. 84. 202. 219. 257. 336.
Berl, Tile B de Dysko 69. 103. 105.
Berlin, Erwin, civ. Hallens. 164.

Berlin, Hans, civ. Hallens. 116. 125. 140. 147. 157. 166. 211.
—, Heidenreich, civ. Hallens. 163. 164.
—, Hentze, civ. Hallens. 116. 125.
—, Jordan, civ. Hallens. 217. (Sanna ux. 217).
—, Marcus up dem b., civ. Hallens. 119. 146. 148. 169.
—, Sander, civ. Hallens. 116 125. 140. 157. 165. 166.
—, Sifrid, civ. Hallens. 216. (Katherina uxor 216).
Bernburg, Berneborg 180. 189.
—, Ernst de 203. 249.
—, Heinrich de 232. (Kyne uxor 232).
—, Herwich de, civ. Hallens. 159.
—, Johannes 232.
—, Otte 323.
Berndes, Eggert 325
—, Heyneko 306.
—, Coyne 320. 321.
Berndorp, Albrecht de 297.
—, Hans, civ Hallens. 207.
—, Jacob de, civ. Hallens. 209. (Margarethe uxor 209).
—, Nicolaus, civ. Hallens. 207.
—, Otto de 269.
Berneberg 318. 329.
Bernewater 263.
Bernhard, Bernd, iunior, civ. de Stassfurt 237.
—, dux in Anhalt 180. 189. 304.
—, praepos. Noui operis 210.
Bernstorp 50.
Bernwinkel, Berwinkel 114.
—, Busso 77. 200. 203. 239.
—, Hans v. 232. (Ilse uxor 232).
Bers 108. 325.
—, Busso 106.
—, Friczo 106.
Berstenhof, der 305.
Bertensleue, gross- 305. 306. 307. — Schloss 305 arcessche wische 305. — der neue baumgarten 305. — des schepers wische 305. — die mersch 305. — der schaphof bei dem kirchhof 305. — der sulteberch 305. — die grote owe, die lutke owe 305. — der rodeberch 305. - schire valke 305. — depen dale 306. — kronsmor 306. — der stouen 305.
—, Busso de 304.
—, Hildebrand de 240.
Bertingen, Friczo de 304.
Bertold 285.
Bertrams, Andreas 243.
Berwiges, Hans 314.
Berwinkel, s. Bernwinkel.
Besen, Besem, Beszeme, Boszeme, Bosene, Pessen, Pesin, Peszene, Busne 93. 94. 97. 98. 99. 104. 109. 110. 122. 130. 132. 144. 187. 190. 266. 267. 268. 269. 270. 275. 276. 277. 278. 287. 289. 293. 296.
Besen, Albrecht v. 277.
—, Busse 94.
—, Fritz v. 104. 110. 275. 287.
—, Johannes v. 111. (Binse uxor 111.) 289. 299.
—, Cone de 107. 279. 286.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 216. (Katherine uxor 216.) 294.
—, Role de 103. 109. (Gertrud uxor 109).
—, Werner de 111.
Besenstede 102. 130. 246. 276. 283.
Beschen 88.
Beskow, maior 197.
Besse, Eggert 315.
Besten, Heyne 319.
—, Hennig 337.
Betheke, Hans B. de Eikendorp 232.
—, Peter 100.
—, der herr 331.
Betemannus, Betmann, Beitmann, Johann., civ. de Salina 3. 59.
—, Laurencius 311. 316.
—, Walther, civ. de Salina 3.
Bethen, Peter 300.
Bette, Henning 313.
—, Hermann 5. 46.
—, Cone 5. 46. 313.
Beuer, Heyne van der 340.
—, antiquus 241.
Beuerthor 331.
Beurmann, Beuermann, Hans, civ. Haldensleb. 239. 240. 241.
—, Heinrich, civ. Haldensleb. 239. 240. 319. 326.
—, Oltze 326.
—, Steffen 326.
Byderitz 10. 39. 41. 49. 51. 219. 340.
Byer, civ. Hallens. 143.
—, Johannes, civ. Hallens. 150.
Byere, Byern, Bieger, Bygern, Bigere 13. 16. 18. 28. 34. 38. 49. 50. 60. 71. 72. 73. 150. 151. 195. 229.
—, Friedrich v. 181. 194. 200. 218. 259.
—, Gere, Gerhard v 93. 181. 194. 218.
—, Heyde de 218.
—, Heinrich v. 181. 194. 218. 219. 248.
—, Johannes de 93.
—, Kune de 218.
—, Margarethe de, monialis in Plotzk 218.
Bygen, Fricke 327.
Bygordel, Johannes, civ. Magdeb. 5. 21. 22. 42. 154.
Bichelinge, Bichlingen, Friedrich, comes de 182. 197.
—, Heinrich, comes de 69. 115. 182. 197.
—, Hermann, comes de 69. 115. 182. 197.
Bicholitz, die Secke v. B. 297.
Bylik s. Belyk.
Billenrod 261.

Billering, Bilring, Johannes, civ. Hallens. 127. 149. 171. 172.
—, Katherine 216.
—, Margarethe 216.
Billigk 322.
Billingheshoghe, Billingsho 52. 152. 311.
Billinghestorp, Billienstorp 24. 61. 72. 196. 243.
—, Johannes 70.
Bylstringen s. Bulstringen.
Bischop, Heyne 318.
—, Henning 317. 318.
—, Ruloff 318.
Bischopeswerden, Johannes, civ. Hallens. 208.
—, Peter, civ. Hallens. 208.
Bisen, Byzen (s. a. Pisen) 268. 269. 270. 273.
Bismark, Lupold de 301.
—, Nicolaus de 255. 301.
—, Role de 220. 255.
Bysmestorp 47.
Bitkow, Arnold 261.
Blanene, Blonene. 129. 277. 288. 297.
Blankensee 61.
Bleckendorp 72. 78. 243.
—, Albrecht 267.
—, Detmar v. 67. 72.
Blez, Bloz 79. 96. 98. 265. 267. 269.
Blyn 202. 257.
Blick, Peter 61.
Block, Hennig 327.
Blôte, Cyliacus 60.
Blotz 298.
Blume, Johannes, civ. Hallens. 116. 122.
—, Peter, civ. Hallens. 122. 159.
Blumelouwe 213.
Blumendal, Blom 51. 219. 328.
—, Martin, civ. Hallens. 207.
Bobicz, Bobcz, Bebitz 94. 96. 268. 278
Bode 254. 255.
Bodin, die 235.
Bodekin, Hans by der 332.
Bodeker, Bôddeker, 41.
—, Jacob, civ. Hallens. 117. 134.
—, Johannes civ. Magdeb. 45.
—, Kune 3. 58. (Lucie uxor 58).
Bodelwitz 279.
Boden, Fricke 319.
—, Hans 313. 317.
—, Heyne 327.
Bodendorp 251.
—, Arnd v. 76.
—, Cord v. 249.
—, Siuert v. 76.
Bodenge: mersleue 53. 152. 329.
Bodenschwende s. Badenswende.
Botz, Boetz, Berthold, civ. Magdeb. 19. 33.
—, Hintzo, civ. Magdeb. 19. 33.
Bog s. Bock
Bogelsack, Bogelschag 181. 195.
Bogelsack, Hans 262. 263. (Agnese uxor 263).
—, Conrad 68. 86.
Bogendorp, Ludolf de, civ. Hallens. 163.
Boym, Johannes civ. Hallens. 211.
Boysz, Boys, Heinrich 180.
—, Hans 315.
—, Luder 324.
Boystorp 93. 95. 96. 341.
Boch, Michil 62.
Bochow, Bachaw 62. 63. 64. 65. 66. 67. 114. 220. 223. 224. 226. 227. 228. 229. — magna 114. — parua 114. 221. 228. 229.
—, Heinrich 3. 66. 223. 228.
—, Henning 222.
—, Nicolaus, civ. de Jûterb. 3. 67.
Bokhusen, Thile, civ. Magdeb. 41.
Bock, Bog de Oppin 105 110. 294.
—, Albert 231.
—, Gericke 69. 104.
—, Hans, Johannes 279. 296 297.
—, Heinrich B. v. Oppin 183. 198.
—, Kune 297.
—, Nicolaus 296.
—, Oltze 279.
Bockenow, Friedrich 75.
—, Ludolf 75.
Bokow s. Buko.
Boldeke, Heideke 264.
Boldendorp, Nicolaus de 68. 86.
Boldenstede riuulus 113.
Boldewini, Boldewan, Albert 68. 93.
—, Gunther 68. 93.
Boldewitz 277.
Bolstorp 250.
—, Hans, civ. Magdeb. 156.
Bolte, Sander 67. 74.
Bomendorp, Otto de 243,
Boimgarde, Boymgarten 295.
—, Heinrich, civ. Hallens. 117. 133. 159. 162. 173.
Bone, to den B., 90. 92. 201. 258. 304. 333.
Boneke 38. 39
—, Conrad, miles 6. 51.
Bonekenbeke 28. 40. 41. 50. 51.
Bonekenether 280.
—, Borghard 180.
Boraz 103.
Borda, Magdeb. Börde 113. 200. 281.
Bordeleiben s. Bardeleuen.
Bordenhoge 277.
Borewitz, Porwitz, Parewitz, Borotz 275. 292. 294.
Borg, die, Weingart. b. Rothenburg. 268. 269.
Borg, Borch, Burg 9. 10. 33. 36. 44. 46. 47. 86. 87. 184. 218. 219. 259. 328. 334. 341. — antiquum forum 88. — borgberg 10. 219. — ecclesia S. Mariae 219. — institores et pannicidae 87. — lantwer 36. 44.
—, Martin 320.

Burg, Vese v., civ. Magdeb. 5. 33.
—, Hans v., civ. Magdeb. 314. 315. 319. [325. 328.
—, Hermann v. 183. 199. 263.
—, Heinrich v. 263.
—, Cyriacus v., civ. Magdeb. 5. 33. 314 315. 319. 325.
—, Cone 182. 195. 263.
—, Albert v. d. b., civ. Hallens. 174.
—, Hans v. d. b., civ. Hallens. 174.
Borggreue 249.
—, Busse 263. (Anna uxor 263).
Borgisdorf, Borghestorp, Borchstorp, Borchardestorp, Borstorp, Borikstorp, Borcharstorp 61. 63. 64 65. 66. 114 220. 221. 223. 224. 225. 226 227. 228. 229.
—, Hans v. 182. 197.
—, Claus, civ. de Jüterb. 226.
Borchardi, Fricke, civ. Magdeb 4. 23.
Borchdorf, Hans v. 266.
Borchlehn, Holz bei Jerichow 82.
Borchowe, Kersten 85.
Borchstall 333. 336.
Borchstorp s. Borgisdorf.
Borchtigin 261.
Born, Hans by dem b. 315.
Borne, Born 12. 13. 28. 32. 37. 40. 49. 60. 72. 150. 160. 243.
—, wüst 46.
—, Ebelingus de, civ. Magdeb. 4. 5. 42. 155.
—, Johannes de, civ. Magdeb. 42.
—, Nicolaus de 69.
Borneken, — zu den b., super b., Broniken 64. 168 224 226.
Bornyker, Bornker, Albert, civ. Hall. 116. 123.
—, Allexius, civ. Hallens. 116. 123. 157.
—, Ebeling, civ. Hallens. 157.
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 123. 157.
—, Ulrich, civ. Hallens. 116. 123. 157. 295.
Bornstede 54. 77. 153. 251. 323. 332.
Borotz s. Borewitz.
Börs, Bors 99.
—, Arnd 180. 271.
—, Dytherich 180.
—, Heinrich 180 245.
—, Hermann 180.
Bortgermersleben 244.
Börtman, Fritz 68. 78.
Böse, Albert 108.
Bosen, Bözene, Albert 277.
—, Hans 277.
—, Curd 277.
—, Otto 277.
Boszard, Jacob 318
Boszene s. Besen.
Bosse, Busse 306.
—, Brun, civ. Magdeb. 39.
—, Jacob 252.
—, Johannes, civ. de Salina 235.
—, Nicolaus, civ. Magdeb 38. 39.
Busse, Weddele, civ. Magdeb. 39.
Boterborch, Wall vor Plaue 84.
Botz s. Boetz.
Brakfogel, Henning, civ. Hallens. 110. 118. 145. 163.
Brakstede 106. 111. 120. 121. 130. 200. 276. 278. 279. 280. 286. 291. 292. 293. 297. 299.
—, Hans, civ. Hallens. 118 141. 157. 280.
—, Laurencius, civ. Hallens. 217. (Margarethe uxor 217).
Bracwitz 104. 121. 125.
Branden, Arnd v. 340.
Brandenburg 265.
—, Bischof v. 200. 302.
—, Propst v. 200.
Brandes, Cord 331.
Brandesleue 329. 330. 332. 336. 337.
Branstorp 229.
Brant, Brand, Hermann 293. 296, (Kunne uxor 296).
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 125. 140.
—, Matthias 202.
—, Peter, civ. Hallens. 118. 120. 122. 140. 144. 150. 168. 208.
Branczig s. Wranczig.
Bredela 115.
Bredenstede 54. 153. 327.
Bredo, Bertram de 84.
—, Matthias de 84. 180. 188.
—, Peter de 180. 188.
—, Wichert de 84.
—, Willekin de 84.
Breisdeil s. Brysdal.
Breisen s. Bresna.
Breyst s. Bryst.
Breite, die, Weingarten b. Rothenburg 268.
Brecaff, Hennig 320.
Bremslow s. Premzlowe.
Bremtz, Bremitz, Albert 285.
—, Hans, civ. Hallens. 158.
—, Hintze, civ. Hallens. 158.
Brendekin, Hermann, civ. Hallens. 208.
Brenow, die 301.
Brentin 121.
Brese 201.
Breseke 254.
Bresna, Breczen, Breisen, Jacob de 220. 221. (Adelheid uxor 221). 222. 225.
Brettin 90. 201. 333.
—, Thomas 326.
Brezzik, Conrad 84.
Brysdal, Breisdeil 88. 263.
Brise 271.
Brisenicz, Johannes, kelner de 231.
Bryst, Breist 91. 264.
—, dudeschen 89.
—, Geuehard de 92. 258. 304.
—, Heine de 92. 258. 304.
—, Claus de 92. 258. 304.

Britetz 259.
Briczene 281.
Brodde 277.
Brodop, Albrecht, civ .Hallens. 175.
Brŏke, Hintze v. d., civ. Hallens. 117. 134.
—, Kristian v. d., civ. Hallens. 117. 134.
Brocschauen s. Bruchschauen.
Broliczit s. Broselitz.
Brommes, Luder 69.
Brompstorp 186.
Broselitz, Brocliczit 244. 293.
Brot, Dietrich 306.
Brŏtz, der 114. 228.
Brotzwitz, Heinrich 181. 192.
Brugge, Hans v. d. 232.
—, Henning v. d. 56.
Bruck 246.
Bruch, das, Wiese bei Rothonburg 268.
Bruchoschersleben 181. 192.
Bruchschauen 188.
Bruchtorp, Broctorp 103. 105. 190.
Brumby Brumbey bei Calbe 32. 40. 41. 47. 49. 51. 56. 57. 58. 71. 150. 187. 193. 194. 199. 203. 229. 230. 231.232. 242. 268. 269.
—, b. Neuhaldensleb. 21. 37. 43. 44 250. 337.
—, Bertold de 242 244. (Oda uxor 244).
—, Fricke 253.
—, Heyso de 242. 244.
—, Hennig 324. (Ghese uxor 324).
—, Tile 324.
Brun, Bruns, Hans 312.
—, Peter 296.
Brunardus, civ. Magdeb. 204.
Brundal 11. 28. 50. 187.
Brundorf 74.
—, Hermann de, civ. Haldensleb. 241.
—, Johannes de, civ. Haldensleb. 241.
—, Matthias de, civ. Haldensleb. 241.
Brunhertz, Gerlacus de 15. 77.
—, Olricus de 15. 77.
Bruniswende 189.
Bruneswerder, insula 17.
Brunswich, Fridericus dux de 304.
—, Hermann de, civ. Hall. 117. 133. 157. 167.
—, Hildebrand de, civ. Hallens. 117. 133. 157. 167.
Bruczlitz 238.
Buden, Jordan de, civ. Hallens. 149.
Budenstein 302.
Budersee 273.
—, Euerhard de 69. 112.
—, Heide de 183. 198. 300. (Ermegarde uxor 300).
—, Johannes de 299. 300.
—, Conrad de 98.
—, Werner de 299. 300.
Bugeswerder 214.
Buk, Bornig, civ. Hallens. 117. 134.
Buchen 185.
Buchenow, Bukenow 180.
—, Heinrich 188. 248.
Bucholtz 90. 265.
—, Matthias, civ. de Jüterbock 228.
Buko, Bokow 255. 256 333.
Bulemeater, Tile 326.
Bulstring 320.
Bulstringen 327. 340.— dy grote wische 327. — dy hennepwische 327. — dy Herwigeswische 327. — dy closterwische 327. — dy roderwische 327. — dy trepewinkelwische 327. — Bülstringer Thor in Neuhaldensleben 327.
Bungenstede 329. 330.
—, Wüstung 337.
Bunhe, Claus, civ. Hallens. 217. (Agnes uxor 217).
—, Hermann, civ. Hallens 217.
Bunchen, Giseke v. 112. (Margar. uxor 112).
Bunow, Johannes 76.
Bůnzich, Bunske, Hagenbunzke 81. 83. 333.
Burebusch, Holzmark bei Niegripp 175.
Burvigend, Burfient, Tile 260. 262.
Burg s. Borch.
Burgdorf s. Borgesdorf 289. 294.
Burggreue s. Borggreue.
Burland, Hans 182. 197.
Burmeyster, Claus 285.
Busone, Busnen, Buszen, Bǒzene 187.
—, Ehrhard 217.
—, Hans, civ. Hallens. 117. 133. 158. 217.
Buesk, Busch, Bernt 320.
—, Hans 313. 321.
—, Clawes 285.
—, Tile 328.
—, Werner 257.
Busko, Hans, civ. de Salina 233.
Buschman, Busmann, Hans 221.
—, Reinert 321.
Busse s. Bosse.
Buue, Danel, 68. 78.
Butzer 83. 333.

D.

Dagenir, Heinrich, civ. de Salina 60. 233.
—, Jacob, civ. de Salina 60.
—, Johannes, civ. de Salina 233.
—, Williken, civ. de Salina 3.
Daldendorf Daldorf 246. 274.
Dalene 273. 299.
Dalenwersleue 15. 28. 29. 38. 40. 48. 81. 151. 161. 254. 319.
Damiz, Damis 113.
Damis, Dammus, Dammutz, Heinrich de 69. 113. 228.
—, Johannes de 95. 209.
—, Philippus v. 341.
—, Richard de 69. 113.

Dammutz, Tyderich, Tile de 102. 112. 299.
—, Wulradus de 252.
—, Ermegarde de 115.
Damm u Oschersleben 336.
Daneko, Hencze, civ. Magdeb 5. 36.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 36.
Danel, civ. Hallens. 174.
Dansemann, Ebeling 306.
—, Claus 306.
Dedelegen 245.
Degenhard, Deynhard, civ. Magdeb. 37.
—, Hintze 232.
—, Nicolaus, civ. Magdeb. 37.
Deystorp s. Destorp.
Dekelwitz s. Dokelwitz.
Delitzsch, Deltz, Deltsch, castrum 279. 304.
—, Hentzo, civ. Hallens. 171.
—, Johannes, civ. Hallens. 118. 145. 168. 169. 171.
—, Michael de, civ. Hallens 208.
—, Nicolaus de, civ. Hallens. 208.
Delnow, Friedrich 215.
Delowe 125. 126 209.
—, Friedrich v. 260.
Demenitz 126. 132.
Demesin, Domptzin, magna 219. — lutken 334. 335.
Demprecht, Albrecht 326.
Dene, Albrecht, civ. Magdeb. 5. 37.
Dennewitz, Danewitz, Denwitz 61. 62. 63. 65. 66. 114. 186. 220. 221. 222. 225. 226. 227. 228.
Denstede, Dônstede 328.
—, wendischen 96.
—, Bertold v. 259. (Zacharie uxor 259).
—, Hans 243.
Denstowe 273.
Depense, Otto de 108.
Dewitz 249.
Derentyn 91. 201.
Derkulke bei Wolmirstedt 339.
Derlinge 272.
Dern s. Dorn.
Derneburg, Hans 263.
Dersen, Dorszem 90. 92. 201. 258. 304
Derwen 83. 201. 214. 219. 257.
Dessow, Hans, civ. de Stassfurt 3. 60. 237.
Destorp, Deystorp 112. 341.
—, Bernhard de 70.
—, Hedeke 314.
Detmar s Ditmar.
Deutcshe Born in Halle, fons teutonicus 42. 101. 103. 111. 113. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 157. 161 — 175. 185. 196. 207. 208. 209. 210. 211. 212 216. 217. 218. 278 282. 288. 295.
Deuen 232.
Dewethal 202.
Detze dominus 202.
Dezzeburcch 97.
Detzel, Deytzel 55. 153 331.
Dyderikes, Ebeling 235.
—, Henning 323. 324.
—, Jan, civ. Magdeb. 5. 43. 154.
—, Nicolaus 221. 319.
—, Tile 324.
Dyders wische bei Seehausen 325.
Didmershausen 303.
Dyer 331.
Dyke, Dych, Tyche, Thichen, zu dem Dyke, Duke, Piscina 95. 104. 105. 106. 109. 110. 111. 112 119. 125. 134. 138. 139. 142. 151. 191. 193. 196. 197. 273. 278. 280. 282. 284. 285. 287. 288 290. 291. 292. 294. 297.
Dikmann, Hans 262.
Dykow, Otto 261. 262. (Hele uxor 252, Barbara filia 262.)
Dylige, Friedrich 324.
Dylmeke, Ylmeke 16. 24. 31. 233.
Dilnow, Hermann 214.
Dingehoug, das 193.
Dingelstedt 188
Dippe, Ambros. civ. de Salina 233. 234. (Ylse uxor 234).
—, Georg, Gregor, civ. de Salina 233, 234. (Ilse uxor 234).
Dippenwerder 214.
Diskow 129. 133. 136. 189. 190. 278.
— (Tyskow), Albus 269.
—, Swarte 267.
—, Eschwyn de 300.
—, Gisiler de 69. 105. 181. 190. 289.
—, Hans de 266. 270.
—, Heyne de 99.
—, Karl de 300.
—, Conrad, Curt de 69. 105. 180. 185. 293.
—, Nicolaus, Claus de 69. 104 108. (Margarethe uxor 108.) 266. 270. 286. 289.
—, Otte de 69. 104. 108.
—, Ottelo 108.
—, Sander de 69. 104.
—, Tilo, Tile de 266. 267. 270. (Anna uxor 270). 276. 279. 289
—, Theodericus de 105.
Disteyl, Cyriacus 284.
Diterichshayn, Ditershagen 184. 200. 281.
Ditmar, Detmar, civ Hallens. 119. 143. (Beta uxor 143.) 173. 211.
—, Johannes, civ. Hallens. 208.
Dives, Busso, civ. Hallens. 163.
Dytzen, Hans 284.
Dytzke 284.
Dobelitz 108. 273. 293. 298.
Dobermez 32.
Dobitz, Dobutz 102. 191. 246. 247. 272. 274.

Dodelege, Dudelege. Dodeleue 33. 38. 41. 47. 199. 250. 313. 316. 340.
—, Hohendodeleue 40. 49. 53. 55. 152 315.
—, Neddemdodeleue 313. 314. 316. 341.
—, Nortdodeleue 22. 32. 33. 41. 47. 49. 52. 53. 55. 72 152. 160. 250. 313. 314. 341.
—, Suderdodeleue 39. 41.
—, Berthold, civ. Magdeb. 4. 25. 37.
—, Heyno, civ Magdeb. 5. 25. 37. 156. 186.
—, Hermann, civ. Magdeb. 25. 26. 37.
—, Henning 316.
—, Jacob 316.
—, Johannes de 67. 73. 316.
Dodendorp 151. 251.
—, Brun v., civ. Magdeb. 4 26. 31. 156.
—, Jan v., civ. Magdeb. 4. 26. 31. 156. 236.
—, Meus, civ. Magdeb. 4. 155.
Dokelwitz, Dokelwitz, Döclewitz 185. 195. 279.
Dolene s. Dalene. 283.
Dolle 29. 79. 258.
Domas, civ. de Salina 233.
Domesleue, Domensleue 39. 40. 44. 48. 53. 55. 56. 152. 194. 239. 244. 250. 313. 317. 332.
—, Dene v. 332.
—, Hermann 323.
—, Jordan de 243. 313. 317. 329.
—, Peter de 180.
—, Sander de 243. 244. (Druda uxor 243. 244). 332.
Domptzin s. Demesin.
Donitz, Donnitz, Doncz, Dons 101. 102. 110. 198. 246. 267. 273. 274. 275. 293. 298. 299.
Dönstede s. Denstede.
Dontzken, Ilze 285. 268.
Dor, Thor, v. d. Valva, Drews, civ. Hall. 131.
—, Franz v. d., civ. Hallens. 117. 119. 123 131. 145. 167. 268.
—, Heinemann, civ. Hallens. 180. 212. 281.
—, Johannes, Hans v. d., civ. Hallens. 116. 118. 119. 121. 131. 140. 145. 146. 148. 149. 157. 167. 180. 194. 209. 210. (Jutte uxor 210.) 281.
—, Johannes v. d. i. der Rodelschenstrate, civ. Hallens. 117. 131. 140. 145. 148. 149.
—, Heyso v. d., civ. Hallens. 118. 142. 157.
—, Hermann v. d., civ. Hallens. 212.
—, Coppe v. d., civ. Hallens. 117. 119. 131. 140. 145. 148. 149. 167. 180. 212. 221.
—, Oltze v. d. civ. Hallens. 209. (Margarethe uxor 209). 212.
Doring, Johannes, Hanseke, civ. Hallens. 117. 130. 133. 135. 143. 159. 161. 173.
—, Petze, civ. Hallens. 118. 143. 157.
Dorkorn, Matthias, civ. Hallens. 210. (Sophia uxor 210).
Dorn, Dern, Edewyn, Od. 95. 266. 267.
—, Hans 253. 267.
—, Heinrich 95.
—, Stowin 270.
Dornstede 68.
—, Oltze, civ. Hallens. 117. 135. 159. 161.
Dörre 76.
—, Wernher 179. 184. 267.
Dorritz, Torritz 300.
Dorstat, Claus de 239.
Dorszem s. Dersen.
Dorstewitz 281.
Drakenstede 68. 251.
—, magna 55. 77. 153. 251. 324. parua 40. 54. 78. 153. 324.
—, Bosse 314.
—, Hinrich, civ. Haldensleb. 241.
—, Merten 314.
Dramme, Tramme 151.
—, Busse civ. Hallens. 166. 167. 168. 170. 174. (Alheyde uxor 174). 208. 212.
Drebitz, Drewitz 86. 99.
Dreynleuen. magna 39. 203. 324. 331. parua 39.
—, Drewes v. 315.
—, Volrad v. 55. 153. 323. 330. 340. 341.
—, Johannes, miles de 151. 324. 325. 327.
—, Hennig v. 315.
—, Ludeke v. 316.
—, Tonnyges v. 315.
Dreeleuen 249.
Drelitz, Dreltz, Dreyltz 110. 299.
—, Heinrich, civ. Hallens. 164.
—, Hermann 284.
—, Johannes, civ. Hallens. 165.
—, Otto, civ. Hallens. 123. 164.
Drencker, Hans 213.
Dre rode, Feldmark bei Stendebrüggen 85.
Drewes, Heyne, civ. Magdeb. 314.
—, Hennig, civ. Magdeb. 314.
—, Ludeke, civ. Magdeb. 319.
Dretze, Hans. 257.
Dreczle, Drezel, Dryczel 80. 87. 89. 304.
Dryling, Jan 315.
—, Ludeke 316.
—, Roleff 316.
—, Siuerd 315.
Drysenen 244.
Drogewitz 294.
Droys, Hans, civ. Magdeb. 42.
Drondorp 247. 270.
Drose, Drosen, Drosan dicti de 143.
—, Heidenreich 123. 162.
—, Hermann (de), civ. Hallens. 116. 122. 123. 159. 161. 171. 292.
—, Rule (de), civ. Hallens. 116. 122. 123. 159. 161. 165. 169. 171.
Drosene 341.
Drost 243.
Druchtesberge 13. 34. 38. 54. 153. 160. 324.
—, grossen 331.
—, lutteken 331.
—, Heyno, civ. Magdeb. 5. 42.
—, Rudolf, civ. Magdeb. 5. 42.
Drunkepennig, Johannes 244.

Duben, Hans 228. (Eliz. uxor 228).
—, Matheus de, civ. de Stassfurt 239.
Dudeleue, Dudelege 272. 274. 293. 298.
Dudendorp 106. 292.
Duderstad, Hans 254.
Duele, curia in Westfalia 301.
Duffenheym, Claus 253.
Dugen, Heine 199.
Duhes, Theodor 264.
Duye, Duygen, Busso 230. 236. 238.
—, Heine, civ. Magdeb. 4. 25.
Nicolaus, civ. de Stassfurt 238.
Duke s. Dyke.
Dumpel, Holzmark 276. 291.
Dunkerse 51. 80.
Dunser, Duntzer 317.
—, Hans 317. 332.
Duptzk, Rudolf de 215.
Dus, Arnold 96.
—, Gerhard 267.
Dusendal, Dusdendal 68. 180. 275.
Dust 74.
Duster, Gereke 202. 255. 256. 259.
Duuel, Dûual, Jordan, civ. de Jüterb. 3. 66.
Dwerlake, die, bei Wolmirstedt, 339.

E.

Ebeling to dem rosenbome, civ. Magd. 5. 35.
—, ut dem steinhuse 306.
Ebelinges, Jacob 316.
Ebendorp, Euend. 24. 29. 32. 35. 48. 52. 151. 241. 311. 341.
—, Henning de 252.
—, Johannes. Hans de, civ. Magdeb. 4. 23. 154. 236. 325.
Eberitz s. Oberitz.
Eddenstede 54. 153.
Edelstorp, Busso de 215.
Edewinde, die grote, lutteke, b. Wolmirstedt 338.
Edisleben 199.
Edzeberg 267.
Egeln 252. 303.
Eggenstiddesche, die 312.
Eggerd, Eggerdes, Eggehard, Ekehardes, Eckard, Eckerd, Fritze 67. 73. 182. 196. 236. 243. 252. 316.
—, lange E. 332.
—, Hennig 182. 196. 236. 243.
—, Cone 182. 196. 243.
—, Tile 67. 73. 182. 196. 236. 243.
Eggersdorf, Eckersd. 35. 37. 48. 59. 160. 233.
Egkersleue 249.
Eygelpul 236.
Eykenbardeleue 25. 54. 153. 251. 324 331.
—, Heyno, Heyneke de, civ. Magdeb. 4. 24. 28. 154. 156. 331.
—, Heinrich de 68. 77. 341.
—, Hildebrand de 68. 77.
Eykenbardeleue, Ludolf de 68. 77.
—, Otto v. 331. 332. 340.
Eikendorp, Ekend. Eichendorp, Eindorp 13. 23. 28. 34. 35. 51. 58. 60. 229. 232. 243. 245. 311. 312 341.
—, die breitehalbe hufe in E. 232.
—, Bethemann de 58.
—, Deynhard de 242.
—, Hans, Johannes de 58. 180. 188. 249.
—, Jan v. 319.
—, Conze 96.
—, Peter de 58.
—, Sifrid de 180. 188.
Eilbrecht, Coppe, civ. Magdeb. 5. 45.
Eylerdes, Hennig, civ. Magdeb. 5. 37.
Eylykestorp 188.
—, Coyne 311.
Eyllenwege, via 49.
Eyllerstorp, Eylrestorp 73.
—, Coyne 322.
Eylsleue 73. 329.
—, groten 329.
—, Oster- 73. 329.
—, Wester- 73.
—, Hans de 78.
—, Heinrich 68. 75. 180.
Eilstorp 325.
Eymersdorf 196.
Einbeke, Bruning de 256.
—, Hennig de 256.
—, Kilian de 256.
—, Ruloff de 256.
—, Werner de 256.
Eindorp 50.
Eynendorp 189.
Einmisleue 330.
Eysebeke s. Esbek.
Eysmansdorff, Eysmestorp, Eysmitdorp, Eymestorp 174. 278. 280. 282. 290. 291. 292. 294. 299. 301.
Eken, Eyken Tilo de, civ. Magdeb. 5. 36. 155.
Eckard s. Eggerd
Eckersberge 182.
Eckerstorp s. Eggersdorf.
Ekkstein 249.
Elbe, Albea 22. 59. 153. 203. 233. 235. 236. 252. 277. 332. 333. 334. 341.
—, die lutteke 219. 339.
—, die Elueke 339.
Elbelle 246.
Elbenow, Eluenowe 214. 233
Elbu, Elbuy, Elboy, Elleby 33 79. 94. 252. 337.
Eldegauwe, Elgaw 42. 302.
Eldeste, Heinrich 287.
Elerke 79. 326. 327. 341.
Elgaw s. Eldegauwe.
Elyger, Arnold, civ. Magdeb 4. 22. 154.
—, Czabel, civ. Magdeb. 236.
Elmen, Ylmene 54. 59. 73. 153. 233. 234. 235. 325.
Elmenitz 215.

Elmerstorp 114.
Elsholt, das, bei Nigripp 175.
Elsnik, Elsenik, Elsnitz 213. 214. 215.
—, Diderich de 215.
Eluynge, Ellinge 15. 161.
Embeke, Claus 338.
Emeringen 329. 330.
—, das klingen 330.
—, der bogendik 330.
—, Cord v. 330.
Emersleue 302. 306. 331.
—, Hans 321.
—, Henning 321.
—, Hermann 329.
Emmede, Enbede, Emde 56. 77. 78. 239. 240. 331.
—, Hans v. 323. 328.
—, Henning de, civ. Magdeb. 5. 39.
—' Coyne v. 323. 332.
—, Peter v. 322.
Emmelen, Andreas 61.
—, Henning 61.
Enbede s. Emmede.
Ende, Endon, Frenczel de, civ. Hallens. 111. 210. 282. 286. 289. 293. 296.
Endeman, Hans, civ. Hallens. 119. 147. 173. 210. (Anna uxor 210).
Engel, Angelus, antiquus (senior) 221. 222.
Engels, Angeli, Nicolaus, (iunior) civ. de Jüterbock 3. 65. 219. 220. 222.
Engilschen, mit den, Bertold 88.
—, Busso 88.
Enczyngen, der rod by den 191.
Epytzin 106.
Erbislute, Erwetman, Hans, civ. Hall. 118. 139. 158.
—, Contze, civ. Hallens. 118. 139.
—, Peter, civ. Hallens. 118. 139. 158.
Erdbeerenholz bei Wolmirstedt 339.
Erdeborn 144. 163.
—, Heinrich de 99.
Erik, Ericus, Busse, civ. Hallens. 118. 140. 157. 167. 171. 173.
—, patruus pincerne de Flechtingen 60.
—, sutor 70.
—, Arnd 328.
Erckbom 301.
Erwetman s. Erbislute.
Ercakersleue 251.
Erxleue, Arxleue 302.
Esbek Eysebek 239.
—, Friedrich, Fritze de 77. 250.
—, Hans de 250.
Essleue, Borchard de 112.
Esmunde s. Osmunde.
Espen, vor den, Flur bei Oschersleben 336. 337.
—, lutteke espen 337.
—, grote espen 337.
Esterhusen 49. 59.
Euendorp s. Ebendorp.
Euessem, Ewessem, Ludolf, civ. Stassfurd. 60. 237. 248.

F. V.

Faber s. Smed.
Valdorp 29.
—, Claus, civ. Magdeb. 5. 44.
Valke, Valco, Johannes, decanus Hildeshem. 303.
—, Godeke 315.
—, Sabel, civ. Magdeb. 4. 19. 155.
Valkenstein, Jan 76.
Fames, Ebeling 248.
Varderstorp 23.
Vardesleuen 81. 253.
Varmersdorp s. Warmsdorf.
Varmersleue 14. 15. 20. 23. 26. 28. 34. 35. 44. 54. 153. 161. 325. 340.
Varsfelde, Heinrich 248.
Veddeler, Hintze 285.
Vedder, Vetter, Wedder, Hans, Johannes, civ Calbens. 3. 56. 181. 194 229. 328.
—, Conrad, Cone, civ. Calb. 3. 42. 56. 231.
Vedderstorp 319.
Velem 84. 334.
Velepenning, Hermann 67. 72.
—, Thile 67. 72.
Verderstede 78.
Verkels 256.
Verchland, Fercland, Verlant 81. 82. 83. 84. 85. 201. 214. 255. 257. 258. 264.
—, Czabel 257.
Verchlitz 84.
Verne 237.
Vibowe s. Wiboye.
Ffidische, die 254.
Vychtenberg, Otto de, civ. de Jüterb. 3. 62.
Fyncke, Vinke 252.
—, Betemann, civ. de Stassfurt 237.
—, Friedrich 326
—, Heyne, civ. Haldensleb. 56. 233. 239. 240.
—, Johannes 60.
—, Clawes 286.
Fynre 218.
Vinstede 246.
Vyritz, Hans 315.
Vysen 91. 265. 336.
Vischer, Jan 244.
Flattersleue 283.
Vleyte, olden 338. 339.
Flechse, Dietrich 296.
—, Friedrich 296.
Flechtingen 331.
—, pincerna de 60.
Flemynk, Fritzo, civ. Hallens 117. 118. 132. 157.

Flemynk, Jacob, civ. Hallens 117. 118. 132. 144. 157.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 118 132. 144. 157.
Vogel, Vogil, Heine 253.
—, Conrad 275. 284
Voyd, Voit, Voget, Vogt, Albrecht 93. 272.
—, Bethmann 93. 272.
—, Claus, civ. Hallens. 137. (Saffe uxor 137). 149. 159 166. 169. 171.
—, Lodewich 292.
—, Ludemann 312.
—, Saffe 158.
Vogetholz, das, bei Oschersleben 337.
Volkfelde, Heinrich 253.
Volcmar, Borchard, civ. Hallens. 163. 164.
Volkmers 314.
Volkmeritz 98.
Volkmerstorp, Volkerst. 22. 25. 330.
Vollyngsdorp, Vuldingsdorp 108. 110. 279. 291.
Foltze, Hanne 296.
Vorde. wische vor dem V. 336.
Vordesleuen s. Vard.
Vorentz. Hans 213.
Forchtenicht, Berthold 253.
Vorwicz 209.
Vos, Voz, Bernard, civ. Haldensleb. 240.
—, Brand 326.
—, Henning, civ Haldensleb. 240. 241.
—, Hildebrand, civ Haldensleb. 56. 78. 240 241.
Voxstede 115.
Frackersleue 286.
Frankendorp 110. 246. 275. 298. 299.
Frantzen, Hans 288.
Vrantzk s. Wrantzigk.
Frede, civ. de Salina 2. 35.
Frederichs, Frederikes, Fricke 254.
—, Gunther 259.
—, Oltze 313.
Frederstorp, Frederickstorp, Fredingstorp, Rederikstorp 103. 107. 195. 279. 283. 289. 295
Vreylstede, Frelst., Friedrich de 252.
—, Sander de 68. 92. 304. (Sophia uxor 304).
Frekeleue. Freckleben, castrum 67. 73. 74. 183. 245. 247.
—, Henning 250.
—, Rule de 126. 181. 191.
—, Weddige de 67. 73. 245.
Vrestel, Matthias 320.
Vrethem, Tile 201.
Vrieberg 110. 301.
—. Heinrich, civ. Hallens. 117. 130.
Vriedeberg, Fredeb. 74. 97. 113. 183. 245. 246. 247. 265. 267. 274. 281.
Fridericus, dux in Brunswig et Luneborg 304.
—, Erzbischof v. Magdeburg 199.
Fricke, Geuard 321.
—, Hennig 244.
—, Henrik 315.
—, Jacob junge 316.
—, Matthias 318.
—, Peter 320.
Vriseke, Arnold 260.
Fritze, Holz bei Sandau 255.
—, Vriczen, Hans 288.
—, Hermann 288.
—, Peter 70. (Gese uxor 70).
Friczo, Johannes smed 70.
Frobose, Hans 274.
Vrose 33 34. 46. 59. 70. 71. 94. 96. 245. 268. 269.
—, magna, ante Salinam 24. 32.
—, antiqua 49. 51. 71. 150.
—, noua 50.
—, noue ciuitatis 29. 44. 50.
—, werder zu Fr. 59.
Frouden, Freuden, Vroude 3. 66. 114. 221. 227. 228.
Vrouwendorp 95. 290.
Frowes, 329.
Fructus, Albrecht. civ. Hallens. 118. 141. 157.
Frundehelm 69. 105. (Mette uxor 105.) 182. 198 287.
Frunt, Dytze, civ. Hallens. 117. 136. 145. 158. 168. 169.
Vrunt, Dreus, civ. Hallens 134. 136. 145. 146 148. 149. 157. 171. 172.
—, Volkmar, civ. Hall. 210 (Clara ux. 210).
—, Hamer, civ. Hallens. 136. 158. 169.
—, Heinrich, civ. Hallens. 210. (Zacharia uxor 210).
—, Hermann, civ. Hallens. 117. 131. 133 136. 143. 145. 148. 149. 150. 158. 168. 169. 171. 173. 207. 208. 212.
—, Johannes, civ. Hallens. 134. 136. 140. 145 146. 148. 149. 157. 166. 169. 171. 172. 174.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 137. 157.
Fuldingsdorp s. Vollynsdorp.
Vulte, Jahn 180.
Funkendorp 290.
Furer, Forer, Hans, Johannes 93. 265. 296
—, Jost 294.
—, Nickel 265.
Furhake, Henning 50.
—, Johannes, civ. Hallens. 218.

G.

Gadow. Heinrich 253.
—, Lentze 254.
Galm 333.
Gamitz 298.
Gardelegen, Gardeleue 340.

Gardelegen, Hans 328.
—, Cyliacus. civ. Magdeb. 4. 16. 31. 155.
—, Claus 328.
Gargowe, Garchow 80. 88. 195.
Garnow 260.
Garstorp 269.
Gartz, Garntz 260. 262.
Garweszin 268. 273.
Gatersleuen 254.
—, Henning v. 341.
Gaterstede 303.
Gattewitz 278.
Gazzene 294.
Gebese, Johnnnes de 189.
Gebestorf 244.
Gebichenstein, Gebikenstein, Geuekenstein 69. 95. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 109. 112. 113. 120. 122. 123. 125. 126. 132. 137. 139. 140. 142. 147. 151. 162. 174. 179. 181. 182. 183. 184. 190. 193. 196. 197. 198. 200. 201. 268. 271. 275—289 290. 291—98. 300.
—, Albert v., civ. Hallens. 210. 289.
—, Busse v., civ. Hallens. 210. 275. 290. 296.
—, Grote Kone v. 282.
—, Hermann v. 191.
Gheger s. Jegher.
Gehouen 115. 116. 199.
—, Heinrich v. 243.
Gheyling, Hans 317.
Gelbitz 269.
Gelde, Geldeke, civ. Magdeb. 5. 41. 154. 230. 236.
Ghelimer s. Gleymer.
Gellen, Lucke 235.
Genseforde 237.
Gent, Fricke 322.
Gentin 90. 333.
Georgii mons, Jurgenberg 97. 266.
Gerbode, Cord 249.
Gerbrecht, Albrecht, civ. Magdeb 311.
—, Hans, Johannes, civ. Magdeb. 19. 155. 236.
—, Heyne, civ. Magdeb. 155.
Gerbstädt 183. 247. 272.
—, Marggerbst. 246. Obergerbst. 246.
—, valua Loderstede 272.
Gerden, Johannes de, civ. Magdeb. 5. 36. 44. 155.
—, Walther de, civ. Magdeb 36.
Gereken. Geiken, Hans 322. (Grete ux. 322).
—, Kunne 235.
—, Nicolaus, civ. Magdeb. 260.
Gheren, Busse 262.
—, Nicolaus 262.
Gergel, Gerchel s. Jerchil.
Gerhard, Propst vom Kloster Neuwerk 147. 165.
Gerhardus de monasterio, civ. Magdeb. 5. 42.
Gerhardestorp, Gherarstorp (s. a. Gerstorp) 41. 62. 63. 114.
Gerichstorp, Geristorp, Gerstorp (bei Jüterbock) 41. 61. 63. 65. 66. 113. 220. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. — hohen 227. 228. — niddern 215. 228.
—, Johannes, Hans de 186. 222. 226.
—, Claus. civ. de Jüterb. 222. 226.
—, Mattheus, civ. de Jüterb. 222. 226.
—, Rule, Rulekinus de, civ. de Jüterb. 186. 226.
—, Willyken, civ. de Jüterb. 3. 64.
—, mons 121.
Gerin, Bertold, civ. Magdeb. 156.
Gherindes, Claus 316.
Gheritz 73.
Gerquitz, Gorquitz 98. 283.
Gerlaws, Heine 262.
Gerlawes wisch 261.
Germersleuen, Jerm. 27. 38. 44. 76. 180. 186. 188. 203. 239. 240. 244. 249. 251. 255. 330.
—, Bodengermersleue 53. 152. 329.
—, Bortgermersleue 244.
—, magna 11. 54. 152. 323.
—, parua 31. 151. 243.
—, Nordgermersleue 35. 240.
—, Fricke v. 332.
—, Gode 314.
—, Hans v. 56.
—, Cone 254.
—, Peter, civ. Magdeb. 314.
—, Philipp v 329.
—, Wilhelm de 78.
Gervestorp s. Gerstorp.
Gersleben, Jersleben, Yersl. 17. 29. 48. 94. 96. 256. 312 313.
—, der kleyg bei G. 312
—, Henning 322. (Trale uxor 322).
Gerstorp, Gerestorp, Gerolstorp (bei Magdeburg) 12. 18. 24. 46 53. 152. 203. 313.
Gertow 91.
Gertrud, Klosterjungfr. zu Hadmersleb. 252.
Gerwer, Johannes 261.
Gerwich, civ. Hallens. 157.
—, Hans, civ. Hallens. 117. 137. 145. 157. 158. 165. 168.
—, Kune, civ. Hallens. 164.
Gerwisch, Gerwiz, Gerwis, Jerwitz 16. 87. 246.
— Nicolaus 94. 181. 191.
Gerczow, Hermann 258.
—, Hunecke 258.
—, Nicolaus 258.
Gesen, Heyne 330.
—, Cord 330.
Geserich, Gezerik 220.
Geuerd, Geuerdes, Hans, Joh., civ. Haldensleb. 232. 241.
—, Kersten 324.
—, Nicolaus, civ. Haldensleb. 241.
—, Tile, civ. Magdeb. 315.
Gerwerstorp 115.

Gymitz 119.
Gynowe, Friedrich, civ. Hallens. 117. 143. 157.
—, Hans, civ. Hallens. 117. 143. 157.
—, Ywan, civ. Hallens 117. 143. 157.
Gyr, Hans, Johannes 3. 67. 247. (Katharina uxor 247.)
—, Heine, civ. de Salina 235.
Giseke, Gyzeke, Gerhard. civ. Hallens. 116. 122. 126. 139. 141. 147. 166. 167. 168. 170. 208. 217. (Ilse uxor 217).
—, Hans, Johannes, civ. Hallens. 116. 122. 147. 167. 208. 217.
—, Henning, civ. de Stassfurt 237. 238.
—. Cone 70.
—, Koppe, civ. Hallens. 116. 122. 134. 135. 139. 140. 141. 145. 166. 168. 170.
—, Symon, civ. Hallens. 116. 122. 168.
Gisceler 99.
Gysleuen, Heinrich 248.
—, Werner 248.
Gytele 202.
Giczczin, Nicolaus 203.
Glade 264.
Gladow 86. 204. 264. — parua 226.
Glaw 220.
Gleymer, Ghelimer, Jan. civ. Magdeb. 5. 39. 155.
Gleser, Glesecker, Johannes, civ. Hallens. 117. 138. 146. 149. 157. 169. 171. 172. 218.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 138. 146. 157. 169. 171. 172. 173. 218.
Glesin, Conrad. civ. Hallens. 217.
Glev, Glewe 85. 261. (See 261.)
Glidoffes, Busso 272.
Glynde 34.
Glindenberg 327. 338.
Glynike 86. 262.
Gloych s. Glowe.
Gloyn, Gloyne 88. 245. 264.
—, Conrad de 88.
Glone, Hans 94.
Glorub 215.
Glote 32. 40. 41. 46 57. 60. 150. 151. 199. 263.
Glouk 106. 120. 126. 130. 133. 139. 163 210. 286. 288. 295.
—, Kirche St. Georgii 163.
Glounez 139.
Glowe, Gloych 61. 185.
Glowic 136.
Gluch, Gluk, Hans, Johannes v. 69. 104. 201. 299. (Elisabeth uxor 299.) 301.
Glum, Busso famul. 97. 181. 191. (Jutte uxor 97.)
—, Otto, miles 97. 181. 191. 267.
Glusinge 48.
Gluczing, Glusing, Gode, civ. Magdeb. 316.
—, Jordan, civ. Magdeb. 316.
—, Ludeke, civ. Magdeb. 316.
—, Thile, civ. Magdeb. 4. 24. 154.
Gnelbs, Gnelbitz 97. 98. 187. 267. 270.
Ghobeken, Henning 306.
Goddenstede, Ludolf v. 202.
Godeke, Johannes. civ Haldenleb. 241.
—, Jacob 320.
—, Coyne 316. 320.
Godenberch s. Gudenberg.
Golbitz, Golewitz, Golmitz 84. 92. 187. 191. 265. 300 336.
Golditz 49. 50.
Gole 301.
Goliestorp 90.
Golekop pratum 89.
Golmitz s. Golbitz.
Goltsmed s. Aurifaber.
—, Heinrich 329.
—, Marquard, civ. Magdeb. 5. 44. 155.
—, Heyne 208.
Golwitz s. Golbitz.
Gorey, Jacob, presbyter 221. 227.
—, Otto de, civ. de Jüterb. 3. 64. 222. 227.
—, Thile de, civ. de Jüterb. 3. 64.
Gorewitz, Gorwitz 112. 229. 300.
—, Albrecht 296 (Gese uxor 296)
Gorkwitz s. Gerquitz.
Görsene 120. 200. 275. 300.
Gortewitz s. Czortewitz.
Gorwete 135.
Gorczig 265.
Ghos, Johannes, civ. Hallens. 150.
Gosler, Hermann, civ. Magdeb. 5. 33. 156.
Goszerstede, Goterstede, Gozzerstede, castrum 115. 116. 304.
—, Friedrich, marschall v. 197.
—, Gerhard, marschall v. 69. 115. 116. 182. 197. 245. 304.
—, Heinrich v. 182. 197. 245.
—, Ludolf, marschall v. 69. 115.
—, Theodor v. 182. 245.
Goszle 80.
Gossun, Gotzhum, Goczun, Gotscin 89. 218. 265. 336.
Göst. Gucz 95. 246. 267. 271. 298.
Gostewitz 297.
Goswig, Johannes de 182. 195.
—, Tyle de 182. 195.
Götelin 202.
Gotelitz 286.
Goterstede s. Goszerstede.
Götewitz, Gotwitz, Gotewisch, Gotwys 276. 290.
—, Johannes, Hans de, civ. Hallens. 210. 279. 289. 294.
—, Cone de 107.
—, Otto de 279. 289.
—, Thile de 279. 289. 290.
Götgemak, Johannes, civ. Magdb. 4. 9.
—, Wedege, civ. Magdeb. 5. 27. 38. 155. 156. 233.

Gotstige 219.
Gottencz, Gotencz 111. 132. 190. 278. 279. 292.
Gottesgnaden 194.
Gottinge, Heinrich de, presbyter 274.
Gouwerstorp, Gowenstorp 196. 268. 281.
Gotz, Goz, Gotze, Heise 235.
—, Heise, civ. Hallens. 207.
—, Nicolaus 220. 222. 224.
Gözzeke, Engelbert 68. 85.
—, Nicolaus 68. 85.
Gotzel, Stephan 284.
Gozzerstede s. Goszerstede.
Gotzit 100.
Gozzow, Henze de 68. 88.
Gotzhum, Goczun s. Gossun.
Graberz s. Gröbers.
Grabowe, parua 80.
Grabow, civ. Hallens. 117. 133.
—, Heyne 312.
Grapwit z298.
Grashof bei lutken Santersleue 322.
Grassendorp 251.
Grassicz 101.
Grauendal 224 225.
Grauessene 101.
Grebuz, Grebitz, Grobuz s. Gröbers.
Greden s. Gröden.
Gregorius 214.
Greyenvot s. Kreyenvot.
Grelle 99.
—, Curt 273.
—, Peter 213.
Grener, Berthold 305.
Grenstede 286.
Greue, Groue (s. a. Comes) 285.
—, Hans 284.
—, Hans, civ. de Salina 59.
—, Jan 284.
—, Tile, civ. Magdeb. 5. 40. 155.
—, Thile 284.
Greuendorp 114. 228.
Gribbene 57. 58. 199. 230. 231. 232.
Griben. Gryben. Gruben, de 230.
—, Diderik v. 338.
—, Hermann de 68. 83.
—, Ludolf de 189.
Gryffe, Hans, civ. de Salina 3. 59.
Griffogel, Griffoil 211.
—, Volrad 101. 102. 179. 184. 273. 298.
—, Gerhard 101. 103. 288.
—, Heinrich 273
Griuogelin, Heyso, civ. Hallens. 118. 143. 157.
Grymme, Nicolaus de, civ. Hallens. 211. 217.
Grindenberg 264.
Gryntzene, Gritzene, Gruczene 107. 275. 294. 298.
Gryper, Hans 242.
Grisemann, Lentze 314.
—, Mattheus 315.
Gritoke, die 253.
Gritzene, Grützene, Grasene 8. 9. 56. 160. 229. 326.
Grobe 113.
Groben, to der 89
Gröbers, Grebuz, Grobuz, Grobise, Grebitz 103. 105. 130. 190. 210. 278. 291. 294.
Gröden, Greden 86. 88. 89. 91.
Groyse 97. 267.
Groytz 121. 276. 299.
Groneberg 38.
Gronyng, Hentze, civ. de Jüterbock 3. 62.
—, Otto de 78.
Gropendorf 77. 96.
—, Bertold v. 327.
—, Hans v. 323.
Groppels, Hans 315.
Gropzig, Gropzik 189. 304.
—, Nicolaus de 60 (Margaretha uxor 60)
Grose, Dyther 180. 187.
Grote, Dietrich 265.
—, Hans, Jan 213 263.
—, Heyno 68. 87.
—, Henning 92. (Elizabeth uxor 92)
Grotehere, Hennig 324.
Grote Köne, civ. de Salina 3. 69. 104. 111. 234. 235.
—, Albrecht 234. 286.
—, Hans 234.
—, Cone 234.
—, Tile 339.
Groue s. Gruuen.
Growesene 192. 300.
Grocz, Groucz 202. 275. 296. 300.
Gruban, Gruben, Arnold 98.
—, Heinrich, civ. Hallens. 117. 131. 157.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 131. 157. 174.
Grube, Arnd 267.
—, Gerhaldus 181. 195.
Gruite, Gruiczel, Gruczen 187. 279.
Grundal, Grunendal, Gronendal 61. 62. 63. 65. 66. 67. 185. 220. 221. 222
Grundiz, Gruntys, Grudig 271.
—, Bernhard 98.
—, Heinrich 107.
—, Hermann 98. 107.
Grunow, camerarius de 293.
—, Jasper, civ. de Jüterb. 227.
—, Johannes G. de Vroude, civ. de Jüterb. 3. 66. 67. 226.
—, Claus 222. 226. 227.
Gruuen, Groue 98. 265. 289.
Gruwel, Abe 108. 280.
—, Friedrich 291.
Grutzene s. Gritzene und Grintzene.
Grwon 270.
Gudenberg 95. 99. 107. 111. 121. 125. 127. 143. 193. 275. 282. 284. 287. 288. 290. 298.

Gudenberg, Johannes de 69. 104. 112.
—; Otto de 111.
Gudenswegen 48. 54 113. 152. 200. 281. 320. 321. 340.
—, Berthold v. 340.
—, Fricko de, civ. Magdeb. 4. 30.
Gummersdunch, Holzstätte 90.
Gunnensleue, Gunsl. 75. 188. 242.
Gunterswisch 85.
Gunzeken, Heineman 305.
Gupel 218.
Ghuse, Johannes, civ. Hallens. 208.
Güsen, Guzen 68. 87. 91. 333.
Guso 84. 201. 333.
Gusone 215.
Gusow, Ditze v. 209.
—, Georg 258.
—, Gereke 203.
—, Jacob 258.
—, Johannes 258..
—, Olrik 287. 288. (Ilse uxor 288.)
Gust, Gucz s. Gost.
Gustede, Rotger v 302.
Gusten 189. 304.
Gut, das grosse } bei Wolmirstedt 339.
—, das lutteke } bei Wolmirstedt 339.
Gutgemach s. Gotgemach.
Gutjar, Soolbrunnen in Halle 113. 121. 122. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 162. 168. 174. 185. 196. 208. 209 218 276. 278. 282. 295.
—, Soolbrunnen in Salze 9. 12. 15. 17. 18. 19. 21. 34. 35 37. 38. 40. 46. 56. 58. 59. 60. 112. 161.
Gutmann, Geuchard 302.
—, Heinrich, civ. Magdeb. 5. 42. 155.
—. Nicolaus 242. 302.
—, Vde 302.
Guttere, 219.
—, oueren 219.
Guz, Thiterich 283.
Guzke, Hans, civ. Hallens. 117. 133. 159.
—, Claus, civ. Hallens. 118. 142 158. 171.
—, Conrad, civ. Hallens. 116. 120. 121. 156.
—, Thize, civ. Hallens. 118. 138. 142 158. 171.
Gucz. s. Gost.

H.

Hadmersleuen, Hademersleue 75 180. 183. 248. 252. 267.
—, Otto de 182. 197. 303.
—, Nonne Gertrud 252.
Hage 85.
—, die hage bei Sandau 262.
—, vor dem h. bei Oschersleben 336. 337.
—, Hans v. der h. 180. 256.
Hagedorn, civ. Hallens. 127. 159.
Hagen, Holzplatz bei Jerichow 82.
—, das land vor dem hagen 257.
Hagenbuntzke 258.
Hagendorp 221.
Hagenmühle bei Schwanefeld 306.
Hake, Hacke 208. 281.
—, Friedrich 298. 299.
—, Gerwich, H de Wittin 102.
—, Heinrich, 76 298.
—, Johannes, H. de Wittyn 180.
—, Rudolf H. de Wittyn 180. 273.
Hakeborn, Dorf 75. 103. 196 197. 248. — Feldflur: die Wyngarte 248.
—, Soolbrunnen in Halle 101 102. 103. 113. 123. 124. 125. 126. 127. 131. 133. 134. 135. 136. 140 143. 144. 145 169. 172. 173. 211. 278. 288. 295. 296
Hakel 193. 248.
Hakenwerder in Wettin 200.
Halberstadt 181. 194. 303. 312. 313. 322. 323. 329. 330. 341.
—, Bischof Albrecht 341.
—, Bischof Johann 329.
—, St. Johannis-Kloster zu Halberstadt 329.
Haldensleue 8. 11. 24. 25. 26. 28. 32. 33. 39. 40. 45. 49. 54. 55. 56. 68. 73. 238. 239. 240. 241. 250. 251. 268 269. 270. 326. 331. — noua 251 — consistorium et domus consulum, rathaus 8. 25. 28. 45. 270. — rectores unionum 28.
—, schulte v. 331.
—, valva Bulstringe 56. Hagendorp 241. Stendalsche Thor 326.
—, olden; prouest v. 332.
—, Bürger:
Ackendorf, Fricke 241.
—, Paul 56 240. 326.
Angern, Henning de 241.
Beire, Henning 329.
Belstorp 240.
Beren, Kune 240.
Bertensleben, Hildebrand de 240.
Beurmann, Hans 239. 240. 241.
—, Heinrich 239. 240. 241. 326.
—, Oltze, 326.
—, Steffen. 326.
Brundorp, Hermann de 241.
—, Johannes de 241.
—, Mattheus de 241.
Drakenstede, Heinrich 241.
Finke, Heyne 238. 239. 240.
—, Friedrich 326.
Voz, Bernard 240.
—, Henning, 240.
—, Hildebrand 56. 78. 240. 241.
Germersleue, Hans de 56.
Geuerdes, Johannes 241.
—, Nicolaus 241.
Godeke, Johannes 241.

Hardewich, Claus 241.
Heisen, Heine 241.
—, Henning, 241.
—, Johannes 241.
Jacher, Brand 241.
Johannes, meister Jan 240.
Juries, Johannes 240.
Kiris, Friedrich 24. 239. 240. 326. 327.
—, Gebhard 239. 240.
—, Hans 239. 240. 320. 326. 327.
—, Otto. 239. 240.
Lenczo 56.
Luders, Johannes 70. 240.
Nabek, Claus 240.
Neyndorf, Hermann 241.
Neuenhoue, Heinrich v. 241.
—, Thomas v. 241.
Osterove, Hans 240.
Sachse, Henning 58. 60. 229. 239. 240.
Scauel, Heyne 240.
—, Johannes 241.
—, Thile 241.
Sedorp 56.
Wicker, Jan 240.
Haldensleben, Busse de, civ. de Magdeb. 4. 27.
—, Friedericus de, civ. Magdeb. 28.
—, Geuehard de, civ. Magdeb. 4. 27.
—, Johannes de, civ. Magdeb. 28.
—, Cone de. civ. Magdeb. 4. 27. 28.
—, Elisabeth de 154.
Halle 7. 22. 42. 43. 46. 95. 102. 103. 105. 106. 107. 108. 111. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 130—150. 156. 157. 158. 159. 161—175. 180. 181. 182. 184. 185. 190. 191. 196. 198. 200. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 216. 217. 218. 268. 269. 270. 273. 275. 276. 278. 281. 282. 286. 288. 292. 295. 296. 297.
—, capitaneus Johannes vs d Aldenburg 181.
—, Strassen und Plätze:
die Halle 122. 125. 126. 127. 135. 136. 137. 139. 144. 161. 173. 282.
der grosse hof vor d. Rodelschen Thor 276.
ante institores 113.
Kirchhof 147.
lange Aecker vor H. 123. 135.
Lerchenfeld 123. 162.
in den maltmek rn 106. 286.
St. Martins-Kirchhof 296.
Petersberg 122. 292
Rodelsche Strasse 145. 148. 149. 167. 172.
Rodelsche Thor 276.
Das Thal, vallis 123. 124. 129. 149.
St. Ulrichsthor 128. 131. 292. 295. 297.
—, Kirchen, Klöster und Kapellen:
St. Georgen zu Glaucha 163.
St. Martin 125. 126. 130. 275.
St. Michael 123. 210.
St. Moritz 163.
Ordo predicatorum 175.
Capelle St. Spiritus 276.
Halle Soolbrunn.: Deutsche born, fons teutonicus 42. 101. 103. 111. 113. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134 135. 136. 137. 138. 139. 140 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 157. 161—175. 185. 196. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 216. 217. 218. 278. 282. 288. 295.
—, gutjar 113. 121. 122. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 162. 168. 174. 185. 196. 208. 209. 218. 276. 278. 282. 295.
—, hakeborn 101. 102. 103. 113. 123. 124. 125. 126. 127. 131. 133 134 135. 136. 140. 142. 143. 144. 145. 169. 172. 173. 211. 278. 288. 295. 296.
—, metritz, fons metricus 101. 103. 111. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 147. 149. 162. 166. 167. 168. 170. 172. 196. 207. 209. 211. 212. 216. 278. 282. 295.
—, fons slavicus 119. 120. 126. 137.
—, Bürger:
Adam, Hintze 118. 138. 158.
—, Johannes 157. 166.
Alber, Johannes 116. 124. 127.
Almar, Heinrich, Hentze 117. 119. 121. 122. 129. 130. 137. 144. 145. 158. 164. 165. 166.
—, Claus 121. 122 130. 140. 145. 158. 165. 166. 173.
—, Peter 164. 165.
Amiken, Johannes 118. 134. 142. 158.
—, Koppe 217.
Ammen, Busse der 118. 138. 141. 159. 208.
—, Hermann der 117. 134.
—, Johannes 208.
Ammendorp, Marquard v. 116. 117. 128. 143. 146. 148. 149. 150. 159. 165. 167. 171. 172.
Arnoldi, Arnt, Johannes 117. 132. 157.
—, Johannes A. von d. heyde 118. 141.
Aschersleben, Heinrich 119. 143. 147. 173.
—, Johannes 142. 159. [212.
Aurifaber, Goltsmed, Henricus 118. 134. 142. 143. 157.
—, Heyno 268.
—, Johannes 142 157.
—, Conradus, Contze 118. 127. 141. 169. 171. 208.
—, Kuntze 158.
—, Nicolaus 118. 142. 157.
—, Oswald 118. 142. 157.
Bab, Fritze 117.
Baldewin, Hentze 118. 141. 142. 158. 166.

Baldewin, Hans 158. 211.
—, Cone, Koneko 163. 164. 217.
—, Conrad 164.
—, Peter 117. 136. 159.
Bande, Hans 124. 158. 170. 173.
—, Heidenreich 124. 158. 170. 173. 216.
—, Peter 116. 124. 165.
Barat, Hans 117. 135. 140. 147. 148. 149. 158.
—, Merkelin 117. 135. 148. 158.
—, Role 117. 135. 158.
Bard, Hans 118. 143. 156.
Bartolomei, Nicolaus 117. 124. 132. 166. 168. 171.
—, Peter 117. 132. 168.
Bauwencz, Hermann 216.
Beyendorp, Hugo de 217.
Beyer, Beyger, Johannes 118. 142. 158. 164.
—, Sander 157.
Bek, Dytze 118. 129. 141. 143. 145. 157. 165 167.
—, Hermann 129.
—, Kersten 118. 129. 141. 143. 145. 157. 165. 167.
Becker, Drews 208. 211. 217.
—, Hans 118. 144. 159.
—, Hermann 208. 211.
—, Mertin 119. 146. 172. 208. 211. 217.
—, Thetzo 146. 172.
Belgern, Heyse de 158. 216.
—, Claus de 158. 165.
—, Otto de 117. 129. 158. 166.
Bendorf, Curt 209.
Bere, Johannes 117. 135.
—, Nicolaus 117. 135.
Berlin, Erwin 164.
—, Heidenreich 164.
—, Hentzo 116. 125.
—, Hans 116. 125. 140. 157. 211.
—, Jordan de 217.
—, Marcus vp dem b. 119. 146 148. 169.
—, Sander, 116 125. 140. 157. 165. 166.
—, Siegfried 216.
Bernburch, Herwig v. 159.
Berndorp, Hans 207.
—, Claus 207.
—, Coppe 209.
Byer 143.
—, Johannes 150.
Bylring, Billering, Johannes 127. 149. 171. 172. 216.
Bischopeswerden, Johannes 208.
—, Peter 207.
Blume, Blome, Johannes 116. 122.
—, Peter 122. 159.
Blumendal, Martin 207.
Bodeker, Jacob 117.
Boyendorf, Ludolf de 163.
Boym, Johannes 211.
Bomgarde, Hinricus 117. 159. 162. 173.
Borch, Albert v. d. 174.
—, Hans v. d. 174.
Borniker, Albertus 116. 123.
—, Allexius 116. 123. 157.
—, Ebeling 157.
—, Johannes 116. 123. 157.
—, Ulrich 116. 123. 157. 295.
Bowicz, Henze 117.
Brakvogel, Henning 110. 118. 145. 163.
Brakstede, Hans 118. 141. 157.
—, Laurenz 217.
Brand, Johannes 116. 125. 140.
—, Peter 118. 120. 122. 140. 144. 150. 158. 168. 208.
Bremtz, Hans 158.
—, Hintze 158.
Brendekin, Hermann 208.
Brodop, Albrecht 175
Bro̊ke, Hentze de 117. 184.
—, Christian de 117. 184.
Brunswich, Hermann v. 117. 157. 167.
—, Hildebrand v. 117. 157. 167.
Buden, Jordan de 149.
Buk, Borning 117. 134.
Bunhe, Hermann 217.
—, Claus 217.
Buzene, Erhard 217.
—, Hans 117. 133. 158. 217.
Dammucz, Johnnes 209.
Danel, Hans 174.
Delicz, Hentzo 171.
—, Johannes 118. 145. 168.
—, Michael 208.
—, Nicolaus 208.
Dytmer 119. 143. 173. 211.
—, Johannes 208.
Dives, Busso 163.
Dor, Valva, Franz v. d. 117. 119. 123. 131. 141. 167.
—, Heinemann v. d. 117. 131. 140. 145. 148. 149. 212.
—, Heiso v. d. 118. 142. 157.
—, Hermann v. d. 212
—, Johannes v d. 116. 118. 119. 121. 131. 140. 145. 167. 209. 210.
—, Johannes v. d. d. in d rodelschen strate 145. 148. 149. 167. 172.
—, Coppe v. d 117. 119. 131. 140. 145. 148. 149. 167. 212.
—, Oltze v. d. 209. 212.
Doringh, Dörig, Johannes 117. 130. 133. 143. 159. 162. 173.
—, Petze 118. 143. 157.
Dorkorn, Matthias 210.
Dornstede, Oltze 117. 135. 159. 161.
Dramme, Busso 166. 167. 168. 170. 173. 208. 212.
Dreltz, Hermann 284..
—, Heinrich 164.

Dreltz, Johannes 165.
—, Otto 123. 164.
Drosan, Drose, Drase, Hermann 116. 122. 123. 159. 162. 171.
—, Heidenreich 123. 162.
—, Rule 116. 122. 123. 159. 162. 165. 169. 171.
Ende, Franczel vom 210.
Endemann, Johannes 119. 147. 173. 210.
Erwetmann, Erbislute, Hans 118. 139. 158.
—, Contze 118. 139.
—, Peter 118. 139. 158.
Erich 211.
Erik, Herich, Busse 118. 140 148. 157. 167. 171. 173.
Vinke, Johannes 164.
Flemmynk, Friczo 117. 118. 157.
—, Jacob 117. 118. 144. 157.
—, Nicolaus 117. 118. 144. 157.
Voghet, Claus 137. 149. 159. 166. 169. 171.
—, Saffe 158.
Volcmar, Burchard 163. 164.
Friberch, Heinrich 117. 130.
Fructus, Albert 118. 141. 157.
Frunt, Vrund, Vrun, Dytze 117. 136. 145. 158. 168. 169.
—, Dreus 134. 136. 145. 146. 148. 149. 157. 170. 172.
—, Volcmar 210.
—, Hamer 136. 158. 169.
—, Heinrich 210.
—, Hermann 117. 131. 133. 136. 143. 145. 148. 149. 150. 158. 168. 169. 171. 173. 207. 208. 212.
—, Johannes 134. 136. 140. 145. 146. 148. 149. 157. 166. 169. 170. 172. 174.
—, Nicolaus 117. 137. 157.
Furhake, Johannes 218.
Gebichenstein, Albrecht v 210.
—, Busso v. 210.
Gerwich, Hans 117. 137. 145. 157. 158. 165 168.
—, Cune 164
Gynow, Friedrich de 117. 143. 157.
—, Hans de 117. 143. 157.
—, Ywan de 117. 143. 157.
Gysekc, Gerhardus 116 122 126 139. 141. 166. 167. 168. 170. 208. 217.
—, Hans 116. 122. 167. 208. 217.
—, Koppe 116. 122. 134. 135. 139. 140. 141. 145. 166. 168. 170.
—, Simon 116. 122. 168.
Gleser, Johannes 117. 138. 146. 149. 157. 169. 171. 172. 218.
—, Nicolaus 117. 138. 146. 157. 169. 171. 172. 173. 218.
Glesin, Conrad 217.
Goltsmed s. Aurifaber.
Gohs, Johannes 150.
Gotewitz, Johannes de 210.
Gotze, Heise 207.
Grabow 117. 133.
Greve s. Comes.
Griffogel 211.
—, Gerhard 288.
Griffogelin, Heyso 118. 143. 157.
Grymme, Nicolaus v. 211. 217.
Groue, Hinrik 159.
Gruban, Grube, Heinrich 117. 131. 157.
—, Johannes 117. 131. 157. 174.
Ghuse, Johannes 208.
Gusow, Dytze de 209.
Guzke, Dytze 118. 138. 142. 148. 158. 171.
—, Hans 117. 133. 159.
—, Conrad 116. 120. 121. 156.
—, Nicolaus 118. 142. 148. 158. 171.
Hauer, Godeke 129. 158.
—, Hermann 129. 158.
—, Martin 129. 158.
Hagedorn 127.
—, Busse 159.
—, Hans 117.
Hamer, Johannes 216.
Hardung, Busse 207. 211. 216.
Hedersleben, Hans de 116. 127. 128. 136. 146. 149. 150. 157. 167. 169. 171. 172. 174. 212.
—, Heidenreich de 116. 127. 128. 130. 136. 144. 150. 157. 167. 169. 170. 172. 174. 212. 217.
—, Heinrich de 111. 116. 127. 136. 144. 149. 157. 169. 170. 171. 174. 212. 217.
—, Henning 149.
Heyde, Johannes v. d. 150. 169.
—, Albert v. d. 169.
Heyse, Hans 159.
—, Laurentius 159.
Heyland, Hans 116. 127. 158.
Hecht 141.
Hechter, Hans 117. 132. 166.
Helmbold, Hellenbold pellifex 118. 127. 141. 158. 169. 171.
Helpede, Gereke v. 117. 138. 157. 171. 173.
Herbordes, Fritze 118. 138. 157. 170.
—, Heyne 138. 157. 170. 173.
Herich s. Erik.
Hildebrand, Hans 210.
Hoyer, Johannes 121. 137. 175. 212.
—, Laurentius 118. 121. 137. 145. 167. 168. 175. 211. 212.
Holtward, Holtzwerd, Claus 117. 156.
—, Koppe 209.
—, Marquard 116. 117. 126. 128. 132. 156. 158. 169. 172. 173. 209.
—, Martin 127.
—, Zaffia 116. 126.
Hodancz, Hotanz 216.
—, Hintze 217.

Honvels, Gerlacus de 164.
Hundertmark, Hermann 164.
Hune, Tilo 212.
Hunleben, Hulleben, Dydeke de 116. 128. 156. 165. 168.
—, Heideke de 149.
—, Marolf de 116. 128.
Husborn, Dietrich 118. 142.
Jacob 211.
Jerich, Busso 134.
Johannes prefectus 164.
Johannes 211.
Kalow, Kolow, Hans 118. 143. 147. 150. 157. 171.
Kamberch, Hans 116. 125. 156.
—, Claus 116. 125. 156.
Kapart, Kaprat, Heinrich 207. 210.
—, Johannes 117. 149.
—, Christian 117. 134. 140. 159. 167. 169. 171. 207. 210.
—, Sander 207. 210.
Kappow, Jacob 119. 146. 148. 169. 217.
—, Johannes 148.
Katow, Busse 209.
—, Mattheus 209.
Keyser, Meus 117. 124. 159.
Kerkmisse, Henricus 164. 165.
—, Nicolaus 164. 165.
Keseling, Kedeling, Gotze, Gottschalk 117. 132. 133. 159. 162.
—, Heyso 1.7. 126. 172.
—, Hildebrand 116. 120. 148. 149. 156.
—, Liuing 118. 144.
Ketzendorf, Hans 118. 143. 157.
Kiele, Heinrich 209.
Kitz, Johannes 174.
Kleps, Nicolaus 117. 134. 140. 157. 168.
—, Otto 117. 134. 140. 157. 168.
—, Peter 117. 134. 140. 157. 168.
Kloken, Laurentius de 147.
Knyling, Knylig, Johannes 117. 133. 141. 158. 169. 171. 216.
—, Claus 158.
—, Peter 158.
Knoudendik, Hintze 211.
Koyan, Busse 165.
—, Volcmar 121. 175. 217.
—, Nicolaus 116. 118. 121. 145. 146. 147. 157. 166. 170. 173.
—, Siegfried 116. 121. 122. 141. 145. 147. 157. 166. 168. 170. 173. 175. 217.
—, Tile 141.
—, Gese 165.
Kol, Volrad 119. 145. 169.
—, Johann 211.
Kolbuck, Nicolaus 209.
Comes, Heinrich 118. 138. 161. 208. 212. 290.
—, Johannes 118. 138.
Konemunt, Hans 116. 122. 159. 217.
Koningh, Herwich 119. 146. 173.
Konigesse, Hartung v. 165.
Koningeswic, Rule 116. 122.
Conre, Beteko 116. 124. 149.
—, Hans 116. 124.
—, Cone 116. 124. 139. 149. 159.
—, Nicolaus 124.
Consul, Nicolaus 175.
Kop, Kuntze 119. 147.
Korf, Korp, Fritze 135. 149. 173.
—, Johannes 117. 135. 147. 158.
—, Mattheus 135. 149. 173.
—, Nicolaus 117. 135. 158.
—, Peter 147.
—, Sander 135. 149. 173. 208.
Korn, Coppe 149.
Kôthen, Cone de 116. 125. 129. 130. 140. 145. 148. 149. 168. 171.
—, Henning 123. 162. 165.
—, Olricus de 118. 140. 145. 159. 162. 168.
—, Werner de 129. 140. 145. 148. 149. 168.
Koufacz, Andreas 165.
—, Busse 165.
Kotze, Hermann 164. 170. 207. 210. 211. 217. 295.
—, Heinrich 295.
—, Johannes 170. 207. 210. 211.
—, Olricus 164. 170. 295.
Kraft, Johannes 135.
Crapcz Kraps 209.
—, Hans 118. 144. 159. 162.
Kremer, Gerke 119. 138. 146.
—, Friedrich 134. 135. 147. 166. 169. 170. 172. 216.
—, Johannes 117. 134. 159.
Kremitz, Hentze 117. 135. 166.
—, Johannes 117. 135. 162. 166.
Krym, Hans 174.
—, Hintze 174. 208.
Krowels, Albert 163.
Krupup, Heinrich 117. 135. 159. 212.
Kruse, Heinrich 164.
Kucher, Peter 148.
Kulsow, Kolsow, Friedrich 119. 146. 173.
—, Ditmar 173. 174.
—, Dietrich 146.
—, Hans 118. 125. 136. 144. 159.
—, Claus 116. 118. 125. 135. 144. 159.
Cuntze, Hermann 119. 146.
—, Johannes 119. 146.
—, Olricus 119. 146.
Lange, Heino 119.
—, Hermann 116. 123. 167. 207. 210. 211. 212.
—, Hintze 146.
—, Johannes 116. 123. 128. 143. 159. 164. 171. 207. 210. 211. 212.
—, Peter 157.

Suman, Peter 118. 130. 140. 158. 172.
Sunenborner, Schun. Dietrich, 118. 181.
—, Johannes 181.
Swarte, Rule 127. 130. 159. 165. 168.
Swartzepape Heinrich 174.
Swertz, Tyderic de 163.
Swin, Cone 138. 159. 174.
Tobias, Heinrich 118. 145. 150. 269.
—, Jdel 170.
—, Johannes 117. 126. 136. 156. 170. 211.
—, Tobias 117. 136. 156.
Tolbe, Tilo 217.
Tornow, Bestian de 119. 146. 169. 170.
—, Mertin de 146. 170.
Trepitz, Drews 207. 212.
—, Philipp 207. 212.
Trost, Henning 118. 144. 163.
—, Hintze 118. 144. 163.
—, Johannes 216.
—, Wichmann 118. 144. 163.
Trote, Claus v. 131. 209.
Tunnentriber, Hintze 212.
Valva s. Dor.
Wange, Heine 161. 171.
Wedderstorp, Widderstorp, Hintzo 211. [212.
—, Claus 211. 212.
Wedege, Johannes 117. 134.
Weyst, Hintze v. d. 117. 133. 148. 158. 169. 171. 174.
—, Johannes v. d. 211.
Welmyn 164.
Wenynger, Wentze 209.
Werner, Nicolaus 209.
Wersleuen, Claus 124.
Wybode, Hans 116. 124. 146. 159. 170.
Wigersdorf, Hans 118. 143. 157.
—, Hintze 118. 143. 157.
—, Titze, 118. 143.
Winninge, Heinrich 118. 138. 159. 170. 173.
Wintepper, Winterpeper, Andreas 118. 121. 144. 158. 166. 170. 173. 216.
—, Hermann 118. 121. 173.
—, Martin 118. 121. 144. 158. 173.
Wyte, Nicolaus 211.
Woltroch, Johannes 116. 124.
Worm, Hintzo 140. 141. 143. 210.
—, Johannes 140. 141. 143.
—, Thile, Ticze 118. 119. 140. 141. 143. 144 170. 210. 211. 212. 218.
Czapow, Zchapow s. Schapow.
Czepen, Nicolaus de 126.
Tzernitz, Tzeruitz, Johannes (de) 117. 118. 135. 143. 157. 171.
—, Laurentius de 130.
Zcistorp, Hentze 117. 132. 164.
—, Marquard 164.
Zoberitz, Claus 209.
—, Martin 117. 137. 159. 212.
Zorbeke, Ludeke v. 118. 141. 159. 161.
—, Nickel v.
Zcumpan, Arnold 136. 159. 162.
—, Ludeke 117. 136.
Hallingestorp, Haldingestorp 242.
Halsberch, Halseb., Hans, Johannes 102. 283.
—, Heyne, Heinrich 102. 283.
—, Nicolaus 102.
Hamer, Johannes, civ. Hallens. 216. (Gertrud uxor 216.)
Hamersleuen 336. 337.
Hamme, Jan v. 266.
Han, Henning 312 (Trale uxor 312)
Hangendorp 190.
Hancken, Hermann 312.
Hans, lange 70.
Hanschemeker, Hantzkenmeker, Hans, civ. Magdeb. 5. 42. 236.
Hant 332.
—, Fricke 316 (Trale uxor 316.)
Hardeheyde, Heinrich 317.
Hardekese, Hardekeyse 330. 331. 332.
—, Heinrich 76.
Hardelop, Fricke, civ. Magdeb. 313. 318. 329.
Harden, Hans 312.
Hardenberch, Olrik 328.
Hardewich, Claus, civ. Haldensleb. 241.
—, Thilo 70.
Hardis, Heinemann 70.
Hardorf 120. 330.
—, langebogen, Flur 330.
—, Tile v. 331.
Hardung, Busse, civ. Hallens. 117. 131. 157. 207. 211. 216. (Juncta uxor 216).
—, Hans, civ. Hallens. 117. 131.
Hargstro, Harkstro, Hentze 67. 72.
—, Nicolaus 67. 72.
—, Thile, Thilemann 67. 72. 243. (Jhese uxor 243) 244.
Harstorp, Horstorp 28. 39. 40. 41. 48. 71. 199.
—, Albrecht 262.
—, Gorman de, civ. Magdeb. 4. 19. 38. 45.
—, Otto de, canon. Merseb. 180.
—, Thile de 180. 262. 263. (Elisabeth uxor 263).
Hartingestorp 208.
Hartisrode, Harzczerode Ludolf de 68. 78. 180. 186.
—, illi de 240. 247.
Hartleue, Heinrich 312.
Hartz, Bosse vomme 293.
—, Evard 92. 93.
Hasdorp, Otto 181. 195.
Haselhorst 261. 262. – die lutke H. 262.
Hattinsleyben s. Hotensleue.
Hauela 90.
Hauer, Godeke, civ. Hallens. 129. 158.
—, Hermann, civ. Hallens. 129. 158.
—, Merten, civ. Hallens. 129. 158.

Hauerla, Bode 327.
Hauerstel, Hans 331.
Hedersleben, schultetus de 181. 190. 301.
—, fratres de 122. 167.
—, Hans, Johannes de, civ. Hallens. 116. 127. 128. 136. 146. 149. 150. 157. 167. 171. 172. 174. 182. 196. 208. 212.
—, Heidenreich, Heydeke de, civ. Hallens. 116. 127. 128. 130. 136. 141. 144. 146. 150. 157. 167. 169. 170. 172. 174. 208. 212. 217.
—, Heinrich, Heine de, civ. Hallens. 111. 116. 127. 136. 144. 149. 157. 169. 170. 171. 174. 208. 212. 217.
—, Henning de, civ. Hallens. 149.
Hegesdorf 336. 337. thie 337.
Heide, die, bei Halle 197.
Heide, Albert v. d., civ. Hallens. 169.
—, Gerhard 297.
—, Johannes v. d., civ. Hallens. 150. 169.
Heideke, Heidekens Hans 319.
—, Cone 232.
Heidehuue, Acker 91.
Heyer s. Hoyeri.
Heyland, Hans, civ. Hallens. 116. 127. 158.
Heyne 306.
—, up dem tyge 318.
—, Bode, civ. Magdeb. 312.
—, Hans 337.
—, Henning 330.
—, Coyne 313.
Heincholt bei Nigripp 175.
Heinemann, Fricke 314.
—, Thile 314.
Heinrich, lange 215.
—, Hermann 320.
—, Bischof v. Merseburg 200.
—, plebanus St. Jacobi 5.
—, Bürger von Aken 215.
—, pincerna eccles. Halberst. 181. 191.
—, patruus pincernae de Flechtingen 60.
Heinrichsdorf, Gunther de 180. 185. 220.
—, Johannes de, civ. de Jüterb. 3. 61. 180. 185.
—, Otto de 180. 185. 220.
—, Peter de, miles, civ. de Jüterbock 3. 61. 180. 185.
—, Werner de, civ. Jüterbock 3. 61.
Heise 306.
—, Hans, civ. Hallens. 159. 294.
—, Laurentius, civ. Hallens. 159.
Heisen, Hans, civ. Haldensleb. 241.
—, Heine, civ. Haldensleb. 241.
—, Henning, civ. Haldensleb. 241.
Hekynne, die 54. 153.
Hekeling, Stephan 76. 248.
Hekelteyne, Beteke 239.
Hecht, civ. Hallens. 141.
Hechter, civ. Hallens. 135. 166.
—, Hans, civ. Hallens. 117. 132.
Heldrungen, castrum 114. 302. — superior [114.
—, Gerlacus de 302.
—, Heinrich de 114.
Helmeke, Hans 337.
Helmolt, pellifex 118. 127. 141. 158. 169. 171.
—, Johannes, civ. Hallens. 141.
Helmstedt 329.
—, Heine 313.
Helpede, Gerke, civ. Hallens. 117. 138. 157. 171. 173.
Helstra flumen 120.
Helwig, Thile 239.
Helcze, Helse 302. 306. 307.
Hennecken 79. 257.
Hennep wische 327.
Hennig 325.
Henning v. d. bruggen 56.
—, Oltzen Soken Tochterkind 328.
Henniges, Drewes 315.
Henselin der scroder 320.
Henczo, Hinczo, pincerna eccles. Halberst. 181. 191.
—, magister, praepos. Brandenb. 200.
Herbeke s. Hertbeke.
Herbordes, Fritze, civ. Hallens. 118. 138. 157. 170.
—, Heyne, Heinrich, civ. Hallens. 138. 157. 170. 173 (Greta uxor 173).
Herd s. Harcz.
Herde, Hermann 306.
—, Fricke, civ. de Salina 233.
—, Coyne 313.
Heren, Coyne 325.
Herich s. Erik.
Hering 294.
Heringen, Hans de 181. 191. 273 (Margarethe uxor 273).
Hermann 306. 332.
Hermann, Hermans, Schwager von Gormann v. Harstorp 19.
—, Heydeke 314.
—, Johannes, civ. Magdeb. 45. 285.
—, Nicolaus 202.
—, Otto 214.
— up dem berge 315.
Hermansrode 189.
Hermersleuen 74.
Hermestorp, Hermensdorf 12. 37. 48. 53. 152. 186. 319.
—, Werner v. 216.
Hertbeke, Herbeke, Hans v. 204. 306.
—, Heinrich v. 324.
—, Cyliacus v. 323.
—, Wesseko v. 75.
Hertoge, Hermann 306.
Herwiges wische bei Bülstringen 327.
Herwich, Johannes, civ. de Stassfurt 237.
Hidde, Hans, Hanseke, civ. Magdeb. 23. 312. 327.

Hidde, Hermann, civ. Magdeb. 23. 325.
—, Thilo, Thileke, civ. 4. 23.
Hildebrand, Hilbrandes, Hans, civ. Hallens. 210 (Elisabeth uxor 210).
—, Heydeke 319.
Hildeshem, decanus de 303.
—, episcopus de 303.
Hildesleue 47. 53. 152. 320.
Hilgher, Hans 318.
Hilkendorp 273. 292. 297.
Hillingesborch 241. 339.
Himmelstoczczese, die 254.
Hinne, Johannes 290.
Hobmenger s. Hoppenmenger.
Hobstauel s. Hoppestauel.
Hoe s. Hoghe.
Hofe, Hoffe, Hans v. d. spiser d. Erzbisch. 274.
—, Herbrecht v. d 286.
Houebreite, grote, lutteke, Feldm. bei Niegripp 175.
Houemann, Peter 321.
Hoghe, Hoe, Hoyghe, Hoye, Hoghen, Herbr. v. d. 111. (Dorothee uxor 111). 263. 279.
—, Cuntzo de 181. 190. 276. 289.
—, Peter 263.
—, Olricus up der h. 70.
—, Thilo up der h., civ. Magdeb. 5. 36.
—, Werner up der h., civ. Magdeb. 100.
Hogen, Hagen, in der, zu der, zu den 106. 115. 121. 193. 277. 278. 287. 288. 291. 292. 297.
—, illi de 99.
Hogendodeleue, Hondodel. 40. 49. 53 55. 152. 315. 316. 341.
Hoendorp, Hogendorp, Honend., Hondorp. Hohend. 46. 50 56. 57. 58. 99. 193. 194. 199. 227. 230. 231. 246. 248. 298.
—, Conrad, Curt 180. 204.
—, Tammo de 230.
Hoenfelde 240. 241.
Hohe feld bei Wolmirstedt 338.
Hohepforte 295.
Hoyennowen 333.
Hogenrode 113.
Hogentorm, Hoentorm, Hotorn 111. 130. 194. 279. 283. 295. 296.
—, Johannes v. 103. 181. 194. 279. 283. 295.
Hogenwersleue 12. 26. 29. 48. 52. 53. 152. 318.
Hohe Widen bei Wolmirstedt 338.
Hoyeri, Hoyer, Hoygers, Heyer, Hågher, Houger, Johannes 121. 137. 175. 212.
—, Heine 337.
—, Laurenz 118. 121. 137. 145. 167. 168. 175. 211. 212.
Hoym v. 330.
Hoynghausen 112.
Hoch, Hog, Hoke, Fritze 278. 291. 293. 296.
—, Johannes 200.
—, Cunze 105. 286.
Hoch, Merten 115.
Hochen, Johannes 289.
Hochcziit, Ambrosius v. d. 180. 185.
Holewege 87.
Holtinge, Johannes de 77.
Holtward, Holtzwerd, Claus, civ. Hallens. 117. 156.
—, Koppe, civ. Hallens. 209. (Jutte ux. 209).
—, Marquard, civ. Hallens. 116. 117. 126. 128. 132. 133. 156. 158. 169. 172. 173. 209.
—, Martin, civ. Hallens. 127.
—, Saffia 116. 126.
Homborch, Homberg, Busso, civ. Calbens. 3. 58. 183. 199. 230. 232. 238.
—, Johannes de 58. 232.
Homeyer, Ludeke 70.
Hon-, Hohen- s. Hogen-.
Hon, Hôn s. Hun.
Honbels, Honvels, Gerlacus de civ. Hallens. 164. 307.
Honeberge 204. 243.
Honemerke 334.
Hônerwater bei Wolmirstedt 339.
Hônrelake bei Wolmirstedt 339.
Honstede 98. 283.
—, Bertold v. 283.
Honstein, Heinrich, comes de 115.
—, Theodericus, comes de 115.
—, Olricus, comes de 115. 199.
Hôp, lignetum prope Alvensleuen 96.
Hoppendal, Hans, civ. de Stassfurt 239.
Hoppener, Claus 262.
Hopkorff, Johannes 258.
Hoppenmenger, Hobmenger, Fricke, civ. Calbens. 53. 231. (Margarethe uxor 53. 231).
Hoppstauel, Hobstauel, Hans 95. 216. 269.
Hordorf 106. 193. 278. 286.
—, illi de 203.
—, Veso, de, civ. Magdeb. 5 30. 33. 34. 154. 160. (Saffe uxor 34. 160).
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 33. 41. 154. 160. 325.
—, Johannes de, miles 68.
—, Simon de, civ. Magdeb. 5. 33 154. 160.
—, Theodericus de, civ. Magdeb. 68. 78. 319. 320. 321 322. 323. 331. 332.
—, Tile v. 331. 332.
Horn, Tile v. 76.
—, der lutteke bei Wolmirstedt 338.
Hornhusen 336. 337.
—, lutteken 327.
Horns, Claus 67.
Hornungen, Weseko de 180. 188.
Horsingen 303.
Hosang, Hochsang, Hans, Johannes 109 (Elisabeth uxor 109) 111. 201. 276. 286.
—, Knofel 277.
Hoseke, Hintze, civ. de Salina 233.

Hosonmoker, Brun. civ. Magdeb. 5. 43. 154. 316.
—, Hans 341.
Hoshusen, Hermann v. 301.
Hotancz, Hodancz, civ. Hallens. 216.
—, Hintze, civ. Hallens. 217.
Hotensleue, Hottensleue, Hattinsleyben 72. 73. 192. 249. 280.
—, lutken 186.
—, die von H. 55.
—, Jan, Johannes, civ. Magdeb. 4. 5. 23. 32. 35.
—, Thilo, civ. Magdeb. 5. 35.
Hotorn s. Hogentorm.
Houb, Houbt, Heyne 266.
—, Curt 267.
Houger s. Hoyeri.
Howeder, Henning, civ. Magdeb. 4. 26. 154.
—, Tyle, civ. Magdeb. 5. 45.
Hugen, Kone 261.
Hugolt, Heinrich 244.
Hulleben, Hunleben, Hunleyben. Vlleyben 128. 190.
—, Dydike de, civ. Hallens. 116. 128. 156. 165. 168.
—, Heydeke de, civ. Hallens 116. 128. 149.
—, Hermann de 116. 182.
—, Johannes de 197.
—, Marolt de 128.
Hun, Hon, Hôn, Gerhard 68. 87. (Zaffie ux. 87). 88.
—, Godescalcus 283.
—, Hermann 275.
—, Sifried 180. 263.
—, Werner 87. 88.
Hund, Kone 71.
Hundertmark, Geuchard, civ. Magdeb. 4. 21. 154. 156.
—, Hans, civ. Magdeb. 4. 21. 154. 156.
—, Hermann, civ. Hallens. 164.
Hundesborch 55. 68. 78. 153. 250. 251. 320. 323. 324. 331. 340.
Hune, Tilo, civ. Hallens. 212.
Hunger, Johannes, civ. Magdeb. 5. 31. 151.
Hunleben s. Hulleben.
Hunolstorp 100.
Hunte, Hermann 284.
Hurte 99.
Hurtevorte 316.
Husborn, Dyderik, cocus archiep. Diderici, civ. Hallens. 118. 142.
Husherr, Grete 235.
Husing 251.
Husko, Johannes 307.
Husmann, Peter 254.
Huxer, Bernard, civ. Magdeb. 154.
—, Heine, civ. Magdeb. 154.
—, Werner, civ. Magdeb. 4. 5. 16. 31.

J.

Jacher, Brand, civ. Haldensleb. 241.
Jacob, Jacobus, Jacobi, Jacofpes, Fricke 316.
—, Hans 339.
—, Henning 316.
—, Johannes civ. de Salina 3. 58. 233.
—, Peter, civ. de Salina 58. 233.
—, Temmel 321.
Jan, Jhan, Jans, hern Jans, Busso, civ. Magdeb. 6. 47. 52. 154. 311. 320.
—, Gereke 306.
—, Geuehard, civ. Magdeb. 4. 21.
—, Heinrich, decan i. d. Neustadt-Magdeb. 325.
—, Henning, civ. Magdeb. 47. 48. 52. 154.
—, Johannes, Hans, civ. Magdeb. 4. 21.
—, Cone, Conrad, civ. Magdeb. 6. 47. 154.
—, Ludeleff 317.
—, Nicolaus 203.
—, Thile 254. 314.
—, magister 99.
Yden, Michel 315.
Jegher, Yegher, Gheger, Matthias 254.
—, Thile, civ. Magdeb. 4. 27. 156.
Jegerlant, Feld bei Wulkow 85.
Yelbeke 302.
Jemen 81.
Yenikin, Paulus 284.
Jerich, Busso, civ. Hallens. 134.
Jerichow, Jercho 68. 81. 82. 84. 85. 88. 201. 202. 255. 257. 259.
—, Propst v. J. 257.
—, Gyse 260.
Jerchil, Gerchel 258. 265. 334.
Jermersleue s. G.
Yersleue s. G.
Jerwitz s. G.
Jerxem, Arnd v. 76.
Ykendorf 91.
Ylbrentz 57.
Yleborg, Ihleborch 333.
—, Bodo de 115.
—, nobiles de 69.
Ylmeke s. Dylmeke.
Ylmene s. Elmen.
Ylow 114. 288.
—, Heinrich, civ. de Jüterbock. 3. 67.
—, Jacob 227.
—, Caspar 223.
—, Steffen de, civ. de Jüterbock 3. 67.
Ilse, Nonne zu Egeln 252.
Ilseken, Arnd 254.
—, Greteken 305.
Ilsen Heinrich 253.
—, Heine 253.
Ingersleue 194. 302. 332.
—, Ebeling v. 302.
—, Tilemann 316.

Hidde, Hermann, civ. Magdeb. 23. 325.
—, Thilo, Thileke, civ. 4. 23.
Hildebrand, Hilbrandes, Hans, civ. Hallens. 210 (Elisabeth uxor 210).
—, Heydeke 319.
Hildeshem, decanus de 303.
—, episcopus de 303.
Hildesleue 47. 53. 152. 320.
Hilgher, Hans 318.
Hilkendorp 273. 292. 297.
Hillingesborch 241. 339.
Himmelstoczczese, die 254.
Hinne, Johannes 290.
Hobmenger s. Hoppenmenger.
Hobstauel s. Hoppestauel.
Hoe s. Hoghe.
Hofe, Hoffe, Hans v. d. spiser d. Erzbisch. 274.
—, Herbrecht v. d 286.
Houebreite, grote, lutteke, Feldm. bei Niegripp 175.
Houemann, Peter 321.
Hoghe, Hoe, Hoyghe, Hoye. Hoghen, Herbr. v. d. 111. (Dorothee uxor 111). 263. 279.
—, Cuntzo de 181. 190. 276. 289.
—, Peter 263.
—, Olricus up der h. 70.
—, Thilo up der h., civ. Magdeb. 5. 36.
—, Werner up der h., civ. Magdeb. 100.
Hogen, Hagen, in der, zu der, zu den 106. 115. 121. 193. 277. 278. 287. 288. 291. 292. 297.
—, illi de 99.
Hogendodeleue, Hondodel. 40. 49. 53 55. 152. 315. 316. 341.
Hoendorp, Hogendorp, Honend., Hondorp. Hohend. 46. 50 56. 57. 58. 99. 193. 194. 199. 227. 230. 231. 246. 248. 298.
—, Conrad, Curt 180. 204.
—, Tammo de 230.
Hoenfelde 240. 241.
Hohe feld bei Wolmirstedt 338.
Hohepforte 295.
Hoyennowen 333.
Hogenrode 113.
Hogentorm, Hoentorm, Hotorn 111. 130. 194. 279. 283. 295. 296.
—, Johannes v. 103. 181. 194. 279. 283. 295.
Hogenwersleue 12. 26. 29. 48. 52. 53. 152. 318.
Hohe Widen bei Wolmirstedt 338.
Hoyeri, Hoyer, Hoygers, Heyer, Högher, Houger, Johannes 121. 137. 175. 212.
—, Heine 337.
—, Laurenz 118. 121. 137. 145. 167. 168. 175. 211. 212.
Hoym v. 330.
Hoynghausen 112.
Hoch, Hog, Hoke, Fritze 278. 291. 293. 296.
—, Johannes 200.
—, Cunze 105. 286.
Hoch, Merten 115.
Hochen, Johannes 289.
Hochczit, Ambrosius v. d. 180. 185.
Holewege 87.
Holtinge, Johannes de 77.
Holtward, Holtzwerd, Claus, civ. Hallens. 117. 156.
—, Koppe, civ. Hallens. 209. (Jutte ux. 209).
—, Marquard, civ. Hallens. 116. 117. 126. 128. 132. 133. 156. 158. 169. 172. 173. 209.
—, Martin, civ. Hallens. 127.
—, Saffia 116. 126.
Homborch, Homberg, Busso, civ. Calbens. 3. 58. 183. 199. 230. 232. 238.
—, Johannes de 58. 232.
Homeyer, Ludeke 70.
Hon-, Hohen- s. Hogen-.
Hon, Hön s. Hun.
Honbels, Honvels, Gerlacus de civ. Hallens. 164. 307.
Honeberge 204. 243.
Honemerke 334.
Hönerwater bei Wolmirstedt 339.
Hönrelake bei Wolmirstedt 339.
Honstede 98. 283.
—, Bertold v. 283.
Honstein, Heinrich, comes de 115.
—, Theodericus, comes de 115.
—, Olricus, comes de 115. 199.
Höp, lignetum prope Alvensleuen 96.
Hoppendal, Hans, civ. de Stassfurt 239.
Hoppener, Claus 262.
Hopkorff, Johannes 258.
Hoppenmenger, Hobmenger, Fricke, civ. Calbens. 53. 231. (Margarethe uxor 53. 231).
Hoppstauel, Hobstauel, Hans 95. 246. 269.
Hordorf 106. 193. 278. 286.
—, illi de 203.
—, Veso, de, civ. Magdeb. 5 30. 33. 34. 154. 160. (Saffe uxor 34. 160).
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 33. 41. 154. 160. 325.
—, Johannes de, miles 68.
—, Simon de, civ. Magdeb. 5. 33 154. 160.
—, Theodericus de, civ. Magdeb. 68. 78. 319. 320. 321 322. 323. 331. 332.
—, Tile v. 331. 332.
Horn, Tile v. 76.
—, der lutteke bei Wolmirstedt 338.
Hornhusen 336. 337.
—, lutteken 327.
Horns, Claus 67.
Hornungen, Weseko de 180. 188.
Horsingen 303.
Hosang, Hochsang, Hans, Johannes 109 (Elisabeth uxor 109) 111. 201. 276. 286.
—, Knofel 277.
Hoseke, Hintze, civ. de Salina 233.

Hosenmeker, Brun. civ. Magdeb. 5. 43. 154. 316.
—, Hans 341.
Hoshusen, Hermann v. 301.
Hotancz, Hodancz, civ. Hallens. 216.
—, Hintze, civ. Hallens. 217.
Hotensleue, Hottensleue, Hattinsleyben 72. 73. 192. 249. 280.
—, lutken 186.
—, die von H. 55.
—, Jan, Johannes, civ. Magdeb. 4. 5. 23. 32. 35.
—, Thilo, civ. Magdeb. 5. 35.
Hotorn s. Hogentorm.
Houb, Houbt, Heyne 266.
—, Curt 267.
Houger s. Hoyeri.
Howeder, Henning, civ. Magdeb. 4. 26. 154.
—, Tyle, civ. Magdeb. 5. 45.
Hugen, Kone 261.
Hugolt, Heinrich 244.
Hulleben, Hunleben, Hunleyben. Vlleyben 128. 190.
—, Dydike de, civ. Hallens. 116. 128. 156. 165. 168.
—, Heydeke de, civ. Hallens 116. 128. 149.
—, Hermann de 116. 182.
—, Johannes de 197.
—, Marolt de 128.
Hun, Hon, Hôn, Gerhard 68. 87. (Zaffie ux. 87). 88.
—, Godescalcus 283.
—, Hermann 275.
—, Sifried 180. 263.
—, Werner 87. 88.
Hund, Kone 71.
Hundertmark, Geuchard, civ. Magdeb. 4. 21. 154. 156.
—, Hans, civ. Magdeb. 4. 21. 154. 156.
—, Hermann, civ. Hallens. 164.
Hundesborch 55. 68. 78. 153. 250. 251. 320. 323. 324. 331. 340.
Hune, Tilo, civ. Hallens. 212.
Hunger, Johannes, civ. Magdeb. 5. 31. 151.
Hunleben s. Hulleben.
Hunolstorp 100.
Hunte, Hermann 284.
Hurte 99.
Hurtevorte 316.
Husborn, Dyderik, cocus archiep. Diderici, civ. Hallens. 118. 142.
Husherr, Grete 235.
Husing 251.
Husko, Johannes 307.
Husmann, Peter 254.
Huxer, Bernard, civ. Magdeb. 154.
—, Heine, civ. Magdeb. 154.
—, Werner, civ. Magdeb. 4. 5 16. 31.

J.

Jacher, Brand, civ. Haldensleb. 241.
Jacob, Jacobus, Jacobi, Jacofpes, Fricke 316.
—, Hans 339.
—, Henning 316.
—, Johannes civ. de Salina 3. 58. 233.
—, Peter, civ. de Salina 58. 233.
—, Temmel 321.
Jan, Jhan, Jans, hern Jans, Busso. civ. Magdeb. 6. 47. 52. 154. 311. 320.
—, Gereke 306.
—, Geuchard, civ. Magdeb. 4. 21.
—, Heinrich, decan i. d. Neustadt-Magdeb. 325.
—, Henning, civ. Magdeb. 47. 48. 52. 154.
—, Johannes, Hans, civ. Magdeb. 4. 21.
—, Cone, Conrad, civ. Magdeb. 6. 47. 154.
—, Ludeloff 317.
—, Nicolaus 203.
—, Thile 254. 314.
—, magister 99.
Yden, Michel 315.
Jegher, Yegher, Gheger, Matthias 254.
—, Thile, civ. Magdeb. 4. 27. 156.
Jegerlant, Feld bei Wulkow 85.
Yelbeke 302.
Jemen 81.
Yenikin, Paulus 284.
Jerich, Busso, civ. Hallens. 134.
Jerichow, Jercho 68. 81. 82. 84. 85. 88. 201. 202. 255. 257. 259.
—, Propst v. J. 257.
—, Gyse 260.
Jerchil, Gerchel 258. 265. 334.
Jermersleue s. G.
Yersleue s. G.
Jerwitz s. G.
Jerxem, Arnd v. 76.
Ykendorf 91.
Ylbrentz 57.
Yleborg, Ihleborch 333.
—, Bodo de 115.
—, nobiles de 69.
Ylmeke s. Dylmeke.
Ylmene s. Elmen.
Ylow 114. 288.
—, Heinrich, civ. de Jüterbock. 3. 67.
—, Jacob 227.
—, Caspar 223.
—, Steffen de, civ. de Jüterbock 3. 67.
Ilse, Nonne zu Egeln 252.
Ilseken, Arnd 254.
—, Greteken 305.
Ilsen Heinrich 253.
—, Heine 253.
Ingersleue 194. 302. 332.
—, Ebeling v. 302.
—, Tilemann 316.

Insleue 9. 15. 16. 18. 23. 32. 34. 35. 37. 41. 46. 47. 50. 51. 72. 161. 328. 337.
—, Hans de 67. 72.
—, Cone de 67. 72.
Jode, Cone 111.
Jodenburch, Lente, civ. de Salina 234.
Johannes, Hans, Jan, praepos. Noui operis 284.
—, Bischof v. Halberstadt 329.
—, decanus Misnensis 304.
—, clericus 247.
—, praefectus Hallens. 164.
—, praefectus de Lupstorp 225.
—, faber 45.
—, meister Jan 240. (Margarethe ux. 240).
—, filius Helmoldi korsenwerchte 141.
—, filius Henrici aurifabri 142, 157.
—, Tochterkind von Olze Soke 328.
—, plebanus in Giebichenstein 147.
—, by der Bodekin 332.
—, by dem borne 315.
—, by dem kerkhofe 322.
Jordan 305.
Jordins, Heyne 321.
Jorgenberg s. Georgii mons.
Jorwitz 193.
Jrksleue, Jrksleuen 16. 19. 24. 26. 27. 29. 31. 34. 35. 40. 42. 52. 53. 56. 152. 251. 317.
—, lutken 317. 318.
—, groten 318.
—, civ. Magdeb. 18.
—, Albrecht v. 340. 341.
—, Hans 324 (Gese uxor 324).
—, Heinrich v. 340. 341.
—, Henning de, civ. Magdeb. 5. 35.
—, Johannes de, civ. Magdeb. 35.
—, Kristian de, civ. Magdeb. 35.
—, Luder de, civ. Magdeb. 5. 35. 155. 328.
—, Meyneko de 35. 51.
—, Otto v. 81. 253.
—, Thile 328.
Jrkstorp 287.
Jsenberch. Albertus de 215.
Jsleuen, Heyne v. 277.
Jstewist 89.
Juden, Flor vor den j., civ. Magdeb. 32. 154.
—, Heyno vor den j., civ. Magdeb. 5. 31. 32. 154.
Judendorf, villa Judaeorum 12.
Jugerses, Ditrich 244.
Junxisberge, mons 107.
Jurges, Juries, Johannes, civ. Haldensl. 240.
—, Mette 306.
Jurgeskulk bei Wolmirstedt 339.
Just 280.
Jutken Hermann 306.
Juterbock 3. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 113. 114. 176. 185. 186. 220. 221. 222—229.
—, brotbänke 221.
—, abbatissa de 221.
Jüterbock, sanctimoniales in J. 186.
—, Bürger:
Angeli, Engels, Nicolaus 3. 65. 220. 222. 223.
—, senior 221. 222.
Bardenicz, Johannes 228.
Bochow, Henning 222.
—, Henricus 3. 66. 223. 228.
—, Nicolaus 3. 67.
Breisene, Breczna, Jacob de 220. 222. 225.
Bucholtz, Matthias 228.
Duben, Johannes 228.
Dûuel, Jordan 3. 66.
Vychtenberg, Otto de 3. 62.
Geristorp, Hans 222. 226.
—, Claus 222. 226.
—, Mattheus 222. 226.
—, Rule de 226.
—, Williken de 3. 64.
Gorey, Otto de 3. 64. 222. 227.
—, Thilo de 3. 64.
Gotz, Claus 221. 222. 224.
Groning, Hentze 3. 62.
Grunow, Jasper 227.
—, Johannes 3. 66. 67. 226.
—, Claus 222. 226. 227.
Hinrickstorp, Johannes de 3. 61.
— Peter, de 3. 61.
—, Werner de 3. 61.
Ylow, Heinrich de 3. 67.
—, Jacob 227.
—, Kaspar 222.
—, Stefan de 3. 67.
Kerkhoff 227.
Chirstorff, Jacob 3. 62.
Coppehen, Jacob 226.
—, Nicolaus 226
Kreynuôt, Jacob 3. 64. 222. 228.
—, Wilhelm, presbyter 3. 64.
Kruger, Andreas 222.
—, Jacob 64. 222.
—, Claus 64. 222.
Kuneken, Côneken, Hans 227.
—, Heinrich 3. 64.
—, Cune 64. 224.
—, Laurenz 64. 224. 228.
Langebus, Johannes 3. 66. 222. 225
—, Coppe 3. 66. 221. 224.
Laurenci, Nicolaus 3.
Leman, Hans 222. 226.
Lypzik, Johannes 3. 63.
—, Nicolaus 3. 63.
Lupisdorf, Hans 222.
Monachi, Albrecht 222. 223.
—, Heinrich 3. 66. 222. 223.
Moritz, Baldewin 3. 65.
Mouwe, Nicolaus 228.
Pach, Hans 225.
Papeian. Bernhard 3. 64. 222. 223.

Pogule, Heinrich de 222.
Peckow, Petko, Arnold 3. 62.
—, Johannes 222. 226.
Poch, Peter 3. 65.
Reiner, Hentze 3. 65.
Rike, Nicolaus 176.
Rode, Johannes 227.
Romer, Hans 222. 225.
—, Hintze, Heiso 222. 225.
—, Peter 222. 225. 228.
Rorbeke, Arnold 62.
—, Ebel 62.
—, Heinemann 62.
Schutte, Hans 221. 222.
—, Peter 221. 222. 225.
Wale, Hermann 64.
Wegere, Olricus 3. 64. 222.
Wyttenberg, Michael 3. 62.
Witteram, Witermann, Heinemann 222. 226. 229.
—, Ornold 222. 226. 229.
Zcinna, Johannes de 3. 62.
—, Conrad de 3. 62.
Ztuden, Friedrich de 3. 66. 222. 224.
—, Johannes de, iudex 3. 63. 66. 222. 224. 228.
—, Thile 3. 62. 225.
Ywan, Heideke, civ. Magdeb. 5. 39. 156.

C. K.

Kabelitz, Kobelitz, Kabelisse 85. 255.
Kade 47. 202. 219.
Kaldemessche 306.
Kaldenhagen, Jencze de 201. 259. (Cunne uxor 259).
Kaldenhusen 114.
Kale, Hans, Johannes, civ. Magdeb. 4. 17. 18.
—, Hans, 285.
Kalenberge 83. (Gese uxor 83.) 252.
Kalkheye, civ. de Salina 233.
Kaleman, Fricke 306.
Kalow, Kolow, Hans, civ. Hallens. 118. 143. 147. 150. 157. 171. 208. 227.
Calue, Caluis 3. 7. 13. 15. 32. 41. 46. 49. 56. 57. 58. 80. 113. 160. 161. 180. 181. 182. 183. 186. 189. 192. 194. 195. 196. 197. 199. 203. 229. 230. 231. 232. 265. 268. 269. 271. 304. 325. 326.
—, consistorium 15. — consules et vniversitas 46. — carnifices 58. — piscatores 56, piscatura 57. — pistores 56. — macellae 58. 232. — schuschernen 57. — vineae 57.
—, Sudenburg 57. 230. — Kirche S. Laurentii 230.
—, Bürger:
Boddeker, Kone 3. 58.
Vedder, Johannes 3. 56. 194. 229.
—, Conrad 3. 56. 231.
Homborch, Busse 3. 58. 183. 199. 230. 232. 238.
—, Johannes 58. 232.
Hoppenmenger, Fricke 58. 231.
Mewes bi der muren 3. 58.
Mokrene, Johannes de 3. 57.
—, Thilo de 3. 57.
Oyge, Peter 230.
Papendorf, Laurentius 230.
Pilsmed 231.
Rodensleue 3. 58.
Saltwedel, Ludolf de 3. 57.
Saxe 3.
Scriuer, Johannes 3. 58.
Stapel 57.
Stassforde, Jacob de 3. 57. 58. 230.
Sug, Hans 232.
Tolner, Peter 230. 231.
Wend, Johannes 3. 56. 229.
Calbe, Mouwe de, civ. Magdeb. 5. 38. 230. 236. 330.
Kam, die 195.
Kamberch, Hans, civ. Hallens. 116. 125. 156.
—, Nicolaus 156.
Kamer, Komere 85. 261.
—, dominus de 260.
—, lignetum 88.
Camerstorp bei Alsleben 97. 268.
— bei Magdeburg 25.
Kanebergeshagen 257.
Kanekop 19.
Kanene, Konene, Cannen 128. 130. 138. 293. 296.
Kaneworf, Eghard 112.
Cancke, civ. de Salina 233.
—, Albertus 215.
Kanneberg, Henning 68. 83.
Capelle, Rudolf by der c., miles 98.
Kapellenberg bei Schakensleben 322.
Kappart, Kaprat, Heydenrich, Heinrich, civ. Hallens. 207. 210. 293.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 149. 293.
—, Kristian civ. Hallens. 117. 134. 141. 159. 167. 169. 171. 207. 210.
—, Sander, civ. Hallens. 207. 210.
Kappil 285.
Cappowe, Jacob, civ. Hallens. 119. 146. 169. 217. (Grete uxor 217).
—, Johannes, civ. Hallens. 148.
Kara, Kare, 89. 90. 218. 264. 265.
Karencze s. Schorencz.
Karlstorp 192.
Karowin 253.
Karpsow, Karsow, Heine de 92. 265.
—, Nicolaus 258 (Adelheid uxor 258.)
Caspar 222. 254.
Capel 79.
Castram, Heinrich C. de Wanzleue 244.
Kathouw, Katow, Busse, civ. Hallens. 209.

Katow, Jan, civ. Stasfurd 3. 60. 237. (Margarethe uxor 237).
—, Mattheus, civ. Hallens. 209. (Sophia uxor 209).
Katte, Hinrich K. zu Zolchow 256. 258.
Kattendal, s. Kistal.
Kacz, Katze, Euerd 248.
—, Friczo 68. 83.
—, Heinrich 68. 83.
Kedeling s. Keseling.
Keel, Heydeke 69. 105.
—, Sifried 69. 105.
Kegel, Kegil, Albert 203.
—, Busse 214. (Adelheid uxor 214.)
Keyser, Meus, civ. Hallens. 117. 124. 159.
Kelinges s. Keseling.
Keller, Johannes v. d., de cellario, civ. Magdeb. 4. 30.
Kellyn, die 234.
Kelme 283.
Kelner, Johannes K. de Brisenicz 281.
—, Conrad k. de Schuditz 288.
—, Hans 279.
Kemerer, Bertram, civ. Magdeb. 4. 23.
Kemeritz 290.
Kempe, Friedrich, civ. Magdeb. 4. 5. 8. 45. 156. 332.
—, Heyno, civ. Magdeb. 4. 5. 8. 9. 45. 156. 328. 322.
Kempendorf 193.
Kendorf 61.
Kenstorp wüste marke 227.
Kenwu 278.
Cepenik s. Zepernik.
Cepyn, Johannes de 283.
Cept s. Zept.
Kerbelitz 10. 20. 38. 47. 49. 50. 52. 89. 259. 328. 340.
Kerkhoff, Korchoff, civ. de Wolmirstedt 254.
—, civ. de Jüterbock 227.
—, Hans by d. k. 322.
—, Ludeke by dem k. 322.
Kerkmisse, Henricus, civ. Hallens. 164. 165.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 164. 165.
Kerkotwowe 271,
Kerlingen s. Korlingen.
Kerneman, Hans 306.
Kersendorf 199.
Kerstede 333. 334.
Kersten, Kerstian, Kristian, Kerstians, Kerstens, Heyne 244. 306.
—, Hans, beckenschläger in Magdeb. 314.
—, Coyne 321.
—, Ludeke 319.
Kerweder, Soolbrunnen in Salze 26. 60.
Kerwitz, Kerewitz 63. 65. 114. 221. 225. 226. 227. 228.
Kesele s. Kossele.
Kesen 272.
Keseling, Kedeling, Kelinges, Gotze, Gottschalk, civ. Hallens. 117. 132. 133. 159. 162. 164. 278.
—, Heyso, civ. Hallens. 117. 126. 172.
—, Hildebrand, civ. Hallens. 116. 120. 148. 149. 156.
—, Liuing, civ. Hallens. 118. 144.
Kestal s. Kistal.
Ketel, die, lignetum 262.
Keteler, Berthold 329.
Keteling, Ketlig, Betheke, civ. Magdeb. 5. 36. 56.
—, Hans, civ. Magdeb. 5. 36. 156.
Ketzen, Heinrich de 68.
Ketzendorf, Kitzendorf 112.
—, Hans de, civ. Hallens. 118. 143. 157. 288.
Chaym 91.
Chetewicz, Johannes de 181. 194.
Chirstorff, Jacob, civ. de Jüterbock 3. 62.
Chörentz s. Schorentz.
Chudene 197.
Kyle, Kiele, grote Hans 107.
—, Heinrich 107.
—, Heinr, civ. Hallens. 209 (Sanna uxor 209).
Kieletz, Heydeke 300.
—, Heinrich 300.
—, Syuerd 300.
Cyliacus 323.
Cyliacus, Syligus, Hermann, civ. Magdeb. 5. 38. 155.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 38.
Kind, Katharina, sanctimon. in Jüterb. 186.
Kinnoge, Hans 241.
Kyritz, Kiris Friedrich, civ. Haldensleb. 24. 239. 240. 326. 327.
—, Friedrich, civ. Magdeb. 314.
—, Geuehard, civ. Haldensleb. 239. 240.
—, Hans, civ. Haldensleb. 239. 240. 320. 326. 327.
—, Jan 312. 313.
—, Otto, civ. Haldensleb. 239. 240.
Kirchjuttir 259.
Kistal, Kesdal, Katzenthal 33. 48. 51. 53. 152. 311. 337.
Kitz, Johannes, civ. Hallens. 174.
Kitzendorf s. Ketzendorf.
Clare, Hans 322.
—, Coyne 323.
—, Czechgelle 323.
Claus 144.
—, Hermann 320.
—, Thile 320.
—, Hans lange, civ. Magdeb. 311. 313.
Kley, der, bei Jersleben 312.
Kleye, Cord 318. 329.
Klemme 69. 104.
Kleps, Klepzik, Clepitz, Kleptz 91. 261.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 134. 140. 157. 168.

Kleps, Otto, civ. Hall. 117. 134. 140. 157. 168.
—, Peter, civ. Hallens. 117. 134. 140. 157. 168.
Kleske, Klizich, Klycze 202. – Olden 81. 259. 333. —, nyen 201. 219. 333.
Klessebitz, Cletzenbitz 102. 144. 163.
Kleuelok, Knebelock 90. 265. 335.
Klinge bei Berge 20.
Klist 268.
Klitz 260.
Cliczen 215.
Klyzenich, Kletzenick, Klezenink, Klysenik 82. 87.
Klyzich, Klitzke s. Kleske.
Kloden, Hans, Johannes 182. 197. 277.
—, Wychard de 255. (Mechtild uxor 255) 256.
Kloderun 89. 201.
Kloken, Laurentius de, civ. Hallens. 147.
Klokynne, die alte - 42.
Klone, Hans v. 277.
Klosmitz, Klotzemitz, Klosimitz 95. 273. 274. 289. 298.
Klosnik, der 214.
Clossendorp 260.
Klosterhufe, die grosse 313.
Klosterwiese bei Bülstringen 327.
Klotz 132. 288.
Klumpes, Katharina 221.
Clumpsilber, Johannes, civ. Magdeb. 5.
—, Nicolaus, civ. Magdeb. 36. 315. 319.
—, Peter, civ. Magdeb. 36.
—, Werner, civ. Magdeb. 36.
Knap, Claus 263.
Knebelock s. Kleuelok.
Kneteling e, Knytlinge, Ludolf v. 249.
—, Wesseke 76.
Kniberg, Hans, civ. Hallens 116. 125.
Knyf, Heyne 314.
Knyling, Knylig, Johannes, civ. Hallens. 117. 133. 141. 158. 169. 171. 216 (Margarete uxor 169. 216).
—, Claus, civ. Hallens. 158.
—, Peter, civ. Hallens. 158.
Knytlinge s. Knetelinge.
Knobbesche, die 306.
Knoff, Knouff, Knop, Knophe, Kerstan 109. (Alheid uxor 109) 243. 276. 279. 283.
—, Conrad 179. 184.
Knoke, Henning 241. 324.
—, Syuert 317.
Knolibe, Heyne 306.
Knolle, Kerstan 306.
Knorre, Hans 270.
—, Hennig 324.
Knoudenrik, Hinczo, civ. Hallens 211
Knouelok, Fricke 85.
Knûte, illi de 113.
Kobeke 201.
Kobele s. Kubele.
Kobelitz s. Kabelitz.
Kobir, Kune 248.
Kod, Hans 285.
Kodenitz 106. 193. 286
Kovelt, Paul 316.
Koffele 276.
Koford, Kouord, Strasse in Magdeb. 15.
—, Bernd v. d., civ. Magdeb. 4. 15. 16. 153. 154. 161.
—, Gode v. d., civ. Magdeb. 153
—, Kristian v. d., civ. Magdeb. 4. 15. 153. 154. 161.
Koyan, Busse, civ. Hallens. 165.
—, Volcmar, civ. Hallens. 121. 175. 217.
—, Claus, civ. Hallens. 116. 118. 121. 138. 145. 146. 147. 157. 166. 170. 173.
—, Sifrid, civ. Hallens. 116. 121. 122. 138. (Saffe uxor 138) 141. 145. 147. 157. 166. 168. 170. 173. 175. 217.
—, Tile, civ. Hallens. 141.
—, Gese 165.
Kokede 46. 71. 150.
Kokenhorn, Holz bei Wolmirstedt 338.
Koch, Cocus, Kokes, Hennig 61.
—, Clawes 284.
—, Conrad 61.
—, Wigand 68. 78. (Gertrud uxor 78) 79.
—, Elze 70.
Cokiz 70.
Kockele, Jan v. 259.
Kokstede 183. 235.
—, Heinrich v. 341.
—, Hintze de 284.
—, Claus, civ. de Salina 234. 235.
—, Cone, civ. de Salina 235.
Kokte 333.
Kol, Koll, Vulrad, civ. Hallens. 119. 145. 169.
—, Johannes, civ. Hallens. 211.
Colbiz, Culbitz 29. 31. 232.
Kolbuk, Nicolaus, civ. Hallens. 209. (Gese uxor 209).
Coldenhagen s. Kaldenhagen.
Kolditz de 277.
Kôler, Aspelan 112. (Jutte uxor 112).
Kolendorf 99.
Kolhusen s. Kulhusen.
Koll s. Kol.
Kollede 182.
Coloniensis diocesis 112.
Kolow s. Kalow.
Kolrogge 244.
—, Hans 300.
Kolstock, civ. de Salina 234.
Komere s. Kamer.
Comes, Greue, Hinricus, civ. Hallens. 118. 138. 159. 161. 208. 212. (Ilse uxor 212.) 290.
—, Johannes, civ. Hallens. 118. 138.
Cone, magnus, grote 69. 104. 111. 284. 285. 326.

Cone, grote v. Giebichenstein 282.
Konemund, Kunem., Hans, civ. Hallens. 116. 122. (Rikkard uxor 122) 159. 217. (Saffe uxor 217.) 276.
Conen, Hans 254.
—, Tyle 296.
Konene s. Kanene.
Coniken, Cöneken, Dieman 314.
—, Hans, civ. de Jüterbock 3. 64.
—, Conrad, Cune, civ. de Jüterbock 64. 224.
—, Laurenz, civ. de Jüterbock 64. 224. 228.
Konyng, Konnigh, Kunningh, Konniges, Betheko, civ. Mageb. 4. 12. 19. 155.
—, Heino, civ. Magdeb. 4. 28. 156.
—, Hermann, civ. Magdeb. 4. 7. 154. 159.
—, Herwich, civ. Hallens. 119. 146. 173.
—, Johannes, civ. Magdeb. 4. 7. 154. 159.
—, Cone 317.
Koningesborn 38. 40. 41. 50. 51.
—, Thilo de 75. 76. 248.
Konigesse, Hartung de, civ. Hallens. 165.
Konigeswic, Rule, civ. Hallens. 116. 122.
Konnerdes, Kunnerdes, Heyne 317.
—, Coyne 317.
Connewis 50.
Conrad 319. (Gese uxor 319).
—, Cord 317.
—, magnus, civ. de Salina 3. 59.
—, Pfarrer zu Niemberg 287.
—, canon. zu St. Peter u. Paul i. d. Neust. 47.
—, Bürger von Aken 215.
Konre, Cönre, Köner. Kornre 31. 60. 93. 98. 100. 101. 113. 183. 191. 192. 194. 197. 200. 203. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 299. 300. 301.
—, Betheko, civ. Hallens. 116. 124. 149.
—, Hans, Johannes, civ. Hallens. 116. 124.
—, Cone, civ. Hallens. 116. 124. 139. 149. 159.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 124.
—, Vde de 99.
Konritze 313. 314. 316.
Consul, Nicolaus, de ordine praedicatorum 175.
Kop, Cuntze, civ. Hallens. 119. 147.
Coppehen, Jacob, civ. de Jüterbock 226.
—, Nicolaus, civ. de Jüterbock 226.
Korber 305.
Cordik, Claus 288.
Kore s. Kare.
Korf, Korp, Fritze, civ. Hallens. 135. 173.
—, Johannes, civ. Hallens 117. 135. 147. 158.
—, Martin 325.
—, Mattheus, civ. Hallens. 135. 173.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 135. 158.
—, Peter, civ. Hallens. 147.
—, Sander' civ. Hallens. 135. 173. 208.
Coritht 204.
Korlinge, Kerlinge 12. 13. 17. 25. 36. 44. 47. 48. 72. 192. 280. 324. 332.
Korlyng, Gode, civ. Magdeb. 4. 12. 15. 154. 161. 325.
—, Henning, civ. Magdeb. 4. 12. 14. 47. 52. 339.
—, Cone, civ. Magdeb. 12. 324. 332.
—, Johannes, civ. Magdeb. 4. 27. 155. 156.
—, Reiner, civ. Magdeb. 4. 14. 47.
—, Thile, civ. Magdeb. 4. 27. 155. 156.
Korlitz 276.
Kormen, Jacob 214.
Korn, Coppe, civ. Hallens. 149.
—, Tile 315.
Kornewische bei Wolmirstedt 338.
Korsik s. Krosik.
Korstenwisch bei Jerichow 259.
Korthals 253.
Kosede, Kone de 110.
Kossele, Kószele, Kesele 101. 112. 200.
Coste 191.
Kostete 199.
Kostrene, Krostrene, 94. 97. 245. 268. 272.
Köthen, Köthe, Kotene, Kotten 267.
—, Hans de 236
—, Hans, Johannes de, civ. Magdeb. 5. 34. 156. 332.
—, Hennig de, 123. 163. 165. 307.
—, Cone de, civ. Hallens. 116. 125. 129. 130. 140. 145. 148. 149. 168. 171.
—, Olricus de, civ. Hallens. 118. 140. 145. 159. 162.
—, Otto de, civ. Magdeb. 5. 34.
—, Werner de 129. 140. 145. 148. 149 168. 292.
—, die Kothenynne 131.
Koufaz, Andreas, civ. Hallens. 165.
—, Bosso, civ. Hallens. 165.
Koukeman, Ditmer 317.
Kocze 47.
Kotze, Hans 287.
—, Heydenreich 277.
—, Heinrich 295.
—, Hermann, civ. Hallens 164. 170. 207. 210. 211. 217. 277. 287. 289. 295.
—, Johannes, civ Hallens. 170. 207. 210. 211.
—, Peter 318.
—, Ulrich, Ulmann, civ. Hallens. 164 170 277. 295.
Kotzil, Heinrich 284.
Kraft, Johannes, civ. Hallens. 135.
Kracht cum una manu 89.
Kracht de Luckenberge 88.
—, Hening 68. 87.
—, Werner 264.
—, Metta monialis de Plotzk 218.
Krakow 90. 201. 202. 333.
—, dicti Kr. 200.
—, Heise de 68. 84. (Ilsebete uxor 84.)
—, de Gusen 68.
Crampenwerde 218.

Crappel, Henricus, civ. de Stassfurt 8.
Craptz 209.
—, Hans, civ. Hallens. 118. 144. 159. 162.
Crasig, s. Krosigk.
Krawell, Hans 312.
Kreben 191.
Kreye, Lentze 284.
Kreyndorp, Ulricus de 76.
Kreienfut, Kreynvoth, Greienvot, Jacob, civ. de Jüterbock 3. 64. 222. 228.
—, Johannes, civ. de Jüterbock 228.
—, Wilhelm, presbyter in Jüterbock. 3. 64.
Kreythagen bei Wolmirstedt. 338.
Kreyyr, Creyr, Kreyrer, Kryger 69. 99. 105.
—, Cyriacus 98. 100.
—, Tilo 98. 100. (Kunne uxor 100).
Kremer, Friedrich, civ. Hallens. 134. 135. 147. 166. 169. 170. 172. 216. (Margarete uxor 216.)
—, Gherke, civ. Hallens. 119. 138. 146. 169.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 134. 159. 162.
Kremitz, Kremptz 125. 126. 287.
—, Hentze, civ. Hallens. 117. 135. 166.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 135. 166.
Crere 100.
—, Coyne v. 326.
Creucesche, die 306.
Crewitz (s. a. Kriwitz) bei Aken 213.
—, bei Jusleben 50.
—, Diderik 315.
—, Coyne 323.
—, Otte 320.
Kryg, Heinrich, civ. de Stassfurt 238.
—, Nicolaus, civ. de Stassfurt 238.
Kryger s. Kreyyr.
Krym, Hans, civ. Hallens. 174.
—, Hintze, civ. Hallens. 174. (Ermegarde uxor 174) 208.
Kryne 42. 71. 150.
Krinitz, Markus de 38. 39.
Crissow s. Crossow.
Kristian s. Kersten.
Krywitz, Krewitz 14. 16. 48. 49. 52. 53. 152. 318. 319.
Krogher, Kruger, Kroghgher, Andreas civ. de Jüterbock 222. 226.
—, Hans 261. 322.
—, Jacob, civ. de Jüterbock 64. 222. 226.
—, Claus, civ. de Jüterbock 64. 222. 226.
—, Tile 317.
Krökenthor in Magdeburg 39.
Crocher, Krochger, Bosse 69. 96.
—, Drews 295.
—, Hinrik v. 328. 341.
—, Jordan v. 328. 341.
—, Rudolf de 45. 69. 93.
—, Tilo v. 103. 107. (Margarethe uxor 107).
Krokewitz 139.
Krokow, Erik v. 89. (Jutteke uxor 89.)
Krolewitz, Crullewitz, Crowitz 107. 121. 147. 174. 193. 295. 282. 286. 287. 288. 292. 297.
—, Hans 288.
Kroppenstede 328.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 16. 35. 37. 154. 160.
Krosick, Krosuk, Kroszig, Crosig, Crasig, Crosk 99. 112. 113. 184. 192. 193. 200. 281. 298. 299. 300.
—, Eschwin de 229. 272.
—, Goswin de 181. 193.
—, Hermann de 181. 198. 229.
—, Johannes de 236 (Anna uxor 236).
Crossow, Krussau, Krusow, Crissow 219. 264.
—, Johannes, Hans, civ. Magdeb. 4. 5. 30. 45. 156.
Crosswig, Hans v. 182, 198.
Krostrene s. Kostrene.
Crôtendorf 185.
Crottorf 188.
Krowels, Albert, civ. Hallens. 163.
Crowitz s. Krolewitz.
Krudener, Albert, civ. Magdeb. 5. 41. 155.
—, Gode, civ. Magdeb. 5. 41. 155.
—, Sabel 155.
Crucne 105.
Kruger s. Kroger.
Krul, Krull, Dietrich 153. (Orsola uxor 153).
—, Jasper 68. 87.
—, Peter 280.
—, Themo 88. (Elisabeth uxor 88.)
Crullewitz s. Krolewitz.
Krumme, Conrad 182. 196.
Krumoge, Conrad 248.
Krumpe 100. 110.
Krumpene 277.
Cruppelstede, Tile, civ. Magdeb. 38.
Krupup, Heinrich, civ. Hallens. 117. 135. 159. 212.
Kruse, Hans 182. 198.
—, Heinrich, civ. Hallens. 164.
—, Tile 317.
Krusike, Nicolaus 70.
Krussau, Krusow s. Crossow.
Krutzman, Johannes 296.
Cubel bei Loburg s. Kupel.
Kubele, Kobele, Cubil 103. 105. 126. 201. 276, 277. 279. 283. 286. 287. 288. 290.
—, maior 122. 161. 190. 278. 291. 294. 297.
—, parua 121. 190.
Kuford s. Koford.
Kufut 270.
Kugelman, civ. de Stassfurt 8.
Kukeleische, die 253.
Kuchemeister, Heinrich 69. 104.
Kucher, Peter, civ. Hallens. 148.
Kücht, Johannes 204.
Culbiz 245.

Kule, Heyse 75. 180. 248.
—, Henning, civ. Magdeb. 312. 315. 327.
—, Johannes, civ. Magdeb. 312. 315. 327.
Kulhusen, Kolhusen 261. 262.
Kulhusische ruszig 262.
Kulk, Derkulke 339.
—, Jurgeskulk 339.
—, wintwegene kulk 339.
Culmen 55.
Kulsow, Kulzowe, Kolsow, Ditmar, civ Hall. 173. 174. (Grete uxor 174.)
—, Dietrich, civ. Hallens. 146.
—, Friedrich, civ. Hallens. 119. 146.
—, Hans, civ. Hallens. 116. 118. 125. 136. 144. 159.
—, Claus, civ. Hallens. 116. 118. 125. 136. 144. 159.
Kulzow 88. 259.
Kuneken s. Conecken.
Kunemund s. Konemund.
Kunen, Albert 293.
Kunne, Hennig 339.
Kunt. Hans 264 (Elizabeth uxor 264.)
Cuntze, Hermann, civ. Hallens 119. 146.
—, Johannes, civ. Hallens. 119. 146.
—, Olrich, civ. Hallens. 119. 146.
Kupel 86. 88. 91. 262.
Kůr, Kure, Hintze 278. 290. 297. (Margarethe uxor 297). 298.
—, Tile 292.
Curd, bruder C. wische bei Wolmirstedt 253.
—, Johannes 262.
Curen 213.
Curia, Heinricus de 296.
Kurlistorp 280.
Kusel, Heise 68. 75. 264.
Cůsk s. Kuczkow.
Kuster, Peter 320.
—, Thile 317.
Kutne, Kutte 99. 193.
Kuczkow, Cůsk 92. 265.
Kwungo, area 91.
Cz. s. Z.

L.

Laytmans, Heydeke 337. 339.
Lakemann, Heydeke 312.
Lammerweide, civ. de Salina 233.
Lammespring, Tile 306.
Lange, Heinrich, Heine, civ. Hallens. 119.
—, Hermann, civ. Hallens. 116. 123. 167. 207. 210. 212.
—, Hintze, civ. Hallens. 146.
—, Johannes, Hans, civ. Hallens. 116. 123. 128. 143. 164. 171. 207. 210. 212.
—, Peter, civ. Hallens. 157.
—, Thobias, civ. Hallens. 116. 123.
Laugenboyge, Laugenby 238. 277. 283. 289. (markt 289). 301.
—, Fritze 278.
Langenhus, Hans, Johannes, civ. de Jüterb. 3. 66. 222. (Hildegund uxor 222.) 225.
—, Coppe, civ. de Jüterbock 3. 66. 221. 224.
Langesman, Ludeke 253.
Lankhusen 84. 90. 257. 333.
Lapide, de s. Stein.
Las, Kone 284.
Laurenci, Nicol., civ. de Jüterbock 3.
Lauwendorf s. Leuwendorf.
Lebechune, Lepchune, Lobechune, Lebichune, Lubechune 101. 102. 135. 184. 192. 193. 194. 197. 200. 246. 281. 291. 298. 299. 300.
—, Cone 213.
Leberitz 100.
Ledderstede s. Lodderstede.
Ledekewitz s. Letkewitz.
Leentz 138.
Legat, Johannes 215.
—, Claus, civ. Hallens. 118. 146. 172.
—, Matthies, civ. Hallens. 118. 146. 148. 172.
Leyna, Leynen, Busso de, civ. Magdeb. 4. 30. 154.
—, Henning de, civ. Magdeb. 4. 16. 30. 31.
—, Johannes de, civ. Magdeb. 4. 30. 154. 316. 323.
—, Marquard de, civ. Magdeb. 4. 30. 154.
Leyne, Thile 97.
Leiwe s Louwe.
Lekenyr s. Lenkener.
Lekwitz s. Letkewitz.
Leman, Hans, civ. de Jüterb. 222. 226.
Lemmeke, Lemke Johannes 259. 328.
Lempstorp, Lemmestorp 24. 28. 40. 325.
Lendorf 120 291. 298.
Lenkener, Lekenyr, Hans, civ. Magdeb. 4. 18. (Margarethe uxor 18). 32. 37. 156.
Lentze 56.
Lentzeken 151.
Lepel, Arnd, civ. de Stassfurt 238. (Bertha uxor 238).
Leptowe, Petrus, civ. Magdeb 5. 33.
Lerkenveld, das, bei Halle 123.
Leseghof. Lesegow 86. 262.
Leskow, Leysko, (wusten) Lesschow 107. 131. 193. 283. 286. 295. 299.
Lethkewitz, Lettuwitz, Letquitz, Lethwitz, Letzkitz, Ledekewitz 95. 101. 191. 267. 273. 292. 293. 295. 298.
Lettin, Littin 105. 107. 110. 111. 193. 197. 275. 283. 287. 289. 291.
—, Hans v. 105. (Zaffe uxor 105.) 275. 287. 289.
—, Thiderich, Thilo v. 110. 111.
—, Leuen, Hans 338.
Leuendorp 138.

Leuwen, Hentze 76.
Leuenow, Johannes 42.
Leuwendorf, Lowendorp, Lauwendorf 61. 185. 220.
Leuig s. Living.
Letzling 74.
Libsitz 101.
Lyge, Lyhe, Albrecht v. 182. 197.
Lichtervelde 63. 220. 224. 227.
Lynde, wendische 114.
Lindeke, Hans 326.
Lindow, Burchard de, civ. Hallens. 211.
—, Hans de 264.
Linthorst, Borchert 313.
Lintworm Hans 294.
—, Nicolaus, civ. de Jüterbock 221. (Anna uxor 221.) 227.
Lipzik, Johannes de, civ. de Jüterbock 3. 63.
—, Nicolaus de, civ. d Jüterbock 3. 63. (Katharine uxor 63.)
Lisenik, Lysnik, Liezenig, Curt 94.
—, Cristofel 181. 191. 273.
—, Sifrid 94. 181. 191.
List, Jan 263. (Barbara uxor 263. Margar. filia 263.)
Listemann, Eggerd 326.
Listen, Coppe v. 253.
Listorp 302.
—, Beteke 306.
Littin s. Lettin.
Living, Leuig, Johannes, civ. Hallens. 165.
—, Claus, civ. Hallens. 118. 137.
—, Peter, civ. Hallens. 117. 118. 137. 148.
Lo 128.
Lobenitz 111. 191. 196. 271. 273. 274. 296.
—, Ulrich 290.
Loberitz 273. 274
—, Ulrich de 110. 182. 198. 275.
Lobese, Albert de, 267. (Sophia uxor 267.)
Lobesitz, Lobitz, Lubeschitz 101. 247. 272. 273. 293.
—, Busse, civ. Hallens. 127. 166. 247. 274.
—, Ramoldus v. 180. 185.
—, Tile v. 180. 185.
—, Lobestorp 201. 299. 301.
Lobitz, Lobus 274.
—, Albert de 180. 272.
—, Busse v. 179. 274.
—, Johannes v. 179.
—, Conrad v. 179.
Loblinge, Loblichin, Lopelinge, Lopeninge, Loublingen 93. 98. 246. 256. 266. 269. 270. 272. 273.
Lôbog, Heinrich, Möllenvoigt 182. 195.
Loborch, Louborg 50. 68. 86. 87. 88. 89. 91. 113. 195. 197. 249. 262. 263. 264. 281.
Lobus s. Lobitz.
Loddeburg, Lodderdeburg 60. 72. 232. 237.
Lodderstede Loderst., Claus 67. 74. 231. 247.
—, valua in Gerbstädt 272.
Lochow 121. 129. 136. 143. 196. 281.
—, Richardus de, civ. de Salina 3. 60.
Lokstede, Loch-, Louchstede 116. 126. 128. 142. 182. 251. 256. 281.
Lopelynge, Lopenynge s. Loblinge.
Lopenyngen mons prope Alsleuen 42.
Lose, Dietrich, civ. Magdeb. 5. 35. 38. 52. 155.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 35. 38. 52. 155.
Losekros 338.
Losewicz 191. 196. 282.
Lostorp 328.
Lotkowe 74. 79.
Lot, Lott, civ. Hallens. 211.
Louborch s. Lob.
Louchstede s. Lokst.
Louwe, Lauwe, Leiwe, Lowe, Dietrich 318.
—, Hans 319.
—, Hartmann 242.
—, Claus, civ. Magdeb. 5. 34. 155. 236. 238. [318.
—, Coyne 317.
Louwen, louen, Kuno bi der 180.
—, Feldmark to der l. 219.
Lowendorf s. Leuwendorf.
Loze, Bethe 338.
Lozewitz s. Losewicz.
Lubars 261.
Lubas, villanus 202.
Lubbernitz 53. 55. 74. 152. 153. 327.
Lubeke, Rudolf de, civ. Magdeb. 18.
Luben 220.
Lubezstorp s. Lupstorp.
Lubing, Hans 306.
Lubiz, Claus 263.
Lude, Jacob 100.
Ludeke by dem kerkhofe 322.
— by den schernen 5. 46. 312. 317. 318.
— up dem werder 254. 312.
—, Claus 313.
—, Hanne 338.
Ludemans, Henning 318.
Ludericz, Henning de 91.
Luders, Hans, Johannes, civ. Haldensleb. 70. 240.
—, Hennig 254. 313.
Luderstorp 219. 259.
—, Hermann 257.
Ludiken, Stefan 70.
Ludolf 19. 30.
Ludolfes, Lucas 315.
—, Syverd 315.
Ludwig, Erzbischof v. Magdeb. 179. 189.
Luge 263.
Luchtenbersche, die 338.
Lucifer, civ. de Salina 235.
Luckenberg 263.
—, Kracht de 88.
Luckenwalde, Claus 221.

Klumpsuluer, Werner 36.
Kouord, Bernhardus v. d. K. 4. 15. 153. 154.
—, Gode v. d. 153.
—, Kersten de 4. 15. 153. 154.
Koningh, Beteke 4. 12. 19. 155.
—, Hermann 4. 7. 154. 159.
—, Heine 4. 28. 156.
—, Johannes 4. 7. 154. 159.
Korlingh, Gode 4. 12. 15. 154. 325.
—, Henningh 4. 12. 14. 17.
—, Hans (v.) 4. 27. 155. 156.
—, Kristian 4. 15.
—, Kune 4. 12. 324. 332.
—, Rein: r 4. 14. 47.
—, Tyle (v.) 4. 27. 155. 156.
Kothene, Johannes de 5. 34. 196. 332.
—, Otto de 5. 34.
Kristian, Hans, beckenschläger 314.
Croppenstede, Johannes 5. 16. 35. 37. 154. 160.
Crudener, Albert 5. 41. 155.
—, Gode 5. 41. 155.
—, Sabel, 155.
Cruppelstede, Tilo 38.
Krussow, Crissow, Hans 4. 5. 30. 45. 155.
Kule, Hans 312. 315. 327.
—, Henning 312. 315. 327.
Leyne, Busso de 4. 30. 154.
—, Henning de 4. 16. 30. 31.
—, Johannes de 4. 30. 154. 316.
—, Marquard de 4. 30. 154.
Lenkener, Johannes 4. 18. 32. 37. 156.
Leptowe, Peter 5. 33.
Lose, Johannes 5. 35. 38. 52. 155.
—, Tydericus 5. 35. 38. 52. 155.
Lowe, Louwe, Leiwe, Nicolaus 5. 34. 155. 236. 238.
Lubeke, Rudolf v. 18.
Luder bi den scheruen 5. 46. 312. 317.
Medeborch, Hans v. 32.
Molner, Johannes 5 40. 155.
—, Matthias 5. 40. 155.
—, Tilo 5. 40. 155. 331.
Monasterio, Gerhardus de 5. 42.
Moring, Kone 4. 24.
—, Tylo 4. 24.
Nedelitz, Theodoricus de 4. 19.
Nickelde, Geuehardus de 4. 8.
Nögel, Noel, Nagil 151.
—, Sander 26. 156.
—, Tyle 4. 26. 156.
Odylie, Hans, Johannes 5. 34. 35. 38 154. 155. 325.
—, Heyso 5. 35. 155.
Oluenstede, Kune de 4. 23.
—, Gode de 312. 327.
Ottersleue, Heydeke v. 5. 37.
—, Jacob v. 5. 37. 154.
—, Ludemann v. 5. 37. 154.
Ottersleue, Nicolaus v. 5. 37.
Heyso Roleves, von lutteken O. 5. 37. 154.
Ouer, Peter under d. o. 4. 27. 155.
—, Reyner u. d. o. 4. 27. 155.
Ovesuelt, Hermann de 4. 5. 23. 45. 151. 155. 331. 332.
—, Hans v. 332.
—, Hintze v. 332.
Pape, Johannes 5. 33. 155. 315.
—, Heyne 316.
—, Henning 311.
Persick, Johannes 5. 32. 40.
—, Kune 5. 32.
—, Werner 5. 32.
Pyl, Tyle 5. 20. 40. 155.
Pistor, Werner 42.
Rando, Johannes senior 4. 10. 155.
Reuen, Tyle dictus Hoye 155.
Reuenter, Johannes 34.
—, Mauritius 5. 34. 39.
—, Tyle 34.
Ryke, Richard 5. 36. 236.
Riveling, Oltze 315.
Rodenvorde, Syuert v. 311.
Ronebitz, Barthold 4. 11 20. 154.
—, Heyne 20.
—, Conrad 4. 20. 154.
—, Rudolf 4. 20. 154.
Schartow, Hinricus 5 40.
—, Kone, Conrad 5. 21. 40. 42.
—, Werner 5. 40.
Schening, Schinig, Hans 5. 45. 156.
Scherer, Siuert mit der j neze 44. 155.
Schernen, Luder bi den — 5. 46. 312. 317.
Schomeker, Hans 5. 44. 156.
Scrotorp, Johannes de 4. 16. 20. 23. 155.
—, Jan de 16.
Schulten, Ebeling 39. 155.
—, Cone 39. 155.
Schutte, Otto 5. 27. 42.
Sehusen, Zeh., Tile, 5. 28. 156. 311. 332.
—, Gebhard v. 236.
Smed, Claus 311.
—, Heyne 312
Slonstede, Geuehardus de 4. 20.
—, Weffe, Vese de 4. 20. 23. 155. 236.
Slonewitz, Domes 31.
Steinmetzer, 5. 42.
—, Cune, meister 5. 42.
Storm, Henning 5. 44. 155.
Stromitz, Hans v. 5. 44. 155.
Tegeder, Hennig 314.
Tylekens, Hans 5. 44. 155.
—, Hermann 5. 44. 155.
—, Tyle 5. 44. 155.
Tolner, Nicolaus 5. 42. 154.
Top, Hermann 5. 39. 156.
—, Johannes 5. 39. 156.
Tundersleue, Albrecht 5. 17. 29. 156.

Tundersleue, Hans 315.
—, Heyno 5. 17. 29. 156.
Wale, Kune 4. 10. 156.
—, Rose 4. 17. 154. 155. 236.
Wantzleue, Arnold de 4. 18. 155. 203. 204.
—, Hans 5. 39.
—, Heine 5. 39. 154
—, Hermann de 18.
—, Cyliacus de 18. 203.
—, Cord 317.
—, Nicolaus 4. 18. 155.
Wedege, Weddighen, Diderik 5. 41.
—, Hans 312. 317. 322.
—, Jakob 5. 41.
Weske, Weskens, Wesseke, Hans 5. 44. 155. 314.
—, Heinrich Heine 5. 44. 151. 155. 319.
—, Conrad 5. 44. 155. 230. 236. 319.
Wynninghe, Jacobus 4. 22. 154.
—, Tilo de, presbiter 4. 22. 154.
Wyse, Hermann 4. 22. 156.
Wittekop, Johannes 5. 40. 155.
Woldorp, Claus 155.
Woltersdorp, Hans 4. 19.
Tzisik, Bertold 4. 9. 155.
—, Johannes 4. 9. 155.
—, Martin 4. 9. 155.
Magersem 215.
Magkede 333.
Magnus, Conrad, civ. de Salina 3. 59
Magsdorp, Mangestorff 201. 203. 257. 259 264.
—, groten 81. 82. 84. 85 202. 255. 257.
—, parua 82. 83. 202. 255.
—, Johannes 202 (Sophie uxor 202).
—, Kune 203 (Adelheid uxor 203).
Mackendorp, Henkene 306.
Makitz, Heinrich 295.
Machsdorp 213.
Magschirfe 216.
Malderitz 119. 125 129. 132. 185 277. 283. 293. 296.
—, Bodo 293.
—, Friedrich 293.
—, Johannes 293.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 119. 179. 185. 293.
Malderhusen 62. 63. 66. 220. 224. 225. 226. 227.
Malenzin 91. 336.
Mall, Hans 221.
Man, Stefan, civ. de Stassfurt 238 (Katharine uxor 238).
Mangesdorf s. Magsdorf.
Mansfeld, 98. 281.
—, Albert, comes de 304.
—, Busse, comes de 303.
—, Günther, comes de 304.
Manstorp, Hans 264.
—, Cone 264.
Manstorp, Peter 264.
—, Thideke 264.
Marditomei, Bartholom., civ. Hallens. 158.
—, Claus, civ. Hallens. 158.
St. Margarethen in Magdeb. 340.
Marggerbstede s. Gerbstedt.
Marggreuendorf 61. 62. 65. 66. 220. 223. 224 225. 226.
Markgreuenborn bei Wolmirstedt 338.
Margindorf 215.
Marienthal, Kloster 306.
Markendorf, Claus, civ. de Jüterbock 228.
Markowe 333.
Marcus 169.
Marolf, Marleff, Friedrich, civ. Hallens. 116. 124.
—, Hans, civ. Hallens. 116. 124. 145. 148. 168.
—, Peter, civ. Hallens. 116. 117. 124. 145. 168. 174.
Marquard, Marquardi, Bernhard, civ. Hallens. 207. 208.
—, Bosse 218.
—, Gerke 326.
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 135.
—, Konrad, Cone, civ. Hallens. 145. 157. 170. 207. 208. 218.
—, Coppe, civ. Hallens. 207. 208. 218.
—, Peter, civ. Hallens. 116. 135.
Marquitz, Merkwitz 119.
Marschalk, Marschallus, civ. Magdeb. 36.
—, Arnd, civ. de Stassfurt 237.
—, Gerhard 304.
—, Hans, Johannes 70. 71.
—, Nickel 325.
—, Rudolf 71.
—, Tile 6. 49. 100
—, Tilo, civ. Hallens. 211.
—, Gerhard marschallus de Goszirstede 115. 116. 182. 197. 245. 304.
—, Heinrich m. de Gosz. 182. 197. 245.
—, Ludolf m. de Gosz. 69. 115.
—, Theodericus m. de Gosz. 182. 245.
Martin 254.
—, Jacob 255.
Martpurg, Johannes de, magister 189.
Marwitz, Merwitz, Morwitz 56. 78. 231.
Masschirne 289. 290.
Maschwitz, Mazwitz, Massewitz 111. 190. 286.
—, Hermann de, civ. Hallens. 163. 297.
—, Johannes de 278. 290.
Mattheus 284.
Matthias 253. 324.
—, Ludemann 312. 313.
Medebeke 240. 241.
Medeborch, Hans v., civ. Magdeb. 32.
Medelin, Bertram, civ. Hallens. 164.
Meidendorf, Cone de 201.
Meiendorp, Meindorp, Meigendorp, Gunter de 256. 257.

Meiendorp, Hans, Johannes de 256. 257. (Helewich uxor 257.) 259
—, Conrad, Kune de 68. 81. 82. (Cunne uxor 82.) 85. 287.
—, Riprecht 257.
—, Wiprecht de 68. 81.
Meyger 305.
—, Fricke 331.
—, Hans 326. 327.
Meyneke 306.
Meissen, Wilhelm, marchio 304.
—, marchiones 277. 302.
—, Johannes decanus Misn. 304.
Meyzendorp, Meissendorp, Meisend., Mezendorff, Mezzend. 29. 48. 81. 96. 239. 254. [312. 332.
—, Albrecht 242.
—, Hans 255.
—, Hermann de 180. 252. 253. 255.
—, Cone 264.
—, Ripricht 255.
—, Wipricht 255.
Mekeritz, Mokerit 97. 247 267.
Mechow, Otto 260.
Mekol, Meko, canon. Magdeb. 200. 203.
Melcho, Melckow, Målkow 83. 201. 202. 257.
—, Nicolaus 84.
Mellingen 219.
Meltitz 265.
Melwitz, Mellewitz 215.
—, Arnd 181. 193. 231.
—, Hans de 280.
—, Contze 215.
—, Otto de 280.
Melczicz 274.
Mempe 306.
Moens 38.
Menewitz parua 214.
Merewitz, Merwitz (s. a. Marwitz) 101. 192. 214. 271. 272. 292. 298.
—, Fritze 201.
—, Gerhard 201.
—, Heinrich de 108. 113 271.
—, Johannes 201.
Meringe 183. 247.
Merkelin, Johannes, civ. Hallens. 163.
Merkewitz, Johann. 280. (Ilsebeth ux. 280).
Merlewitz, Morlewitz 288.
—, Albrecht 296.
—, Dryde 103.
—, Fritze de 69. 104. 276.
—, Gerhard M. de Swerz 108. (Anthonia uxor 108.) 276.
—, Hans, Johannes 69. 103 104. 118 276.
—, Ulrich 290. [290.
Mertin 108.
Merseburg 180. 181. 191. 200.
—, Heidenreich, Heinrich v., civ. Hall. 163.
—, Bischof Heinrich v. 200.
Merwitz s. Merewitz.
Meseberg 48. 328. 341.
Meselwitz 271.
Meteken, Johannes 296.
Meteritz, Soolbrunnen in Halle 101. 103. 111. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 147. 149. 162. 166. 167. 168. 170. 172. 196. 207. 209. 211. 212. 216. 278. 282. 295.
Mette, Arnt 236. (Ilse uxor 236.)
Meus, Hans 290.
Mewes bi der muren 3. 58.
—, Hans 200. 275
—, Clawes 200. 275.
—, Otto 200. 275.
Metzen, Johannes 296.
Mezzendorf s. Meyzendorp.
Meczteke, Hinricus 202.
Middelsand, Holzmark 175.
—, Insel 79.
Myddendorp, Peter 328.
Middenwalde, Hintze. civ. Hall. 118. 138. 157.
—, Johannes, civ. Hallens. 157.
Mydhorczehe, die 254.
Michael, Michahel, St., Flecken bei Magdeb. 8. 44. 49. 160.
Michael, Michel, Michels 282.
—, grote 320.
—, Johannes, civ. Hallens. 172.
—, Martin 259. 328.
Mikkendorf 185.
Mildenhoe, Mildenhovede 204. 265.
Milowe, Mylaw 333.
—, Bosse v. 341.
Misner, Peter 254.
Mispelndorf 246.
Mystede 25. 332.
Mittag, Hildebrand 319.
Mittekend rf 220.
Micz 98.
Modele, Modil 288.
—, Heinrich 285.
Mödrowe, Moderowe 120. 300.
Moydwille s. Mutwille.
Moylich, Contze 69. 104.
Mokerit (s. a. Mekeritz 97).
—, Jacob 287.
Mokern 263.
—, Johannes 263. (Sophia uxor 263.)
Mokernisse, Mockernitz, Mockernick 44. 86. 263.
—, Tile 263.
Mokrene, Mokkerene 31. 47. 57. 71. 93. 94. 150. 151. 194. 230. 238. 267. 269. 272. 289.
—, civ. de Salina 234.
—, Johannes v. 3. 57.
—, Jan 326.
—, Tilo v. 3. 57.
Molberg, Hermann de 203.

Molcke, Muleke 287.
—, Hans 213.
Molendorp, Mollendorp, Molrendorp 22. 193. 203. 231. 269. 288. 300.
—, Fritze 255.
—, Nicolaus 68. 85.
—, Tideke 68. 85. 255. 259. (Alheid ux. 259).
Mölich s. Moylich.
Moller, Molner, Mulner, Muller (niger) Arnold, civ. de Stassfurt 238.
—, Drews 262.
—, Henning 306.
—, Hermann, civ. Hallens. 116. 125. 158.
—, Hermann 306.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 40. 155. 158.
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 125.
—, Cyriacus, civ. de Stassfurt 238.
—, Claus 322.
—, Matthias, civ. Magdeb. 5. 40. 155.
—, Matthias, civ. de Stassfurt 238.
—, Thilo, civ. Magdeb. 5. 40. 155. 331.
—, Simon, civ. de Salina 235.
Monachus, Monachi s. Munich.
Monasterio, Gerhard de 5. 42. (Margarethe uxor 42.)
—, Heinrich de, plebanus in Alsleben 42.
Monekenberg, 189.
Monkennigenburg 304.
Monik s. Munich.
Mons St. Georgii 97.
— serenus 297.
Moranc, Morhan 296.
—, Jacob 258. 264.
Mordal, Mordeleyben 105. 106. 110. 119. 126. 131. 133. 191. 193. 198. 273. 275. 282. 284. 286. 287. 290. 293. 295. 300.
—, Heinrich, Hentze 69. 105. 110. 181. 190. 275. 289. 291.
—, Nicolaus 275. 289. 291.
—, Tile 275. 290. (Elisabeth uxor 290). 291.
Morder, Sander 267.
More, Gerhard 293.
—, Johannes 293.
Morewitz 263.
Morgenstern, Wedege 243.
Moryng, Conrad, civ. Magdeb. 4. 24.
—, Thilo, civ. Magdeb. 4. 24.
Morlewitz s. Merlewitz.
Morsleuen, Marsleuen 305. 307.
—, monkehof 307.
Mortitz, Baldewin, civ. de Jüterb. 3. 65.
Mortquitz, civ. de Salina 234.
Mose, Moze 78. 81. 253.
Mosekou, Stefan, civ. de Stassfurt 239.
Moser, Mosen 92. 258.
Mosolf, Moselof, Role, civ. Hallens. 117. 133. 157.
Motelitz, Motlitz, Motenitz 90. 220. 258. 265. 334.
Motelitz, Hans, civ. Hallens. 174.
Moter, Nicolaus 70.
Motschirue s. Masschirue.
Mouwe, Nicolaus, civ. de Jüterb. 228.
Muchele 72. 290.
—, Bertold, civ. Hallens. 139. 158. 159. 173. 209. 210. 211. 212.
—, Dytze, civ. Hall. 118. 123. 139. 159. 167.
—, Fritze de 69. 104. 108.
—, Hans, Johannes de, civ. Hallens. 69. 104. 107. 108. 134. 139. 140. 150. 158. 159. 166. 167. 171. 173. 174. 209. (Sanna uxor 209). 210. 211. 212. 279. 294. 295.
—, Heinrich, Heine, civ. Hallens. 118. 134. 139. 158. 159. 173. 212. 279.
Mul, Muel, Heinrich, civ. Hallens. 217.
—, Johannes, civ. Hallens. 217.
—, Ludeke, civ. Hallens. 174.
—, Peter, civ. Hallens. 217.
Mulinge 332.
—, parua 28.
—, Heine, civ. Hallens. 118.
Munich, Monik, Monachus, Monachi, Albrecht 222. 223.
—, Heinrich, civ. de Jüterb. 3. 66. 222. 223.
—, Johannes 88.
Muntzik 288.
Muren, Mewes bi der 3. 58.
Muscgrope 127. 171.
—, Jacob, civ. Hallens. 117. 129. 157.
—, Claus, civ. Hallens. 132. 157. 168.
—, Nickel, civ. Hallens. 157.
Müser, Laurenz 70.
Mutwille, Moydwille, Didericus 317.
—, Contze, civ. Hallens. 118. 139.
—, Michael, civ. Hallens. 212. (Barbara ux. 212.) 216. (Metta uxor 216).

N.

Nabek, Claus, civ. Haldensleb. 240.
Nadesleue Nadesil 266. 270. 273.
Nagil s. Nögel.
Nacke, Heine 318.
Nalbeke, Nauelbeke, s. a. Nelebeke 47. 72.
Nannendorp s. Nonnendorp.
Nazehorn, Johannes, civ. Hallens. 116. 124.
Neber, Role de 294.
Neberen, Albrecht up den 70.
—, Johannes up den 70.
Nedderndodeleue 313. 314.
Nedelitz, Heideke 317.
—, Theoderich de, civ. Magdeb. 4. 19.
Nedemer 272.
Neyndorp s. Niendorp.
Nelbe 97. 97. 98. 191. 245. 268.
Nelebeke, s. a. Nalbeke 24.
Nelinge 111.
Nemete 32.

Nendorp s. Niendorp.
Nennemark 321.
Nerquitz, Netquitz, 98. 274. cimiterium 274.
Nesseldal, lignetum b. Kochstädt 183.
Netelicz 264.
Neustadt-Magdeburg 5. 9 15. 17. 29. 44. 45. 47. 312. 325. 331.
Neuel, Peter, civ. Hallens. 216. (Saffe uxor 216).
Newslitz, Fritze civ. Hallens. 118. 143.
—, Hermann, civ. Hallens. 118. 143.
Nezzeldek 97.
Niemann 257.
Niemberg, Nienberg, Nuynberg, Nyenborch, Nigenborch 73. 103. 119. 195. 214. 278. 279. 280. 283. 287. 292. 294. 226.
—, moneken N. 304.
—, Hans 214.
—, Heydeke 213.
Niendorp, Nyendorp, Neindorf, Nendorf (s. a. Nuwendorp) 10. 22. 35. 40. 51. 80. 93. 94. 97. 98. 101. 102. 107. 119. 137. 185. 186. 192. 213. 214. 215. 216. 238. 240. 241. 259. 260. 266. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 278. 282. 294. 296. 297. 300. 330. 336. 337.
—, Heinrich v. 68. 75. 247.
—, Hermann v. 6. 55. 240. 241. 252.
—, Jordan v. 182. 197.
—, Olrich v. 68. 75. 328. 329.
—, Otte v. 76.
Nienhof 153.
Nienmark 203. 256.
Neumark 333.
Nyenmarkede bei Halle 101. 192.
Nyenstede deserta 247.
—, ante Caluis 46. 57. 58. 232.
Nyewerk s. Nouum opus.
Nyenwerd, Johannes, civ. Hallens. 119. 147.
Nigripp 79. 175. 176. [173.
—, dik 175. — Holzmarken: Burebusch 175. Elsholt 175. Heynebolt 175. Middelsant 175. Pomeslake 175. Schilde 175. Werder 175. — Gewässer: grote toch 175. nye toch 175. stille water 175. — Feldmarken: grosse und kleine houebreite 175.
Nyckelde 13. 71. 150.
—, Geuehard de, civ. Magdeb. 4. 8.
Nicolaus, Claus, Nickel 328.
—, fil. Heinrici aurifabri 118. 142. 157.
Nymik, Henning de 203. (Katherine uxor
Nyplitz 57. [203.
Nysmyntz, Bartold de 112.
Nystorp, Nitzstorp 95. 96. 272.
Nytle, Nytleyben 142. 185.
Nitzane 92. 258. 334.
Nytzenplitz, Henning 258.
Nögel, Nöl, Nagil, Sander, civ. Magdeb. 26. 156.
—, Thile, civ. Magdeb. 4. 26. 156.
Nonnendorp, Nannend. 113. 115.
Noppen, Arnold 256.
Noppow, Voltzo de 68. 82. 85.
Nortdodelege 22. 32. 33. 41. 47. 49. 52. 53. 55. 72. 152. 160. 250. 313. 314. 341.
Nortgermersleue 35. 51.
Northusen, de 120. 140.
—, Dietrich, civ. Hallens. 116. 119. 139. 146. 147. 149. 156. 171. 172. 207. 208. 211.
—, Heinrich, civ. Hallens. 116. 119.
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 119. 120. 136. 139. 146. 147. 156. 168. 171. 172. 207. 208. 211.
—, Nicolaus de, civ. Hallens. 165.
Nostorp 80.
Noua ciuitas Magdeb. s. Magdeb.
Noua villa s. Nuwendorp u. Niendorp.
Nouum opus prope Hallas, Neuwerk, Kloster 120. 122. 144. 162. 163. 165. 210. 284.
—, Bernhard, Propst 210.
—, Gerhard, Propst 147. 165.
—, Johannes, Propst 284.
Nuwenberg, Nuenborg, castrum apud Vnstram 100. 110. 112.
Nuwendorp, noua illa (s. a. Niendorp) 96. 113.
—, sub monte St. Petri 175.
Nuenhoue, Heinrich vom, civ. Haldensleb. 241.
—, Thomas vom, civ. Haldensleb. 241.
Nüntz 110.
Nütz 100. 102. 113. 120. 191. 198. 271. 272.
—, Herwig de 238. [298.
—, Johannes de 238.
—, Cune v., civ. Hallens. 174. (Anna ux. 174).
—, Otto de 98. 99.

O.

Oberitz, Obricze, Ospricz 97. 266. 269. 270.
Odeberslake 336.
Odewyn, Busse 96.
Odylie, Heyso, civ. Magdeb. 5. 35. 155.
—, Johannes, Hans, civ. Magdeb. 5. 34. 35. 38. 154. 155. 325.
Offemeiger 305.
Ouen, Heine der, decanus Magdeb. 318.
—, Claus der 318.
Oyge, Peter, civ. Calbens. 230.
Oysten, Hans der 323.
—, Ludeke der 323.
Ochelitz, Ochgelist, Friedrich de 286.
—, Gunther de 286.
—, Heinrich de 286.
—, Peter de, civ. Hallens. 118. 141. 147. 159.
—, Theme de, civ. Hallens. 116. 128. 142.
Ochtmers'eben, Vchtm., Ocmersl., Ostmersl. 21. 25. 31. 38. 48. 54. 71. 72. 151. 153. 306. 324.
Oclow, Johannes 300.

Okstidde, Okstede, Akstede 42. 187. 231.
Olde water bei Wolmirstedt. [270.
Olrikis, Hennig 328.
– , Hermann 331.
Olsmark 214.
Oluenstede 15. 22. 24. 29. 30. 36. 40. 41. 46. 48. 49. 161. 331.
—, Gode v., civ. Magdeb. 312. 327.
—, Luder v. 243.
—, Cone, civ. Magdeb. 4. 28.
Oltzingerode 189.
Oltzen, Fricke 322.
—, Heine 322.
—, Hinrik 322.
—, Hintze 235.
—, Hermann 319.
Oͤnre s. Oͤrner.
Opperode 189. 304.
Oppin, Uppin 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 120. 129. 198. 209. 278. 279. 284. 286. 291. 292. 294. 296. 297. 299.
– , illi de 99.
—, Gerike Bok de 105. 110.
—, Heinemann, Heino de 69. 104. 108. 109.
—, Heinrich Bog v. O. 183. 198.
—, Johannes de 108. 109.
—, Koppe de 284.
Optz, Peter, civ. Hallens. 119. 147. 173.
Optzen marke 129.
Ore 253.
Orlingen, Hans 234.
—, Kune 234.
Oͤrner, Onre, Bartold de 96. 266.
Orsleue (s. a. Ursleue) 249.
Oselhop, Hans, Johannes, civ. Hallens. 117. 130. 145. 157. 165. 167. 171. 208. 211.
—, Hermann, civ. Hallens. 117. 130. 145. 157. 165.
Oscendorf s. Ostendorf.
Oschersleuben 328. 329. 336. 337. — rathaus 336. – , damm zu O. 336. —, Feldmark.: vor den espen 336. 337. — vor dem hage 336. 337. — grote prouestling 336. — das vogetholz 337. — die sulverborch 337.
—, parua 187. 248. 270.
Osmunde 103. 104. 109. 111. 122. 126. 129. 144. 145. 161. 179. 184. 190. 193. 201. 209. 275. 276. 277. 279. 280. 282. 283. 286. 289. 290. 292. 293. 294. 299.
Ospritz s. Oberitz.
Osse, Contze, civ. Hallens. 116. 123. 157.
– , Otto, civ. Hallens. 116. 126. 157.
Ossemunt 286.
Ostendorf, Oczzendorp, Osendorf 129. 133. 190. 278. 296. – burg 278.
Osterbardeleue 250.
Ostereilsleue 73. 329.
Osterweddingen 54. 153. 244. 324.
Osterwik Hans 329.
Osterwische 176.
Ostmersleben s. Ochtmersleue.
Ostrow, Ostrof 99. 173. 299.
—, civ. Hallens. 136.
– , Bartold de 99.
—, Hans, civ. de Salina 233.
—, Johannes, civ. Hallens. 148. 149. 174.
Ostwald, fil. Henrici aurifabri 118. 142. 157.
Otlow 194. 300.
Oteleue 336. 337.
Otte, Otten, Arnd 262.
– , Henning 254.
Ottebecker, Hans 320.
—, Henning 321.
Ottersleue 19. 20. 21. 30. 38. 41. 47. 50. 73. 245. 325.
—, magna 19. 24. 25. 34. 37. 41. 48. 72. 188. 238. 304.
—, parua 19. 22. 24. 26. 28. 242.
—, Fricke 254.
—, Heydekin de. civ. Magdeb. 5. 37.
—, Jacob de, civ. Magdeb. 5. 37. 154. 242.
—, Claus de, civ. Magdeb. 5. 37. 154. 220. 242.
—, Ludolf, Ludeman, civ. Magdeb. 5. 37. 154. 242.
—, Heiso Rudolf v. lutteken O., civ. Magdeb. 5. 37. 154.
Otto, Erzbischof v. Magdeb. 4. 340.
—, princeps in Anhalt 180. 189. 304.
Ouelstede, Johannes de 236.
Ouer, Peter vndir dem o., civ. Magdeb. 4. 27. 155.
—, Reiner vndir dem o., civ. Magdeb. 4. 27.
Ouergerbstede s. Gerbstädt. [155.
Oͤuestueld, Oͤsfeld, Hans v., civ. Magdeb. 332.
—, Hermann de, civ. Magdeb. 4. 5. 23. 45. 151. 155. 331. 332.
—, Hillebrand de 68. 76.
—, Hintze 322.

P.

Padawkel, Heyne 313.
Pak, Pâch, Hentze v. 105. 278.
—, Hans, civ. de Jüterbock 225.
—, Jan 295. 298.
—, Matthis 298.
Pannensmed, Vlricus, civ. de Stassfurt 237.
Pantaleonis, Herwicus P. de Berneburch, civ. Hallens. 118. 142.
Pape, Henning, civ. Magdeb. 311.
– , Heyne, civ. Magdeb. 316.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 33. 155. 269.
—, Tile 236. (Saffe uxor 236). [315.
Papeian, Bernhard, civ. de Jüterbock 3. 64. 222. 223.

Luneborg, dux s. Braunschweig.
—, Heinrich 81.
Lupstorp, Lubczstorp, Lubstorp, Lupistzstorp, Lutstorp 62. 63. 64. 66. 104. 222. 224. 225. 226. 227. 228. 229.
—, langen 66. 114. 215. 221.
—. Hans 222.
—, Jacob 221.
Luptitz, Rudolf 289.
—, Tilo de 105.
Luteleuen, civ. de Salina 233.
Luthard, Loth. Busse 207. 211.
—, Hans 217.
—, Ludeke, civ. Hallens. 118. 139. 144. 147. 157. 166. 172.
Luttekendorp 110. 145. 163.
—, Johannes 110. 145. 163.
Luttermann, Fricke 323.
, Peter 323.
Lutstorp s. Lupstorp.
Lutzik, Hans 213.
—, Jan 213.

M.

Madritz s. Malderitz.
Magdeburg 4. 7. 8. 9. 11. 14. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 39. 40. 41. 42. 43. 45. 46 47. 48. 50. 51 52. 55. 67. 72. 75. 88. 122. 151. 159. 160. 161. 179. 181. 189. 194. 196. 203. 277. 311. 319. 325. 327. 329. 333.
—, St. Michael, Flecken 8. 44. 49. 160.
—, Neustadt, noua ciuitas 5. 9. 15. 17. 29. 44. 45. 47. 312. 325. 331.
—, villa Judaeorum 12.
—, Sudenburg 5. 11. 20. 23. 26. 27. 29. 31. 36. 44. 45. 49. 151.
—, Strassen und Oertlichkeiten: Angulus furum 28. 42.
—, in den brodern, apud fratres minores 11. 20. 45.
—, apud fabrum 11.
—, fossata lapidea 15. 161.
—, hoye 5.
—, in den joden 5.
—, institores, in den kremern 20. 31.
—, kouord 4. 15. 30. 41.
—, domus doleatoris up dem kouorde 15.
—, krökendor 39.
—, krumme strate 26.
—, lappenberg 311.
—, lederhof, curia corii 18.
—, in den kremern s. institores.
—, macella noua 45.
—, markt 43.
—, möllenhof 153.
—, valua, St. Ulrici 39. 48. 311.
—, in dem sakke, zakke 9. 45.
Magdeburg, tho dem rosenbome 5. 35.
—, Kirchen und Klöster: brüder, Franziskaner 11. 20. 45.
—, Dom 315.
—, St. Jacobi 5.
—, St. Ulrich 31. 43. 48.
—, St. Peter u. Paul in der Neustadt 47. 325.
—, St. Margarethen 340.
—, St. Nicolai. 311.
—, St. Sebastian 320.
—, Erzbischöfe: 33. 34. 43. 51. 56. 60. 69. 71. 78. 79. 81. 83. 86. 96. 98. 104. 108. 113. 126. 129. 151. 162. 166. 170. 210. 211. 217. 228. 232. 236. 268. 274. 281. 287. 289. 297. 299. 302. 311. 313. 315. 320. 328. 341.
—, —, Albrecht III. 17. 87. 120.
—, —, Albrecht IV. 205. 221. 245. 281. 289. 303.
—, —, Friedrich II. 199.
—, —, Günther II. 309.
—, —, Ludwig 179. 189.
—, —, Otto 4. 340.
—, —, Peter 4. 60. 88. 123. 147. 162. 165. 176.
—, —, Theodericus 4. 118. 142. 249.
—, Dompropst 319.
—, Domdechant 318.
—, Möllenvoigt 182. 195.
—, Bürger:
Aben, Nicolaus 42.
Aleman, Heyne 5. 43. 154.
—, Johannes 5. 43. 154. 315.
Annorde, Tylo 5. 36.
Appolt, Appoldes, Johannes 4. 12. 18. 19. 155.
Artus, Bruno 4. 17. 155.
Aschersleue, Aschania, Weddege de 4. 16. 156. 236.
Bardeleue, Nicol. de 5. 39. 156.
Benneke, Bennyke, Heyne 4. 26.
—, Conrad 4. 11.
Berndes, Eggert 325.
Byghordel, Johannes 5. 21. 22. 42. 154.
Bodeker, Johannes 45.
Bokhusen, Tile 41.
Bolstorp, Hans 156.
Boneke 38. 39.
Borch, Vese de 5. 33.
—, Hans v. 314. 315. 319. 325. 328.
—, Cyliacus de 5. 33. 314. 315. 319. 325.
Borchardi, Fricke 4. 23.
Borne, Ebeling de 4. 5. 24. 42. 155.
—, Johannes de 42.
Bosse, Busse, Brun 39.
—, Nicolaus 38. 39.
—, Weddele 39.
Botz, Boetz, Berthold 19. 33.
—, Hintzko 19. 33.
Brunardus 204.
Danneko, Hintze 5. 36.

Danneko, Johannes 5. 36.
Deghenhard 37.
—, Nicolaus 37.
Dene, Albrecht 5. 37.
Dyderikes, Jan 5. 43. 154.
Dodelege, Berthold 4. 25. 37.
—, Heyno 5. 25. 37. 156.
—, Hermann 25. 26. 37.
Dodendorf, Brun de 4 26. 31. 156.
—, Jan de 4. 26. 31. 156. 236.
—, Meus v. 4. 155.
Drewes, Heyne 314.
—, Henning 314.
—, Ludeke 319.
Droys, Hans 42.
Druchtesberge, Heino de 5. 42.
—, Rudolf de 5. 42.
Duye, Heino 4. 25.
Ebeling tho dem rosenbome 5. 35. 155.
Euendorp, Johannes de 4. 23. 154. 236. 325.
Eylbrecht, Coppe 5. 45.
Eylerdes, Henning 5. 37.
Eken, Tilo de 5. 36. 155.
Ekenbardeleue, Heyno de 4. 24. 28. 154. 156.
Eliger, Arnold 4. 22. 154.
—, Zabel 236.
Emmede, Henning de 5. 39.
Valdorp, Claus 5. 44.
Valke, Zabel 4. 19. 155.
Gardelege, Gardeleue, Cyliacus 4. 16. 31. 155.
Gheldeke, Ghelde 5. 41. 154. 230. 236.
Gerbrecht, Albrecht 311.
—, Hans 19. 155. 236.
—, Heine 155.
Gherden, Hans de 5. 36. 44. 155.
—, Walther de 36.
Gerin, Bartold 156.
Gerken, Nicolaus 260.
Germersleue, Peter 314.
—, Gode 314.
Geuerdes, Tile 315.
Gleymer, Ghelimer, Jan 5. 39. 155.
Gluczingh, Thilo 4. 24. 154.
—, Gode, Jordan, Ludeke 316.
Goltsmet, marquard 5. 44. 155.
Gosler, Hermann 5. 33. 156.
Gotgemak, Gudgemach, Johannes 4. 9.
—, Wedege 5. 27. 38. 155. 156. 233.
Greue, Tylo 40. 155.
Gudenswegen, Fricko de 4. 30.
Gutman, Hinrik 5. 42. 155.
Haldensleue, Busse de 4. 27.
—, Friedrich de 28.
—, Gebhard de 4. 27.
—, Cone de 4. 27.
—, Johannes de 28.
—, Elisabeth 154.
Hanschenmeker, Johannes 5. 42. 236.
Hardelop, Fricke, 313. 318. 329.
Harstorp, Gormannus de 4. 19. 38. 45.
Heine, Bode 312.
Hermann, Johannes 45.
Hidde, Hanseke 28. 312. 327.
—, Hermeke 28. 325.
—, Thilo 4. 23.
—, Thileke 23.
Hoye, Thilo von der 5. 36. 155.
Hordop, Vose 5. 30. 33. 34. 154. 160. (Saffe uxor 160.)
—, Johannes 5. 33. 41. 154. 160. 325.
—, Simon 5. 33. 154. 160.
—, illi de 203.
Hosenmeker, Brun 5. 43. 154. 316.
Hotensleue, Johannes, Jan 5. 23. 32. 35.
—, Tylo 5. 32. 35.
—, die H. 55.
Howeder, Henning 4. 26 154.
—, Tylo 5. 45.
Hunger, Johannes 5. 31. 151.
Hundertmark, Geuehard 4. 21. 154. 156.
—, Johannes 4. 21. 154. 156.
Huxer, Bernard 154.
—, Heyne, 154.
—, Werner 4. 16. 31.
Jans, Busso hern J. 6. 47. 52. 154. 311.
—, Geuehard hern J. 4. 21.
—, Hans h. J. 4. 21.
—, Henning, 6. 47. 48. 52 154.
—, Johannes h. J. 4. 21.
—, Cone 6. 47. 154.
—, Nicolaus 203.
Yegher, Gheger, Tilo 4. 27. 156.
Joden, Flor vor den j. 32. 154.
—, Heideke v. d. j. 5. 154.
—, Heino v. d. j. 5. 31. 32.
Johannes faber 45.
Irxsleue, Henning de 5. 35.
—, Johannes 35.
—, Kristian 35.
—, Luder de 5. 35. 155.
—, Meinko de 35.
Ywen, Heideke 5. 39. 156.
Kale, Johannes 4. 17. 18.
Calue, Mowe de 4. 38. 230. 236.
Kelre, Johannes von d. k. 4. 30.
Kemerer, Bertram 4. 23.
Kempe, Friedrich 4. 5. 8. 45. 156. 322.
—, Heine 4. 5. 8. 9. 45. 156. 328. 332.
Ketelingh, Ketlig, Beteke 5. 36. 156.
—, Hans 5. 36. 156.
Cyliacus, Syligus, Hermen 5. 38. 155.
—, Johannes 5. 33.
Kyritz, Friedrich 314.
Klumpsuluer, Johannes 5.
—, Nicolaus 36. 315. 319.
—, Peter 36.

Quernforde, Peter de, civ. Hallens. 118. 141.
Quetz, Johannes, civ. Hallens. 212.
Quibe, Andreas 258.
Quietz, Otte 278.
Quoytz, Cone 231.

R.

Rabatz, Robatz, Robas 105. 136. 137. 195. 279. 283.
Rabil, Erik 179. 187. 270.
—, Hans 179. 187. 270.
—, Heinrich 271 (Anna uxor 271).
—, Theoderich 270.
Radas s. Rodatz.
Rade, alden 104.
Radenberg s. Rodenberg.
Raderner 245.
Radestorp, Radstorp s. Rostorp.
Radewelle s. Rodewell.
Radmarstorp, Ratmerstorp, Rotmerstorp 128.
—, Gunther de 280 (Gertrud uxor 280) 288.
Ragosen s. Rogosen.
Raleue 291.
Ramelburg 189.
Ramlingenberg, Heinrich de 301.
—, Johannes de 301.
Randow, Randaw 50.
—, Arnold de 68. 83.
—, Gero de 257.
—, Heinemann de 68. 83. 257.
—, Henning de 68. 84. 255. 257.
—, Hermann de 68. 84. 201. 257.
—, Johannes, civ. Magdeb. 4. 10. 155.
—, Peter de 68. 83. 257.
Ranys, Heincze v. 180.
Rap, Rappe, Vritze, civ. Hallens 175. 207.
—, Hans, civ. Hallens. 117. 131.
Rastorp s. Rostorf.
Rat, Hans, civ. Hallens. 167.
—, Thile, civ. Hallens. 117. 135. 157.
Ratelndorp, Fritze 179. 184.
Rathenow 333.
Ratmersleue s. Retmersleue.
Rebeningen, Reueningen, nedern 191.
—, Veseke de 271. 273. 301.
—, Gerhard de 271.
—, Heinrich de 271.
—, Oltze de, civ. Hallens. 163. 271.
Reddeman, Redeman, Hans 315.
—, Henning 315.
—, Peter 315.
—, Roleff 316.
—, Thile 241.
Redeborg s. Rideborg.
Redekin s. Rodekin.
Reder, Conrad de 104.
Rederickstorp s. Frederichstorp.
Redewudeke 256.
Reuelt, Andreas de 228.
Rehagen 81.
Reyer, Cone 213.
Reykin s. Rodekin.
Reymen, remen, der, bei Wolmirstedt 338.
Reindorf 62. 63. 267. 272.
Reyneman 82.
Reiner, Hentze, civ. de Jüterbock 3. 65.
Reynerdes, Henning 6. 51. 52.
Reynerstorf, Renarstorf 62. 114.
Reynicken, Reyneke, Hans 46.
—, Heyne 5.
—, Claus 46.
Reinstein, Busso comes de 180. 188. 303.
Reynstorf. Renstorp 41. 66. 67. 80. 222. 223. 224. 225. 226. 227.
—. Cone 222.
Reyse, Heinrich 181. 191.
—, Hermann 181. 191.
Reisel 259.
Reistorp s. Ristorp.
Reytere, Röther 101. 196.
Reitz, Hans 272.
—, Hentze 95.
—, Hermann 95.
Rekeuitz 99.
—, Johannes 99.
Remel 90. 334.
Remmekersleben, Rammek. 13. 25. 43. 72. 151. 188. 242. 316.
—, Hinrik, civ. Hallens. 119. 147. 173.
—, Oltze, civ. Hallens. 119. 147. 166. 173.
Renarstorp s. Reynerstorp.
Renstorp s. Reinstorp.
Repgow, Heyne 214.
Reppin, Hermann de, civ. Hallens. 174. 216. (Kynsse uxor 216).
—, Clawes de, civ. Hallens. 174.
Resak 294.
Resen 87. 220. 259.
Restorp s. Ristorp.
Retmersleue, Ratm., Rotm. 13. 33. 186.
— magna 13. 40. 54. 77. 96. 152. 188. 203. 251. 252. 323.
—, parva 13. 54. 152. 323.
—, Coyne 324 (Gese uxor 324).
—. Luder 324.
Reuen, Thile, dictus Hoye 155.
Reueninge s. Rebeninge.
Reuenter, Johannes, civ. Magdeb. 34.
—, Mauricius, civ. Magdeb. 5. 34. 39.
—, Tile, civ. Magdeb. 34.
Retz, Heinrich 96.
—, Henning 96.
Rezegane s. Rosegan.
Retzele 10. 80. 87. 264.
Rybeke 110.
Rybstorp 96. 98.

Ryde, Riden 109. 277. 280. 286. 291. 294. 301.
Rideborg, Rodeborg 108. 124. 131. 185. 187. 190. 267. 270. 279. 289. 290.
Ridemarke 107.
Riche, Rike, Ricke, Rikes, Richin 60.
—, Beteke 69.
—, Borchard 214.
—, Henning 67. 71. 183. 199.
—, Nicolaus, civ. de Jüterbock 176.
—, Richard, civ. Magdeb. 5. 36. 236.
—, Thile 263.
Richard, Rychardes, Johannes 5. 45.
—, Claus 328.
Richerstorp 87.
Rikstorp 186. 327.
Rindshagen, Rynshayn 103. 286.
Ringelman, Heyne 313. 314.
Ringelstorp 218.
Ringerslage, Henning 255.
Ringuorde 219.
Rynnau 333.
Ripz, Otto de 227.
Riseberg, propheta 306.
Ristorp, Restorp, Reistorp 61. 62. 64. 65. 66. 78. 185. 220. 221. 222. 224. 225. 226.
Ritdorp 113.
Riteborg 115. 199.
Rite sancte Katherine 199.
—, sancti Nicolai 199.
Riveling, Oltze, civ. Magdeb. 315.
Robas, Robaz s. Rabaz.
Robaczwiz, Rab. 278. 299.
Robbe, Heyne 326.
Robin, Conrad 189.
Rodal, Roydal, das 53. 152.
Rodaz, Radas 213. 215. 260.
Rode, Rote 106. 245.
—, vf me r. 109.
—, dre r., feldmark bei Stendebruggen 85.
—, Fricke 317.
—, Fritz, civ. Hallens. 164.
—, Heinrich, civ. Hallens. 165.
—, Hermann 295.
—, Johannes oppidanus in Conre 100.
—, Johannes, civ. de Jüterbock 227.
—, Johannes, civ. Hallens. 118. 127. 139. 158. 165. 282.
—, Ludolf, civ. Hallens. 118. 126. 127. 139. 158. 165. 288.
—, Paul 285. 301.
Rodekin, Redekin, Reykin 81. 82. 83. 84. 201. 202. 203. 255. 257. 258. 259. 264.
Rodeleue, Jacob 215 (Beta uxor 215) 260.
Rodemensche, die 306.
Roden, Marcus v. s. Ruden.
Rodenberge, Rodenborch 97. 131. 196. 266. 268. 269. 270. 281. 283. 298. — die borch 268. 269. — die breite 268. — das bruch 268 — nuwe wingarten 268. — die mole 268.
Rodenförde 49. 71. 150. 304.
—, Syuert v., civ. Magdeb. 311.
Rodensee 339.
Rodensleue 10. 12. 17. 19. 34. 35. 44. 242.
—, magna 12. 14. 19. 21. 25. 32. 34. 35. 36. 39. 48. 51. 53. 77. 152. 160. 188. 243. 251. 316. 332.
—, parua 11. 12. 19. 20. 25. 26. 37. 53. 152. 317. 332. 340.
Rodensleue, civ. Calbens. 3. 58.
Rodenstorp, Gerhard de 260.
Rodenwike 79.
Roderwische bei Bülstringen 327.
Rodewell, Radewell im Mansfeldischen 247.
—, bei Halle 292. 297.
Rodewitz 106. 125. 127. 275. 290. 299.
Roditz 110.
Rogetz, Rogitz, Rogatz 80. 81.
—, Hermann, civ. Hallens. 119. 145. 148. 169. 207.
—, Hintze, civ. Hallens. 145. 166.
—, Johannes 216 (Metta uxor 216.)
—, Peter, civ. Hallens. 216. (Katharine uxor 216.)
Rogosen, Ragosen, Rogozen, Rogensen 84. 89. 90. 218. 265. 336.
—, desolata 218.
Roydal bei Tundersleben 54.
Royden, vefftig, bei Wolmirstedt 338.
Royter, Roytir, Royte 108. 111. 285. 292. 297.
—, Claus de 285.
Roec, das grosse, Feld bei Jerichow 82.
Rôk, Berthold 79.
Rokendorf 281.
Rokewitz 73.
Rocerx 282.
Rochow 68. 223. 225.
—, Hinrich 223.
Rocker, Bertram 253.
Roczun 188.
Role, Jacob, civ. Hallens. 207. 211.
Rolef, Roleues, Rolofs, Heise R. v. Ottersleue, civ. Magdeb. 5. 37.
—, Claus 231.
—, Cone 231.
—, Peter 70.
Roleman, Heydeke 315.
Rolenberg, Claus 85.
Rolitz, Eruerd de 100. 295.
—, Hermann de 295.
—, Hintze (de) 69. 104.
Rolstede 73. 249.
Romantz, Hans 293.
Romer, Hans 222.
—, Hintze 222.
—, Peter 222. 225.
Romsleuechen 88.
Ronebitz, Bertold, miles 4. 11. 20. 154.
—, Heyne, civ. Magdeb. 20. 340. 341.

Ronebitz, Conrad, civ. Magdeb. 4. 20. 154.
—, Rudolf, civ. Magdeb. 4. 20. 154.
—, die Ronebitz 32.
Rongisheym, 260.
Ronwoliz 275.
Roptz 128.
Rorbeke 61. 62. 64. 65. 66. 67. 114. 220. 223. 224. 225. 226. 227. 228.
—, Arnold 62.
—, Ebel 62.
—, Heinemann 62.
Rorsheym 189.
Rose, Roose 105. 174.
—, Ludeke, civ. Hallens. 117. 129. 149. 212.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 117. 129.
—, Peter, civ. Hallens. 217.
—, Thetze, civ. Hallens. 217.
Rosen, to den, Cone 253.
Rosogan, Rezegan 86. 195. 218. 262.
Rosemiele, Hans 214.
Rosenborg, Rosenberg 215. 229. 230. 260. 303.
—, Jan v. 265.
—, Werner de 92. 265.
Rosenbom, Ebeling to dem r., civ. Magdeb. 5. 35. 155.
Rosendal 85. 92. 201. 204. 265.
—, die R. 317.
Rosenvelt 137.
—, Abe, Albrecht 69. 104.
—, Busse, civ. Hallens. 118. 141. 157.
—, Hartung 296 (Mette uxor 296).
—, Heine, civ. Hallens. 118. 141. 157.
Rosenwinkel, der 302.
Rosmoller, Hans 318.
Rosnitz, Rosenitz, Rossenitz 97. 203. 267. 269.
Roson 238.
Rossaw, Hinrik 331.
Rosse, civ. Hallens. 218.
Rost. Rust, Rucz, Arnd, civ. de Salina 234.
—, Martin, civ. de Salina 233. 234.
Rostorf, Rastorp, Radstorp, Radestorp 90. 273. 333. 335.
Rôther s. Reytere.
Rothusen, Bertold de 301.
—, Egeler de 301.
Rotmersleue s. Retm.
Rotmersdorf s. Ratmerstorp.
Rottelendorp, Hache v. 289.
—, Porey v. 289.
Rotterstorp 11. 20. 22. 28. 30. 32. 37. 41. 46. 48. 49. 50. 160. 242. — thie 46.
Rouerstete 280.
Rotzowe 57.
Rouffhayn 280.
Roczun 188.
Rubbe 235.
Ruden 112.
Ruden, Marcus v., civ. Hallens. 118. 143. 211.
Rudolf 30.
— bi der capellen 98.
Rudow 202. 262.
Rumeland, Soolbrunnen in Salze 15. 30.
Rumpen 185. 247. 272. 273. 274.
Runge 276.
—, Hentze 103. 108. 109. (Zafie uxor 109.) [201.
Rungelof, Degenhard 70.
Rungenschemel, Arnd 213.
Runitz, Ruennitz 101 271.
Ruperti, Johannes 257.
Rurek, das lutteke, bei Wolmirstedt 339.
Ruschenberg, Heidenricus, civ. Hallens. 164.
Ruscher, Albrecht, civ. de Salina 233.
Rust s. Rost.
Rutenberg, -borch, Fricke 322.
Ruwenitz 112. 193. 198.
Rucz s. Rost.
Rutzeke 85.

S.

Sabekuk 333.
Sabel, Albrecht, civ. de Stassfurt 237.
—, Tile, civ. de Stassfurt 237.
Sagisdorp, Sogersdorf 190. 290.
Sak, Reder 252.
Sacer, Johannes, civ. Hallens. 217.
Sachse s. Saxe.
Sack, d. S. v. Bichelitz 297.
—, Heine 324.
Salbeke, Czalbech 15. 27. 44. 60. 72. 150. 243.
—, magna 15. 27. 52. 161. 196.
Sale, Sala 97. 144. 163. 174. 197. 247. 266. 270. 271. 275. 289. 292. 293.
Salina, magna, Solte, tho dem Saltze, op dem groten Salte 3. 8. 9. 11. 12. 15. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 30. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42 43. 46. 47. 51. 54. 56. 57. 58. 59. 60. 71. 112. 151. 153. 160. 161. 186. 193. 203. 204. 229. 230. 232. 233. 234. 236. 238. 325. 341.
—, antiqua 234.
—Soolbrunnen: gutjar 9. 11. 12. 15. 17. 18. 19. 21. 34. 35. 37. 38. 40. 46. 56. 58 59. 60. 112. 161. 229. 230. 232. 233. 234. 236. [238.
—, — kerweder 26. 60.
—, — rumeland 15. 30.
—, Curt v., civ. de Salina 233.
—, Bürger:
Aderstede 235.
Bartold 234.
Becker, Ludeke 233. 234.
Bethemanns, Johannes 3. 59.
—, Walter 3. 59.
Bodyn, die 235.
Buske, Hans 233.
—, Hans 235.

Dagenir, Heinrich 60.
—, Jacob 60.
—, Johannes 233.
—, Willekin 3.
Dippe, Ambrosius 233. 234.
—, Gregorius, Georg 233. 234.
Domas 233.
Frede 235.
Gyr, Heyne 235.
Greue, Hans 59.
Gryffe, Johannes 3. 59.
Gropzig, Nicolaus 60.
Herd, Fricke 233.
Hoseke, Hintze 233.
Husherr, Grete 235.
Jacobi, Johannes 3. 58. 233.
—, Petrus 58. 233.
Jodenburch, Lente 234.
Kalckheye, Walter 233.
Cancke 233.
Kellynne die 234.
Cokstede, Claus 234.
—, Cone 235.
Colstock 234.
Conradus magnus, Grote Cone 3. 59. 104. 111. 234. 235.
—, Albrecht 234.
—, Hans 234.
—, Cone 234.
Lammerweide 233.
Lochow, Richard de 3. 59.
Lucifer 235.
Luteleuen 233.
Mokrene 234.
Mortquitz 234.
Mulner, Simon 235.
Ostrof, Hans 233.
Pechow, Thilo de 3 59.
Rost, Rust, Rucz, Arnd 234.
—, Martin 233. 234.
Ruscher, Albert 233.
Schach, Thile 234.
Schapesdorm, molendinator 233. 235.
Scherpens, Hans 233.
Schroder, Henning 235.
Schulte, Albrecht 3. 59. 236.
—, Degenhard 233.
—, Henning 3. 59.
—, Peter 233.
—, Thile 3. 59. 233.
Seggerde 233. 235.
Slobek 234.
Snydewind, Albrecht 3. 59.
—, Siluester 234.
Solte, Curt v. 233.
Stenemann 233.
—, Saffe 235.
Stul, Henning 233.
Stumgische, die 233.
Suderneyber 234.
Tegel, Claus 233.
Tolner, Johannes 3. 59.
—, Nicolaus 3. 59.
Waltmann, Hans 235.
Weddinge, Wedegen, Henning 59. 232.
—, Jacob 59. 232. 233.
—, Johannes 3. 59.
—, Sebastian 233.
—, Simon 3. 59.
Westual 233.
Wettin 234.
Wolmerstorp, Hans 235.
Saltemunde, Salczmunde, Sultemunde 113. 184. 200.
Saltwedel, Soltw., isti de 231.
—, Ludolf, Ludeke v., 3. 57. 59.
Saluen, Hans 306.
Sandberghe 185.
Sandforde, Wasser bei Wolmirstedt 339.
Sandorp 54. 153. 325.
Sandow, Zandow 68. 82. 85. 202. 255. 260. 261.
—, cimiterium ecclesie parroch. 82.
—, die Fritze, lignetum ante S. 255.
—, borchland, Ackerflur 261.
—, das plege verndel 262.
—, Albrecht v. 68. 91. 92. 264. 265. (Anna uxor 265.)
—, Arnd de 264.
—, Gunther de 68. 91.
—, Johannes de 261.
—, Wipert de 68. 91. 92.
Sangerhusen 113.
—, Johannes, civ. Hallens. 118. 138. 139.
—, Petz, civ. Hallens. 117. 135.
Sannen, Jan v. 258.
Santersleue 14. 49. 94. 96. 151.
—, magna 11. 15. 19. 23. 26. 35. 38. 45. 54. 152. 161. 251. 321. 331. 340.
—, parua 25. 37. 54. 95. 152. 322. 331. 332. 341.
—, grashof bei lutken S. 322.
—, Dietrich v. 320.
—, Fricke 326.
—, Henning (v.) 318. 340.
—, Hermann 327.
—, Johannes, Hans (v.) 85. (Margarete uxor 85.) 204. 264. 265.
—, Thile v. 340.
Sappelyk, Nicolaus 70.
Sarnow s. Sernow.
Sartor, Jan, civ. Hallens. 117. 129.
Sasse s. Saxe.
Sastewitz 246.
Satuelle, Zatwelle 74.
Saxe, Sachse, Sasse 3.
—, Albertus 60.
—, Degenhard 58. 60.

Saxe, Heideke 58. 232.
—, Henning, civ. Haldenslob. 58. 60. 229. [240.
—, Peter 229.
Schablitz s. Schobelitz.
Schade, Hans 300.
Schadeberghe 187.
Scaaf, Schaff, Zaff, Busse 69. 94. 266. (Anna, Berchte, Sophia filiae 265.)
—, Dietrich 96.
—, Stephan 235.
Schafewange, Schouewanghen, Jacob, civ. Hallens. 145. 166. 216. (Botha uxor 216.)
Schaffruse 253.
Schayz, Dicz v. 182. 198.
—, Gumprecht v. 182. 198.
—, Herbrecht v. 182. 198.
Schakenberge 265.
Schakendal 183.
Schakensleben 13. 54. 152. 322. 331. 332. 340.
—, Kapellenberg bei Sch. 322.
Schakenstede 93. 95. 183. 245. 272. 278. 341.
Schach, Tile, civ. de Salina 234.
Schandesleuen 187. 270.
Schapdal 53. 152. 244. 330.
Scapell, Scauel 95.
—, Johannes, civ. Haldensleb. 241.
—, Martin, civ. Haldensleb. 241.
Scaper, Hermann 305.
—, Heinrich 306.
—, Siuert 306.
Schapesdorm, molendinator, civ. de Salina 233. 235.
Schapitzer 283.
Schapmeister, Cone 253.
Schapow, Schapaw, Czapow, Zckapow 280.
—, Gunther 275. 294.
—, Hermann, civ. Hallens. 209. (Gertrud uxor 209.) 289.
—, Jacob, civ. Hallens. 118. 144. 294.
—, Jacob de Osmünde 299.
—, Kune 292. 299.
—, Otto de 104. 274. (Agnes uxor 274.) 275. 294.
—, Otto, civ. Hallens. 209. (Agnes uxor 209.)
Scharpe bom, Holz bei Seehausen 325.
Schartawke, Schartewelke 202. 257.
Schartow 31. 47. 79. 85. 88.
—, Arnold de, civ. Sudenb. 50. 51.
—, Heydeko, civ. Magdeb. 6. 46.
—, Heinrich, civ. Magdeb. 5. 6. 40.
—, Johannes, civ. Sudenb. 48. 50.
—, Conrad, Cone, civ. Magdeb. 5. 6. 21. 40. 42. 46. 48.
—, Claus, civ. Magdeb. 6. 46.
—, Reyner, civ. Sudenb. 6. 47. 50. 51.
—, Rust 6. 46.
—, Werner, civ. Magdeb. 5. 6. 40. 46.
Schatberg 86. 87.
Scauel s. Scapell.
Schebelitz s. Schobelitz.
Schele, Franz, civ. Hallens. 165.
—, Otto, civ. Hallens. 164.
Schenbek s Schonenbeke.
Schene, Heinrich, civ. Hallens. 212.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 116. 127.
Schenewis s. Senewis.
Scheningh, Scheyninge, Schinig, Hans, civ. Magdeb. 5. 45. (Jutta uxor 45.) 156.
—, Wesseke de 249. 250.
Schenke, Heinrich 180.
—, Johannes, Jan 55. 250. 270.
—, Con 99.
—, Ludeke 98.
—, Otto 299.
—, Thile 69. 287. 299.
—, v. Bedere 116.
—, de Krosuk, Thile 112. 299.
Schenkenberg, Ywan de 229.
—, Chyselerus de 88.
—, Swen de 88.
Schepe, Claus v. 182. 198.
Schepeliscz 256.
Schepman, Hans, civ. Hallens. 118. 144. 145. [159. 169.
Scherding, Johannes 231. 232.
—, Tile 231.
Scherer, Siuert, mit der haluen neze, civ. Magdeb. 44. 155.
Schermeke 242.
Schermen, Hans v. 259.
Schernen, Luder bi den, 5. 46. 312. 317. 318.
Scherpens, Hans, civ de Salina 233.
Schiele, Busso 293.
—, Franzo 102.
—, Frundehelm 69. 103. 104. 276.
Schild, Dietrich 320.
—, Heinrich 320.
—, Hintze vom 202.
—, Jan 323.
—, Thile 340.
Schilde, Holzmark bei Nigripp 175.
Schilling, Hintze, de Ride 277. 301.
—, Dietrich 69. 104.
—, Erhard de 107.
—, Cone (de) 107.
—, Martin de 107.
—, Thile (de) 102. 107. 132. 182. 197. 198.
Schinig s. Scheningh.
Scipendorp 112.
Schipis, Schiptz, Zschyps 107. 184. 238. 275. 286. 288. 289.
Schirstede, Schierst. 215. 260.
—, parua 247.
—, Deritz de 67. 73. 246.
—, Johannes de 245.
—, Meinhard, Meynko de 75. 179. 183. 245. 267.
—, Riprecht v. 192. 215. (Mette uxor 215. 260.) 260.

Schirstede, Wiprecht de 68. 76.
Scledemant, Godeke 321.
Sclap, Roleff 316.
Schobelitz, Scobilitz, Schebelitz, Schablitz, Zschobelitz 102. 106. 191. 281.
—, Heideke 115.
Schof, Thomas 284.
Schochwitz 102.
—, Heinrich de 272.
Schölen, Schoylen, Dietrich 181. 190.
—, Hermann 181. 190.
Schollene, Solene 84. 256.
Schomborch v. 322. 340. 341.
Schomeker, Hans, civ. Magdeb. 5. 44. 156.
—, Hans 70.
Schône, Martin, civ. Hallens. 116. 127.
Schoneman, Peter 263.
Schonenbeke 19. 56. 100. 194. 233. 234. 235.
Schonenberg, Friedrich de 119. [236.
Schonenfelde, Schoneuelde 85. 115. 199. 255. 259. 261.
—, Hans 262.
—, Otte v. 262.
Schonenfurde 89.
Schonenhagen 61. 185. 220.
Schonhals, Busso, miles 69. 93.
Schorenz, Karencze 98. 99. 100. 105. 109. 119. 195. 198. 282. 291. 294.
Schorlubbe 261.
Schortewitz, s. Zsch.
—, Abe de 107.
Schouewanghen s. Schafewange.
Schraplow, Scraplo, Schrappflow, Schrapphelo, Burchard, comes de 179. 184.
—, Busso de 199. 200. 281 (Agnes uxor 200. 281).
—, Broczo, comes de 179. 184. 199. 304.
—, Geuehard, comes de 179. 184. 199.
—, Hans, civ. Hallens 209.
—, Heinrich v. 271. 272.
—, Hermann, civ. Hallens. 209 (Konne uxor [209).
—, dominus de 69. 113.
Screpel, Hans 316.
Schrigman, Tile 248.
Schricke 81. 255.
Schrickeman, Thile 328.
Scriuer, Hans, Johannes, civ. Calbens. 3. 58.
Scriptor, Heinrich, civ. Hallens. 164.
Schroder, Scroder, Schroter, Betke 253
—, Gereke 306.
—, Henning, civ. de Salina 235.
—, Jacob 253.
—, Claus 253. 320.
—, Mauritz 235.
—, Peter 232.
—, Tile 254.
Schroye, Schrue, Friedrich 300.
—, Hermann, miles 179. 273.
—, Johannes 183. 299. 300.
Scrotorp, Schortorp 8. 15. 23. 27. 30. 32. 35. 45. 48. 51. 71. 160. 161.
—, Jan, civ. Magdeb. 4. 16.
—, Johannes, civ. Magdeb. 4. 16. 20. 155.
Schrue s. Schroye.
Schudehalle, Holzmark. 213.
Schuditz, Daniel de, civ. Hallens. 150. 212.
—, Conrad Kelner de, pincerna 288.
Schulder, Hans 110.
—, Johannes Sch. de Sullewitz 275.
Schule, Roleff 319.
Schulte, Sculte, Scultetus 332.
—, Albrecht, civ. de Salina 3. 59. 236.
—, Degenhard, civ. de Salina 233.
—, Ebeling, civ. Magdeb. 39. 155.
—, Hans 202. 226.
—, Heyne, civ. Haldensleb. 240.
—, Henning, civ. de Salina 3. 59.
—, Hermann 202.
—, Cone, civ. Magdeb. 39. 155. 323.
—, Laurentius 260.
—, Nicolaus 261.
—, Peter 221. 222. 225.
—, Thile 253. 332.
—, Thile, civ. de Salina 3. 59. (Kunne uxor 59). 233.
—, Andreas sch. in Hedersleue 181. 190.
—, Johannes sch. de Lubistorp 222.
Schumann, Jacob 323.
Schuneberg, Dietrich 280.
—, Hans 280.
Schunemensche die 326.
Scunzene s. Swinzene.
Schutow, Borningh de, civ. Hallens. 118. 158.
Schutte, Schutze, Schucze, Hans 221. 222. [275.
—, Oltze 317. 318.
—, Otto, civ. Magdeb. 4. 27. 42.
—, Peter 221. 222.
—, Thile 318.
Schwartzphaffe, Swartepape, Heinrich, civ. Hallens. 110. 174. (Gertrud uxor 174). 181. 191. 198.
Seben, Zeben, Sobin 111. 112. 137. 174. 193. 196. 197. 275. 282. 283. 284. 286. 287. 289. [290. 292. 296. 297.
Seburch 101.
—, Heinrich 68.
—, Johannes, civ. Hallens. 116. 124. 126.
—, Conrad 68.
Seden 87.
Sedorp, Zedorp 56. 256. 333.
—, Thile 321.
Seuelde, Zefeld 114. 115.
Segevried 322.
Segehard, Hans 182. 196.
Segerd, Segerdes, Seggert, Seggerde, civ. de Salina 233. 235.
—, Heine 324 (Mye uxor 324).
—, Johannes de, civ. de Stassfurt 60. 237. 238. 239. (Margarethe uxor 239).

Segewische 336.
Sehusen, Zehusen 13. 73. 74. 188. 242. 248. 302. 318. 325. 329. 331. 341. — das wüste Dorf zu S. 302. — Dyderswische 325. — scharpe bom 325. — stoppelholt 325.
—, de 76.
—, Gebhard v., civ. Magdeb. 236.
—, Kule v. 330. 331.
—, Thilo de, civ. Magdeb. 4. 28. 156. 311. 332.
Sceyffert, Mette v., Klosterjungfrau 323.
Seligo, Siligin, Drewes, civ. Hallens. 118. 133. 140. 159.
Selschen 250. 331.
Semptiswegen 252. 253.
Senderlin, Hans 287.
Senewis, Zenewitz, Schenewis 106. 107. 131. 174. 185. 193. 273. 285. 288.
Senis s. Zenis.
Serlitz 251.
Sernis s. Zernitz.
Sernow, Sornow, Sarnow, Zernow 62. 64. 65. 66. 67. 186. 223. 224. 225. 226.
Serpowe, Zerpow 187. 270.
Serwitz, Johannes 288.
Seuer, Johannes, civ. Hallens. 118. 131. 140. 157. 166 167. 168. 170. 172. 174.
Sybbekeleue s. Zibbekeleue.
Sybouwe 77.
Siderstorp, Erart, civ. Hallens. 148.
—, Thilo, civ. Hallens. 148.
Sydow, Zidow 81. 82. 201. 255. 256.
—, Arnold 202.
Siuerde, werder 80.
Sigersleuen 302. 328.
Sykstorp 77.
Syligus, Johannes s. Cyriacus.
Sylxstorp, Silkesdorf, Silstorp 109. 195. 294.
Siluerhof, Siluerhogische 237.
Silvester 215.
Silcz 200.
Sysek 252.
Syuerd, Hermann 322.
—, Pawel 322.
Slag, Geuerd v. d. 330.
Slakewiz, Slakewit 122. 145. 162.
—, civ. Hallens. 166. 296.
—, Hans, civ. Hallens. 118. 139.
—, Jacob, civ. Hallens. 118. 139.
Slacwitz, Friedrich de 38.
Slanewitz, Slanwitz, Slawitz, Feldmark bei Calbe 7. 8. 56. 159. 229.
—, Holz bei Aken 213.
—, Hermann de 100.
Slauen 306.
Slautin, Slawetin 219. 331.
Slawitz s. Slanewitz.
Slegel, Friedrich 202. 261.
—, Johannes 202. 261.
—, Werner 202. 261.
Slenewitz, Slewitz 242.
Slenynge 26.
Slencze, Bach 247.
Slettowe, Sletow 132. 296.
—, Dionisius 175.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 137.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 108. 117. 137.
—, Peter 108.
Sleuenitz 242. 341.
Sliuesch, Johannes, civ. de Stassfurt 237. 238. (Margarethe uxor 238.)
Slicker 99.
Slyp, Slipe 331.
—, Albrecht 251.
—, Busso 77.
—, Gereke 77.
Slywen, Otto de 304.
Slywner, Zlyuener, Otto 69. 104. 182. 198.
Slobek, civ. de Salina 234.
Slonewiz, Domes, civ. Magdeb. 31.
Slonstede, Geuehard, de, civ. Magdeb. 4. 20.
—, Wesse de, civ. Magdeb. 4. 20. 23. 155. 236.
Slug, Sluk 248.
—, Kune 182. 196.
Slusing 312.
Smed, Faber, Arnd 256. 259.
—, Hans 317.
—, Hans, meister, civ. Hallens. 118. 145. 168.
—, Heyne 254. 312.
—, Henning 317.
—, Claus 232. 262.
—, Claus civ. Magdeb. 311.
—, Claus S. in Dennewitz 222.
—, Matthias 247.
—, Michel 253.
Smedistorp, Smetesdorp 223. 225. 229. 256. 258.
Smelikendorp, Smylikendorp 62. 66. 224.
Smelinger, Reyner 294.
Smersow, Tile 328.
Smol iudaeus 113.
Smuckstorp 175.
Smutzke, civ. Hallens. 117. 129.
—, Hermann, civ. Hallens. 141. 168.
Snadersleue, Snarsleue 18. 22. 33. 48. 53. 152. 315.
Sneytholt, Holzung bei Dönstedt 328.
Snydewind, Albrecht, civ. de Salina 3. 59.
—, Hans 320. 321.
—, Heinrich 326.
—, Siluester 234.
Snonditz de 294.
Soberich s. Zoberitz.
Sobin s. Seeben.
Sogerstorp s. Sagisdorf.
Soke, Oltze 328.
Solbe, Fricke 321.
Solbitz s. Sullewitz.
Soldorp s. Suldorp.

Solegrouc, lacus 106.
Solenbeyendorp 18. 25. 29. 32. 38. 55. 71. 150. 239.
Solendorp 61.
Solene s. Schollene.
Solgau s. Zolchow.
Solte s. Salina.
Soltwedel s. Saltwedel.
Solwis, Solwitz 246. 271. 274.
Sommering, der, bei Glindenberg 338.
Sommerschenburg, Sommersburg 75. 76. 188. 242. 249. 250. 318. 329.
Sommerstorp 75.
—, Fricke v. 330.
—, Otto de 180. 243.
Sone, Busse, civ. Hallens. 217.
—, Claus, civ. Hallens. 217.
Sorge, Johannes, Hans 96. 98.
Sornow s. Sernow.
Sorre, Claus, civ. Hallens. 148.
Sorterie, die s. Czorterie.
Spange, Johannes 252. 255. (Katharine uxor 255.)
Spegel s. Spigel.
Spek, Koppe 68. 78.
Speckern, Heinrich 252.
Sperling, Hans 295.
Spigel, Spegel, Spigell, Hans, Johannes 76. 244. 248.
—, Henning 76.
—, Ulrich 76.
—, Widdeken 248.
Spikendorf s. Spittendorf.
Spiker, Hinrik 317.
Spiel, Berthold, civ. de Stassfurt 237. 239. (Wolborg uxor 239.)
Spilberg, Weingarten bei Trebenitz 271.
—, Hans, civ. Hallens. 139. 150.
Spiler, Hans 253.
Spiser, Hanna 70.
Spittendorf, Spickendorf 99. 107. 136. 210. 278. 282. 292. 296. 297.
—, Gerhard, civ. Hallens. 118. 145. 168. 170. 207.
Spitzing, Johannes, civ. Hallens. 212.
Splinter, Peter 254.
Sprattow 272.
Sprone, Bernhard de, civ. de Stassfurt 3. 60.
Spronewerder 214.
Stake, Heine, civ. Hallens. 116. 127.
—, Hinze, civ. Hallens. 116. 125. 127. (Zaffe uxor 125. 127.)
—, Cone 264.
—, Sander, civ. Hallens. 117. 137. 158.
—, Thile, civ. Hallens. 116. 127. 158.
—, Ylse 137.
Stacius, Heinrich, civ. Hallens. 117. 131. 132. 142. 156. 164. 171. 172.
—, Hermann, civ. Hallens. 217. (Velicz uxor 217.) 295.
Stacius, Johannes, Jan civ. Hallens. 117. 131. 132. 136. 138. 142. 145. 150. 156. 158. 169. 170. 171. 172.
—, Christofer, civ. Hallens. 128. 132. 158. 167.
—, Claus, civ. Hallens. 117. 131. 132. 142. 156. 217. 295.
Stalberg, Heinrich de, episc. Merseb. 200.
—, Hinricus comes de 303.
Stall, Erhard v. d. 280.
Stamer, Stammer, Heinrich 69. 94.
—, Peter 288.
Stapel 57.
Stapow, Hermann 201.
Stasfürde 3. 25. 32. 33. 60. 71. 72. 73. 99. 150. 185. 198. 234. 236. 237. 238. 239. 242. 245.
—, Soolbrunnen: magnus, maior fons 25. 60. 236. 237. 238. 239. 242. minor fons 25. 60. 239.
—, das lange Feld 237. 239.
—, castrum 60.
—, Jacob v. 3. 57. 58. 181. 198. 230.
—, Bürger:
—, Becker, Hans 235. 238.
Dessauw, Hans. 3. 60. 237.
Doyge, Busse 230. 236. 237.
—, Nicolaus. 238.
Duben, Mattheus de 239.
Euessen, Ludolf 60. 237.
Vincke, Bethemann 237.
Giseke, Henning 237. 238.
Herwich, Johannes 237.
Hoppendal, Hans 239.
Kachauw, Kacow, Jan. 3. 60. 237
Crappel, Henricus 3.
Kryg, Heinrich 238.
—, Nicolaus 238.
Kugelmann 3.
Lepel, Arnd 238.
Man, Stefan 238.
Marschalk, Arnd 237.
Moller, Ciriacus 238.
—, Matthias 238.
Mosekou, Stefan 239.
Pannensmed, Ulrich 237.
Pleckendorf, Albert 237.
Sabel, Albrecht 237.
—, Thilo 237.
Seggert, Johannes 60. 237. 238. 239.
Slifisch, Johannes 237.
Spiel, Berthold 237. 239.
Sprone, Bernhard de 3. 60.
Trebenitz, Johannes 238.
Wasstorp, Hermann de 3. 60.
Weddingen, Friedrich 238.
—, Hermann 238.
Wetelitz, Heinrich de 237.
Zasse, Denard, 3. 60.
Zinke, Albrecht 236.

Zinke, Henning 236.
—, Richard 236.
Stazow, Statschow, Werner, civ. Hallens. 210. 279. 288. 297.
Steden 68.
Steffens, Heinrich 260.
—, Hans 322.
—, Ludeke 320.
Stegelitz 80.
Stegemann, Olrik 314.
Stein, v. d., de Lapide, Dietrich, civ. Hallens. [168.
—, Coyne bi dem st. 318.
—, Ludeke v. d. 140. 172.
—, Ratmar v. d., civ. Hallens. 108. 116. 123. 126. 130. 133. 140. 148. 156. 167. 172. 207. 211.
—, Sander v. d., civ. Hallens. 140. 172. 207. 211.
—, Werner v. d., civ. Hallens. 119. 147. 173. 207. 211.
Steinbiz, Heinrich, civ. Hallens. 117. 133. 159. 207.
Steindor, civ. Hallens. 117. 132.
Steinforde, Stenforde, Steinferde 241.
—, nobilis dominus de 303.
—, Heise v. 6. 52. 151. 329. 338.
—, Henning de 151. 315.
—, Kunne v. 331.
Steinhus, Ebeling ut dem 306.
Steinmetzer, Steinmitz, Hans, civ. Magdeb. 5. 42.
—, Cuntze, meister, civ. Magdeb. 5. 42.
—, Johannes, meister, civ. Hallens. 167. 174.
Stekelenborg, Dietrich v. 76.
Stekelstorp, Steykelstorp 255. 257. 260 333.
Stemmer 10. 16. 17. 18. 21. 31. 41. 44. 54. 72. 153. 242. 325.
Stempil 239.
Stenbom, Johannes, civ. Hallens. 149. 211.
Stendal 241.
Stendalsche Thor in Neuhaldensleben 326.
—, Henning 68. 82.
Stendebrugge 85.
Stene, Gode v. der 262.
Steneke 140. 172. 285.
Steneman, civ. de Salina 233.
—, Saffe 235.
Stenitz, Stenniz 46. 82. 83.
—, Otto de 214.
Steuben, Stoyue, Stouben, Stoybe, Stoyffe, Johannes 179. 245. 247. 265. 274.
—, Gunter 179. 200.
—, Peter, civ. Hallens. 210.
—, Theoderich, Dyther 74. 179. 182. 196. 245. 247. 265. 274. (Agnes uxor 274).
Styding, Dietrich 317.
—, Heinrich 252.
—, Martin 260.
Stighy 214.
Stipe de 239.
Stoyn, Kuntze 284.
Stoybe, Stoyffe, Stoyue s. Steuben.
Stokenbrand 305.
Stônebeyn, Johannes 100 (Saffe uxor 100).
Stoppel 331.
Stoppelholz bei Seehausen 325.
Stoer, Clawes 321.
Stor, Stur, Ludwig, civ. Hallens. 130. 169.
Storm 254.
—, Henning, civ. Magdeb. 5. 44. 155.
Stormrock 337.
Strachow, Tileke 306.
Strechnitz, Strethnicze 187. 270.
Stresow 80. 87. 218. 220.
Streczon 246. 274.
Strobeke 187. 270.
—, die Str. zu Wolmirstedt 256.
—, Henning de 252.
Strobele 56. 194.
Strohhof, Rule v. d., civ. Hallens. 119. 147. 173.
Stronis, Stromes, Stromitz, Strônicz 13. 26. [39.
—, Hans v., civ. Magdeb. 5. 44. 155.
Strosene s. Streczen.
Struk 331.
—, Fricke 316.
—, Henning 313.
Strumpelwigk, Fricke 320.
—, Hans 319.
Struue, Henning 321.
Stuber, Petrus 263.
Studen, Gunther de 229.
—, Jacob de, civ. Hallens. 117. 135. 207. 210. 211. 212.
—, Johannes, civ. Hallens. 207. 211. 212.
—, Siffrid de, civ. Hallens. 117. 119. 135. 146. 149. 150. 172.
—, Tile v. 229.
Studengud, Jacob, civ. Hallens. 157.
—, Syuert, civ. Hallens. 157.
Stul, Hennig, civ. de Salina 233.
Stumgische, die, 233.
Subak, Ludolf de Alvensleue dictus S. 200.
Subbelstorp 64. 186. 226.
Sudenburg, Zud., bei Magdeb. 5. 11. 20. 23. 26. 27. 29. 31. 36 44. 45. 49. 151. 195. 304.
—, cimiterium S. Ambrosii 195.
—, platea molendinorum in S. 44.
—, bei Calbe 57. 230.
—, Johannes de, civ. Hallens. 168.
Suderdodelege 39. 41.
Suderholt 77.
Suderneyber, civ. de Salina 234.
Sug, Hans, civ. Calbens. 232.
Suldorp, Soldorp, Solendorp 36. 43. 72. 73. 219. 236. 243. 244. 325.
—, Bertold de 67. 73.
—, Hans 321.
Sullewitz, Schullewitz, Suluitz, Solbitz 69. 102. 107. 110. 120. 198. 246. 271. 275. 290. 295.

Sullewitz, Hans, Johannes (de) 69. 102 (Margarete uxor 102) 278. 291.
—, Hans Schulder de S. 275.
Suluerborch, die, bei Oschersleben 337.
Suman, Peter, civ. Hallens. 118. 130. 140. 158. 172.
Sume, Thile 289. 290.
Sunenborner, Schun., Dietrich, civ. Hallens. 118. 181. 192.
—, Johannes 181. 192.
Sunnewalt, Heyne 71.
Susekowe 214. 215.
Sutemund, Sutemynne, Heyne 202. 255. 256.
—, Gerke 259.
—, Kune 259.
Sutor, Ericus 70.
Swanenberg 12. 14. 22. 47. 51. 242. 325.
Swanefelde 306.
Swanenstede 238.
Swarte, Vrydegher, civ. Hallens. 157.
—, Rodeger, Rule, civ. Hallens. 127. 130. 165. 168.
Swartenholde, Hans 202.
Swartepape Schwartzphaffe.
Swarz s. Swerz.
Swarzburg, Gunther comes de 271.
—, Johannes comes de 304.
Swastorp 282.
Sweyt, Sweyz s. Swoytz.
Swembeke 189.
Swemmer 56.
Swentz 280. 283.
Swertz, Swarz, Sworz 95. 101. 107. 108. 209. 271. 276. 277. 279. 283. 287. 292. 295. 298.
—, Thideric de, civ. Hallens. 163.
Swerczel, Johannes 232.
Swydenitz, Swynitz 86. 91. 195. 262.
Swider, aduocatus 94.
—, Herwich 330.
Swin, Cone, civ. Hallens. 138. 159. 174.
Swynitz s. Swydenitz.
Swinowe 10. 91.
Swoytz, Swytz, Sweytz, Sweit, Zweyz, Swoswitz 103. 124. 126. 129. 184. 201. 276. 278. 288. 290. 291. 293.

T.

Tacherwitz 120.
Tamme, Johannes 68. 75. 180.
Tammendorf 106. 108. 198. 283. 289.
Tangermunde 255. 259.
Tastorp 243.
—, Coppe 241.
Tegeder, Teyder, Bertold 317.
—, Hans 314.
—, Heydeke 68. 78.
—, Heinrich, Heine 245. 254.
—, Hennig, civ. Magdeb. 314.
Tegeder, Hintze 242. 252. (Oda uxor 252).
—, Claus 284.
—, Conrad 242.
Tegel, Claus, civ. de Salina 233.
Tegeler, Claus 213.
Telcz 255.
Thement 113.
Tempel, Beteke 306.
—, Heineke 306.
Theodericus 63.
—, archiep. Magdeb. 4. 118. 142. 249.
Thesen, Teczin, Thiezzin 87. 88. 204. 264
Theus, Grete 70.
Teutonicus fons s. Deutsche Born.
Thye, Heine up dem 318.
Thiezzin s. Thesen.
Thiffense, ille de 101.
Thichen s. Dyke.
Tykow 90.
Tile, Fricke 327.
—, Hans 306.
Tylberge, Tilenberge 214. 260. ford zu 215.
Tileke, Hans, civ. Magdeb. 5. 44. 155.
—, Hermann, civ. Magdeb. 5. 44. 155.
—, Thile, civ. Magdeb. 5. 44. 155.
Thilo up d. hoye, civ. Magdeb. 5. 36.
Timmermann, Hennig 317.
—, Zcyme 254.
Timmermannsche, die 254.
Tynno s. Czinno.
Tinre, Holzfleck bei Wolmirstedt 338.
Tise, Hennig 230.
—, Tymmo 58. (Jutte uxor 58).
Tyskow s. Diskow.
Tysne, Tysene, Tisnen 193.
—, illi de 98.
—, Heinrich de 284.
Tobel, Albrecht 288.
Tobias, Thobiz, Thobian, civ. Hallens. 168.
—, Heinrich, civ. Hallens 118. 145. 150. 269.
—, Idel, civ. Hallens. 170.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 126. 136. 156. 170. 211.
—, Tobias, civ. Hallens. 117. 136. 156.
Todelege s. Dodelege.
Toch, dat grote } bei Nigripp 175.
—, dat nye }
Tolbe 279. 283.
—, Tilo, civ. Hallens. 217.
Tolner, Hans, civ. de Salina 3. 59.
—, Nicolaus, civ. Magdeb. 5. 42. 154.
— —, civ. de Salina 3. 59.
—, Peter, civ. Calbens. 230. 231.
Tolczekowe 99.
Thomas 215.
Top, Hermann, civ. Magdeb. 5. 39. 156.
—, Johannes, civ. Magdeb. 5. 39. 156.
Thorm, Johannes vom 69.
Torneman, Henning 6. 55. (Zechele uxor 55.)

Tornitz, Tornez 41. 230.
Tornow, Turnow bei Halle 106. 120. 125. 131. 137. 193. 260. 278. 282. 286. 292.
—, bei Aken 213. 214.
—, Bestian de, civ. Hallens. 119. 146. 169.
—, Merten de, civ. Hallens. 146. 170. [170.
Torritz 191. 200. 268.
Torsitz 104. 109.
Totendorf, Rulo de 98. (Soffie uxor 98.)
Tramme s. Dramme.
Trebenitz 96. 97. 187. 266. 270. 271 272.
—, mittelwerder 271. lange werder 271.
—, Johannes 238. [die wische 271.
Trebichow 214.
Trebitz, Trebutz, Trewitz, Triebicz 88. 95. 229. 246. 247.
Tregowe 14. 332.
Treylen 285.
Trepeler, Hans 70.
Trepewinkelwische b. Bülstringen 327.
Trepitz, Trebitz, Drews, civ. Hallens. 207. 212.
—, Philipp, civ. Hallens. 207. 212.
Treptz 120.
Trerstorp, Trestorp 196. 282.
Tresko, Hans 256.
—, Claus 256.
—, Rodeger 256.
Trestewitz, Conrad 299.
Triewicz, Trewicz s. Trebitz.
Trost, Henning, civ. Hallens. 118. 144. 163.
—, Hintze, civ. Hallens. 118. 144. 163.
—, Johannes, civ. Hallens. 216. (Adelheid uxor 216.)
—, Wichmann, civ. Hallens. 118. 144. 163.
Trote 102. 106. 108. 112. 125. 141. 174. 193. 275. 276. 278. 282. 286. 287. 292. 295. 296. (salina prope T. 296.) 297.
—, Heynemann de 196.
—, Hermann de 106.
—, Johannes, Hans de 196. 286. 293. 296.
—, Koppo de 196
—, Nicolaus (de) 106. 131. 181. 193. 209. 286. 287. 289. 293. 296.
—, Wole de 103. 106.
Trubbe, Heinrich 287.
Trůmptz 53. 152. 311. 312. 327.
—, Heinrich 312. 327.
Truzzele 71. 151.
Tugelwelle 99.
Tuchem, Tuchim, Tuchum 89. 218.
—, Claus v. 328.
Tuchlow, Tuchelow, Tuchowele, Tuchowene 130. 131. 192. 196. 273. 282.
Tuchenwil 101.
Thummen, Conrad de 220.
Tundersle, -leue 54. 152. 251. 323. 331.
—, Albrecht, civ. Magdeb. 4. 17. 29. 156.
—, Hans, civ. Magdeb. 315. (Hanne ux. 315.) 316.
—, Heinrich, Heine, civ. Magdeb. 4. 17. 29. 156
Tunnentriber, Heinrich, civ. Hallens. 212.
Tupik, Jordan de 75.
Tutebes, Mecke 306.
Thutelouben 101.
Twischendal, Twisgendal 97. 246. 267.

U. V.

Valva, de s. Dor.
Uden 209.
Vdulues, Claus 213.
Vchtmersleben s. Ochtm.
Ulenburg b. Sommerschenburg 250.
Vlleybin, Hermann de 182.
—, Johannes de 197.
Vlnitz 57. 74. 194.
Vlrikes, Claus 253.
Vmmendorp 76. 77, 250.
—, lutken 250.
—, Albert v. 249.
—, Arnd v. 76. 249.
—, Fricke v. 323.
—, Hans 316.
—, Sifried v. 263. (Alheid uxor 263.)
Vnest, Fritze v. 92.
Vngelder, Marquard 326.
—, Nicolaus 59.
Vnstre 110.
Vphusen 295.
Vpmerode 99. 109.
Vrskop, Johannes 180.
Vrsle, Vrleuen, Orsleue 192. 251. 280. 302. [331.
Üst s. Wust.

W.

Wagenknecht, Heine 244.
Wagow, Gunther 110. 113.
Wagkersleue 249.
Wachswitz, Waschewitz, Waswitz, Hans 293. 294. 296. 297. (Anna uxor 297.)
Waldenstorp, Berthold 244.
—, Heinrich 244.
—, Wasmod 244.
Wale, Hermann, civ. de Jüterb. 64.
—, Cone, civ. Magdeb. 4. 10. 156.
—, Rose, civ. Magdeb. 4. 17. 154. 155. 236.
Walfisch, die 254.
Walhusen 113.
Walistorp, Walstorp 221. 224
Walitz, Walcz 38.
Walmestorp v. 331.
Walpin s Wulpen.
Walstorp s. Walistorp.
Waltersdorf s. Woltersdorf.
Waltmann, Hans, civ. de Salina 235.
Walwitz 274.

Wange, Heine, civ. Hallens. 161. 171. (Mechtild uxor 171).
Wantzleue, Wansleue, Wandesleve, castrum 3. 67. 180. 189. 204. 241. 242. 243. 244. 280. 293. 312.
—, parua 13. 53. 152. 317. 330.
—, dorf 302.
—, Alfricus de 244.
—, Arnd de, civ. Magdeb. 4. 18. 155. 203. 204.
—, Busse de, 242. 243.
—, Gumpert de 25. 242.
—, Hans, civ. Magdeb. 5. 39.
—, Heine, civ. Magdeb. 5. 39. 154.
—, Heinrich de 78.
—, Hermann de civ. Magdeb. 18.
—, Hermann de, civ. de Wanzleben 242.
—, Cyliacus de, civ. Magdeb. 18. 203.
—, Claus de, civ. Magdeb. 4. 18. 155.
—, Cord, civ. Magdeb. 317.
—, Werner de 244.
Wapenhanczke, Borchard 249.
Wardenberg, Wartenberg 20. 22. 23. 24. 27. 34. 35. 37. 39. 40. 46. 48. 51. 52. 67. 78. 79. 81. 252. 253. 313. 338. 339. 340. 341.
—, bei Hadmersleben 248.
—, bei Calbe 232. 263.
—, Heine 79.
Wardingestorp 120.
Warchow, Werchow 92. 201. 336.
Warmersleue s. Varmersleue.
Warmerstorp, Warmstorp. 329. 340.
—, Dietrich de 100.
—, Ludolf de 55. 67. 73. 251. 323. 324. 325. 329. 341.
—, Rudolf de 74.
Warnow 260. 262.
Warnstede 93. 94. 96. 266.
—, Hans 273.
—, Heinrich 96. 269.
—, Ulrich 96.
Wartenberg s. Wardenberg.
Wasstorp, Hermann de, civ. de Stassfurt 237.
Water das stille, bei Nigripp 175.
—, das olde, bei Wolmirstedt 339.
—, das hônre w. bei Wolmirstedt 339.
Waterdal, Watersdal 25. 320 321.
—, Ludeke 321.
Watermann 284.
Webbede 87.
Webir, Weuer, Dietrich 284.
—, Hintze 284.
—, Grita 254.
Wedderen, Conrad 231.
—, Hermann v. 52.
Wedderinghe, Wederinge 55. 153. 338.
—, Hermann 3.
Weddestede 270. parua 247.
—, Riprecht de 301.
Wedderstorp, Widderstorp 39.
—, Hintzo, civ. Hallens. 211. 212.
—, Claus, civ. Hallens. 211. 212.
Weddyk 255.
Weddinge, Wedinge, Weddige 16. 19. 31. 36. 243.
—, antiqua 41. 44. 49. 50. 72. 242. 245.
—, magna 8. 10. 14. 17. 21. 24. 25. 26. 27. 30. 45. 47. 48. 50. 51. 52. 60. 72. 78. 160. 195. 242. 293. 341.
—, Bertold de 242.
—, Bethmann 326.
—, Friedrich de 67. 72. 238.
—, Geuehard de 67. 72.
—, Johannes, civ. de Salina 3. 59. 233.
—, Hans, Johannes v. 67. 68. 72. 78. 244. 315. 322. 323. 324. 326.
—, Joh. de magna W. 67. 72.
—, Heinrich, Heine de 242. 254. 315.
—, Hennig, civ. de Salina 59.
—, Hermann v. 67. 238.
—, Jacob, civ. de Salina 3. 59. 232. 238. 242.
—, Ludeger v. 67. 72.
—, Sebastian, civ. de Salina 233.
—, Simon, civ. de Salina 3. 59.
Wedegast 326.
Wedege 35.
—, Dietrich, civ. Magdeb. 5. 41.
—, Hans, civ. Magdeb. 312. 317. 322.
—, Heideke 315.
—, Jacob, civ. Magdeb. 5. 41.
—, Johannes, civ. Hallens. 117. 134.
Wedel, Tileke v. 305.
Wederde, Wedirden, de 278.
—, Fritzo v. 68. 74.
—, Gerhard v. 68. 74. 98. 340.
—, Heinrich v. 98. 260.
—, Hermann v. 151.
Wederhals, Jacob 45.
Wederingen s. Wedderinge.
Wedesleue s. Wegeleue.
Wefensleue, Weuesleue 249. 250.
Wegeleue Wedesleue, 46. 187. 270.
Weger, Mattheus 222.
—, Olricus, civ. de Jüterbock 3. 67.
Weygels, Hans 328.
Weyst, Hintze v. d., civ. Hallens. 117. 133. 148. 158. 165. (Kunne uxor 165.) 169. 171. 174.
—, Johannes v. d., civ. Hallens. 211.
Wechsel, iudaeus 186.
Weland 337.
Wellen 9. 73.
—, groten 9. 36. 40. 45. 53. 152. 251. 328.
—, parua 71. 242.
—, Dideke v. 244. 293.
—, Fritzo de 67. 71. 242.
—, Hans v. 314. 318.
—, Hermann 330.

Wellen, Jan v. 242.
Wellenberg, Siuert 215.
Wellendorp, Bertold v. 331.
Welmin, civ. Hallens. 264.
Welnitz, Wollenitz 266.
Welow, Otto de 289.
Welsleue 15. 16. 18. 20. 25. 26. 27. 28. 31. 32. 34. 35. 37. 43. 48. 69. 70. 71. 150. 160. 161. 195. 239. 262.
Welsleuen, Busse v. 60. 61. (Gutte uxor 61.) 67. 72. 150. 182. 196.
—, Fritze, Wricke v. 42. 67. 69. 71. 72. 150.
—, Heinczo de 180. 187. [180. 187.
—, Peter 161.
—, Richele v. 60. 150.
Wend, Went, Johannes, Hans, civ. Calbens. 3. 56. 229. 231.
Wendekarre 306.
Wendemark 62.
Wenden, in 109. 291.
Wendenberg 183.
Wendischen Dônstede 96.
Wendische Linde 114.
Wendissche, Keye 306.
Wendistorp, Gechsche 292.
Wendorp, Wentorp 260.
—, Hans 213. 215.
Wenynger, Wentze, civ. Hallens. 209.
Wentgrobene 89. 91. 92.
Wentze, kerckhoff, Peter 262.
Wentzeslaus 169.
Werbeg, Werbek 114. 221. 227. 228.
Werberge, nobilis de 76. 250.
-, Hennig v. 324. 327.
—, Hintze de 76.
—, Kolre de 76.
Werd, Wert, Cone 5. 46.
Werden, Abt v. 302.
Werder, der, Holzmark bei Nigripp 175.
—, Ludeke up dem w. 254. 312.
—, Albrecht v. d. 68. 89 90. (Elisabeth uxor 90.) 92. 93. 202. 265.
—, Busse v. d. 68. 89. 92. 265.
—, Fritze v. d. 68. 89. 93. 202.
—, Henning v. d. 68. 89. 90. (Anna uxor 90.) 93. 265.
—, Cone, Conrad v. d. 68. 89. 202. (Adelheid uxor 202.)
Werderste 35.
Weritze 333.
Werchow s. Warchow.
Werle 272.
Werneke 323.
Wernemann 314.
Werner pistor 71.
—, Nicolaus, civ. Hallens. 209.
Werners, Hermann 254.
Werninge 77.
Wernstorp 107. 119. 131 280. 286. 287. 292. 295. 298.
Wersleben, Clawes, civ. Hallens. 124.
Werthusen 183. 336.
—, Heinrich v. 76.
—, Thile v. 76.
Werwer, Werwerde 81. 82. 201. 202.
Wesewitz 172. 281.
Wesseke, Weske, Hans, civ. Magdeb. 5. 44. 155. 314.
—, Heinrich, Heino civ. Magdeb. 5. 44. 151 155. 319.
—, Conrad, Cono, civ. Magdeb. 5. 44. 155. 230. 236 319.
Westen, Drewes der 316. 340.
Wessendorp, Westendorp, Westend. 95. 99. 104. 106. 107. 109. 120. 121. 193. 209. 278. 280. 282. 287. 291. 292. 296. 297. 299. 301.
West s. Wust.
Westeregeln 183.
—, Veseke de 179. 245.
—, Ludeke de 179. 245.
Westereylsleuen 73.
Westerhusen 8. 24. 44. 48. 49. 50. 71. 78. 151. 160. 325.
Westewitz 300.
Westual, civ. de Salina 233.
—, Beringer 253.
Westfalia 112. 301.
Wetelitz, Heinrich v., civ. de Stassfurt 237. [252.
—, Johannes 100.
Wetelyngen, Wetterl 73. 245.
Wettin, Wittyn 100. 101. 102. 107. 144. 184. 192. 200 266. 267. 269. 270. 271. 272. 273. 275. 281. 286. 298. 299.
—, Kirchhof 281.
—, civ. de Salina 234.
—, Veseke v. 273.
—, Gerwicus, Erwich v. 69. 100. 181 192 272. 301.
—, Gerwicus Hake v. W. 102.
—, Henning 254.
Wewitz 131.
Wetzike, Clawes 284.
Wybode, Hans, civ. Hallens. 116. 124. 146. 159. 170.
Wyboye, Vibowe 187. 270.
Wybolt, Heinrich 213.
Widderstorp s. Wedderstorp.
Wideke, die, bei Brachstedt 291.
Widelake 336.
Widen, die hoghen, bei Wolmirstedt 338.
Wyden, Heino vt der 323.
—, Hennig ut der 324 (Katharine uxor 324).
Wyderikstorp, Wyderynghest. 47.
Widessche die 330.
Wygant 252.
Wigels, villa 253.
Wigerstorp, Hans, civ. Hallens. 118. 143. 157.
—, Hintze, civ. Hallens. 118. 143. 157.

Wigerstorp, Titze, civ. Hallens. 118. 143.
Wicker, Jan, civ. Haldensleb. 240.
Wildenbach 268.
Wilhelm, marchio Misnens. 304.
Wilicz 301.
Wilken, Olde 319.
--, Grete 319.
Wilmyer, Wilmer 46.
Wilrike 263.
Wyngarte, der, Feldmark bei Hakeborn 248.
Winheim 268.
Wynkel, Matthias in dem w. 69.
—, Johannes ut dem w. 300.
—, Conrad ut dem w. 300.
—, Rudolf ut dem w. 299. 300. (Clementa uxor 300).
Winkelndorp 188.
Winnegud, Heinrich 67. 72.
-, Henning 78.
—, Johannes 67. 72.
Wynneken, Vele 306.
Wynnig, Wynnik, Wynninge, Heinrich, civ. Hallens. 118. 138. 159. 170. 173. (Jutte uxor 173).
—, Henning 295.
—, Jacob, civ. Magdeb. 4. 22. 154.
—, Thile, presb. Magdeb. 4. 22. 154.
Wynrik, Henning 70.
Wintepper, Winterpeper, Andreas, civ. Hallens. 118. 121. 144. 158. 166. 170. 173. 216. (Margarethe uxor 216).
—, Hermann, civ. Hallens. 118. 121. 173.
—, Martin, civ. Hallens. 118. 121. 144. 158. 173.
Wynterfeld, Hennig 317.
Wintweyene Kulk bei Wolmirstedt 339.
Wippere, castrum 115. 293.
Wierstede, Rypert v. 76.
Wyse, Gunther 290.
—, Hermann, civ. Magdeb. 4. 22. 156.
—, Hermann, miles 69. 104. 283.
—, Hermann W. de Osmunde 201.
Wisen s. Visen.
Wisk, Wisike 292. 299. 300. 301.
Wisch, Wisten 194.
Wische 80.
Wismenger, Wismer, Wyschmenger, 18. 22. 46. 311. 312. 327.
Wisribbe 100.
Wissenfels 181. 191.
Wisten s. Wisch.
Wyte, Nicolaus, civ. Hallens. 211.
Witermann, Witteram, Heynemann 222. 226. 229.
—, Ornold 222. 226. 229.
Witholt bei Wolmirstedt 338.
Wittekop, Johannes, civ. Magdeb. 5. 40. 155.
Wittenberg, Michael, civ. de Jüterbock 3. 62. 222.
Wittenwenden 74.
Witteram s. Wittermann.
Wittyn s. Wettin.
Witzersdorf 191.
Wizleyben, Dietrich v. 116.
—, Christian v. 69. 115.
Wizzik, Wisik 105. 197.
—, Claus Behem de 292.
Wochelitz, Heinrich v. 231.
Woldingstorp 31.
Woldorp, Claus, civ. Magdeb. 155.
Wolff, Wulf, Jacob 213.
—, Kersten 319.
Wolffinger, Bernk 306.
Woluesborg 304.
Wolfram, Wulfrom 296.
—, Cone 215.
Wolftal 301.
Wolkenitz, Wulkenitz, Cone 213. 215. 260.
Wollenitz s. Welnitz.
Wolmeritz 90.
Wolmersleue 10. 21. 27. 31. 37. 39. 41. 45. 49. 67. 72. 78. 151. 242. 244. 252.
Wolmerstede 68. 78. 79. 81. 84. 169. 180. 186. 188. 189. 252. 253. 254. 256. 269. 337. 338.
—, monasterium 252. 337. — jemen 81. — platea castri 252. — hunrestrate 81. 253. — Gehölze 337. Wiesen 337. Gewässer 337.
—, Oltze 5. 46.
Wolmerstorp 237.
—, Hans, civ. de Salina 235.
Wolte 254.
Wolterstorp, Walterst. 10. 19. 30. 40. 50. 80. 89. 92.
—, Hans, civ. Magdeb. 4. 19.
Woltroch, Johannes, civ. Hallens. 116. 124.
Worb, Wurb, Worp, Wurp, Worff, 95. 109. 120. 121. 193. 195. 282. 287. 291. 292. 294. 296. 297.
Wŏrle 96.
Worm, Hinze, civ. Hallens. 140. 141. 143. 210.
—, Johannes, civ. Hallens. 140. 141. 143.
—, Thile, Ticze, civ. Hallens 118. 119. 140. 141. 143. 144. 146. 150. 170. 210. (Marga. uxor 210) 211. 212. 218.
Wormelitz 15. 26. 27. 30. 36. 40. 44. 47. 50. 80. 86. 87. 91. 92. 161. 264. 296. — scultetia 26. — perfectura 27.
Wormeritz 124. 127. 130. 131. 132. 133. 136. 162. 185. 279. 282. 283.
—, magna 121.
—, parua 121.
Wormestorp 193.
—, Ludolf v. 318.
Wormstede 94.
Wŏrsleue 102. 283.
Wort, Cone 232.
Wostritz 201.

Wrage, Gregor 232.
Wranow 144.
Wranstede, Heinrich 246.
Wranczek, Wranztich, Branczig 106. 107. 191. 282. 286. 292. 297.
Wresitz 120.
Wulf s. Wolf.
Wulffen, Wuluen, Arnd v. 268.
—, Hans 329.
—, Ywan de 259.
—, Kune de 259.
—, Otto de 255.
Wulferstede 188.
Wulfhagen 80.
Wulfshorn bei Bardeleben 312.
Wulkow 85. 261. — magna 83. 257. — parua 83. — jegerland bei W. 85.
Wůlpen 87. 218
Wunnerstorp 195.
Wunstorp, Dietrich 330.
Wurb s. Worb.
Wůst, Ůst, Wᵉst, West, 82. 83. 84. 202. 256. 257. 258. 264.
Wustehoue, Fritze 261.
Wusterwicz, Wusteritz 201. 258. 265. — magna 91. 92. 335. — lutteken 90. 203. 334.

Z.

Zabel, Peter 55.
Czabenstede, 184. 247. 289. 293.
Zabitz 274. 297.
Zaff, Zaef s. Schaff.
Czacho, curia 84.
Czalbech s. Salbek.
Czan, Hermann 181. 182. 191. 197. 282. 299.
Zanlik 57.
Czappele, Nicolaus 236.
Zckapow, s. Schapow.
Czas, Heruardus de 278.
Zasse, Denard s. Saxe.
Zcast 298.
Zcaten, de 270.
Zatwelle s. Satuelle.
Zcedelendorp 63.
Zefeld s. Sefeld.
Czeke, Cone 70.
Zelen, Gereko 93.
Zenewitz s. Sennewitz.
Zenis, Zeyns, Czyencz, Senis 58. 71. 150. 232. 263.
Czepede, Czept 231.
Zcepcy, Johannes de 289.
Zcepen, Nicolaus de, civ. Hallens. 126.
Czepenicz s. Zepernik.
Zeperkowe 102.
Zepernik, Cepenik 86. 91. 195. 262.
Czeringen, Heinrich de 252.
Tzornitz, Cermitz, Tzornitz, Sernisse, Czernitz 83. 256. 259. 331.
Zernowe s. Sernow.
Zerppow s. Serpow
Zcerwene 120. 219. 333.
Czerwist 182. 183. 195.
—, Berne, Berngerus de 89. 245.
—, Dietrich de 216.
—, Otte v. 338.
Zerwistken 214.
Czeruitz, Tzerwitz, Hans de, civ. Hallens. 117. 118. 135. 143. 157. 171.
—, Laurentius de, civ. Hallens 130.
Zewelddorp 115.
Zcias, magna 88. 231. —, parua 220.
Zcibbekeleuen, Sybbekeleuen 51. 259.
Zidow s. Sydow.
Cyen, Coyne 320. 321.
—, Hans 321.
Czigeler 215.
Cikris, Czikericz 196. 245. 246. 247. 265.
Zile, Gereke 92.
—, Heyne 92.
Czymmenitz 269.
Sztymmenstede, Henning de 68. 75.
Zynne, Czynna 180.
—, Johannes de, civ. de Jüterbock 3. 62.
—, Conrad de, civ. de Jüterbock 3. 62.
Czinke, Albrecht, civ. de Stasfurt 236.
—, Henning, civ. de Stasfurt 236.
—, Richard, civ. de Stasfurt 183. 198. 236.
Czynnow, Tynno 228.
Zcinzene s. Zwynczene.
Czipol, Nicolaus 219. (Anna uxor 219).
Zisik, Barthold, civ. Magdeb. 4. 9. 155.
—, Johannes, civ. Magdeb. 4. 9. 155.
—, Martin, civ. Magdeb. 4. 9. 155.
Zcistorp, Hentze, civ. Hallens. 117. 132. 133. 159. 164.
—, Marquard, civ. Hallens. 164.
Zitz, Tzitz, Czitz 218.
—, decanus 189.
—, Heidenrich, Heino de 68. 78. 278.
Czlyuner s. Sliwner.
Zchobelitz s. Schobelitz.
Zcoberitz, Soberich 128. 130. 132. 134. 136 137. 143. 144.
—, Heideke 277.
—, Claus, civ. Hallens. 209. (Gertrud uxor 209).
—, Martin, civ. Hallen. 117. 137 159. 212.
Zodrian, Geuehard 258.
Zochow, Henricus, civ. de Jüterbock 3.
Zolchow, Solgau 201. 256 258. 333.
—, Hans 201.
Zcomelke, Vritzsche 284.
Zcoppin 254.
Czorbeke, Czůrbeke, castrum 98. 277. 301.

Czorbeke, Gerhard v. 277.
—, Ludwig v., civ. Hallens. 118. 141. 159. 161.
—, Nickel v. 279.
Czornitz, Tzôrntz 144. 163. 246. 274. 298.
—, Heinrich 288.
Czorterie, Sorterie, die 266. 269.
Czortewitz 293.
Zrobele 28.
Zschyps s. Schipis.
Ztaez, Ditzo de 108. 109.
—, Herbrecht de 108. 109.
Ctzelstorp, Cord v. 297.
Ztepen, Nicolaus 108.
Ztunz insula 107.
Zcubelstorp s. Subbelstorp.
Czuden, Ztuden, Studen, Friedrich de, civ. de Jüterbock 3. 66. 222. 224.
Czuden, Hans, Johannes, iudex in Jüterb. 3. 63. 66. 222. 224. 228.
—, Thile de, civ. de Jüterbock 3. 62. 235.
Zcuch, Hans 288.
Zcumpan, Arnold, civ.Hallens. 136.159.161.
—, Ludeke, civ. Hallens. 117. 136.
Zcuow 100.
Czuppling, Süpplingen 74.
Zurbowe, Czorbowe, Heinrich de 181. 191.
—, Johannes de 181. 191.
Czurbeke s. Czorbeke.
Zcustow, Zcistow 100. 102. 119. 193. 286. 287.
Zwinczene, Swinz., Zcinzene 103. 105. 127. 136. 185. 190.
Zwoytz, Zweiz 108. 109.
Zwochow, Caspar de 104.
—, Rudolf de 104.
Zwortz s. Swertz.

2) Sach-Register.

A.

Äbtissin 221. 326.
Advocatia, advodatus s. Voigtei, Voigt.
Alleces s. Häring.
Allodium 74. 82. 84. 87. 88. 112. 228. 242. 247. 248. 250.
Altar 190. 269. 271. 274. 292. 294. 297. 299. 315. 340.
Ammecht 35. amptgut 67. 78. 252.
Annona quadruplex 102.
Arbeiter, laborantes 231. 333.
Auca s. Gans.

B.

Bäcker 56.
Ballistarius 88.
Balneum 44. — stuba balnei 268.
Bede, precaria 51. 52. 54. 83. 86. 152. 311. 320. 322. — heruestbede 337. — meyenbede 337.
Bedeland 78.
Beckenschläger 314.
Bekmole, Bachmühle 125.
Berathen 248.
Bier, cereuisia 48. 151. 175. 333. 334. 335. — bierleitern, scalae de cereuisia 49. 304.
Bycarium mellis 260.
Bladum 175.
Brot 335.
Brücke 250.
Bulude, Bauleute 306.
Burggrauionatus 123. 162.
Burggut 184. 186. 188. 194. 242.
Burglehen, pheodum castrense 10. 61. 67. 74. 75. 81. 82. 84. 85. 87. 88. 91. 95. 101. 185. 200. 215. 245. 246. 248. 250. 253. 271. 273. 298.
Burmester 52. 151. 311.

D.

Damm 286.
Deichrecht, deich 332. 333. 334. 337.
Deichmeister 334. 335.
Decan 303. 304. 318. 325.
Deuolutio 134.
Dienst, seruitus, seruitium 52. 54. 55. 82. 86. 152. 320. 322. 324. 325. — seruitor 176. — curia seruilis 55. — dienstfrei 16.
Ding 52. 151. — dingpfennige 334. — dingstuhl 311.
Districtus ducis 128.
Doleator 15.
Dos, dotalicium, vitalicium, liftucht, lipczucht 15. 16. 27. 41. 43. 45. 50. 54. 55. 58. 79. 81. 83. 87. 88. 89. 90. 97. 103. 105. 107. 112. 125. 129. 137. 138. 146. 153. 168. 169. 170. etc.
Drost 331. — Drostamt 109. 304.
Ducatus 176.

E.

Eier, oua 16. 30. 45. 70. 73. 102. 246.
Ecclesia s. Kirche.
Eldestgut 71. 150. 298. — eldestum 185.
Equus spado 55.
Erbgut 338.

Esox. 14. 175.
Estuarium 304. Excessus 279.

F.

Fähre, nauigium 196. 219. 247. 269. 272. 282. 296.
Fahrt, Auffahrt, Abfahrt 90.
Falces in messe 230.
Feodum castrense s. Burglehn.
Fischerei, piscatura, Fischer 41. 51. 56. 85. 90. 110. 144. 163. 183. 187. 193. 194. 195. 196. 200. 255. 268. 271. 275. 276. 277. 285. 286. 305. 336. 337.
Flachs 74. 109.
Fleischscharren, macellae 58. 195. 292.
Fleischzehnt, floysteged, decima carnium 16. 31. 89. 160. 253. 293. 315. 323.
Flossholz 16. — Vlote 43.
Voigtei, advocatia 55. 79. 80. 86. 87. 128. 153. 187. 245. 250. 251. 265. 303. 326.
Voigt, 334. Voigtding 320 – Voigtpfennige [45. 183.
Vorgarten 300.
Vorsole 122. 123. 143. 162.
Vorwerk 81. 298. 300. 305.
Vorwische 231.
Fossata lapidea 15.
Fossatum molendini 13.
Freigut 199.
Vrondefische 43.
Vronzins 9. 17. 18. 20. 25. 27. 32. 34. 48. 51. 52. 56. 219. 231.
Frusta salis 17. 23. 32. 99. 122. 162. 245.
Futter und koste 334. 335.

G.

Gans, auca 16. 89. 110. 268. 269. 273. 274. 291.
Garbenzehnt, decima manipulorum 98. 185. 192.
Geld und Geldsorten: denarii, pfennige rauhepfennige, neue, volle pfennige. — solidi (denariorum), schilling. — libra (denariorum) pfund. — sexagena (denariorum), schock. — ferto, firtung. — marca, marcae plenae. — grossi, grossi precisi. — Frustrum, Stück geldes. — Lot. — Quentin. — Scherf. — Denarii Brandenburg., Brunswic., Bohemens., Kotenens., Misnens., Magdeburg.
Geleite, conductus 292. 297. 333.
Gericht, iudicium 7. 17. 18. 23. 25. 26. 27. 30. 32. etc. — höchste gericht 52. 54. 74. 81. 82. 84. 85. 90. 115. 151. 152. 215. 219. 256. 277. 311. 320. - niedrigste gericht 52. 54. 74. 81. 82. 85. 115. 151. 152. 219. 277. 311. 320. — über Hals und Hand, capitale 132. 190. 192. 196. 281.
Gerten 175.
Geweddc 334.
Gewichte: Pfund. — Lot. — Quentin 36. — Stein 43. 163. 253.
Graf s. Salzgraf.
Gruntbrocke 334.

H.

Hamen 260.
Häringe, alleces, meysa tunne allecum 8. 14. 17. 20. 21. 29. 30. 41. 50. 151. 159. 160. (meysa und Tonne unterschieden) 203. 305. 324. 325. 336.
Hegh 270.
Heyde 197. — Heideland, heydemarke 107. 132. 185. 276. 291. 292. 297. — heidepacht 47. 90. 224.
Herbergepfennige 21. 29. 46. 53. 54. 152. 311. 322.
Heremissenpfennige, denarii in festo dominorum 8. 9. 11. 16. 23. 53. 60. 150. 160. 269.
Houelen 101.
Houerecht 311. 320. 322.
Holz, grosses — Unterholz 305.
Holzpfennige 13.
Holzzoll 331.
Honig 260.
Hopfen, Hopfgarten, ortus humuli 86. 96. 101. 102. 107. 131. 192. 270. 271. 277. 295.
Hospital 269.
Hostiarius 104.
Hufenzins 234.
Hühner, pulli oft. — Rauchhühner s. unter. R. — pulli sepum 200. — hunerguldo 281.
Huntkorn, panis canum 10. 79.

J.

Jnnungsmeister 28.
Jnsel, werder 59. 93. 96. 102. 106. 110. 185. 187. 193. 197. 268. 271. 272. 281. etc.
Jnstitores 17. 18. 20. 31. 88.
Jntronizatores 200.
Jserngraben 44.
Juden 55. 113. 153. 186.
Judicium s. Gerichte.
Jus patronatus 84. 90. 91. 92. 96. 99. 108. 111. 115. 121. 199. 202.
Jus temporale 115.

K.

Kahn, cymba 14.
Kalb 337.
Calcifices 192.
Kalkgrube 299.
Kammergeld in der Münze 121. 137.
Capella 190. - Capellan 318. 329.
Carnifices 58.

Käse 30. 45.
Casa s. Koth.
Kaszerdik 333.
Castellanicum 189.
Caupones 276.
Kemenate 244. steinerne 331.
Kirche 5. 31. 43. 81. 84. 90. 91. 99. 187. 199. 202. 256. 258. 271. 279. 331. — Kirchlehen 219. 220. 221. 258. 277. 288. 340.
Kitz 256.
Klostergut 318. 329.
Kohlgarten, hortus caulium 101. 190. 268. 287. 295. 329. — curia caulium 288.
Côkehufe 24.
Koch des Erzbischofs 118.
Kochamt 79.
Kohlen 327. Kohlengrube 197.
Confraga deserta 224. 225.
Consiliarii archiepiscopi 289.
Consistorium s. Rathhaus. Consules s. Rath.
Kopenpfennige 77. 251. 322.
Kôrhäringe 29.
Kornpreise 342.
Kor toyden? 126.
Kosseten 38. 81. 82. 83. 85. 86. 87. etc.
Kossatenhof 256. 257.
Koste vnd foder 334. 335.
Kostenerben 256. 257.
Kostenhofe 256.
Koth, casa 9. 15. 18. etc.
Kothehune 244. 316.
Kreuzkuh 336.
Krug, taberna 49. 52. 77. 82. 83. 89. 90. 187. 195. 229. 256. 258. 259. 270. 278. 279. 291. 319. 336.
Kuh, greuekoy 307. 337. — Kreuzkuh 306.

L.

Lachs s. Esox.
Lagena 203.
Landreiter 334.
Landwehr 36. 44.
Lehengut 168. 298. 341. — Lehensmann 209. Lehnwaare 20. 43.
Leibesstrafen 335.
Leibzucht, vitalicium s. Dos.
Losung 269.
Lower 192.

M.

Maasze für Korn: Chorus, modius, ferto, quartale.
Macellae s. Fleischscharren.
Malescheide 185.
Malbaum 268.
Malter 228.
Mark, norzige 274.
Markt, Jahrmarkt 336.
Marktzoll 102. 113. 200.
Marsubium 217.
Mastkorn 241.
Meysa, mese s. Häring.
Mercatores s. Institores.
Merica s. Weinberg.
Misshandeln 334.
Miszenpfennige, mittenpf. 192. 287. 293.
Mist 335.
Mohn, papauer 52. 305.
Moneta 12. 14. 15. 16. 17 etc. Monetarii 41.
Mühle 16. 42. 48. 55. 71. 77. 80. 86. 88. 90. 91. 93. 95. 150. 183. 187. 196. 202. 203. 219. 238. 241. 247. 268. 270. 271. 321. 322. 326. 331. 336. — magna curia molendini, parua cur. mol. 17. — Mühlgraben 13. — Windmühle, ventimola 36. 49. 85. 261. 311. 319. — bekmole 125. — Mühlenstätte 54. 158. — Müller 335.
Möllenhof 158.
Mörder 334.
Muto 228.

N.

Nauigium s. Fähre.
Nonnen, sanctimoniales 252. 263. 323. 340.
Norczige Mark 274.
Notarius 70. 110. 174. 176.
Nothdeiche 333. 334. 335.

O.

Oberland 7. 8. 30. 37. 94. 99. 101. 106. 109. 130. 132. 139. 159 193. 279. 286. 291. 298.
Ocreae 90. 192.

P.

Pachtmann 39.
Panniscidae 87.
Parrochia 270. 292.
Patrimonium 75.
Pecia ligneti 183.
Pfanne, sartago 9. 11. 15. 16. 17. 18. etc.
Pfarrhof 322.
Pfeffer 17. 18. 20. 31. 43. 77. 82. 125. 151. 175. 258. 305.
Pfennige, neue 7. 14. — rauhe, rowenenpf. 7. 50. — volle, plenae 31. 32. — heremissenpf., denarii in festo dominorum 8. 9. 11. 16. 23. 53. 60. 150. 160. 259. — Herbergepf. 21. 29. 46. 53. 54. 152. 311. 322. — Holzpf. 13. — dingpf. 334. — Kopenpf. 77. 251. — Voigtpf. 45. — miszenpf. 192. 273. 287. 293. — Stedepf. 336. — tykenpf. 143. — Tischpf. 336. — Uppennige 313. 314. — Wortpf. 228. — Zisselpf. 193. 292. 297. — Braunschweiger pf. 327. — Stendalerpf. 260.

Pfand, pignus 83. 271. 272. 296. pfänden 334.
Pferde 305.
Pflugwerk 305. 306.
Pincerna s. a. Drost 116. 181. 288.
Piscatura s. Fischerei
Piscina, stagnum 87. 91. 92. 96. 256. 304.
Pomerium, Baumgarten 29. 60. 87. 88. 89. 94. 96. 102. 126. 128. 133 160. 187. 200. 246. 248. 268. 284. 285. 305.
Prefectura s. Schultheiszenamt.
Precaria s. Bede.
Pretura 151.
Propheta 306.
Propst 147. 165. 210. 284. 332.

Q.

Quentin 16.

R.

Rath, consules 9. 46.
Rathhaus, consistorium et domus consulum 8. 15. 25. 45. 204.
Rauchhühner, pulli fumales 14. 29. 90. 127. 185. 200. 253. 257. 305. 327.
Rectores unionum 28.
Rorwisch 277.
Rosten 247.
Rotland 294. 301.
Rowenpfennige 7. 50.
Rubetum 257.
Rusten 287.

S.

Salices, curia salicum, widen 22. 79. 95. 107. 110. 120 203. 209. 247. 281. 289. Saletum 266. 268. 271.
Salz, frusta salis 17. 23. 32. 99. 122. 162. 245. — chori salis 51. Salzwagen 125.
Salzgraf 163. Salzgrafschaft, comicia saline 7. 159.
Saterdik 333.
Sattelhof 128. 188. 190. 199. 270. 275. 276. 287. 288. 289. 291. 293. 300.
Scalae cerevisiae s. Bierleitern.
Schepen 335.
Schossfrei 16. 31.
Schoschernen 57.
Schowammecht 44.
Schultheiss, prefectus, schultheissenamt, prefectura 18 26. 27. 55. 85 89. 90. 91. 92. 164. 202. 216. 218. 258. 260. 265. 335.
Sckuneke, horreum 282. 285. — Schunstede 59.
Scutellae 77. schottelen 337.
Seruitus, seruitium s. Dienst.
Silicis frusta 287.
Schmied 70.
Snedepfennige 128.
Soculae 182.
Sole 15. 161. — Vorsole 122. 128. 143. 162.
Solgrûne, Solgrime? 193. 286.
Soltgrauen 33.
Spaten 333.
Spiser 274.
Stadgeld 219. stedepfennige 336.
Stagnum s. piscina.
Stehlen 334.
Stein, Gewicht 43. 163. 253.
Steingrube, fovea lapidea 132. 242.
Steinhof 331.
Stouen, der 305.
Strame 286.
Strassen 9. 15. 26. 28. 30. 41. 42. 43. 45.
Strassenrecht 90. 92. 256. 257.
Sulbolten 43.
Sutor 70.

T.

Taberna s. Krug.
Talg 253.
Tegetmate 26. 27. 42.
Theoloneum, Zoll 7. 8 9. 10. 11. 14. 15. 17 etc. — Zoll von Stroh u. Holz 125. — Pfennigzoll an den Thoren 134. — Gewandzoll 137.
Thie 22. 46. 56. 57. 337.
Tykenpfennig 143.
Tyna salinae 125. 128. 135.
Tischpfennige 336.
Toyden, ein Kor 126.
Tonne s. Häring.
Thore 9. 15. 39. 128. 131. 292. 295. 297.
Töten 334.
Tuch 37.
Thurm 250.

U.

Uniuersitas, ciuium 9. 46. — villanorum 26.
Uppennige 313. 314.
Venacio 303.

W.

Waffen 334.
Wagen 333. 334.
Wachs 163. — rothes 43. — auswendiges 43.
Wall 84.
Weiden s. Salices.
Weide 306.
Wein, urna vini 55. stoueken 175.
Weinpfennig 337.
Weingarten, vinea, vinetum, merica 42. 57. 82. 93. 96. 101. 102. 111. 125. 126. 131. 184. 192. 194. 196. 200. 246. 247. 268. 270. 272. 277. 281. 287. 289. 301.

Weer 91.
Werder s. Insel.
Wynke, Acker 82.
Wittpfennige 23.
Worthoue 191.
Wortstede, Wurstede 59.
Wortzins 26. 214. 219. 235. 241. 281. 316.
— wurtpfennige 228.
Verwunden 334.

Z.

Zaun 335.
Zehnt, schmale 90. 256. 258.
Zehrung 334.
Zisselpfennige 193. 292. 297.
Zcitelgut 126.
Zitzelude 276.
Zoll s. Theoloneum.
Zwiebeln in Reihen 111. 284. 285.

Berichtigungen und Zusätze.

S. 3. Unter ‚Salina' lies: Hans Gryffe statt Grysse.
„ 3. Unter ‚Stasfurde' lies: Bernhardus de Sprone statt Burchardus.
„ 5. Unter XII. lies: Johannes, filius Walteri de Gherden statt Degherden.
„ 5. Unter XIII. lies: Albrecht Dene statt Deue.
„ 5. Unter XVI ist hinter Henningh Storm noch einzufügen: Siuert Scherer mit der haluen neze.
„ 15. Lies Bernhard von dem Kouorde statt Burchard.
„ 16. Lies: das in [] stehende fehlt in A — statt: in B.
„ 16. Dylmeke kommt vor bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 871. 921 und 1062; aus der letzten Stelle geht hervor, dass es bei Sohlen gelegen hat.
„ 20. Bei Wohlbrück, Alvensleben I, 139 wird das wüste Klinte bei Gross-Rodensleben erwähnt und danach auch Magdeb. Geschichtsbll. III, 344. Vielleicht ist statt dessen Klince = Klincke oder Klinge zu lesen.
„ 24. Das wüste Billingsdorf, vor Sülldorf gelegen, kommt vor in dem Inventarium des Klosters Berge von 1562; s. Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge S. 496. Hermes u. Weigelt, Regierungsbez. Magdeb. II, S. 85.
„ 25. In demselben Aktenstück (S. 425), welches auch sonst noch Wüstungen enthält, kommt vor Mystede wüst vor Altenweddingen.
„ 26. Die Wüstung Sleningen wird auch erwähnt: Magdeb. Geschichtsbll. III, 173.
„ 30. Der Zehnte von Pokeritz und Woltersdorf wird zusammen genannt im Cop. LVIII, fol. 27 des Magdeb. Staatsarchivs. S. a. v. Mülverstedt, Regg. archiep. Magdeb. I, Nr. 1261. 1262.
„ 32. Dobermetz oder Doberitz kommt vor bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 405. 676. 797. 802. 805.
„ 38. Ueber die Lage von Gröneberg, wüst bei Gübs, s. Walther, Singul. Magdeb. III, 59. Hoffmann, Gesch. der St. Magdeb. I, 163 Anm. Magdeb. Schöffenchron. ed. Janicke S. 139 Anm.
„ 41. Es ist zu lesen: Mockernisse und in der Anmerk. Mockernitz anstatt Mockeruisse und Mockerwitz.
„ 49. Zu diesem Lehen ist zu vergleichen die Urkunde Nr. 274 bei Holstein, Urkundenb. d. Klosters Berge. Hier werden auch ‚dry ledderpfennige in der Sudenburg zu Magdeburg' erwähnt.
„ 49. Die Lesart ‚prope viam Eyllenwege' ist richtig, also nicht an Elfwegen zu denken, wie aus der Urkunde bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 421 hervorgeht, wo der Abt Andreas von Berge Bartold Swisauw, Bürger der Neustadt, mit einem Garten belegen ‚by dem eylenwege' belehnt.
„ 50. Hier ist zu lesen Eindorf et Crewitz statt Trewitz, wie aus dem in den Beilagen (S. 365.) gegebenen Lehensvermerk von 1415 zu sehen ist. Dieses Crewitz ist jedenfalls dasselbe, welches Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 59 mit Harsdorf zusammen genannt wird, da Harsdorf auch nach der Neustadt zu lag. Jedenfalls ist es aber nicht, wie Holstein im Register angiebt, bei Klein-Mühlingen zu suchen. Die Namen Crewitz und Trewitz finden sich übrigens bei slavischen Orten sehr häufig. Dieses Krewitz wäre noch ein slavischer Name dicht bei Magdeburg, wo sie äusserst selten vorkommen. Nach Brückner, die slavischen Ansiedlungen in der Altmark

und im Magdeburgischen S. 8 Anm. 15 sollen zwischen Wolmirstädt (Ohre) und Magdeburg nur 2 slavische Orte Bizzinizi und Trumpsize, beide jetzt wüst, vorkommen, aber Trumpsice lag bei Fermersleben. Krewitz würde dagegen noch dorthin gehören.

S. 68. Unter XVI ist zu lesen: Albertus et Gunter Baldewan statt Albertus et Gunter, Baldewan.

„ 74. Die Wüstungen Gross- und Klein-Hermsleben kommen auch vor Magdeb. Geschichtsbll. X. S. 171.

„ 77. Ueber die Familie von Berwinkel s. Walther, Singul. Magdeb. VIII, 215ff.

„ 87. Die Wüstung Holewege kommt vor bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 66. 72.

„ 88. Es ist zu lesen dictus Meizendorf statt Dictus M.

„ 89. Die Wüstung Wentgreden = Wentgröben kommt vor bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 308.

„ 89. Die Wüstung Schonenvorde ebenda Nr. 66.

„ 99. Kollendorf, Kolendorf kommt mit den Ortschaften Gottenitz, Ober-, Mittel- und Nieder-Plötz etc. (am Petersberge) vor in einem Lehnbriefe des Bischofs Tilo von Merseburg für Nicolaus, Heinrich, Jurge und Curt von Ammendorf d. d. 1468, 23. April. Cop. XLVI fol. 57 im Staatsarchiv zu Magdeburg.

„ 112. Ketzendorf wird erwähnt in der Urkunde von 1288 bei Boysen, Histor. Magaz. III, S. 56.

„ 117. 118. 135. 143. ist der Name des hallischen Bürgers nicht Hans Tzernitz, sondern Tzeruitz zu lesen, da S. 157 der Name deutlich Czerwitz geschrieben ist.

„ 116 und 125. ist zu lesen Hans Kanberch oder Kamberch. Die Handschrift B hat allerdings Kniberg oder Kinberg, doch beruht dies auf einem Lesefehler des Abschreibers.

„ 120. Wrisitz oder Wresitz, ‚dasz dar lith an senth Peterszberge' kommt vor in in einer Urkunde von 1391 bei v. Ludewig, Rell. manuscr. V, S. 272, wo allerdings falsch Wrisztz und im Regest Wresee steht.

„ 128. Zu dem hier vorkommenden ‚snedepenningen' vrgl. die Urkunde bei Holstein, Urkundenb. des Klosters Berge Nr. 151, wo dieselben allerdings in einem ganz andern Zusammenhange aufgeführt werden.

„ 135. Z. 6 lies: Nicolaus et Johannes Korf fratres.

„ 181. Lies in der vorletzten Zeile: Otto Hasdorf statt Hardorf.

„ 219. Mellingen wüst bei Ringfurt; s. Hoffmann, Gesch. der St. Magdeb. I, S. 121.

„ 3 60. 237. lautet der Name des Stassfurter Bürgers wohl Jan Kathow oder Katow nicht Kachouw und Kakow. Der Name kommt her von einer gleichnamigen Wüstung bei Nienburg a. S.

„ 239. Stempil ist wüst bei Druxberge (Altenhausen?); vrgl Neue Mittheil. II. S. 47 v. Mülverstedt, Regg. archiep. Magdeb. I. Nr. 738.

„ 240. Medebeke und Niendorf, beide wüst bei Neuhaldensleben, werden auch erwähnt Magdeb. Geschichtsbll. III. 162.

„ 244. Broliczet kommt als Feldmark bei Wanzleben 1514 im Cop. XI. fol. 23 des Magdeb. Staatsarchivs vor.

„ 247. Drondorf liegt im Anhaltischen, jetzt Drohndorf, zwischen Mehringen und Freckleben. S. Lindner. Gesch. v. Anhalt.

S. 247. v. Heinemann, Cod. dipl. Anh. V. Nr. 321 hat eine Urkunde d. d. 17. Aug. 1400, wodurch die Fürsten Otto und Bernhard von Anhalt die seitens des Erzbischofs Albrecht IV. von Magdeburg ertheilte Erlaubnis gutheissen, dass die Bürger der Stadt Sandersleben die Fluren der zu dem Schlosse Friedeburg gehörigen wüsten Dorfmarken Droszewitz, Loderstedt, lutken Wiederstedt und Rodewelle unter den Pflug nehmen können. Vrgl. auch Nr. 320 ibid. — Rodewelle wird ausserdem Magdeb. Geschichtsbll. III. S 330 erwähnt.

„ 253. Zur Entscheidung über die Frage, was unter Rauchhühnern zu verstehen ist, trägt die hier vorkommende Stelle: ‚Item decimam carnium pullorum dictorum rouchhunre' nicht wenig bei. Danach scheint die Abgabe von Rauchhühnern allerdings zu den Zehnten gerechnet worden zu sein, was zuletzt

noch von Brückner, die slavischen Ansiedlungen in der Altmark und im Magdeburgischen S. 17 bestritten worden ist.

S. 253. Das Dorf Wygels ist unbekannt.

„ 256. lies: Item j piscinam statt piscinum.

„ 272. Dudeleuen. S. 274. Dudelege ist nicht eins von den bei Magdeburg gelegenen Dörfern Nieder- und Hohen-Dodeleben, sondern ein jetzt wüster Ort im Amte Wettin; s. Dreyhaupt II. 292.

„ 274. Zabitz liegt südwestlich von Friedeburg.

„ 280. Anm. 8. lies Alvensleben.

„ 283. Ist statt Colpe zu lesen Tolbe nach der vorausgehenden Stelle S. 279.

„ 309. Lies Groucz statt Groncz.

„ 320. 321. Hier kommen die Namen Hans und Henning Otte Beckers vor. Sie sind doch wohl in drei Worte getrennt zu schreiben, ebenso wie auf S. 322. die Namen Fricke und Hinrik Heine Oltzen. Die Namen sind hier als Patronymyca aufzufassen, indem Hans und Henning die Söhne von Otte Becker resp. Fricke und Henning die Söhne von Heyne Oltzen sind. Doppelte Vornamen bei einer einzigen Person erscheinen erst später.

Halle a. S. Druck von Otto Hendel.

r 5910.1.16
altesten Lehnbucher der Magde
dener Library
003104981
3 2044 086 107 554